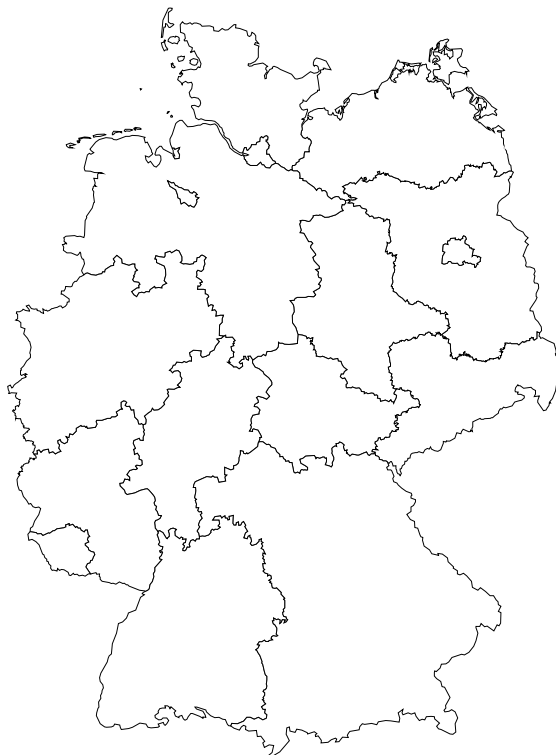


**BKA**

*Statistik*

# **Polizeiliche Kriminalstatistik 1999**

**Bundesrepublik Deutschland**



***Polizeiliche  
Kriminalstatistik  
1999***



**BKA - Statistik**  
herausgegeben vom  
Bundeskriminalamt  
Kriminalistisches Institut  
Fachbereich KI 12  
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

**Polizeiliche Kriminalstatistik  
Bundesrepublik Deutschland**

**Berichtsjahr 1999**

ISSN 0943-4674

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung des Bundeskriminalamtes

Druck: Chudeck Druck Service, Bornheim-Sechtem

## Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Seite (page)

### **Vorbemerkungen (Preface)**

A: Bedeutung (Significance).....	7
B: Inhalt (Contents) .....	8
C: Definitionen (Definition of certain terms).....	12
D: Regeln der Fallerfassung (Counting-rules).....	19
E: Änderungen (alteration) .....	21

### **1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung..... 25**

### **2. Gesamtüberblick (General synopsis)..... 27**

2.1. Bekanntgewordene Fälle (cases which have come to the attention of the police) .....	27
2.1.1. Kriminalität insgesamt (Crime volume) .....	27
2.1.2. Fallentwicklung 1999/1998 der Straftaten(gruppen) (Development of crime 1999/1998).....	32
2.1.3. Räumliche Verteilung der Kriminalität (Regional distribution of crime) .....	47
2.1.4. Schußwaffenverwendung (Use of fire-arms).....	54
2.1.5. Opfer (Victims) .....	57
2.1.6. Schaden (Damage) .....	64
2.2. Aufklärung (Clearance of crime) .....	65
2.2.1. Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) (Clearance rates) .....	65
2.2.2. Aufklärung in den Ländern und den größten Städten (Clearance in the „Laender“ and cities).....	66
2.2.3. Täterkriterien beim aufgeklärten Fall (Further details).....	69
2.3. Tatverdächtige (Suspects) .....	72
2.3.1. Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen (Sex and age structures of suspects) .....	72
2.3.2. Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger (suspects in relation to population) .....	97
2.3.3. Nichtdeutsche Tatverdächtige (Non-Germans suspects).....	105
2.3.3.1. Exkurs: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer (Deviation: Duration of stay of non-Germans suspects) .....	121-1-
2.3.4. Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen (Residences of suspects) .....	122
2.3.5. Weitere Angaben zum Tatverdächtigen (Further details).....	123

### **3. Einzeldarstellungen (Individual representations)**

3.1. Mord und Totschlag (Murder and manslaughter) .....	127
3.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Offences against sexual self-determination) .....	131
3.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Robbery).....	137
3.4. Körperverletzung (bodily injury) .....	146
3.5. Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Offences against the personal liberty) ....	154
3.6. Diebstahl ohne erschwerende Umstände (Theft without aggravating circumstances).....	157
3.7. Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Theft under aggravating circumstances).....	163
3.8. Diebstahl insgesamt (Theft in total).....	171

Seite (page)

3.9. Betrug (Fraud) .....	184
3.10. Betrugsverwandte Delikte (Fraud related offences) .....	193
3.11. Fälschungsdelikte (Forgery offences) .....	196
3.12. Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (Aiding and abetting, receiving stolen goods) .....	200
3.13. Brandstiftung (Arson) .....	203
3.14. Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (official crime and corruption) .....	207
3.15. Sachbeschädigung (Damage to property) .....	208
3.16. Umweltkriminalität (Environmental offences) .....	212
3.17. Rauschgiftdelikte (Drug offences) .....	216
3.18. Gewaltkriminalität (Violent crime) .....	225
3.19. Wirtschaftskriminalität (Economic crime) .....	229
3.20. Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Offences against regulations for the protection of juveniles) .....	231
3.21. Computerkriminalität (Computer crime) .....	233
3.22. Straßenkriminalität (Street crime) .....	235
 <b>4. Staatsschutzdelikte (Offences against the state) .....</b>	 239
 <b>Summary .....</b>	 243
 <b>Tabellenanhang .....</b>	 245
Übersicht Straftatenkatalog 1999 (catalogue of offences 1999)	
Tabelle 01 Grundtabelle (Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance und total synopsis)	
Tabelle 07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe (Damage by amount)	
Tabelle 12 Angaben zum aufgeklärten Fall (Cleared cases)	
Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht (Suspects by age and sex)	
Tabelle 21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen (Suspects - place of residence)	
Tabelle 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen (Suspects by special items)	
Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes (Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany)	
Tabelle 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht (Victims by age and sex)	
Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Connections between victims and suspects)	

## Vorbemerkungen

### A: Bedeutung

Nach den seit 1.1.1971 geltenden und zuletzt zum 1.1.1999 geänderten bundeseinheitlichen **Richtlinien** ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- ⇒ „eine Zusammenstellung aller der Polizei bekanntgewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfaßbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen“.

Insoweit dient sie der

- ⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten
- ⇒ Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolizeiliche Maßnahmen“.

Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Folgende mögliche Einflußfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

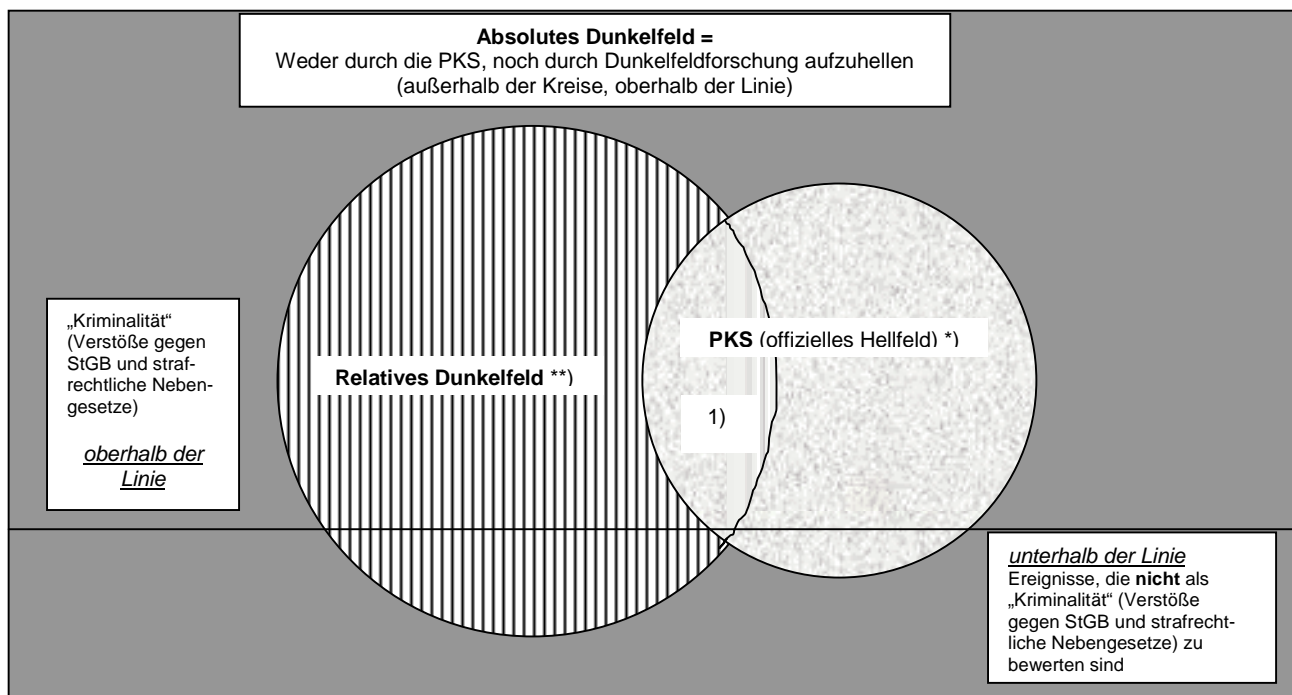
- ⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
- ⇒ Polizeiliche Kontrolle
- ⇒ Statistische Erfassung
- ⇒ Änderung des Strafrechts
- ⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

*Siehe hierzu auch das Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld.*



### Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld



1) Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in crime surveys berichtete Straftaten.

\*) angezeigte und registrierte, nicht in crime surveys erfaßte Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte)

\*\*) z.B. durch crime surveys aufgehelltes Dunkelfeld = insbesondere Massenkriminalität von eher geringer Schwere mit in der Regel Privatpersonen als Opfer

### **B: Inhalt**

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

**Nicht** enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)<sup>1</sup>. In diesem Jahrbuch werden jedoch ergänzend zur Polizeilichen Kriminalstatistik die Ergebnisse eines selbständigen kriminalpolizeilichen Meldedienstes über Staatsschutzdelikte abgedruckt (s. Abschnitt 4).

Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Länder, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfaßbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafunmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

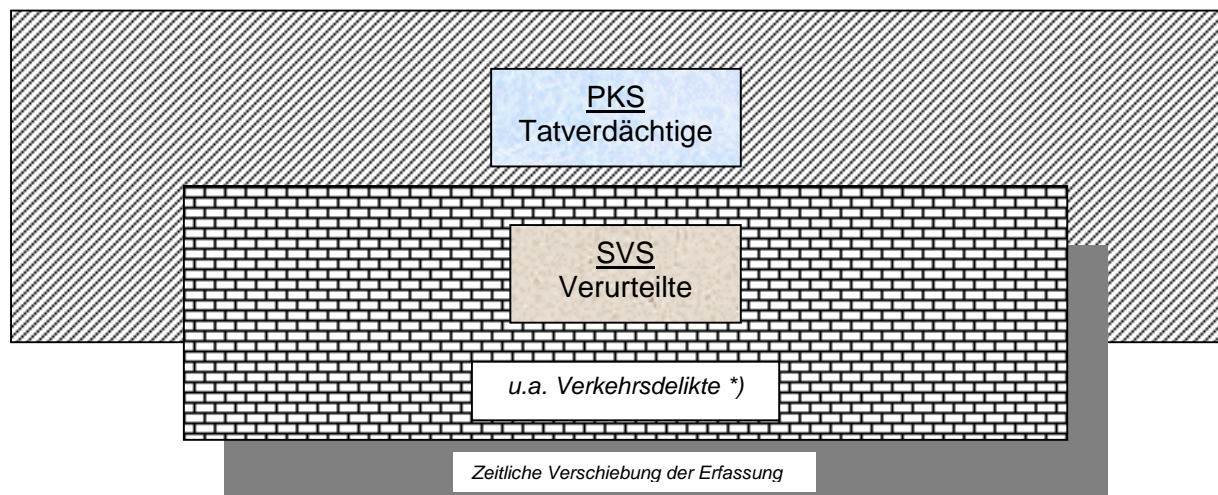
<sup>1</sup> vgl. Seite 14 und 18

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da:

- ⇒ sich der Erfassungszeitraum verschiebt
- ⇒ die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und
- ⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig“)

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS).

#### Schaubild 2: Tatverdächtige / Verurteilte



\*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfaßt

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert, so daß Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2, 3 und 4 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedruckten Datenmaterial.

- ⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigtenentwicklung
- ⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
  - Bekanntgewordene (erfaßte) Fälle
  - aufgeklärte Fälle
  - Tatverdächtige
- ⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.
- ⇒ **Teil 4** (Staatsschutzdelikte) gibt einen Überblick über die Staatsschutzdelikte für die ein unabhängiger kriminalpolizeilicher Meldedienst besteht.

### Tabellenanhang

Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit ☐ gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

#### Tabelle 01: Grundtabelle ☐

gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfaßten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schußwaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen.

#### Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“

entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

#### Tabelle 03: Grundtabelle „Bundesgrenzschutz“

entspricht für die Teilmenge der vom BGS bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

#### Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe ☐

weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in DM.

#### Tabelle 08: Tatzeitstatistik

stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

#### Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe

Entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

#### Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall ☐

gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- Schußwaffe mitgeführt

#### Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht ☐

gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

#### Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen ☐

enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100 sein.

#### Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen ☐

enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

#### Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen

entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

---

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV) entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.


Tabelle 52: Aufgliederung der jugoslawischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der jugoslawischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50 (*wurde für die Jahre 1993 bis einschl. 1998 nicht erstellt*).

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der italienischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht entspricht für die Teilmenge der rumänischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes  unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlaß des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.


Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht  enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung  gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).

Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
- Bekanntschaft
- Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
- flüchtige Vorbeziehung
- keine Vorbeziehung
- ungeklärt

## **C: Definitionen**

### *Alkoholeinfluß bei der Tatausführung*

Ein Alkoholeinfluß liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluß.

### *Aufklärungsquote (AQ)*

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekanntgewordene Fälle}}$$

### *BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel*

Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

### *Drogenart*

-siehe Rauschgiftdelikt-

### *Fall*

#### ➤ Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Gesamtzahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

#### ➤ Aufgeklärter Fall

ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### *Geld- und Kassenboten<sup>1</sup>*

Als Geld-/Werttransporte durch Geld- und Kassenboten sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld o. Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/Werttransporte oder auch Geldbriefträger.

### *Häufigkeitszahl (HZ)*

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 1.1. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und daß u.a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind, Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{\text{erfaßte Fälle} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

### *Kiosk<sup>1</sup>*

Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

### *Konsumenten harter Drogen*

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von

<sup>1</sup> klarstellende redaktionelle Textänderung zum 1.1.99

Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin, Amphetaminderivate (z.B. „Ecstasy“) und LSD.

#### *Kreditkarte*

Als Kreditkarte im Sinne dieser Richtlinien sind alle Karten zu verstehen, die zum Bezug von Geld oder Waren bzw. Inanspruchnahme von Dienstleistungen berechtigen. Darunter fallen sowohl die klassischen Kreditkarten (American Express, Diners Club, Eurocard, VISA) als auch alle Kunden- und Servicekarten von Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, Firmen und Verbänden sowie alle Multifunktionskarten wie z.B. die Euroscheckkarte, wenn diese nicht in Verbindung mit Euroschecks benutzt wird. Die Erfassung erfolgt unter der Schlüsselzahl 5164 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten). Die Verwendung von EC- und Kreditkarten an Geldautomaten und elektronischen Kassen („Electronic Cash“) ist unter der Schlüsselzahl 5163 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten) zu erfassen.

#### *Kommunikationsdienst*

Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Paßwort) sein.

#### *Ladendiebstahl*

Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfaßt.

#### *Opfer*

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfaßt alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

#### *Raub auf Geld- und Werttransporte*

Unter Schlüsselzahl 2130 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzu-beziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

#### *Rauschgiftdelikt / Drogenart*

Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt bei der statistischen Erfassung folgende Vorrangregelung:

1. Heroin
2. Kokain
3. Amphetamin
4. Amphetaminderivate (einschl. Ecstasy)
5. LSD
6. Cannabis
7. sonstiges

#### *Schaden*

ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangtes Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen

(Angabe in Deutsche Mark, aufgerundet auf volle DM). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Konkurschaden ist, ist der volle Schaden (ab 1.1.94) bei den Konkursstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von DM 1,-- zu erfassen. Bei versuchtem Raubmord erfolgt keine Schadenserfassung.

#### *Schußwaffe*

- Als Schußwaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schußwaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schußwaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.
- Mit einer Schußwaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z.B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schußwaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schußwaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schußwaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.
- Die Legaldefinition „Schußwaffen“ gem. § 1 WaffG umfaßt alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxydewaffen, Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalewaffen sowie Spielzeugwaffen, die ihrer äußeren Form nach den Anschein vollautomatischer Selbstladewaffen hervorrufen, die Kriegswaffen im Sinne des Kriegswaffenkontrollgesetzes (KWKG) sind.

#### *Staatsschutzdelikte<sup>1</sup>*

sind rechtswidrige (Straf-)Taten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie diejenigen, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

#### *Steigerungsrate (SR)*

gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

#### *Summenschlüssel*

- „8910“ Rauschgiftkriminalität  
umfaßt folgende Straftaten:
  - 7300 Rauschgiftdelikte
  - 2180 Raub zur Erlangung von Btm
  - \*710 Diebstahl von Btm aus Apotheken
  - \*720 Diebstahl von Btm aus Arztpraxen
  - \*730 Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern
  - \*740 Diebstahl von Btm bei Herstellern und Großhändlern
  - \*750 Diebstahl von Rezeptformularen
  - 5420 Fälschung zur Erlangung von Btm
- „8911“ Direkte Beschaffungskriminalität  
umfaßt folgende Straftaten:
  - 2180 Raub zur Erlangung von Btm
  - \*710 Diebstahl von Btm aus Apotheken

Fortsetzung nächste Seite

<sup>1</sup> vgl. Seite 8

- \*720 Diebstahl von Btm aus Arztpraxen
- \*730 Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern
- \*740 Diebstahl von Btm bei Herstellern und Großhändlern
- \*750 Diebstahl von Rezeptformularen
- 5420 Fälschung zur Erlangung von Btm

- „8920“ Gewaltkriminalität

umfaßt folgende Straftaten:

- 0100 Mord
- 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen
- 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
- 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 2210 Körperverletzung mit Todesfolge
- 2220 Gefährliche und schwere Körperverletzung
- 2330 Erpresserischer Menschenraub
- 2340 Geiselnahme
- 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

- „8930“ Wirtschaftskriminalität

Als „Wirtschaftskriminalität“ sind anzusehen:

1. Die Gesamtheit (Ausnahme: Computerbetrug<sup>1</sup>) der in § 74c Abs. 1 Nr. 1-6 GVG aufgeführten Straftaten:
  - a) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
  - b) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie dem Wertpapierhandelsgesetz,
  - c) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, dem Devisenbewirtschaftungsgesetz sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit deren Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
  - d) nach dem Weinggesetz und dem Lebensmittelrecht,
  - e) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubiger- und der Schuldnerbegünstigung
  - f) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und der Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
  - g) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung und der Bestechung, soweit zur Beurteilung des Falles besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung „Wikri = ja“.

- „8931“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug

wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 5100 des Straftatenkataloges erfaßt.

<sup>1</sup> Computerbetrug ist zwar in der Aufzählung des GVG enthalten, ist aber oft (wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen) keine Wirtschaftskriminalität.



- 
- „8932“ Insolvenzstraftaten  
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
    - 5600 Konkursstraftaten nach StGB (mit **allen** Unterschlüsseln)
    - 7121 Konkursverschleppung nach GmbH-G
    - 7122 Konkursverschleppung nach HGB
  - „8933“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.  
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
    - 5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (mit **allen** Unterschlüsseln)
    - 5141 Kreditbetrug nach § 265b StGB
    - 5143 Kreditbetrug nach § 263 StGB
    - 5144 Wechselbetrug
    - 5145 Wertpapierbetrug
    - 7140 Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz
  - „8934“ Wettbewerbsdelikte  
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
    - 6560 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung
    - 7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (mit **allen** Unterschlüsseln)
    - 7192 Straftaten nach dem UWG **ohne** §§ 17
  - „8935“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen  
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
    - 5173 Arbeitsvermittlungsbetrug
    - 5177 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
    - 5220 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
    - 7130 Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung
  - „8936“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen  
umfaßt die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
    - 5131 Prospektbetrug
    - 5132 Anlagebetrug
    - 5133 Betrug bei Börsenspekulationen
    - 5134 Beteiligungsbetrug
    - 5211 Untreue bei Kapitalgeschäften
  - „8960“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend  
umfaßt die folgenden Straftaten:
    - 1431 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
    - 6261 Verbreiten von Schriften zur Gewaltdarstellung an Personen unter 18 Jahren
    - 7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
    - 7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
  - „8970“ Computerkriminalität  
umfaßt die folgenden Straftaten:
    - 5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
    - 5175 Computerbetrug nach § 263a StGB
    - 5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
    - 5430 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
    - 6742 Datenveränderung, Computersabotage
    - 6780 Ausspähen von Daten
    - 7151 Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
    - 7152 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
-

- „8990“ Straßenkriminalität

umfaßt die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u.4 StGB
- 1112 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (mit **allen** Unterschlüsseln)
- 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (mit Unterschlüssel)
- 2150 Zechanschlußraub
- 2160 Handtaschenraub
- 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 2333 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 2343 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- \*20\* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
- \*30\* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
- \*50\* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
- \*550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
- \*90\* Taschendiebstahl
- \*001<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
- \*002<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
- \*003<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
- \*007<sup>1</sup> Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
- 6230 Landfriedensbruch
- 6741 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
- 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

#### *Tageswohnungseinbruch*

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436\*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06.00 und 21.00 Uhr liegt.

#### *Tatort*

ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort „unbekannt“ zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

#### *Tatverdächtige*

➤ Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächtigenzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt.

Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren ent-

<sup>1</sup> Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

halten. Als tatverdächtig wird auch erfaßt, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fachhochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfaßt.

#### *Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)*

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 1.1. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

#### *Tatzeit*

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

#### *Verkehrsdelikte*

sind:

- alle Verstöße gegen die Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte
- die Verkehrsunfallflucht
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz

**Nicht** zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen sind):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB
- das mißbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

#### *Wohnsitz unbekannt*

ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

---

## **D: Regeln der Fallerfassung**

### **a) Voraussetzung für die Erfassung**

Es dürfen nur Fälle erfaßt werden, deren Daten hinreichend konkretisiert sind. So müssen überprüfbare Anhaltspunkte zumindest hinsichtlich Tatbestand, Tatort/Tatörtlichkeit und Tatzeit/Tatzeitraum vorliegen. Vage, nicht überprüfbare Angaben eines Tatverdächtigen allein über die Zahl der begangenen Straftaten genügen nicht.

### **b) Grundsatz**

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorgangs<sup>1</sup> bekanntgewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.

Als 1 Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB "natürliche Handlungseinheit"). Als Fall ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird.

#### ▪ Beispiele:

1. Lokaleinbruch – geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller  
= 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415\*)

#### **aber:**

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen von Spuren

- = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415\*)  
und

1 Fall Brandstiftung (Schlüsselzahl 6410)

2. Durch den Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt  
= 1 Fall gefährliche und schwere Körperverletzung (Schlüsselzahl 2220);  
die Sachbeschädigung wird nicht erfaßt (Tateinheit)
3. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet  
= 1 Fall Mord (Schlüsselzahl 0100) mit 5 Opfern

### **c) Gleichartige Folgehandlungen<sup>2</sup>**

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges<sup>1</sup> weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlußfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Diese Voraussetzungen gelten auch für Unbekanntsachen, soweit aus kriminalistischer Sicht die gleichartigen Folgehandlungen einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z.N. desselben Geschädigten.

#### ▪ Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326\*) z.N. desselben Kaufhauses begangen

= 1 Fall

#### **aber:**

Ein Tatverdächtiger löst 10 gestohlene Schecks eines Geschädigten bei 10 verschiedenen Geschäften ein

= 10 Fälle (kein unmittelbarer räumlicher Zusammenhang)

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, ohne daß Geschädigte vorhanden sind.

#### ▪ Beispiele:

- a) Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft  
= 1 Fall.

<sup>1</sup> Ein Ermittlungsvorgang umfaßt alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

<sup>2</sup> Klarstellende redaktionelle Textänderung zum 1.1.99

- b) Ein Arzt hat häufig verbotswidrig Betäubungsmittel verschrieben oder eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben  
= jeweils 1 Fall
- c) Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB)  
= 1 Fall

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung gleichartiger Folgehandlungen.

d) *Tatmehrheit*

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z.N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als 1 Fall zu zählen.

▪ Beispiele:

1. In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet  
= 10 Fälle
2. Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen  
= 12 Fälle

e) *Regelung besonderer Fälle*

• **Betrug und Wettbewerbsdelikte**

- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.)  
ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)  
Bei der Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Leistungerschleichung (Schlüsselzahl 5150)  
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur 1 Fall der Leistungerschleichung erfaßt.
- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüsselzahl 5179)  
Da die wesentliche kriminalpolitische Bedeutung in der Überwindung von Zugangsberechtigungen liegen dürfte, hat bei Überschneidung der Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 5160) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten.
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)  
Eine gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 6572) begangene Tat ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Atz 2, Ziff 1 StGB (Schlüsselzahl 6573) vorliegt.

• **Geiselnahme**

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur 1 Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so daß ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist der Ort der ersten Geiselnahme maßgebend.

• **Geld- und Wertzeichenfälschung**

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

• **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) / Aufenthalt**

Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise nach Schlüsselzahl 7251 als 1 Fall zu erfassen.

- **Konkursdelikte**

Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§ 283, 283a StGB) ist nur 1 Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gem. §§ 283b, 283c und 283d StGB.

- **Landfriedensbruch**

Straftaten, die den Tatbestand des Landfriedensbruchs verwirklichen, sind bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang und unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen als 1 Fall zu zählen. Dabei kann sich der räumliche Zusammenhang z.B. auf einen Platz oder eine Straße nebst benachbarter Straßenzüge beziehen.

- **Rauschgiftdelikte**

Es ist nur 1 Fall zu zählen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel verschafft hat.

- **Urkundenfälschung** als Vorbereitungshandlung

zu einem anderen Delikt ist – unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit – gesondert zu erfassen.

Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug

- **Urheberrechtsgesetz**

Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist analog zu den Zählregeln bei *Konkursdelikten* jeweils nur ein Fall zu erfassen.

## **E: Änderungen** (ab Berichtsjahr 1999)

### *Straftatenkatalog*

#### ➤ Neue Schlüsselzahlen

1114	O <sup>1</sup>	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
1115	O <sup>1</sup>	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
1311	O <sup>1</sup>	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB
1312	O <sup>1</sup>	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB
1313	O <sup>1</sup>	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB
1314	O <sup>1</sup>	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB
1315	O <sup>1</sup>	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB
1316	O <sup>1</sup>	schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB
1317	O <sup>1</sup>	sonstiger schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern nach § 176a StGB
1318	O <sup>1</sup>	sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
2321	O <sup>1</sup>	Freiheitsberaubung § 239 StGB
2322	O <sup>1</sup>	Nötigung § 240 StGB
2323	O <sup>1</sup>	Bedrohung § 241 StGB
5181	S <sup>1</sup>	Abrechnungsbetrug
5182	S <sup>1</sup>	Einmietebetrug
5183	S <sup>1</sup>	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
5184	S <sup>1</sup>	Zechbetrug
5189	S <sup>1</sup>	sonstige weitere Betrugsarten

<sup>1</sup> + = kein Erfassungsschlüssel; S = Schadenserfassung; O = Opfererfassung

➤ Inhaltliche und redaktionelle Änderungen

🔔 Hinweis zur Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes

Am 01.04.1998 (Bundesgesetzblatt vom 30.01.1998, Teil I, Nr. 6, S. 164) trat das 6. Gesetz zur Reform des Strafrechts in Kraft, wobei eine Vielzahl von Strafvorschriften im StGB, vor allem im Bereich des 13. (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung), 17. (Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit) sowie 28. Abschnitts (Gemeingefährliche Straftaten) geändert, ergänzt oder neu gefaßt wurden.

Daraus ergaben sich Änderungen im Inhalt, Text sowie in den Plausibilitäten der jeweiligen PKS-Schlüsselzahl, die aber verfahrensbedingt erst zum **01.01.1999** im Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik umgesetzt werden konnten. Um aber eine korrekte Erfassung der geänderten Tatbestände zu ermöglichen traten für Fälle mit **Tatzeit ab 01.04.1998** folgende Änderungen in Kraft.

Da sich diese Änderungen erst im Berichtsjahr 1999 voll auf die Erfassung ausgewirkt haben dürften, ist in einigen Bereichen die Vergleichbarkeit auch im Berichtsjahr 1999 beeinträchtigt.

Siehe hierzu auch:

Jahrbuch der Polizeilichen Kriminalstatistik 1998, Bundesrepublik Deutschland, Seite 22 f..

0110	O,S <sup>1</sup>	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
0120	O <sup>1</sup>	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
0200	O <sup>1</sup>	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
0400		Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
1100	+,O <sup>1</sup>	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB
1110	+,O <sup>1</sup>	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB; davon:
1111	O <sup>1</sup>	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
1112	O <sup>1</sup>	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
1113	O <sup>1</sup>	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
1120	O <sup>1</sup>	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
1130	O <sup>1</sup>	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB
1300	+,O <sup>1</sup>	sexueller Mißbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB
1310	+,O <sup>1</sup>	sexueller Mißbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB
2130	+,O,S <sup>1</sup>	Geld- und Werttransporte; davon:
2200	+,O <sup>1</sup>	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB
2210	O <sup>1</sup>	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
2220	O <sup>1</sup>	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB
2230	O <sup>1</sup>	Mißhandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
2240	O <sup>1</sup>	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB -der Versuch ist strafbar-
2250	O <sup>1</sup>	fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
2310	O <sup>1</sup>	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB
2320	+, O <sup>1</sup>	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB; davon:
2350		Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
335*	S <sup>1</sup>	in/aus Wohnungen
435*	S <sup>1</sup>	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB
*35*	S <sup>1</sup>	in/aus Wohnungen
5170	+, S <sup>1</sup>	sonstiger Betrug; davon:
5174	S <sup>1</sup>	Betrug z. N. v. Versicherungen und Versicherungsmißbrauch §§ 263, 265 StGB
5400		Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB
5530		Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB

<sup>1</sup> + = kein Erfassungsschlüssel; S = Schadenserfassung; O = Opfererfassung

6200		Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB
6330		Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
6400		Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB
6410		(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
6500	+	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-355, 357 StGB
6510	+	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB
6512		Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB
6520	+	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB
6522		Bestechung §§ 108e, 334 StGB
6550		sonstige Straftaten im Amt §§ 339-355, 357 StGB
6600		Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB
6610		Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
6710		Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
6720		Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
6750	+	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB
6751		Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
6752		Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
6753		Mißbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
6754		Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
6755		Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
6756		fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
6764		Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
6769		<i>schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB</i> -der Versuch ist strafbar-
6770		gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB
7130		Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG
8920		Gewaltkriminalität (gestrichen wurde Schlüssel 0220; 0210 wurde 0200)

➤ Streichung bestehender Schlüssel

0210	O <sup>1</sup>	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
0220	O <sup>1</sup>	Kindestötung § 217 StGB (einschl. der unaufgeklärten Fälle der Tötung neugeborener Kinder)

*Nationalitätenkatalog*

➤ keine Änderungen





# 1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

## Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T1

Inhalt	Anzahl		Steige- rungs- rate (%)	Aufklärungs- quote in %	
	1999	1998		1999	1998
<b>Straftaten insgesamt</b>					
erfaßte Fälle	6 302 316	6 456 996	<b>-2,4</b>		
aufgeklärte Fälle	3 329 124	3 376 524	<b>-1,4</b>	52,8	52,3
<b>Ausländerspezifische Delikte (Schlüssel: 7250)</b>	207 474	218 314	<b>-5,0</b>	99,4	99,8
darunter:					
♦ Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	7 204	5 750	<b>25,3</b>	90,6	89,6
<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	186 655	186 306	<b>0,2</b>	72,9	71,9
darunter:					
♦ Mord und Totschlag	2 851	2 877	<b>-0,9</b>	94,5	95,4
♦ Raubdelikte	61 420	64 405	<b>-4,6</b>	50,4	49,9
<i>*verstärkte polizeiliche Präsenz einschl. BGS an den Brennpunkten vieler Großstädte</i>					
♦ gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	110 277	<b>3,8</b>	83,9	83,6
<b>Diebstahlskriminalität insgesamt</b>	3 133 418	3 323 989	<b>-5,7</b>	31,5	32,3
darunter:					
♦ von Kraftwagen	93 745	112 717	<b>-16,8</b>	26,3	26,4
<i>*verbesserte Sicherungseinrichtungen an Kfz (Wegfahrsperren der neuen Generation)</i>					
<i>*geänderte Versicherungsbedingungen i.Z.m. Wegfahrsperren</i>					
♦ aus Kraftwagen	495 629	534 018	<b>-7,2</b>	10,5	11,1
<i>*Kaskoverzicht bzw. höhere SB (geänderte Verträge: VL bei Kasko nur auf den Zeitwert)</i>					
<i>*Preisverfall bei Autoradios und Mobiltelefonen sowie verbesserte Sicherungseinrichtungen</i>					
♦ Ladendiebstahl	596 436	655 211	<b>-9,0</b>	94,9	95,5
<i>*Kontrolldelikt; daher ist die Entwicklung im wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen bestimmt.</i>					
♦ Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	149 044	(166 742)	<b>-(10,6)</b>	18,3	(17,5)
<i>*Die Vergleichbarkeit ist wegen inhaltlicher Änderung eingeschränkt.</i>					
♦ Taschendiebstahl	87 342	92 090	<b>-5,2</b>	4,9	5,1
<b>Betrug insgesamt</b>	717 333	705 529	<b>1,7</b>	82,7	82,1
darunter:					
♦ Erschleichen von Leistungen	146 264	159 463	<b>-8,3</b>	98,5	99,2
<i>*Kontrolldelikt; daher ist die Entwicklung im wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen bestimmt.</i>					
<b>Konkursstraftaten (Insolvenzstraftaten) nach StGB</b>	4 371	4 279	<b>2,2</b>	99,5	99,5
<b>Korruptions- und Amtsdelikte</b>					
<i>Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.</i>					
darunter:					
♦ Vorteilsannahme § 331 StGB	905	1 746	<b>-48,2</b>	97,9	101,0
♦ Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB	687	619	<b>11,0</b>	98,4	98,9
♦ Vorteilsgefährdung § 333 StGB	363	280	<b>29,6</b>	97,0	95,7
♦ Bestechung §§ 108e, 334 StGB	958	848	<b>13,0</b>	98,5	101,2

T1- Fortsetzung

Inhal	Anzahl		Steige- rungs- rate (%)	Aufklärungs- quote in %	
	1999	1998		1999	1998
<b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>	226 563	216 682	<b>4,6</b>	95,8	95,8
<i>nach Drogenarten:</i>					
♦ Heroin	45 578	49 625	<b>-8,2</b>	95,6	95,9
♦ Kokain	25 499	23 391	<b>9,0</b>	95,2	96,0
♦ Amphetamin	13 636	13 392	<b>1,8</b>	94,7	94,3
♦ Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	7 490	5 515	<b>35,8</b>	94,6	94,9
♦ Cannabis	118 973	109 863	<b>8,3</b>	96,1	96,7
<b>Umweltkriminalität insgesamt (StGB)</b>	36 663	41 381	<b>-11,4</b>	58,9	56,7
<i>darunter:</i>					
♦ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB <u>ohne</u> Abs. 2	25 882	30 898	<b>-16,2</b>	55,2	53,2

**Tatverdächtige (TV)**

Tatverdächtige insgesamt	2 263 140	2 319 895	<b>-2,4</b>
♦ deutsche TV -insgesamt-	1 661 919	1 691 418	<b>-1,7</b>
♦ nichtdeutsche TV -insgesamt-	601 221	628 477	<b>-4,3</b>

%-Anteil nichtdeutscher TV: 26,6 % (1998: 27,1 %)

**Tatverdächtige insgesamt nach Alter**

Tatverdächtige insgesamt	2 263 140	2 319 895	<b>-2,4</b>
♦ Kinder	150 626	152 774	<b>-1,4</b>

*Diese insgesamt rückläufige Entwicklung ist vor allem auf den Rückgang (absolut) beim Ladendiebstahl -insgesamt- um -6.143 (-7,1 %) auf 80.061 tatverdächtige Kinder zurückzuführen.*

*Bei Körperverletzung -insgesamt- wurde dagegen ein Anstieg um 2.140 (15,3 %) auf 16.164 tatverdächtige Kinder registriert.*

♦ Jugendliche	296 781	302 413	<b>-1,9</b>
<i>Diese insgesamt rückläufige Entwicklung ist vor allem auf den Rückgang (absolut) beim Ladendiebstahl -insgesamt- um -9.243 (-9,8 %) auf 93.915 tatverdächtige Jugendliche zurückzuführen. Ein Anstieg ist jedoch z.B. bei Körperverletzung -insgesamt- um 3.391 (7,1 %) auf 50.885 und bei Rauschgiftdelikten um 1.768 (6,1 %) auf 30.990 jugendliche Tatverdächtige festzustellen.</i>			
♦ Heranwachsende	240 109	237 073	<b>1,3</b>
♦ Erwachsene	1 575 624	1 627 635	<b>-3,2</b>

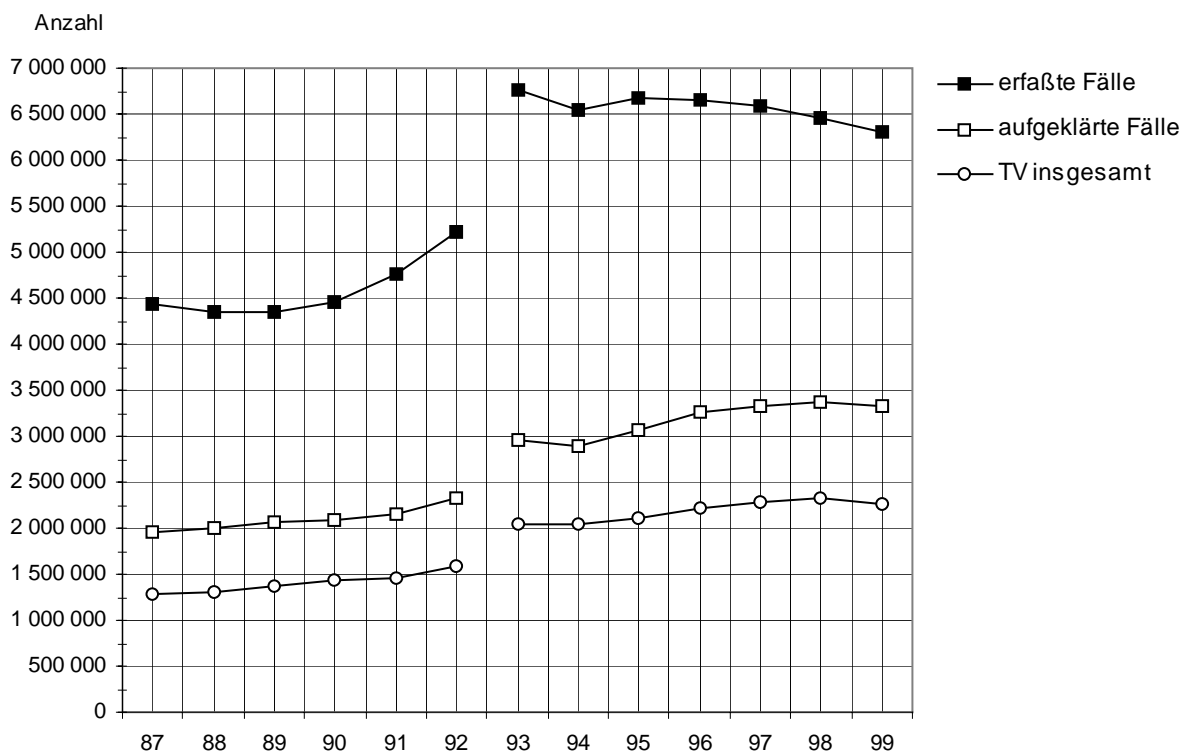
**Tatverdächtigkeitsbelastungszahl der Deutschen** (TV pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)

TV insges. (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 399	2 449	<b>-2,1</b>
♦ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 341	2 417	<b>-3,1</b>
♦ Jugendliche	7 226	7 288	<b>-0,9</b>
♦ Heranwachsende	7 243	7 271	<b>-0,4</b>
♦ Erwachsene	1 932	1 986	<b>-2,7</b>

## 2. Gesamtüberblick

G1

### Straftaten insgesamt



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

### Vormerkung:

Ab dem Berichtsjahr 1991 sind die Daten Ostberlins in die PKS für die Bundesrepublik Deutschland integriert, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren etwas beeinträchtigt ist. Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten der neuen Länder für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert, so daß Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind.

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle in der Regel aufgeklärt sind.

### 2.1. Bekanntgewordene Fälle

#### 2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 1999 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt **6.302.316** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Dies waren 2,4 % weniger als im Vorjahr. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1999 beträgt 7.682.

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5.069.260** Fälle erfaßt. Dies waren 1,6 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1999 beträgt 7.452.

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1.233.056** Fälle erfaßt. Dies waren 5,7 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 1999 beträgt 8.798.

Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

Jahr	Bevölkerung		Bekanntgewordene Straftaten		Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bemerkungen
	Einwohner am 30.06.	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Fälle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
1955	52 363 500		1 575 310		3 018		bis 1970 teilweise Eingangserfassung 0)
1960	55 422 900		2 034 239		3 660		
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
1971	61 293 700		2 441 413		3 983		ab 1971 Ausgangserfassung
1972	61 673 500	0,6	2 572 530	5,4	4 171	4,7	
1973	61 967 200	0,5	2 559 974	-0,5	4 131	-1,0	
1974	62 040 900	0,1	2 741 728	7,1	4 419	7,0	
1975	61 832 200	-0,3	2 919 390	6,5	4 721	6,8	
1976	61 512 900	-0,5	3 063 271	4,9	4 980	5,5	
1977	61 395 600	-0,2	3 287 642	7,3	5 355	7,5	
1978	61 310 000	-0,1	3 380 516	2,8	5 514	3,0	
1979	61 336 600	0,0	3 533 802	4,5	5 761	4,5	
1980	61 560 700	0,4	3 815 774	8,0	6 198	7,6	
1981	61 665 700	0,2	4 071 873	6,7	6 603	6,5	
1982	61 637 900	-0,0	4 291 975	5,4	6 963	5,5	
1983	61 420 700	-0,4	4 345 107	1,2	7 074	1,6	
1984	61 181 100	-0,4	4 132 783	-4,9	6 755	-4,5	1)
1985	61 015 300	-0,3	4 215 451	2,0	6 909	2,3	
1986	61 047 700	0,1	4 367 124	3,6	7 154	3,5	
1987	61 170 500	0,2	4 444 108	1,8	7 265	1,6	
1988	61 418 000	0,4	4 356 726	-2,0	7 094	-2,4	2)
1989	61 989 800	0,9	4 358 573	0,0	7 031	-0,9	
1990	62 679 000	1,1	4 455 333	2,2	7 108	1,1	3), 4)
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		5)
1992	65 765 900	1,2	5 209 060	9,6	7 921	8,3	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		6)
1994	81 338 100	0,4	6 537 748	-3,2	8 038	-3,6	
1995	81 538 600	0,2	6 668 717	2,0	8 179	1,8	
1996	81 817 500	0,3	6 647 598	-0,3	8 125	-0,7	
1997	82 012 200	0,2	6 586 165	-0,9	8 031	-1,2	
1998	82 057 400	0,1	6 456 996	-2,0	7 869	-2,0	
1999	82 037 000	-0,0	6 302 316	-2,4	7 682	-2,4	

Bemerkungen:

0) 1963: Herausnahme der Verkehrsdelikte

1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.

2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.

3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres

4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.

5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin

6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt

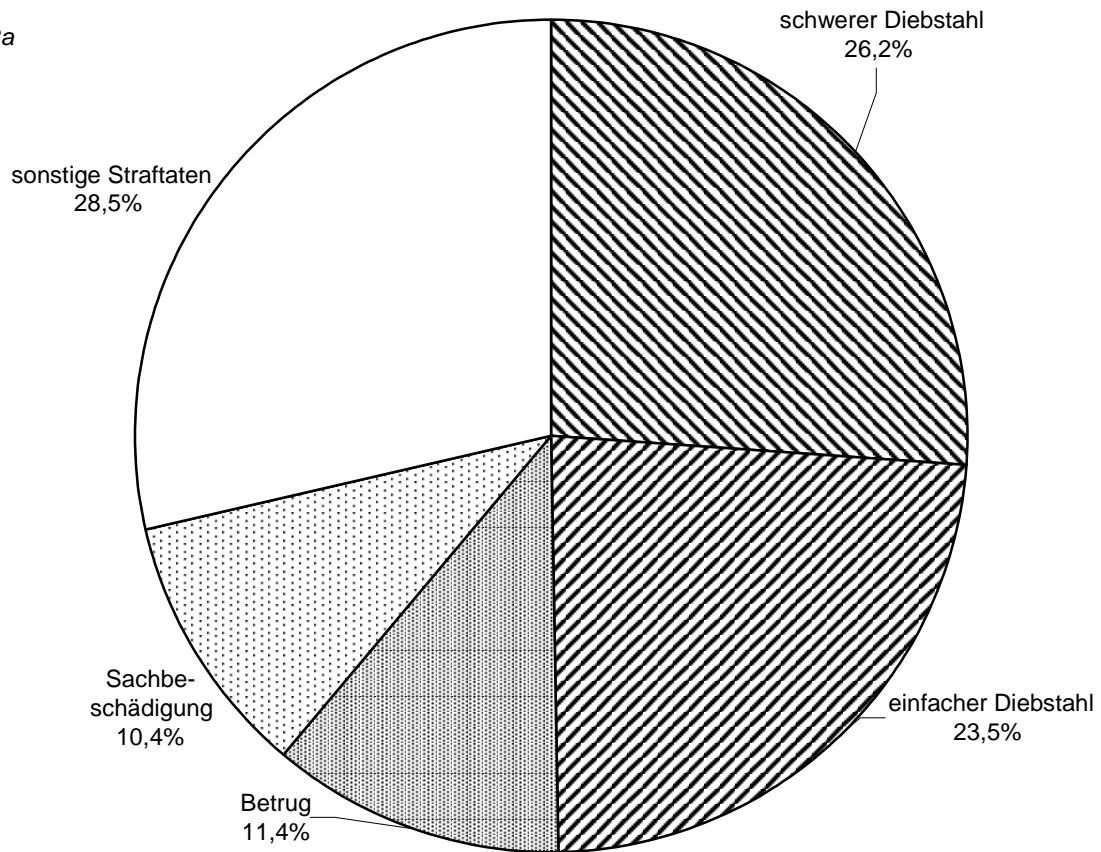
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so daß sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

## Registrierte Kriminalität 1999

*Bundesgebiet insgesamt*

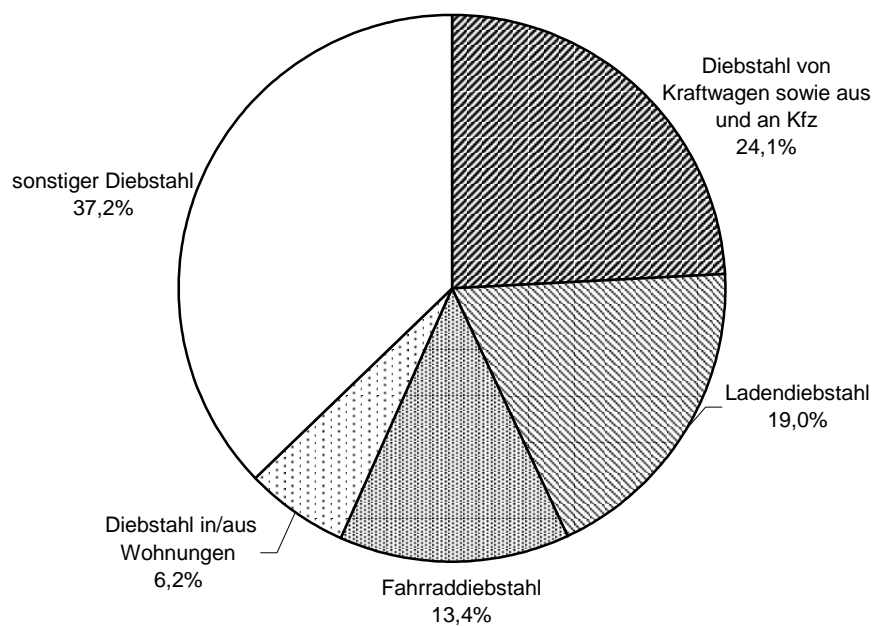
## Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G2a



## Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“

G2b



# **Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
		erfaßte Fälle	Straftatenanteil in %	
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 302 316</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 652 759	26,2	31,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 480 659	23,5	22,2
5100	Betrug	717 333	11,4	7,7
6740	Sachbeschädigung	654 172	10,4	11,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	251 299	4,0	4,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	226 563	3,6	1,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	207 474	3,3	3,7
6730	Beleidigung	136 285	2,2	2,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133 052	2,1	2,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 980	1,8	2,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	1,8	1,5
5300	Unterschlagung	82 744	1,3	1,0
5400	Urkundenfälschung	72 819	1,2	1,0
2100	Raubdelikte	61 420	1,0	0,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	37 781	0,6	0,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	36 663	0,6	0,6
5200	Veruntreuungen	33 272	0,5	0,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 491	0,5	0,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	29 003	0,5	0,7
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 970	0,4	0,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 867	0,2	0,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	0,1	0,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 589	0,1	0,1
0100+	Mord und Totschlag	2 851	0,0	0,0
0200				

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz weiter sinkender Tendenz mit der Hälfte (49,7 %, 1998: 51,5 %, 1997: 53,7 %; 1996: 55,3 %; 1995: 57,8 %; 1994: 59,1 %; 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfaßten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ immer noch maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit 53,5 % etwas höher als in den alten (48,8 %). Besonders hoch ist hier der allerdings erneut gesunkene Anteil des schweren Diebstahls mit 31,3 %, (1998: 33,5 %, 1997: 35,6 %, 1996: 39,7 %; 1995: 43,7 %; 1994: 45,9 %; 1993: 47,3 %). Rauschgiftdelikte spielen in den neuen Ländern dagegen statistisch bislang nur eine relativ geringe Rolle. In den alten Ländern war fast jeder achte registrierte Fall ein Betrug.

**Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	erfaßte Fälle	darunter: Versuche		Versuchsanteil
			Anzahl	in %	in % 1998
0100+	Mord und Totschlag	2 851	1 846	64,7	66,7
0200					
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	1 828	24,2	25,5
2100	Raubdelikte	61 420	11 892	19,4	19,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	8 322	7,3	7,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	251 299	4 197	1,7	0,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133 052	3 775	2,8	3,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 480 659	23 015	1,6	1,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 652 759	282 098	17,1	17,4
5100	Betrug	717 333	36 317	5,1	5,5
5200	Veruntreuungen	33 272	0	-	-
5300	Unterschlagung	82 744	746	0,9	1,1
5400	Urkundenfälschung	72 819	1 507	2,1	2,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 980	726	0,6	0,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 491	1 881	6,4	6,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	29 003	2 526	8,7	10,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 589	183	2,8	2,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 867	0	-	-
6730	Beleidigung	136 285	0	-	-
6740	Sachbeschädigung	654 172	3 800	0,6	0,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	36 663	365	1,0	1,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	37 781	206	0,5	0,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	207 474	3 298	1,6	0,8
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 970	208	0,9	0,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	226 563	4 088	1,8	2,0
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 302 316</b>	<b>400 596</b>	<b>6,4</b>	<b>6,8</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Hinweis:

Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "2300", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen (siehe Seite 22 f.), die sich in der Erfassung teilweise erst im Berichtsjahr 1999 voll ausgewirkt haben dürften.

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Vergewaltigung, Raub und Diebstahl unter erschwerenden Umständen noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil von 50,4 %, (1998: 51,0 %) wurde ferner bei Erpressung (*Schlüsselzahl: 6100*) registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig kaum geändert (1999: 17,1 %). Bei Wohnungseinbruch (*siehe Seite 164*) ist der Versuchsanteil aber von 28,3 % (1993) auf 32,7 % gestiegen, wohl eine Folge von Präventionsmaßnahmen. Zu beachten ist dabei aber das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.



## 2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

### Hinweise:

- AQ = Aufklärungsquote
  - Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
  - Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.
  - Bei einer Basiszahl (erfaßte Fälle 1998) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet (x).
  - **N** = neuer Schlüssel
  - **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung
- In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.  
Zur Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes siehe Seite 22 ff..

T5							
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		1999	1998	absolut	in %	1999	
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 302 316</b>	<b>6 456 996</b>	<b>-154 680</b>	<b>-2,4</b>	<b>52,8</b>	
<b>0000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>3 744</b>	<b>3 736</b>	<b>8</b>	<b>0,2</b>	<b>94,1</b>	
0100	Mord § 211 StGB	962	903	59	6,5	93,0	
	darunter:						
Ä 0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	80	92	-12	x	90,0	
Ä 0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	33	20	13	x	93,9	
Ä 0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	1 889	1 974	-85	-4,3	95,2	
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-	840	802	38	4,7	92,9	
Ä 0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	53	37	16	x	92,5	
<b>1000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>51 592</b>	<b>53 720</b>	<b>-2 128</b>	<b>-4,0</b>	<b>73,3</b>	
Ä 1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	15 198	15 159	39	0,3	78,9	
	davon:						
Ä 1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	7 914	-349	-4,4	79,0	
	davon:						
Ä 1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2 459	1 249	(1 210)	(96,9)	69,1	
Ä 1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	205	164	(41)	(25,0)	38,5	
Ä 1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	279	151	(128)	(84,8)	72,8	
N 1114 <sup>1)</sup>	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	3 194				84,6	
N 1115 <sup>1)</sup>	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	39				79,5	
Ä 1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	5 495	5 259	236	4,5	73,2	
Ä 1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	2 138	1 986	152	7,7	93,7	
	darunter:						
1131	zum Nachteil von Kindern	1 224	1 079	145	13,4	91,1	

<sup>1)</sup> 1999: ohne Bayern

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
Strft.	Straftaten(gruppen)	1999	1998	absolut	in %	1999
Schl.						
Ä 1300	Sexueller Mißbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	26 952	28 984	-2 032	-7,0	64,4
	davon:					
Ä 1310	sexueller Mißbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	15 279	16 596	-1 317	-7,9	72,4
	davon:					
N 1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	7 342				79,8
N 1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB	3 659				46,2
N 1313 <sup>1)</sup>	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	435				71,0
N 1314 <sup>1)</sup>	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	993				61,5
N 1315 <sup>1)</sup>	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	820				95,9
N 1316 <sup>1)</sup>	schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB	106				86,8
N 1317 <sup>1)</sup>	sonstiger schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern nach § 176a StGB	563				93,4
N 1318 <sup>1)</sup>	sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	5				100,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	10 029	10 572	-543	-5,1	48,0
1330	sexueller Mißbrauch Jugendlicher § 182 StGB	1 030	1 219	-189	-15,5	91,0
1340	sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	614	597	17	2,8	89,7
1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB	9 442	9 577	-135	-1,4	89,6
	darunter:					
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180, 180a StGB	1 420	1 491	-71	-4,8	95,6
	davon:					
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	192	219	-27	-12,3	86,5
1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB	1 228	1 272	-44	-3,5	97,0
1420	Zuhälterei §§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB	791	685	106	15,5	96,7
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB	5 110	4 808	302	6,3	84,1
	darunter:					
1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB	419	477	-58	-12,2	86,2
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB	245	191	54	28,3	80,0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie § 184 Abs. 5 StGB	1 869	1 742	127	7,3	89,6

<sup>1)</sup> 1999: ohne Bayern

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB davon:	678	1 011	-333	-32,9	92,0
1441	Menschenhandel § 180b StGB	348	533	-185	-34,7	93,1
1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB	330	478	-148	-31,0	90,9
<b>2000</b>	<b>Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>582 878</b>	<b>565 371</b>	<b>17 507</b>	<b>3,1</b>	<b>84,5</b>
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:	61 420	64 405	-2 985	-4,6	50,4
2110	Geldinstitute und Poststellen	1 296	1 300	-4	-0,3	66,4
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	5 234	5 378	-144	-2,7	44,8
2121	auf Spielhallen	526	500	26	5,2	41,3
2122	auf Tankstellen	913	879	34	3,9	47,5
Ä 2130	Geld- und Werttransporte davon:	188	276	-88	-31,9	43,6
2131	auf Geld- und Kassenboten	171	247	-76	-30,8	39,8
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	13	5	8	x	92,3
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:	589	711	-122	-17,2	49,7
2141	Beraubung von Taxifahrern	212	286	-74	-25,9	52,8
2150	Zechanschlußraub	395	459	-64	-13,9	46,6
2160	Handtaschenraub	6 052	6 051	1	0,0	28,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27 652	29 494	-1 842	-6,2	43,5
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	227	221	6	2,7	81,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 918	2 964	-46	-1,6	73,2
Ä 2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:	388 406	368 976	19 430	5,3	88,3
Ä 2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	299	560	-261	-46,6	88,3
Ä 2220	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:	114 516	110 277	4 239	3,8	83,9
2221	gefährliche und schwere Körperverlet- zung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44 789	41 107	3 682	9,0	78,0
Ä 2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:	3 206	3 018	188	6,2	97,8
2231	Mißhandlung von Kindern	2 257	2 136	121	5,7	98,4
Ä 2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	251 299	237 493	13 806	5,8	90,1
Ä 2250	fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	19 086	17 628	1 458	8,3	89,6

T5							
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %	
		1999	1998	absolut	in %	1999	
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	133 052	131 990	1 062	0,8	89,2	
	davon:						
Ä 2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB	1 862	1 951	-89	-4,6	95,6	
Ä 2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	130 994	129 786	1 208	0,9	89,1	
	davon:						
N 2321 <sup>1)</sup>	Freiheitsberaubung § 239 StGB	3 480				87,1	
N 2322 <sup>1)</sup>	Nötigung § 240 StGB	34 748				88,8	
N 2323 <sup>1)</sup>	Bedrohung § 241 StGB	72 872				88,5	
2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	103	149	-46	-30,9	82,5	
	darunter:						
2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	19	22	-3	x	84,2	
2332	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	8	5	3	x	112,5	
2333	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	1	0	1	x	100,0	
2340	Geiselnahme § 239b StGB	88	102	-14	-13,7	90,9	
	darunter:						
2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüber- fall auf Geldinstitute und Poststellen	8	16	-8	x	62,5	
2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5	7	-2	x	60,0	
2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüber- fall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	
Ä 2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	5	2	3	x	40,0	
<b>3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b> <b>§§ 242, 247, 248a-c StGB</b>	<b>1 480 659</b>	<b>1 525 869</b>	<b>-45 210</b>	<b>-3,0</b>	<b>50,6</b>	
	und zwar:						
3**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	9 141	9 616	-475	-4,9	64,9	
3**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	7 963	8 486	-523	-6,2	39,5	
3**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	63 642	62 293	1 349	2,2	21,4	
3**4	von Schußwaffen	503	648	-145	-22,4	48,7	
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	53 486	53 686	-200	-0,4	9,8	
3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 134	1 218	-84	-6,9	21,3	
3**7	von/aus Automaten	4 608	5 536	-928	-16,8	34,7	
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 196	1 236	-40	-3,2	32,4	
305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	2 114	1 770	344	19,4	50,4	

<sup>1)</sup> 1999: ohne Bayern

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ % 1999
		1999	1998	absolut	in %	
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	67 169	65 526	1 643	2,5	26,3
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	34 902	30 651	4 251	13,9	16,8
320*	in/aus Kiosken	1 291	1 463	-172	-11,8	46,3
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	633 107	690 705	-57 598	-8,3	90,4
	darunter:					
326*	Ladendiebstahl	589 011	647 924	-58 913	-9,1	95,0
330*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	981	1 004	-23	-2,3	25,4
Ä 335*	in/aus Wohnungen	46 321	45 976	345	0,8	56,7
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 716	13 132	584	4,4	22,5
345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	16 688	17 318	-630	-3,6	18,6
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 829	32 593	2 236	6,9	19,1
3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	21	25	-4	x	38,1
3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	55	73	-18	x	63,6
3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	111	122	-11	-9,0	58,6
3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	14	23	-9	x	21,4
3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	350	383	-33	-8,6	82,0
3950	Großviehdiebstahl	386	490	-104	-21,2	28,5
4***	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB</b>	<b>1 652 759</b>	<b>1 798 120</b>	<b>-145 361</b>	<b>-8,1</b>	<b>14,4</b>
	und zwar:					
4**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	84 604	103 101	-18 497	-17,9	22,1
4**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 928	41 315	-2 387	-5,8	20,9
4**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	356 624	364 962	-8 338	-2,3	6,7
4**4	von Schußwaffen	1 007	1 190	-183	-15,4	28,1
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	13 372	12 576	796	6,3	14,4
4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	516	498	18	3,6	19,4
4**7	von/aus Automaten	42 661	52 050	-9 389	-18,0	22,7
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	979	1 109	-130	-11,7	17,5
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 683	1 660	23	1,4	40,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 935	133 425	-14 490	-10,9	22,2
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	39 092	43 782	-4 690	-10,7	19,0
420*	in/aus Kiosken	9 004	10 329	-1 325	-12,8	23,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	64 612	70 316	-5 704	-8,1	30,5
	darunter:					
426*	Ladendiebstahl	7 425	7 287	138	1,9	88,5

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
430*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	5 446	6 449	-1 003	-15,6	21,4
Ä 435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter:	149 044	166 742	-17 698	-10,6	18,3
436*	Tageswohnungseinbruch	54 686	61 584	-6 898	-11,2	16,6
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	108 914	121 275	-12 361	-10,2	12,6
445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	30 107	34 509	-4 402	-12,8	11,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	460 800	501 425	-40 625	-8,1	9,8
4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	303	350	-47	-13,4	39,3
4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	153	176	-23	-13,1	36,6
4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	67	64	3	x	43,3
4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	12	17	-5	x	16,7
4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	45	62	-17	x	46,7
4950	Großviehdiebstahl	156	239	-83	-34,7	16,0
****	<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>3 133 418</b>	<b>3 323 989</b>	<b>-190 571</b>	<b>-5,7</b>	<b>31,5</b>
	und zwar:					
***1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	93 745	112 717	-18 972	-16,8	26,3
***2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	46 891	49 801	-2 910	-5,8	24,1
***3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	420 266	427 255	-6 989	-1,6	9,0
***4	von Schußwaffen	1 510	1 838	-328	-17,8	35,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 881	66 280	601	0,9	10,7
***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 650	1 716	-66	-3,8	20,7
***7	von/aus Automaten	47 269	57 586	-10 317	-17,9	23,8
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2 175	2 345	-170	-7,2	25,7
*05*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 797	3 430	367	10,7	46,0
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	186 104	198 951	-12 847	-6,5	23,7
*15*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	74 645	74 946	-301	-0,4	17,9
*20*	in/aus Kiosken	10 295	11 792	-1 497	-12,7	26,2
*25*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	697 719	761 021	-63 302	-8,3	84,9
*26*	Ladendiebstahl	596 436	655 211	-58 775	-9,0	94,9
*30*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	6 427	7 453	-1 026	-13,8	22,0
Ä *35*	in/aus Wohnungen	195 365	212 718	-17 353	-8,2	27,4
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	122 630	134 407	-11 777	-8,8	13,7
*45*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	46 795	51 827	-5 032	-9,7	13,8
*50*	in/aus Kraftfahrzeugen	495 629	534 018	-38 389	-7,2	10,5
*550	an Kraftfahrzeugen	165 897	166 535	-638	-0,4	10,4

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	324	375	-51	-13,6	39,2
*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	208	249	-41	-16,5	43,8
*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	178	186	-8	-4,3	52,8
*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	26	40	-14	x	19,2
*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	395	445	-50	-11,2	78,0
*90*	Taschendiebstahl	87 342	92 090	-4 748	-5,2	4,9
*950	Großviehdiebstahl	542	729	-187	-25,7	24,9
<b>5000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>913 999</b>	<b>899 229</b>	<b>14 770</b>	<b>1,6</b>	<b>83,2</b>
5100	<sup>1)</sup> Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	717 333	705 529	11 804	1,7	82,7
	davon:					
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	137 182	123 908	13 274	10,7	63,1
	davon:					
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	3 115	2 778	337	12,1	97,1
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	118 832	107 108	11 724	10,9	59,9
5113	Warenbetrug	15 235	14 022	1 213	8,7	81,2
5120	Grundstücks- und Baubetrug	835	915	-80	-8,7	96,4
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	17 526	15 144	2 382	15,7	99,9
	davon:					
5131	Prospektbetrug § 264a StGB	118	280	-162	-57,9	92,4
5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB	9 041	12 477	-3 436	-27,5	100,1
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	920	962	-42	-4,4	99,6
5134	<sup>2)</sup> Beteiligungsbetrug	3 168	220	2 948	1 340,0	99,7
5135	Kautionsbetrug	4 228	1 168	3 060	262,0	99,9
5136	Umschuldungsbetrug	51	37	14	x	98,0
5140	Geldkreditbetrug	10 853	11 165	-312	-2,8	96,7
	davon:					
5141	Kreditbetrug § 265b StGB	525	821	-296	-36,1	96,4
5142	Subventionsbetrug § 264 StGB	665	646	19	2,9	99,8
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	9 034	9 044	-10	-0,1	98,6
5144	Wechselbetrug	592	602	-10	-1,7	64,7
5145	Wertpapierbetrug	37	52	-15	x	94,6
5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	146 264	159 463	-13 199	-8,3	98,5
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	92 704	83 787	8 917	10,6	47,9
	davon:					
5161	Euroschecks	10 605	12 547	-1 942	-15,5	50,5
5162	sonstige Schecks	4 483	5 023	-540	-10,8	87,1
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen- Automaten	36 613	35 909	704	2,0	42,2
5164	Kreditkarten	36 198	25 785	10 413	40,4	45,1
5165	sonstige unbare Zahlungsmittel	4 805	4 523	282	6,2	70,3
Ä 5170	sonstiger Betrug	311 880	311 147	733	0,2	92,6
	davon:					
5171	Leistungsbetrug	30 654	29 542	1 112	3,8	93,5
5172	Leistungskreditbetrug	25 062	20 743	4 319	20,8	96,8
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 561	1 438	123	8,6	99,4
Ä 5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Ver- sicherungsmißbrauch §§ 263, 265 StGB	8 489	8 027	462	5,8	99,7

1) Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

2) 1999: komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
Schl.		1999	1998	absolut	in %	1999
5175	Computerbetrug § 263a StGB	4 474	6 465	-1 991	-30,8	54,9
5176	Provisionsbetrug	2 146	1 135	1 011	89,1	97,7
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 835	21 539	296	1,4	99,7
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	24 262	22 317	1 945	8,7	99,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1 412	2 109	-697	-33,0	88,1
N 5181 <sup>1)</sup>	Abrechnungsbetrug	13 476				99,5
N 5182 <sup>2)</sup>	Einmietebetrug	8 695				92,6
N 5183 <sup>3)</sup>	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	3 296				82,3
N 5184 <sup>2)</sup>	Zechbetrug	6 181				94,3
N 5189 <sup>2)</sup>	sonstige weitere Betrugsarten	104 016				87,3
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:	33 272	31 896	1 376	4,3	99,4
5210	Untreue § 266 StGB darunter:	11 481	11 892	-411	-3,5	99,8
5211 <sup>4)</sup>	Untreue bei Kapitalanlagengeschäften	611	1 129	-518	-45,9	99,5
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	19 421	18 395	1 026	5,6	99,8
5230	Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	2 370	1 609	761	47,3	93,9
5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:	82 744	78 324	4 420	5,6	69,1
5310	Unterschlagung von Kfz	8 827	8 913	-86	-1,0	97,3
Ä 5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:	72 819	75 269	-2 450	-3,3	94,6
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	3 563	3 351	212	6,3	98,9
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 633	1 770	-137	-7,7	81,4
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	124	349	-225	-64,5	79,0
5500 <sup>5)</sup>	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB darunter:	3 460	3 932	-472	-12,0	(129,9)
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB	1 405	2 020	-615	-30,4	100,1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	1 493	1 804	-311	-17,2	100,1
Ä 5530 <sup>5)</sup>	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	(439)	26	(413)	x	(335,3)

1) 1999: ohne Hessen, komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

2) 1999: ohne Bayern und Hessen

3) 1999: ohne Hessen

4) 1998: komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

5) 1999: komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen, wobei durch einen Datenfehler in einem Bundesland die Daten nicht korrekt sind; dies erklärt auch die hohe AQ



T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
5600	Konkursstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	4 371	4 279	92	2,2	99,5
	davon:					
5610	Bankrott § 283 StGB	2 723	2 770	-47	-1,7	99,8
5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	27	60	-33	x	96,3
5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 369	1 197	172	14,4	98,8
5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	209	208	1	0,5	99,5
5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	43	44	-1	x	100,0
<b>6000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	<b>1 103 401</b>	<b>1 103 141</b>	<b>260</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>
6100	Erpressung § 253 StGB	7 090	7 026	64	0,9	78,6
	darunter:					
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	91	110	-19	-17,3	86,8
Ä 6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	115 980	124 263	-8 283	-6,7	89,8
	darunter:					
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	21 624	22 025	-401	-1,8	98,8
6220	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	635	1 023	-388	-37,9	94,2
6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	1 376	1 288	88	6,8	80,5
6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	14 660	15 131	-471	-3,1	99,3
	darunter:					
6241	Vortäuschen eines Raubes	1 999	2 032	-33	-1,6	99,9
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	3 249	3 679	-430	-11,7	101,0
6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB	342	218	124	56,9	96,5
	darunter:					
6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB	47	41	6	x	93,6
6270	Volkshetze § 130 StGB	2 372	2 601	-229	-8,8	67,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB	29 491	30 569	-1 078	-3,5	98,0
	darunter:					
6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	2 018	2 060	-42	-2,0	98,5
	darunter:					
6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	355	348	7	2,0	98,6
6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	76	32	44	x	102,6
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	476	454	22	4,8	99,2
6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	21 003	21 992	-989	-4,5	98,2
	darunter:					
6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1 550	1 586	-36	-2,3	99,6
6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	106	208	-102	-49,0	98,1
6323 <sup>1)</sup>	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	618	937	-319	-34,0	99,0
Ä 6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	481	403	78	19,4	99,0

1) 1998: komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
Strft.	Straftaten(gruppen)	1999	1998	absolut	in %	1999
Schl.						
Ä 6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	29 003	24 338	(4 665)	(19,2)	46,6
	darunter:					
Ä 6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	15 844	14 111	(1 733)	(12,3)	33,6
Ä 6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-355, 357 StGB	6 589	7 330	-741	-10,1	84,9
	davon:					
Ä 6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB	1 621	2 375	-754	-31,7	98,1
	davon:					
6511	Vorteilsannahme § 331 StGB	905	1 746	-841	-48,2	97,9
Ä 6512	Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB	687	619	68	11,0	98,4
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	23	0	23	x	100,0
6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB	6	0	6	x	100,0
Ä 6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB	1 331	1 136	195	17,2	98,1
	davon:					
6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB	363	280	83	29,6	97,0
Ä 6522	Bestechung §§ 108e, 334 StGB	958	848	110	13,0	98,5
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	0	2	-2	x	0,0
6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	10	3	7	x	100,0
Ä 6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 339-355, 357 StGB	3 528	3 753	-225	-6,0	73,3
	darunter:					
6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 172	2 180	-8	-0,4	67,1
6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	163	130	33	25,4	63,2
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	49	11	38	x	93,9
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	63	55	8	x	95,2
	davon:					
6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB	61	50	11	x	96,7
6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB	1	0	1	x	100,0
6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB	0	0	0	x	0,0
Ä 6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	7 386	7 713	-327	-4,2	84,4
	darunter:					
Ä 6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 378	1 485	-107	-7,2	98,0
6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB	5 016	5 190	-174	-3,4	78,0
	darunter:					
6621	Jagdwilderei § 292 StGB	1 284	1 354	-70	-5,2	34,8
6630	Wucher § 291 StGB	136	185	-49	-26,5	86,0

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	1999	1998	absolut	in %	1999
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	907 857	901 902	5 955	0,7	42,7
Ä 6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	14 867	15 315	-448	-2,9	99,7
Ä 6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	1 189	1 157	32	2,8	97,5
6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	136 285	130 051	6 234	4,8	90,0
6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:	654 172	646 907	7 265	1,1	27,4
6741	Sachbeschädigung an Kfz	256 786	246 506	10 280	4,2	19,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	302	326	-24	-7,4	57,6
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74 831	70 399	4 432	6,3	28,8
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	616	621	-5	-0,8	48,7
Ä 6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB davon:	508	479	29	6,1	62,2
Ä 6751 <sup>1)</sup>	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	1	-1	x	0,0
Ä 6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	478	445	33	7,4	61,7
Ä 6753	Mißbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	2	3	-1	x	100,0
Ä 6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	18	21	-3	x	72,2
Ä 6755 <sup>1)</sup>	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	10	8	2	x	60,0
Ä 6756	fehlerhafte Herstellung einer kern-technischen Anlage § 312 StGB	0	1	-1	x	0,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, <u>324a</u> , 325-330a StGB darunter:	36 663	41 381	-4 718	-11,4	58,9
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	5 862	6 289	-427	-6,8	57,1
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	355	366	-11	-3,0	75,5
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	44	0	x	84,1
Ä 6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	25 882	30 898	-5 016	-16,2	55,2
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 056	1 247	-191	-15,3	95,8
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	137	5	3,6	69,0
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	47	43	4	x	83,0
6768 <sup>2)</sup>	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	880	274	606	221,2	97,5
Ä 6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	59	0	x	72,9

1) 1998: 1 Fall Fehlerfassung

2) 1999: komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
Ä 6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	18	37	-19	x	33,3
6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB	210	267	-57	-21,3	65,2
<b>7000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>513 284</b>	<b>507 810</b>	<b>5 474</b>	<b>1,1</b>	<b>96,5</b>
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	37 781	31 109	6 672	21,4	98,2
	davon:					
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 970	6 805	165	2,4	99,9
	darunter:					
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbH-G	5 856	5 734	122	2,1	99,9
7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB	137	139	-2	-1,4	99,3
Ä 7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG	2 310	2 516	-206	-8,2	97,6
7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekbankG, § 35 BundesbankG)	281	93	188	x	96,8
7150 <sup>1)</sup>	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG)	5 444	3 025	2 419	80,0	97,5
	darunter:					
7151 <sup>1)</sup>	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	972	362	610	168,5	98,9
7152 <sup>1)</sup>	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	1 252	289	963	333,2	99,2
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	107	102	5	4,9	94,4
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	181	157	24	15,3	96,1
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	7 269	8 430	-1 161	-13,8	96,3
	darunter:					
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 160	4 309	-149	-3,5	95,9
7162 <sup>2)</sup>	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 088	3 124	-1 036	-33,2	95,9
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	513	383	130	33,9	99,6
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	15 507	10 240	5 267	51,4	98,7
	darunter:					
7192 <sup>1)</sup>	Straftaten nach UWG ohne § 17	11 657	5 496	6 161	112,1	99,5

1) 1999: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

2) 1998: Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ % 1999
		1999	1998	absolut	in %	
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i> darunter:	241 875	253 343	-11 468	-4,5	98,2
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)	97	98	-1	x	91,8
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	342	506	-164	-32,4	96,5
7240	Straftaten gegen § 24 des Paßgesetzes	93	155	-62	-40,0	94,6
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz darunter:	207 474	218 314	-10 840	-5,0	99,4
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	58 952	60 803	-1 851	-3,0	99,8
7252	Einschleusen nach § 92a AusländerG	7 204	5 750	1 454	25,3	90,6
7253	Erschleichen der Aufenthalts- erlaubnis durch Scheinehe	4 063	3 645	418	11,5	99,5
7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b Ausländergesetz	1 086	630	456	72,4	89,8
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	31 944	32 481	-537	-1,7	100,2
7256	gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur mißbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	11	16	-5	x	100,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	22 970	24 305	-1 335	-5,5	92,0
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	22 182	23 439	-1 257	-5,4	92,2
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	788	862	-74	-8,6	88,6
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	238	260	-22	-8,5	70,6
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfaßt)	226 563	216 682	9 881	4,6	95,5
7310	davon: allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen)	148 650	142 740	5 910	4,1	96,2
7311	davon: mit Heroin	28 157	31 433	-3 276	-10,4	96,8
7312	mit Kokain	13 810	12 835	975	7,6	95,3
7313	mit LSD	754	1 035	-281	-27,1	96,7
7314	mit Amphetamin	8 859	8 702	157	1,8	95,0
7315	mit Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	4 497	3 197	1 300	40,7	95,0
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	85 668	79 495	6 173	7,8	96,5
7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln	6 905	6 043	862	14,3	94,7

T5						
Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
		1999	1998	absolut	in %	1999
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	66 937	63 396	3 541	5,6	94,1
	davon:					
7321	mit/von Heroin	16 172	17 149	-977	-5,7	93,3
7322	mit/von Kokain	10 877	9 858	1 019	10,3	95,1
7323	mit/von LSD	480	591	-111	-18,8	94,8
7324	mit/von Amphetamin	4 480	4 335	145	3,3	94,0
7325	mit/von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 787	2 173	614	28,3	93,9
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	29 776	27 188	2 588	9,5	94,5
7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 365	2 102	263	12,5	89,2
7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	6 334	5 598	736	13,1	97,5
	davon:					
7331	von Heroin	1 249	1 043	206	19,8	97,7
7332	von Kokain	812	698	114	16,3	94,2
7333	von LSD	46	41	5	x	97,8
7334	von Amphetamin	297	355	-58	-16,3	94,6
7335	von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	206	145	61	42,1	97,1
7338	von Cannabis und Zubereitungen	3 529	3 180	349	11,0	98,3
7339	von sonstigen Betäubungsmitteln	195	136	59	43,4	98,5
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	4 642	4 948	-306	-6,2	88,1
	davon:					
7341	illegaler Anbau von Btm nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 647	3 060	-413	-13,5	84,9
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	559	541	18	3,3	96,2
7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	109	70	39	x	96,3
7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	33	17	16	x	84,8
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 169	1 102	67	6,1	94,1
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	84	113	-29	-25,7	36,9
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	40	44	-4	x	97,5
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	7 065	6 676	389	5,8	63,5
	darunter:					
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	524	859	-335	-39,0	96,8
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	179	80	99	x	92,2
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 147	5 589	558	10,0	60,0

T5		erfaßte Fälle		Steigerungsrate		AQ %
Strft.	Straftaten(gruppen)	1999	1998	absolut	in %	1999
Schl.						
<b><u>Summenschlüssel</u></b>						
8910	Rauschgiftkriminalität	229 554	219 968	9 586	4,4	95,2
	darunter:					
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 991	3 286	-295	-9,0	71,6
Ä 8920	Gewaltkriminalität	186 655	186 306	349	0,2	72,9
8930 <sup>0)</sup>	Wirtschaftskriminalität	108 890	86 232	22 658	26,3	99,2
	und zwar:					
8931 <sup>1)</sup>	bei Betrug	65 857	52 604	13 253	25,2	99,4
8932	Insolvenzstraftaten	9 970	9 773	197	2,0	99,8
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	20 562	18 536	2 026	10,9	99,7
8934 <sup>2)</sup>	Wettbewerbsdelikte	14 405	6 833	7 572	110,8	99,1
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	8 351	6 722	1 629	24,2	100,0
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	13 858	15 068	-1 210	-8,0	99,9
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	905	1 122	-217	-19,3	91,0
8970	Computerkriminalität	45 359	46 076	-717	-1,6	47,9
8990	Straßenkriminalität	1 740 270	1 799 105	-58 835	-3,3	16,3

0) Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen

1) Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen (Kreditvermittlungsbetrug)

2) Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (Schl.: 7192)

### Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 14 ff.)

- 8910: 7300, 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420
- 8911: 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420
- 8920: 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350 -Änderung 1999-
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfaßt (siehe Seite 15)
- 8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja) -Änderung 1998-
- 8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, \*20\*, \*30\*, \*50\*, \*550; \*90\*, \*001<sup>1</sup>, \*002<sup>1</sup>, \*003<sup>1</sup>, \*007<sup>1</sup>, 6230, 6741 und 6743

<sup>1</sup> Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

### 2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Die Gesamtbevölkerung und die registrierten Straftaten verteilten sich 1999 auf die vier Gemeindegrößenklassen wie folgt:

T6

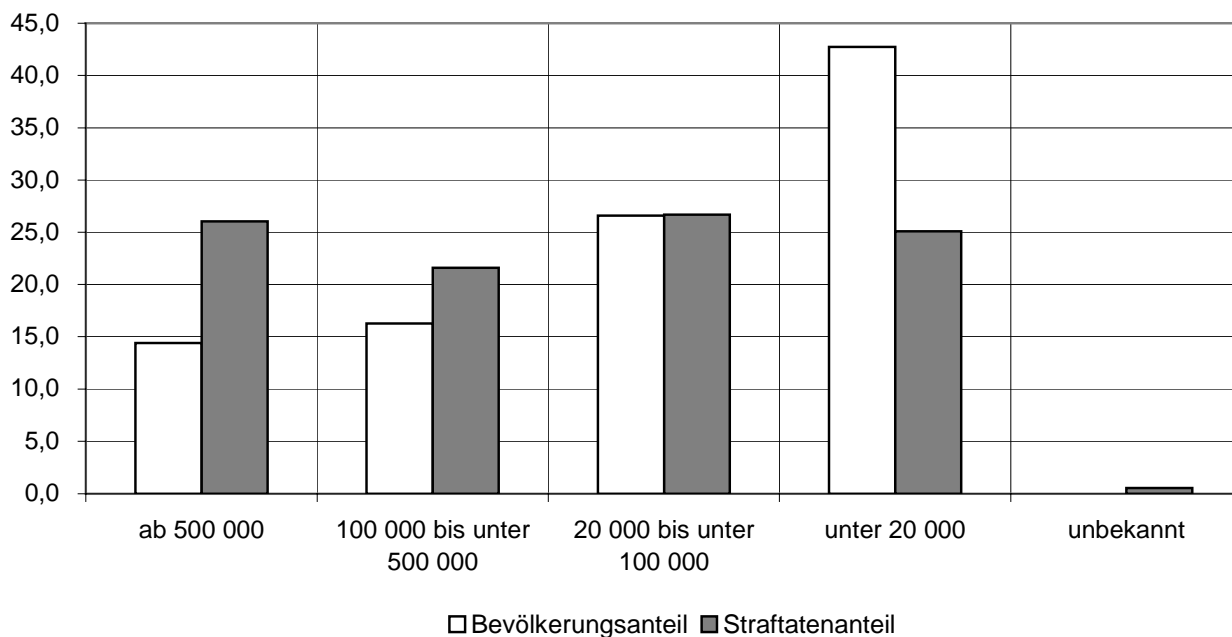
Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner am 01.01.1999		registrierte Fälle 1999		Häufigkeitszahl*)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Großstädte ab 500 000	11 822 320	14,4	1 642 362	26,1	13 892
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	13 356 658	16,3	1 362 593	21,6	10 202
Städte von 20 000 bis unter 100 000	21 820 201	26,6	1 681 488	26,7	7 706
Gemeinden unter 20 000	35 037 832	42,7	1 582 018	25,1	4 515
unbekannt			33 855	0,5	
insgesamt	82 037 011	100,0	6 302 316	100,0	7 682

\*) erfaßte Fälle pro 100 000 Einwohner

**Bevölkerungs- und Straftatenanteile 1999  
in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen**

G3

Prozent



Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozioökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen. Großstädte ab 500 000 Einwohner heben sich durch deutlich höhere, Gemeinden unter 20 000 durch relativ niedrige Häufigkeitszahlen ab.



## Tatortverteilung bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T7

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in %				
			bis 20 000 Einwohner 42,7 **)	20 000 < 100 000 26,6 **)	100 000 < 500 000 16,3 **)	500 000 und mehr 14,4 **)	unbe- kannt
0100+	Mord und Totschlag	2 851	31,5	28,0	18,5	21,5	0,5
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	25,2	25,5	18,5	29,5	1,2
2100	Raubdelikte	61 420	13,5	23,4	23,7	39,3	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	25,3	26,2	21,9	26,6	0,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	251 299	30,5	26,3	19,6	23,4	0,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133 052	33,9	25,4	18,0	22,6	0,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 480 659	22,0	27,8	23,6	26,1	0,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 652 759	23,9	28,3	22,3	25,4	0,1
5100	Betrug	717 333	19,9	23,0	23,6	32,2	1,4
5200	Veruntreuungen	33 272	36,3	27,9	19,2	16,3	0,3
5300	Unterschlagung	82 744	28,1	26,8	21,2	22,6	1,2
5400	Urkundenfälschung	72 819	28,4	25,4	16,7	27,1	2,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 980	22,5	23,8	21,1	32,4	0,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 491	25,3	28,5	20,7	24,0	1,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	29 003	40,5	27,7	14,5	17,2	0,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 589	16,5	26,4	18,6	37,9	0,6
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 867	39,6	29,6	16,1	14,6	0,2
6730	Beleidigung	136 285	32,0	24,0	18,2	25,6	0,2
6740	Sachbeschädigung	654 172	29,4	27,2	20,7	21,8	0,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	36 663	43,7	23,2	13,9	18,9	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	37 781	26,7	15,9	11,9	45,2	0,3
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	207 474	30,7	24,6	15,8	26,6	2,2
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 970	36,9	25,9	16,0	20,8	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	226 563	25,1	26,9	21,3	26,3	0,4
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>6 302 316</b>	<b>25,1</b>	<b>26,7</b>	<b>21,6</b>	<b>26,1</b>	<b>0,5</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

\*\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft z.B. Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Straftaten gegen die Umwelt registriert, relativ selten dagegen Raub. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) insbesondere bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, bei Raubdelikten und bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten verzeichnet.

**Häufigkeitszahlen** (erfaßte Fälle pro 100 000 Einwohner) **der vier Tatortgruppen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T8

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100.000 Einwohner)				
		insgesamt	bis 20 000 Einwohner	20 000 < 100 000	100 000 < 500 000	500 000 und mehr
0100+	Mord und Totschlag	3	3	4	4	5
0200						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	9	5	9	11	19
2100	Raubdelikte	75	24	66	109	204
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	140	83	137	187	258
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	306	219	303	369	498
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	162	129	155	179	254
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 805	928	1 889	2 622	3 274
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 015	1 127	2 144	2 757	3 555
5100	Betrug	874	406	755	1 265	1 956
5200	Veruntreuungen	41	34	42	48	46
5300	Unterschlagung	101	66	102	132	158
5400	Urkundenfälschung	89	59	85	91	167
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	141	74	127	183	318
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	36	21	39	46	60
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	35	34	37	31	42
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	3	8	9	21
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	18	17	20	18	18
6730	Beleidigung	166	125	150	186	295
6740	Sachbeschädigung	797	550	816	1 014	1 209
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	45	46	39	38	58
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	29	28	34	144
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	253	182	234	245	467
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	28	24	27	27	40
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	276	162	279	362	505
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>7 682</b>	<b>4 515</b>	<b>7 706</b>	<b>10 202</b>	<b>13 892</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Häufigkeit der registrierten Fälle – bezogen auf jeweils 100.000 Einwohner – wächst bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Dies gilt zumal für Aggressions-, Diebstahls-, Vermögens- und Rauschgiftdelikte. Bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie bei Straftaten gegen die Umwelt sind dagegen auch kleine Gemeinden unter 20.000 Einwohner relativ stark belastet.

## Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

Land	Einwohner (01.01.99)	Bevölke- rungs- anteil in Prozent	erfaßte Fälle 1999	erfaßte Fälle 1998	Steige- rung in Prozent	AQ 1999	AQ 1998	Straftaten- anteil in Prozent 1999	Häufig- keitszahl 1999
Baden-Württemberg	10 426 040	12,7	567 655	577 353	-1,7	58,1	57,3	9,0	5 445
Bayern	12 086 548	14,7	686 582	687 925	-0,2	65,3	65,2	10,9	5 681
Berlin	3 398 822	4,1	572 553	586 528	-2,4	49,6	49,4	9,1	16 846
Brandenburg	2 590 375	3,2	251 790	278 136	-9,5	53,1	52,9	4,0	9 720
Bremen	667 965	0,8	86 677	89 478	-3,1	46,4	48,6	1,4	12 976
Hamburg	1 700 089	2,1	281 214	283 842	-0,9	47,2	47,5	4,5	16 541
Hessen	6 035 137	7,4	427 805	446 877	-4,3	47,5	47,4	6,8	7 089
Mecklenburg-Vorp.	1 798 689	2,2	187 785	203 466	-7,7	47,4	43,1	3,0	10 440
Niedersachsen	7 865 840	9,6	547 902	567 871	-3,5	50,3	50,1	8,7	6 966
Nordrhein-Westfalen	17 975 516	21,9	1 331 679	1 331 777	-0,0	50,1	49,8	21,1	7 408
Rheinland-Pfalz	4 024 969	4,9	267 442	262 745	1,8	56,9	56,6	4,2	6 645
Saarland	1 074 223	1,3	62 162	65 079	-4,5	53,3	52,7	1,0	5 787
Sachsen	4 489 415	5,5	367 733	366 456	0,3	53,5	51,8	5,8	8 191
Sachsen-Anhalt	2 674 490	3,3	264 620	285 589	-7,3	53,0	50,2	4,2	9 894
Schleswig-Holstein	2 766 057	3,4	237 589	250 480	-5,1	46,4	47,0	3,8	8 589
Thüringen	2 462 836	3,0	161 128	173 394	-7,1	58,0	58,2	2,6	6 542
Bundesgebiet insges.	82 037 011	100,0	6 302 316	6 456 996	-2,4	52,8	52,3	100,0	7 682
alte Länder mit Berlin	68 021 206	82,9	5 069 260	5 149 955	-1,6	52,8	52,6	80,4	7 452
neue Länder	14 015 805	17,1	1 233 056	1 307 041	-5,7	53,0	51,2	19,6	8 798

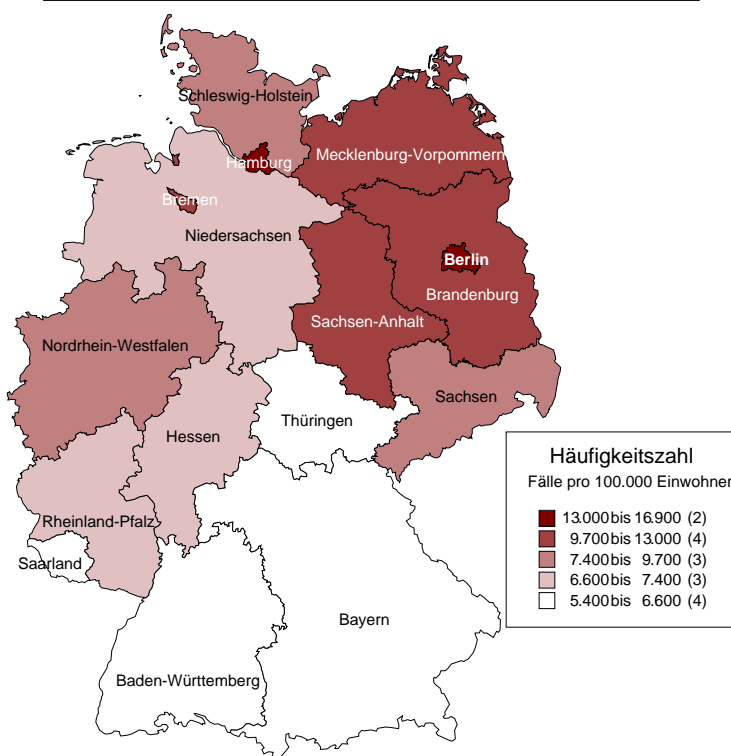
### Hinweise:

- 1998: In **Hamburg** sind 1997 ca. 10.000 Erfassungsbelege (ca. 6.000 Fall- und ca. 4.000 Tatverdächtigenbelege) wegen eines defekten Lesegerätes erst 1998 in der PKS erfaßt worden.  
In **Bremen** ergab sich für 1998 eine Fallzahlkorrektur auf: 89.189 erfaßte Fälle. Dadurch ergibt sich für 1999 eine Abnahme von 2,8 % gegenüber 1998.
- Die Entwicklung der Aufklärungsquoten kann durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (z.B. bei Vermögensdelikten) im Jahr ihrer Erfassung positiv beeinflusst werden, da es sich hier meist um eine 100prozentige Aufklärung handelt.

G4

Beim Ländervergleich ist zu beachten, daß ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10 % der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land angelastet werden. Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und, noch stärker ausgeprägt, ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr kommen Ursachen wie z.B. günstigere Tatgelegenheiten in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

## Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen



**Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen** (erfaßte Fälle pro 100 000 Einwohner)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100.000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
0100+	Mord und Totschlag	3	4	3
0200				
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	9	10	7
2100	Raubdelikte	75	74	77
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	140	141	133
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	306	293	372
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	162	154	204
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 805	1 774	1 957
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2 015	1 863	2 752
435*	darunter:			
	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	182	195	118
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	114	92	221
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	57	49	97
*50*	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	604	606	594
5100	Betrug	874	914	681
5110	darunter: Waren- und Warenkreditbetrug	167	162	193
5200	Veruntreuungen	41	36	63
5300	Unterschlagung	101	104	85
5400	Urkundenfälschung	89	89	90
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	141	134	179
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	36	37	30
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	35	31	58
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	8	9
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	18	17	25
6730	Beleidigung	166	162	185
6740	Sachbeschädigung	797	750	1 027
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	45	43	53
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	47	39
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	253	238	324
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	28	29	24
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	276	299	167
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>7 682</b>	<b>7 452</b>	<b>8 798</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen, Diebstahl –insgesamt- von Kraftwagen sowie Mopeds und Krafträdern, Waren- und Warenkreditbetrug und Sachbeschädigung z.B. weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Berlin eine deutlich höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Betrug – insgesamt -, Wohnungseinbruch und insbesondere bei Rauschgiftdelikten erheblich.

# **Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner**

## Teil 1

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.99	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			1999	1998	absolut	in %	1999	1998
Aachen	244 429	161	22 307	24 492	-2 185	-8,9	9 126	9 957
Augsburg	254 610	147	24 564	23 756	808	3,4	9 648	9 257
Bergisch Gladbach	106 026	83	7 818	5 952	1 866	31,4	7 374	5 617
Berlin	3 398 822	889	572 553	586 528	-13 975	-2,4	16 846	17 121
Bielefeld	321 831	258	25 123	23 973	1 150	4,8	7 806	7 417
Bochum	393 236	145	35 017	35 514	-497	-1,4	8 905	8 972
Bonn	304 639	141	31 344	32 781	-1 437	-4,4	10 289	10 753
Bottrop	121 305	101	8 015	8 539	-524	-6,1	6 607	7 024
Braunschweig	247 241	192	22 621	25 106	-2 485	-9,9	9 149	10 085
Bremen	543 279	327	71 696	74 409	-2 713	-3,6	13 197	13 604
Bremerhaven	124 686	78	14 981	14 789	192	1,3	12 015	11 653
Chemnitz	268 266	221	28 085	22 783	5 302	23,3	10 469	8 792
Cottbus	114 872	150	14 001	14 725	-724	-4,9	12 188	12 430
Darmstadt	137 511	122	14 060	15 220	-1 160	-7,6	10 225	11 039
Dortmund	591 733	280	54 220	55 731	-1 511	-2,7	9 163	9 369
Dresden	478 310	328	51 399	51 760	-361	-0,7	10 746	11 271
Duisburg	523 311	233	41 885	41 143	742	1,8	8 004	7 777
Düsseldorf	568 440	217	74 183	73 447	736	1,0	13 050	12 864
Erfurt	202 931	269	25 608	27 855	-2 247	-8,1	12 619	13 564
Erlangen	100 775	77	9 904	9 531	373	3,9	9 828	9 500
Essen	603 194	210	52 915	61 872	-8 957	-14,5	8 772	10 164
Frankfurt a.M.	643 857	248	113 040	123 083	-10 043	-8,2	17 557	19 128
Freiburg i. Br.	200 980	153	22 755	24 255	-1 500	-6,2	11 322	12 096
Fürth	109 123	63	8 288	8 377	-89	-1,1	7 595	7 649
Gelsenkirchen	284 085	105	22 566	25 477	-2 911	-11,4	7 943	8 895
Gera	116 419	152	9 255	10 993	-1 738	-15,8	7 950	9 259
Göttingen	125 984	117	12 962	13 416	-454	-3,4	10 289	10 533
Hagen	207 201	160	15 350	14 751	599	4,1	7 408	7 057
Halle (Saale)	260 838	135	41 577	47 115	-5 538	-11,8	15 940	17 556
Hamburg	1 700 089	755	281 214	283 842	-2 628	-0,9	16 541	16 650
Hamm	180 719	226	17 087	18 280	-1 193	-6,5	9 455	10 089
Hannover	516 157	204	67 814	72 901	-5 087	-7,0	13 138	14 001
Heidelberg	139 285	109	12 933	12 681	252	2,0	9 285	9 062
Heilbronn	120 012	100	8 173	9 005	-832	-9,2	6 810	7 443
Herne	176 709	51	14 870	15 490	-620	-4,0	8 415	8 709
Hildesheim	104 866	93	10 036	9 709	327	3,4	9 570	9 211
Ingolstadt	113 677	133	10 661	9 983	678	6,8	9 378	8 796
Kaiserslautern	100 689	140	11 850	10 932	918	8,4	11 769	10 790
Karlsruhe	276 536	173	26 559	27 611	-1 052	-3,8	9 604	9 983
Kassel	198 071	107	24 718	27 509	-2 791	-10,1	12 479	13 792
Kiel	237 337	118	35 044	37 196	-2 152	-5,8	14 766	15 465
Koblenz	108 959	105	12 565	13 634	-1 069	-7,8	11 532	12 462
Köln	962 580	405	119 248	114 481	4 767	4,2	12 388	11 872
Krefeld	243 499	138	21 375	20 940	435	2,1	8 778	8 526

Beim Vergleich ist die Anmerkung auf Seite 53 zu beachten.

### Hinweis:

In **Hamburg** sind 1997 ca. 10.000 Erfassungsbelege (ca. 6.000 Fall- und ca. 4.000 Tatverdächtigenbelege) wegen eines defekten Lesegerätes erst 1998 in der PKS erfasst worden.

**Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner**

## Teil 2

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.99	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt		Veränderung		Häufigkeitszahl	
			1999	1998	absolut	in %	1999	1998
Leipzig	491 086	291	79 967	72 430	7 537	10,4	16 284	16 222
Leverkusen	161 282	79	10 955	13 890	-2 935	-21,1	6 792	8 558
Lübeck	214 017	214	28 365	32 612	-4 247	-13,0	13 254	15 142
Ludwigshafen	164 645	78	15 440	14 544	896	6,2	9 378	8 753
Magdeburg	239 462	193	40 385	41 410	-1 025	-2,5	16 865	16 867
Mainz	185 970	98	18 370	20 182	-1 812	-9,0	9 878	10 843
Mannheim	308 903	145	35 690	38 169	-2 479	-6,5	11 554	12 294
Moers	106 840	68	8 791	8 510	281	3,3	8 228	7 975
Mönchengladbach	264 662	170	23 963	24 948	-985	-3,9	9 054	9 361
Mülheim a.d. Ruhr	174 514	91	10 613	10 343	270	2,6	6 081	5 893
München	1 188 897	310	109 525	111 133	-1 608	-1,4	9 212	9 216
Münster	264 489	303	26 767	26 707	60	0,2	10 120	10 073
Neuss	149 108	99	14 594	14 106	488	3,5	9 788	9 454
Nürnberg	487 145	186	42 176	43 531	-1 355	-3,1	8 658	8 888
Oberhausen	222 456	77	19 712	18 981	731	3,9	8 861	8 496
Offenbach	115 905	45	13 535	12 783	752	5,9	11 678	11 000
Oldenburg	154 325	103	18 640	19 274	-634	-3,3	12 078	12 554
Osnabrück	165 283	120	18 839	20 355	-1 516	-7,4	11 398	12 214
Paderborn	136 429	179	12 200	12 637	-437	-3,5	8 942	9 355
Pforzheim	117 606	98	8 605	7 943	662	8,3	7 317	6 727
Potsdam	129 798	109	18 441	22 202	-3 761	-16,9	14 207	16 839
Recklinghausen	125 556	66	8 380	10 108	-1 728	-17,1	6 674	8 007
Regensburg	124 852	81	11 788	13 390	-1 602	-12,0	9 442	10 705
Remscheid	119 560	75	8 372	7 830	542	6,9	7 002	6 490
Reutlingen	110 037	87	9 046	9 251	-205	-2,2	8 221	8 419
Rostock	207 431	181	30 568	31 883	-1 315	-4,1	14 736	14 989
Saarbrücken	184 850	167	19 339	18 928	411	2,2	10 462	10 154
Salzgitter	114 104	224	7 338	8 211	-873	-10,6	6 431	7 112
Schwerin	105 213	130	14 805	16 497	-1 692	-10,3	14 071	15 322
Siegen	109 974	115	8 878	7 616	1 262	16,6	8 073	6 871
Solingen	165 235	89	9 059	8 409	650	7,7	5 482	5 097
Stuttgart	581 961	207	56 075	60 213	-4 138	-6,9	9 636	10 288
Ulm	115 701	119	10 777	10 253	524	5,1	9 315	8 867
Wiesbaden	267 187	204	23 561	24 021	-460	-1,9	8 818	8 972
Witten	103 126	72	8 404	8 261	143	1,7	8 149	7 953
Wolfsburg	122 185	204	8 745	9 558	-813	-8,5	7 157	7 784
Wuppertal	372 218	168	29 531	31 261	-1 730	-5,5	7 934	8 299
Würzburg	125 588	88	12 748	13 060	-312	-2,4	10 151	10 286
Zwickau	105 369	73	9 125	9 574	-449	-4,7	8 660	9 467

Anmerkung:

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, **nicht** jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren<sup>1</sup>.

Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

<sup>1</sup> So fahren z.B. regelmäßig ca. 240.000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt a.M.. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z.B. in Frankfurt jährlich ca. 2,2 Millionen Messebesucher und ca. 45 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.

## 2.1.4 Schußwaffenverwendung<sup>1</sup>

Die Erfassung der Schußwaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 1999 wurden 22.182 Straftaten nach dem Waffengesetz (-5,4 % gegenüber 1998) und 788 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-8,6 %) registriert.

### Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr 1999 wurden 12.448 Fälle „mit Schußwaffe gedroht“ registriert, und damit 3,2 % weniger als im Vorjahr (1998: 12.865).

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

### **Fälle "mit Schußwaffe gedroht"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schußwaffe gedroht			
		Veränderung		%ualer Anteil an Schl. ----	
		erfaßte Fälle	gg. Vorjahr in %	Berichtsjahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	12 448	-3,2	100,0	100,0
	darunter:				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5 510	-7,5	44,3	47,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 347	-3,4	43,0	41,9
2200	Körperverletzung	1 015	21,3	8,2	5,8
	sonstige Straftaten	576	7,5	4,6	4,5

Fast neun von zehn Fällen (87,2 %), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen mit Schußwaffe gedroht an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild.

### **Anteil der Fälle "mit Schußwaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schußwaffe gedroht	
			Fälle	in %
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 296	780	60,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 234	2 234	42,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	188	54	28,7
2330	Erpresserischer Menschenraub	103	26	25,2
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	589	123	20,9
2340	Geiselnahme	88	13	14,8
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 918	334	11,4
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	227	25	11,0

<sup>1</sup> Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. Seite 71 und 126).

Als Schußwaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schußwaffen gemäß § 1 WaffG.

Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schußwaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstaussübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstaussübung erstattet wurde.

Mit einer Schußwaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schußwaffe geschossen

Im Berichtsjahr 1999 wurden 6.844 Fälle registriert und damit um 2,1 % weniger als im Vorjahr (1998: 6.993), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

**Fälle "mit Schußwaffe geschossen"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schußwaffe geschossen			
		erfaßte Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	% - ualer Anteil an Schl.: ----	
				Berichts- jahr	Vorjahr
----	Straftaten insgesamt	6 844	-2,1	100,0	100,0
	darunter:				
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 300	0,5	33,6	32,7
6740	Sachbeschädigung	2 202	-5,0	32,2	33,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	504	-8,0	7,4	7,8
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG, DDT-G	426	3,4	6,2	5,9
0000	Straftaten gegen das Leben	389	2,1	5,7	5,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	359	-10,0	5,2	5,7
6620	Wilderei	225	-2,2	3,3	3,3
	<i>sonstige Straftaten</i>	439	5,3	6,4	6,0

Ein Drittel der Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen wurde (33,6 %), entfiel auf die gefährliche und schwere Körperverletzung. Bei fast einem weiteren Drittel der Fälle (32,2 %), handelte es sich um weniger gravierendes Delikt, nämlich die Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen).

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 2 %) von Fällen mit Schußwaffe geschossen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild.

**Anteil der Fälle "mit Schußwaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schußwaffe geschossen	
			Fälle	in %
6621	Jagdwilderei	1 284	219	17,1
0100+ 0200	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 851	381	13,4
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 147	426	6,9
2141	Beraubung von Taxifahrern	212	10	4,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	188	6	3,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 234	110	2,1
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 296	27	2,1
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	2 300	2,0



## Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schußwaffenverwendung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T16

Jahr	Straftaten insgesamt	Schußwaffen- verwendung insges. 100%	% -Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schußwaffe			
				gedroht	geschossen		
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1971	2 441 413	18 969	0,78	6 065	32,0	12 904	68,0
1975	2 919 300	15 632	0,54	6 104	39,0	9 528	61,0
1980	3 815 774	14 995	0,39	6 103	40,7	8 892	59,3
1981	4 071 873	15 949	0,39	6 980	43,8	8 969	56,2
1982	4 291 975	16 976	0,40	7 789	45,9	9 187	54,1
1983	4 345 107	16 264	0,37	7 466	45,9	8 798	54,1
1984	4 132 783	13 321	0,32	6 440	48,3	6 881	51,7
1985	4 215 451	13 915	0,33	7 128	51,2	6 787	48,8
1986	4 367 124	13 122	0,30	6 804	51,9	6 318	48,1
1987	4 444 108	11 993	0,27	6 564	54,7	5 429	45,3
1988	4 356 726	11 615	0,27	6 639	57,2	4 976	42,8
1989	4 358 573	10 927	0,25	6 294	57,6	4 633	42,4
1990	4 455 333	10 774	0,24	6 589	61,2	4 185	38,8
1991 *)	4 752 175	12 502	0,26	7 959	63,7	4 543	36,3
1992 *)	5 209 060	14 086	0,27	8 907	63,2	5 179	36,8
1993 **)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2
1999 ***)	6 302 316	19 292	0,31	12 448	64,5	6 844	35,5

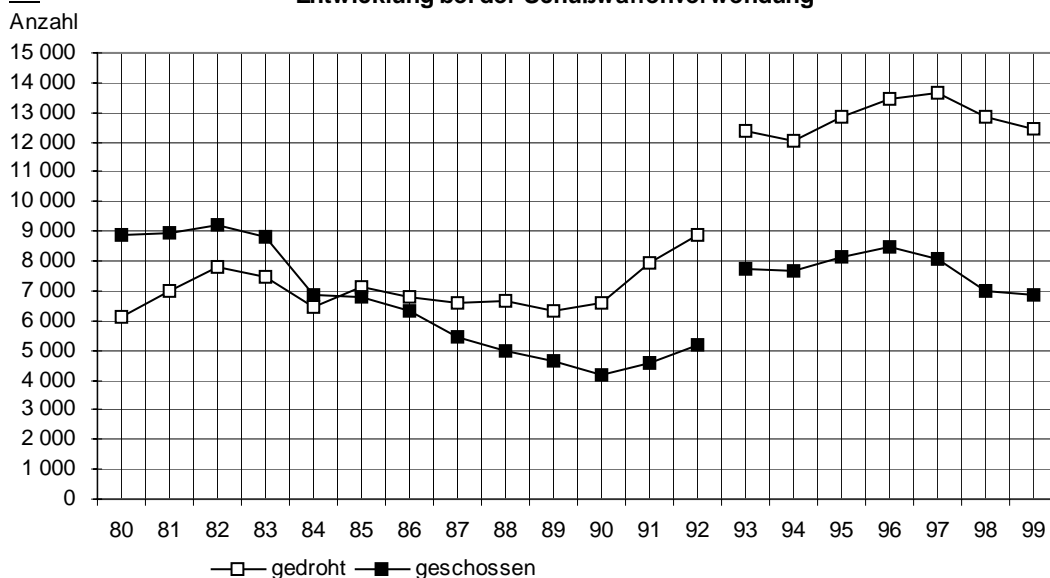
\*) alte Länder einschl. Ost-Berlin

\*\*) 1. Bundesgebiet insgesamt  
2. Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (Berlin) erfaßten Fälle von 'mit Schußwaffe geschossen' bei Mord und Totschlag:  
1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schußwaffe geschossen

\*\*\*) ab 1999 spielen ZERV-Fälle in der Erfassung keine Rolle mehr

G5

### Entwicklung bei der Schußwaffenverwendung



Hinweis: bis 90 alte Länder, 91 und 92 alte Länder mit Ost-Berlin  
ab 93 Bundesgebiet insgesamt

### 2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfaßt. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(gruppen). Die Einzeldarstellungen sind im Teil 2 bei den entsprechenden Deliktgruppen abgebildet.

#### Opfer nach Alter und Geschlecht (vgl. Tabelle 91 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	21 < 60	60 und älter
				in %						
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1 020	57,3	42,7	10,3	2,2	4,9	67,7	14,9
		versucht	1 869	69,8	30,2	3,5	4,3	8,1	77,6	6,4
		insges.	2 889	65,4	34,6	5,9	3,6	7,0	74,1	9,4
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 562	9,3	90,7	16,1	27,3	13,2	41,8	1,5
		versucht	3 107	4,9	95,1	5,1	21,0	13,8	58,3	1,8
		insges.	15 669	8,4	91,6	13,9	26,1	13,4	45,1	1,6
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	55 133	67,7	32,3	8,4	17,0	9,4	53,5	11,7
		versucht	13 113	65,7	34,3	14,9	16,8	7,2	48,1	13,0
		insges.	68 246	67,3	32,7	9,6	16,9	8,9	52,5	12,0
2200	Körperverletzung	vollendet	406 570	65,9	34,1	9,7	13,4	11,4	61,0	4,5
		versucht	14 266	72,6	27,4	7,2	7,9	7,8	71,3	5,8
		insges.	420 836	66,1	33,9	9,6	13,2	11,3	61,3	4,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	141 877	59,4	40,6	5,8	6,7	7,7	73,6	6,2
		versucht	4 079	54,7	45,3	11,2	7,8	6,4	69,6	5,1
		insges.	145 956	59,3	40,7	6,0	6,7	7,6	73,5	6,2

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub, Körperverletzung, Mord und Totschlag und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen bei Tötungsdelikten, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen eindeutig.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub, s.S. 142), verhältnismäßig selten als Opfer erfaßt.

**Einen Rückgang** der Opferzahlen bei den oben aufgeführten Straftatengruppen gab es bei:

- Mord und Totschlag = - 9,1 % (1998: 3.177 Opfer)
- Raubdelikten = - 4,2 % (1998: 71.214 Opfer)

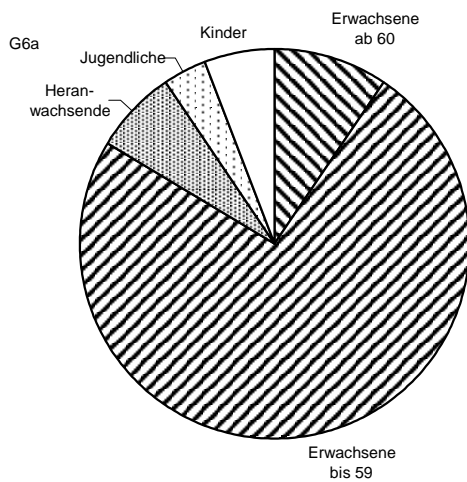
**Angestiegen** sind dagegen die Opferzahlen bei:

- Körperverletzung = + 5,7 % (1998: 398.058 Opfer)
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 1,2 % (1998: 144.286 Opfer)

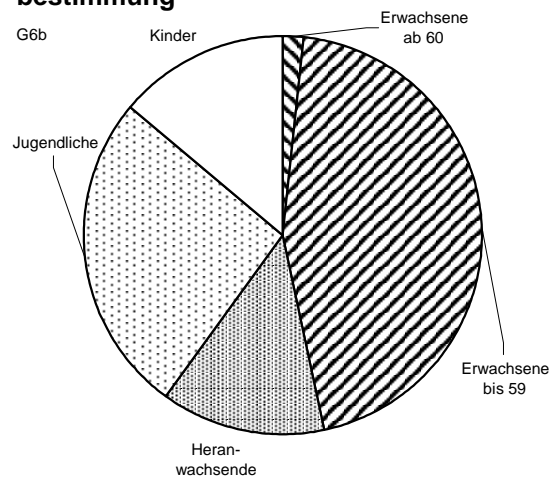
Die Entwicklung der "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" kann wegen strafrechtlicher Änderungen nicht verlässlich beurteilt werden (siehe Seite 22).

Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:

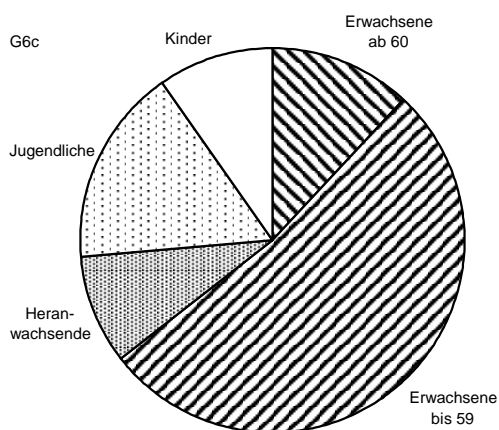
### Mord und Totschlag



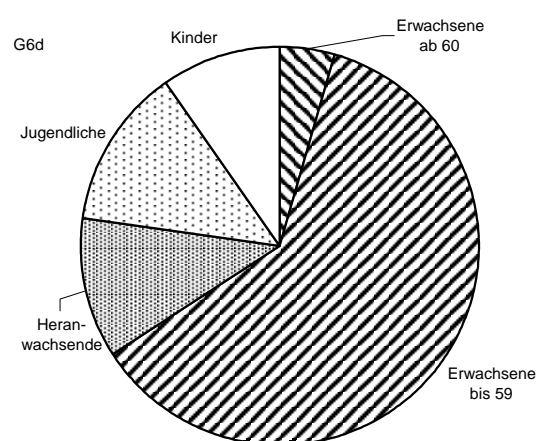
### Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



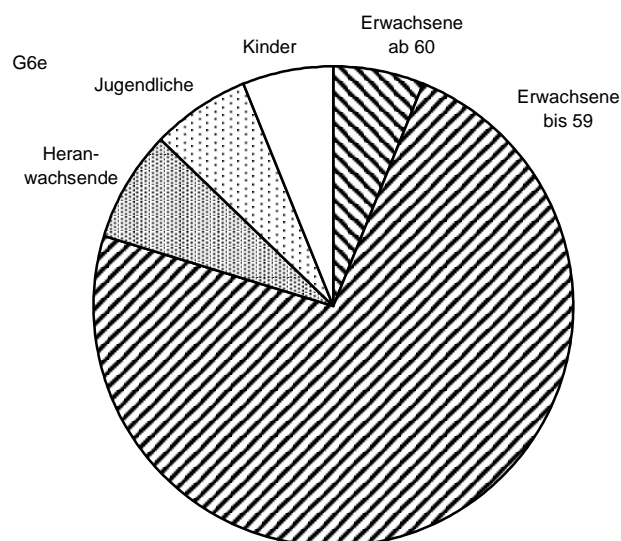
### Raubdelikte



### Körperverletzung



### Straftaten gegen die persönliche Freiheit



**Opfergefährdung** (Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

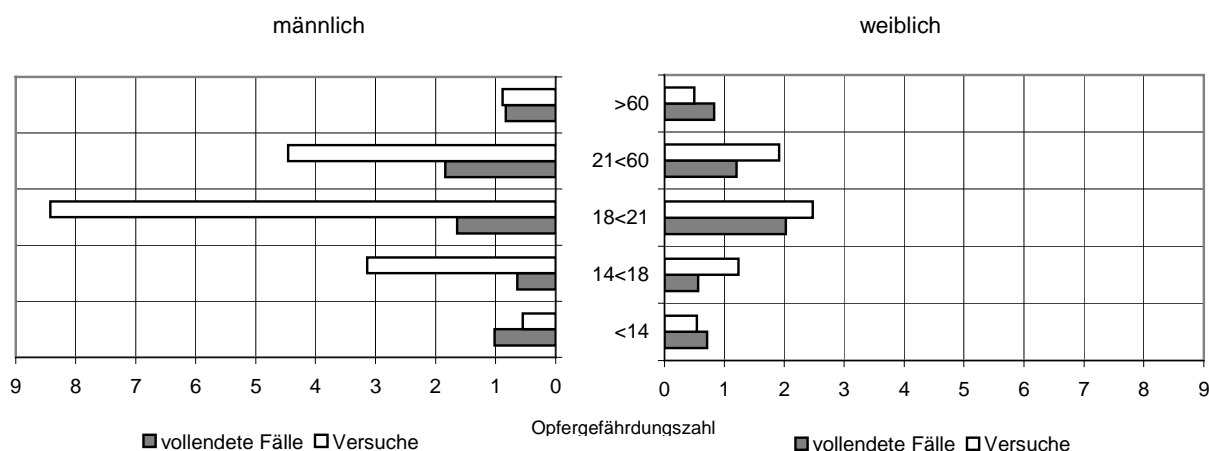
T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
				Opfer pro 100.000 Einwohner						
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,2	1,5	1,0	0,9	0,6	1,8	1,5	0,8
		versucht	2,3	3,3	1,3	0,5	2,2	5,5	3,2	0,7
		insges.	3,5	4,7	2,4	1,4	2,8	7,3	4,7	1,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	15,3	2,9	27,1	16,7	93,8	60,8	11,6	1,0
		versucht	3,8	0,4	7,0	1,3	17,8	15,7	4,0	0,3
		insges.	19,1	3,3	34,1	18,0	111,7	76,5	15,6	1,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	67,2	93,3	42,4	38,2	255,6	188,8	65,3	35,3
		versucht	16,0	21,5	10,7	16,1	60,3	34,4	14,0	9,3
		insges.	83,2	114,8	53,1	54,4	315,8	223,3	79,3	44,5
2200	Körperverletzung	vollendet	495,6	669,3	330,3	327,0	1 484,8	1 701,2	548,7	99,1
		versucht	17,4	25,9	9,3	8,5	30,6	40,9	22,5	4,5
		insges.	513,0	695,1	339,6	335,4	1 515,4	1 742,1	571,2	103,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	172,9	210,7	137,0	68,3	260,2	398,3	231,0	47,9
		versucht	5,0	5,6	4,4	3,8	8,7	9,5	6,3	1,1
		insges.	177,9	216,3	141,4	72,0	268,9	407,8	237,3	49,0

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100.000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe). Es zeigt sich, daß das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten erheblich übertrifft. Jugendliche und Heranwachsende sind besonders bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gefährdet. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen.

**Opfergefährdung bei Mord und Totschlag**

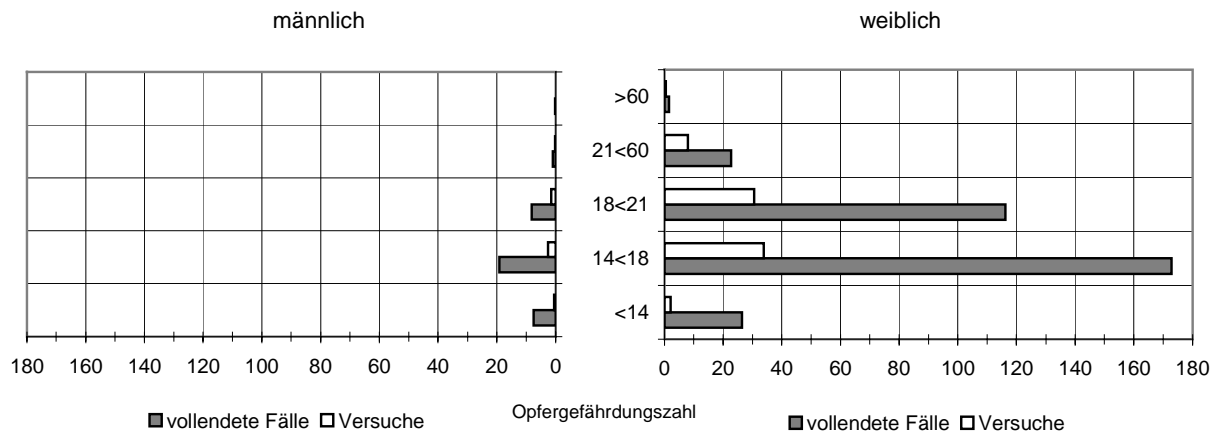
G7a



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

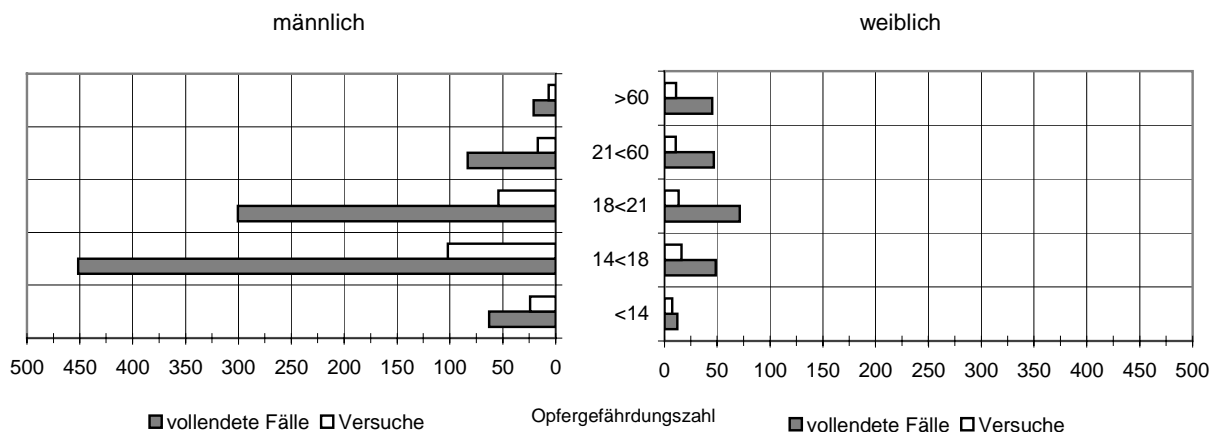
### Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses

G7b



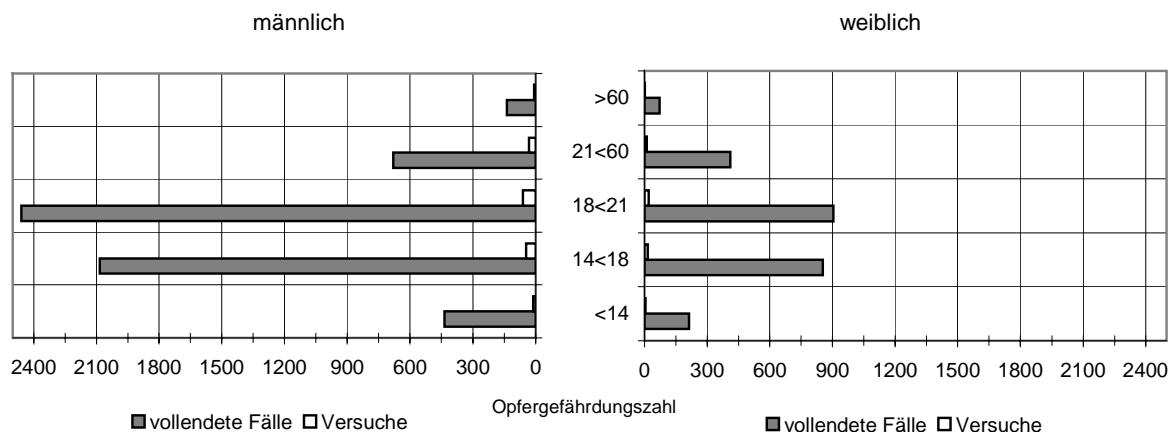
### Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer

G7c



### Opfergefährdung bei Körperverletzung

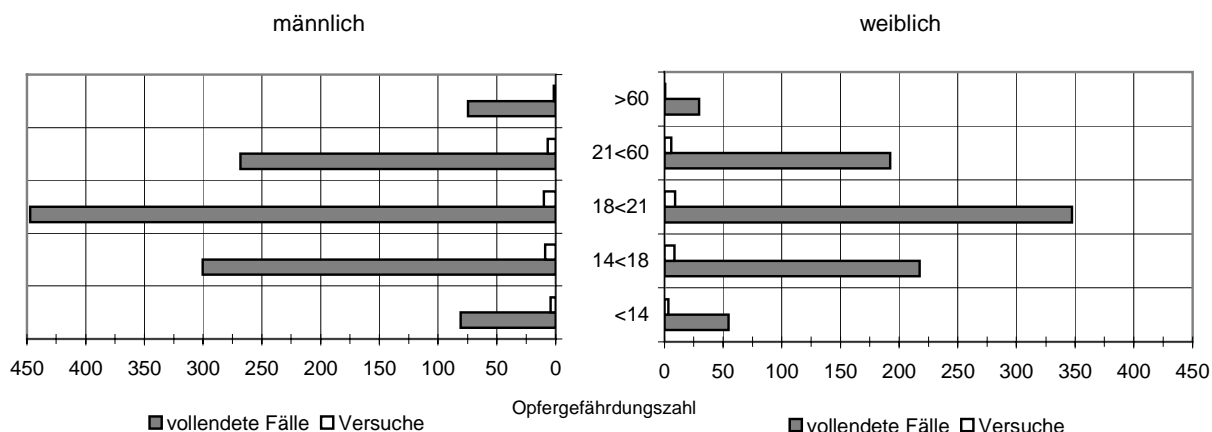
G7d



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

**Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

**Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt-					
				Verwandtschaft*)	Bekannt-schaft	Lands-mann**)	flüchtige Vorbeziehung	keine ungeklärt	
				in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1 020	34,1	29,7	4,6	7,0	9,8	14,8
		versucht	1 869	22,6	28,8	4,5	12,1	22,5	9,3
		insges.	2 889	26,7	29,1	4,6	10,3	18,0	11,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 562	20,4	36,8	0,6	12,2	23,1	6,9
		versucht	3 107	9,0	24,8	0,7	11,0	44,8	9,7
		insges.	15 669	18,1	34,4	0,6	12,0	27,4	7,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	55 133	0,8	7,8	0,9	7,7	64,7	18,1
		versucht	13 113	1,2	11,4	1,0	8,7	61,3	16,4
		insges.	68 246	0,9	8,5	0,9	7,9	64,1	17,8
2200	Körperverletzung	vollendet	406 570	11,5	27,1	1,6	11,8	35,4	12,6
		versucht	14 266	8,6	21,6	1,3	10,9	40,2	17,4
		insges.	420 836	11,4	26,9	1,6	11,8	35,6	12,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	141 877	11,3	26,3	1,5	11,7	34,5	14,7
		versucht	4 079	8,0	27,1	1,3	11,4	37,0	15,2
		insges.	145 956	11,2	26,3	1,5	11,7	34,5	14,7

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung

\*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)

\*\*) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Bei Mord und Totschlag fand jede zweite Tat unter Verwandten oder näheren Bekannten statt. Fast ein Drittel (29,2 %) der Opfer bei Mord und Totschlag hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses wurde ebenfalls jede zweite Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Über ein Drittel (34,8%) der Opfer hatte aber keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Am höchsten lag der Anteil fehlender Vorbeziehungen bei Raub insgesamt (fast zwei Drittel), wobei hier noch bei fast zwei Fünftel die Vorbeziehung ungeklärt blieb. Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für jedes dritte Opfer Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

**Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -männl.- (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -männlich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
				in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	584	20,5	32,2	6,7	9,9	12,5	18,2
		versucht	1 305	12,7	26,7	6,1	15,4	27,8	11,3
		insges.	1 889	15,1	28,4	6,2	13,7	23,1	13,4
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 164	19,0	40,9	0,5	10,9	21,2	7,5
		versucht	151	4,6	35,8	0,0	13,9	37,1	8,6
		insges.	1 315	17,3	40,3	0,5	11,3	23,0	7,6
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	37 323	0,4	8,9	1,0	9,9	61,9	17,8
		versucht	8 612	0,6	13,8	1,3	11,2	57,7	15,3
		insges.	45 935	0,4	9,9	1,1	10,1	61,1	17,4
2200	Körperverletzung	vollendet	267 732	4,9	22,5	1,8	13,5	42,5	14,8
		versucht	10 352	5,4	19,2	1,5	11,3	44,0	18,7
		insges.	278 084	4,9	22,4	1,8	13,4	42,6	14,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	84 286	5,4	21,5	1,8	13,3	41,6	16,5
		versucht	2 232	4,4	25,9	1,7	14,1	36,1	17,8
		insges.	86 518	5,3	21,6	1,8	13,3	41,4	16,6

**Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung<sup>1)</sup>** (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -weibl.- (100%)	Opfer - Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
				in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	436	52,3	26,4	1,8	3,0	6,2	10,3
		versucht	564	45,6	33,7	1,1	4,6	10,3	4,8
		insges.	1 000	48,5	30,5	1,4	3,9	8,5	7,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	11 398	20,5	36,4	0,6	12,3	23,3	6,8
		versucht	2 956	9,2	24,2	0,7	10,9	45,2	9,8
		insges.	14 354	18,2	33,9	0,7	12,0	27,8	7,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	17 810	1,7	5,3	0,5	3,2	70,6	18,8
		versucht	4 501	2,4	6,7	0,5	4,0	68,1	18,3
		insges.	22 311	1,8	5,6	0,5	3,3	70,1	18,7
2200	Körperverletzung	vollendet	138 838	24,3	36,0	1,0	8,6	21,8	8,3
		versucht	3 914	17,2	27,9	0,8	9,8	30,0	14,2
		insges.	142 752	24,1	35,8	1,0	8,6	22,0	8,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	57 591	20,0	33,4	1,1	9,4	24,1	12,0
		versucht	1 847	12,3	28,5	0,8	8,1	38,1	12,2
		insges.	59 438	19,8	33,2	1,1	9,4	24,5	12,0

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung

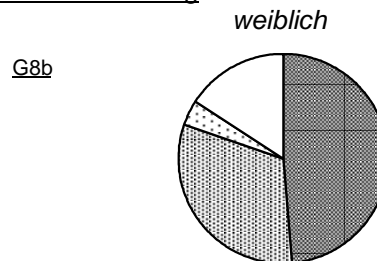
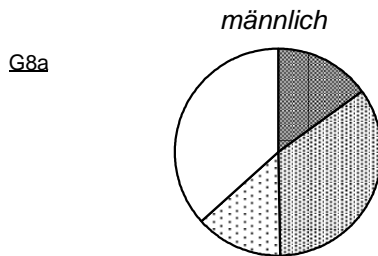
\*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)

\*\*) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

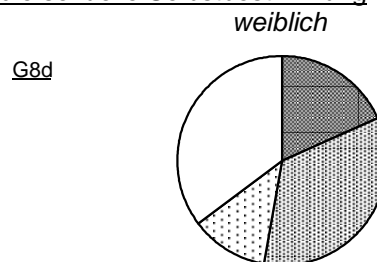
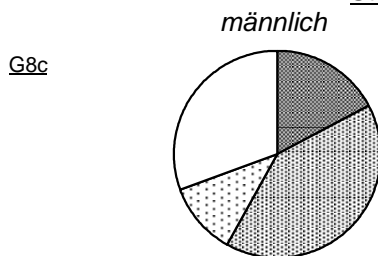
Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, daß männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei sexueller Gewalt und Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

**Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:**

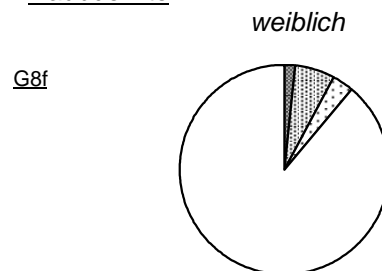
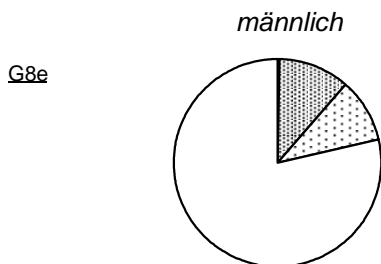
Mord und Totschlag



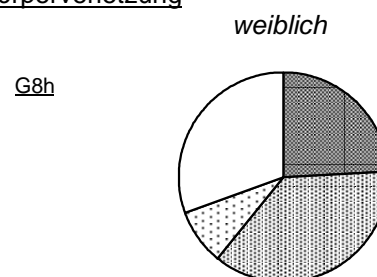
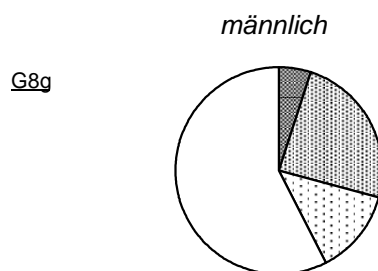
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



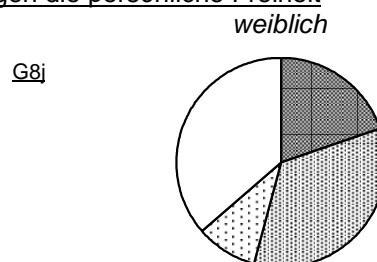
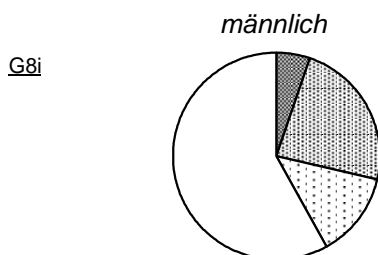
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



■ Verwandtschaft  
▨ flüchtige Vorbeziehung

▩ Bekanntheit / Landsmann  
□ keine Vorbeziehung/ungeklärt



**2.1.6 Schaden** (vgl. Tabelle 07 im Tabellenhang)**Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)**

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (siehe Seite 13).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	% -Anteile der Schadensfälle 1999				Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
2100	Raubdelikte	49 528	37,3	45,4	13,3	4,0	143,5
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 013	5,4	2,4	23,1	69,1	50,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 143	13,5	32,9	43,7	9,9	21,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	143	3,5	2,8	38,5	55,2	17,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub)	22 250	41,1	49,6	8,3	0,9	16,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 404	23,2	46,2	23,7	6,9	11,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 457 643	48,4	41,9	8,8	1,0	948,1
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	582 675	80,9	17,6	1,4	0,0	73,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 370 661	13,9	54,0	27,1	5,0	3 309,6
	darunter:						
4**1	von Kraftwagen	56 973	9,2	5,3	44,0	41,6	757,4
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	90 272	19,8	35,3	35,3	9,6	383,7
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	43 403	18,7	34,4	34,8	12,2	240,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	100 378	15,7	28,5	40,1	15,6	593,3
450*	aus Kraftfahrzeugen	382 497	12,3	61,3	25,6	0,8	406,5
5100	Betrug	680 370	42,0	30,4	20,1	7,5	4 798,3
	darunter:						
5150	Erschleichen von Leistungen	145 802	94,4	5,2	0,4	0,1	7,8
5200	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	33 272	14,4	12,9	37,1	35,7	4 244,8
5300	Unterschlagung	81 997	24,6	44,5	19,6	11,2	497,3
5600	Konkursstraftaten	2 984	55,2	0,4	3,8	40,6	899,1
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	6 967	42,0	0,6	4,6	52,8	2 902,5

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefaßt. 1999 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle zur Schadenskategorie unter DM 100 wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungerschleichungen). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über DM 10.000 zu finden. Der hohe Gesamtschaden bei Betrug resultiert u.a. aus mehreren umfangreichen Ermittlungsvorgängen mit zum Teil zahlreichen Einzelfällen und hohen Schadenssummen. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter DM 100, z.B. bei Konkursstraften oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB und RechnungslegungsG.

Der gesamte registrierte Diebstahlsschaden, ohne Einbruchsachschäden und ohne Berücksichtigung des wiedererlangten Gutes oder von Versicherungsleistungen, belief sich auf ca. 4,3 Milliarden DM.

## 2.2 Aufklärung

1999 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6.302.316 Straftaten erfaßt und 3.329.124 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 52,8 % (1998: 52,3 %, 1997: 50,6 %, 1996: 49,0 %, 1995: 46,0 %, 1994: 44,4 %, 1993: 43,8 %). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).

Zwischen den einzelnen Deliktsgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 14,4 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (95,5 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

### 2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

#### Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Aufklärungsquote in %									
		1970	1980	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
0100+	Mord und Totschlag**)	94,4	95,8	94,6	82,0	87,3	88,3	92,1	92,9	95,4	94,5
0200											
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	75,0	72,3	70,3	70,3	73,6	73,5	75,9	76,0	77,8	79,0
2100	Raubdelikte	58,1	53,0	43,7	42,6	43,9	45,8	47,4	48,4	49,9	50,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	83,8	84,5	82,6	80,1	81,3	81,7	82,3	82,5	83,6	83,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	87,9	90,5	90,0	87,6	88,4	88,6	89,1	89,3	90,1	90,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87,1	86,9	88,9	83,6	84,9	86,3	86,8	87,3	88,7	89,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39,3	40,7	51,3	51,5	49,5	50,2	52,1	53,0	52,8	50,6
4***	Diebstahl unter erschwerende Umstände darunter:	24,8	18,2	14,5	11,9	11,9	12,9	13,6	14,4	14,8	14,4
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	33,8	27,0	16,2	13,8	14,2	15,1	16,3	17,5	17,5	18,3
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	35,8	33,8	30,7	20,4	19,9	21,7	23,7	26,4	26,4	26,3
5100	Betrug	95,8	94,5	90,0	81,2	79,0	78,6	80,9	81,1	82,1	82,7
5300	Unterschlagung	87,7	79,3	74,7	75,2	73,7	74,2	73,1	72,6	71,2	69,1
5400	Urkundenfälschung	95,2	94,0	94,6	94,4	94,2	94,1	93,8	93,1	94,5	94,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	102,0	100,3	99,2	99,1	98,9	98,7	99,2	98,5	98,5	98,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	59,7	52,3	47,2	46,5	48,0	47,4	49,0	51,4	48,7	46,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	95,6	95,2	87,0	81,5	86,5	88,5	81,6	77,5	86,2	84,9
6730	Beleidigung	81,3	84,7	87,7	86,6	87,4	87,8	89,1	89,2	89,6	90,0
6740	Sachbeschädigung	24,8	25,5	24,0	22,2	22,7	24,0	25,1	26,0	26,5	27,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	-	73,9	72,5	64,2	60,9	60,9	59,8	58,8	56,7	58,9
7250	Straftaten gegen AusländerG und AsylverfG	-	99,8	99,3	99,0	99,6	99,6	99,6	99,3	99,8	99,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	92,7	95,1	94,6	95,7	95,2	96,0	96,0	95,6	95,8	95,5
- - -	Straftaten insgesamt	48,3	44,9	47,0	43,8	44,4	46,0	49,0	50,6	52,3	52,8

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15)

\*\*) ab 1993 einschl. der von ZERV erfaßten Fälle, da diese Fälle meist unaufgeklärt waren sank die Aufklärungsquote

ab 1998 spielten die ZERV-Fälle keine Rolle mehr

Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "435\*", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen (siehe Seite 22 ff.)

1999 blieben 2.973.192 Fälle unaufgeklärt. 47,6 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 24,6 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 16,0 % Sachbeschädigungen. 88,2 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

## 2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

### Aufklärung in den einzelnen Ländern

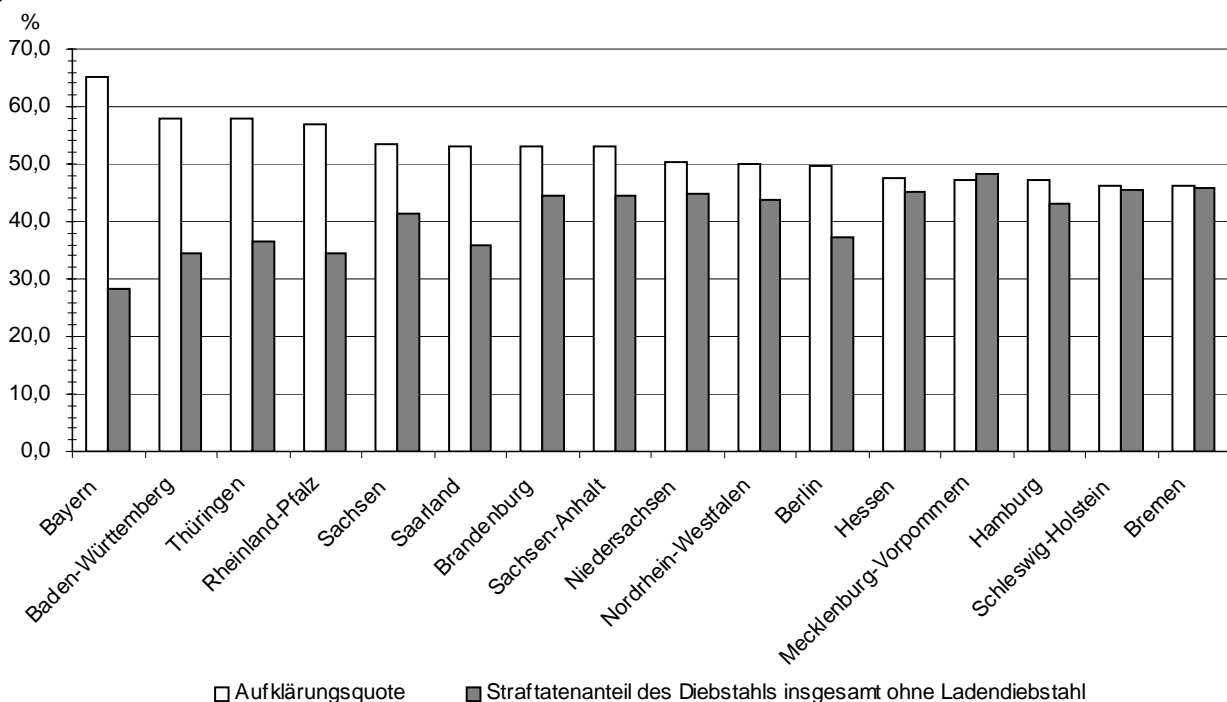
T24

Land	Fälle		Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt <u>ohne</u> Ladendiebstahl
	erfaßte	aufgeklärt		
Baden-Württemberg	567 655	329 703	58,1	34,6
Bayern	686 582	448 289	65,3	28,1
Berlin	572 553	284 203	49,6	37,1
Brandenburg	251 790	133 788	53,1	44,5
Bremen	86 677	40 178	46,4	45,8
Hamburg	281 214	132 665	47,2	43,0
Hessen	427 805	203 083	47,5	45,2
Mecklenburg-Vorpommern	187 785	88 983	47,4	48,2
Niedersachsen	547 902	275 345	50,3	44,9
Nordrhein-Westfalen	1 331 679	667 150	50,1	43,6
Rheinland-Pfalz	267 442	152 099	56,9	34,4
Saarland	62 162	33 112	53,3	35,7
Sachsen	367 733	196 813	53,5	41,5
Sachsen-Anhalt	264 620	140 139	53,0	44,3
Schleswig-Holstein	237 589	110 178	46,4	45,4
Thüringen	161 128	93 396	58,0	36,4
Bundesgebiet insgesamt	6 302 316	3 329 124	52,8	40,3
alte Länder mit Berlin	5 069 260	2 676 005	52,8	39,6
neue Länder	1 233 056	653 119	53,0	43,1

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf (insbesondere Bayern). Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus.

Grafik „Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl“

G9



**Aufklärung in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T25

Stadt	erfaßte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls	Stadt	erfaßte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	22 307	50,5	32,5	Karlsruhe	26 559	51,0	22,8
Augsburg	24 564	69,7	13,7	Kiel	35 044	41,7	32,8
Berlin	572 553	49,6	22,8	Köln	119 248	48,1	28,8
Bielefeld	25 123	50,7	24,4	Krefeld	21 375	52,3	31,5
Bochum	35 017	55,9	22,6	Leipzig	79 967	45,0	38,2
Bonn	31 344	48,2	25,9	Lübeck	28 365	50,9	23,9
Braunschweig	22 621	51,2	26,9	Magdeburg	40 385	52,4	31,8
Bremen	71 696	46,0	34,8	Mainz	18 370	51,0	20,9
Chemnitz	28 085	54,9	26,8	Mannheim	35 690	52,9	23,9
Dortmund	54 220	51,7	28,1	Mönchengladbach	23 963	53,1	27,6
Dresden	51 399	51,4	26,5	München	109 525	58,9	16,2
Duisburg	41 885	45,9	32,9	Münster	26 767	47,8	35,6
Düsseldorf	74 183	44,9	29,7	Nürnberg	42 176	64,1	13,5
Erfurt	25 608	56,0	25,3	Oberhausen	19 712	56,5	24,0
Essen	52 915	51,7	28,9	Potsdam	18 441	46,9	35,2
Frankfurt a. M.	113 040	49,1	25,9	Rostock	30 568	38,7	36,6
Freiburg i. Br.	22 755	49,3	26,3	Saarbrücken	19 339	51,8	22,4
Gelsenkirchen	22 566	55,1	25,5	Schwerin	14 805	50,5	30,3
Hagen	15 350	58,6	22,6	Stuttgart	56 075	60,5	13,7
Halle	41 577	46,3	38,0	Wiesbaden	23 561	45,6	25,1
Hamburg	281 214	47,2	29,7	Wuppertal	29 531	48,7	22,5
Hannover	67 814	47,1	30,6				

Beim Vergleich der Großstädte ab 200.000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

**Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern**

T26

Land	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schwere Körperverletzung	ohne erschwerende(n) Umstände	unter Umständen	Betrug	Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	90,3	79,8	56,2	86,7	51,0	14,5	85,8	27,0
Bayern	96,1	85,4	65,1	87,0	53,2	22,3	86,6	25,5
Berlin	92,5	67,3	38,7	73,3	40,5	10,1	78,8	23,4
Brandenburg	93,6	86,9	58,4	85,8	62,2	22,8	71,8	33,2
Bremen	92,7	71,4	44,4	77,7	52,9	8,0	88,0	26,6
Hamburg	89,2	66,2	37,8	77,1	40,4	8,4	81,7	20,6
Hessen	97,0	74,1	45,3	84,2	43,6	10,4	76,3	24,0
Mecklenburg-Vorpommern	97,5	89,0	59,5	83,6	51,0	17,0	76,9	30,2
Niedersachsen	93,9	78,9	55,4	87,3	52,0	15,5	82,1	28,7
Nordrhein-Westfalen	95,7	79,8	51,7	84,8	50,9	12,9	84,2	26,3
Rheinland-Pfalz	93,9	86,1	54,9	88,0	48,8	14,0	88,0	26,3
Saarland	93,9	77,8	50,5	87,2	49,6	15,3	78,5	22,3
Sachsen	98,0	80,1	55,0	83,1	57,6	15,7	81,9	32,1
Sachsen-Anhalt	100,9	88,7	55,7	85,2	62,0	19,9	76,4	35,1
Schleswig-Holstein	92,3	71,8	49,4	80,2	45,4	11,1	83,5	28,1
Thüringen	89,8	84,9	62,9	86,1	59,6	20,0	85,2	33,5
Bundesgebiet insgesamt	94,5	79,0	50,4	83,9	50,6	14,4	82,7	27,4
alte Länder mit Berlin	94,1	77,9	48,9	83,8	48,8	13,1	83,2	25,9
neue Länder	96,3	85,4	57,5	84,8	58,6	18,9	78,9	32,8

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

**Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten  
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T27

Stadt	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Verge- wältigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schw. Körperver- letzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände unter Umständen		Betrug	Sachbe- schädi- gung
Aachen	91,7	88,6	53,7	87,7	49,2	14,5	89,5	21,1
Augsburg	92,3	88,9	65,1	87,1	61,9	23,4	92,5	29,8
Berlin	92,5	67,3	38,7	73,3	40,5	10,1	78,8	23,4
Bielefeld	100,0	68,9	46,6	85,9	56,4	12,5	81,6	22,6
Bochum	100,0	69,2	45,8	83,7	51,8	13,2	81,7	29,5
Bonn	100,0	76,2	44,4	82,2	43,3	9,6	86,3	22,9
Braunschweig	66,7	85,0	74,0	82,9	54,2	15,4	74,3	27,4
Bremen	93,0	71,0	41,9	76,6	51,9	7,3	87,9	27,7
Chemnitz	100,0	93,8	48,8	77,6	61,1	9,2	92,4	28,9
Dortmund	100,0	82,0	46,5	82,8	52,2	14,1	92,1	25,8
Dresden	100,0	66,0	50,5	77,6	50,2	16,5	81,4	29,3
Duisburg	90,0	74,5	52,2	85,6	46,7	11,0	86,1	23,8
Düsseldorf	100,0	72,0	33,2	79,2	37,4	10,9	81,2	23,7
Erfurt	91,7	75,0	51,1	77,7	59,5	11,1	92,7	31,3
Essen	84,2	80,4	39,7	82,2	52,7	12,7	85,3	22,3
Frankfurt a. M.	89,1	64,3	35,0	76,5	31,3	7,8	79,1	25,5
Freiburg i. Br.	50,0	75,0	49,8	81,6	53,0	8,5	85,0	27,9
Gelsenkirchen	114,3	92,5	49,3	84,4	54,9	12,3	88,8	30,3
Hagen	100,0	65,0	55,3	83,2	61,6	13,6	95,1	24,2
Halle	100,0	73,5	43,2	80,8	60,5	10,0	84,6	37,7
Hamburg	89,2	66,2	37,8	77,1	40,4	8,4	81,7	20,6
Hannover	100,0	70,7	44,4	80,2	45,9	13,6	70,7	22,9
Karlsruhe	54,5	62,1	47,2	79,0	45,9	8,5	83,9	28,5
Kiel	87,5	65,9	40,5	76,6	48,5	8,8	76,4	29,9
Köln	95,7	74,3	47,0	78,0	42,3	12,1	64,0	27,0
Krefeld	87,5	90,6	71,7	84,1	60,0	19,7	85,1	33,3
Leipzig	94,4	70,0	48,8	77,7	52,2	10,1	79,8	29,4
Lübeck	87,5	45,5	53,0	78,6	49,8	11,0	81,3	30,2
Magdeburg	85,7	94,1	53,9	76,2	59,6	21,2	80,0	28,2
Mainz	100,0	80,0	46,5	80,4	41,7	11,0	82,1	19,3
Mannheim	94,4	80,0	40,7	83,2	45,3	11,0	79,1	49,1
Mönchengladbach	90,9	66,7	52,7	86,9	57,1	8,8	88,1	26,2
München	107,3	79,8	55,7	81,6	47,1	18,7	80,2	26,6
Münster	100,0	42,9	55,6	80,4	56,9	10,8	85,4	21,8
Nürnberg	88,8	87,5	66,1	83,3	55,3	22,8	86,2	29,4
Oberhausen	100,0	84,2	54,8	82,1	53,1	13,9	87,9	31,5
Potsdam	-	75,0	50,4	78,5	58,1	26,1	70,4	20,3
Rostock	100,0	81,0	53,0	64,7	44,1	11,8	80,3	20,4
Saarbrücken	90,9	77,8	43,4	84,8	48,7	13,6	66,8	23,3
Schwerin	100,0	87,5	56,9	77,1	69,0	13,3	74,4	24,4
Stuttgart	72,7	72,0	43,8	80,3	47,5	16,4	85,8	17,7
Wiesbaden	100,0	92,9	44,9	84,5	44,5	10,0	68,3	26,2
Wuppertal	106,7	79,6	48,6	77,4	44,2	7,7	79,2	30,0

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

\*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

**2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall<sup>1</sup>**

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

**Alleinhandelnde Tatverdächtige**

79,1 % der aufgeklärten Fälle wurden 1999 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (1998: 79,9 %, 1997: 78,9 %, 1996: 77,7 %, 1995: 78,9 %, 1994: 79,3 % und 1993: 79,1 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte mit 68,7 % (1998: 64,6 %, 1997: 68,5 %, 1996: 77,3 %, 1995: 67,9 %, 1994: 71,3 % und 1993: 60,3 %), bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) 58,8 % (1998: 61,1 %, 1997: 64,1 %, 1996: 64,2 %, 1995: 63,2 %, 1994: 62,3 % und 1993: 62,6 %), bei Raubüberfällen auf Spielhallen 58,1 % (1998: 47,6 %, 1997: 47,9 %, 1996: 62,5 %, 1995: 52,3 %, 1994: 58,9 % und 1993: 53,2 %) oder bei „schwerem“ Diebstahl<sup>1</sup> 52,0 % (1998: 54,0 %, 1997: 54,3 %, 1996: 56,0 %, 1995: 56,0 %, 1994: 56,3 % und 1993: 56,7 %).

**Mehrfachtäter**

1999 wurden 51,0 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (1998: 50,1 %, 1997: 49,5 %, 1996: 48,3 %, 1995: 48,0 %, 1994: 46,7 % und 1993: 47,1 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum geprüft und darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig.

Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

**Aufgeklärte Fälle verübt von Mehrfachtätern**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 1999	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Mehrfachtäter		
			1999	in %	1998 in %
5161	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Euroschecks	5 355	4 578	85,5	77,1
5164	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	16 331	12 915	79,1	75,0
<b>4***</b>	<b>"Schwerer" Diebstahl</b>	<b>238 751</b>	<b>186 639</b>	<b>78,2</b>	<b>77,3</b>
4**5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 919	1 629	84,9	85,2
425*	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	19 693	16 283	82,7	81,1
436*	- Tageswohnungseinbruch	9 083	7 418	81,7	79,4
4**2	- Mopeds und Krafträdern	8 144	6 581	80,8	78,4
450*	- aus Kraftfahrzeugen	45 215	36 403	80,5	81,9
4**1	- von Kraftwagen	18 679	15 025	80,4	80,4
430*	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 167	929	79,6	82,1
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>218 433</b>	<b>139 767</b>	<b>64,0</b>	<b>64,0</b>
7311	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	27 257	22 334	81,9	81,5
7321	- Illegalen Handel mit und Schmuggel von Heroin	15 091	12 566	83,3	82,8
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	2 141	1 752	81,8	79,1
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>135 991</b>	<b>84 702</b>	<b>62,3</b>	<b>62,0</b>
2100	- Raubdelikte	30 951	24 846	80,3	78,4
2160	- Handtaschenraub	1 705	1 452	85,2	83,5
2170	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 031	9 967	82,8	79,6
0100	- Mord	895	538	60,1	59,0
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB (gesetzliche Änderung 1998)	5 973	3 609	60,4	58,0

Relativ niedrig war der Anteil der Mehrfachtäter zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 208.008 Fällen bzw. 37,2 % (1998: 36,0 %, 1997: 35,5 %, 1996: 33,5) und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 6.543 Fällen bzw. 30,3 % (1998: 35,3 %, 1997: 27,8 %, 1996: 26,8 %).

<sup>1</sup> Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. S. 123).

### Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen<sup>1</sup>

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 1999 wurde dies bei insgesamt 248.724 aller aufgeklärten Fälle (7,5 %) erkannt. In den alten Bundesländern betrug der Anteil 8,5 %. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird dies bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, daß diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 53,5 % (1998: 57,7 %) der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, daß insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (9,2 %) oder Raub (14,8 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert. 1999 stiegen die aufgeklärten Fälle, welche von „Konsumenten harter Drogen“ begangen wurden, um 3,4 % auf 248.724 an (1998: 240.590). Bei Betrug wurde ein Anstieg um 32,0 % auf 31.408, bei den Rauschgiftdelikten um 3,9 % auf 75.377 aufgeklärte und von „Konsumenten harter Drogen“ begangene Fälle registriert. Dagegen gab es bei Diebstahl insgesamt einen Rückgang um 4,0 % auf 90.825.

### **Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"**

Bereich: 86 -90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

*T29*

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	absolut	in %
1986	51 691	2,6
1987	58 283	3,0
1988	69 557	3,5
1989	83 172	4,0
1990	99 025	4,7
1991	128 614	6,0
1992	181 116	7,8
1993	173 429	5,9
1994	166 334	5,7
1995	202 447	6,6
1996	220 990	6,8
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1
1999	248 724	7,5

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

### **Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

*T30*

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 1999	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen		
			1999	in %	1998 in %
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>218 433</b>	<b>76 522</b>	<b>35,0</b>	<b>35,2</b>
8911	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	2 141	1 145	53,5	57,7
<b>2100</b>	<b>Raub</b>	<b>30 951</b>	<b>4 573</b>	<b>14,8</b>	<b>14,3</b>
2120	-Raubüberfälle auf Geschäfte	2 346	574	24,5	23,9
2160	-Handtaschenraub	1 705	388	22,8	24,7
<b>4***</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen</b>	<b>238 751</b>	<b>34 915</b>	<b>14,6</b>	<b>13,8</b>
426*	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	6 571	2 613	39,8	36,0
450*	-aus Kraftfahrzeugen	45 215	9 105	20,1	21,5
<b>3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	<b>748 814</b>	<b>55 910</b>	<b>7,5</b>	<b>7,2</b>
326*	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	559 502	40 848	7,3	7,1

<sup>1</sup> siehe Seite 12

Alkoholeinfluß<sup>1</sup>

In 253.775 aller aufgeklärten Fälle, das sind 7,6 % (1998: 7,4 %, 1997: 7,1 %, 1996: 7,0 %, 1995: 7,2 %), wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluß bei der Tatbegehung festgestellt. Jedes vierte (25,3 %) aufgeklärte Gewaltdelikt wurde von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluß begangen.

Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluß festgestellt:

**Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluß"**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 1999	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluß		
			1999	in %	1998 in %
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	300	181	60,3	59,6
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 374	12 310	57,6	56,8
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>135 991</b>	<b>34 394</b>	<b>25,3</b>	<b>25,3</b>
2150	-Zechanschlußraub	184	109	59,2	68,7
2210	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	189	76	40,2	33,7
0200	-Totschlag	1 799	703	39,1	40,7
2141	-Beraubung von Taxifahrern	112	38	33,9	35,6
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB (gesetzliche Änderung 1998)	5 973	1 814	30,4	29,3
2220	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	96 125	27 240	28,3	28,4
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	895	219	24,5	22,9

Mitführen der Schußwaffe<sup>2</sup>

1999 wurde von den Tatverdächtigen in 22.815 (1998: 23.482) aufgeklärten Fällen eine Schußwaffe mitgeführt, das sind 0,7 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 64,5 % (555 Fällen), sowie Geschäfte mit 41,9 % oder 984 Fällen (darunter: Spielhallen mit 45,6 % oder 99 Fällen und Tankstellen mit 52,8 % oder 229 Fällen). Bei Mord wurde in 19,3 % oder 173 Fällen, bei Totschlag in 11,0 % oder 197 Fällen und bei Raubdelikten in 9,6 % oder 2.976 Fällen eine Schußwaffe mitgeführt, soweit dies der Polizei bekannt wurde.

<sup>1</sup> siehe Seite 12

<sup>2</sup> siehe Seite 14 und Seite 54



## 2.3 Tatverdächtige

1999 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3.329.124 Fälle aufgeklärt und damit 2.263.140 Tatverdächtige erfaßt, das sind 56.755 (-2,4 %) weniger als im Vorjahr.

### 2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

#### Alters und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

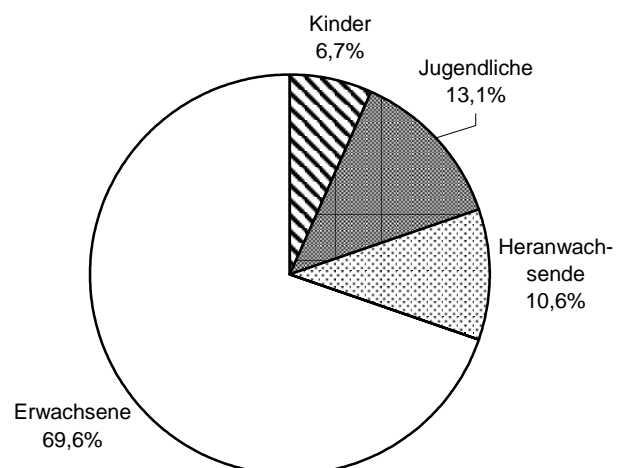
Altersgruppe	Tatverdächtige					
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich Anzahl in %	weiblich Anzahl in %	
<b>Kinder</b>	<b>150 626</b>	<b>-1,4</b>	<b>6,7</b>	<b>105 168 69,8</b>	<b>45 458 30,2</b>	
bis unter 6	1 698	7,3	0,1	1 241 73,1	457 26,9	
6 bis unter 8	5 342	-2,1	0,2	4 104 76,8	1 238 23,2	
8 bis unter 10	16 533	-2,8	0,7	12 791 77,4	3 742 22,6	
10 bis unter 12	39 301	-0,1	1,7	28 556 72,7	10 745 27,3	
12 bis unter 14	87 752	-1,9	3,9	58 476 66,6	29 276 33,4	
<b>Jugendliche</b>	<b>296 781</b>	<b>-1,9</b>	<b>13,1</b>	<b>222 007 74,8</b>	<b>74 774 25,2</b>	
14 bis unter 16	140 446	-2,4	6,2	99 293 70,7	41 153 29,3	
16 bis unter 18	156 335	-1,4	6,9	122 714 78,5	33 621 21,5	
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>240 109</b>	<b>1,3</b>	<b>10,6</b>	<b>195 649 81,5</b>	<b>44 460 18,5</b>	
<b>Erwachsene</b>	<b>1 575 624</b>	<b>-3,2</b>	<b>69,6</b>	<b>1 212 500 77,0</b>	<b>363 124 23,0</b>	
21 bis unter 23	135 104	-0,1	6,0	109 383 81,0	25 721 19,0	
23 bis unter 25	116 267	-3,0	5,1	93 890 80,8	22 377 19,2	
25 bis unter 30	266 597	-7,2	11,8	212 264 79,6	54 333 20,4	
30 bis unter 40	472 771	-3,5	20,9	368 588 78,0	104 183 22,0	
40 bis unter 50	293 612	-1,5	13,0	222 503 75,8	71 109 24,2	
50 bis unter 60	172 021	-3,4	7,6	127 472 74,1	44 549 25,9	
60 und älter	119 252	-0,0	5,3	78 400 65,7	40 852 34,3	
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>2 263 140</b>	<b>-2,4</b>	<b>100,0</b>	<b>1 735 324 76,7</b>	<b>527 816 23,3</b>	
Tatverdächtige <b>ohne</b> strafunmündige Kinder	2 112 514	-2,5	93,3	1 630 156 77,2	482 358 22,8	

#### Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

G10

##### Hinweis:

Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 17ff.)



## Alters und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
<b>Kinder</b> (bis unter 14)	<b>123 351</b>	<b>-1,9</b>	<b>7,4</b>	<b>27 275</b>	<b>0,8</b>	<b>4,5</b>
männlich	85 454	-2,1	5,1	19 714	-0,4	3,3
weiblich	37 897	-1,4	2,3	7 561	4,2	1,3
<b>Jugendliche</b> (14 bis unter 18)	<b>237 909</b>	<b>-1,0</b>	<b>14,3</b>	<b>58 872</b>	<b>-5,1</b>	<b>9,8</b>
männlich	175 503	-0,1	10,6	46 504	-5,6	7,7
weiblich	62 406	-3,7	3,8	12 368	-2,9	2,1
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>173 813</b>	<b>2,9</b>	<b>10,5</b>	<b>66 296</b>	<b>-2,8</b>	<b>11,0</b>
männlich	141 072	3,1	8,5	54 577	-3,2	9,1
weiblich	32 741	2,4	2,0	11 719	-1,1	1,9
<b>Erwachsene</b> (21 und älter)	<b>1 126 846</b>	<b>-2,6</b>	<b>67,8</b>	<b>448 778</b>	<b>-4,8</b>	<b>74,6</b>
männlich	853 643	-2,2	51,4	358 857	-6,1	59,7
weiblich	273 203	-3,6	16,4	89 921	1,0	15,0
darunter:						
<b>Jungerwachsene</b> (21 bis unter 25)	<b>154 535</b>	<b>2,0</b>	<b>9,3</b>	<b>96 836</b>	<b>-6,5</b>	<b>16,1</b>
männlich	124 288	2,5	7,5	78 985	-7,4	13,1
weiblich	30 247	0,1	1,8	17 851	-2,4	3,0
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>1 661 919</b>	<b>-1,7</b>	<b>100,0</b>	<b>601 221</b>	<b>-4,3</b>	<b>100,0</b>
männlich	1 255 672	-1,4	75,6	479 652	-5,5	79,8
weiblich	406 247	-2,9	24,4	121 569	0,6	20,2

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, daß sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).

Die Anteile männlicher Erwachsener und Heranwachsender sind bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

**Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen**

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. S 105). Außerdem ist zu beachten, daß in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, daß von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtättern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demographische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtzahl insbesondere der tatverdächtigen Heranwachsenden und der Jungerwachsenen dürfte vor allem auf demographischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland).

**Kinder (unter 14 Jahre)**

Im Berichtsjahr 1999 wurden im Bundesgebiet insgesamt 150.626 Kinder als Tatverdächtige ermittelt, davon waren 123.351 deutsche und 27.275 nichtdeutsche.

Die Tatverdächtigendaten der Kinder entwickelten sich wie folgt:

**Entwicklung tatverdächtiger Kinder (bis unter 14 Jahre)**

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

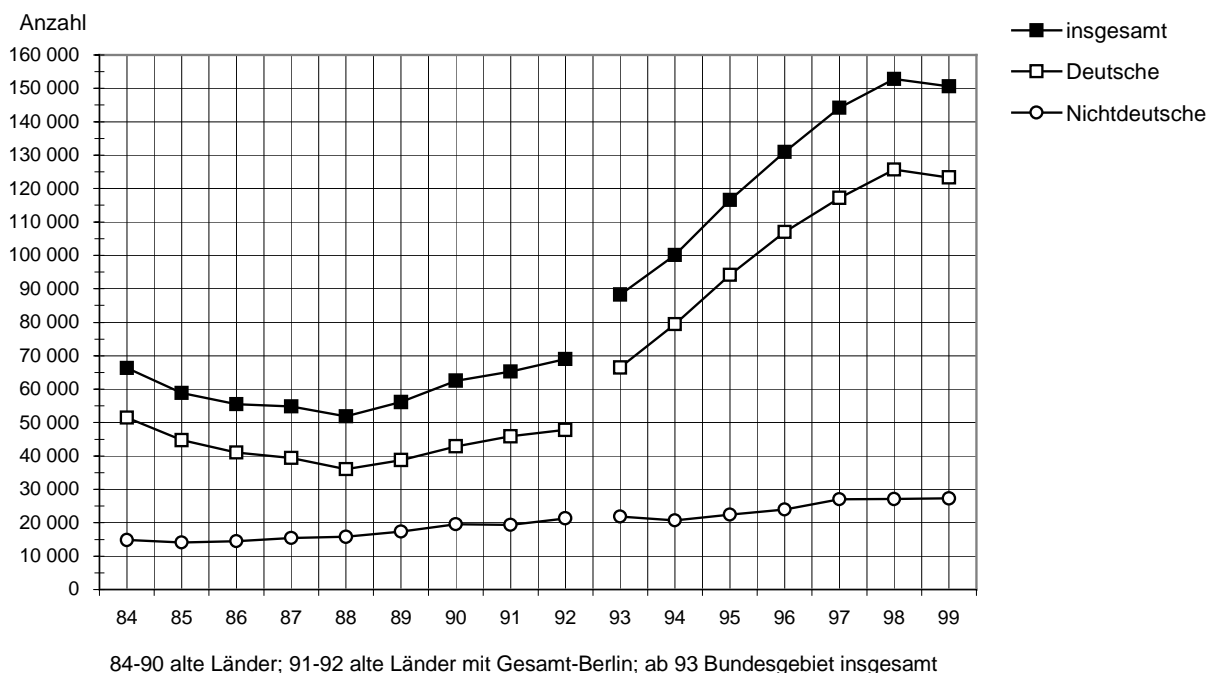
T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	16,6	6,6	125 713	17,4	7,4	27 061	13,1	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5

Hinweis: alte Länder beinhaltet West-Berlin

G11

## Entwicklung tatverdächtiger Kinder



### Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder		Veränderung		nichtdeutsche Kinder		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	123 351	125 713	-2 362	-1,9	27 275	27 061	214	0,8
*26*	Ladendiebstahl insges.	66 007	71 223	-5 216	-7,3	14 054	14 981	-927	-6,2
4***	"schwerer" Diebstahl	10 546	11 146	-600	-5,4	2 397	2 331	66	2,8
2100	Raubdelikte	2 241	2 473	-232	-9,4	1 172	1 176	-4	-0,3
6740	Sachbeschädigung	21 233	20 261	972	4,8	2 610	2 268	342	15,1
2200	Körperverletzung	12 759	11 037	1 722	15,6	3 405	2 987	418	14,0

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger deutscher Kinder seit 1993 hat sich erstmals nicht mehr fortgesetzt. Ihre Zahl sank gegenüber 1998 um 1,9 Prozent. Die Anzahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Kinder stieg dagegen geringfügig um 0,8 Prozent.

Die Aufschlüsselung nach Einzeldelikten zeigt, daß bei tatverdächtigen Kindern der Ladendiebstahl eindeutig dominiert, sowohl anteilmäßig als auch hinsichtlich der absoluten Abnahme der Tatverdächtigenzahl bei den deutschen und nichtdeutschen tatverdächtigen Kindern. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst. Den höchsten prozentualen Anstieg der deutschen tatverdächtigen Kinder gab es bei Körperverletzung und der nichtdeutschen bei Sachbeschädigung vor Körperverletzung.

### Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher (14 bis unter 18 Jahre)

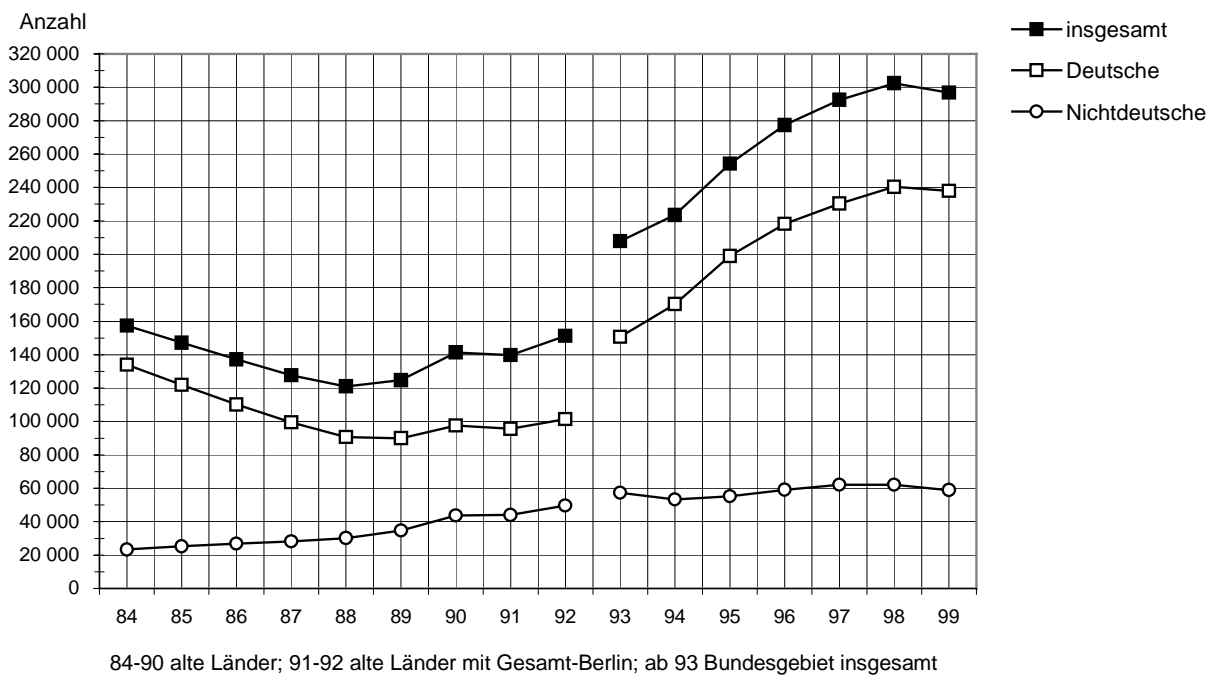
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	157 360		12,5	133 975		12,8	23 385		14,9	11,3
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1986	137 042	-6,9	10,5	110 171	-9,6	10,4	26 871	6,3	19,6	10,7
1987	127 706	-6,8	9,9	99 497	-9,7	9,6	28 209	5,0	22,1	10,9
1988	120 968	-5,3	9,2	90 731	-8,8	8,8	30 237	7,2	25,0	10,5
1989	124 618	3,0	9,1	89 901	-0,9	8,7	34 717	14,8	27,9	10,3
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	9,0	13,0	240 400	10,1	14,2	62 013	4,9	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8

G12

### Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher



## Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche		Veränderung		nichtdeutsche Jgdl.		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	237 909	240 400	-2 491	-1,0	58 872	62 013	-3 141	-5,1
*26*	Ladendiebstahl insges.	77 149	84 640	-7 491	-8,9	16 766	18 518	-1 752	-9,5
4***	"schwerer" Diebstahl	32 514	35 150	-2 636	-7,5	6 046	6 423	-377	-5,9
2100	Raubdelikte	8 647	9 166	-519	-5,7	3 822	4 003	-181	-4,5
2170	-auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 985	5 244	-259	-4,9	2 419	2 594	-175	-6,7
5100	Betrug	17 491	17 059	432	2,5	7 574	8 645	-1 071	-12,4
5150	-Leistungser- schleichung	12 007	11 297	710	6,3	5 456	6 281	-825	-13,1
6740	Sachbeschädigung	40 334	38 728	1 606	4,1	3 428	3 367	61	1,8
7300	Rauschgiftdelikte	26 169	24 260	1 909	7,9	4 821	4 962	-141	-2,8
7318	-Cannabis und Zube- reitungen	22 846	20 874	1 972	9,4	3 245	3 144	101	3,2
+7328 +7338									
2200	Körperverletzung	40 489	37 273	3 216	8,6	10 396	10 221	175	1,7

Auch bei den deutschen Jugendlichen hat sich der starke Anstieg der Vorjahre nicht mehr fortgesetzt. Stärker als die Anzahl deutscher tatverdächtiger Jugendlicher ist diejenige der nichtdeutschen gesunken. Trotz erheblichem Rückgang bildet der Ladendiebstahl bei den Jugendlichen den größten Deliktsanteil. Jedoch sind bei ihnen auch andere Bereiche in beachtlicher Größenordnung vertreten.

Für die deutschen Jugendlichen wurde ein weiterer starker absoluter Rückgang bei "schwerem" Diebstahl und für die nichtdeutschen Jugendlichen bei Betrug registriert.

Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Jugendlichen ist bei Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis weiter angestiegen. Dies könnte zumindest teilweise kontrollbedingt sein. Den absolut stärksten Anstieg gab es bei der Körperverletzung.

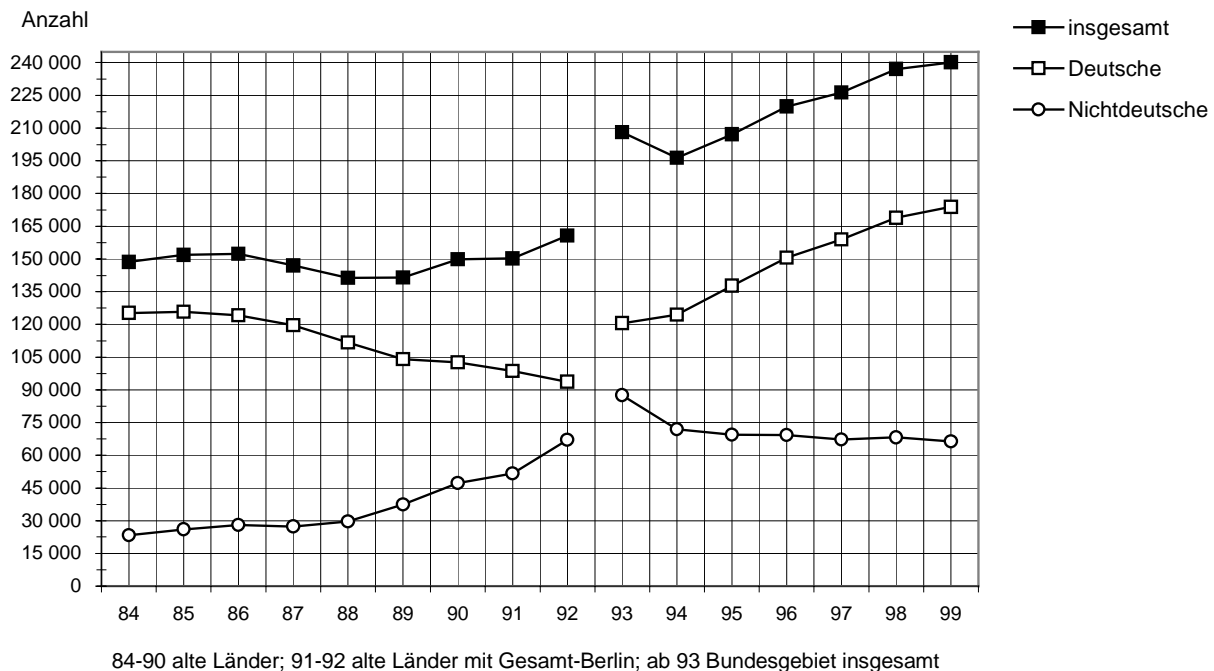
## Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	148 657		11,9	125 258		12,0	23 399		15,7	11,3
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1986	152 332	0,3	11,7	124 224	-1,3	11,8	28 108	7,9	18,5	11,2
1987	147 017	-3,5	11,4	119 632	-3,7	11,6	27 385	-2,6	18,6	10,6
1988	141 419	-3,8	10,8	111 684	-6,6	10,9	29 735	8,6	21,0	10,4
1989	141 454	0,0	10,3	104 028	-6,9	10,1	37 426	25,9	26,5	11,1
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0

G13

**Entwicklung tatverdächtigter Heranwachsender****Entwicklung tatverdächtigter Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Heranwachsende		Veränderung		nichtdeutsche Heranwachsende		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	173 813	168 853	4 960	2,9	66 296	68 220	-1 924	-2,8
7300	Rauschgiftdelikte	37 437	34 242	3 195	9,3	8 330	8 106	224	2,8
7318	-Cannabis und Zube-	27 455	25 160	2 295	9,1	5 541	5 187	354	6,8
+7328	reitungen								
+7338									
2200	Körperverletzung	31 223	28 664	2 559	8,9	8 850	8 250	600	7,3
6740	Sachbeschädigung	20 980	19 946	1 034	5,2	2 302	2 269	33	1,5
5100	Betrug	27 267	26 887	380	1,4	9 973	10 998	-1 025	-9,3
5150	-Leistungser-	14 231	14 177	54	0,4	6 190	6 838	-648	-9,5
	schleichung								
7250	Straftaten gegen	507	392	115	29,3	18 996	18 779	217	1,2
	Ausländer- und								
	AsylverfahrensG								
2100	Raubdelikte	5 337	5 310	27	0,5	2 138	2 203	-65	-3,0
4***	"schwerer" Diebstahl	21 181	22 693	-1 512	-6,7	5 485	5 940	-455	-7,7
*26*	Ladendiebstahl insges.	27 142	29 148	-2 006	-6,9	11 619	12 886	-1 267	-9,8

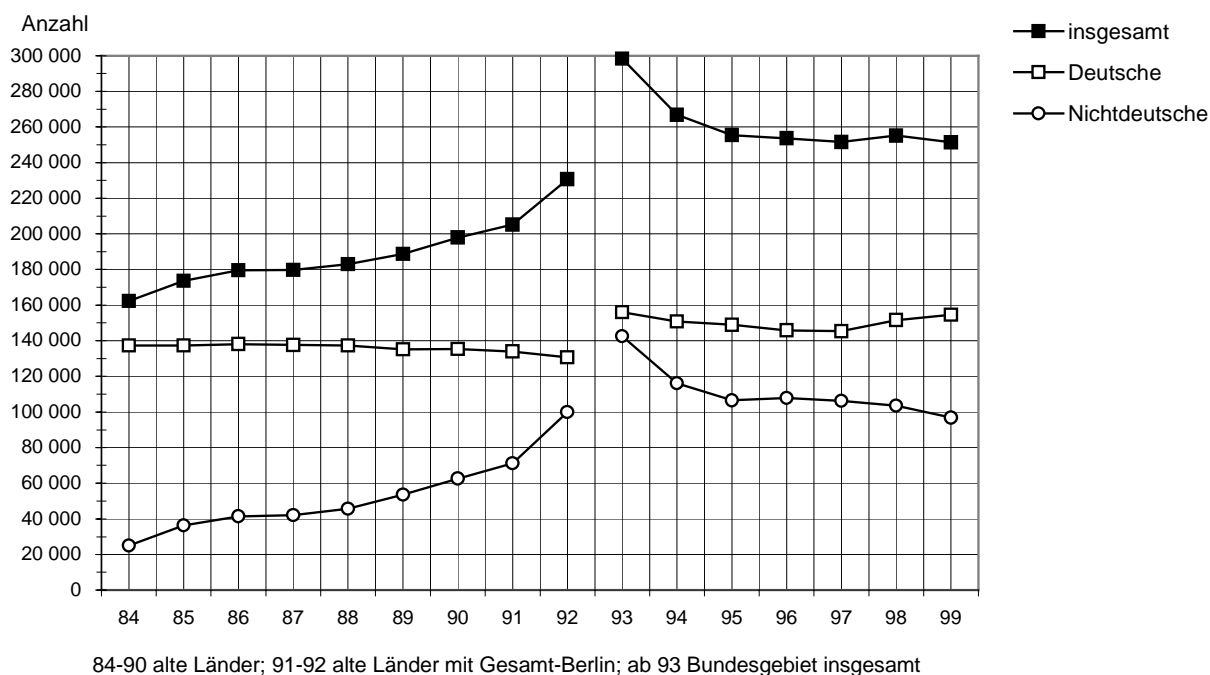
Während die Anzahl nichtdeutscher tatverdächtigter Heranwachsender insgesamt rückläufig war, stieg sie bei den deutschen an. Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden nahm bei den Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis und bei Körperverletzung besonders stark zu. Bei den nichtdeutschen Altersgenossen wurde für die Körperverletzung der stärkste Anstieg registriert. Für die deutschen als auch für die nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden gab es bei "schwerem" Diebstahl und bei Ladendiebstahl einen deutlichen Rückgang.

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener** (21 bis unter 25 Jahre)**Bereich:** 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	162 297		12,9	132 248		12,6	30 049		18,5	14,5
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1986	179 493	3,4	13,7	138 030	0,6	13,1	41 463	14,1	23,1	16,5
1987	179 618	0,1	13,9	137 569	-0,3	13,3	42 049	1,4	23,4	16,3
1988	182 954	1,9	13,9	137 254	-0,2	13,4	45 700	8,7	25,0	15,9
1989	188 727	3,2	13,8	135 178	-1,5	13,1	53 549	17,2	28,4	15,9
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1

G14

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener**



## Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Jungerwachsene		Veränderung		Jungerwachsene		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - - -	Straftaten insgesamt	154 535	151 524	3 011	2,0	96 836	103 579	-6 743	-6,5
7300	Rauschgiftdelikte	29 932	27 067	2 865	10,6	9 974	10 265	-291	-2,8
7318	-Cannabis und Zube-	18 240	16 059	2 181	13,6	5 560	5 346	214	4,0
+7328	reitungen								
+7338									
2200	Körperverletzung	27 794	25 603	2 191	8,6	10 785	10 796	-11	-0,1
7250	Straftaten gegen	855	822	33	4,0	33 899	36 378	-2 479	-6,8
	Ausländer- und								
	AsylverfahrensG								
2100	Raubdelikte	3 281	3 307	-26	-0,8	1 773	1 962	-189	-9,6
5400	Urkundenfälschung	3 093	3 235	-142	-4,4	5 814	6 473	-659	-10,2
5100	Betrug	32 097	32 554	-457	-1,4	13 726	15 325	-1 599	-10,4
5150	-Leistungser-	12 025	12 329	-304	-2,5	6 654	7 430	-776	-10,4
	schleichung								
4***	"schwerer" Diebstahl	13 624	14 129	-505	-3,6	6 275	6 979	-704	-10,1
*26*	Ladendiebstahl insges.	20 613	22 556	-1 943	-8,6	14 943	16 414	-1 471	-9,0

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren ist analog zu den Heranwachsenden bei den deutschen ein Anstieg und bei den nichtdeutschen ein Rückgang zu beobachten. Besonders ausgeprägt war der Rückgang nichtdeutscher tatverdächtiger Jungerwachsener bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Betrug "schwerem" Diebstahl und Ladendiebstahl wobei bei den letzteren auch die Zahl der deutschen tatverdächtigen Jungerwachsenen stark rückläufig war. Bei den Rauschgiftdelikten im Zusammenhang mit Cannabis (hier könnten sich verstärkte Kontrollen von Polizei einschl. BGS und Zoll ausgewirkt haben) und bei der Körperverletzung wurde eine starke Zunahme der deutschen tatverdächtigen Jungerwachsenen registriert.

## Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

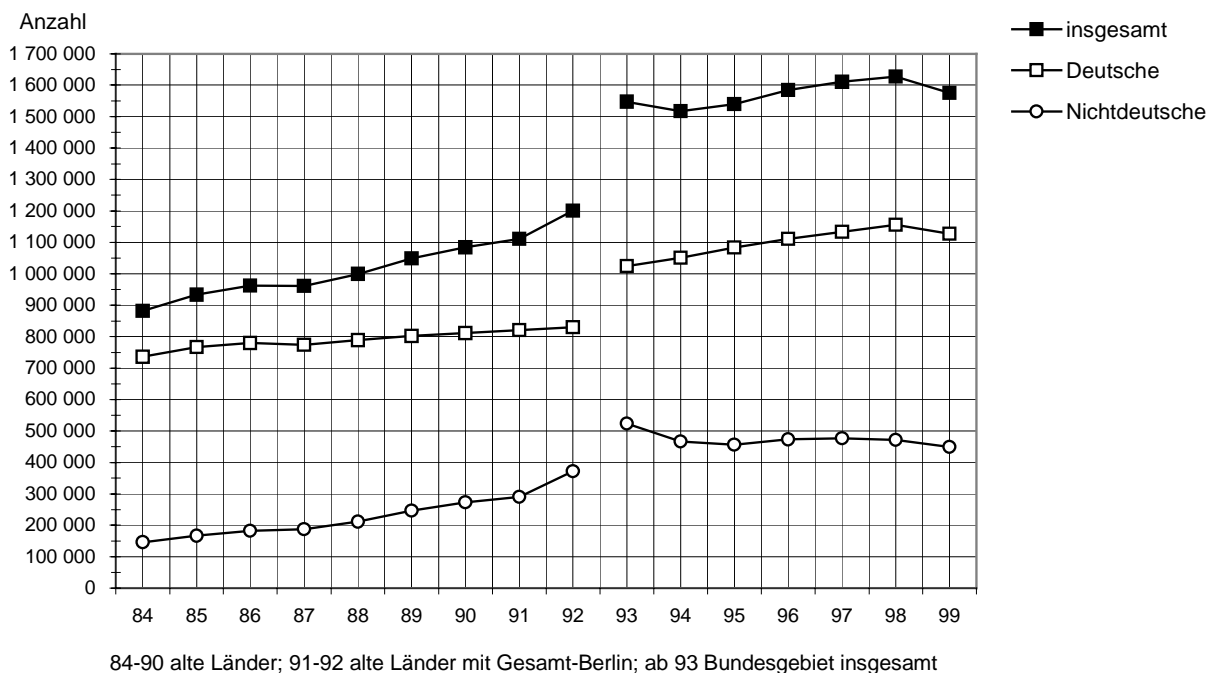
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	881 887		70,3	735 895		70,3	145 992		16,6	70,3
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1986	962 023	3,1	73,6	779 490	1,7	73,9	182 533	9,7	19,0	72,4
1987	960 928	-0,1	74,5	773 640	-0,8	75,0	187 288	2,6	19,5	72,5
1988	999 876	4,1	76,1	788 863	2,0	76,8	211 013	12,7	21,1	73,6
1989	1 048 795	4,9	76,5	802 254	1,7	77,5	246 541	16,8	23,5	73,4
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6

G15

## Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene		Veränderung		nichtdeutsche Erwachsene		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	1 126 846	1 156 452	-29 606	-2,6	448 778	471 183	-22 405	-4,8
*26*	Ladendiebstahl insg.	216 408	242 523	-26 115	-10,8	68 818	75 981	-7 163	-9,4
5100	Betrug	228 211	236 935	-8 724	-3,7	64 733	70 613	-5 880	-8,3
5150	-Leistungserschleichung	45 639	49 354	-3 715	-7,5	21 641	24 351	-2 710	-11,1
4***	"schwerer" Diebstahl	48 170	52 854	-4 684	-8,9	18 224	19 936	-1 712	-8,6
5400	Urkundenfälschung	22 919	24 209	-1 290	-5,3	28 213	30 332	-2 119	-7,0
2100	Raubdelikte	11 343	11 844	-501	-4,2	5 325	5 829	-504	-8,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	71 414	71 664	-250	-0,3	20 790	20 193	597	3,0
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	10 990	10 316	674	6,5	148 724	157 721	-8 997	-5,7
7300	Rauschgiftdelikte	78 863	76 147	2 716	3,6	28 541	28 313	228	0,8
7318	-Cannabis und Zubereitungen	41 388	38 877	2 511	6,5	13 241	12 649	592	4,7
+7328 +7338									
6730	Beleidigung	84 519	81 483	3 036	3,7	13 810	13 358	452	3,4
2200	Körperverletzung	194 237	186 993	7 244	3,9	54 119	52 151	1 968	3,8

Die Zahl der deutschen und die der nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen nahm insgesamt ab. Besonders kräftig war der Rückgang bei den Kontrolldelikten Leistungserschleichung und Ladendiebstahl. Ein starker Rückgang der nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen war auch bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz zu verzeichnen. Bei Körperverletzung gab es sowohl für die deutschen als auch für die nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen absolut einen deutlichen Zuwachs.

## Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

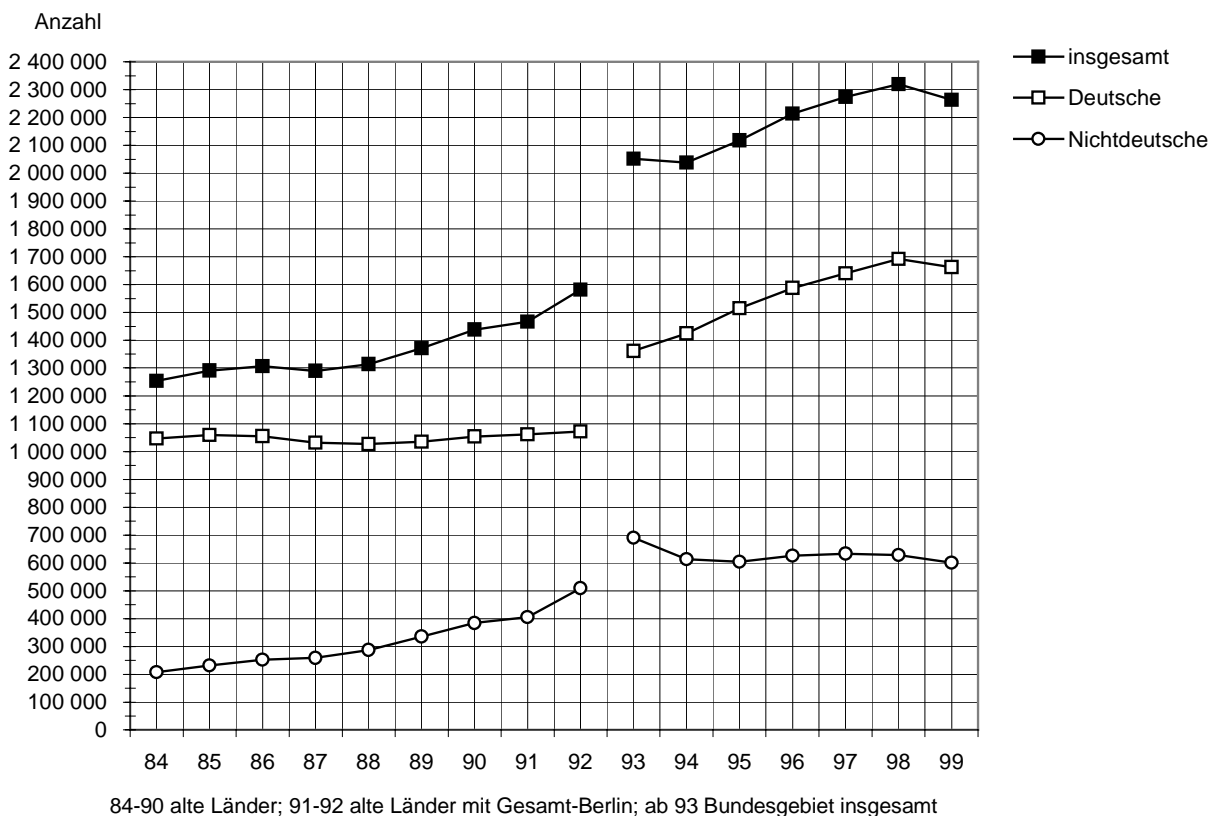
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T44

Jahr	Tatverdächtige insgesamt						Anteil in % an Sp. 2
	insgesamt	Veränderung in %	deutsche	Veränderung in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
1984	1 254 213		1 046 601		207 612		16,6
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1986	1 306 910	1,2	1 054 892	-0,4	252 018	8,7	19,3
1987	1 290 441	-1,3	1 032 115	-2,2	258 326	2,5	20,0
1988	1 314 080	1,8	1 027 336	-0,5	286 744	11,0	21,8
1989	1 370 962	4,3	1 034 951	0,7	336 011	17,2	24,5
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6

G16

## Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



## Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Tatverdächtige insges.		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
- - -	Straftaten insgesamt	1 661 919	1 691 418	-29 499	-1,7	601 221	628 477	-27 256	-4,3
*26*	Ladendiebstahl insg.	386 706	427 534	-40 828	-9,5	111 257	122 366	-11 109	-9,1
5100	Betrug	274 768	282 599	-7 831	-2,8	83 219	91 167	-7 948	-8,7
5150	-Leistungs- erschleichung	72 765	75 580	-2 815	-3,7	33 904	38 057	-4 153	-10,9
5400	Urkundenfälschung	28 958	30 033	-1 075	-3,6	33 312	35 532	-2 220	-6,2
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	11 596	10 803	793	7,3	178 350	186 785	-8 435	-4,5
7300	Rauschgiftdelikte	143 565	135 608	7 957	5,9	41 848	41 562	286	0,7
7318	-Cannabis und	92 614	85 771	6 843	8,0	22 130	21 070	1 060	5,0
+7328 +7338	Zubereitungen								
2200	Körperverletzung	278 708	263 967	14 741	5,6	76 770	73 609	3 161	4,3

Insgesamt war die Zahl der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen rückläufig. Besonders hoch war der Rückgang beim Ladendiebstahl. Einen deutlichen Rückgang nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es auch bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz. Einen Anstieg deutscher Tatverdächtiger gab es bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und vor allem bei der Körperverletzung. Auch für nichtdeutsche Tatverdächtige wurde bei diesen Delikten eine Zunahme registriert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baden-Württemberg	79 336	34,8	4 808	28,7	8 378	28,8	9 043	39,3	57 107	35,9
Bayern	103 168	32,9	3 847	22,4	7 497	22,0	10 547	33,6	81 277	35,2
Berlin	52 104	31,2	2 060	21,4	5 314	28,0	5 475	34,9	39 255	32,0
Brandenburg	20 817	20,9	145	2,0	1 351	8,1	2 197	18,0	17 124	26,9
Bremen	7 338	29,5	423	25,9	959	31,1	885	33,1	5 071	29,0
Hamburg	26 301	39,4	1 319	36,8	3 832	45,9	3 404	48,3	17 746	37,2
Hessen	57 523	38,1	1 696	30,9	5 023	31,4	5 707	40,1	45 097	39,2
Mecklenburg-Vorp.	6 347	10,0	91	1,6	351	3,1	711	8,6	5 194	13,6
Niedersachsen	42 457	21,3	2 933	19,8	4 884	18,3	4 700	22,7	29 940	21,8
Nordrhein-Westfalen	116 430	26,6	7 482	22,5	13 707	23,3	13 593	28,8	81 648	27,4
Rheinland-Pfalz	23 213	22,3	1 083	16,0	2 477	19,7	2 472	24,1	17 181	23,0
Saarland	5 548	22,3	265	18,4	560	19,2	527	23,6	4 196	23,0
Sachsen	29 138	21,0	261	2,5	2 012	9,5	3 448	21,7	23 417	25,7
Sachsen-Anhalt	10 139	10,2	120	1,8	663	4,3	1 282	10,2	8 074	12,5
Schleswig-Holstein	16 012	20,9	660	13,4	1 514	14,9	1 734	21,0	12 104	22,8
Thüringen	5 350	7,8	82	1,5	350	3,1	571	6,8	4 347	10,1
Bundesgebiet insges.	601 221	26,6	27 275	18,1	58 872	19,8	66 296	27,6	448 778	28,5
alte Länder mit Berlin	529 430	29,5	26 576	23,0	54 145	24,5	58 087	31,8	390 622	30,6
neue Länder	71 791	15,3	699	2,0	4 727	6,2	8 209	14,3	58 156	19,3

**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den  
Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse  
in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und den Landeshauptstädten**

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 536	30,8	120	27,0	324	29,3	334	30,3	1 758	31,5
Augsburg	3 756	32,1	174	27,4	338	25,4	423	34,2	2 821	26,9
Berlin	52 104	31,2	2 060	21,4	5 314	28,0	5 475	34,9	39 255	32,0
Bielefeld	2 884	31,4	167	25,3	352	29,7	369	39,7	1 996	31,2
Bochum	2 440	21,4	137	17,8	232	19,0	271	24,5	1 800	21,7
Bonn	3 803	32,6	154	28,7	484	28,9	468	32,5	2 697	33,7
Braunschweig	2 061	23,3	64	12,9	225	19,8	249	26,1	1 523	24,4
Bremen	6 265	31,3	336	27,5	812	33,4	757	35,3	4 360	30,6
Chemnitz	1 508	13,7	20	3,1	97	5,2	174	11,8	1 217	17,4
Dortmund	5 021	27,1	238	21,7	672	26,9	608	28,0	3 503	27,4
Dresden	3 200	17,7	29	1,8	153	5,8	319	16,6	2 699	22,7
Duisburg	4 432	31,1	318	29,3	473	27,1	524	36,5	3 117	31,2
Düsseldorf	7 969	36,9	253	27,9	678	34,2	852	41,2	6 186	37,2
Erfurt	912	9,4	9	1,8	42	3,0	88	6,7	773	11,8
Essen	4 601	26,3	245	23,9	533	26,5	626	32,1	3 197	25,6
Frankfurt a. M.	24 514	62,0	318	49,8	1 659	56,9	2 363	64,2	20 174	62,5
Freiburg i. Br.	2 476	31,8	103	19,1	311	27,8	304	39,5	1 758	32,9
Gelsenkirchen	2 598	28,9	201	30,2	340	30,2	309	31,0	1 748	28,1
Hagen	1 976	29,6	139	28,9	280	27,8	254	32,6	1 303	29,6
Halle	1 661	14,1	34	4,3	132	7,4	231	15,9	1 264	16,3
Hamburg	26 301	39,4	1 319	36,8	3 832	45,9	3 404	48,3	17 746	37,2
Hannover	7 991	33,5	297	26,9	687	30,5	882	37,8	6 125	33,7
Karlsruhe	3 511	35,0	156	25,4	373	32,4	377	40,5	2 605	35,6
Kiel	2 209	23,9	89	18,2	184	16,6	240	23,9	1 696	25,6
Köln	13 306	38,2	702	37,0	1 314	34,7	1 493	42,6	9 797	38,1
Krefeld	1 766	22,7	132	20,5	202	19,8	196	24,2	1 236	23,3
Leipzig	4 239	19,2	36	2,8	252	8,8	448	19,7	3 503	22,5
Lübeck	3 123	29,3	121	19,3	357	26,9	395	32,0	2 250	30,2
Magdeburg	2 299	15,8	28	2,9	138	6,8	310	16,8	1 823	18,8
Mainz	2 703	37,4	122	32,2	320	34,1	339	39,8	1 922	37,9
Mannheim	4 501	38,3	225	34,2	440	33,6	509	42,3	3 327	38,7
Mönchengladbach	2 027	21,1	96	13,0	216	17,7	224	22,8	1 491	22,4
München	20 407	44,3	816	43,5	1 786	40,5	2 189	48,1	15 616	44,3
Münster	2 320	27,5	180	28,9	274	23,8	267	25,9	1 599	28,4
Nürnberg	6 971	36,5	346	31,7	535	26,4	753	40,4	5 337	29,6
Oberhausen	2 153	27,1	167	27,7	322	25,9	377	33,3	1 287	25,9
Potsdam	701	11,8	14	2,4	58	5,8	71	9,7	558	15,4
Rostock	871	11,4	21	3,2	55	4,4	102	10,3	693	14,6
Saarbrücken	2 303	30,5	89	21,4	246	26,0	236	35,3	1 732	31,4
Schwerin	430	7,5	20	3,8	37	3,4	25	3,4	348	10,3
Stuttgart	10 566	47,2	443	40,3	1 182	45,7	1 385	54,0	7 556	46,8
Wiesbaden	3 254	37,0	116	36,0	326	35,0	360	42,5	2 452	36,6
Wuppertal	2 986	28,0	267	29,2	347	26,5	283	29,9	2 089	27,8

In Frankfurt a.M. waren über die Hälfte der tatverdächtigen Jugendlichen (56,9 %) und fast zwei Drittel der Heranwachsenden (64,2 %) und Erwachsenen (62,5 %) Nichtdeutsche. Frankfurt a.M. zeigt auch unter den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 49,8 % vor München mit 43,5 % , Stuttgart mit 40,3 % und Köln mit 37,0 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen noch keine größere Rolle.

**Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige				
		insgesamt 100%	männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	3 235	2 806	86,7	429	13,3
0200						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	5 879	99,1	53	0,9
2100	Raubdelikte	40 025	36 285	90,7	3 740	9,3
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	113 064	87,5	16 179	12,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	191 260	86,2	30 671	13,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	104 044	89,0	12 808	11,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	420 377	65,2	224 440	34,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	132 275	91,5	12 288	8,5
5100	Betrug	357 987	263 405	73,6	94 582	26,4
5200	Veruntreuungen	24 148	19 291	79,9	4 857	20,1
5300	Unterschlagung	53 767	42 041	78,2	11 726	21,8
5400	Urkundenfälschung	62 270	51 583	82,8	10 687	17,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	104 809	87 791	83,8	17 018	16,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	23 666	83,4	4 712	16,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	12 050	81,4	2 748	18,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	4 164	88,1	562	11,9
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	14 512	14 023	96,6	489	3,4
6730	Beleidigung	118 664	89 589	75,5	29 075	24,5
6740	Sachbeschädigung	168 418	150 205	89,2	18 213	10,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	22 124	19 879	89,9	2 245	10,1
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 220	22 267	81,8	4 953	18,2
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	189 946	147 902	77,9	42 044	22,1
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 274	21 213	95,2	1 061	4,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	185 413	162 768	87,8	22 645	12,2
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	2 263 140	1 735 324	76,7	527 816	23,3

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger war in den neuen Ländern mit 21,4 % (1998: 21,3; 20,4 %, 1997: 20,4 %, 1996: 19,9 %) niedriger als in den alten Ländern mit Berlin mit 23,8 % (1998: 23,8 % 1997: 23,5 %, 1996: 23,2 %).

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 23,3 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit über einem Drittel (34,8 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (26,4 %) sowie bei Beleidigung (24,5 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltungspflicht, Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Diebstahl unter erschwerenden Umständen sowie Raub als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

# Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige										
		insgesamt 100%	Kinder unter 14		Jugendl. 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > 21		Jungerw. 21 < 25	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
			Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3 235	0,3	0,1	6,0	0,6	9,2	0,8	71,2	11,7	11,0	1,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	1,2	0,0	8,7	0,2	9,4	0,1	79,7	0,5	11,1	0,1
2100	Raubdelikte	40 025	7,4	1,1	27,7	3,5	17,5	1,2	38,1	3,6	11,8	0,8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	4,8	1,0	17,3	3,1	14,5	1,1	50,9	7,2	12,1	0,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	3,3	0,7	9,9	2,2	8,6	1,1	64,4	9,9	9,2	1,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	1,5	0,3	6,9	1,1	8,7	0,9	71,9	8,7	9,4	0,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	8,9	5,5	12,4	6,9	6,8	2,4	37,2	20,0	5,9	2,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	7,9	1,1	24,6	2,0	17,3	1,1	41,7	4,3	12,9	0,9
5100	Betrug	357 987	0,5	0,2	4,8	2,2	7,7	2,7	60,5	21,3	9,6	3,2
5200	Veruntreuungen	24 148	0,0	0,0	0,2	0,1	0,8	0,5	78,8	19,5	2,5	1,2
5300	Unterschlagung	53 767	1,3	0,2	4,8	1,0	8,5	2,3	63,7	18,3	11,3	2,9
5400	Urkundenfälschung	62 270	0,3	0,1	6,6	1,3	7,8	1,7	68,1	14,0	11,8	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	104 809	2,5	0,9	11,5	2,4	12,1	1,9	57,7	11,0	11,0	1,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	3,0	0,9	14,4	3,0	12,7	2,0	53,4	10,8	11,9	2,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	21,2	3,2	11,1	1,7	5,6	1,0	43,5	12,7	5,2	0,9
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	0,0	0,0	0,1	0,1	1,4	0,3	86,6	11,5	5,8	1,8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 512	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	96,0	3,3	3,3	0,1
6730	Beleidigung	118 664	1,3	0,5	5,6	1,7	6,5	1,6	62,1	20,8	7,2	1,7
6740	Sachbeschädigung	168 418	12,3	1,8	23,7	2,3	12,9	0,9	40,3	5,8	8,5	0,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	22 124	0,6	0,0	1,7	0,0	4,6	0,5	82,9	9,6	6,5	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 220	0,1	0,0	1,3	0,1	3,3	0,6	77,1	17,5	5,6	1,3
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	189 946	0,3	0,2	4,2	0,9	7,9	2,4	65,5	18,6	14,2	4,1
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	22 274	3,1	0,0	15,5	0,4	14,0	0,4	62,7	4,0	11,4	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	185 413	0,5	0,1	14,2	2,5	22,0	2,6	51,0	6,9	19,3	2,2
----	Straftaten insgesamt	2 263 140	4,6	2,0	9,8	3,3	8,6	2,0	53,6	16,0	9,0	2,1

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

m = männlich w = weiblich

Bei den Raubdelikten und bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr und Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z.B. bei Raub, Diebstahl besonders unter erschwerenden Umständen und Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Rauschgiftdelikten, Raub und Dieb-

stahl unter erschwerenden Umständen überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile auf. Durch ein wohl unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

### Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		100%	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	3 235	0,1	2 806	0,2	429	0,1
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	0,3	5 879	0,3	53	0,0
2100	Raubdelikte	40 025	1,8	36 285	2,1	3 740	0,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	5,7	113 064	6,5	16 179	3,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	9,8	191 260	11,0	30 671	5,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	5,2	104 044	6,0	12 808	2,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	28,5	420 377	24,2	224 440	42,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	6,4	132 275	7,6	12 288	2,3
5100	Betrug	357 987	15,8	263 405	15,2	94 582	17,9
5200	Veruntreuungen	24 148	1,1	19 291	1,1	4 857	0,9
5300	Unterschlagung	53 767	2,4	42 041	2,4	11 726	2,2
5400	Urkundenfälschung	62 270	2,8	51 583	3,0	10 687	2,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	104 809	4,6	87 791	5,1	17 018	3,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	1,3	23 666	1,4	4 712	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	0,7	12 050	0,7	2 748	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	0,2	4 164	0,2	562	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	14 512	0,6	14 023	0,8	489	0,1
6730	Beleidigung	118 664	5,2	89 589	5,2	29 075	5,5
6740	Sachbeschädigung	168 418	7,4	150 205	8,7	18 213	3,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	22 124	1,0	19 879	1,1	2 245	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 220	1,2	22 267	1,3	4 953	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	189 946	8,4	147 902	8,5	42 044	8,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 274	1,0	21 213	1,2	1 061	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	185 413	8,2	162 768	9,4	22 645	4,3
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 263 140</b>	<b>100,0</b>	<b>1 735 324</b>	<b>100,0</b>	<b>527 816</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktsbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl (ohne und mit erschwerenden Umständen), Betrug, Körperverletzung, Rauschgiftdelikten sowie Sachbeschädigung. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.



# Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	11	0,0	2	0,0	195	0,1	21	0,0
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	74	0,1	2	0,0	515	0,2	13	0,0
2100	Raubdelikte	2 974	2,8	439	1,0	11 070	5,0	1 399	1,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	6 158	5,9	1 351	3,0	22 328	10,1	4 006	5,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	7 291	6,9	1 463	3,2	22 032	9,9	4 919	6,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 775	1,7	344	0,8	8 093	3,6	1 342	1,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	57 250	54,4	35 587	78,3	79 648	35,9	44 445	59,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 362	10,8	1 581	3,5	35 627	16,0	2 933	3,9
5100	Betrug	1 901	1,8	837	1,8	17 246	7,8	7 819	10,5
5200	Veruntreuungen	4	0,0	1	0,0	52	0,0	14	0,0
5300	Unterschlagung	691	0,7	108	0,2	2 568	1,2	523	0,7
5400	Urkundenfälschung	210	0,2	82	0,2	4 084	1,8	811	1,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 596	2,5	936	2,1	12 011	5,4	2 550	3,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	846	0,8	254	0,6	4 077	1,8	842	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	3 143	3,0	470	1,0	1 644	0,7	248	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	1	0,0	7	0,0	3	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	3	0,0	0	0,0
6730	Beleidigung	1 536	1,5	582	1,3	6 700	3,0	1 994	2,7
6740	Sachbeschädigung	20 782	19,8	3 061	6,7	39 876	18,0	3 886	5,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	138	0,1	11	0,0	375	0,2	7	0,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	22	0,0	2	0,0	363	0,2	34	0,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	629	0,6	418	0,9	7 901	3,6	1 781	2,4
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	686	0,7	10	0,0	3 444	1,6	79	0,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	982	0,9	270	0,6	26 310	11,9	4 680	6,3
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	105 168	100,0	45 458	100,0	222 007	100,0	74 774	100,0

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt (meist Ladendiebstahl). Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen Sachbeschädigung und „schweren“ Diebstahls in größerer Zahl erfaßt. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Körperverletzungen und Rauschgiftdelikte eine beachtliche Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl).

## Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	298	0,2	26	0,1	2 302	0,2	380	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	560	0,3	8	0,0	4 730	0,4	30	0,0
2100	Raubdelikte	7 010	3,6	465	1,0	15 231	1,3	1 437	0,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	18 798	9,6	1 476	3,3	65 780	5,4	9 346	2,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	18 980	9,7	2 420	5,4	142 957	11,8	21 869	6,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 133	5,2	1 012	2,3	84 043	6,9	10 110	2,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43 599	22,3	15 618	35,1	239 880	19,8	128 790	35,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 071	12,8	1 595	3,6	60 215	5,0	6 179	1,7
5100	Betrug	27 625	14,1	9 615	21,6	216 633	17,9	76 311	21,0
5200	Veruntreuungen	205	0,1	127	0,3	19 030	1,6	4 715	1,3
5300	Unterschlagung	4 552	2,3	1 233	2,8	34 230	2,8	9 862	2,7
5400	Urkundenfälschung	4 882	2,5	1 069	2,4	42 407	3,5	8 725	2,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	12 667	6,5	1 967	4,4	60 517	5,0	11 565	3,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 593	1,8	564	1,3	15 150	1,2	3 052	0,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	826	0,4	152	0,3	6 437	0,5	1 878	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	64	0,0	15	0,0	4 093	0,3	543	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	92	0,0	7	0,0	13 928	1,1	482	0,1
6730	Beleidigung	7 667	3,9	1 856	4,2	73 686	6,1	24 643	6,8
6740	Sachbeschädigung	21 734	11,1	1 548	3,5	67 813	5,6	9 718	2,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 022	0,5	102	0,2	18 344	1,5	2 125	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	887	0,5	162	0,4	20 995	1,7	4 755	1,3
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	14 999	7,7	4 504	10,1	124 373	10,3	35 341	9,7
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	3 118	1,6	80	0,2	13 965	1,2	892	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	40 861	20,9	4 906	11,0	94 615	7,8	12 789	3,5
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	195 649	100,0	44 460	100,0	1 212 500	100,0	363 124	100,0

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den volljährigen Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben Diebstahl an Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und Betrug (häufig Leistungerschleichung) relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen noch Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

# Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	356	0,2	45	0,1	398	0,2	62	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	660	0,3	6	0,0	889	0,4	3	0,0
2100	Raubdelikte	4 736	2,3	318	0,7	3 577	1,7	316	0,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	15 586	7,7	1 198	2,5	13 425	6,3	1 427	2,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	20 354	10,0	2 339	4,9	23 750	11,2	3 279	6,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10 942	5,4	1 100	2,3	12 664	6,0	1 378	2,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	38 003	18,7	13 991	29,1	36 263	17,1	15 325	28,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	18 648	9,2	1 251	2,6	13 905	6,6	1 144	2,1
5100	Betrug	34 353	16,9	11 470	23,8	39 444	18,6	13 112	24,1
5200	Veruntreuungen	595	0,3	290	0,6	1 607	0,8	506	0,9
5300	Unterschlagung	6 055	3,0	1 569	3,3	6 435	3,0	1 686	3,1
5400	Urkundenfälschung	7 348	3,6	1 559	3,2	9 692	4,6	1 934	3,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	11 543	5,7	1 614	3,4	11 044	5,2	1 797	3,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 371	1,7	567	1,2	3 253	1,5	582	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	766	0,4	129	0,3	861	0,4	203	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	273	0,1	85	0,2	502	0,2	77	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	482	0,2	17	0,0	1 501	0,7	58	0,1
6730	Beleidigung	8 559	4,2	2 071	4,3	9 659	4,6	2 802	5,2
6740	Sachbeschädigung	14 259	7,0	1 192	2,5	11 797	5,6	1 290	2,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 434	0,7	138	0,3	1 939	0,9	234	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 521	0,7	363	0,8	2 453	1,2	617	1,1
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	26 890	13,2	7 864	16,3	32 744	15,4	8 793	16,2
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	2 537	1,2	98	0,2	2 244	1,1	119	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	35 843	17,6	4 063	8,4	25 051	11,8	3 279	6,0
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	203 273	100,0	48 098	100,0	212 264	100,0	54 333	100,0

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Diebstahl auch Betrug, Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikte relativ hohe Anteile.

# Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	1 404	0,2	251	0,1	144	0,2	22	0,1
0200									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3 055	0,4	20	0,0	126	0,2	1	0,0
2100	Raubdelikte	6 733	0,9	770	0,4	185	0,2	33	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	33 829	4,7	6 076	2,8	2 940	3,8	645	1,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	91 481	12,7	14 627	6,7	7 372	9,4	1 624	4,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	55 335	7,7	6 942	3,2	5 102	6,5	690	1,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	134 255	18,7	73 292	33,3	31 359	40,0	26 182	64,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 667	3,7	3 555	1,6	995	1,3	229	0,6
5100	Betrug	135 483	18,9	48 750	22,2	7 353	9,4	2 979	7,3
5200	Veruntreuungen	15 664	2,2	3 642	1,7	1 164	1,5	277	0,7
5300	Unterschlagung	20 748	2,9	6 238	2,8	992	1,3	369	0,9
5400	Urkundenfälschung	24 414	3,4	4 933	2,2	953	1,2	299	0,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	35 345	4,9	7 385	3,4	2 585	3,3	769	1,9
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	8 205	1,1	1 806	0,8	321	0,4	97	0,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 224	0,6	1 072	0,5	586	0,7	474	1,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3 147	0,4	359	0,2	171	0,2	22	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 848	1,6	406	0,2	97	0,1	1	0,0
6730	Beleidigung	48 342	6,7	16 779	7,6	7 126	9,1	2 991	7,3
6740	Sachbeschädigung	38 075	5,3	6 308	2,9	3 682	4,7	928	2,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	13 039	1,8	1 458	0,7	1 932	2,5	295	0,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	15 835	2,2	3 522	1,6	1 186	1,5	253	0,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	62 919	8,8	17 257	7,8	1 820	2,3	1 427	3,5
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	7 938	1,1	564	0,3	1 246	1,6	111	0,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	33 525	4,7	5 388	2,5	196	0,3	59	0,1
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>718 563</b>	<b>100,0</b>	<b>219 841</b>	<b>100,0</b>	<b>78 400</b>	<b>100,0</b>	<b>40 852</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache“ Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie Frauen mit höherem Alter relativ erheblich zu. Fast zwei Drittel der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern waren es zwei Fünftel. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen Delikten.

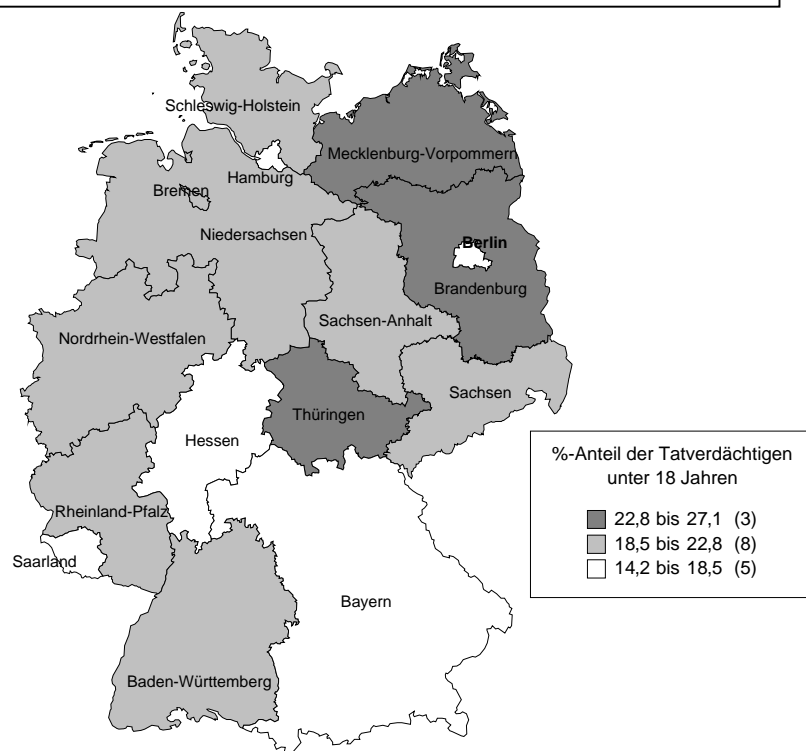
## Alters- und Geschlechtsstruktur aller Tatverdächtigen in den Ländern

T55

Land	Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Baden-Württemberg	227 753	5,3	2,1	9,5	3,3	8,2	1,9	53,1	16,7	9,0	2,3
Bayern	313 955	3,9	1,6	8,0	2,8	8,0	2,0	56,4	17,2	9,2	2,4
Berlin	167 176	3,8	2,0	8,4	2,9	7,4	2,0	55,9	17,6	8,5	2,4
Brandenburg	99 645	5,2	1,9	13,1	3,5	10,5	1,7	51,1	12,9	9,1	1,7
Bremen	24 874	4,3	2,3	9,0	3,4	8,6	2,1	52,9	17,4	8,8	2,3
Hamburg	66 732	3,6	1,8	9,6	3,0	8,5	2,1	55,1	16,4	9,3	2,5
Hessen	150 908	2,6	1,1	7,7	2,9	7,6	1,9	58,7	17,6	9,4	2,4
Mecklenburg-Vorp.	63 556	6,4	2,6	14,2	3,8	11,4	1,7	48,1	11,8	8,7	1,4
Niedersachsen	199 791	5,2	2,2	10,0	3,3	8,4	2,0	52,4	16,5	8,6	2,1
Nordrhein-Westfalen	437 040	5,2	2,4	10,0	3,5	8,7	2,1	52,2	16,0	9,3	2,2
Rheinland-Pfalz	104 198	4,5	2,0	8,9	3,1	8,0	1,9	54,7	16,8	8,3	2,1
Saarland	24 845	4,2	1,6	8,4	3,3	7,3	1,6	56,0	17,5	8,2	2,0
Sachsen	138 495	5,1	2,3	11,4	3,9	9,5	2,0	51,7	14,1	8,9	1,8
Sachsen-Anhalt	99 359	4,8	1,9	11,9	3,8	10,7	1,9	51,2	13,9	9,0	1,6
Schleswig-Holstein	76 491	4,5	1,9	10,2	3,1	9,0	1,8	54,4	15,1	9,0	2,0
Thüringen	68 322	5,5	2,5	12,4	4,0	10,1	2,2	49,0	14,2	8,5	1,8
Bundesgebiet insges.	2 263 140	4,6	2,0	9,8	3,3	8,6	2,0	53,6	16,0	9,0	2,1
alte Länder mit Berlin	1 793 763	4,5	2,0	9,1	3,2	8,2	2,0	54,4	16,7	9,0	2,2
neue Länder	469 377	5,3	2,2	12,4	3,8	10,3	1,9	50,6	13,5	8,9	1,7

G17

### Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt



**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100%)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	148 417	5,7	2,4	10,1	3,8	7,5	1,9	51,3	17,3	6,8	1,9
Bayern	210 787	4,5	1,8	9,3	3,4	7,9	2,0	53,2	18,0	7,1	1,9
Berlin	115 072	4,3	2,3	8,6	3,3	6,8	2,1	54,5	18,1	6,9	2,1
Brandenburg	78 828	6,5	2,4	15,2	4,2	10,9	1,8	46,5	12,6	7,7	1,3
Bremen	17 536	4,4	2,5	8,2	3,9	7,9	2,3	52,4	18,4	7,5	2,1
Hamburg	40 431	3,7	1,9	7,9	3,3	7,0	2,0	56,3	17,9	7,3	2,2
Hessen	93 385	2,8	1,2	8,2	3,5	7,4	1,8	57,1	17,9	7,9	2,0
Mecklenburg-Vorp.	57 209	7,0	2,8	15,3	4,1	11,6	1,7	45,8	11,6	8,0	1,3
Niedersachsen	157 334	5,2	2,3	10,3	3,6	8,2	1,9	51,3	17,1	7,6	1,8
Nordrhein-Westfalen	320 610	5,4	2,6	10,2	3,9	8,4	2,1	50,7	16,7	7,9	1,9
Rheinland-Pfalz	80 985	4,8	2,2	9,1	3,3	7,8	1,8	53,9	17,0	7,2	1,9
Saarland	19 297	4,4	1,7	8,7	3,5	7,2	1,7	54,8	18,0	7,2	1,9
Sachsen	109 357	6,3	2,8	12,9	4,6	9,3	2,0	47,1	14,8	6,8	1,6
Sachsen-Anhalt	89 220	5,2	2,0	12,6	4,1	10,6	1,9	49,2	14,2	8,3	1,6
Schleswig-Holstein	60 479	4,9	2,1	10,9	3,5	9,0	1,8	52,7	15,2	7,8	1,7
Thüringen	62 972	5,9	2,7	13,0	4,2	10,2	2,3	47,2	14,5	7,8	1,7
Bundesgebiet insges.	1 661 919	5,1	2,3	10,6	3,8	8,5	2,0	51,4	16,4	7,5	1,8
alte Länder mit Berlin	1 264 333	4,8	2,2	9,6	3,6	7,9	2,0	52,6	17,3	7,4	1,9
neue Länder	397 586	6,1	2,5	13,7	4,3	10,4	2,0	47,3	13,7	7,7	1,5

Der höhere Anteil minderjähriger deutscher Tatverdächtiger in den neuen Ländern hängt u.a. mit einem größeren Bevölkerungsanteil von Jugendlichen und Kindern ab 8 Jahren zusammen. Er ist aber nicht allein demographisch erklärbar (vgl. S. 101 ff.).

**Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		bis < 14		14 < 18		18 < 21		> 21		21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100%)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	79 336	4,5	1,6	8,3	2,3	9,4	2,0	56,4	15,6	13,0	3,0
Bayern	103 168	2,7	1,0	5,5	1,7	8,2	2,1	63,0	15,8	13,6	3,2
Berlin	52 104	2,8	1,2	8,1	2,1	8,6	1,9	58,9	16,4	12,0	3,1
Brandenburg	20 817	0,5	0,2	5,3	1,2	9,0	1,6	68,4	13,8	14,4	3,2
Bremen	7 338	4,1	1,7	10,8	2,2	10,4	1,7	54,0	15,1	11,8	2,7
Hamburg	26 301	3,4	1,6	12,1	2,4	10,8	2,2	53,3	14,2	12,2	3,0
Hessen	57 523	2,1	0,9	6,8	2,0	7,9	2,0	61,3	17,1	12,0	3,1
Mecklenburg-Vorp.	6 347	1,1	0,3	4,4	1,1	9,5	1,7	68,9	13,0	15,0	2,7
Niedersachsen	42 457	5,1	1,8	9,1	2,4	9,1	2,0	56,3	14,3	12,2	2,8
Nordrhein-Westfalen	116 430	4,6	1,8	9,3	2,5	9,7	2,0	56,2	13,9	13,1	2,8
Rheinland-Pfalz	23 213	3,4	1,3	8,2	2,4	8,7	1,9	57,6	16,4	12,0	3,0
Saarland	5 548	3,3	1,5	7,4	2,7	7,9	1,6	60,0	15,6	11,6	2,6
Sachsen	29 138	0,6	0,3	5,7	1,3	10,0	1,8	68,7	11,7	16,9	2,7
Sachsen-Anhalt	10 139	0,9	0,3	5,6	0,9	11,3	1,3	68,4	11,3	15,4	2,1
Schleswig-Holstein	16 012	3,1	1,0	7,6	1,8	9,0	1,8	60,8	14,8	13,4	2,8
Thüringen	5 350	1,1	0,4	5,5	1,0	9,1	1,6	70,6	10,7	16,5	2,4
Bundesgebiet insges.	601 221	3,3	1,3	7,7	2,1	9,1	1,9	59,7	15,0	13,1	3,0
alte Länder mit Berlin	529 430	3,6	1,4	8,0	2,2	9,0	2,0	58,5	15,3	12,8	3,0
neue Länder	71 791	0,7	0,3	5,4	1,1	9,8	1,7	68,7	12,3	15,8	2,7

**Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt in den Großstädten  
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100%	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	8 238	445	5,4	1 106	13,4	1 101	13,4	5 586	67,8
Augsburg	11 683	634	5,4	1 331	11,4	1 238	10,6	8 480	72,6
Berlin	167 176	9 608	5,7	19 008	11,4	15 708	9,4	122 852	73,5
Bielefeld	9 184	661	7,2	1 187	12,9	930	10,1	6 406	69,8
Bochum	11 380	769	6,8	1 224	10,8	1 105	9,7	8 282	72,8
Bonn	11 668	537	4,6	1 676	14,4	1 442	12,4	8 013	68,7
Braunschweig	8 839	498	5,6	1 134	12,8	955	10,8	6 252	70,7
Bremen	20 036	1 221	6,1	2 433	12,1	2 142	10,7	14 240	71,1
Chemnitz	10 984	648	5,9	1 881	17,1	1 479	13,5	6 976	63,5
Dortmund	18 548	1 098	5,9	2 500	13,5	2 173	11,7	12 777	68,9
Dresden	18 029	1 611	8,9	2 628	14,6	1 917	10,6	11 873	65,9
Duisburg	14 258	1 085	7,6	1 748	12,3	1 434	10,1	9 991	70,1
Düsseldorf	21 581	908	4,2	1 980	9,2	2 070	9,6	16 623	77,0
Erfurt	9 735	499	5,1	1 387	14,2	1 307	13,4	6 542	67,2
Essen	17 462	1 026	5,9	2 012	11,5	1 951	11,2	12 473	71,4
Frankfurt a. M.	39 537	639	1,6	2 916	7,4	3 680	9,3	32 302	81,7
Freiburg i. Br.	7 774	540	6,9	1 117	14,4	770	9,9	5 347	68,8
Gelsenkirchen	9 003	666	7,4	1 126	12,5	998	11,1	6 213	69,0
Hagen	6 674	481	7,2	1 007	15,1	779	11,7	4 407	66,0
Halle	11 780	788	6,7	1 784	15,1	1 455	12,4	7 753	65,8
Hamburg	66 732	3 583	5,4	8 345	12,5	7 042	10,6	47 762	71,6
Hannover	23 878	1 103	4,6	2 252	9,4	2 332	9,8	18 191	76,2
Karlsruhe	10 020	615	6,1	1 152	11,5	932	9,3	7 321	73,1
Kiel	9 230	489	5,3	1 107	12,0	1 005	10,9	6 629	71,8
Köln	34 874	1 897	5,4	3 787	10,9	3 502	10,0	25 688	73,7
Krefeld	7 771	644	8,3	1 019	13,1	810	10,4	5 298	68,2
Leipzig	22 049	1 304	5,9	2 879	13,1	2 275	10,3	15 591	70,7
Lübeck	10 641	626	5,9	1 326	12,5	1 234	11,6	7 455	70,1
Magdeburg	14 527	976	6,7	2 026	13,9	1 848	12,7	9 677	66,6
Mainz	7 236	379	5,2	938	13,0	852	11,8	5 067	70,0
Mannheim	11 757	658	5,6	1 308	11,1	1 204	10,2	8 587	73,0
Mönchengladbach	9 600	738	7,7	1 217	12,7	984	10,3	6 661	69,4
München	46 112	1 876	4,1	4 411	9,6	4 547	9,9	35 278	76,5
Münster	8 435	623	7,4	1 149	13,6	1 032	12,2	5 631	66,8
Nürnberg	19 090	1 090	5,7	1 973	10,3	1 862	9,8	14 165	74,2
Oberhausen	7 939	602	7,6	1 243	15,7	1 132	14,3	4 962	62,5
Potsdam	5 963	594	10,0	1 007	16,9	734	12,3	3 628	60,8
Rostock	7 655	662	8,6	1 253	16,4	990	12,9	4 750	62,1
Saarbrücken	7 552	416	5,5	946	12,5	669	8,9	5 521	73,1
Schwerin	5 707	520	9,1	1 082	19,0	739	12,9	3 366	59,0
Stuttgart	22 384	1 099	4,9	2 587	11,6	2 565	11,5	16 133	72,1
Wiesbaden	8 797	322	3,7	931	10,6	848	9,6	6 696	76,1
Wuppertal	10 670	914	8,6	1 308	12,3	947	8,9	7 501	70,3

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich aber meist um sog. Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

### Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100%	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	5 702	325	5,7	782	13,7	767	13,5	3 828	67,1
Augsburg	7 927	460	5,8	993	12,5	815	10,3	5 659	71,4
Berlin	115 072	7 548	6,6	13 694	11,9	10 233	8,9	83 597	72,6
Bielefeld	6 300	494	7,8	835	13,3	561	8,9	4 410	70,0
Bochum	8 940	632	7,1	992	11,1	834	9,3	6 482	72,5
Bonn	7 865	383	4,9	1 192	15,2	974	12,4	5 316	67,6
Braunschweig	6 778	434	6,4	909	13,4	706	10,4	4 729	69,8
Bremen	13 771	885	6,4	1 621	11,8	1 385	10,1	9 880	71,7
Chemnitz	9 476	628	6,6	1 784	18,8	1 305	13,8	5 759	60,8
Dortmund	13 527	860	6,4	1 828	13,5	1 565	11,6	9 274	68,6
Dresden	14 829	1 582	10,7	2 475	16,7	1 598	10,8	9 174	61,9
Duisburg	9 826	767	7,8	1 275	13,0	910	9,3	6 874	70,0
Düsseldorf	13 612	655	4,8	1 302	9,6	1 218	8,9	10 437	76,7
Erfurt	8 823	490	5,6	1 345	15,2	1 219	13,8	5 769	65,4
Essen	12 861	781	6,1	1 479	11,5	1 325	10,3	9 276	72,1
Frankfurt a. M.	15 023	321	2,1	1 257	8,4	1 317	8,8	12 128	80,7
Freiburg i. Br.	5 298	437	8,2	806	15,2	466	8,8	3 589	67,7
Gelsenkirchen	6 405	465	7,3	786	12,3	689	10,8	4 465	69,7
Hagen	4 698	342	7,3	727	15,5	525	11,2	3 104	66,1
Halle	10 119	754	7,5	1 652	16,3	1 224	12,1	6 489	64,1
Hamburg	40 431	2 264	5,6	4 513	11,2	3 638	9,0	30 016	74,2
Hannover	15 887	806	5,1	1 565	9,9	1 450	9,1	12 066	75,9
Karlsruhe	6 509	459	7,1	779	12,0	555	8,5	4 716	72,5
Kiel	7 021	400	5,7	923	13,1	765	10,9	4 933	70,3
Köln	21 568	1 195	5,5	2 473	11,5	2 009	9,3	15 891	73,7
Krefeld	6 005	512	8,5	817	13,6	614	10,2	4 062	67,6
Leipzig	17 810	1 268	7,1	2 627	14,8	1 827	10,3	12 088	67,9
Lübeck	7 518	505	6,7	969	12,9	839	11,2	5 205	69,2
Magdeburg	12 228	948	7,8	1 888	15,4	1 538	12,6	7 854	64,2
Mainz	4 533	257	5,7	618	13,6	513	11,3	3 145	69,4
Mannheim	7 256	433	6,0	868	12,0	695	9,6	5 260	72,5
Mönchengladbach	7 573	642	8,5	1 001	13,2	760	10,0	5 170	68,3
München	25 705	1 060	4,1	2 625	10,2	2 358	9,2	19 662	76,5
Münster	6 115	443	7,2	875	14,3	765	12,5	4 032	65,9
Nürnberg	12 119	744	6,1	1 438	11,9	1 109	9,2	8 828	72,8
Oberhausen	5 786	435	7,5	921	15,9	755	13,0	3 675	63,5
Potsdam	5 262	580	11,0	949	18,0	663	12,6	3 070	58,3
Rostock	6 784	641	9,4	1 198	17,7	888	13,1	4 057	59,8
Saarbrücken	5 249	327	6,2	700	13,3	433	8,2	3 789	72,2
Schwerin	5 277	500	9,5	1 045	19,8	714	13,5	3 018	57,2
Stuttgart	11 818	656	5,6	1 405	11,9	1 180	10,0	8 577	72,6
Wiesbaden	5 543	206	3,7	605	10,9	488	8,8	4 244	76,6
Wuppertal	7 684	647	8,4	961	12,5	664	8,6	5 412	70,4

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Besonders hoch sind die Tatverdächtigenanteile deutscher Minderjähriger in einigen Großstädten der neuen Länder.



**Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Großstädten  
ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100%	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 536	120	4,7	324	12,8	334	13,2	1 758	69,3
Augsburg	3 756	174	4,6	338	9,0	423	11,3	2 821	75,1
Berlin	52 104	2 060	4,0	5 314	10,2	5 475	10,5	39 255	75,3
Bielefeld	2 884	167	5,8	352	12,2	369	12,8	1 996	69,2
Bochum	2 440	137	5,6	232	9,5	271	11,1	1 800	73,8
Bonn	3 803	154	4,0	484	12,7	468	12,3	2 697	70,9
Braunschweig	2 061	64	3,1	225	10,9	249	12,1	1 523	73,9
Bremen	6 265	336	5,4	812	13,0	757	12,1	4 360	69,6
Chemnitz	1 508	20	1,3	97	6,4	174	11,5	1 217	80,7
Dortmund	5 021	238	4,7	672	13,4	608	12,1	3 503	69,8
Dresden	3 200	29	0,9	153	4,8	319	10,0	2 699	84,3
Duisburg	4 432	318	7,2	473	10,7	524	11,8	3 117	70,3
Düsseldorf	7 969	253	3,2	678	8,5	852	10,7	6 186	77,6
Erfurt	912	9	1,0	42	4,6	88	9,6	773	84,8
Essen	4 601	245	5,3	533	11,6	626	13,6	3 197	69,5
Frankfurt a. M.	24 514	318	1,3	1 659	6,8	2 363	9,6	20 174	82,3
Freiburg i. Br.	2 476	103	4,2	311	12,6	304	12,3	1 758	71,0
Gelsenkirchen	2 598	201	7,7	340	13,1	309	11,9	1 748	67,3
Hagen	1 976	139	7,0	280	14,2	254	12,9	1 303	65,9
Halle	1 661	34	2,0	132	7,9	231	13,9	1 264	76,1
Hamburg	26 301	1 319	5,0	3 832	14,6	3 404	12,9	17 746	67,5
Hannover	7 991	297	3,7	687	8,6	882	11,0	6 125	76,6
Karlsruhe	3 511	156	4,4	373	10,6	377	10,7	2 605	74,2
Kiel	2 209	89	4,0	184	8,3	240	10,9	1 696	76,8
Köln	13 306	702	5,3	1 314	9,9	1 493	11,2	9 797	73,6
Krefeld	1 766	132	7,5	202	11,4	196	11,1	1 236	70,0
Leipzig	4 239	36	0,8	252	5,9	448	10,6	3 503	82,6
Lübeck	3 123	121	3,9	357	11,4	395	12,6	2 250	72,0
Magdeburg	2 299	28	1,2	138	6,0	310	13,5	1 823	79,3
Mainz	2 703	122	4,5	320	11,8	339	12,5	1 922	71,1
Mannheim	4 501	225	5,0	440	9,8	509	11,3	3 327	73,9
Mönchengladbach	2 027	96	4,7	216	10,7	224	11,1	1 491	73,6
München	20 407	816	4,0	1 786	8,8	2 189	10,7	15 616	76,5
Münster	2 320	180	7,8	274	11,8	267	11,5	1 599	68,9
Nürnberg	6 971	346	5,0	535	7,7	753	10,8	5 337	76,6
Oberhausen	2 153	167	7,8	322	15,0	377	17,5	1 287	59,8
Potsdam	701	14	2,0	58	8,3	71	10,1	558	79,6
Rostock	871	21	2,4	55	6,3	102	11,7	693	79,6
Saarbrücken	2 303	89	3,9	246	10,7	236	10,2	1 732	75,2
Schwerin	430	20	4,7	37	8,6	25	5,8	348	80,9
Stuttgart	10 566	443	4,2	1 182	11,2	1 385	13,1	7 556	71,5
Wiesbaden	3 254	116	3,6	326	10,0	360	11,1	2 452	75,4
Wuppertal	2 986	267	8,9	347	11,6	283	9,5	2 089	70,0

vgl. Ausführungen auf Seite 53

Besonders klein sind die Tatverdächtigenganteile nichtdeutscher Minderjähriger in den Großstädten der neuen Länder.

### 2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 18!

Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z.B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung sehr unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 105).

#### Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T61

Altersgruppe	Deutsche Tatverdächtige			Tatverdächtigenbelastungszahlen*)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Kinder ab 8 Jahren</b>	<b>118 414</b>	<b>81 634</b>	<b>36 780</b>	<b>2 341</b>	<b>3 147</b>	<b>1 493</b>
8 bis unter 10	12 687	9 868	2 819	751	1 140	343
10 bis unter 12	31 724	23 021	8 703	1 847	2 610	1 042
12 bis unter 14	74 003	48 745	25 258	4 479	5 760	3 134
<b>Jugendliche</b>	<b>237 909</b>	<b>175 503</b>	<b>62 406</b>	<b>7 226</b>	<b>10 408</b>	<b>3 886</b>
14 bis unter 16	116 410	81 281	35 129	7 155	9 747	4 430
16 bis unter 18	121 499	94 222	27 277	7 295	11 054	3 355
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>173 813</b>	<b>141 072</b>	<b>32 741</b>	<b>7 243</b>	<b>11 495</b>	<b>2 793</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>1 126 846</b>	<b>853 643</b>	<b>273 203</b>	<b>1 932</b>	<b>3 087</b>	<b>891</b>
21 bis unter 23	87 398	70 548	16 850	5 730	9 057	2 257
23 bis unter 25	67 137	53 740	13 397	4 568	7 172	1 860
<i>Jungerwachsene</i> 21 bis unter 25	154 535	124 288	30 247	5 160	8 133	2 062
25 bis unter 30	154 693	121 185	33 508	3 288	5 052	1 453
30 bis unter 40	329 849	252 703	77 146	2 606	3 924	1 241
40 bis unter 50	231 446	174 513	56 933	2 173	3 239	1 082
50 bis unter 60	146 887	108 953	37 934	1 548	2 315	793
60 und älter	109 436	72 001	37 435	614	1 001	352
<b>Tatverdächtige ab 8 Jahren</b>	<b>1 656 982</b>	<b>1 251 852</b>	<b>405 130</b>	<b>2 399</b>	<b>3 775</b>	<b>1 128</b>
Tatverdächtige <b>ohne</b> strafunmündige Kinder	1 538 568	1 170 218	368 350	2 403	3 828	1 101

\*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100.000 Einwohner derselben Altersgruppe  
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.1999)

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, daß es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Leistungerschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, daß eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.

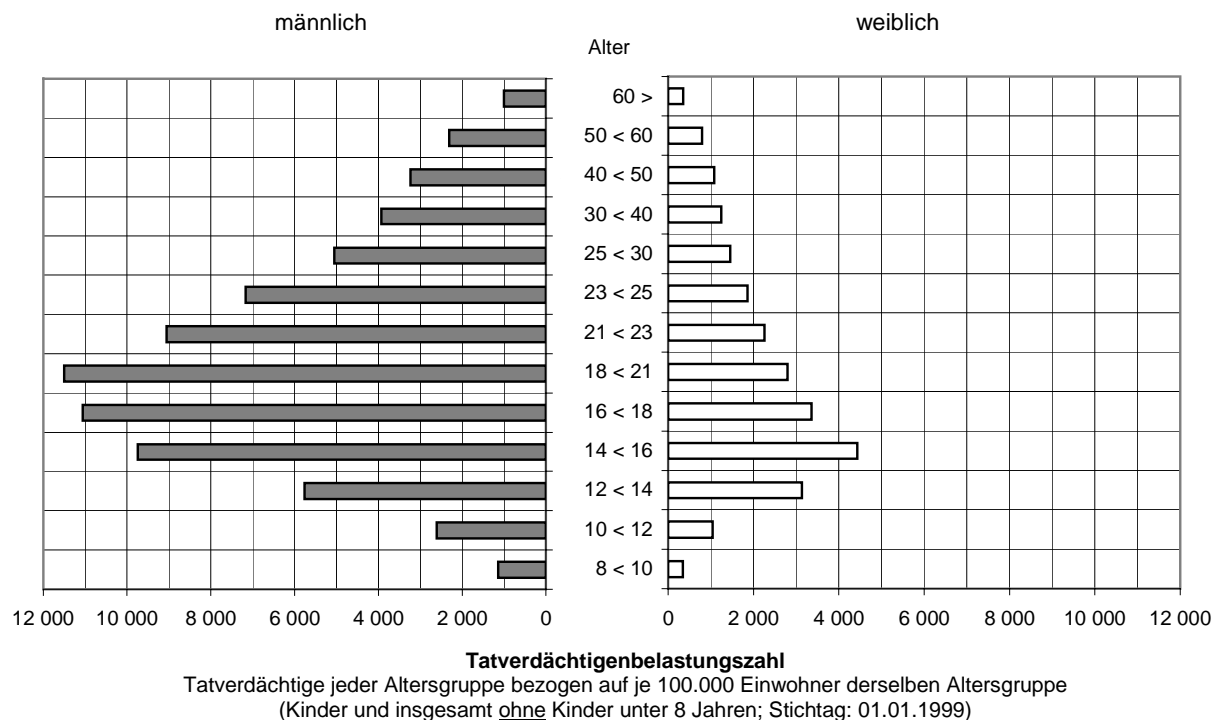
Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16 bis unter 21jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden

und bei den weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14 bis unter 16jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).

Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt

G18



### Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung (jede Person wird im Berichtsjahr pro Straftatenschlüssel und auch bei "insgesamt" nur einmal gezählt) wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtättern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demographische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.

Die in diesen Zahlen in den 90er Jahren bis 1998 deutlich werdende Entwicklung der Polizeiauffälligkeit Minderjähriger und Heranwachsender (siehe T62a und T62b) könnte u.a. mit intensivierte Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungserschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.

In den neuen Ländern kommen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu.

## Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen\*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder			Jugendliche			Heranwachsende		
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	51 474	1 364		133 975	3 659		125 258	4 201	
1985	44 728	1 251	-8,3	121 901	3 566	-2,5	125 835	4 249	1,1
1986	41 009	1 200	-4,1	110 171	3 484	-2,3	124 224	4 278	0,7
1987	39 346	1 186	-1,2	99 497	3 477	-0,2	119 632	4 228	-1,2
1988	36 058	1 085	-8,5	90 731	3 478	0,0	111 684	4 094	-3,2
1989	38 768	1 149	5,9	89 901	3 756	8,0	104 028	4 120	0,6
1990	42 915	1 241	8,0	97 519	4 377	16,5	102 517	4 366	6,0
1991	45 872	1 257	-	95 630	4 325	-	98 652	4 475	-
1992	47 743	1 296	3,1	101 416	4 586	6,0	93 641	4 677	4,5
1993	66 479	1 325	-	150 651	5 163	-	120 527	5 299	-
1994	79 393	1 571	18,6	170 217	5 683	10,1	124 423	5 765	8,8
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0
1999	123 351	2 341	-3,1	237 909	7 226	-0,9	173 813	7 243	-0,4

T62b

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jung erwachsene			Erwachsene			insgesamt		
	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut	TVBZ	Veränderung in %	absolut ab 8 Jahre	TVBZ	Veränderung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	132 248	3 535		735 895	1 729		1 046 601	1 985	
1985	137 240	3 271	-7,5	766 667	1 794	3,8	1 059 131	2 013	1,4
1986	138 030	3 179	-2,8	779 490	1 809	0,8	1 054 892	2 010	-0,1
1987	137 569	3 485	9,6	773 640	1 781	-1,5	1 032 115	1 971	-1,9
1988	137 254	3 456	-0,8	788 863	1 784	0,2	1 027 336	1 948	-1,2
1989	135 178	3 426	-0,9	802 254	1 797	0,7	1 034 951	1 959	0,6
1990	135 280	3 443	0,5	811 389	1 791	-0,3	1 054 340	1 980	1,1
1991	133 907	3 389	-	821 053	1 753	-	1 061 207	1 936	-
1992	130 709	3 490	3,0	829 629	1 760	0,4	1 072 429	1 951	0,8
1993	155 928	3 696	-	1 024 198	1 765	-	1 361 855	1 998	-
1994	150 783	3 883	5,1	1 050 707	1 807	2,4	1 424 738	2 086	4,4
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 602	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 080	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8
1999	154 535	5 160	0,8	1 126 846	1 932	-2,7	1 661 919	2 399	-2,0

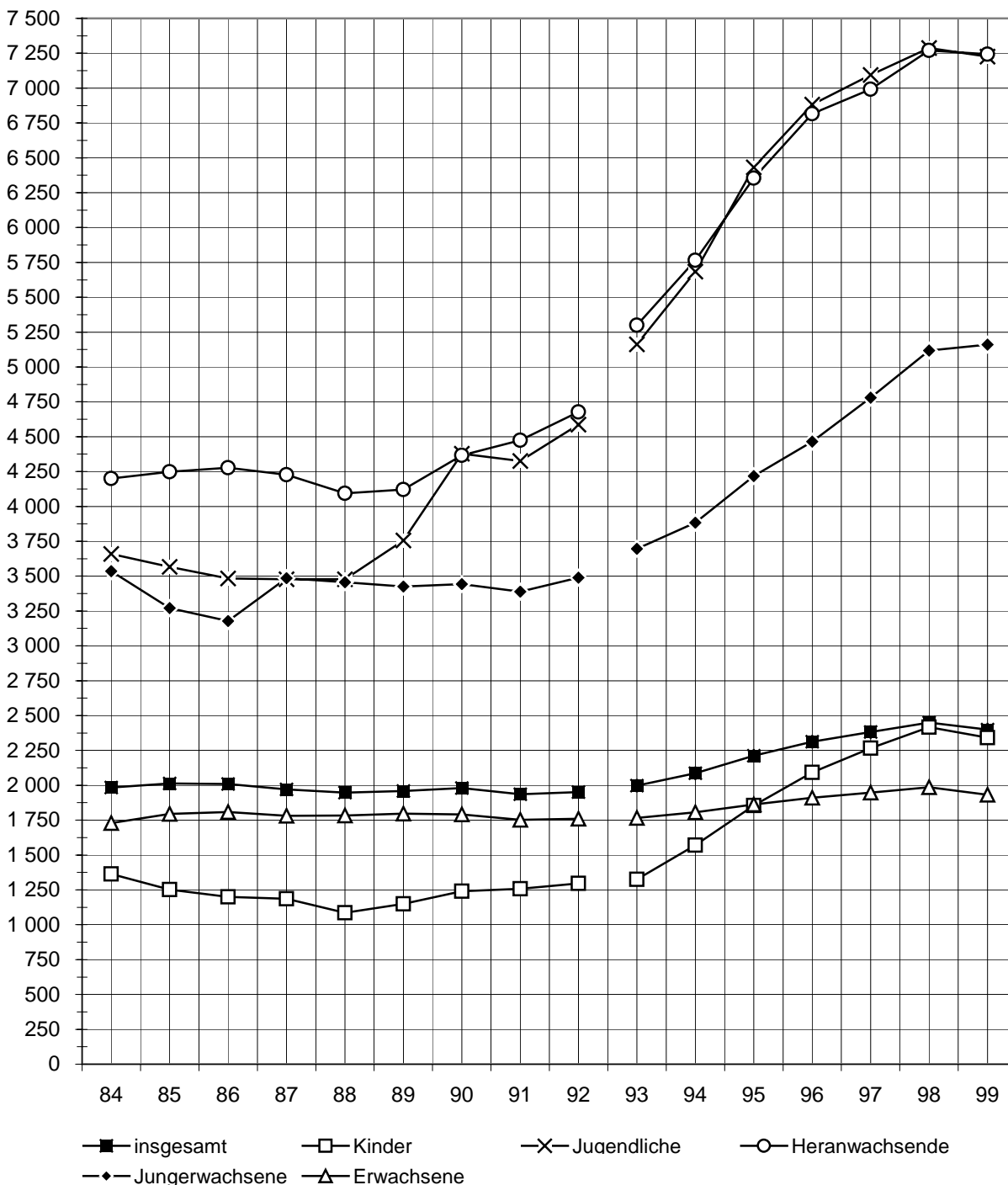
Jung erwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (> 21 Jahre)

\*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100.000 Einwohner derselben Altersgruppe  
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.1999)

G19

## Entwicklung der TVBZ\*) der Deutschen bei Straftaten insgesamt ab 1984

TVBZ\*)



Hinweis: 84 – 90 alte Länder; 91 – 92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

\*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

Während die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Erwachsenen seit 1994 vergleichsweise nur wenig gestiegen ist, hat sie bei den Jugendlichen schon seit 1989 und bei Jungerwachsenen und Kindern erst seit 1993 erheblich zugenommen. Die Tatverdächtigenbelastung der Kinder liegt seit 1996 über der der Erwachsenen. 1999 stieg nur die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Jungerwachsenen leicht an; die TVBZ der Kinder, Jugendlichen, Heranwachsenden und Erwachsenen waren dagegen rückläufig.

## Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: alte Länder mit Berlin / neue Länder

T63

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher									
		Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		8 < 14 Jahre	alte neue	14 < 18 Jahre	alte neue	18 < 21 Jahre	alte neue	> 21 Jahre	alte neue	21 < 25 Jahre	alte neue
		Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder	Länder
0100+	Mord und Totschlag	0	0	3	8	7	13	3	4	6	10
0200											
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1	1	10	12	16	17	5	6	13	13
2100	Raubdelikte	44	43	245	319	184	346	17	29	87	204
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	107	125	576	719	587	770	92	91	355	483
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	115	215	586	947	616	1 043	214	276	496	839
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	28	51	190	338	296	553	115	170	232	436
****	Diebstahl insgesamt	1 500	2 002	3 392	4 928	2 124	3 468	503	747	1 269	2 057
***1	von Kraftwagen	8	17	124	263	140	332	12	22	70	183
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 395	1 723	2 895	3 780	1 655	2 405	454	636	1 023	1 433
326*	Ladendiebstahl	1 211	1 490	2 144	2 926	992	1 544	345	478	632	884
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	155	380	775	1 666	702	1 459	71	136	370	805
5100	Betrug	36	32	556	454	1 173	1 019	400	350	1 091	992
5200	Veruntreuungen	0	0	2	1	10	14	31	59	18	35
5300	Unterschlagung	13	6	81	62	211	190	62	73	211	207
5400	Urkundenfälschung	4	2	87	90	105	185	38	45	93	147
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	50	85	298	587	419	743	93	133	293	490
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	20	9	121	95	126	102	21	17	81	71
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	42	106	38	107	29	62	11	18	20	46
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	2	3	7	9	9	17
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	0	0	0	0	3	4	20	31	13	16
6730	Beleidigung	32	42	203	260	295	392	138	176	254	346
6740	Sachbeschädigung	307	675	969	2 040	694	1 452	99	185	356	743
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	2	3	7	24	28	85	28	43	33	89
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	0	0	10	8	32	31	32	45	43	44
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	3	3	23	16	20	12	28	29
7260	Straftaten gegen das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	13	6	99	69	113	103	20	18	62	76
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	21	23	820	713	1 680	1 177	153	57	1 086	643
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	2 145	3 057	6 648	9 066	6 822	8 592	1 854	2 283	4 904	6 211

\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

\*\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die deutschen tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden sind in den neuen Ländern z.B. besonders bei Sachbeschädigung, schwerem Diebstahl, Körperverletzung weitaus stärker belastet als die Altersgenossen in den alten Ländern, die dafür aber z.B. bei Rauschgiftdelikten eine größere Belastung aufweisen. Zu beachten ist allerdings, daß jeweils nur relativ kleine Prozentanteile der Bevölkerung als tatverdächtig auffallen: Bei den Jugendlichen und

Heranwachsenden in den neuen Ländern sind es allerdings immerhin 9,1 % bzw. 8,6 % der in den neuen Ländern registrierten deutschen Einwohner der jeweiligen Altersklasse. Beim Vergleich ist aber auch zu bedenken, daß das Anzeigeverhalten in Ost und West unterschiedlich sein könnte.

Erwartungsgemäß liegen die Tatverdächtigenbelastungszahlen der männlichen erheblich über denen aller deutschen Tatverdächtigen (vgl. S. 97 und s.S. 101).

### Vergleich der Belastung männlicher deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: alte Länder mit Berlin / neue Länder

T64

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher									
		Kinder		Jugendliche		Heranw.		Erwachsene		Jungerw.	
		8 < 14 Jahre		14 < 18 Jahre		18 < 21 Jahre		> 21 Jahre		21 < 25 Jahre	
		alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
0100+	Mord und Totschlag	0	0	6	12	12	23	5	6	9	17
0200											
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1	2	20	23	30	32	11	12	26	24
2100	Raubdelikte	74	69	414	536	336	609	33	57	157	365
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	167	197	939	1 184	1 061	1 376	168	172	643	851
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	183	355	921	1 525	1 054	1 807	387	514	868	1 445
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	45	82	310	561	521	960	214	319	409	741
****	Diebstahl insgesamt	1 821	2 519	4 378	6 955	3 176	5 460	698	1 113	1 899	3 160
***1	von Kraftwagen	14	30	223	481	260	611	22	44	131	328
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 644	2 050	3 492	4 902	2 321	3 554	606	901	1 450	2 065
326*	Ladendiebstahl	1 348	1 672	2 254	3 445	1 226	2 122	432	634	814	1 195
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	266	648	1 392	3 006	1 289	2 630	133	261	678	1 417
5100	Betrug	49	42	705	575	1 630	1 448	608	544	1 554	1 397
5200	Veruntreuungen	0	0	3	2	12	16	51	103	23	45
5300	Unterschlagung	22	11	128	99	321	287	100	117	328	297
5400	Urkundenfälschung	6	2	139	154	166	309	65	76	147	237
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	70	124	466	949	689	1 270	161	240	496	821
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29	14	188	155	206	167	34	28	131	109
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandstiftung	71	181	63	188	47	105	18	32	33	76
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	3	4	13	18	13	23
6710	Verletzung der Unterhaltungspflicht	0	0	0	0	6	7	41	64	25	28
6730	Beleidigung	44	59	300	390	459	594	218	263	400	504
6740	Sachbeschädigung	524	1 139	1 725	3 610	1 266	2 604	181	345	648	1 291
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	3	5	13	46	49	149	53	81	60	153
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1	0	18	14	52	51	55	77	66	65
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	4	5	17	17	30	18	28	35
7260	Straftaten gegen das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	26	11	189	131	217	190	40	36	118	138
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	32	31	1 332	1 154	2 897	2 042	275	109	1 888	1 101
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	2 858	4 202	9 448	13 462	10 752	13 796	2 945	3 724	7 733	9 678

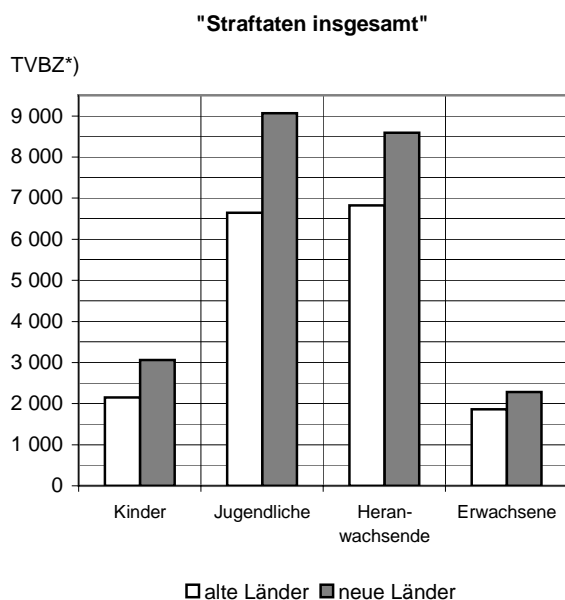
\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

\*\*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

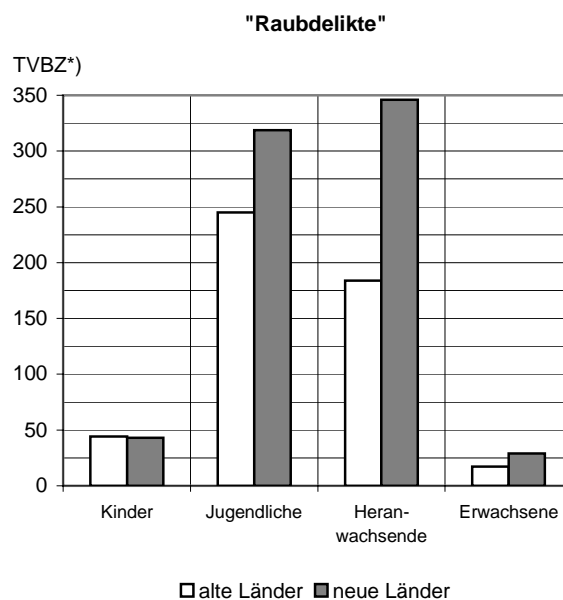
Für die statistische Belastung in den neuen Ländern dürften die mit dem tiefgreifenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel verbundenen Orientierungsprobleme sowie die im Vergleich zum Westen ungünstigen beruflichen Perspektiven bei einem Teil der jungen Menschen immer noch bedeutsam sein. Die stärkere Belastung der jungen Deutschen in den neuen Ländern zeigt sich bei den Straftaten insgesamt: 13,8 % der männlichen Heranwachsenden (1998: 13,9 %) und 13,5 % der männlichen Jugendlichen (1998: 13,4 %) gerieten in Tatverdacht gegenüber 10,8 % der männlichen Heranwachsenden (1998: 10,7 %) und 9,4 % der männlichen Jugendlichen (1998: 9,5 %) in den alten Ländern mit Berlin. Die Mehrbelastung in den neuen Ländern ist auch bei den meisten einzelnen Straftaten(gruppen) festzustellen mit nur wenigen Ausnahmen wie z.B. bei Rauschgiftdelikten und Betrug.

Nachfolgende Grafiken zur Belastung der deutschen Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen) zeigen die Unterschiede zwischen den alten Ländern mit Berlin und den neuen Ländern auf.

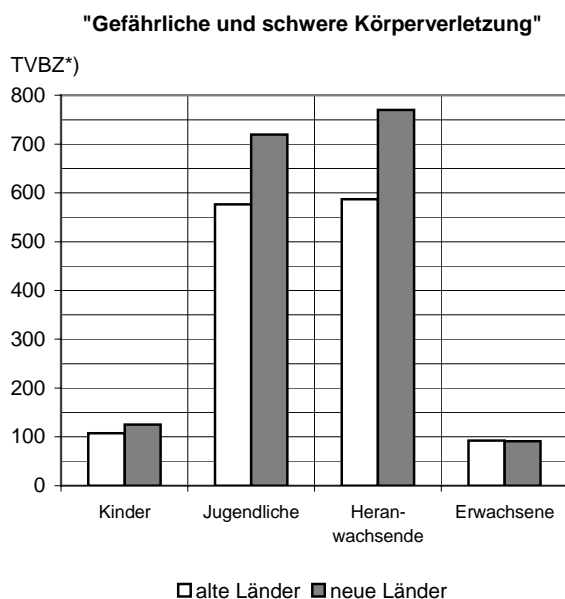
G20a



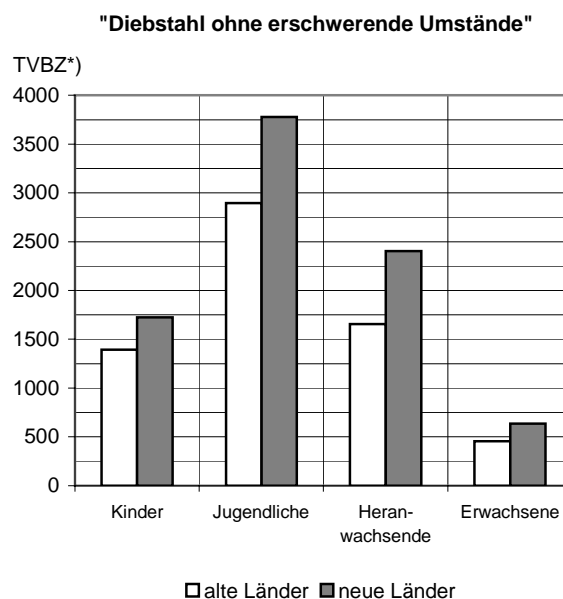
G20b



G20c



G20d

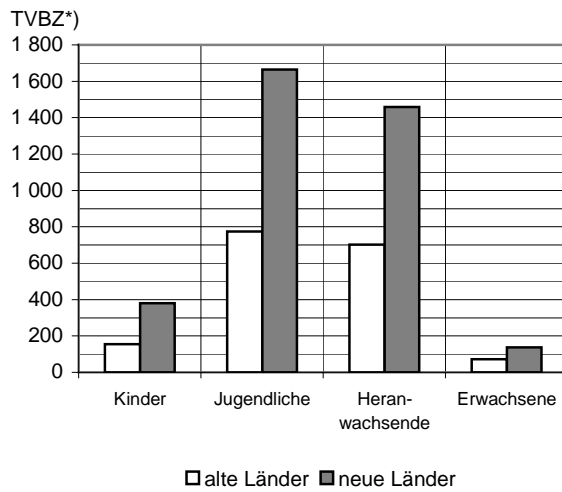


\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)



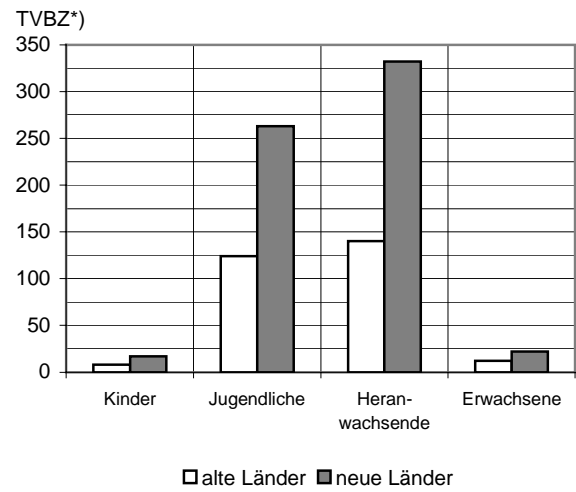
G20e

**"Diebstahl unter erschwerenden Umständen"**



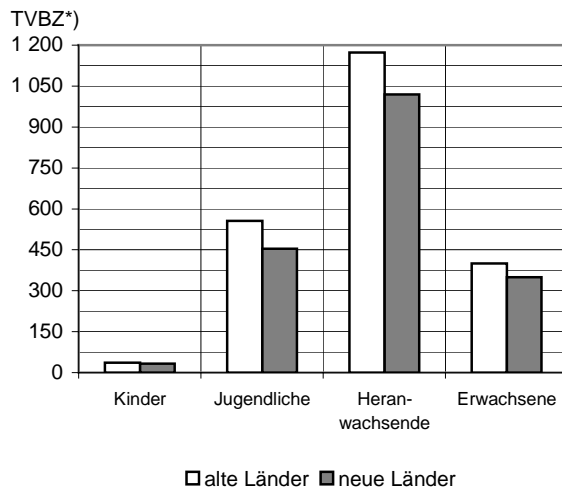
G20f

**"Diebstahl insgesamt von Kraftwagen"**



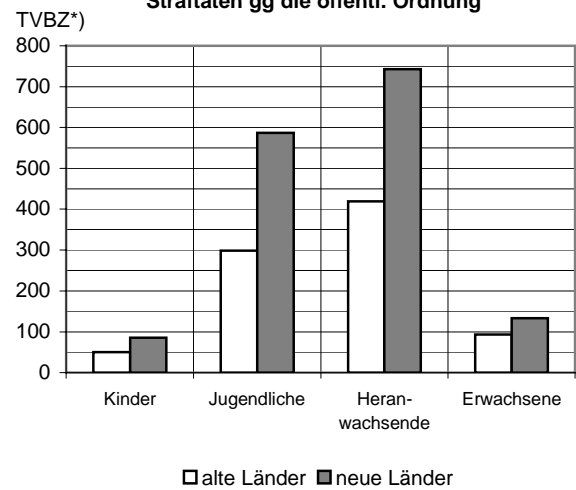
G20g

**"Betrug"**



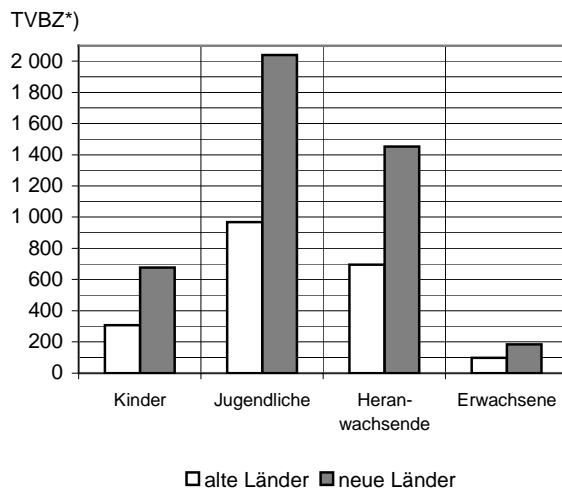
G20h

**"Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gg die öffentl. Ordnung"**



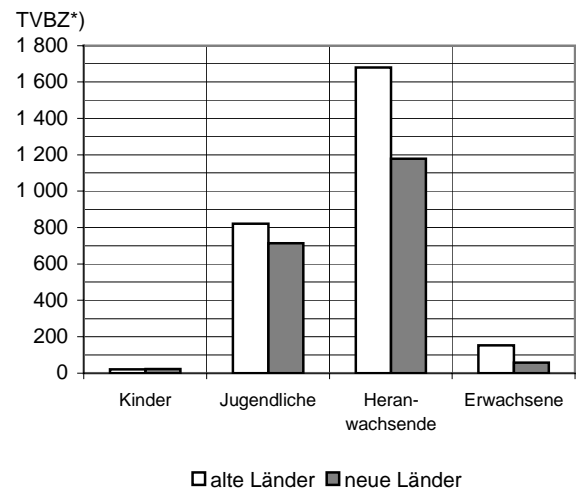
G20i

**"Sachbeschädigung"**



G20j

**"Rauschgiftdelikte (BtMG)"**



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)

### 2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

#### Bewertungsprobleme

1999 besaßen 26,6 % (1998: 27,1 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, daß auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben häufiger in Großstädten, gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommensschichten an und sind häufiger arbeitslos. (Zu den Einflußfaktoren bei der Gewaltkriminalität nichtdeutscher Jugendlicher siehe auch den Hinweis auf Seite 226 unten.) Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz naturgemäß mit 93,9 % (1998: 94,5 %) sehr hoch. Bei 29,7 % (1998: 29,7 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen Ausländer- oder Asylverfahrensgesetz ermittelt, Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 20,4 % (1998: 20,8 %).

#### Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1984

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt <u>ohne</u> Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG		
	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche	
		absolut	in %		absolut	in %
1984	1 254 213	207 612	16,6	1 209 756	165 705	13,7
1985	1 290 999	231 868	18,0	1 237 083	180 181	14,6
1986	1 306 910	252 018	19,3	1 246 193	193 703	15,5
1987	1 290 441	258 326	20,0	1 236 540	206 863	16,7
1988	1 314 080	286 744	21,8	1 247 563	223 848	17,9
1989	1 370 962	336 016	24,5	1 285 534	254 737	19,8
1990	1 437 923	383 583	26,7	1 349 912	299 415	22,2
1991	1 466 752	405 545	27,6	1 382 713	324 864	23,5
1992	1 581 734	509 305	32,2	1 459 654	390 861	26,8
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1994	2 037 729	612 988	30,1	1 848 087	430 075	23,3
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8
1999	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4

Hinweis: Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, s.S.17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG“ aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie Diebstahl, Raub oder Rauschgifthandel zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig. Nach Berechnungen in Berlin ist von etwa 20 % der Tatverdächtigen auszugehen, die außerdem wegen anderer Straftaten ermittelt wurden.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Sie belegen aber die bis 1993 besonders schnell angewachsene und immer noch beträchtliche Anforderung an die Polizei (kompliziertere Rechtslage, Sprachprobleme, Identifizierungsschwierigkeiten bei vielen ausländischen Tatverdächtigen usw.).

# **Tatverdächtigenganteile Nichtdeutscher in den Ländern**

T66

Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt <b>ohne</b> Strft. gg. AusländerG und AsylverfG			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche		
		absolut	in %		absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	227 753	79 336	34,8	204 437	56 961	27,9	7,0
Bayern	313 955	103 168	32,9	271 753	63 038	23,2	9,7
Berlin	167 176	52 104	31,2	152 246	39 012	25,6	5,5
Brandenburg	99 645	20 817	20,9	87 535	9 159	10,5	10,4
Bremen	24 874	7 338	29,5	23 579	6 228	26,4	3,1
Hamburg	66 732	26 301	39,4	60 421	20 321	33,6	5,8
Hessen	150 908	57 523	38,1	133 940	41 859	31,3	6,9
Mecklenburg-Vorp.	63 556	6 347	10,0	60 855	3 682	6,1	3,9
Niedersachsen	199 791	42 457	21,3	189 867	33 498	17,6	3,6
Nordrhein-Westfalen	437 040	116 430	26,6	416 716	97 841	23,5	3,2
Rheinland-Pfalz	104 198	23 213	22,3	97 679	17 256	17,7	4,6
Saarland	24 845	5 548	22,3	23 155	3 943	17,0	5,3
Sachsen	138 495	29 138	21,0	118 392	9 711	8,2	12,8
Sachsen-Anhalt	99 359	10 139	10,2	95 329	6 191	6,5	3,7
Schleswig-Holstein	76 491	16 012	20,9	70 938	10 695	15,1	5,9
Thüringen	68 322	5 350	7,8	66 352	3 476	5,2	2,6
Bundesgebiet insges.	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4	6,2
alte Länder mit Berlin	1 793 763	529 430	29,5	1 644 731	390 652	23,8	5,8
neue Länder	469 377	71 791	15,3	428 463	32 219	7,5	7,8

## Hinweise:

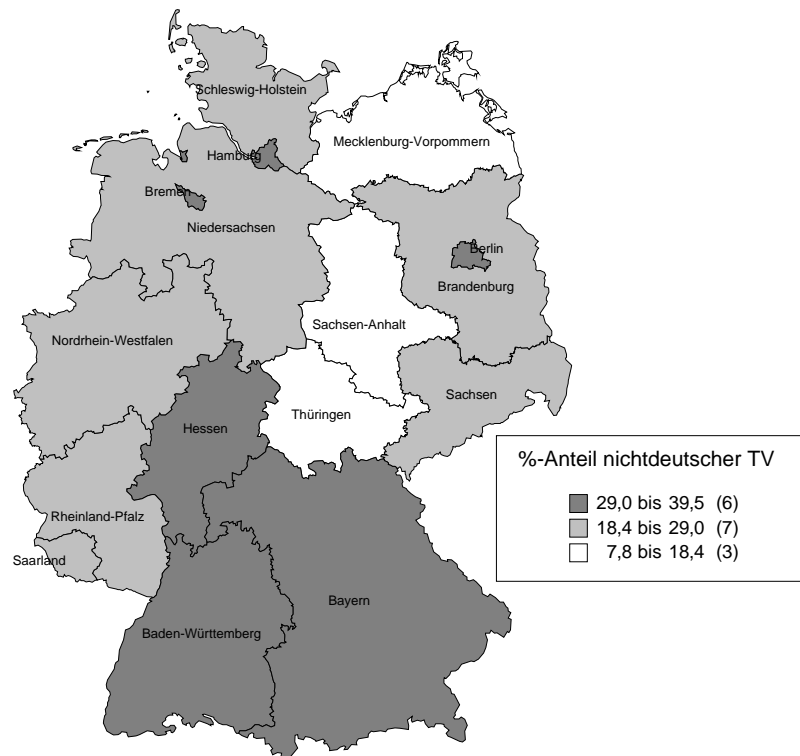
Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, s.S.17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG“ aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie Diebstahl, Raub oder Rauschgifthandel zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig.

Wie auch die Grafik „G22“ verdeutlicht, weisen an den deutschen Ostgrenzen gelegene Länder die höchste Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Straftaten insgesamt mit und ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG aus, d.h. ohne Berücksichtigung von ausländerspezifischen Delikten verringern sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger dort besonders stark: z.B. Brandenburg 10,5 % ohne gegenüber 20,9 % mit ausländerspezifischen Delikten oder Sachsen 8,2 % ohne gegenüber 21,0 %. Andererseits verschieben sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger bei anderen Ländern wie z.B. Thüringen, Bremen und Nordrhein-Westfalen vergleichsweise geringfügig.

Gerade Staatsangehörigkeiten aus dem südosteuropäischen Raum (z.B. Ukraine, Rumänien, Bulgarien) sind bei Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG relativ stark vertreten (siehe auch Seite 113), ferner solche, die bevorzugt die Einreise über Osteuropa wählen (z.B. Indien, Afghanistan, Vietnam, Irak).

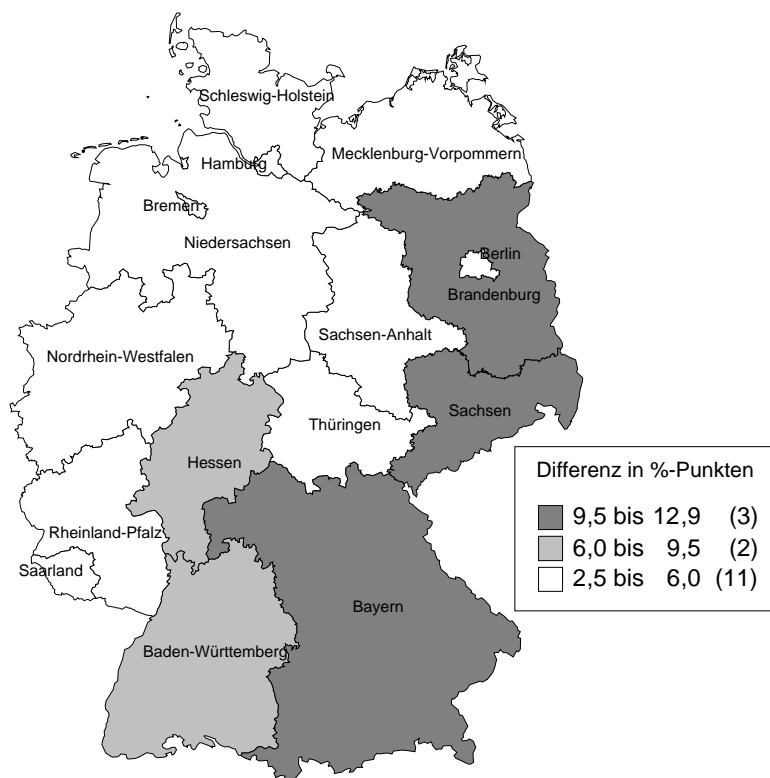
G21

**Straftaten insgesamt**  
**Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern**



G22

**Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV**  
**bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz**



**Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)**

T67

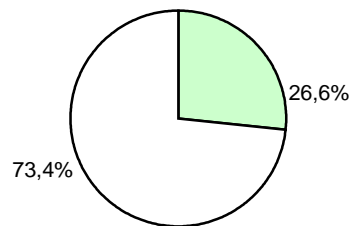
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	alte Länder mit Berlin			neue Länder			insgesamt
		Tatverdächtige						nicht-
		insgesamt	nichtdeutsche		insgesamt	nichtdeutsche	deutsche	
		Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	TV in %
0100+	Mord und Totschlag	2 638	936	35,5	597	80	13,4	31,4
0200								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 015	1 824	36,4	917	106	11,6	32,5
2100	Raubdelikte	31 302	11 782	37,6	8 723	675	7,7	31,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	106 437	32 879	30,9	22 806	1 681	7,4	26,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	174 534	41 892	24,0	47 397	2 300	4,9	19,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	90 680	24 720	27,3	26 172	1 741	6,7	22,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	501 174	125 223	25,0	143 643	13 369	9,3	21,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	100 352	28 100	28,0	44 211	4 052	9,2	22,2
5100	Betrug	306 979	79 155	25,8	51 008	4 064	8,0	23,2
5200	Veruntreuungen	17 476	2 646	15,1	6 672	276	4,1	12,1
5300	Unterschlagung	43 990	7 850	17,8	9 777	421	4,3	15,4
5400	Urkundenfälschung	50 808	28 389	55,9	11 462	4 923	43,0	53,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	79 388	17 872	22,5	25 421	1 527	6,0	18,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	24 221	8 279	34,2	4 157	971	23,4	32,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	10 268	1 389	13,5	4 530	94	2,1	10,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3 689	287	7,8	1 037	22	2,1	6,5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 090	1 420	12,8	3 422	52	1,5	10,1
6730	Beleidigung	94 485	16 841	17,8	24 179	762	3,2	14,8
6740	Sachbeschädigung	115 251	17 577	15,3	53 167	1 403	2,6	11,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	16 481	2 355	14,3	5 643	324	5,7	12,1
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 280	4 936	23,2	5 940	885	14,9	21,4
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	149 032	138 778	93,1	40 914	39 572	96,7	93,9
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	18 928	4 104	21,7	3 346	231	6,9	19,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	165 184	40 261	24,4	20 229	1 587	7,8	22,6
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 793 763</b>	<b>529 430</b>	<b>29,5</b>	<b>469 377</b>	<b>71 791</b>	<b>15,3</b>	<b>26,6</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 01.

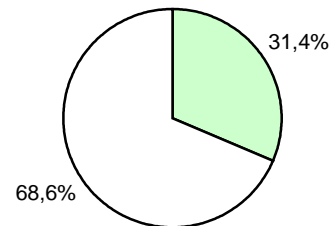
Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen. Überdurchschnittlich sind nichtdeutsche Tatverdächtige besonders in den alten Ländern mit Berlin jedoch auch bei gravierenden Gewaltdelikten wie Raub (37,6 %, 1998: 38,3 %), Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB (36,4 %) sowie Mord und Totschlag (35,5 %, 1998: 37,4 %) vertreten. Hier schlagen sich u.a. die Unterschiede in der Alters- und Sozialstruktur sowie in den Wohn- und Lebensverhältnissen zwischen Deutschen und den sich hier aufhaltenden Nichtdeutschen nieder. Weit unter dem Durchschnitt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher dagegen z.B. bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten, Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen die Umwelt, Sachbeschädigung oder Veruntreuungen.

**Tatverdächtigenganteile Nichtdeutscher  
im Bundesgebiet insgesamt**

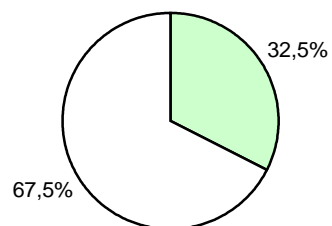
G23a

**Straftaten insgesamt**

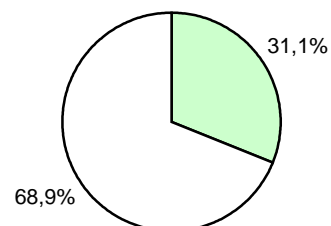
G23b

**Mord und Totschlag**

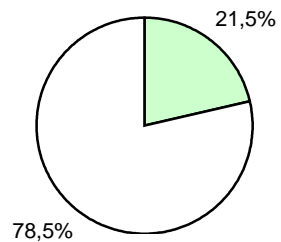
G23c

**Vergewaltigung und sexuelle  
Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 u. 4, 178 StGB**

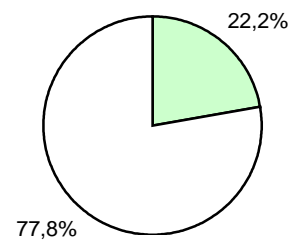
G23d

**Raubdelikte**

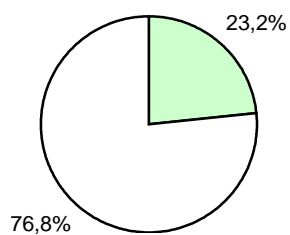
G23e

**Einfacher Diebstahl**

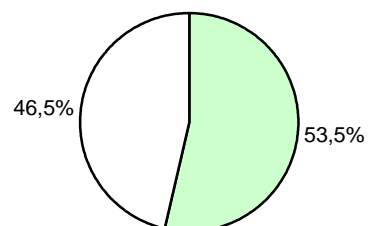
G23f

**Schwerer Diebstahl**

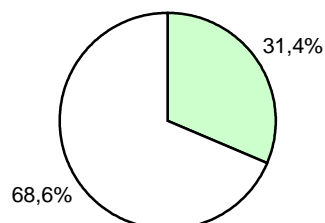
G23g



**Betrug**

G23h

**Urkundenfälschung**

G23i

**Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften**

 Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
 Deutsche Tatverdächtige in %

### **ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 1998
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	189 946	178 350	93,9	94,5
7251	- unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	58 504	58 012	99,2	99,2
7255	- Straftaten nach §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	22 183	21 780	98,2	98,3
7254	- gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern nach § 92b Ausländergesetz	615	484	78,7	74,2
7252	- Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	6 518	4 790	73,5	73,7
7253	- Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe	5 574	3 592	64,4	65,9
6610	Glücksspiel	2 278	1 697	74,5	71,9
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	8 914	5 268	59,1	62,2
7332	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	879	506	57,6	57,5
*90*	Taschendiebstahl	3 610	2 022	56,0	60,6
5400	Urkundenfälschung	62 270	33 312	53,5	54,2
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	284	144	50,7	50,4
7130	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	2 356	1 180	50,1	48,7

Daß Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach Ausländer- und Asylverfahrensgesetz und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile ausweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.

Relativ hohe Tatverdächtigenanteile weisen sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit meist professionellem Hintergrund auf, bei allerdings geringen absoluten Zahlen.

### **ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			
		insgesamt	nichtdeutsche		
			-absolut-	-in %-	in % 1998
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	3 839	159	4,1	6,6
7341	Illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 486	152	6,1	6,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	309	6,5	6,1
5210	Untreue	6 835	475	6,9	6,1
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 940	1 338	7,5	7,2
5600	Konkursstraftaten	5 008	401	8,0	7,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	1 483	10,0	9,7
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 512	1 472	10,1	10,2
***2	Diebstahl -insgesamt- von Mopeds und Krafträdern	12 643	1 419	11,2	10,8
6740	Sachbeschädigung	168 418	18 980	11,3	11,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt	22 124	2 679	12,1	11,9
*45*	Diebstahl -insges.- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	8 046	1 044	13,0	13,3
1310	Sexueller Mißbrauch von Kindern nach §§ 176, 176a, 176b StGB	8 636	1 262	14,6	14,5
6730	Beleidigung	118 664	17 603	14,8	15,0

## Aufgliederung der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige			
		deutsche		nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+	Mord und Totschlag	2 219	0,1	1 016	0,2
0200					
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 002	0,2	1 930	0,3
2100	Raubdelikte	27 568	1,7	12 457	2,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	94 683	5,7	34 560	5,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	177 739	10,7	44 192	7,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	90 391	5,4	26 461	4,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	506 225	30,5	138 592	23,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	112 411	6,8	32 152	5,3
5100	Betrug	274 768	16,5	83 219	13,8
5200	Veruntreuungen	21 226	1,3	2 922	0,5
5300	Unterschlagung	45 496	2,7	8 271	1,4
5400	Urkundenfälschung	28 958	1,7	33 312	5,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	85 410	5,1	19 399	3,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 128	1,2	9 250	1,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 315	0,8	1 483	0,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 417	0,3	309	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 040	0,8	1 472	0,2
6730	Beleidigung	101 061	6,1	17 603	2,9
6740	Sachbeschädigung	149 438	9,0	18 980	3,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	19 445	1,2	2 679	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 399	1,3	5 821	1,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	11 596	0,7	178 350	29,7
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	17 939	1,1	4 335	0,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	143 565	8,6	41 848	7,0
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 661 919</b>	<b>100,0</b>	<b>601 221</b>	<b>100,0</b>

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 40 und 50.

Gegen fast ein Drittel (1999: 30,5 %, 1998: 32,3 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und fast ein Viertel (23,1 %, 1998: 24,0 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. Fast drei von zehn (29,7 %, 1998: 29,7 %, 1993: 28,6 %) nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden wegen Verstößen gegen das Ausländer- oder das Asylverfahrensgesetz registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz erwartungsgemäß keine Rolle.



## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 1999 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 601.221 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: **ab 1997:** Bundesgebiet insgesamt; **bis einschl. 1996:** alte Länder mit Berlin

T71

Staatsangehörigkeit	Anzahl 1999	% - Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Türkei	122 699	20,4	20,2	20,0	21,9	21,3	19,4	15,8
Jugoslawien*)	96 249	16,0	13,6	12,3	14,1	13,9	15,7	16,1
Polen	45 062	7,5	8,4	9,5	8,3	8,8	8,0	6,9
Italien	26 826	4,5	4,4	4,3	4,7	4,5	4,2	3,6
Ukraine**)	12 280	2,0	2,0	1,8	0,9	0,9	1,1	0,8
Bosnien-Herzegowina	11 954	2,0	2,7	3,4	4,2	4,5	3,5	1,8
Russische Föderation**)	11 285	1,9	2,1	2,0	1,7	1,7	2,1	2,2
Irak	10 989	1,8	1,8	1,8	0,8	0,6	0,3	0,2
Rumänien	10 959	1,8	2,3	3,2	3,1	4,0	5,7	14,4
Griechenland	10 784	1,8	1,7	1,7	1,9	1,9	1,8	1,6
Iran	9 964	1,7	1,6	1,6	1,7	1,5	1,4	1,2
Kroatien	9 947	1,7	1,7	1,7	1,9	2,0	1,8	1,1
Vietnam	9 352	1,6	1,6	1,5	1,4	1,6	1,7	1,3
Libanon	9 133	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,4
Marokko	8 468	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,6	1,4
Afghanistan	8 180	1,4	1,2	0,9	0,8	0,8	0,6	0,5
Albanien	7 334	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,4	1,5
Algerien	7 133	1,2	1,3	1,2	1,3	1,5	2,1	2,6
Tschechische Republik***)	6 824	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2	1,6
Österreich	6 221	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0
Indien	6 203	1,0	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
Sonstige****)	153 375	25,5	26,2	26,1	23,8	23,1	23,1	22,3
Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	601 221	100,0 (601 221)	100,0 (628 477)	100,0 (633 480)	100,0 (540 680)	100,0 (526 539)	100,0 (531 348)	100,0 (608 376)

\*) ab 1993: ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; seitdem gesonderte Erfassung

ab 1994: ohne Mazedonien; seitdem gesonderte Erfassung

\*\*) Es ist nicht auszuschließen, daß Tatverdächtige aus diesen Staaten zum Teil noch unter der ehemaligen Staatsangehörigkeit 'Sowjetunion' erfaßt wurden.

\*\*\*) bis 1993 Tschechoslowakei; ab 1994 ohne Slowakische Republik

\*\*\*\*) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Die neuen Staaten auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion und des früheren Jugoslawien wurden im Berichtsjahr 1993 bzw. 1994 erstmals gesondert ausgewiesen. Die Vergleichbarkeit ist durch die politisch bedingten Änderungen beeinträchtigt.

Die Anteile der einzelnen Staatsangehörigkeiten haben sich langfristig erheblich verändert und unterliegen teilweise starken Schwankungen.

#### Hinweis zu G24:

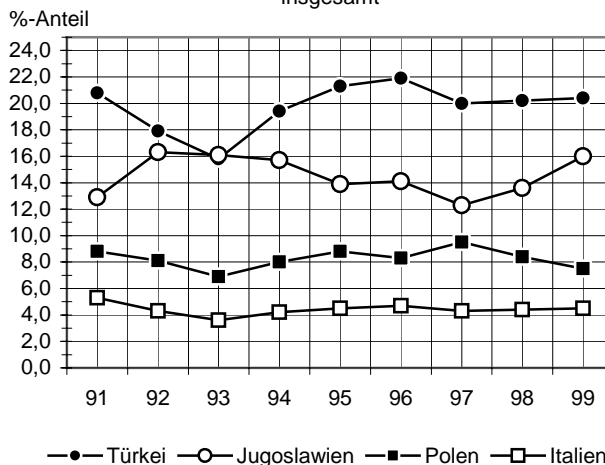
Bei Jugoslawien werden ab: 1993 Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien und 1994 Mazedonien gesondert ausgewiesen.

#### Bereich:

97 = Bundesgebiet insgesamt, davor: alte Länder mit Berlin

G24

Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt



## Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige		% - Anteil Sp. 3 an Sp. 2	<i>Anm.: Vergleiche T71 und Hinweis auf Seite 105</i> %-Anteil an den nichtdeutschen TV <b>ohne</b> Straftaten gg. AuslG und AsylverfG
	Straftaten insgesamt	Straftaten gg. AuslG und AsylverfG		
1	2	3	4	5
Türkei	122 699	16 256	13,2	25,2
Jugoslawien*)	96 249	40 361	41,9	13,2
Polen	45 062	16 732	37,1	6,7
Italien	26 826	939	3,5	6,1
Ukraine	12 280	7 596	61,9	1,1
Bosnien-Herzegowina	11 954	3 140	26,3	2,1
Russische Föderation	11 285	4 152	36,8	1,7
Irak	10 989	6 522	59,4	1,1
Rumänien	10 959	6 059	55,3	1,2
Griechenland	10 784	399	3,7	2,5
Iran	9 964	1 723	17,3	1,9
Kroatien	9 947	2 375	23,9	1,8
Vietnam	9 352	4 222	45,1	1,2
Libanon	9 133	1 293	14,2	1,9
Marokko	8 468	1 347	15,9	1,7
Afghanistan	8 180	4 450	54,4	0,9
Albanien	7 334	2 010	27,4	1,3
Algerien	7 133	2 785	39,0	1,0
Tschechische Republik	6 824	2 992	43,8	0,9
Österreich	6 221	326	5,2	1,4
Indien	6 203	4 387	70,7	0,4
Sonstige**)	153 375	48 284	31,5	24,9
Nichtdeutsche TV insges.	601 221	178 350	29,7	100,0

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien; werden gesondert ausgewiesen

\*\*) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Folgende der in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben einen sehr hohen Anteil (über 50 %) von Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz (Spalte 4):

Indien (70,7 %, 1998: 70,0 %), Ukraine (61,9 %, 1998: 66,1 %), Irak (59,4 %, 1998: 59,3 %), Rumänien (55,3 %, 1998: 60,2 %), und Afghanistan (54,4 %, 1998: 51,0 %).

Einen niedrigen Anteil (unter 15 %) weisen folgende Nationalitäten auf:

Türkei (13,2 %, 1998: 14,1 %), Österreich (5,2 %, 1998: 4,7 %), Griechenland (3,7 %, 1998: 3,4 %) und Italien (3,5 %, 1998: 3,4 %).

## Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

1999 wurden im Bundesgebiet 70.235 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfaßt.

### Zeitreihe zu Tatverdächtigen aus EU-Mitgliedsstaaten

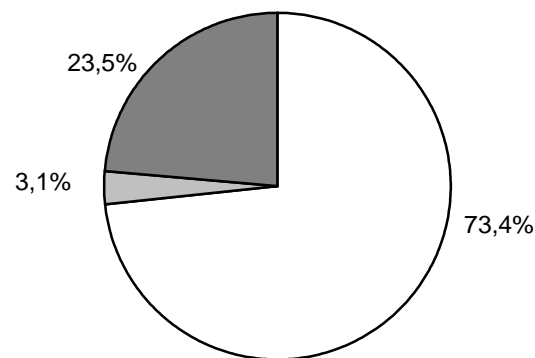
Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0
1999	2 263 140	100,0	1 661 919	73,4	601 221	26,6	70 235	3,1	530 986	23,5

### Verteilung der Tatverdächtigen

G25



□ Deutsche ■ aus EU-Mitgliedsstaaten ■ sonstige nichtdeutsche TV

### Anteil der Tatverdächtigen aus EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

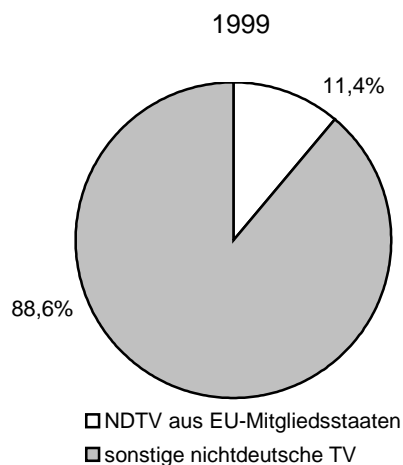
Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T74

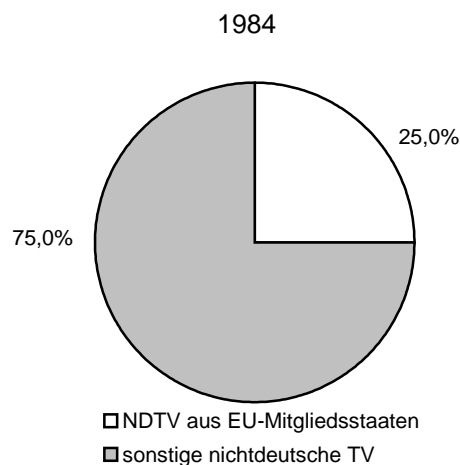
Jahr	Tatverdächtige			
	Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten	
	absolut	in %	absolut	in %
1984	207 609	100,0	51 889	25,0
1990	383 583	100,0	56 512	14,7
1995	526 539	100,0	63 491	12,1
1996	540 680	100,0	66 398	12,3
1997	633 480	100,0	70 960	11,2
1998	628 477	100,0	71 608	11,4
1999	601 221	100,0	70 235	11,2

### Anteil Tatverdächtiger aus den EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

G26



G27



EU-Inländer sind vergleichsweise unauffällig, d.h. die Staatsangehörigkeiten aus den 14 weiteren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die sich in ihrer sozialen Zusammensetzung und kulturell von den Deutschen relativ wenig unterscheiden. 1999 wurden 70.235 EU-Inländer als Tatverdächtige registriert, das waren 11,2 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen. 1984 hatte ihr Anteil in den alten Ländern noch 25,0 % betragen. Die Zahl der tatverdächtigen EU-Inländer stagnierte im vergangenen Jahrzehnt, während die Zahl der Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten bis 1993 sehr stark zugenommen hat.

1999 wurde bei den Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten ein Rückgang um -4,6 % und bei den tatverdächtigen EU-Inländern um -1,9 % registriert.

### Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T75

Tatverdächtige	1999		1998		1997		1996		1995		1990		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
EU-Mitgliedsstaaten -ohne Deutschland-	70 235	100,0	71 608	100,0	70 960	100,0	66 398	100,0	63 491	100,0	56 512	100,0	51 889	100,0
davon:														
Italien	26 826	38,2	27 514	38,4	27 069	38,1	25 333	38,2	23 702	37,3	20 927	37,0	17 737	34,2
Griechenland	10 784	15,4	10 982	15,3	10 526	14,8	10 118	15,2	9 796	15,4	8 577	15,2	7 602	14,7
Österreich	6 221	8,9	6 137	8,6	6 097	8,6	5 713	8,6	5 503	8,7	6 310	11,2	6 924	13,3
Frankreich	5 534	7,9	5 647	7,9	5 571	7,9	5 197	7,8	4 970	7,8	4 952	8,8	3 969	7,6
Niederlande	5 016	7,1	4 950	6,9	5 036	7,1	4 480	6,7	4 257	6,7	3 352	5,9	3 203	6,2
Portugal	4 872	6,9	4 780	6,7	4 482	6,3	3 776	5,7	3 301	5,2	1 900	3,4	1 740	3,4
GB und Nordirland	4 227	6,0	4 629	6,5	5 067	7,1	4 963	7,5	5 234	8,2	4 564	8,1	4 628	8,9
Spanien	3 538	5,0	3 583	5,0	3 678	5,2	3 505	5,3	3 391	5,3	3 195	5,7	3 359	6,5
Belgien	1 070	1,5	1 084	1,5	1 028	1,4	1 011	1,5	985	1,6	987	1,7	1 083	2,1
Dänemark	639	0,9	650	0,9	725	1,0	751	1,1	861	1,4	643	1,1	724	1,4
Irland	481	0,7	583	0,8	684	1,0	708	1,1	662	1,0	266	0,5	233	0,4
Schweden	592	0,8	580	0,8	535	0,8	430	0,6	397	0,6	413	0,7	334	0,6
Luxemburg	230	0,3	268	0,4	249	0,4	227	0,3	230	0,4	238	0,4	224	0,4
Finnland	205	0,3	221	0,3	213	0,3	186	0,3	202	0,3	188	0,3	129	0,2

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß des Aufenthaltes

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

### Zeitreihe zu nichtdeutschen Tatverdächtigen nach dem Anlaß des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

Anlaß des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger	1999		1998		1997		1996		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	601 221	100,0	628 477	100,0	633 480	100,0	625 585	100,0	207 610	100,0
davon:										
Illegal	128 320	21,3	140 779	22,4	138 146	21,8	137 232	21,9	28 337	13,6
Legal	472 901	78,7	487 698	77,6	495 334	78,2	488 353	78,1	179 273	86,4
davon:										
Asylbewerber	107 550	17,9	111 677	17,8	120 615	19,0	123 672	19,8	15 952	7,7
Arbeitnehmer	99 848	16,6	101 376	16,1	102 239	16,1	102 092	16,3	67 630	32,6
Tourist/Durchreisender	38 566	6,4	43 639	6,9	50 022	7,9	54 623	8,7	13 911	6,7
Student/Schüler	46 274	7,7	47 815	7,6	48 133	7,6	45 193	7,2	30 441	14,7
Gewerbetreibender	16 602	2,8	17 234	2,7	16 920	2,7	16 150	2,6	7 512	3,6
Stat.-streitkräfte u. Angeh.	2 983	0,5	2 886	0,5	2 889	0,5	2 735	0,4	9 304	4,5
Sonstige*)	161 078	26,8	163 071	25,9	154 516	24,4	143 888	23,0	34 523	16,6

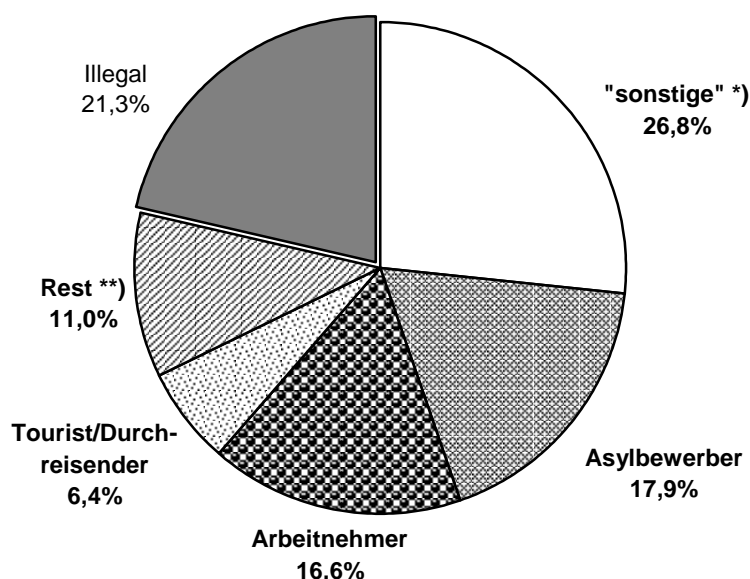
\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Während der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen 1999 mit 17,9 % stagnierte (1998: 17,8 %) (1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %, 1984 aber nur 7,7 %), war absolut die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber um 4.127 (-3,7 %) auf 107.550 zurückgegangen.

Jeder fünfte (21,3%, 1998: 22,4 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. In den neuen Ländern war es fast jeder zweite (45,8 %, 1998: 49,8 %). Zu beachten ist, daß bei den Illegalen neun von zehn (93,9 %) der Tatverdächtigen gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz verstießen. Einen Rückgang gegenüber 1998 gab es auch bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ um 1.993 (1,2 %) auf 161.078; sie stellen aber immer noch die größte Einzelgruppe wobei ihr prozentualer Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf 26,8 % angestiegen ist (1998: 25,9 %).

### Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G28



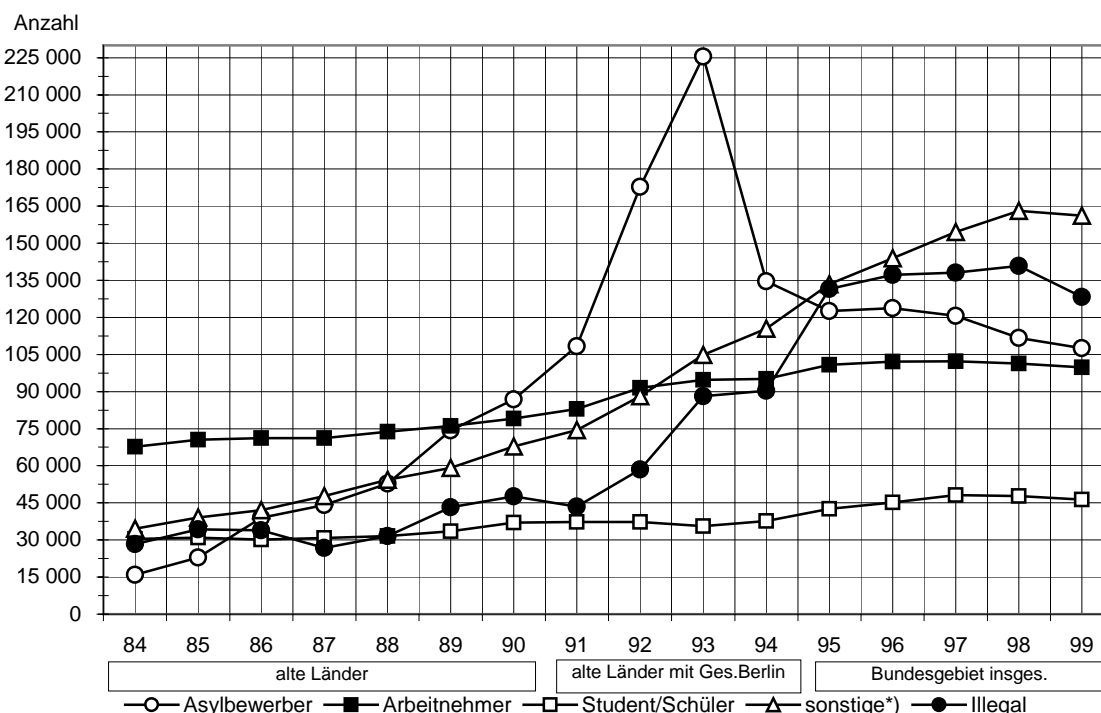
\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

\*\*) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Student/Schüler

Hinweis: **fett** = legaler Aufenthalt

## Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G29



\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

## Entwicklung tatverdächtiger Asylbewerber und Nichtdeutscher insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige				nichtdeutsche			
		Asylbewerber		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	107 550	111 667	-4 117	-3,8	601 221	628 477	-27 256	-4,3
****	Diebstahl insgesamt	38 629	40 689	-2 060	-5,3	162 310	176 603	-14 293	-8,1
3***	einfacher Diebstahl	34 301	36 297	-1 996	-5,8	138 592	150 722	-12 130	-8,0
326*	Ladendiebstahl	29 431	31 056	-1 625	-5,5	109 699	120 848	-11 149	-9,2
4***	schwerer Diebstahl	6 388	6 286	102	1,6	32 152	34 631	-2 479	-7,2
5400	Urkundenfälschung	7 496	8 928	-1 432	-19,1	33 312	35 532	-2 220	-6,2
5150	Leistungserschleichung	7 774	9 015	-1 241	-16,0	33 904	38 057	-4 153	-10,9
7320	illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	4 910	5 424	-514	-10,5	18 653	18 672	-19	-0,1
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4 310	4 486	-176	-4,1	19 399	19 861	-462	-2,3
2200	Körperverletzung	11 371	11 104	267	2,3	76 770	73 609	3 161	4,3
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	32 072	29 839	2 233	7,0	178 350	186 783	-8 433	-4,5

Die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber ging 1999 um 3,8 % zurück (1998: -8,0 %). Bei Diebstahl insgesamt betrug der Rückgang 5,3 %. Bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz wurde dagegen ein Anstieg von 7,0 % registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt ist hier ein Rückgang von 4,5 % zu beobachten.

# **Anteile tatverdächtiger Nichtdeutscher und Asylbewerber an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige					
		insgesamt	Nichtdeutsche		Asylbewerber		
		Anzahl	Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
- - - -	Straftaten insgesamt	2 263 140	601 221	26,6	107 550	4,8	17,9
0100+	Mord und Totschlag	3 235	1 016	31,4	233	7,2	22,9
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	1 930	32,5	398	6,7	20,6
2100	Raubdelikte	40 025	12 457	31,1	2 269	5,7	18,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	34 560	26,7	5 733	4,4	16,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	44 192	19,9	6 035	2,7	13,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	26 461	22,6	3 810	3,3	14,4
****	Diebstahl insgesamt	747 344	162 310	21,7	38 629	5,2	23,8
***1	von Kraftwagen	23 131	5 091	22,0	516	2,2	10,1
***7	von/aus Automaten	9 887	2 138	21,6	355	3,6	16,6
*26*	Ladendiebstahl	497 963	111 257	22,3	30 056	6,0	27,0
*50*	in/aus Kfz	27 129	7 433	27,4	1 049	3,9	14,1
*90*	Taschendiebstahl	3 610	2 022	56,0	570	15,8	28,2
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	22 913	4 540	19,8	924	4,0	20,4
5100	Betrug	357 987	83 219	23,2	15 657	4,4	18,8
5150	Leistungserschleichung	106 669	33 904	31,8	7 774	7,3	22,9
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug *)	24 695	8 989	36,4	2 746	11,1	30,5
5400	Urkundenfälschung	62 270	33 312	53,5	7 496	12,0	22,5
5510	Geld- und Werzeichenfälschung	1 630	595	36,5	101	6,2	17,0
6100	Erpressung	6 574	1 784	27,1	283	4,3	15,9
6310	Hehlerei von Kfz	1 784	818	45,9	38	2,1	4,6
6320	sonstige Hehlerei	20 158	6 972	34,6	1 267	6,3	18,2
6610	Glückspiel	2 278	1 697	74,5	68	3,0	4,0
6620	Wilderei	4 531	552	12,2	124	2,7	22,5
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 356	1 180	50,1	98	4,2	8,3
7250	Straftaten nach AuslG und AsylverfahrensG	189 946	178 350	93,9	32 072	16,9	18,0
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	6 518	4 790	73,5	561	8,6	11,7
7255	Straftaten gegen AsylverfG	22 183	21 780	98,2	19 311	87,1	88,7
7321	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	13 703	5 530	40,4	1 676	12,2	30,3
7322	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	8 914	5 268	59,1	2 292	25,7	43,5
7331	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	1 408	353	25,1	29	2,1	8,2
7332	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	879	506	57,6	52	5,9	10,3
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	608	296	48,7	104	17,1	35,1
8920	Gewaltkriminalität**)	172 982	48 394	28,0	8 386	4,8	17,3

\*) soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 5177) erfaßt

\*\*) Addition folgender Straftaten(gruppen):

Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr

Beim Taschendiebstahl wurden 56,0 % nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt, von denen fast drei von zehn Asylbewerber (28,2 %, 1998: 29,3 %, 1997: 31,1 %, 1996: 34,6 %) waren. Auch z.B. bei Btm-Anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande, bei Handel/Schmuggel mit/von Heroin und Kokain, bei (sonstigem) Sozialleistungsbetrug, bei Urkundenfälschung und bei vorsätzlichen Tötungsdelikten und weisen Asylbewerber deutlich überdurchschnittliche Anteile auf.

## Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige**)
0100+	Mord und Totschlag	0,0	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
0200							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0,0	0,6	0,3	0,1	0,4	0,4
2100	Raubdelikte	0,4	1,7	6,7	1,1	2,1	2,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,3	10,4	11,7	1,4	5,3	6,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,4	15,0	9,8	1,8	5,6	9,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,3	9,0	3,4	1,2	3,5	6,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2,8	17,8	46,6	45,6	31,9	26,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2,1	4,0	9,2	10,4	5,9	6,4
5100	Betrug	2,3	17,2	9,3	9,1	14,6	22,0
5200	Veruntreuungen	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,4
5300	Unterschlagung	0,2	2,6	1,1	0,7	0,8	1,9
5400	Urkundenfälschung	8,5	2,8	1,6	7,3	7,0	4,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,6	3,7	3,3	2,2	4,0	4,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	0,3	2,1	1,7	2,0	1,4	1,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	0,0	0,4	0,4	0,1	0,2	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0,0	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3
6730	Beleidigung	0,1	6,2	2,8	0,7	1,8	4,4
6740	Sachbeschädigung	0,3	4,1	8,2	1,6	2,6	4,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0,1	0,8	0,1	0,3	0,3	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,4	1,2	0,1	0,6	0,6	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	91,1	4,3	1,4	10,6	29,8	11,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0,1	1,2	0,9	0,7	0,5	1,0
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	0,9	9,1	5,1	10,0	7,1	10,5
----	<b>Straftaten insgesamt</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	<b>N</b>	128 320	99 848	46 274	38 566	107 550	161 078

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

\*\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 29,8 % (1998: 26,7 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls und Betrug relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug und Körperverletzung ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, vor allem „einfache“ Diebstähle begangen zu haben. Bei Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung, Sachbeschädigung und Raub relativ hoch. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug, Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikten als tatverdächtig erfaßt.



**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß ihres Aufenthaltes  
in Prozent aller Tatverdächtigen (einschl. deutscher TV) pro Straftaten(gruppe)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	legal, darunter:				
				Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige **)
0100+	Mord und Totschlag	3 235	1,4	7,8	1,3	1,0	7,2	11,2
0200								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	0,8	10,6	2,1	0,7	6,7	9,8
2100	Raubdelikte	40 025	1,2	4,3	7,7	1,1	5,7	10,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	0,3	8,0	4,2	0,4	4,4	8,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	0,2	6,7	2,1	0,3	2,7	7,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	0,4	7,7	1,4	0,4	3,3	8,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	0,6	2,8	3,3	2,7	5,3	6,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	1,9	2,8	3,0	2,8	4,4	7,1
5100	Betrug	357 987	0,8	4,8	1,2	1,0	4,4	9,9
5200	Veruntreuungen	24 148	0,2	2,2	0,1	0,1	0,3	2,8
5300	Unterschlagung	53 767	0,4	4,9	0,9	0,5	1,6	5,7
5400	Urkundenfälschung	62 270	17,5	4,5	1,2	4,5	12,0	12,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	104 809	0,8	3,5	1,5	0,8	4,1	7,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	1,3	7,3	2,8	2,7	5,4	10,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	0,2	2,6	1,3	0,3	1,5	3,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	0,4	1,3	0,1	0,2	0,3	3,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 512	0,1	4,8	0,0	0,1	0,4	3,8
6730	Beleidigung	118 664	0,2	5,2	1,1	0,2	1,6	5,9
6740	Sachbeschädigung	168 418	0,2	2,5	2,3	0,4	1,6	3,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	22 124	0,3	3,8	0,2	0,6	1,4	4,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 220	1,7	4,5	0,2	0,8	2,5	4,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	189 946	61,5	2,3	0,3	2,1	16,9	9,3
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 274	0,6	5,3	1,8	1,3	2,3	6,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	185 413	0,6	4,9	1,3	2,1	4,1	9,1
----	Straftaten insgesamt	2 263 140	5,7	4,4	2,0	1,7	4,8	7,1

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

\*\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt besonders bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung sowie vorsätzlichen Tötungsdelikten auf (siehe hierzu auch T78). Die Illegalen stellen mit 61,5 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, ferner mit 17,5 % bei Urkundenfälschung, sind sonst aber unauffällig. Nichtdeutsche Arbeitnehmer weisen bei Gewaltdelikten überdurchschnittliche Anteile auf. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Urkundenfälschung, Mord und Totschlag, Raub und anderen Gewaltdelikten, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, bei Betrug sowie bei Rauschgiftdelikten relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

**Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlaß des Aufenthaltes**

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100%)	Anlaß des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	legal, darunter:				
			Arbeitnehmer	Student/Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	sonstige *)
Baden-Württemberg	79 336	17,8	22,2	11,8	5,5	15,6	23,6
Bayern	103 168	26,0	22,9	5,8	7,3	14,5	19,4
Berlin	52 104	17,4	5,7	4,1	7,4	10,3	52,6
Brandenburg	20 817	49,7	1,6	0,4	17,4	17,2	12,2
Bremen	7 338	4,0	9,8	10,0	2,7	26,4	45,6
Hamburg	26 301	19,1	10,5	7,7	4,1	24,7	31,5
Hessen	57 523	22,1	13,2	7,5	3,7	7,8	42,8
Mecklenburg-Vorpommern	6 347	29,4	2,3	1,1	14,8	35,3	13,8
Niedersachsen	42 457	11,4	17,2	9,4	7,9	28,1	22,0
Nordrhein-Westfalen	116 430	10,5	24,9	12,1	5,1	21,8	22,4
Rheinland-Pfalz	23 213	22,0	17,4	8,1	5,8	15,2	25,7
Saarland	5 548	24,4	8,2	2,8	4,5	16,7	41,5
Sachsen	29 138	58,5	2,3	0,8	7,9	12,9	16,2
Sachsen-Anhalt	10 139	27,5	4,8	1,5	6,3	41,0	16,2
Schleswig-Holstein	16 012	24,3	12,3	6,4	6,1	26,8	21,4
Thüringen	5 350	15,0	3,4	1,2	4,5	39,0	34,1
Bundesgebiet insges.	601 221	21,3	16,6	7,7	6,4	17,9	26,8
alte Länder mit Berlin	529 430	18,0	18,5	8,6	5,8	17,3	28,2
neue Länder	71 791	45,8	2,6	0,9	10,8	22,0	16,2

\*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Sachsen und Brandenburg weisen die relativ höchsten Anteile illegal sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger und Sachsen-Anhalt sowie Thüringen die relativ höchsten Asylbewerberanteile auf. Nordrhein-Westfalen hat den höchsten Arbeitnehmer- sowie Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

### Entwicklung der Tatverdächtigenbelastung nichtdeutscher Arbeitnehmer

Bereich: 84-90 alte Länder; ab 91: alte Länder mit Gesamt-Berlin

T82

Jahr	nichtdeutsche Beschäftigte *)	nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer	TVBZ **)
1984	1 592 641	67 630	4 246
1985	1 583 898	70 529	4 453
1986	1 591 547	71 244	4 476
1987	1 588 859	71 172	4 479
1988	1 624 122	73 802	4 544
1989	1 689 299	76 096	4 505
1990	1 782 253	79 035	4 435
1991	1 898 540	82 950	4 369
1992	2 036 154	91 497	4 494
1993	2 183 579	94 745	4 339
1994	2 140 532	95 125	4 444
1995	2 128 722	98 571	4 631
1996	2 077 682	99 499	4 789
1997	2 001 860	99 828	4 987
1998	1 953 970	99 450	5 090
1999	1 965 936	98 016	4 986

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer bezogen auf die Zahl der in den alten Ländern mit Berlin Beschäftigten ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist von 1993 bis 1998 angestiegen, 1999 aber wieder leicht gesunken. 1999 fielen etwa 5,0 % der in den alten Ländern mit Berlin beschäftigten Nichtdeutschen der Polizei als tatverdächtig auf. 1993 waren es 4,3 %.

\*) Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

\*\*) tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer pro 100.000 nichtdeutsche Beschäftigte

**2.3.3.1 Exkurs: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer**

Die folgenden Tabellen zeigen die Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach der Dauer ihres Aufenthaltes in Deutschland, sie wird bislang nur in Bayern und Niedersachsen für die PKS erfaßt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer**

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET1

Nichtdeutsche TV	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 145 625	8,2	5,0	7,7	15,7	12,0	7,0	8,3	19,4	16,7
<i>Diebstahl insgesamt</i> 34 734	11,0	4,1	7,5	17,9	14,5	10,0	10,9	7,7	16,4
<i>Straftaten gg Ausländer- / AsylverfG</i> 49 089	0,4	1,1	1,5	7,3	11,7	10,2	13,6	40,9	13,2
<i>Rauschgiftdelikte</i> 9 948	18,2	3,8	8,0	12,3	8,4	3,5	2,5	16,3	26,9
<i>Gewaltkriminalität</i> 10 422	18,9	5,9	14,1	23,0	12,4	3,9	2,7	1,8	17,1

Insgesamt hielt sich fast jeder fünfte nichtdeutsche Tatverdächtige maximal eine Woche in Deutschland auf, bevor gegen ihn ermittelt wurde. 8,2 % waren hier geboren. Weitere 12,7 % hielten sich bereits länger als 10 Jahre in Deutschland auf und weitere 15,7 % länger als 4 Jahre. Bei 16,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen war die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. Der Anteil der sich nur kurzzeitig in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen war erwartungsgemäß bei Straftaten gegen das Ausländergesetz oder das Asylverfahrensgesetz am größten, bei den Rauschgiftdelikten und der Gewaltkriminalität dagegen am geringsten.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige unter 21 Jahren nach Aufenthaltsdauer**

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET2

Nichtdeutsche TV unter 21 Jahre	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 34 732	21,0	0,7	8,4	16,4	11,7	7,6	6,4	14,4	13,5
<i>Diebstahl insgesamt</i> 13 626	22,1	0,5	8,8	21,3	13,4	8,5	7,6	4,4	13,3
<i>Straftaten gg Ausländer- / AsylverfG</i> 8 154	0,8	0,3	0,7	2,9	10,9	13,4	12,3	45,9	12,9
<i>Rauschgiftdelikte</i> 3 128	27,4	1,3	8,7	11,8	7,9	3,9	2,1	13,7	23,2
<i>Gewaltkriminalität</i> 4 273	32,6	0,6	15,2	23,1	10,3	3,4	1,5	0,9	12,6

Bei den unter 21 Jahre alten nichtdeutschen Tatverdächtigen ist der Anteil der hier geborenen überdurchschnittlich hoch: auf jeden fünften nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 insgesamt und auf fast jeden dritten bei Gewaltkriminalität trifft dies zu.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige 21 Jahre und älter nach Aufenthaltsdauer**Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET3

Nichtdeutsche TV 21 Jahre und älter	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 111 104	4,3	6,3	7,5	15,4	12,2	6,9	8,9	20,9	17,7
<i>Diebstahl insgesamt</i> 21 128	3,9	6,4	6,7	15,7	15,2	10,9	13,0	9,9	18,4
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 40 928	0,4	1,3	1,6	8,2	11,9	9,7	13,8	39,9	13,3
<i>Rauschgiftdelikte</i> 6 861	14,1	5,0	7,6	12,5	8,7	3,4	2,6	17,4	28,7
<i>Gewaltkriminalität</i> 6 152	9,4	9,7	13,4	23,0	14,0	4,3	3,6	2,4	20,3

Bei den erwachsenen nichtdeutschen Tatverdächtigen ab 21 ist überdurchschnittlich oft die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. Bei Rauschgiftdelikten gilt dies für 28,7 %.

**Anteil der nichtdeutschen TV unter 21 Jahre an den nichtdeutschen TV insg. nach Aufenthaltsdauer**Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET4

%Anteil der nichtdt. TV unter 21 Jahre an den nichtdt. TV insg.	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
%Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen <b>unter 21 Jahre</b> an den nichtdeutschen Tatverdächtigen <b>insgesamt</b>									
<i>Straftaten insgesamt</i> 23,9	61,1	3,3	26,0	24,9	23,1	25,9	18,4	17,6	19,3
<i>Diebstahl insgesamt</i> 39,2	78,8	4,8	45,9	46,7	36,4	33,6	27,4	22,2	31,8
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 16,6	29,7	5,1	7,7	6,5	15,4	21,8	15,0	18,6	16,2
<i>Rauschgiftdelikte</i> 31,4	47,5	10,7	34,2	30,2	29,4	34,3	27,0	26,4	27,1
<i>Gewaltkriminalität</i> 41,0	70,7	3,9	44,1	41,1	33,8	35,7	22,0	21,2	30,1

61,1 % der hier geborenen nichtdeutschen Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre alt, bei Diebstahl sind es sogar 78,8 % und bei Gewaltkriminalität 70,7 %. Unter den sich hier nur bis zu einer Woche aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen befinden sich dagegen nur zu 17,6 % unter 21-jährige.

**Nichtdeutsche TV nach Aufenthaltsdauer in Bayern u. Niedersachsen für "Straftaten insgesamt"**Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET5

Nichtdeutsche TV	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Bayern</i> 103 168	8,5	5,4	6,6	13,4	10,7	6,8	8,1	24,4	16,1
<i>Niedersachsen</i> 42 457	7,4	4,0	10,2	21,2	15,4	7,5	8,9	7,4	18,1

Bei der Aufenthaltsdauer ergeben sich für Bayern und für Niedersachsen deutliche Unterschiede. Der Anteil der sich bis zu einer Woche in Deutschland aufhaltenden bzw. gleich nach Grenzüber-

tritt ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt in Bayern 24,4 %, in Niedersachsen dagegen nur 7,4 %. In Niedersachsen liegt dafür der Anteil der Aufenthaltsdauer von einem bis 20 Jahren deutlich höher als in Bayern.

### Nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET6

Nichtdeutsche TV Arbeitnehmer	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 31 477	14,0	13,0	16,4	24,4	9,4	3,5	2,5	2,2	14,5
<i>Diebstahl insgesamt</i> 6 458	12,9	12,1	13,5	22,4	11,5	7,0	5,8	1,1	13,7
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 2 288	3,1	9,0	9,0	31,1	17,2	8,0	5,1	7,5	10,1
<i>Rauschgiftdelikte</i> 2 641	30,2	7,5	13,3	16,9	7,2	2,1	1,4	2,0	19,2
<i>Gewaltkriminalität</i> 3 210	21,1	11,5	18,5	23,5	7,9	1,6	0,9	0,2	14,8

Nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer hielten sich im Durchschnitt bereits erheblich länger in Deutschland auf als die nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt. Bei Rauschgiftdelikten war bereits fast jeder dritte nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer in Deutschland geboren.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige Asylbewerber nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET7

Nichtdeutsche TV Asylbewerber	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 27 806	0,5	1,1	2,9	20,9	30,1	18,3	6,4	8,4	11,4
<i>Diebstahl insgesamt</i> 8 983	0,9	1,0	3,0	20,8	26,7	23,2	11,7	0,6	12,1
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 10 426	0,1	0,5	0,6	10,3	30,6	22,3	5,9	21,0	8,6
<i>Rauschgiftdelikte</i> 1 293	0,5	1,0	4,8	20,8	30,0	14,5	2,1	0,5	25,8
<i>Gewaltkriminalität</i> 2 024	0,7	1,2	7,2	32,9	30,2	11,2	4,5	0,3	11,8

Bei den tatverdächtigen Asylbewerbern fällt auf, daß sich etwa jeder vierte bereits länger als vier Jahre in Deutschland aufhielt und bei Gewaltkriminalität sogar über 40 %.

**"Sonstige" nichtdeutsche Tatverdächtige (Tab. 61, Sp. 15) nach Aufenthaltsdauer**Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET8

"sonstige" Nichtdeutsche TV (Tab. 61, Sp. 15)	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 34 411	12,2	6,0	9,0	16,6	9,9	3,6	3,1	10,3	29,4
<i>Diebstahl insgesamt</i> 8 895	13,2	5,3	9,5	18,1	12,7	5,6	3,7	4,0	27,8
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 4 869	1,3	1,9	2,7	13,0	12,8	6,3	6,9	35,0	20,2
<i>Rauschgiftdelikte</i> 3 570	22,3	4,0	8,1	10,8	5,2	1,3	0,7	7,0	40,5
<i>Gewaltkriminalität</i> 2 866	21,5	6,1	12,6	19,5	8,3	2,0	1,3	1,6	27,1

Die Sammelgruppe der "sonstigen" umfaßt alle, nicht bestimmten Gruppen wie z.B. Arbeitnehmer, Asylbewerbern oder "Illegalen" zugeordneten nichtdeutschen Tatverdächtigen. Dazu gehören u.a. Erwerbslose, Besucher, Flüchtlinge oder nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung. Bei vielen (29,4 %, Rauschgiftdelikte: 40,5 %) ist die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. 12,2 % von ihnen sind bereits hier geboren, bei Rauschgiftdelikten sogar 22,3 % und bei Gewaltdelikten 21,5 %.

**Türkische Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer**Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET9

Türkische Tatverdächtige	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
<i>Straftaten insgesamt</i> 26 520	26,5	11,5	16,3	16,8	7,4	2,2	1,5	3,2	14,6
<i>Diebstahl insgesamt</i> 5 712	37,4	6,9	15,5	19,5	6,7	1,2	0,7	0,2	11,9
<i>Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG</i> 3 805	2,7	4,5	5,8	11,2	20,9	9,4	7,6	19,8	17,9
<i>Rauschgiftdelikte</i> 2 436	42,4	8,1	13,8	10,1	3,3	1,4	0,7	1,2	18,8
<i>Gewaltkriminalität</i> 3 764	36,4	9,1	19,5	16,6	4,0	1,0	0,5	0,1	12,8

Die Aufenthaltsdauer wird auch bei Tatverdächtigen mit Staatsangehörigkeit "Türkei" ausgewiesen, die unter den Nichtdeutschen am häufigsten vertretene Staatsangehörigkeit. Mehr als jeder fünfte türkische Tatverdächtige ist bereits in Deutschland geboren. Bei Rauschgiftdelikten sind es sogar 42,4 %, bei Diebstahl 37,4 % und bei Gewaltkriminalität 36,4 %. Der Anteil der sich nur bis zu einer Woche in Deutschland aufhaltenden türkischen Tatverdächtigen ist mit 3,2 % relativ klein.

**2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen****Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohn-sitz
0100+	Mord und Totschlag	3 235	60,8	18,0	25,1	5,9	1,6	6,3
0200								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	66,7	15,4	24,5	4,3	0,8	3,3
2100	Raubdelikte	40 025	60,5	18,1	29,8	4,7	1,5	5,3
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	67,8	17,0	24,8	3,5	0,6	1,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	68,6	15,4	23,3	4,0	0,5	1,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	57,8	17,2	28,8	7,2	0,9	1,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	60,1	18,9	24,7	5,1	3,2	2,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	60,3	17,3	23,0	5,7	4,3	5,9
5100	Betrug	357 987	53,2	16,7	30,8	9,2	2,0	4,9
5200	Veruntreuungen	24 148	54,6	16,7	29,0	9,3	1,2	1,8
5300	Unterschlagung	53 767	56,6	16,3	25,7	7,0	1,7	5,0
5400	Urkundenfälschung	62 270	34,7	11,8	23,1	11,3	18,9	11,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	104 809	56,0	15,9	28,3	6,7	1,3	4,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	61,8	17,5	24,8	4,6	4,6	2,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	76,1	14,6	17,8	3,3	0,7	1,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	49,3	21,3	40,9	8,3	0,7	0,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 512	46,5	13,8	26,8	16,1	1,8	4,6
6730	Beleidigung	118 664	60,9	15,1	27,8	5,4	0,5	1,2
6740	Sachbeschädigung	168 418	69,6	15,2	20,8	4,3	0,6	1,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	22 124	56,7	18,5	24,0	9,3	2,6	1,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	27 220	41,5	12,5	35,2	12,8	4,0	2,2
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	189 946	18,3	5,6	16,1	9,5	39,1	19,8
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	22 274	65,3	16,5	25,9	5,6	2,3	1,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	185 413	56,2	15,7	28,0	9,7	2,7	3,8
----	Straftaten insgesamt	2 263 140	57,0	16,5	25,0	7,4	5,6	4,2

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 21.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.  
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Straftaten gegen das Ausländer-/Asylverfahrensgesetz und bei Urkundenfälschung festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Wohnsitzlosen auch bei Mord und Totschlag.

Dagegen kamen drei von vier Tatverdächtigen bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, Körperverletzung, Sachbeschädigung sowie Mord und Totschlag wohnten etwa vier von fünf in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes.

**Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige deutsche insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohn-sitz
0100+	Mord und Totschlag	2 219	64,7	18,0	22,7	5,8	0,1	4,1
0200								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 002	68,2	14,8	23,1	4,5	0,0	2,4
2100	Raubdelikte	27 568	62,3	17,5	27,7	4,6	0,1	4,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	94 683	67,9	16,8	23,1	3,6	0,1	1,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	177 739	68,7	15,2	21,9	4,2	0,1	1,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	90 391	58,0	17,0	27,2	7,5	0,2	1,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	506 225	62,0	19,7	24,5	5,1	0,1	1,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	112 411	65,3	18,2	22,2	5,6	0,2	3,9
5100	Betrug	274 768	55,2	17,2	29,5	9,4	0,4	4,1
5200	Veruntreuungen	21 226	54,8	16,7	28,3	9,6	0,5	1,3
5300	Unterschlagung	45 496	57,7	16,5	25,3	7,2	0,4	4,2
5400	Urkundenfälschung	28 958	50,9	16,4	28,0	12,8	0,6	2,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	85 410	57,7	16,0	26,7	6,7	0,1	4,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 128	66,0	18,2	23,2	4,2	0,2	1,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 315	77,1	14,3	17,1	3,3	0,0	1,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 417	50,0	21,8	40,4	8,4	0,1	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 040	46,0	13,8	26,8	16,8	1,1	4,4
6730	Beleidigung	101 061	60,9	15,0	26,7	5,7	0,1	1,0
6740	Sachbeschädigung	149 438	70,1	15,1	19,9	4,4	0,1	1,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	19 445	58,7	19,1	23,4	9,6	0,3	1,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 399	44,2	13,3	35,0	13,7	0,6	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	11 596	47,3	15,0	35,9	13,7	1,6	3,7
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	17 939	68,2	16,5	24,5	5,4	0,2	1,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	143 565	58,3	15,8	27,1	10,1	0,2	2,5
----	Straftaten insgesamt	1 661 919	62,0	17,9	25,2	7,5	0,2	2,0

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 28.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.

Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Insgesamt verübten drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfaßt. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor und Urkundenfälschung.



**Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige nichtdeutsche insgesamt (100%)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort- gemeinde	Land- kreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Aus- land	ohne festen Wohn- sitz
0100+	Mord und Totschlag	1 016	52,5	17,9	30,4	6,0	4,8	11,0
0200								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 930	63,6	16,5	27,6	3,7	2,3	5,1
2100	Raubdelikte	12 457	56,7	19,4	34,6	5,0	4,6	8,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	34 560	67,3	17,6	29,4	3,3	1,8	2,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	44 192	68,1	16,3	29,0	3,1	2,0	2,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	26 461	57,1	17,9	34,2	5,9	3,4	3,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	138 592	52,9	15,9	25,8	4,8	14,6	5,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	32 152	42,9	14,5	25,8	6,1	18,6	12,8
5100	Betrug	83 219	46,3	15,1	35,1	8,7	7,3	7,7
5200	Veruntreuungen	2 922	53,0	16,8	34,4	7,3	5,8	5,1
5300	Unterschlagung	8 271	50,4	14,9	28,1	5,8	9,2	9,6
5400	Urkundenfälschung	33 312	20,7	7,8	18,8	10,0	34,8	18,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 399	48,5	15,4	35,0	6,8	6,5	8,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9 250	53,0	16,0	28,2	5,5	13,7	5,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 483	67,8	16,7	24,5	3,4	6,3	3,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	309	39,2	14,2	47,6	6,8	9,1	2,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 472	51,0	13,7	26,3	9,1	7,2	6,7
6730	Beleidigung	17 603	60,8	15,8	34,4	3,6	2,4	1,9
6740	Sachbeschädigung	18 980	65,8	16,1	27,9	3,2	4,5	3,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	2 679	42,3	13,7	28,1	7,0	19,9	4,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 821	31,6	9,7	35,9	9,5	16,5	7,1
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	178 350	16,5	5,0	14,8	9,2	41,6	20,9
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4 335	52,9	16,7	31,7	6,2	10,7	4,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	41 848	49,2	15,5	31,3	8,4	11,6	8,0
----	Straftaten insgesamt	601 221	43,2	12,8	24,4	7,1	20,6	10,2

\*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 29.

Hinweis:

Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.

Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Für fast ein Drittel (30,8 %, 1998: 32,5 %, 1997: 33,6 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. Insbesondere dieser Personenkreis ist in der registrierten Wohnbevölkerung in der Regel nicht enthalten. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es z.B. bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung, Diebstahl unter erschwerenden Umständen sowie von Wohnsitzlosen auch bei Mord und Totschlag.

### 2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige

1999 wurde bei 75,9 % (1998: 75,9 %, 1997: 75,4 %, 1996: 75,3 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten.

Diese Gruppe stellt zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 80 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 512	14 289	98,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 557	3 394	95,4
1330	sexueller Mißbrauch Schutzbefohlener pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	873	816	93,5
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern	8 636	8 063	93,4
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	3 839	3 431	89,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	5 181	87,3
7310	allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG	129 072	111 095	86,1
6730	Beleidigung	118 664	101 767	85,8
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	189 946	161 699	85,1
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 867	18 564	84,9
2240	vorsätzliche leichte Körperverletzung	221 931	187 191	84,3
2250	fahrlässige Körperverletzung	17 940	15 036	83,8
5400	Urkundenfälschung	62 270	51 465	82,6
5100	Betrug	357 987	295 712	82,6
5150	-Erschleichen von Leistungen	106 669	102 424	96,0
5300	Unterschlagung	53 767	44 392	82,6
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	21 670	17 698	81,7
*26*	Ladendiebstahl	497 963	403 357	81,0

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl:

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 33 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	17 978	5 892	32,8
415*	schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	7 068	2 301	32,6
2100	Raubdelikte	40 025	12 959	32,4
4**1	schwerer Diebstahl von Kraftwagen	16 993	5 109	30,1
4**2	schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	9 201	2 515	27,3
410*	schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	22 956	6 227	27,1
445*	schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	4 121	953	23,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 347	4 010	23,1
4**7	schwerer Diebstahl von/aus Automaten	8 701	1 720	19,8

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten<sup>1</sup>

1999 wurden 834.934 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (36,9 %, 1998: 36,0 %, 1997: 35,1 %, 1996: 33,9 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 40,8 % (1998: 39,9 %, 1997: 38,8 %, 1996: 37,5 %), weibliche hingegen nur zu 23,9 % (1998: 23,2 %, 1997: 22,4 %, 1996: 21,7 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Mit mehr als über 70 Prozent und damit weit über ihrem Anteil von 36,9 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

**Mehrfachtäter mit einem Anteil über 70 %**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
7311	Allgemeine Verstöße gegen das BtMG mit Heroin	22 953	20 320	88,5
7321	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	13 703	12 082	88,2
8911	Direkte Beschaffungskriminalität (Betäubungsmittel)	1 491	1 286	86,3
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	469	396	84,4
2160	Handtaschenraub	1 768	1 389	78,6
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	8 914	6 994	78,5
7312	Allgemeine Verstöße gegen das BtMG mit Kokain	11 923	9 293	77,9
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	284	219	77,1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 647	2 793	76,6
*90*	Taschendiebstahl	3 610	2 743	76,0
415*	schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	7 068	5 361	75,8
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	17 978	13 478	75,0
***5	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	6 314	4 605	72,9
420*	schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	3 091	2 251	72,8
*30*	Diebstahl insges. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 831	1 327	72,5
436*	Tageswohnungseinbruch	7 475	5 337	71,4

Unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen).

**Mehrfachtäter mit einem Anteil unter 33 %**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	497 963	147 926	29,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	14 798	4 357	29,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	189 946	49 545	26,1
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AusländerG	58 504	7 257	12,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324,324a,325-330a StGB	22 124	5 679	25,7
2250	fahrlässige Körperverletzung	17 940	3 860	21,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 726	902	19,1

<sup>1</sup> „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden. Zum Erfassungsproblem siehe Seite 69 (Mehrfachtäter)

Konsumenten harter Drogen<sup>1</sup>

1999 wurden 83.352 Tatverdächtige (3,7 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (1998: 3,5 %, 1997: 3,4 %, 1996: 3,2 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 71.023 (85,2 %, 1998: 84,6 %, 1997: 84,7 %, 1996: 84,5 %) männlich und 12.329 (14,8 %, 1998: 15,4 %, 1997: 15,3 %, 1996: 15,5 %) weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

**Konsumenten harter Drogen**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	Konsumenten harter Drogen	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
8910	Rauschkriminalität	186 313	53 744	28,8
	darunter:			
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 491	772	51,8
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	129 072	39 039	30,2
	darunter:			
7311	Heroin	22 953	17 665	77,0
7312	Kokain	11 923	7 774	65,2
7314	Amphetamin	8 412	4 659	55,4
7313	LSD	755	393	52,1
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	4 264	2 166	50,8
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften	59 344	18 153	30,6
	darunter:			
7321	Heroin	13 703	8 296	60,5
7324	Amphetamin	4 245	2 261	53,3
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 691	1 313	48,8
7323	LSD	464	208	44,8
7322	Kokain	8 914	3 397	38,1
7330	illegale Einfuhr von Btm in nicht geringer Menge	7 246	1 982	27,4
7340	sonstige Verstöße gegen das Btm-Gesetz	4 297	793	18,5
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 011	408	20,3
*30*	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 831	282	15,4
*50*	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	27 129	2 902	10,7
2100	Raubdelikte	40 025	3 860	9,6
	darunter:			
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 664	435	16,3
2160	Handtaschenraub	1 768	268	15,2
*35*	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	48 979	3 879	7,9
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 286	1 188	7,3

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, daß die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfach-täterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

<sup>1</sup> siehe Seite 12

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß<sup>1</sup>

1999 wurden 190.549 Tatverdächtige (= 8,4 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluß standen (1998: 8,0 %, 1997: 7,7 %). Davon waren 92,2 % (1998: 92,3 %) männlich und 7,8 % (1998: 7,7 %) weiblich.

**Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	unter Alkoholeinfluß	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 867	12 474	57,0
8920	Gewaltkriminalität	172 982	42 374	24,5
	darunter:			
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 095	798	38,1
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	384	146	38,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	1 838	31,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	34 343	26,6
0100	Mord	1 140	255	22,4
2100	Raubdelikte	40 025	6 036	15,1
	darunter:			
2150	Zechanschlußraub	287	161	56,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	3 867	851	22,0
6740	Sachbeschädigung	168 418	35 240	20,9
6410	vorsätzliche Brandstiftung / Herbeiführen einer Brandgefahr	5 237	995	19,0

Mitführen einer Schußwaffe durch Tatverdächtige<sup>2</sup>

Im Berichtsjahr 1999 führten 20.212 (1998: 20.391) Tatverdächtige (0,9 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schußwaffe mit sich (1998: 0,9 %).

Mit mehr als 8 Prozent war ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

**Tatverdächtige mit Schußwaffe mitgeführt**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T90

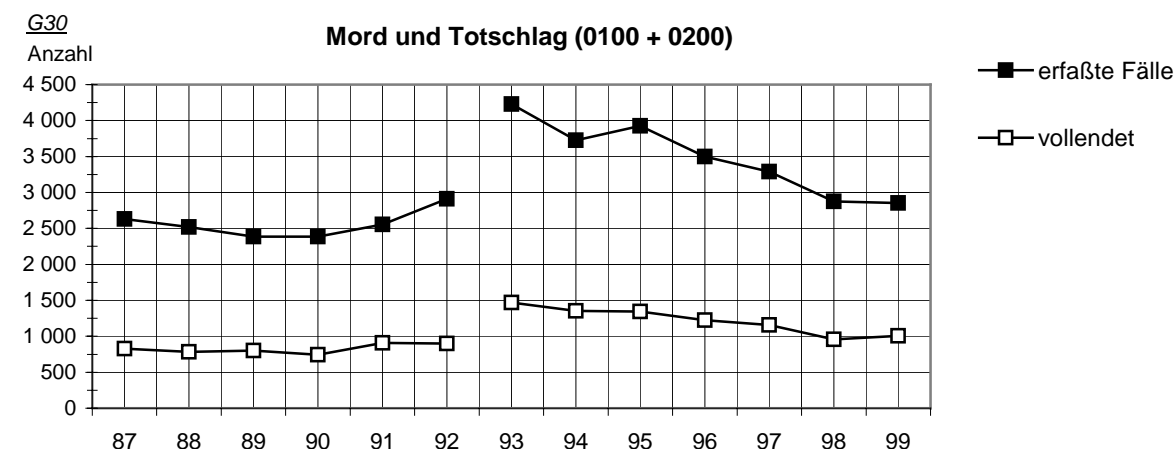
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	mit Schußwaffe mitgeführt	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6621	Jadwilderei	494	138	27,9
7260	Straftaten gegen das Waffen- und KriegswaffenkontrollG	22 274	5 764	25,9
0100	Mord	1 140	219	19,2
2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	158	27	17,1
	darunter:			
2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	19	8	42,1
2340	Geiselnahme § 239b StGB	193	25	13,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 095	218	10,4
2100	Raubdelikte	40 025	3 057	7,6
	darunter:			
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	864	507	58,7
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 664	897	33,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	144	40	27,8
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	431	71	16,5

<sup>1</sup> siehe Seite 12

<sup>2</sup> siehe Seite 14 und 54

### 3. Einzelne Straftaten(gruppen)

#### 3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 bis 1998: Totschlag = Schlüsselzahl "0210"

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) erfaßten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. 1999 spielten diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1990: 220. 1993: 372) erfaßt. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in % *)	1999	1998
0100	Mord	962	903	59	6,5	93,0	93,2
	darunter:						
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	80	92	-12	x	90,0	90,2
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	33	20	13	x	93,9	95,0
0200*)	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 889	1 974	-85	-4,3	95,2	96,4

**Hinweis:** 1998 Schlüsselzahl "0210"

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge-droht in %	geschossen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T 14,4*)
0100	Mord	962	49,9	2,1	19,3	35,4	23,9	17,8	22,2
	darunter:								
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	80	41,3	8,8	15,0	25,0	21,3	17,5	35,0
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	33	45,5	0,0	6,1	24,2	39,4	21,2	15,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 889	72,3	0,7	10,3	29,4	30,1	18,8	21,2

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: bei Mord fast die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen über zwei Drittel der Fälle. Als Tatorte sind Großstädte ab 500.000 Einwohner überrepräsentiert.

Die ab 1999 gültige Textänderung (siehe auch Seite 22) bei Schlüssel '0110' und '0120' bezieht jetzt auch den Verdeckungsmord nach einem Sexual- bzw. Raubdelikt ein. Zumindest bei Mord i.Z.m. Raubdelikten hat sich dies aber nicht erkennbar ausgewirkt.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
0100	Mord	1 140	87,5	12,5	0,4	6,6	7,5	85,5
	darunter:							
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	138	92,0	8,0	0,0	9,4	5,8	84,8
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	30	100,0	0,0	3,3	6,7	13,3	76,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 095	86,3	13,7	0,4	6,7	11,4	81,5

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige
						% -Anteil an den nichtdeutschen TV						
0100	Mord	1 140	352	30,9	5,1	0,9	5,7	2,6	21,6	5,7	17,0	41,5
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	2 095	664	31,7	4,1	0,6	1,7	5,0	26,5	3,5	26,1	32,7

Nichtdeutsche waren unter den Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag mit knapp einem Drittel vertreten. Zu beachten ist dabei, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konflikträchtige Lebenslage in der Fremde bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen“ (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit über einem Drittel (35,7 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil von fast einem Viertel (22,9 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %								
			Türkei	Jugo- slawien *)	Polen	Italien	Libanon	Kroatien	Vietnam	USA	Albanien
0100	Mord	352	34,1	11,4	5,4	4,0	3,4	2,8	2,6	2,3	2,3
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	664	34,6	20,2	1,7	3,2	2,1	1,1	2,3	1,4	3,5

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (s.S. 112) sind vor allem Tatverdächtige mit türkischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt  (100%)	Geschlecht		Alter					
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	21 < 60	Erwachsene 60 und älter	
in %											
0100	Mord	vollendet	521	53,0	47,0	7,7	2,1	4,6	70,2	15,4	
		versucht	564	67,2	32,8	3,9	2,8	6,0	78,7	8,5	
		insges.	1 085	60,4	39,6	5,7	2,5	5,3	74,7	11,8	
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vollendet	54	74,1	25,9	0,0	1,9	0,0	63,0	35,2	
		versucht	49	73,5	26,5	0,0	4,1	2,0	79,6	14,3	
		insges.	103	73,8	26,2	0,0	2,9	1,0	70,9	25,2	
0120	Mord i.z.m. Sexualdelikten	vollendet	15	13,3	86,7	13,3	13,3	6,7	53,3	13,3	
		versucht	13	15,4	84,6	23,1	7,7	7,7	61,5	0,0	
		insges.	28	14,3	85,7	17,9	10,7	7,1	57,1	7,1	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	499	61,7	38,3	13,0	2,2	5,2	65,1	14,4	
		versucht	1 305	71,0	29,0	3,4	5,0	9,0	77,2	5,5	
		insges.	1 804	68,4	31,6	6,0	4,2	7,9	73,8	8,0	

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vorsätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Zur Opfergefährdung bei Mord und Totschlag siehe auch Seite 59.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*)					
		1999	1998	1997	1996	1995	1994		1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	290	2,8	3,3	3,6	3,5	3,7	4,3	79	0,8	1,1	0,9	1,0	1,1	1,1
Bayern	381	3,2	3,2	3,1	3,5	3,9	3,1	128	1,1	0,9	1,0	1,2	1,4	1,1
Berlin	199	5,9	7,5	9,8	8,8	11,3	14,4	86	2,5	2,8	4,3	3,5	3,5	3,9
Brandenburg	78	3,0	3,7	3,8	5,0	6,7	5,0	37	1,4	1,9	1,9	2,7	3,4	3,1
Bremen	55	8,2	7,7	9,7	7,9	7,4	8,5	19	2,8	3,0	3,0	2,2	2,4	1,8
Hamburg	102	6,0	6,3	7,3	6,4	6,8	6,3	39	2,3	2,3	3,1	3,0	2,9	3,3
Hessen	269	4,5	4,4	4,2	4,8	5,2	5,5	90	1,5	1,4	1,5	1,7	1,7	2,1
Mecklenburg-Vorp.	81	4,5	3,6	5,1	4,6	7,0	5,0	27	1,5	1,1	2,1	1,7	2,5	1,5
Niedersachsen	344	4,4	3,3	4,4	4,5	5,3	4,4	90	1,1	0,8	1,1	1,1	1,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	487	2,7	2,8	3,2	3,5	3,5	3,4	183	1,0	0,9	1,0	1,2	1,1	1,1
Rheinland-Pfalz	165	4,1	3,9	4,3	4,8	4,3	4,3	58	1,4	1,1	1,7	1,5	1,4	1,4
Saarland	49	4,6	2,1	2,3	3,6	3,5	3,4	25	2,3	0,9	0,7	1,0	1,2	1,0
Sachsen	99	2,2	2,2	2,3	3,3	3,2	3,0	43	1,0	0,8	0,9	1,4	1,0	1,2
Sachsen-Anhalt	112	4,2	4,5	6,3	6,8	8,2	6,8	39	1,5	1,9	2,6	2,6	4,0	3,9
Schleswig-Holstein	52	1,9	2,4	3,1	3,9	4,8	2,7	22	0,8	0,9	1,1	1,2	1,7	1,3
Thüringen	88	3,6	3,3	3,9	4,5	6,6	6,4	40	1,6	1,5	2,1	2,2	3,8	5,0
Bundesgebiet insges.	2 851	3,5	3,5	4,0	4,3	4,8	4,6	1 005	1,2	1,2	1,4	1,5	1,6	1,7
alte Länder mit Berlin	2 393	3,5	3,5	4,0	4,2	4,6	4,5	819	1,2	1,1	1,3	1,4	1,4	1,4
neue Länder	458	3,3	3,3	4,0	4,7	5,9	5,0	186	1,3	1,3	1,8	2,0	2,7	2,8

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

Die Zahlen enthalten ab 1993 auch die von der Zentralen Ermittlungsgruppe Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) erfaßten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. 1999 spielten diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1990: 220. 1993: 372) erfaßt. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.



## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

### Mord und Totschlag

T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *)					
		1999	1998	1997	1996	1995	1994		1999	1998	1997	1996	1995	1994
Aachen	12	4,9	1,6	3,6	3,6	6,1	3,6	4	1,6	0,4	2,4	1,2	2,8	1,2
Augsburg	13	5,1	4,7	3,1	8,1	3,8	3,8	3	1,2	2,7	1,2	2,3	2,7	1,9
Berlin **)	199	5,9	7,5	9,8	8,8	11,3	14,4	86	2,5	2,8	4,3	3,5	3,5	3,9
Bielefeld	3	0,9	2,8	3,4	2,5	1,5	1,8	1	0,3	0,3	1,2	0,9	0,3	1,2
Bochum	13	3,3	2,3	5,3	3,2	4,0	4,7	6	1,5	0,0	1,5	1,2	0,2	2,0
Bonn ***)	10	3,3	6,2	4,3	5,5	3,4	3,6	3	1,0	2,3	1,0	1,4	0,0	1,6
Braunschweig	3	1,2	2,4	4,4	2,0	3,9	4,3	2	0,8	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0
Bremen	43	7,9	6,6	9,1	6,2	6,0	7,4	11	2,0	2,2	2,7	1,3	2,0	1,5
Chemnitz	8	3,0	0,8	1,5	4,9	3,3	7,2	4	1,5	0,4	0,0	1,1	0,4	1,8
Dortmund	19	3,2	4,4	5,0	5,8	5,7	4,2	5	0,8	1,5	1,5	2,5	1,5	1,8
Dresden	16	3,3	2,8	2,6	3,8	1,1	1,7	4	0,8	0,7	1,3	1,9	0,6	0,6
Duisburg	30	5,7	1,5	2,8	2,6	4,0	2,4	15	2,9	0,8	1,5	1,1	1,6	0,6
Düsseldorf	13	2,3	3,0	3,8	4,0	3,3	3,8	8	1,4	0,9	1,9	2,6	1,9	2,4
Erfurt	12	5,9	6,3	3,4	2,8	3,3	1,0	5	2,5	2,4	1,9	1,4	3,3	1,0
Essen	19	3,1	4,1	2,3	3,4	2,1	3,1	8	1,3	1,6	1,8	1,0	1,0	0,6
Frankfurt a. M.	46	7,1	4,2	6,8	7,5	10,7	9,1	15	2,3	1,7	2,9	2,3	3,7	4,1
Freiburg i. Br. (ab 97)	4	2,0	3,0	4,5				2	1,0	1,5	1,5			
Gelsenkirchen	7	2,5	2,4	1,4	5,5	2,7	1,7	4	1,4	1,0	0,7	1,0	1,4	0,3
Hagen	8	3,9	5,3	4,3	5,7	6,5	7,4	3	1,4	1,9	1,4	1,4	0,0	1,9
Halle ****)	8	3,1	6,7	6,9	6,0	6,7	5,6	4	1,5	2,6	2,9	2,5	2,5	3,6
Hamburg	102	6,0	6,3	7,3	6,4	6,8	6,3	39	2,3	2,3	3,1	3,0	2,9	3,3
Hannover	18	3,5	5,6	6,7	5,4	8,7	11,1	8	1,5	2,3	2,1	1,9	2,3	3,4
Karlsruhe	11	4,0	4,3	8,3	4,0	5,8	5,8	5	1,8	1,8	1,1	0,4	2,5	0,7
Kiel	8	3,4	5,8	4,5	5,3	7,7	3,2	3	1,3	2,5	0,4	2,0	4,1	2,0
Köln	23	2,4	3,4	3,6	4,6	6,5	5,3	6	0,6	1,3	1,1	1,4	1,5	1,7
Krefeld	8	3,3	4,1	3,2	5,6	2,8	4,4	1	0,4	1,2	1,2	0,8	1,6	1,6
Leipzig	18	3,7	4,9	5,0	6,8	6,2	3,9	8	1,6	1,8	2,4	3,2	2,5	1,8
Lübeck	8	3,7	7,0	3,7	4,1	8,3	6,4	4	1,9	3,3	0,5	1,8	3,2	1,8
Magdeburg *****)	7	2,9	3,7	5,6	6,2	4,0	4,1	5	2,1	2,4	2,4	2,3	1,4	1,1
Mainz	4	2,2	4,3	4,9	6,0	4,9	3,8	4	2,2	0,5	3,8	1,1	2,2	1,6
Mannheim	18	5,8	6,1	4,8	5,8	5,4	9,4	5	1,6	1,0	1,3	1,0	1,6	1,3
Mönchengladbach	11	4,2	3,8	3,4	3,4	4,1	3,8	4	1,5	1,1	0,4	1,5	1,9	1,5
München	41	3,4	4,8	4,0	5,7	6,9	2,0	12	1,0	0,9	1,5	3,0	3,3	1,0
Münster	6	2,3	3,0	5,6	3,0	2,3	2,6	2	0,8	1,1	1,9	1,5	1,1	0,7
Nürnberg	18	3,7	5,7	6,5	2,6	4,6	2,8	5	1,0	1,8	1,6	1,0	1,4	1,4
Oberhausen	1	0,4	2,2	5,4	1,3	3,1	2,2	0	0,0	0,9	2,2	1,3	2,2	0,0
Potsdam	0	0,0	4,6	3,0	6,6	15,9	6,5	0	0,0	2,3	0,0	2,9	9,4	3,6
Rostock	10	4,8	2,8	3,6	3,1	3,0	4,2	4	1,9	1,9	2,7	0,9	2,1	1,3
Saarbrücken	11	6,0	3,8	4,3	8,0	4,8	6,3	4	2,2	1,1	1,6	3,2	1,1	1,6
Schwerin	5	4,8	2,8	10,8	7,8	5,1	5,7	2	1,9	0,0	5,4	1,7	0,8	3,3
Stuttgart	22	3,8	6,2	6,5	6,1	6,6	7,6	5	0,9	1,2	1,2	1,2	2,2	1,5
Wiesbaden	12	4,5	2,2	4,5	5,6	4,9	7,0	5	1,9	0,7	1,5	3,4	1,1	3,7
Wuppertal	15	4,0	3,7	3,9	3,7	3,4	4,9	6	1,6	0,8	1,1	1,6	1,8	0,8

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

\*\*) ZERV-Problematik siehe Seite 129 unten

\*\*\*) ab 1995 nur Stadt Bonn; bis 1994 Bereich des Polizeipräsidenten Bonn (nicht mit der Stadt Bonn identisch)

\*\*\*\*) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis

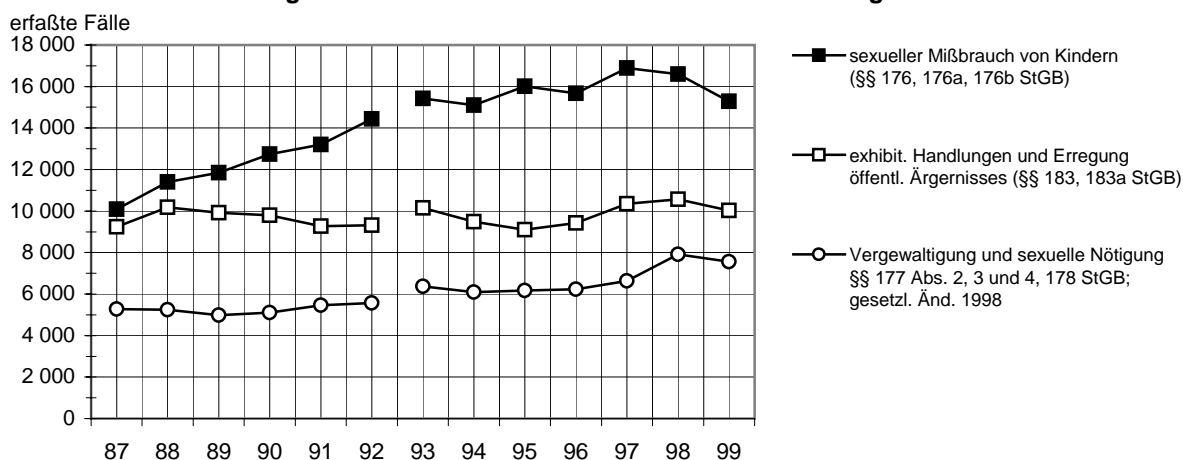
\*\*\*\*\*) 1995 mit LK Schönebeck

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 53

### 3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

G31

#### ausgewählte Delikte zur sexuellen Selbstbestimmung



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T99

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	51 592	53 720	-2 128	-4,0	73,3	72,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 565	7 914	-349	-4,4	79,0	77,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 495	5 259	236	4,5	73,2	73,1
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	2 138	1 986	152	7,7	93,7	95,3
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	15 279	16 596	-1 317	-7,9	72,4	70,5
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 029	10 572	-543	-5,1	48,0	46,9
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 869	1 742	127	7,3	89,6	87,3
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	678	1 011	-333	-32,9	92,0	95,7

**Hinweis:** Durch gesetzliche Änderungen ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt (siehe auch Seite 21 ff.).

Die polizeilichen Aktivitäten zur Bekämpfung der (Kinder-)Pornographie führten erneut zu höheren Fallzahlen. Die relativ niedrige Aufklärungsquote bei exhibitionistischen Handlungen hängt damit zusammen, daß hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen. Bei der im Berichtsjahr 1999 erstmals ausgewiesenen Vergewaltigung und sexuellen Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB) wurden 39 Fälle (*ohne Bayern*) registriert. Bei Mord i.Z.m. Sexualdelikten (einschl. der Verdeckungsmorde) waren es insgesamt 33 Fälle (siehe Seite 127).

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T100

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	51 592	8,6	0,4	0,1	27,2	27,9	20,4	23,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 565	24,2	1,7	0,1	25,2	25,5	18,5	29,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 495	20,9	0,6	0,2	29,2	29,9	19,9	20,7
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	2 138	4,3	0,0	0,0	35,6	28,2	15,2	18,8
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	15 279	8,3	0,1	0,1	30,7	29,0	19,5	19,6
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 029	0,0	0,0	0,0	23,4	29,0	23,2	24,4
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder- pornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 869	0,0	0,0	0,0	21,3	26,4	23,0	27,0
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	678	6,5	1,5	0,0	18,4	25,1	19,9	31,7

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Den höchsten Versuchsanteil (24,2 %) weisen Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gem. §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB auf. Bei der Tatortverteilung ist auch an ein unterschiedliches Anzeigeverhalten in großen und kleinen Städten und an ein sehr großes Dunkelfeld bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu denken.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T101

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung darunter:	30 714	92,7	7,3	2,7	8,2	6,7	82,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	5 932	99,1	0,9	1,3	8,9	9,6	80,2
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	3 867	98,5	1,5	3,4	13,0	9,9	73,7
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbe- fohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 702	94,7	5,3	0,0	2,6	1,4	96,0
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	8 636	96,3	3,7	6,6	12,1	6,1	75,2
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 557	98,6	1,4	0,9	5,9	5,1	88,1
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder- pornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 590	96,5	3,5	0,1	4,0	5,0	90,9
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	734	83,0	17,0	0,0	0,3	3,8	95,9

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwachsene ab 21 Jahren ermittelt. Am häufigsten waren Jugendliche bei sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 1 und 5 und bei sexuellem Mißbrauch von Kindern vertreten.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	30 714	6 181	20,1	2,8	1,4	2,7	8,3	29,9	4,1	18,8	31,9	
1110	darunter: Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	5 932	1 930	32,5	2,4	1,6	2,1	6,4	32,6	4,1	20,6	30,1	
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	3 867	1 121	29,0	2,1	0,9	1,2	13,6	28,0	4,0	22,6	27,7	
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 702	188	11,0	1,6	1,6	0,5	2,1	35,6	6,4	13,3	38,8	
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	8 636	1 262	14,6	2,0	0,9	2,6	14,7	26,6	1,8	24,6	26,8	
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen	3 557	640	18,0	2,7	2,7	6,7	5,9	33,3	2,5	18,6	27,7	
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 590	52	3,3	3,8	7,7	1,9	13,5	36,5	3,8	0,0	32,7	
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	734	331	45,1	4,5	0,0	4,2	0,6	25,4	5,4	7,9	52,0	

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB war fast jeder dritte Tatverdächtige ein Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung war fast jeder dritte und bei Menschenhandel sogar jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige der Restgruppe der „Sonstigen“ zuzuordnen. Sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugoslawien *)	Italien	Polen	Griechenland	Marokko	Iran	USA
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 181	30,8	12,2	5,8	3,4	2,8	2,0	2,0	2,0
	darunter:									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	1 930	34,2	12,7	5,0	2,4	5,0	2,5	2,5	1,5
			Türkei	Jugoslawien *)	Polen	Thailand	Tschechische Republik	Rumänien	Slowakei	Ukraine
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	331	31,4	6,9	5,1	3,9	3,9	3,3	3,0	3,0

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. S 112) wurden bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt. Hierfür ist der gleiche, oben dargelegte Hintergrund anzunehmen.

# Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

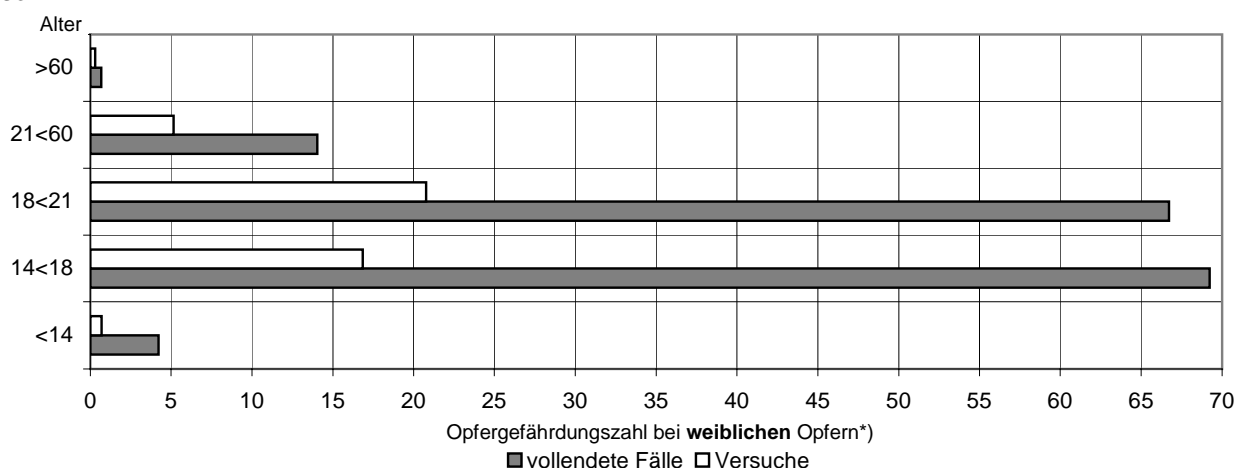
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene 21 < 60 und älter	
				in %		in %				
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	vollendet	5 778	3,9	96,1	4,6	22,4	16,1	55,4	1,4
		versucht	1 842	2,8	97,2	2,4	17,2	15,5	63,0	1,8
		insges.	7 620	3,6	96,4	4,1	21,2	16,0	57,2	1,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	vollendet	4 483	8,8	91,2	7,0	32,2	15,1	43,4	2,3
		versucht	1 162	5,9	94,1	4,1	26,3	12,3	55,4	1,8
		insges.	5 645	8,2	91,8	6,4	31,0	14,5	45,9	2,2
1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbe- fohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauens- verhältnisses	vollendet	2 301	23,7	76,3	62,5	30,2	2,4	4,7	0,2
		versucht	103	29,1	70,9	64,1	28,2	0,0	7,8	0,0
		insges.	2 404	23,9	76,1	62,5	30,2	2,3	4,8	0,2
1310	sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	vollendet	17 879	24,9	75,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1 557	25,1	74,9	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	19 436	24,9	75,1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB waren weibliche Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Mißbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

## Opfergefährdung bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

G32



\*) Opfer pro 100.000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (1110)

T105

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	821	7,9	7,7	6,5	6,7	5,9	6,3	7,5
Bayern	1 022	8,5	8,1	7,4	6,9	6,8	6,9	6,5
Berlin	678	19,9	16,1	16,0	13,9	13,5	13,3	15,7
Brandenburg	214	8,3	9,0	7,4	6,6	7,3	9,0	6,7
Bremen	119	17,8	26,7	22,4	15,9	16,3	17,3	24,6
Hamburg	349	20,5	25,0	17,3	16,0	17,4	15,4	18,2
Hessen	440	7,3	8,6	7,7	7,0	7,4	7,9	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	164	9,1	7,9	6,5	7,0	7,0	6,3	7,8
Niedersachsen	626	8,0	8,7	7,3	7,7	7,2	7,0	8,7
Nordrhein-Westfalen	1 743	9,7	10,9	8,3	7,9	8,2	7,5	7,1
Rheinland-Pfalz	338	8,4	9,5	7,9	7,5	7,5	7,5	6,9
Saarland	90	8,4	7,3	6,7	4,3	3,0	3,5	6,5
Sachsen	287	6,4	6,6	6,0	5,0	5,5	5,0	4,4
Sachsen-Anhalt	203	7,6	7,8	7,5	7,3	5,3	6,6	6,9
Schleswig-Holstein	312	11,3	9,9	8,2	8,0	8,6	8,1	8,5
Thüringen	159	6,5	7,9	5,6	5,1	5,8	5,1	5,3
Bundesgebiet insgesamt	7 565	9,2	9,6	8,1	7,6	7,6	7,5	7,9
alte Länder mit Berlin	6 538	9,6	10,1	8,4	7,9	7,9	7,8	8,3
neue Länder	1 027	7,3	7,7	6,6	6,0	6,0	6,2	5,9

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis:

1. siehe Kommentar auf Seite 50 unten links
2. Durch gesetzliche Änderungen (insbesondere 1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. (siehe auch Seite 21 ff.)
3. Bremen: 1998 war, wegen programmtechnischer Probleme, der Wert überhöht

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

## Sexueller Mißbrauch von Kindern -§ 176, 176a, 176b StGB- (1310)

T106

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 605	15,4	17,2	18,0	17,4	16,0	16,0	16,8
Bayern	1 754	14,5	15,1	17,9	14,7	13,6	14,8	13,9
Berlin	1 061	31,2	30,3	30,3	25,8	23,2	25,2	26,3
Brandenburg	456	17,6	21,4	21,7	23,7	19,9	22,4	16,6
Bremen	139	20,8	26,9	27,1	26,2	27,1	24,7	25,8
Hamburg	488	28,7	26,7	19,9	22,8	26,3	22,1	23,0
Hessen	697	11,5	15,8	13,2	14,9	16,2	14,9	16,0
Mecklenburg-Vorpommern	419	23,3	25,5	21,8	15,6	17,2	19,4	22,4
Niedersachsen	1 314	16,7	20,3	19,4	18,4	18,6	19,1	21,2
Nordrhein-Westfalen	3 854	21,4	21,5	22,6	22,2	25,1	20,5	22,2
Rheinland-Pfalz	926	23,0	27,6	25,9	24,6	24,1	27,2	20,8
Saarland	183	17,0	19,4	18,6	15,3	16,5	13,9	17,3
Sachsen	929	20,7	21,6	24,6	19,0	19,9	16,6	17,8
Sachsen-Anhalt	452	16,9	22,1	21,4	19,2	19,2	17,7	19,4
Schleswig-Holstein	575	20,8	19,8	21,7	19,6	23,0	19,6	21,9
Thüringen	427	17,3	18,3	17,3	15,5	16,6	14,5	13,7
Bundesgebiet insgesamt	15 279	18,6	20,2	20,6	19,2	19,6	18,6	19,1
alte Länder mit Berlin	12 596	18,5	19,9	20,3	19,2	19,8	18,7	19,3
neue Länder	2 683	19,1	21,6	21,8	18,8	18,8	17,8	17,8

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)

T107

Stadt	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote	Häufigkeitszahl *)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Aachen	35	88,6	14,3	14,6	6,9	8,1	9,3	7,7	11,0
Augsburg	27	88,9	10,6	9,7	8,9	8,5	10,7	9,4	12,1
Berlin	678	67,3	19,9	16,1	16,0	13,9	13,5	13,3	15,7
Bielefeld	45	68,9	14,0	11,4	10,2	12,0	13,9	12,6	9,9
Bochum	26	69,2	6,6	9,1	6,0	8,0	10,2	6,5	7,5
Bonn **)	42	76,2	13,8	15,7	13,9	10,6	9,2	7,4	4,6
Braunschweig	20	85,0	8,1	7,2	5,6	3,2	6,3	8,2	10,5
Bremen	107	71,0	19,7	24,0	22,8	13,5	16,0	17,8	26,3
Chemnitz	16	93,8	6,0	6,2	7,5	8,2	9,5	8,6	1,8
Dortmund	61	82,0	10,3	13,1	16,2	10,2	13,8	10,1	11,8
Dresden	53	66,0	11,1	13,1	10,6	6,6	6,7	5,4	8,7
Duisburg	51	74,5	9,7	11,0	7,5	10,6	11,8	12,7	11,9
Düsseldorf	75	72,0	13,2	13,0	12,1	8,6	12,0	7,8	11,4
Erfurt	20	75,0	9,9	9,3	12,0	4,3	8,9	9,5	8,4
Essen	56	80,4	9,3	11,5	8,0	8,8	7,8	8,2	9,2
Frankfurt a. M.	140	64,3	21,7	18,0	15,3	12,6	14,9	15,0	19,7
Freiburg i. Br. (ab 97)	20	75,0	10,0	15,5	15,5				
Gelsenkirchen	40	92,5	14,1	7,0	6,9	5,5	9,2	12,2	6,8
Hagen	20	65,0	9,7	16,7	10,9	11,3	3,7	9,3	6,0
Halle ***)	34	73,5	13,0	11,6	9,4	10,3	6,7	10,0	11,6
Hamburg	349	66,2	20,5	25,0	17,3	16,0	17,4	15,4	18,2
Hannover	92	70,7	17,8	16,9	14,9	25,8	13,3	11,6	14,9
Karlsruhe	29	62,1	10,5	6,5	11,2	13,4	9,7	9,7	10,0
Kiel	41	65,9	17,3	13,3	20,9	17,5	8,9	7,6	14,0
Köln	296	74,3	30,8	28,0	17,7	16,2	19,0	18,5	13,4
Krefeld	32	90,6	13,1	15,1	11,7	12,8	5,6	5,2	6,0
Leipzig	50	70,0	10,2	14,6	10,1	8,3	10,6	8,6	10,7
Lübeck	22	45,5	10,3	10,7	13,0	15,7	20,3	22,1	14,3
Magdeburg ****)	34	94,1	14,2	12,6	13,1	7,8	7,5	6,7	11,0
Mainz	25	80,0	13,4	11,8	9,2	5,4	7,6	9,7	5,4
Mannheim	40	80,0	12,9	15,8	13,1	14,5	7,6	11,0	12,6
Mönchengladbach	21	66,7	7,9	10,9	9,4	12,8	9,8	7,2	5,3
München	233	79,8	19,6	14,5	14,8	16,3	15,3	15,8	11,4
Münster	14	42,9	5,3	9,4	7,1	9,1	9,1	7,5	7,9
Nürnberg	48	87,5	9,9	13,3	14,6	10,6	12,3	12,0	12,6
Oberhausen	19	84,2	8,5	8,1	4,0	4,0	4,9	8,8	4,0
Potsdam	8	75,0	6,2	14,4	11,9	5,9	5,1	12,2	7,2
Rostock	21	81,0	10,1	9,4	6,3	7,9	8,2	7,2	7,9
Saarbrücken	36	77,8	19,5	16,0	9,6	7,0	4,8	6,8	9,9
Schwerin	8	87,5	7,6	13,0	9,9	10,5	14,4	7,4	13,7
Stuttgart	100	72,0	17,2	17,6	13,0	14,7	10,5	13,1	15,5
Wiesbaden	14	92,9	5,2	5,2	8,6	7,5	6,4	7,0	10,1
Wuppertal	49	79,6	13,2	10,6	8,4	7,1	9,6	6,7	10,3

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

\*\*) ab 1995 nur Stadt Bonn; bis 1994 Bereich des Polizeipräsidenten Bonn (nicht mit der Stadt Bonn identisch)

\*\*\*) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis

\*\*\*\*) 1995 mit LK Schönebeck

### Hinweis:

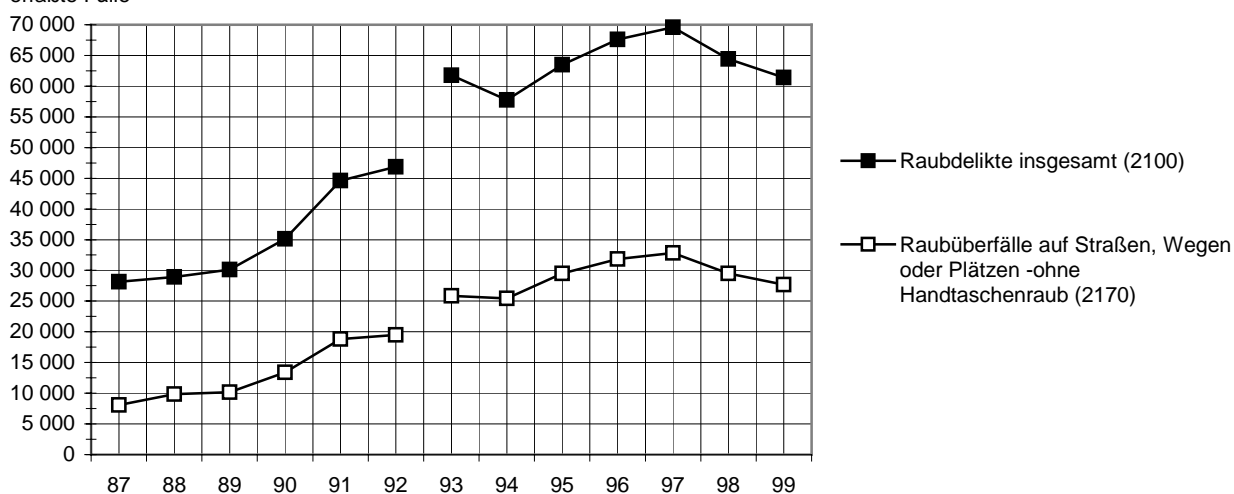
1. siehe Kommentar auf Seite 53
2. Durch gesetzliche Änderungen (insbesondere 1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt. (siehe auch Seite 21 ff.)

### 3.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

G33

erfaßte Fälle

Raubdelikte



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
2100	Raubdelikte	61 420	64 405	-2 985	-4,6	50,4	49,9
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 296	1 300	-4	-0,3	66,4	63,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 234	5 378	-144	-2,7	44,8	42,7
	darunter:						
2121	auf Spielhallen	526	500	26	5,2	41,3	33,6
2122	auf Tankstellen	913	879	34	3,9	47,5	46,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	188	276	-88	-31,9	43,6	28,6
	darunter:						
2131	auf Geld- und Kassenboten	171	247	-76	-30,8	39,8	24,7
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	589	711	-122	-17,2	49,7	48,9
2150	Zechanschlußraub	395	459	-64	-13,9	46,6	50,1
2160	Handtaschenraub	6 052	6 051	1	0,0	28,2	26,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27 652	29 494	-1 842	-6,2	43,5	43,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 918	2 964	-46	-1,6	73,2	73,6

Nach 1998 wurde auch für 1999 ein Rückgang der Fälle von Raub und räuberischer Erpressung bei gleichzeitig verbesserter Aufklärungsquote registriert. Diese günstige Entwicklung dürfte auf die verstärkte polizeiliche Präsenz (einschl. Bundesgrenzschutz) an den Brennpunkten vieler Großstädte zurückzuführen sein.

*Einschließlich der Fälle in Verbindung mit erpresserischem Menschenraub (2331) und Geiselnahme (2341) wurde bei den besonders spektakulären Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen mit 1.323 Fällen wie schon in den Vorjahren ein Rückgang, 1999 allerdings nur geringer, registriert (1999: -1,1 %, 1998: -1,8 %, 1997: -9,6 %, 1996: -2,4 %). Die Aufklärungsquote stieg hier auf ca. zwei Drittel der bekanntgewordenen Fälle.*



**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

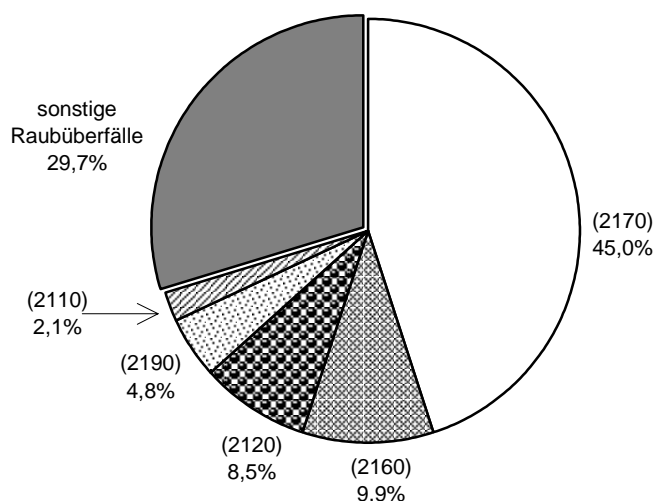
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
2100	Raubdelikte	61 420	19,4	9,0	0,6	13,5	23,4	23,7	39,3
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 296	21,8	60,2	2,1	41,4	23,1	16,1	19,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	5 234	20,8	42,7	2,1	16,5	24,4	21,8	37,2
	darunter:								
2121	auf Spielhallen	526	16,9	47,0	0,6	19,2	30,8	19,0	31,0
2122	auf Tankstellen	913	16,8	54,4	3,0	25,8	33,4	17,2	23,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	188	23,9	28,7	3,2	27,1	19,7	19,1	34,0
	darunter:								
2131	auf Geld- und Kassenboten	171	21,6	29,2	1,8	25,7	21,6	18,7	33,9
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	589	4,4	20,9	3,6	23,4	22,9	19,5	34,1
2150	Zechanschlußraub	395	8,9	1,8	0,0	16,2	26,3	22,3	35,2
2160	Handtaschenraub	6 052	18,1	0,5	0,0	8,5	21,9	27,1	42,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27 652	19,5	4,3	0,4	9,3	20,3	23,5	46,9
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 918	17,6	11,4	0,8	18,3	25,5	21,2	34,9

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Bei etwa jedem zweiten Bank-, Tankstellen- und Spielhallenraub wurde mit einer Schußwaffe gedroht; bei Straßenraub geschah dies relativ selten. Zwei von fünf Raubüberfällen (und fast jeder zweite Straßenraub) ereigneten sich in einer Großstadt ab 500.000 Einwohner. In den kleinen Gemeinden unter 20.000 Einwohner wurden dagegen zwei von fünf Raubüberfällen auf Geldinstitute verübt.

**Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt**

G34



(2170) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen  
(2160) Handtaschenraub  
(2120) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte  
(2190) Raubüberfälle in Wohnungen  
(2110) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

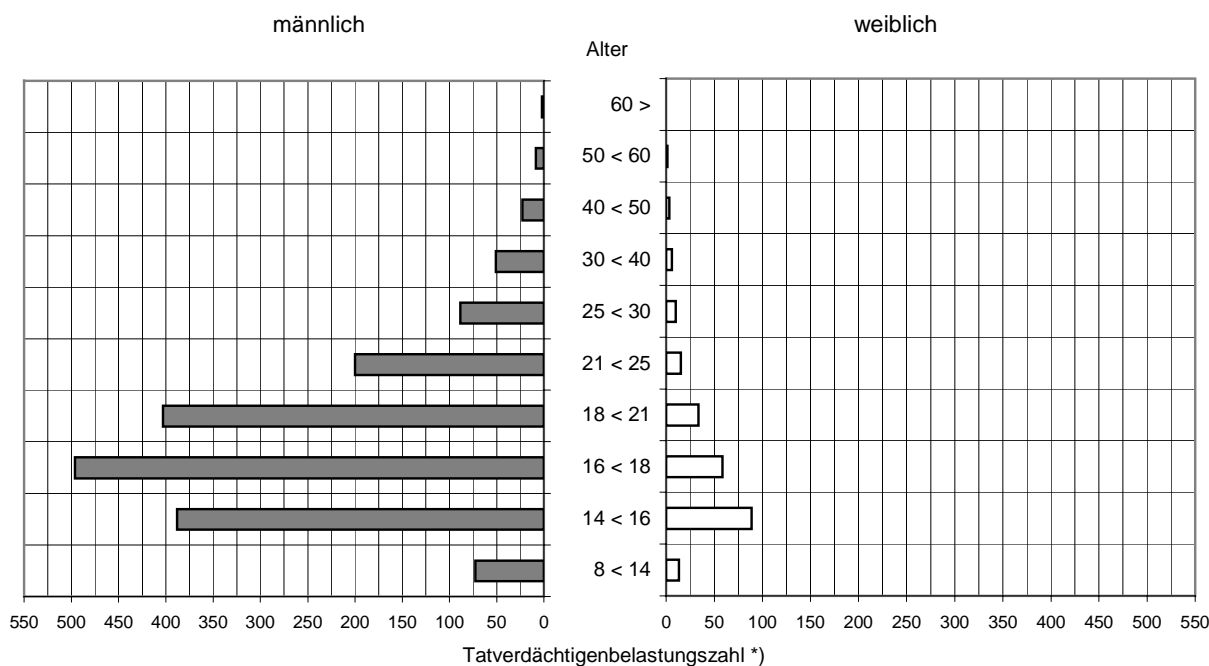
T110

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
2100	Raubdelikte	40 025	90,7	9,3	8,5	31,2	18,7	41,6
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	864	95,5	4,5	0,6	4,1	12,0	83,3
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 664	94,2	5,8	0,9	17,3	24,5	57,3
	darunter:							
2121	auf Spielhallen	284	92,6	7,4	0,4	11,6	28,5	59,5
2122	auf Tankstellen	469	95,1	4,9	0,0	15,4	30,5	54,2
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	144	95,8	4,2	0,0	3,5	19,4	77,1
	darunter:							
2131	auf Geld- und Kassenboten	110	95,5	4,5	0,0	4,5	20,9	74,5
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	431	95,1	4,9	1,2	15,3	22,7	60,8
2150	Zechanschlußraub	287	90,6	9,4	0,0	7,7	17,8	74,6
2160	Handtaschenraub	1 768	91,0	9,0	7,1	42,0	20,5	30,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 347	90,8	9,2	12,7	42,7	19,4	25,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 647	89,7	10,3	1,3	15,4	20,4	62,9

Frauen betätigen sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten als Räuber. Bei Straßenraub (2170) –ohne Handtaschenraub– stellten Minderjährige mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. S. 142).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt**

G35



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

# **Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
2100	Raubdelikte	40 025	12 457	31,1	3,7	0,3	3,6	24,9	13,9	1,1	18,2	34,4	
2110	darunter: Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	864	229	26,5	26,6	0,0	6,6	2,2	15,7	0,9	7,4	40,6	
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 664	1 041	39,1	6,3	0,0	4,6	9,3	19,9	0,9	17,3	41,7	
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	144	71	49,3	11,3	0,0	2,8	4,2	42,3	0,0	4,2	35,2	
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	431	129	29,9	7,0	0,8	5,4	14,7	26,4	0,0	14,0	31,8	
2150	Zechanschlußraub	287	62	21,6	9,7	0,0	0,0	1,6	14,5	3,2	33,9	37,1	
2160	Handtaschenraub	1 768	377	21,3	5,6	0,5	5,0	29,2	14,6	0,5	10,3	34,2	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 347	5 544	32,0	1,8	0,3	2,1	37,1	11,5	0,6	12,8	33,8	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 647	892	24,5	4,7	0,1	2,6	9,4	21,6	1,7	19,2	40,7	

Bei den Raubdelikten waren fast ein Drittel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ stand bei fast allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund (vgl. S. 116).

# **Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugoslawien *)	Polen	Italien	Libanon	Marokko	Rumänien	Iran
2100	Raubdelikte	12 457	34,7	15,0	4,2	4,2	3,3	3,3	2,0	2,0
	darunter:									
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 041	41,6	11,9	4,5	4,8	3,3	2,3	4,5	1,0
2160	Handtaschenraub	377	31,8	11,4	4,0	5,6	2,9	2,9	4,8	1,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 543	39,4	14,3	3,3	3,8	3,4	4,5	0,8	2,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	892	33,0	11,9	4,9	3,9	3,3	2,8	2,1	3,0

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Bei den Raubdelikten sind Türken gegenüber ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (20,4 %) erheblich überrepräsentiert.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

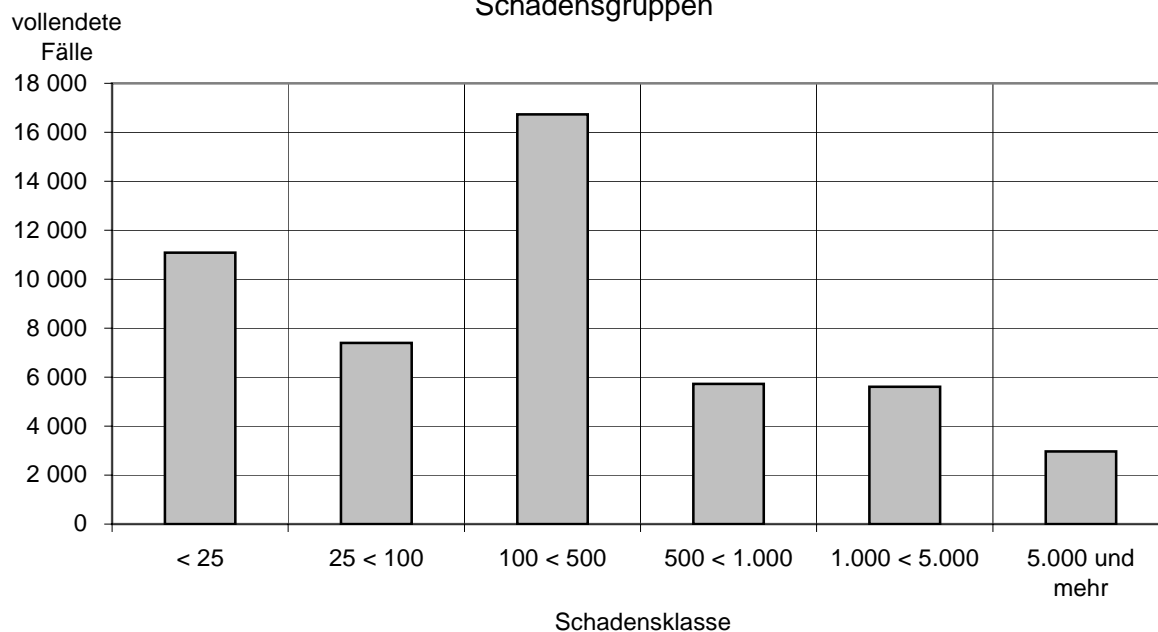
T113

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1999					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
2100	Raubdelikte	49 528	22,4	14,9	45,4	13,3	4,0	143,5
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	1 013	4,8	0,6	2,4	23,1	69,1	50,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 143	7,9	5,6	32,9	43,7	9,9	21,5
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	143	2,8	0,7	2,8	38,5	55,2	17,4
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	563	33,7	5,5	34,5	14,9	11,4	3,9
2150	Zechanschlußraub	360	9,7	11,4	63,3	14,4	1,1	0,3
2160	Handtaschenraub	4 957	10,5	12,8	64,9	11,0	0,7	3,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 250	24,4	16,7	49,6	8,3	0,9	16,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 404	15,1	8,2	46,2	23,7	6,9	11,4

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen verursacht. Auf sie entfiel mehr als ein Drittel des gesamten Raubschadens. Insgesamt und besonders bei Handtaschen- und Zechanschlußraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen DM 100 und 1.000.

G36

Verteilung der **49.528 vollendeten Fälle** von Raubdelikten nach Schadensgruppen

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

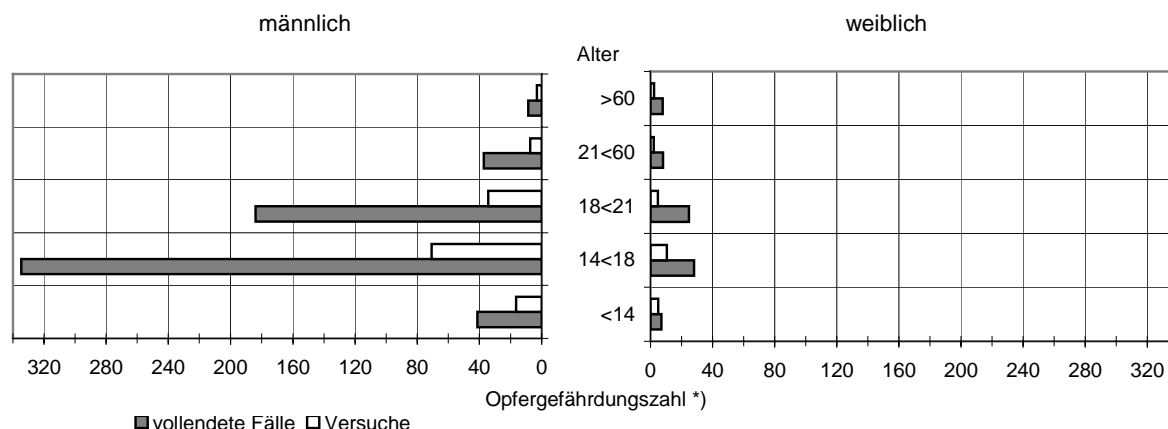
T114

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kin- der	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene 21 < 60 und 60 und älter	
				in %						
2100	Raubdelikte	vollendet	55 133	67,7	32,3	8,4	17,0	9,4	53,5	11,7
		versucht	13 113	65,7	34,3	14,9	16,8	7,2	48,1	13,0
		insges.	68 246	67,3	32,7	9,6	16,9	8,9	52,5	12,0
2110	darunter: Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	1 579	36,8	63,2	1,9	0,9	3,4	89,6	4,1
		versucht	348	39,7	60,3	1,1	1,1	2,9	91,7	3,2
		insges.	1 927	37,3	62,7	1,8	1,0	3,3	90,0	3,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	5 055	40,5	59,5	0,9	1,7	6,4	85,4	5,5
		versucht	1 231	42,4	57,6	1,7	2,4	5,2	79,2	11,5
		insges.	6 286	40,9	59,1	1,1	1,9	6,2	84,2	6,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	165	58,2	41,8	0,6	1,2	6,7	86,7	4,8
		versucht	47	63,8	36,2	2,1	2,1	2,1	87,2	6,4
		insges.	212	59,4	40,6	0,9	1,4	5,7	86,8	5,2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	595	79,5	20,5	0,7	2,4	10,3	80,2	6,6
		versucht	29	72,4	27,6	3,4	3,4	3,4	79,3	10,3
		insges.	624	79,2	20,8	0,8	2,4	9,9	80,1	6,7
2150	Zechanschlußraub	vollendet	368	92,1	7,9	0,0	1,4	2,4	87,0	9,2
		versucht	36	86,1	13,9	2,8	0,0	5,6	80,6	11,1
		insges.	404	91,6	8,4	0,2	1,2	2,7	86,4	9,4
2160	Handtaschenraub	vollendet	5 055	6,4	93,6	0,8	1,5	2,3	31,9	63,5
		versucht	1 110	5,0	95,0	1,0	1,9	1,4	36,8	58,9
		insges.	6 165	6,2	93,8	0,8	1,6	2,1	32,8	62,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	24 569	84,1	15,9	12,1	27,6	11,9	42,3	6,1
		versucht	5 999	78,4	21,6	21,8	25,3	9,1	35,8	8,0
		insges.	30 568	83,0	17,0	14,0	27,2	11,3	41,0	6,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 722	70,2	29,8	1,7	5,7	11,3	65,0	16,3
		versucht	549	60,1	39,9	0,9	3,5	8,0	64,5	23,1
		insges.	3 271	68,5	31,5	1,5	5,4	10,8	64,9	17,4

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war weit mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (2170) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 60, G7c).

**Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schl.:2170-**

G37



\*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

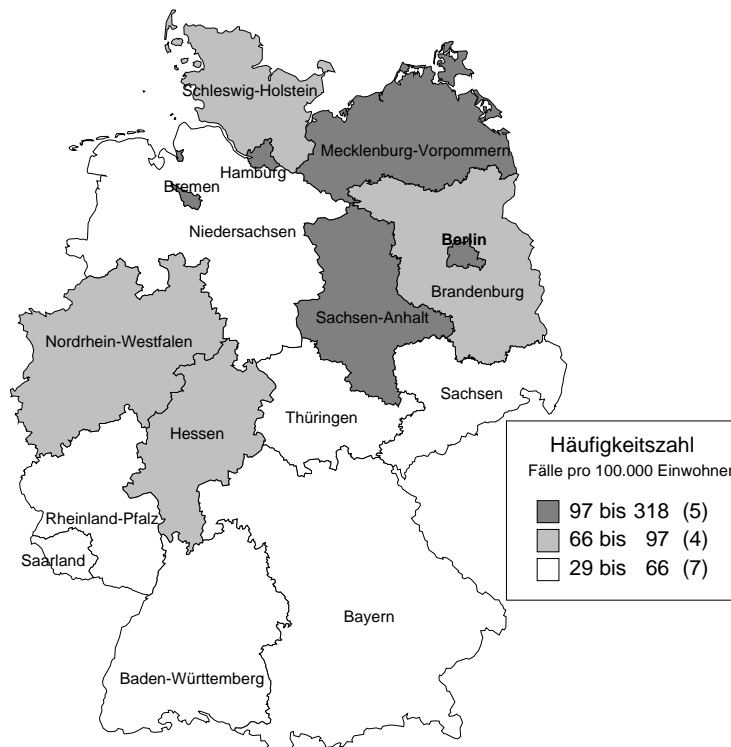
**Häufigkeitszahlen in den Ländern****Raubdelikte (2100)**

T115

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	4 075	39	41	47	45	41	40	45
Bayern	3 512	29	33	36	33	31	31	31
Berlin	8 373	246	250	274	285	271	234	211
Brandenburg	2 098	81	88	95	107	101	105	105
Bremen	1 648	247	263	309	274	210	185	185
Hamburg	5 399	318	330	382	350	339	278	278
Hessen	4 919	82	81	85	87	88	78	78
Mecklenburg-Vorpommern	1 746	97	95	107	106	113	115	115
Niedersachsen	5 027	64	67	73	66	62	55	55
Nordrhein-Westfalen	13 318	74	81	83	80	71	65	65
Rheinland-Pfalz	1 761	44	42	45	43	42	37	37
Saarland	560	52	51	51	49	48	47	47
Sachsen	2 953	66	57	67	75	77	70	70
Sachsen-Anhalt	2 829	106	118	118	108	101	99	99
Schleswig-Holstein	1 977	71	78	73	65	62	55	55
Thüringen	1 225	50	58	58	60	54	50	50
Bundesgebiet insgesamt	61 420	75	78	85	83	78	71	76
alte Länder mit Berlin	50 569	74	78	85	81	76	68	73
neue Länder	10 851	77	79	85	89	87	84	92

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 unten links

G38

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Raub**

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

### Raubdelikte (2100)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	274	112	103	137	Köln	1 531	159	165	186
Augsburg	149	59	65	110	Krefeld	321	132	173	136
Bergisch-Gladbach	69	65	70	59	Leipzig	861	175	150	186
Berlin	8 373	246	250	274	Leverkusen	116	72	84	104
Bielefeld	281	87	71	86	Lübeck	247	115	170	121
Bochum	321	82	103	113	Ludwigshafen	184	112	61	87
Bonn	320	105	120	110	Magdeburg	382	160	179	255
Bottrop	78	64	89	112	Mainz	157	84	82	114
Braunschweig	154	62	84	85	Mannheim	324	105	97	141
Bremen	1 315	242	261	296	Moers	58	54	77	62
Bremerhaven	333	267	277	364	Mönchengladbach	241	91	101	90
Chemnitz	256	95	61	88	Mülheim a.d. Ruhr	122	70	68	72
Cottbus	214	186	165	126	München	824	69	95	102
Darmstadt	182	132	137	176	Münster	187	71	74	100
Dortmund	809	137	143	169	Neuss	140	94	92	86
Dresden	483	101	108	114	Nürnberg	413	85	91	89
Duisburg	527	101	98	106	Oberhausen	208	94	85	85
Düsseldorf	859	151	149	165	Offenbach	182	157	178	226
Erfurt	307	151	168	152	Oldenburg	241	156	130	156
Erlangen	40	40	40	49	Osnabrück	194	117	179	163
Essen	519	86	120	116	Paderborn	110	81	103	78
Frankfurt a. M.	1 901	295	271	304	Pforzheim	72	61	41	56
Freiburg i. Br.	219	109	146	138	Potsdam	123	95	140	116
Fürth	51	47	47	73	Recklinghausen	86	68	91	90
Gelsenkirchen	304	107	135	122	Regensburg	88	70	79	69
Gera	98	84	117	92	Remscheid	120	100	76	93
Göttingen	134	106	115	97	Reutlingen	58	53	79	79
Hagen	132	64	67	80	Rostock	500	241	244	224
Halle	872	334	456	358	Saarbrücken	212	115	111	115
Hamburg	5 399	318	330	382	Salzgitter	65	57	50	62
Hamm	203	112	127	158	Schwerin	248	236	177	292
Hannover	1 088	211	231	279	Siegen	76	69	57	44
Heidelberg	77	55	94	94	Solingen	72	44	39	46
Heilbronn	85	71	63	88	Stuttgart	603	104	106	150
Herne	207	117	119	140	Ulm	87	75	99	56
Hildesheim	162	154	137	141	Wiesbaden	267	100	93	108
Ingolstadt	81	71	73	62	Witten	87	84	91	96
Kaiserslautern	145	144	80	101	Wolfsburg	95	78	68	59
Karlsruhe	178	64	72	96	Wuppertal	348	93	119	105
Kassel	370	187	196	168	Würzburg	39	31	47	51
Kiel	442	186	183	200	Zwickau	92	87	68	92
Koblenz	127	117	107	115					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in den Städten unterscheiden kann und daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind. –siehe auch Kommentar auf Seite 53 -

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T117

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 423	14	14	19	17	14	12	14
Bayern	948	8	9	10	9	8	8	8
Berlin	4 557	134	148	174	183	171	139	115
Brandenburg	986	38	37	41	49	44	37	30
Bremen	812	122	132	149	128	97	69	89
Hamburg	3 319	195	190	214	194	196	160	194
Hessen	2 309	38	38	40	40	43	35	36
Mecklenburg-Vorpommern	883	49	49	63	68	67	73	92
Niedersachsen	1 812	23	24	28	24	22	17	19
Nordrhein-Westfalen	6 684	37	41	43	39	34	29	29
Rheinland-Pfalz	656	16	16	17	16	15	11	13
Saarland	185	17	15	14	16	13	14	10
Sachsen	1 035	23	22	27	32	34	31	29
Sachsen-Anhalt	748	28	38	37	35	39	47	46
Schleswig-Holstein	979	35	41	37	29	25	24	23
Thüringen	316	13	15	16	21	18	22	24
Bundesgebiet insgesamt	27 652	34	36	40	39	36	31	32
alte Länder mit Berlin	23 684	35	37	41	39	36	30	30
neue Länder	3 968	28	30	34	38	38	39	40

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 links unten**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T118

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	137	56	66	92	Karlsruhe	80	29	30	41
Augsburg	38	15	15	32	Kiel	250	105	96	105
Berlin	4 557	134	147	174	Köln	903	94	100	118
Bielefeld	168	52	57	51	Krefeld	220	90	124	100
Bochum	164	42	60	65	Leipzig	342	70	66	87
Bonn	162	53	60	65	Lübeck	107	50	97	67
Braunschweig	61	25	33	27	Magdeburg	191	80	85	111
Bremen	632	116	128	136	Mainz	60	32	49	68
Chemnitz	74	28	19	38	Mannheim	132	43	41	75
Dortmund	448	76	82	100	Mönchengladbach	120	45	51	52
Dresden	172	36	37	39	München	244	21	30	34
Duisburg	239	46	49	49	Münster	90	34	33	58
Düsseldorf	400	70	83	93	Nürnberg	130	27	37	34
Erfurt	133	66	78	70	Oberhausen	87	39	39	39
Essen	271	45	65	56	Potsdam	49	38	44	68
Frankfurt a. M.	1 090	169	157	170	Rostock	343	165	179	183
Freiburg i. Br.	79	39	50	48	Saarbrücken	78	42	39	27
Gelsenkirchen	127	45	67	47	Schwerin	124	118	90	203
Hagen	52	25	28	37	Stuttgart	229	39	44	66
Halle	312	120	203	157	Wiesbaden	125	47	34	46
Hamburg	3 319	195	190	214	Wuppertal	146	39	50	61
Hannover	520	101	134	149					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 53

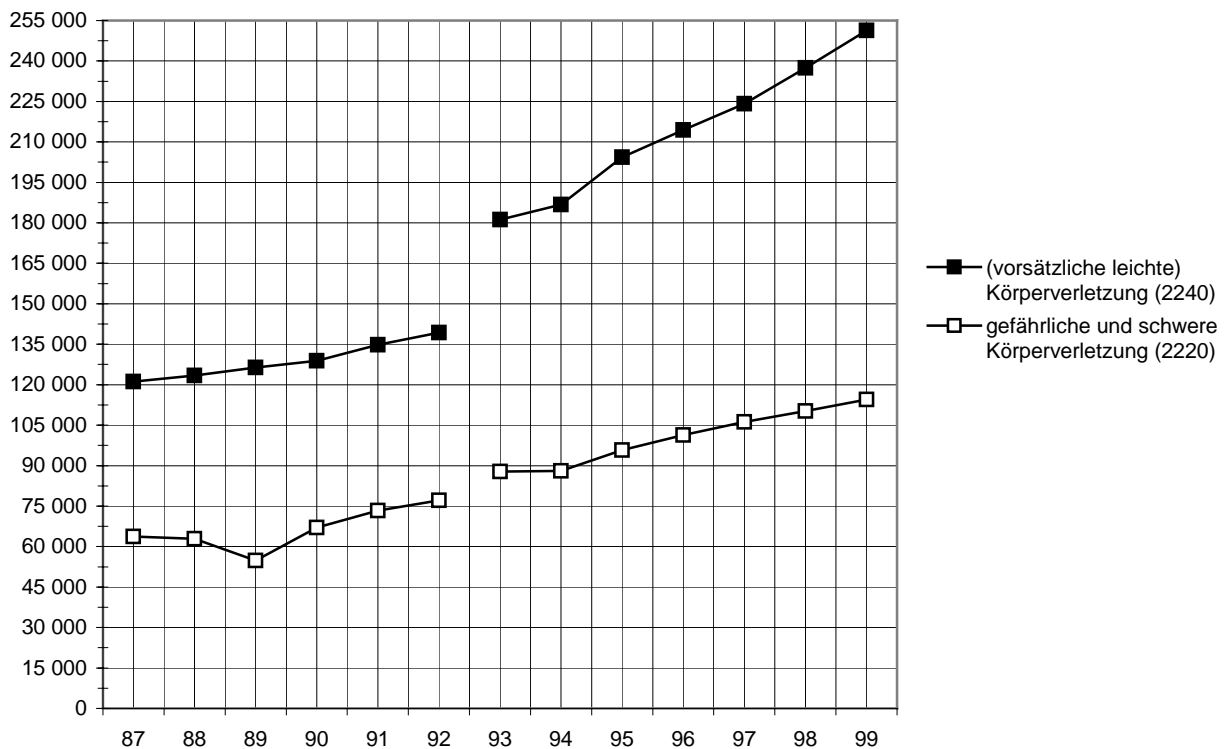


### 3.4 Körperverletzung

G39

erfaßte Fälle

#### Körperverletzungsdelikte



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
2200	Körperverletzung insgesamt	388 406	368 976	19 430	5,3	88,3	88,2
	darunter:						
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	299	560	-261	-46,6	88,3	86,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	110 277	4 239	3,8	83,9	83,6
	darunter:						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44 789	41 107	3 682	9,0	78,0	77,8
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 206	3 018	188	6,2	97,8	98,0
	darunter:						
2231	Mißhandlung von Kindern	2 257	2 136	121	5,7	98,4	98,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	251 299	237 493	13 806	5,8	90,1	90,1

**Hinweis:** Der Bereich "Körperverletzung" war von der Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes (s.S. 22 ff.) betroffen.

Bei der registrierten Körperverletzung wurde erneut ein Anstieg registriert. Rückläufig waren aber Körperverletzungen mit Todesfolge.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	ge- droht in %	geschossen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
2200	Körperverletzung insgesamt	388 406	3,2	0,3	0,6	29,6	26,1	20,1	24,1
	darunter:								
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	299	1,3	0,0	1,0	29,8	32,8	19,7	17,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	7,3	0,5	2,0	25,3	26,2	21,9	26,6
	darunter:								
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44 789	7,1	0,6	2,5	21,2	24,9	21,8	32,1
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 206	0,6	0,2	0,2	33,5	24,5	18,8	22,8
	darunter:								
2231	Mißhandlung von Kindern	2 257	0,6	0,2	0,1	31,0	25,5	19,5	23,5
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	251 299	1,7	0,2	0,0	30,5	26,3	19,6	23,4

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Eine Verwendung von Schußwaffen kommt am ehesten bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen vor. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung - zumal auf Straßen, Wegen oder Plätzen- waren Großstädte ab 500.000 Einwohner im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen erheblich überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

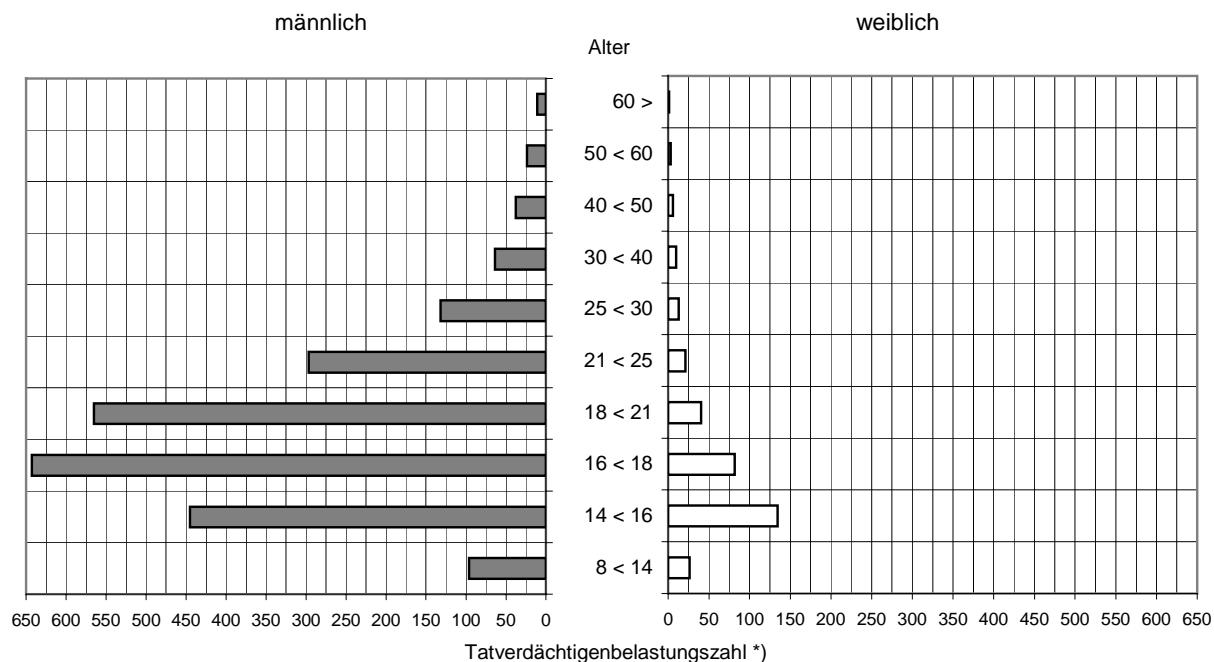
T121

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
2200	Körperverletzung insgesamt	355 478	85,5	14,5	4,5	14,3	11,3	69,9
	darunter:							
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	384	89,8	10,2	3,4	10,2	10,4	76,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	87,5	12,5	5,8	20,4	15,7	58,1
	darunter:							
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52 274	89,0	11,0	8,1	26,9	18,5	46,4
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	3 309	62,2	37,8	0,3	1,1	3,1	95,5
	darunter:							
2231	Mißhandlung von Kindern	2 288	59,2	40,8	0,5	1,1	3,5	94,9
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	221 931	86,2	13,8	3,9	12,1	9,6	74,3

Bei Mißhandlung von Kindern waren zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen nahezu neun von zehn Tatverdächtigen männlich. Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen zeigten Jugendliche und Heranwachsende einen relativ hohen Anteil (1999: 45,4 %, 1998: 44,5 %, 1997: 45,2 %, 1996: 44,2 %). Der Anteil lag hier deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

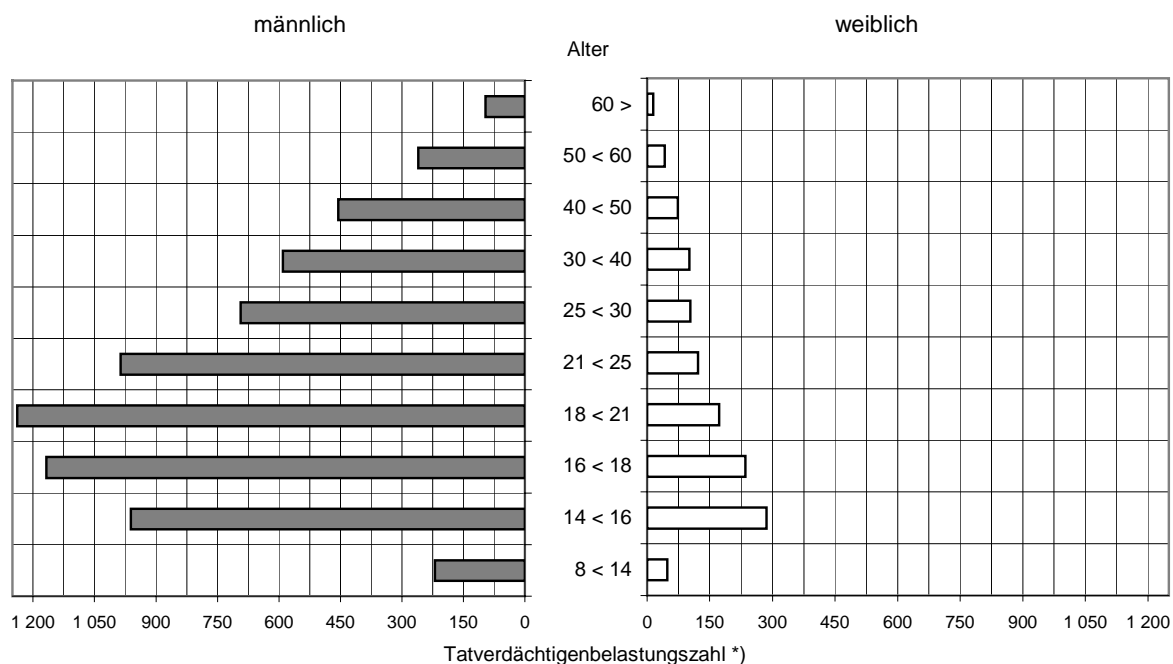
G40



Wie die obige Grafik zeigt, haben bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen die männlichen deutschen Tatverdächtigen zwischen 16 und 18 Jahren die deutlich höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil. Bei vorsätzlich leichter Körperverletzung sind es dagegen die männlichen Heranwachsenden (siehe G41).

### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung

G41



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

**Opfer nach Alter und Geschlecht** (Tabelle 91)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

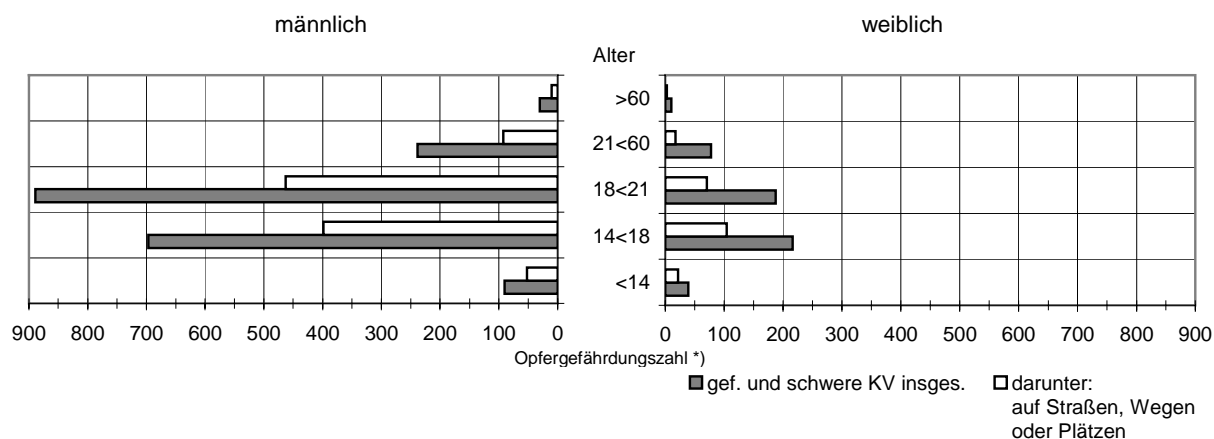
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht		Alter				
				männl.	weibl.	Kinder der gendl. liche in %	Heran- wach- sende in %	21 < 60 60	Erwachsene 21 < 60 und älter	
2200	Körperverletzung insgesamt	vollendet	406 570	65,9	34,1	9,7	13,4	11,4	61,0	4,5
		versucht	14 266	72,6	27,4	7,2	7,9	7,8	71,3	5,8
	darunter:	insges.	420 836	66,1	33,9	9,6	13,2	11,3	61,3	4,5
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	306	73,9	26,1	8,8	8,2	5,2	62,1	15,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	120 483	76,4	23,6	7,2	15,1	13,9	60,9	2,9
		versucht	9 628	73,1	26,9	7,5	8,0	8,4	70,3	5,9
	darunter:	insges.	130 111	76,2	23,8	7,2	14,6	13,5	61,6	3,2
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	47 517	82,6	17,4	9,4	19,7	15,6	53,0	2,3
		versucht	3 789	76,3	23,7	9,7	10,3	10,0	65,3	4,8
	insges.	insges.	51 306	82,1	17,9	9,5	19,0	15,2	53,9	2,4
2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	3 634	52,3	47,7	72,0	19,5	0,8	3,3	4,5
		versucht	19	57,9	42,1	73,7	21,1	0,0	5,3	0,0
	darunter:	insges.	3 653	52,3	47,7	72,0	19,5	0,8	3,3	4,5
2231	Mißhandlung von Kindern	vollendet	2 615	57,2	42,8	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	14	64,3	35,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insges.	insges.	2 629	57,2	42,8	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	261 862	61,9	38,1	9,4	13,0	11,0	62,3	4,4
		versucht	4 615	71,5	28,5	6,3	7,5	6,6	73,8	5,8
	insges.	insges.	266 477	62,1	37,9	9,3	12,9	10,9	62,5	4,5

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren vier von fünf Opfern männlich. Mit Ausnahme der Mißhandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

**Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schl.:2220 und 2221-**

G42



\*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

### Gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

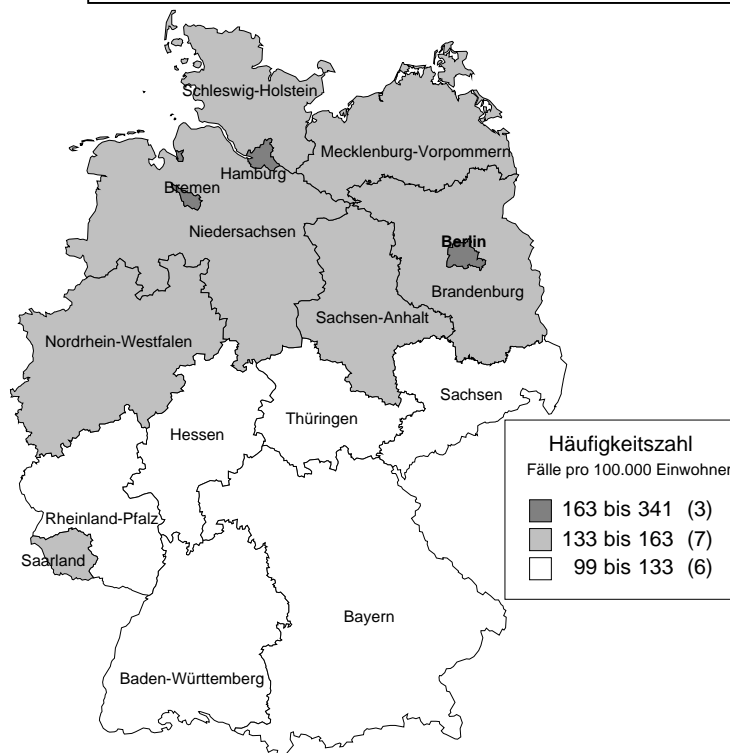
T123

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	10 741	103	99	94	89	83	81	84
Bayern	12 947	107	103	105	100	93	90	90
Berlin	11 582	341	344	340	325	314	285	302
Brandenburg	4 049	156	124	124	117	107	92	67
Bremen	1 535	230	228	242	240	216	224	226
Hamburg	3 391	199	205	195	172	156	149	153
Hessen	7 535	125	117	110	106	109	102	104
Mecklenburg-Vorpommern	2 600	145	143	140	127	132	126	127
Niedersachsen	10 778	137	132	126	120	117	111	117
Nordrhein-Westfalen	26 803	149	143	132	129	121	113	114
Rheinland-Pfalz	5 196	129	122	118	110	114	102	105
Saarland	1 680	156	145	148	148	129	117	117
Sachsen	4 475	100	93	92	92	82	57	51
Sachsen-Anhalt	4 347	163	160	155	135	118	103	83
Schleswig-Holstein	3 684	133	133	130	124	125	122	117
Thüringen	3 173	129	126	122	125	100	71	68
Bundesgebiet insgesamt	114 516	140	134	130	124	117	108	108
alte Länder mit Berlin	95 872	141	137	131	126	120	114	116
neue Länder	18 644	133	124	121	115	103	83	73

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G43

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	480	196	212	208	Karlsruhe	461	167	157	133
Augsburg	387	152	170	159	Kiel	671	283	256	249
Berlin	11 582	341	344	340	Köln	2 132	221	214	188
Bielefeld	504	157	126	100	Krefeld	516	212	196	178
Bochum	803	204	214	210	Leipzig	646	132	98	93
Bonn	443	145	162	147	Lübeck	585	273	299	278
Braunschweig	538	218	229	225	Magdeburg	677	283	267	222
Bremen	1 254	231	233	240	Mainz	342	184	178	158
Chemnitz	361	135	157	173	Mannheim	701	227	251	245
Dortmund	1 268	214	172	152	Mönchengladbach	527	199	217	196
Dresden	532	111	109	120	München	2 246	189	179	198
Duisburg	1 219	233	234	217	Münster	464	175	157	135
Düsseldorf	1 042	183	197	171	Nürnberg	1 103	226	237	246
Erfurt	337	166	168	213	Oberhausen	596	268	252	215
Essen	1 109	184	178	164	Potsdam	149	115	130	128
Frankfurt a. M.	1 514	235	224	232	Rostock	487	235	226	195
Freiburg i. Br.	359	179	182	186	Saarbrücken	481	260	212	222
Gelsenkirchen	662	233	257	194	Schwerin	131	125	131	141
Hagen	291	140	112	134	Stuttgart	1 258	216	198	196
Halle	704	270	288	283	Wiesbaden	576	216	196	197
Hamburg	3 391	199	205	195	Wuppertal	665	179	173	141
Hannover	1 287	249	231	219					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

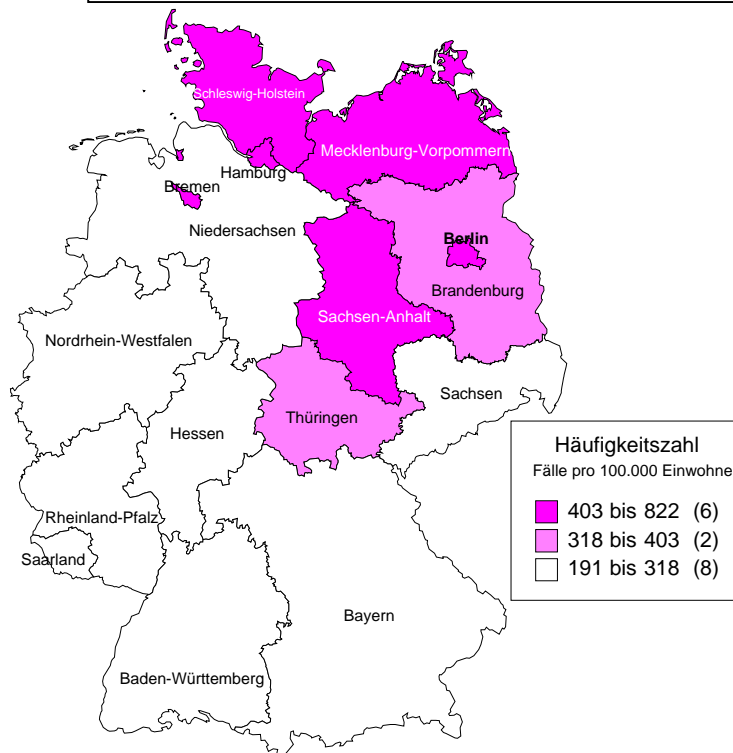
T125

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	21 731	208	193	181	168	161	156	157
Bayern	37 860	313	297	284	269	259	241	233
Berlin	27 912	821	774	751	701	661	601	572
Brandenburg	8 674	335	340	345	355	352	286	365
Bremen	2 694	403	382	367	360	345	338	352
Hamburg	7 404	436	405	400	379	356	304	296
Hessen	11 580	192	182	175	167	170	174	173
Mecklenburg-Vorpommern	7 992	444	437	430	427	403	276	134
Niedersachsen	21 062	268	252	235	219	215	208	215
Nordrhein-Westfalen	40 620	226	206	173	166	145	145	142
Rheinland-Pfalz	12 612	313	290	275	248	244	183	188
Saarland	3 298	307	295	297	267	258	231	221
Sachsen	14 261	318	291	279	287	268	249	212
Sachsen-Anhalt	12 743	476	464	458	430	417	373	376
Schleswig-Holstein	12 411	449	443	435	440	452	402	385
Thüringen	8 445	343	337	323	334	326	275	271
Bundesgebiet insgesamt	251 299	306	289	273	262	251	230	224
alte Länder mit Berlin	199 184	293	275	257	243	232	217	214
neue Länder	52 115	372	360	353	353	339	288	271

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G44

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung



## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T126

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	458	187	176	188	Karlsruhe	652	236	214	218
Augsburg	1 376	540	473	498	Kiel	1 596	672	637	677
Berlin	27 912	821	774	751	Köln	2 435	253	219	172
Bielefeld	718	223	190	151	Krefeld	864	355	257	188
Bochum	1 409	358	344	294	Leipzig	2 315	471	400	401
Bonn	677	222	236	189	Lübeck	1 524	712	756	695
Braunschweig	831	336	333	329	Magdeburg	1 421	593	567	548
Bremen	2 154	396	384	357	Mainz	824	443	423	376
Chemnitz	894	333	309	314	Mannheim	1 019	330	338	286
Dortmund	1 418	240	264	232	Mönchengladbach	805	304	247	151
Dresden	1 732	362	351	333	München	4 669	393	377	323
Duisburg	949	181	164	139	Münster	506	191	170	157
Düsseldorf	1 351	238	208	158	Nürnberg	2 644	543	524	548
Erfurt	920	453	385	414	Oberhausen	588	264	220	170
Essen	1 187	197	190	171	Potsdam	517	398	377	363
Frankfurt a. M.	2 161	336	320	341	Rostock	778	375	359	257
Freiburg i. Br.	718	357	349	319	Saarbrücken	842	456	511	495
Gelsenkirchen	679	239	227	175	Schwerin	686	652	602	621
Hagen	592	286	314	313	Stuttgart	2 374	408	385	347
Halle	1 816	696	673	681	Wiesbaden	990	371	342	308
Hamburg	7 404	436	405	400	Wuppertal	1 480	398	413	294
Hannover	2 197	426	390	391					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Die sehr großen Diskrepanzen bei den Häufigkeitszahlen zwischen einzelnen Ländern und einzelnen Städten dürften bei diesem Antragsdelikt eher Erfassungsunterschiede als tatsächliche Kriminalitätsunterschiede widerspiegeln.

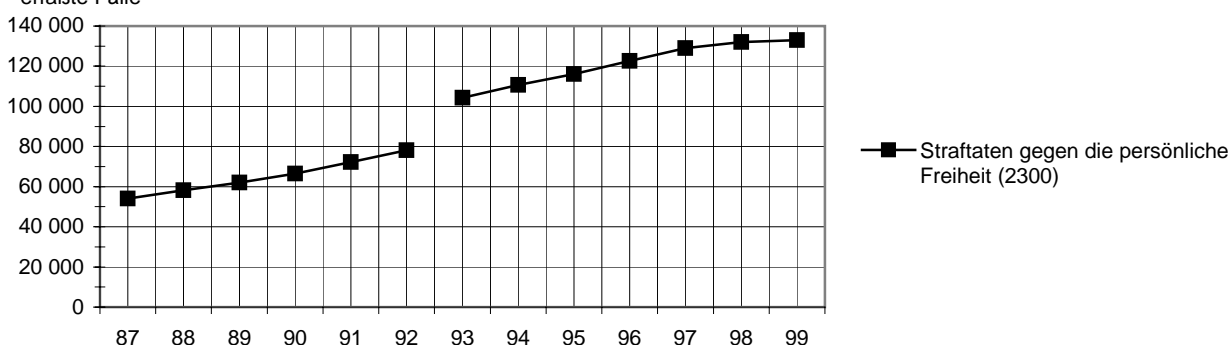


### 3.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G45

erfaßte Fälle

#### Straftaten gegen die persönliche Freiheit



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133 052	131 990	1 062	0,8	89,2	88,7
	davon:						
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 862	1 951	-89	-4,6	95,6	94,9
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	130 994	129 786	1 208	0,9	89,1	88,6
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	103	149	-46	-30,9	82,5	84,6
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	88	102	-14	-13,7	90,9	102,0

**Hinweis:** Zu Schlüssel "2310" siehe Seite 22

Bei Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung entfielen 55,6 % (73.872 Fälle) auf die Bedrohung und 26,5 % (34.748 Fälle) auf die Nötigung einschl. der angezeigten Fälle von Nötigung im Straßenverkehr. Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen.

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	ge-droht in %	geschos-sen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T 14,4*)
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133 052	2,8	4,0	0,4	33,9	25,4	18,0	22,6
	davon:								
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 862	8,0	1,1	0,2	31,0	25,1	19,4	24,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	130 994	2,7	4,0	0,4	33,9	25,4	18,0	22,6
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	103	19,4	25,2	1,0	47,6	18,4	13,6	20,4
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	88	17,0	14,8	4,5	27,3	29,5	19,3	21,6

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Den höchsten Versuchsanteil gab es unter den Straftaten gegen die persönliche Freiheit bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme. Hier wurden auch relativ am häufigsten Schusswaffen eingesetzt. Die meisten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in Gemeinden unter 20.000 Einwohner registriert. Bezogen auf den Bevölkerungsanteil waren jedoch Großstädte ab 500.000 Einwohner am stärksten belastet.

### Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	89,0	11,0	1,8	8,1	9,5	80,6
2310	davon: Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel -§§ 234-236	1 951	66,0	34,0	0,3	1,4	4,2	94,1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	114 744	89,4	10,6	1,8	8,2	9,6	80,4
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	158	91,1	8,9	1,3	9,5	12,0	77,2
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	193	93,8	6,2	0,0	6,7	10,4	82,9

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Nur bei Menschenraub, Entziehung Minderjähriger und Kinderhandel gab es einen überdurchschnittlichen Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
					% -Anteil an den nichtdeutschen TV								
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	116 852	26 461	22,6	1,5	0,4	1,7	6,0	33,9	4,3	14,4	37,8	
2310	davon: Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 951	607	31,1	2,1	1,5	4,3	0,7	30,3	2,6	10,7	47,8	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	114 744	25 762	22,5	1,5	0,4	1,6	6,2	34,1	4,4	14,4	37,5	
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	158	56	35,4	10,7	0,0	8,9	1,8	21,4	3,6	21,4	32,1	
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	193	114	59,1	0,9	0,0	0,0	0,9	9,6	0,9	34,2	53,5	

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit unter dem bei Straftaten insgesamt (26,6 %), darüber aber bei Menschenraub, Entziehung Minderjähriger und Kinderhandel sowie besonders bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme (bei aber kleinen absoluten Zahlen). Relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt insbesondere die Gruppe der „Sonstigen“, die sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

### Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)

T130

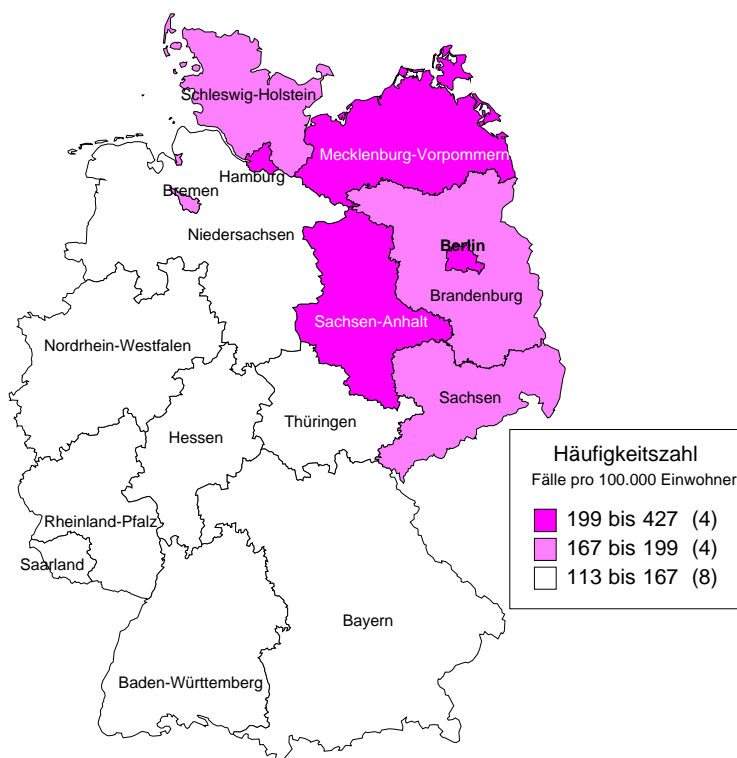
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	12 071	116	111	112	104	98	98	96
Bayern	20 153	167	164	156	151	141	145	138
Berlin	14 493	426	421	417	382	362	346	324
Brandenburg	5 152	199	212	217	214	208	205	159
Bremen	1 229	184	168	178	171	163	164	157
Hamburg	3 650	215	224	239	199	196	173	161
Hessen	8 973	149	142	143	139	139	146	138
Mecklenburg-Vorpommern	4 221	235	233	221	197	181	168	152
Niedersachsen	10 455	133	126	120	110	107	100	109
Nordrhein-Westfalen	20 466	114	114	102	101	93	92	93
Rheinland-Pfalz	6 719	167	161	152	143	138	126	118
Saarland	1 615	150	139	151	138	136	109	103
Sachsen	8 035	179	175	169	176	161	123	97
Sachsen-Anhalt	7 086	265	274	279	247	215	174	158
Schleswig-Holstein	4 638	168	174	176	192	204	219	188
Thüringen	4 096	166	183	206	192	190	153	153
Bundesgebiet insgesamt	133 052	162	161	157	150	142	136	129
alte Länder mit Berlin	104 462	154	151	146	139	133	131	127
neue Länder	28 590	204	209	212	202	187	158	137

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

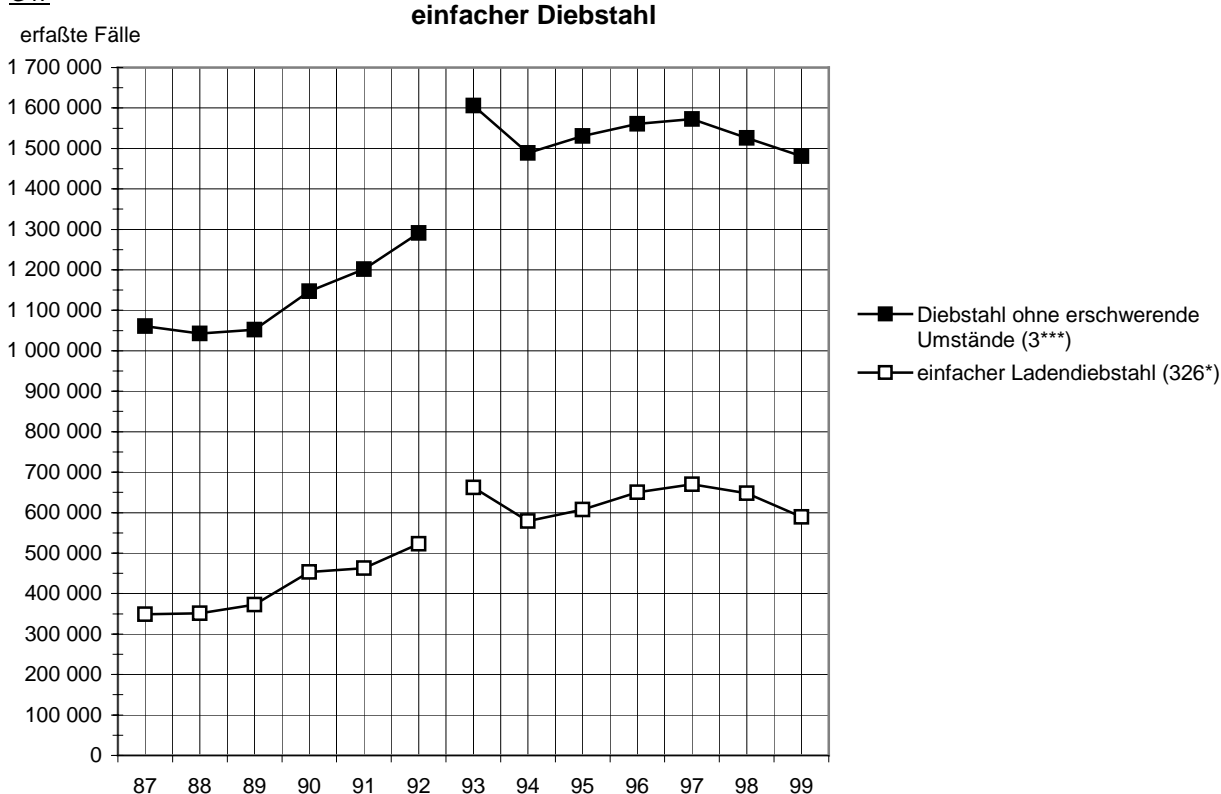
G46

#### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit



### 3.6 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

G47



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 480 659	1 525 869	-45 210	-3,0	50,6	52,8
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	633 107	690 705	-57 598	-8,3	90,4	91,5
326*	darunter: Ladendiebstahl	589 011	647 924	-58 913	-9,1	95,0	95,6

Der Rückgang bei einfachem Ladendiebstahl (-58.913 Fälle) fiel weitaus stärker aus als die Abnahme der registrierten Fälle bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt (-45.210 Fälle). Die übrigen Formen des einfachen Diebstahls ohne Ladendiebstahl wurden 1999 somit häufiger registriert. Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 1999 bei 93,0 % (1998: 93,8 %) der angezeigten „einfachen“ Diebstahlsfälle in/aus Warenhäusern etc. und bei 39,8 % (1998: 42,5 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, daß hier die Tatverdächtigen bei Anzeigerstattung in der Regel gleich mitgeliefert wurden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

# Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 480 659	1,6	22,0	27,8	23,6	26,1
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	633 107	1,1	17,2	31,9	26,8	24,0
326*	darunter: Ladendiebstahl	589 011	1,1	17,0	32,4	27,0	23,5

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Über die Hälfte der angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl ereignete sich in den Großstädten ab 100.000 Einwohner. Dort sind z.B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger anzutreffen und zugleich herrscht dort eine tatbegünstigende größere Anonymität.

# Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

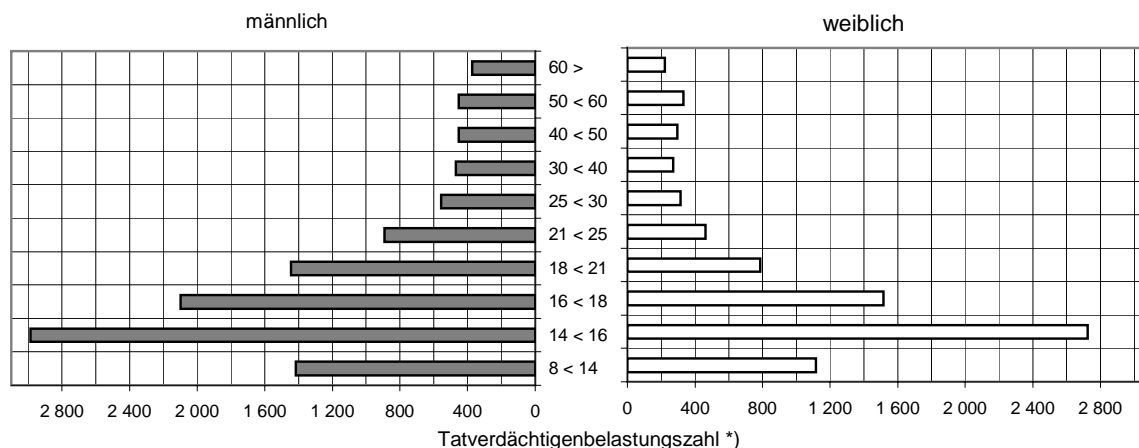
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	65,2	34,8	14,4	19,2	9,2	57,2
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	505 591	60,6	39,4	16,0	18,9	7,9	57,3
326*	darunter: Ladendiebstahl	494 746	60,4	39,6	16,1	18,9	7,8	57,3

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflusst sein.

# Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl

G48



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
						%Anteil an den nichtdeutschen TV							
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	644 817	138 592	21,5	2,6	0,4	12,7	15,6	12,8	0,6	24,7	30,6	
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	505 591	112 329	22,2	2,2	0,3	13,8	15,4	10,9	0,4	26,8	30,2	
326*	darunter: Ladendiebstahl	494 746	109 699	22,2	2,1	0,4	13,9	15,4	10,8	0,4	26,8	30,2	

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl über ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war ein Asylbewerber oder der Restgruppe der „Sonstigen“ (setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen und erwerbslosen Personen zusammen) zuzuordnen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

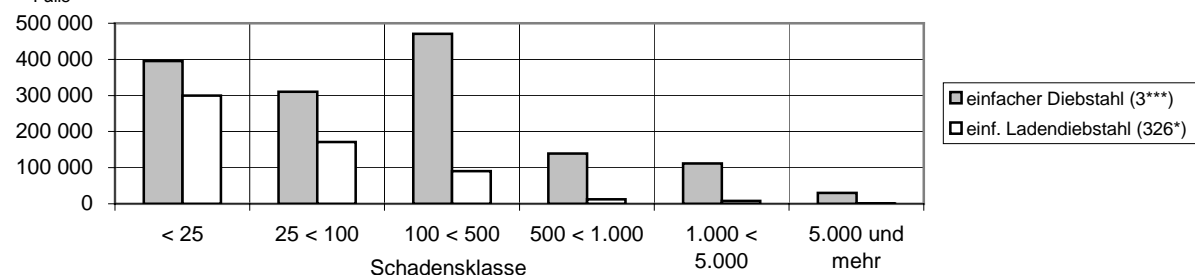
T135

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%Anteile der Schadensfälle					Schadens- summe in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 457 643	27,1	21,3	41,9	8,8	1,0	948,1
325*	darunter: in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	625 904	48,8	28,3	20,5	2,2	0,1	112,6
326*	darunter: Ladendiebstahl	582 675	51,5	29,4	17,6	1,4	0,0	73,4

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in über der Hälfte der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 25 DM wert waren. In drei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 25 und 100 DM. Gelegentlich gab es auch Einzelschäden von über 1.000 DM. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge sind hier aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der in der PKS ausgewiesenen Summe.

G49

vollendete  
FälleVerteilung der **vollendeten Fälle** von einfachem Diebstahl und  
einfachem Ladendiebstahl nach Schadensgruppen

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3\*\*\*)

T136

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	146 760	1 408	1 421	1 493	1 466	1 451	1 483	1 642
Bayern	166 971	1 381	1 405	1 484	1 456	1 413	1 426	1 482
Berlin	125 289	3 686	3 707	4 021	4 084	9 323	3 565	3 653
Brandenburg	48 370	1 867	1 968	1 975	1 926	1 868	1 979	2 029
Bremen	19 340	2 895	3 196	3 427	3 439	3 466	3 371	3 677
Hamburg	58 893	3 464	3 771	3 703	3 738	3 776	3 786	4 721
Hessen	107 510	1 781	1 816	1 878	1 904	1 867	1 905	2 082
Mecklenburg-Vorpommern	44 097	2 452	2 685	2 611	2 656	2 616	2 449	2 973
Niedersachsen	132 743	1 688	1 764	1 795	1 776	1 781	1 726	2 005
Nordrhein-Westfalen	315 015	1 752	1 783	1 834	1 805	1 773	1 747	1 867
Rheinland-Pfalz	58 018	1 441	1 455	1 492	1 483	1 431	1 421	1 491
Saarland	16 320	1 519	1 593	1 683	1 706	1 594	1 646	1 820
Sachsen	84 385	1 880	1 892	1 874	1 900	1 777	1 619	1 542
Sachsen-Anhalt	56 388	2 108	2 278	2 317	2 318	2 424	2 250	2 521
Schleswig-Holstein	59 516	2 152	2 267	2 209	2 258	2 357	2 159	2 417
Thüringen	41 044	1 667	1 734	1 842	1 743	1 696	1 441	1 415
Bundesgebiet insgesamt	1 480 659	1 805	1 860	1 917	1 908	1 877	1 831	1 983
alte Länder mit Berlin	1 206 375	1 774	1 819	1 886	1 877	1 849	1 820	1 983
neue Länder	274 284	1 957	2 054	2 067	2 055	2 012	1 881	1 982

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3\*\*\*)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	4 938	2 020	2 347	2 345	Karlsruhe	7 936	2 870	2 902	2 727
Augsburg	6 022	2 365	2 348	3 002	Kiel	8 503	3 583	4 190	3 949
Berlin	125 289	3 686	3 707	4 021	Köln	28 582	2 969	3 033	3 366
Bielefeld	7 266	2 258	2 176	2 412	Krefeld	5 253	2 157	2 288	1 986
Bochum	7 633	1 941	2 085	2 237	Leipzig	17 938	3 653	3 554	3 462
Bonn	8 614	2 828	2 983	2 912	Lübeck	8 337	3 895	3 810	3 638
Braunschweig	5 821	2 354	2 696	3 054	Magdeburg	9 929	4 146	4 452	4 113
Bremen	15 646	2 880	3 210	3 470	Mainz	4 550	2 447	2 596	2 743
Chemnitz	5 502	2 051	1 932	1 806	Mannheim	8 860	2 868	3 017	3 407
Dortmund	13 170	2 226	2 618	2 679	Mönchengladbach	6 356	2 402	2 219	2 336
Dresden	15 096	3 156	3 339	3 388	München	32 109	2 701	2 765	2 929
Duisburg	10 999	2 102	1 989	2 115	Münster	6 613	2 500	2 459	2 395
Düsseldorf	21 479	3 779	3 660	3 497	Nürnberg	12 114	2 487	2 508	2 608
Erfurt	6 586	3 245	3 284	3 474	Oberhausen	5 261	2 365	2 266	2 058
Essen	12 646	2 097	2 212	2 315	Potsdam	4 552	3 507	3 763	3 300
Frankfurt a. M.	28 197	4 379	4 271	4 491	Rostock	7 912	3 814	4 261	3 854
Freiburg i. Br.	6 966	3 466	3 725	3 763	Saarbrücken	5 396	2 919	2 727	3 106
Gelsenkirchen	5 754	2 025	2 120	2 108	Schwerin	4 365	4 149	3 828	3 885
Hagen	3 715	1 793	1 808	1 833	Stuttgart	12 829	2 204	2 226	2 438
Halle	9 333	3 578	4 077	4 155	Wiesbaden	6 533	2 445	2 467	2 694
Hamburg	58 893	3 464	3 771	3 703	Wuppertal	8 409	2 259	2 209	1 870
Hannover	16 922	3 278	3 909	4 137					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

## einfacher Ladendiebstahl (326\*)

T138

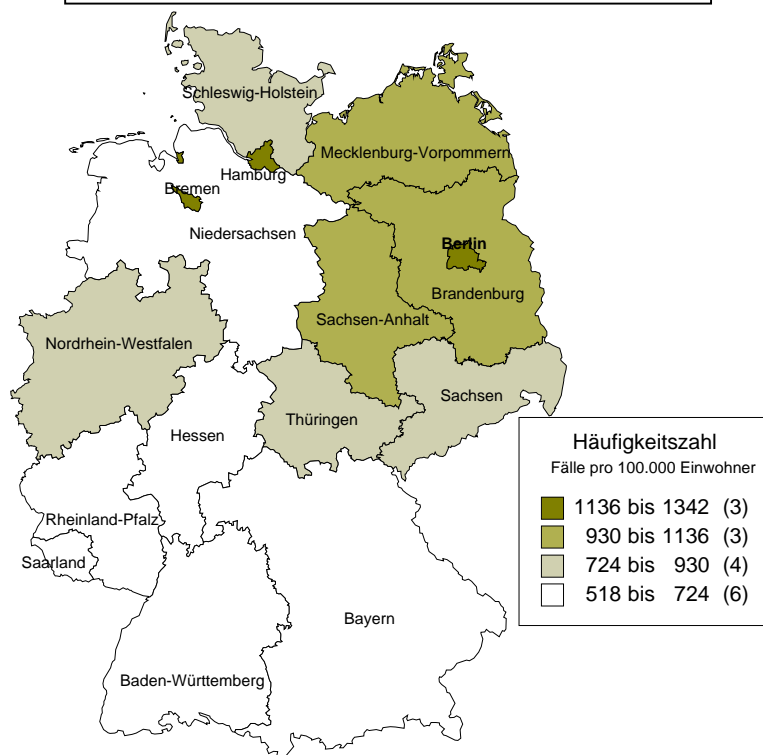
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	59 067	567	588	635	626	622	640	758
Bayern	62 664	518	557	610	582	549	540	601
Berlin	43 029	1 266	1 378	1 431	1 409	1 313	1 279	1 480
Brandenburg	24 151	932	1 023	973	968	914	917	802
Bremen	8 960	1 341	1 629	1 764	1 701	1 703	1 709	1 787
Hamburg	19 793	1 164	1 512	1 551	1 612	1 570	1 594	2 209
Hessen	36 328	602	675	719	717	697	675	835
Mecklenburg-Vorpommern	16 934	941	1 022	1 008	1 013	904	762	839
Niedersachsen	51 591	656	725	732	692	668	658	867
Nordrhein-Westfalen	131 282	730	805	844	811	754	731	834
Rheinland-Pfalz	21 586	536	585	590	579	549	532	597
Saarland	6 565	611	671	711	722	665	685	844
Sachsen	38 933	867	906	878	855	745	608	592
Sachsen-Anhalt **)	28 261	1 057	1 152	1 138	1 048	878	645	610
Schleswig-Holstein	20 193	730	863	833	825	785	696	885
Thüringen	19 674	799	885	911	856	726	618	570
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>589 011</b>	<b>718</b>	<b>790</b>	<b>817</b>	<b>795</b>	<b>745</b>	<b>712</b>	<b>818</b>
alte Länder mit Berlin	461 058	678	749	786	766	730	717	852
neue Länder	127 953	913	986	968	933	818	692	661

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

\*\*) 1994 sind wegen unzureichender Beachtung der Spezifikation "Ladendiebstahl" in einer Polizeidirektion des Landes Sachsen-Anhalt die Fallzahlen zu niedrig ausgefallen. Die Fälle wurden in der Obergruppe "325\*\*" erfaßt.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G50

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
einfachem Ladendiebstahl**



# **Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

einfacher Ladendiebstahl (326\*)

T139

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	2 071	847	1 086	1 185	Karlsruhe	3 185	1 152	1 150	1 137
Augsburg	3 008	1 181	1 195	1 466	Kiel	3 497	1 473	1 827	1 846
Berlin	43 029	1 266	1 378	1 431	Köln	9 925	1 031	1 130	1 201
Bielefeld	3 604	1 120	1 092	1 294	Krefeld	2 568	1 055	1 251	992
Bochum	3 441	875	999	943	Leipzig	8 096	1 649	1 677	1 622
Bonn	3 105	1 019	1 258	1 417	Lübeck	3 542	1 655	1 954	1 728
Braunschweig	2 728	1 103	1 362	1 467	Magdeburg	5 207	2 174	2 242	2 023
Bremen	7 224	1 330	1 586	1 771	Mainz	1 495	804	1 043	1 079
Chemnitz	2 824	1 053	1 007	835	Mannheim	3 430	1 110	1 251	1 416
Dortmund	5 965	1 008	1 262	1 324	Mönchengladbach	3 223	1 218	1 027	1 162
Dresden	6 157	1 287	1 376	1 384	München	11 374	957	1 065	1 260
Duisburg	4 248	812	888	983	Münster	3 274	1 238	1 237	1 233
Düsseldorf	6 819	1 200	1 306	1 262	Nürnberg	5 432	1 115	1 251	1 399
Erfurt	3 481	1 715	1 788	1 826	Oberhausen	2 441	1 097	1 056	1 001
Essen	5 849	970	1 130	1 205	Potsdam	2 237	1 723	2 016	1 557
Frankfurt a. M.	7 349	1 141	1 188	1 366	Rostock	2 942	1 418	1 680	1 682
Freiburg i. Br.	3 203	1 594	1 589	1 677	Saarbrücken	2 248	1 216	1 173	1 376
Gelsenkirchen	2 330	820	1 059	1 069	Schwerin	2 752	2 616	2 152	2 239
Hagen	1 888	911	888	937	Stuttgart	4 756	817	846	994
Halle	5 104	1 957	2 174	2 325	Wiesbaden	2 412	903	1 027	1 208
Hamburg	19 793	1 164	1 512	1 551	Wuppertal	3 298	886	1 032	948
Hannover	6 524	1 264	1 682	1 724					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

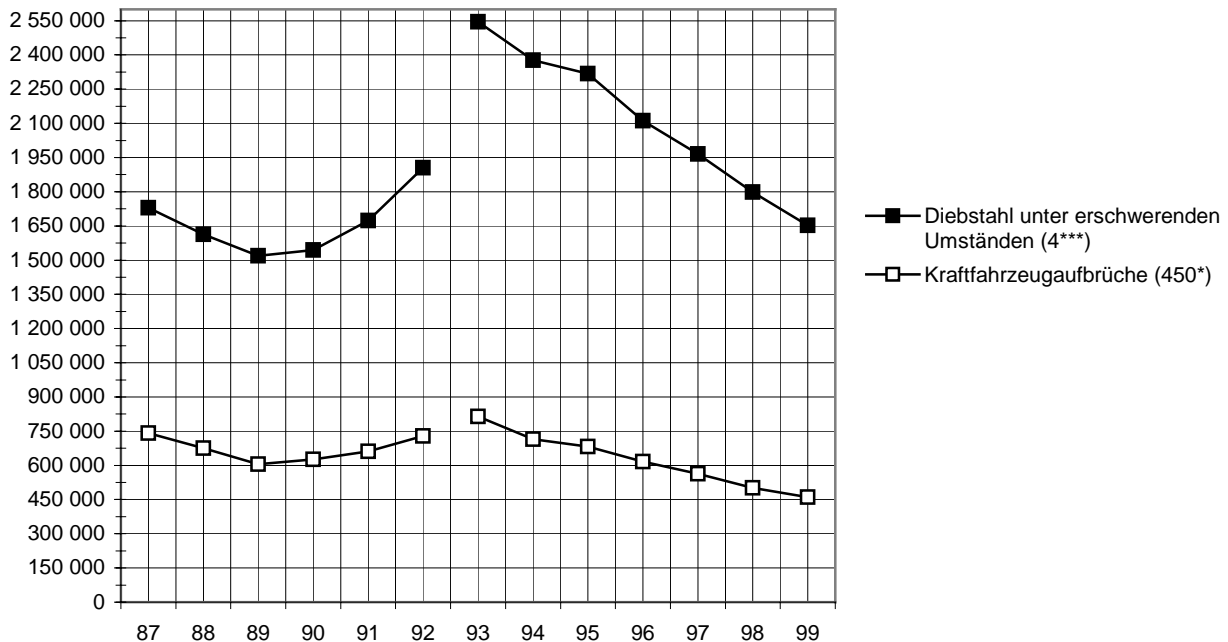
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

### 3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51

erfaßte Fälle

#### schwerer Diebstahl

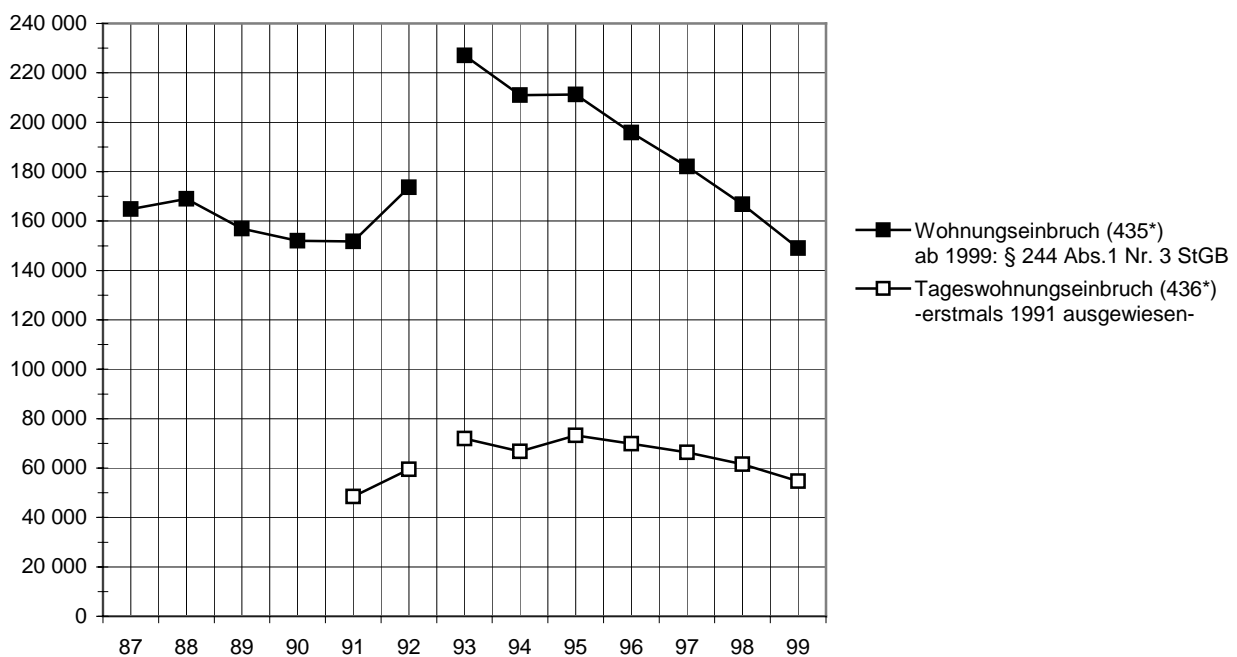


Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

G52

erfaßte Fälle

#### Wohnungseinbruch



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

## Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 652 759	1 798 120	-145 361	-8,1	14,4	14,8
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	42 661	52 050	-9 389	-18,0	22,7	26,1
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 683	1 660	23	1,4	40,5	24,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 935	133 425	-14 490	-10,9	22,2	21,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	39 092	43 782	-4 690	-10,7	19,0	20,4
420*	in/aus Kiosken	9 004	10 329	-1 325	-12,8	23,3	22,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	64 612	70 316	-5 704	-8,1	30,5	29,5
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	5 446	6 449	-1 003	-15,6	21,4	20,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	149 044	166 742	-17 698	-10,6	18,3	17,5
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	54 686	61 584	-6 898	-11,2	16,6	15,6

Seit 1996 ist beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen eine erhebliche Abnahme zu verzeichnen, die fast alle oben gesondert aufgeführten Teilbereiche betraf. Die Zahl der *Wohnungseinbruchdiebstähle* nahm gegenüber dem Vorjahr um 10,6 %, die der Tageswohnungseinbrüche um 11,2 % ab. Ab 1999 werden im Schlüssel "435\*" nur noch "echte" Wohnungseinbruchdiebstähle nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 erfaßt und nicht mehr die "schweren" Diebstähle in Wohnräumen (z. B. Aufbrechen von Schreibtischen) wenn die Täter nicht widerrechtlich in die Wohnung eingedrungen sind erfaßt. Daher ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt. Die im Vergleich zu der sehr niedrigen Aufklärungsquote bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt relativ hohen bei "schwerem" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. ist auf die nachträgliche Aufklärung von als unaufgeklärt erfaßten Fällen vor 1999 zurückzuführen.

## Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T 14,4*)
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 652 759	17,1	23,9	28,3	22,3	25,4
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	42 661	12,4	35,3	27,2	18,7	18,8
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 683	40,6	43,9	24,8	13,7	17,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 935	24,1	32,8	29,4	19,0	18,7
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	39 092	24,6	34,1	28,0	18,3	19,5
420*	in/aus Kiosken	9 004	32,7	28,4	25,1	21,0	25,5
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	64 612	32,8	24,6	28,4	20,2	26,5
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	5 446	23,3	15,9	34,1	25,1	24,8
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	149 044	32,7	23,2	25,7	20,2	30,9
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	54 686	30,1	17,7	25,1	23,4	33,8

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. weist unter den aufgeführten Erscheinungsformen des „schweren“ Diebstahls den höchsten (40,6 %), Automatendiebstahl den geringsten (12,4 %) Versuchsanteil auf. Das quantitative Schwergewicht lag besonders beim Tageswohnungseinbruch (Definition siehe Seite 17) in den Großstädten ab 500.000 Einwohner.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

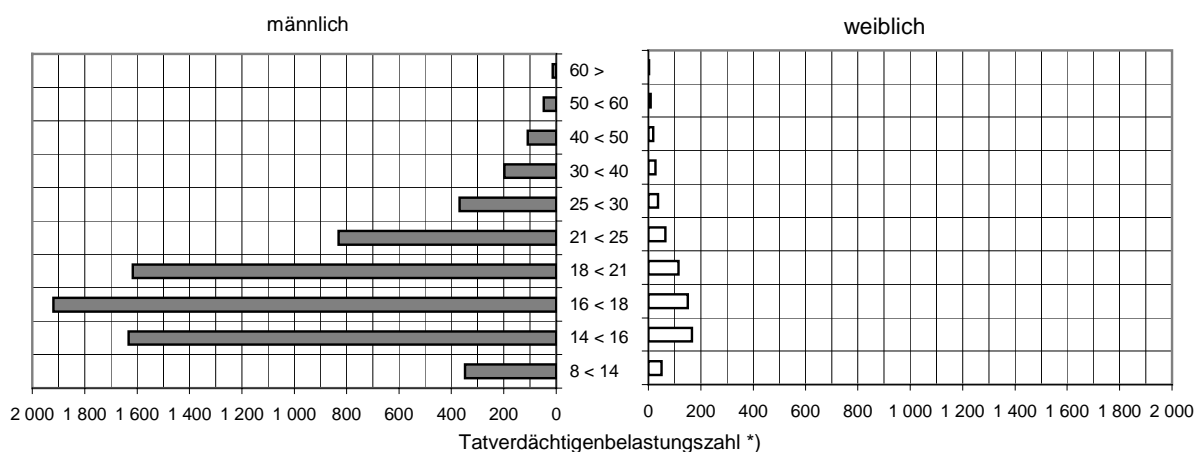
T142

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	144 563	91,5	8,5	9,0	26,7	18,4	45,9
	darunter:							
4**7	von/aus Automaten	8 701	93,6	6,4	10,8	34,5	19,9	34,8
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	487	93,6	6,4	2,1	18,3	17,7	62,0
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	22 956	94,2	5,8	10,2	29,7	18,5	41,5
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	7 068	94,0	6,0	4,6	21,6	20,5	53,3
420*	in/aus Kiosken	3 091	94,2	5,8	9,0	36,5	23,8	30,7
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	17 978	89,6	10,4	5,3	22,9	19,5	52,3
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 502	94,8	5,2	3,4	27,5	24,0	45,1
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	22 913	86,1	13,9	7,5	21,3	16,3	55,0
	darunter:							
436*	Tageswohnungseinbruch	7 475	85,9	14,1	8,6	22,0	15,6	53,8

Weibliche Tatverdächtige waren erheblich unterrepräsentiert. Über die Hälfte (54,1 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (69,3 %) und von/aus Automaten (65,2 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (38,1 %) und bei Wohnungseinbruch (45,1 %).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl**

G53

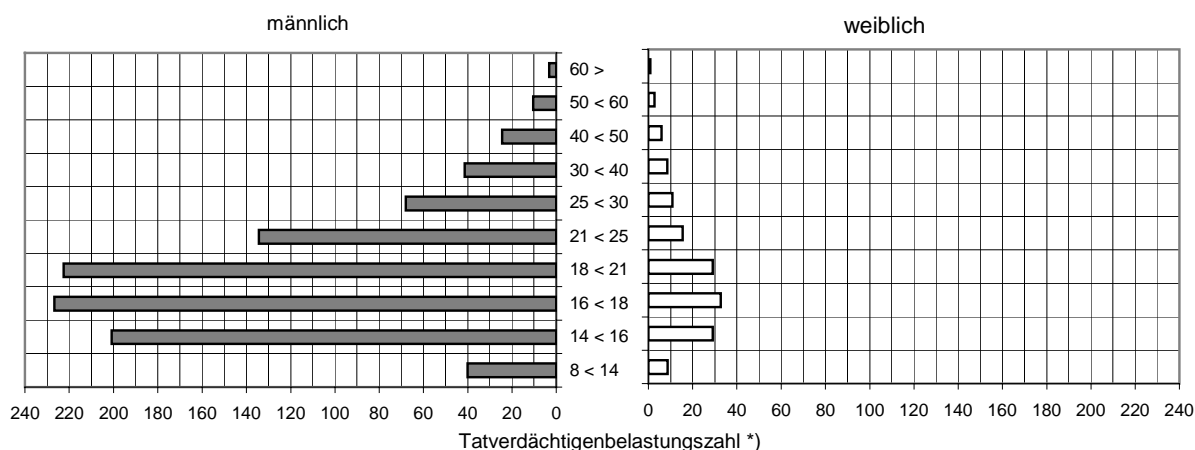


\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

# Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

G54



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	144 563	32 152	22,2	8,4	0,4	12,5	13,3	12,4	1,1	19,9	32,1	
4**7	von/aus Automaten	8 701	1 901	21,8	7,3	0,2	5,3	17,3	18,4	1,7	17,0	32,9	
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	487	148	30,4	25,0	0,0	4,7	4,1	12,8	0,7	20,9	31,8	
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	22 956	3 546	15,4	6,9	0,5	6,9	17,7	16,7	1,5	16,0	33,9	
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	7 068	1 712	24,2	9,1	0,5	3,6	6,7	21,3	2,7	19,0	37,2	
420*	in/aus Kiosken	3 091	517	16,7	8,9	0,2	4,8	13,9	13,9	0,4	26,7	31,1	
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	17 978	5 853	32,6	9,3	0,1	11,4	6,9	8,3	0,5	34,1	29,4	
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 502	353	23,5	4,0	0,8	8,5	13,6	12,5	0,0	17,0	43,6	
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	22 913	4 540	19,8	10,3	0,4	5,3	10,3	13,3	1,3	20,4	38,9	
	darunter:												
436*	Tageswohnungseinbruch	7 475	1 935	25,9	10,7	0,3	5,6	10,4	10,4	1,0	21,7	39,9	

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß über ein Fünftel (1994: noch fast ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ bei allen ausgewiesenen Begehungsformen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T144

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1999					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 370 661	9,4	4,4	54,0	27,1	5,0	3 309,6
4**7	darunter: von/aus Automaten	37 365	13,7	10,9	46,1	28,3	1,0	41,8
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	999	19,0	2,7	28,1	27,3	22,8	15,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	90 272	13,9	5,9	35,3	35,3	9,6	383,7
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 488	11,7	4,4	35,9	45,0	3,1	59,9
420*	in/aus Kiosken	6 058	15,5	6,5	40,3	32,8	4,8	11,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	43 403	11,5	7,2	34,4	34,8	12,2	240,9
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 179	9,5	4,6	35,5	43,5	6,9	16,0
435*	in/aus Wohnräumen	100 378	11,9	3,8	28,5	40,1	15,6	593,3
436*	darunter: Tageswohnungseinbruch	38 209	9,5	2,4	22,7	45,8	19,6	263,8

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

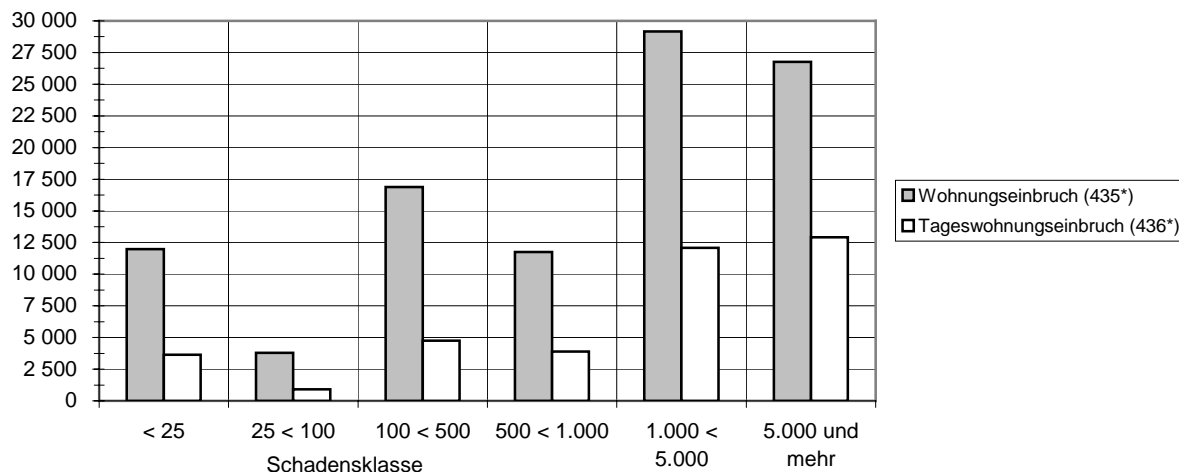
Über die Hälfte der Schadensfälle lag wie in den Vorjahren zwischen 100 und 1.000 DM. Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 1.000 und 10.000 DM sowie fast jeder fünfte einen Schaden von über 10.000 DM.

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.

G55

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Wohnungseinbruchdiebstahl und darunter Tageswohnungseinbruch nach Schadensgruppen

vollendete Fälle



## Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4\*\*\*)

T145

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	109 152	20,7	1 047	1 139	1 315	1 414	1 534	1 631	1 772
Bayern	89 405	18,3	740	788	896	937	988	1 057	1 119
Berlin	130 676	19,7	3 845	4 045	4 334	4 813	5 138	5 337	5 976
Brandenburg	88 080	9,0	3 400	4 067	4 594	4 951	5 561	6 310	6 733
Bremen	29 578	15,4	4 428	4 381	5 304	6 042	6 510	6 632	6 707
Hamburg	83 446	17,9	4 908	5 446	5 374	5 450	5 752	5 728	6 839
Hessen	122 434	22,9	2 029	2 227	2 534	2 578	2 736	2 887	3 103
Mecklenburg-Vorpommern	63 568	11,1	3 534	4 141	4 174	4 844	5 365	5 487	6 755
Niedersachsen	165 721	16,2	2 107	2 283	2 499	2 637	2 936	3 013	3 280
Nordrhein-Westfalen	399 121	16,6	2 220	2 356	2 522	2 633	2 899	2 960	3 193
Rheinland-Pfalz	55 950	20,6	1 390	1 419	1 732	1 729	1 848	1 820	1 955
Saarland	12 684	24,5	1 181	1 369	1 456	1 520	1 466	1 641	2 047
Sachsen	107 359	15,0	2 391	2 489	2 628	3 242	3 791	3 970	3 857
Sachsen-Anhalt	89 299	13,8	3 339	3 792	4 154	4 666	5 189	4 811	4 486
Schleswig-Holstein	68 895	17,8	2 491	2 807	3 049	3 032	3 597	3 595	4 006
Thüringen	37 391	17,2	1 518	1 741	1 927	2 528	2 862	2 536	2 420
Bundesgebiet insgesamt	1 652 759	17,1	2 015	2 191	2 396	2 581	2 842	2 923	3 144
alte Länder mit Berlin	1 267 062	18,3	1 863	2 001	2 197	2 304	2 510	2 588	2 827
neue Länder	385 697	12,9	2 752	3 108	3 353	3 903	4 416	4 490	4 609

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4\*\*\*)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	7 244	2 964	3 444	3 406	Karlsruhe	6 053	2 189	2 496	2 767
Augsburg	3 359	1 319	1 432	1 730	Kiel	11 509	4 849	5 161	5 593
Berlin	130 676	3 845	4 045	4 334	Köln	34 308	3 564	3 988	4 040
Bielefeld	6 121	1 902	1 984	2 281	Krefeld	6 741	2 768	3 021	3 102
Bochum	7 917	2 013	2 310	2 701	Leipzig	30 509	6 213	6 417	6 301
Bonn	8 108	2 662	3 008	2 759	Lübeck	6 786	3 171	3 988	4 444
Braunschweig	6 094	2 465	2 753	2 894	Magdeburg)	12 848	5 365	5 649	6 502
Bremen	24 958	4 594	4 560	5 609	Mainz	3 836	2 063	2 212	3 027
Chemnitz	7 520	2 803	2 676	2 689	Mannheim	8 524	2 759	3 207	3 226
Dortmund	15 249	2 577	2 570	3 049	Mönchengladbach	6 611	2 498	3 249	2 423
Dresden	13 621	2 848	3 253	3 587	München	17 756	1 493	1 574	1 825
Duisburg	13 777	2 633	2 644	3 207	Münster	9 520	3 599	3 681	4 022
Düsseldorf	22 017	3 873	3 856	4 257	Nürnberg	5 704	1 171	1 203	1 457
Erfurt	6 482	3 194	3 320	3 609	Oberhausen	4 731	2 127	2 120	2 527
Essen	15 290	2 535	3 103	3 035	Potsdam	6 484	4 995	6 289	6 297
Frankfurt a. M.	29 223	4 539	4 892	6 038	Rostock	11 190	5 395	5 510	5 268
Freiburg i. Br.	5 981	2 976	3 418	3 507	Saarbrücken	4 330	2 342	2 578	2 442
Gelsenkirchen	5 746	2 023	2 599	2 483	Schwerin	4 481	4 259	6 000	5 924
Hagen	3 471	1 675	1 889	2 191	Stuttgart	7 707	1 324	1 510	1 901
Halle	15 805	6 059	6 305	5 412	Wiesbaden	5 909	2 212	2 335	2 282
Hamburg	83 446	4 908	5 446	5 374	Wuppertal	6 641	1 784	2 023	1 855
Hannover	20 757	4 021	4 495	5 401					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

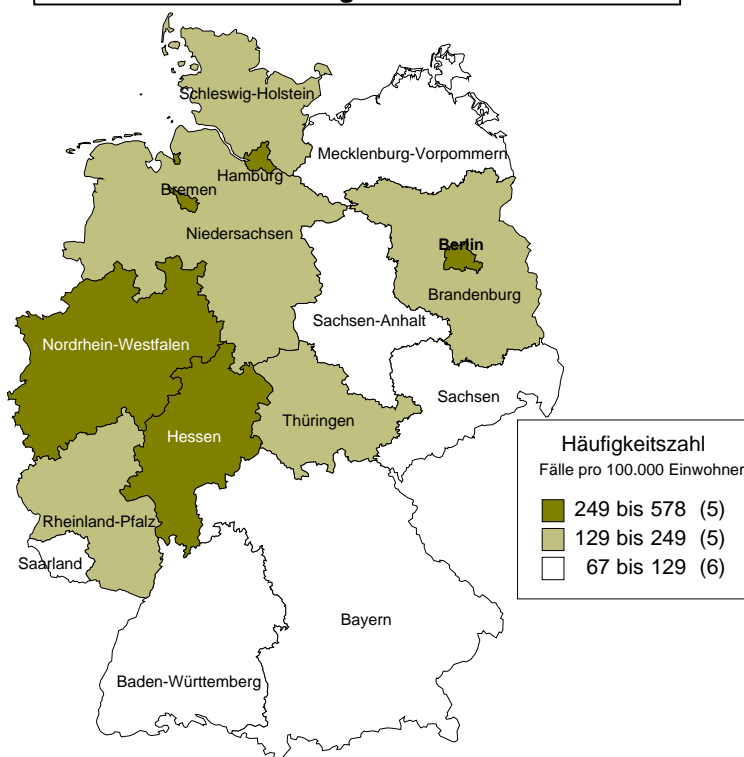
Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*) ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB

T147

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	8 931	36,9	86	107	111	121	132	134	129
Bayern	8 183	35,3	68	80	87	92	92	100	100
Berlin	11 940	35,4	351	389	363	423	447	430	436
Brandenburg	3 345	16,7	129	186	324	312	388	471	708
Bremen	2 149	29,3	322	370	445	508	566	507	534
Hamburg	9 812	33,7	577	637	635	748	851	892	1 071
Hessen	15 116	32,7	250	260	301	289	307	293	261
Mecklenburg-Vorpommern	1 743	19,7	97	117	119	145	141	141	197
Niedersachsen	18 089	33,5	230	264	302	336	345	381	425
Nordrhein-Westfalen	44 800	33,2	249	266	273	292	325	288	304
Rheinland-Pfalz	6 387	35,8	159	153	205	191	176	185	184
Saarland	1 365	38,5	127	157	201	231	178	181	240
Sachsen	3 286	25,9	73	77	92	94	117	134	164
Sachsen-Anhalt	3 360	24,8	126	167	167	173	209	248	230
Schleswig-Holstein	5 680	36,8	205	240	248	292	312	357	422
Thüringen	4 858	20,2	197	229	262	319	352	299	288
Bundesgebiet insgesamt	149 044	32,7	182	203	222	239	259	259	280
alte Länder mit Berlin	132 452	34,1	195	215	230	249	266	262	276
neue Länder	16 592	21,5	118	146	182	195	228	246	299

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G56

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Wohnungseinbruch**



## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Wohnungseinbruchdiebstahl (435\*) *ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB*

T148

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	740	303	317	292	Köln	4 545	472	572	569
Augsburg	250	98	134	161	Krefeld	800	329	317	301
Bergisch-Gladbach	436	411	396	392	Leipzig	977	199	187	251
Berlin	11 940	351	389	363	Leverkusen	479	297	276	275
Bielefeld	663	206	221	235	Lübeck	671	314	265	293
Bochum	801	204	210	298	Ludwigshafen	619	376	263	306
Bonn	829	272	311	226	Magdeburg	492	205	229	245
Bottrop	446	368	257	388	Mainz	423	227	226	323
Braunschweig	818	331	496	374	Mannheim	980	317	345	336
Bremen	1 714	315	376	474	Moers	324	303	307	403
Bremerhaven	435	349	347	320	Mönchengladbach	767	290	409	314
Chemnitz	158	59	86	90	Mülheim a.d. Ruhr	443	254	314	356
Cottbus	148	129	133	113	München	1 451	122	163	174
Darmstadt	345	251	218	290	Münster	478	181	186	201
Dortmund	2 261	382	326	343	Neuss	428	287	344	419
Dresden	571	119	106	121	Nürnberg	449	92	148	154
Duisburg	1 681	321	356	417	Oberhausen	649	292	273	402
Düsseldorf	2 823	497	530	544	Offenbach	540	466	407	588
Erfurt	455	224	198	261	Oldenburg	407	264	335	361
Erlangen	120	119	75	96	Osnabrück	568	344	416	372
Essen	1 952	324	417	345	Paderborn	196	144	130	172
Frankfurt a. M.	3 762	584	505	765	Pforzheim	84	71	106	128
Freiburg i. Br.	424	211	287	205	Potsdam	275	212	250	229
Fürth	88	81	94	120	Recklinghausen	326	260	311	298
Gelsenkirchen	820	289	339	286	Regensburg	98	78	138	163
Gera	202	174	232	252	Remscheid	326	273	301	325
Göttingen	380	302	318	347	Reutlingen	72	65	140	99
Hagen	568	274	271	236	Rostock	270	130	132	147
Halle	830	318	341	265	Saarbrücken	451	244	297	260
Hamburg	9 812	577	637	635	Salzgitter	382	335	378	191
Hamm	283	157	267	263	Schwerin	196	186	193	278
Hannover	2 938	569	729	891	Siegen	128	116	76	87
Heidelberg	176	126	173	191	Solingen	318	192	159	210
Heilbronn	67	56	93	116	Stuttgart	670	115	130	185
Herne	399	226	241	281	Ulm	57	49	92	90
Hildesheim	495	472	351	391	Wiesbaden	757	283	246	255
Ingolstadt	118	104	118	142	Witten	302	293	225	226
Kaiserslautern	232	230	229	264	Wolfsburg	161	132	162	202
Karlsruhe	451	163	271	210	Wuppertal	959	258	323	257
Kassel	551	278	301	363	Würzburg	102	81	90	142
Kiel	554	233	320	257	Zwickau	38	36	48	70
Koblenz	170	156	279	352					

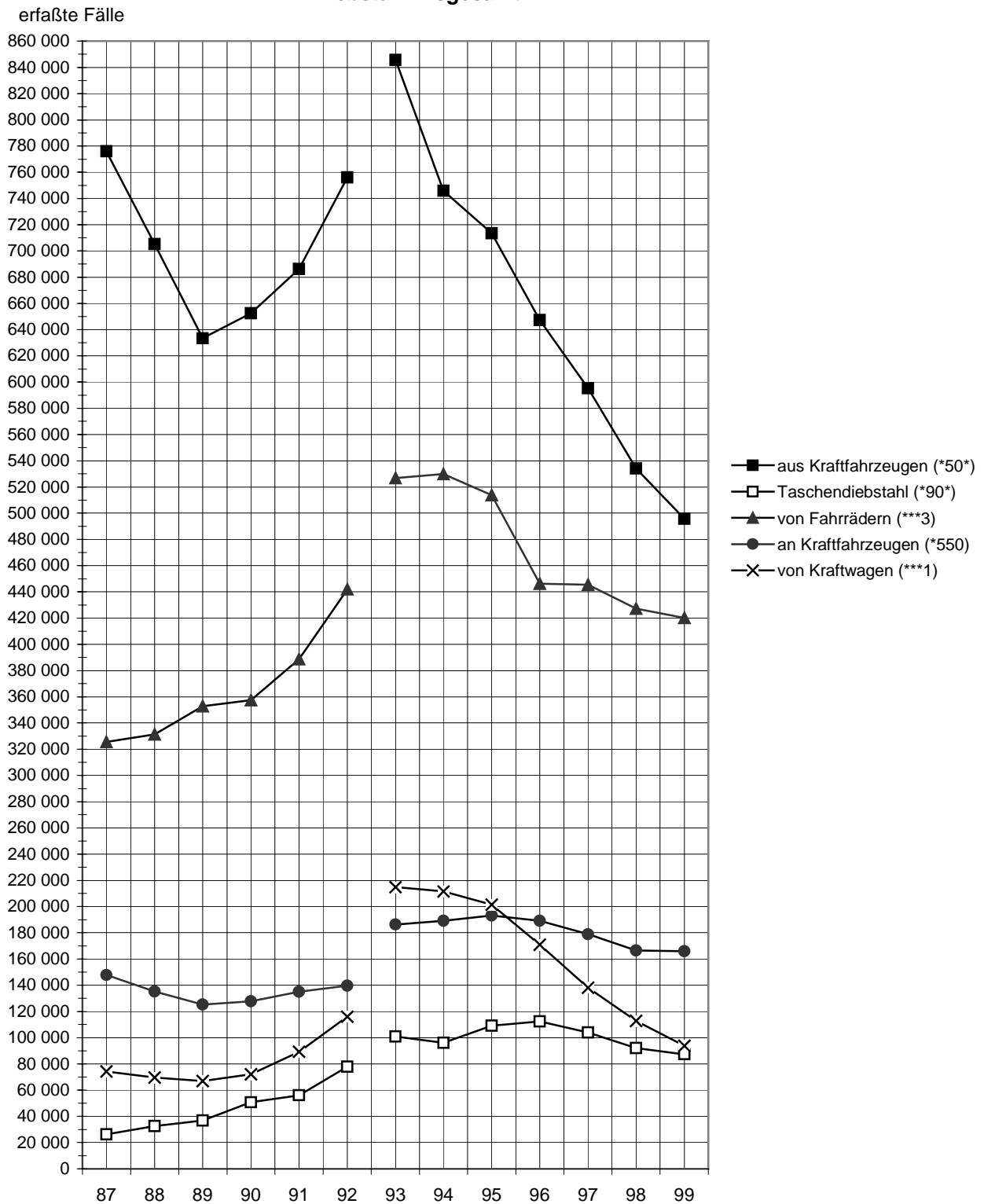
\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

### 3.8 Diebstahl insgesamt

G57

Diebstahl insgesamt ...



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

## Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
****	Diebstahl insgesamt	3 133 418	3 323 989	-190 571	-5,7	31,5	32,3
	darunter:						
***1	von Kraftwagen *)	93 745	112 717	-18 972	-16,8	26,3	26,4
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	46 891	49 801	-2 910	-5,8	24,1	25,1
***3	von Fahrrädern *)	420 266	427 255	-6 989	-1,6	9,0	9,5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 881	66 280	601	0,9	10,7	9,9
*50*	aus Kraftfahrzeugen	495 629	534 018	-38 389	-7,2	10,5	11,1
*550	an Kraftfahrzeugen	165 897	166 535	-638	-0,4	10,4	10,8
*90*	Taschendiebstahl	87 342	92 090	-4 748	-5,2	4,9	5,1

\*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Mir Ausnahme von "unbaren Zahlungsmitteln" gab es bei allen oben aufgeführten Teilbereichen des Diebstahls einen Rückgang zum Vorjahr. Bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln gab es einen leichten Anstieg. Der erneut starke Rückgang des erfaßten Kraftwagendiebstahls um 16,8 % (1998: -18,4 %, 1997: -19,2 %, 1996: -15,2 %) ist u.a. Präventionsmaßnahmen (vor allem elektronischen Wegfahrsperren) zu verdanken. Ferner dürften sich geänderte Versicherungsmodalitäten (Kaskoverzicht bzw. höhere Selbstbeteiligung) vor allem auf die Zahl der vorgetäuschten Diebstähle (Ziel: Betrug z.N.v. Versicherungen), aber auch auf das Anzeigeverhalten bei echten Diebstählen an oder aus Kfz mit geringen Schäden ausgewirkt haben. Der weitere Rückgang beim Taschendiebstahl erklärt sich zum Teil durch gezielten Verfolgungsdruck, Zerschlagung und Offenlegung von "Netzstrukturen" der Tätergruppen. Die Aufklärungsquoten sind bei Taschendiebstahl, Fahrraddiebstahl, Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen sowie bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln, besonders niedrig.

## Kraftfahrzeugdelikte (Tabelle 01)

Vergleich neue/alte Länder

T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder				alte Länder mit Gesamt-Berlin			
		erfaßte Fälle		Veränderung	HZ *)	erfaßte Fälle		Veränderung	HZ *)
		1999	1998	in %		1999	1998	in %	
***1	Diebstahl von Kraftwagen **)	31 041	40 725	-23,8	221	62 704	71 992	-12,9	92
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	13 634	15 881	-14,1	97	33 257	33 920	-2,0	49
*50*	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	83 215	86 800	-4,1	594	412 414	447 218	-7,8	606
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	40 598	45 086	-10,0	290	125 299	121 449	3,2	184
5111	betrügerische Erlangen von Kfz	492	465	5,8	4	2 623	2 313	13,4	4
5310	Unterschlagung von Kfz	2 080	2 116	-1,7	15	6 747	6 797	-0,7	10
6310	Hehlerei von Kfz	641	692	-7,4	5	1 377	1 368	0,7	2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	40 376	41 812	-3,4	288	216 410	204 694	5,7	318
	Kraftfahrzeugdelikte insgesamt	212 077	266 071	-20,3	1 513	860 831	889 751	-3,3	1 266

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

\*\*\*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Die Kraftfahrzeugdelikte gingen in den neuen Ländern erneut stärker zurück als in den alten, insbesondere bei Kraftwagendiebstahl. Hier sind aber die neuen Länder bezogen auf ihre Einwohnerzahl immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein großer Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen. In den alten Ländern wurde in einigen Bereichen der Kraftfahrzeugdelikte ein Anstieg registriert; in den neuen Ländern nur bei der betrügerischen Erlangung von Kfz.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
****	Diebstahl insgesamt	3 133 418	9,7	23,0	28,1	22,9	25,8
	darunter:						
***1	von Kraftwagen **)	93 745	30,3	25,1	23,2	22,7	28,9
***2	von Mopeds und Krafträdern **)	46 891	9,4	28,4	29,4	22,1	20,0
***3	von Fahrrädern **)	420 266	0,7	23,0	37,5	20,7	18,8
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	66 881	0,3	11,4	15,1	29,2	43,3
*50*	aus Kraftfahrzeugen	495 629	16,1	20,6	25,5	24,7	29,0
*550	an Kraftfahrzeugen	159 043	1,6	27,2	29,2	21,1	22,1
*90*	Taschendiebstahl	87 342	1,1	4,0	9,9	28,5	55,2

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegroßenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

\*\*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Hinweis: \*550 = ohne Schleswig-Holstein

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl ist auf 30,3 % (1998: 32,1 %) und derjenige bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen auf 16,1 %, (1998: 16,6 %) zurückgegangen.

Die Tatortverteilung der in der Tabelle aufgeführten Delikte ist sehr unterschiedlich. Bei Taschendiebstahl und Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln entfiel der bei weitem höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500.000 Einwohner, die aber auch bei den anderen oben aufgeführten Deliktformen überrepräsentiert sind.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T152

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
****	Diebstahl insgesamt	747 344	68,7	31,3	13,6	20,0	10,4	56,0
	darunter:							
***1	von Kraftwagen *)	23 131	94,0	6,0	2,6	26,1	23,0	48,3
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 643	97,9	2,1	11,7	57,1	16,2	15,0
***3	von Fahrrädern *)	29 250	93,2	6,8	15,1	34,2	15,6	35,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 314	79,2	20,8	3,6	16,7	17,8	61,9
*50*	aus Kraftfahrzeugen	27 129	95,2	4,8	5,3	23,7	25,7	45,3
*550	an Kraftfahrzeugen **)	12 400	95,0	5,0	10,1	24,4	25,2	40,3
*90*	Taschendiebstahl	3 610	73,8	26,2	11,6	18,6	13,7	56,2

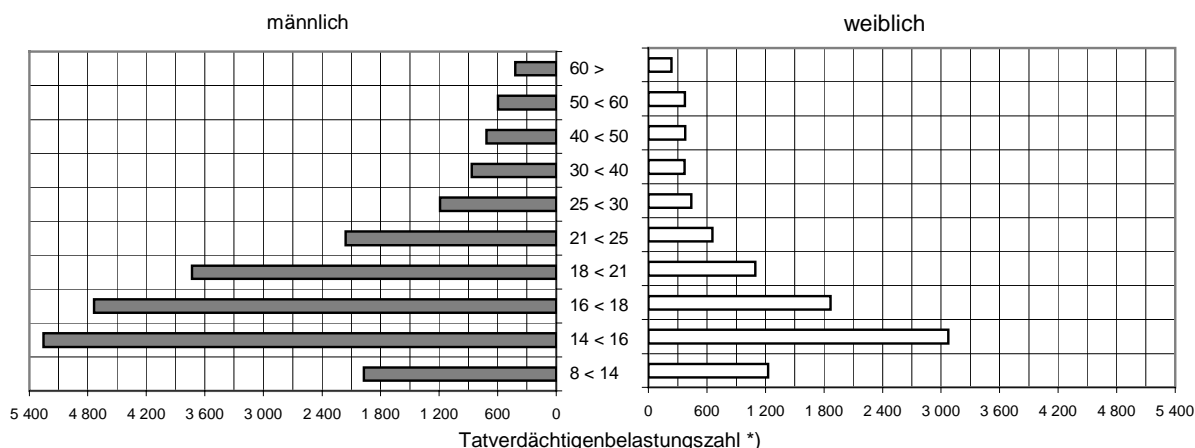
\*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

\*\*) ohne Schleswig-Holstein

Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung waren fast drei von zehn Tatverdächtigen unter 18 Jahre. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freizeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 174). Allerdings dürfte bei den unaufgeklärten Fällen der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. Zwei Drittel (68,8 %) der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Ein relativ hoher Kinderanteil zeigt sich beim Fahrraddiebstahl.

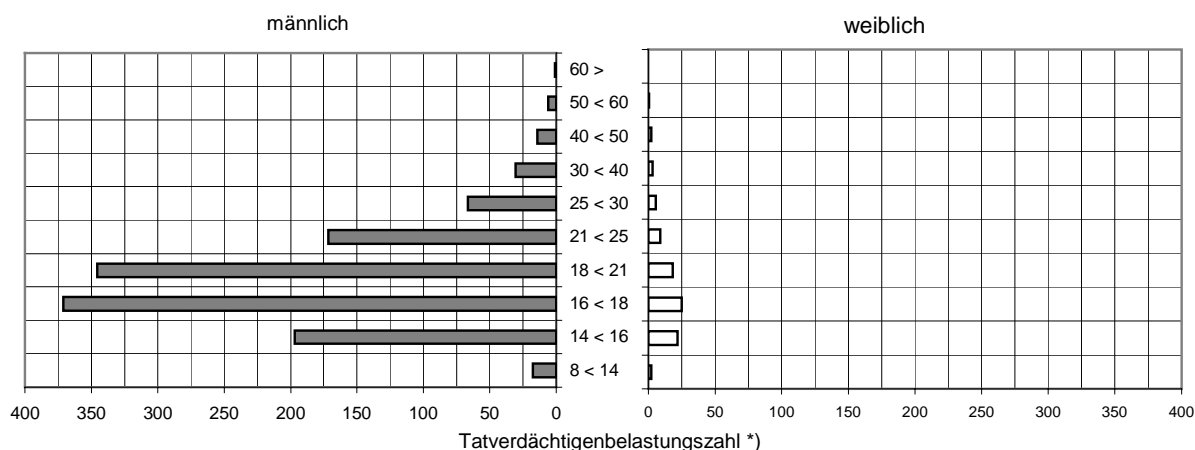
### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt

G58



### Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt

G59



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 95)

### Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
%Anteil an den nichddeutschen TV													
****	Diebstahl insgesamt	747 344	162 310	21,7	3,7	0,4	13,0	14,9	12,9	0,7	23,8	30,6	
	darunter:												
***1	von Kraftwagen *)	23 131	5 091	22,0	16,1	0,4	13,7	9,1	11,9	1,3	10,1	37,3	
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 643	1 419	11,2	3,0	0,4	4,5	44,2	8,1	0,1	11,2	28,5	
***3	von Fahrrädern *)	29 250	6 110	20,9	3,2	0,4	6,7	25,5	12,4	0,3	27,2	24,4	
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 314	1 490	23,6	5,8	0,3	3,6	11,6	18,6	0,7	12,6	46,8	
*50*	aus Kraftfahrzeugen	27 129	7 433	27,4	6,0	0,4	21,2	11,4	13,4	0,8	14,1	32,6	
*550	an Kraftfahrzeugen **)	12 400	1 939	15,6	10,2	1,0	22,7	10,4	14,6	1,2	10,4	29,4	
*90*	Taschendiebstahl	3 610	2 022	56,0	9,1	0,1	9,4	8,3	7,2	0,2	28,2	37,4	

\*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

\*\*) ohne Schleswig-Holstein

Asylbewerber weisen bei Taschendiebstahl, Illegale bei Kraftwagendiebstahl, Touristen/Durchreisende bei Diebstahl an und aus Kfz und Studenten/Schüler bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Die höchsten Anteile entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber und Flüchtlinge). Fast drei Fünftel der Tatverdächtigen waren bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutsche. Taschendiebe sind oft professionelle, international reisende Täter.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T154

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	3 816	38,1	37	42	53	54	68	72	81
Bayern	4 302	56,5	36	40	44	46	54	57	62
Berlin	11 597	15,7	341	391	491	597	648	729	834
Brandenburg	7 275	27,5	281	388	545	680	854	914	814
Bremen	1 573	18,6	235	212	307	393	446	466	440
Hamburg	5 523	11,1	325	392	381	439	399	396	467
Hessen	6 611	24,4	110	118	151	158	169	198	217
Mecklenburg-Vorpommern	6 173	22,6	343	453	577	772	904	993	1 196
Niedersachsen	7 500	32,0	95	116	123	141	159	148	175
Nordrhein-Westfalen	15 285	24,0	85	98	112	119	131	138	152
Rheinland-Pfalz	2 560	36,3	64	65	83	84	100	92	107
Saarland	750	26,4	70	78	81	90	93	108	132
Sachsen	7 497	24,1	167	188	264	438	616	729	590
Sachsen-Anhalt	6 869	30,2	257	364	459	664	815	756	643
Schleswig-Holstein	3 187	26,8	115	149	166	178	212	204	231
Thüringen	3 227	32,8	131	171	213	333	406	325	254
Bundesgebiet insgesamt	93 745	26,3	114	137	168	209	247	260	265
alte Länder mit Berlin	62 704	26,0	92	106	124	138	152	160	180
neue Länder	31 041	26,9	221	289	384	549	697	729	659

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G60

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Kraftwagendiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung**


## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	560	15,9	229	326	Karlsruhe	177	26,0	64	71
Augsburg	93	58,1	37	46	Kiel	527	23,1	222	230
Berlin	11 597	15,7	341	391	Köln	1 601	21,4	166	151
Bielefeld	258	20,5	80	85	Krefeld	301	25,6	124	145
Bochum	485	18,1	123	157	Leipzig	1 690	15,5	344	432
Bonn	204	30,4	67	114	Lübeck	375	18,4	175	259
Braunschweig	352	38,4	142	223	Magdeburg	979	30,2	409	532
Bremen	1 315	15,7	242	217	Mainz	243	37,9	131	174
Chemnitz	601	19,6	224	235	Mannheim	269	26,8	87	91
Dortmund	742	11,9	125	129	Mönchengladbach	226	19,9	85	128
Dresden	1 020	24,1	213	291	München	739	43,4	62	68
Duisburg	551	21,2	105	102	Münster	218	17,4	82	102
Düsseldorf	967	17,9	170	191	Nürnberg	183	55,2	38	50
Erfurt	1 013	16,7	499	493	Oberhausen	333	21,0	150	140
Essen	518	26,5	86	96	Potsdam	885	26,0	682	805
Frankfurt a. M.	1 713	15,9	266	251	Rostock	1 850	14,9	892	1 113
Freiburg i. Br.	171	21,1	85	91	Saarbrücken	222	22,5	120	128
Gelsenkirchen	175	25,7	62	82	Schwerin	488	20,3	464	714
Hagen	150	38,7	72	76	Stuttgart	279	35,8	48	46
Halle	1 516	15,5	581	696	Wiesbaden	262	38,2	98	154
Hamburg	5 523	11,1	325	392	Wuppertal	264	20,1	71	63
Hannover	1 397	18,3	271	282					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

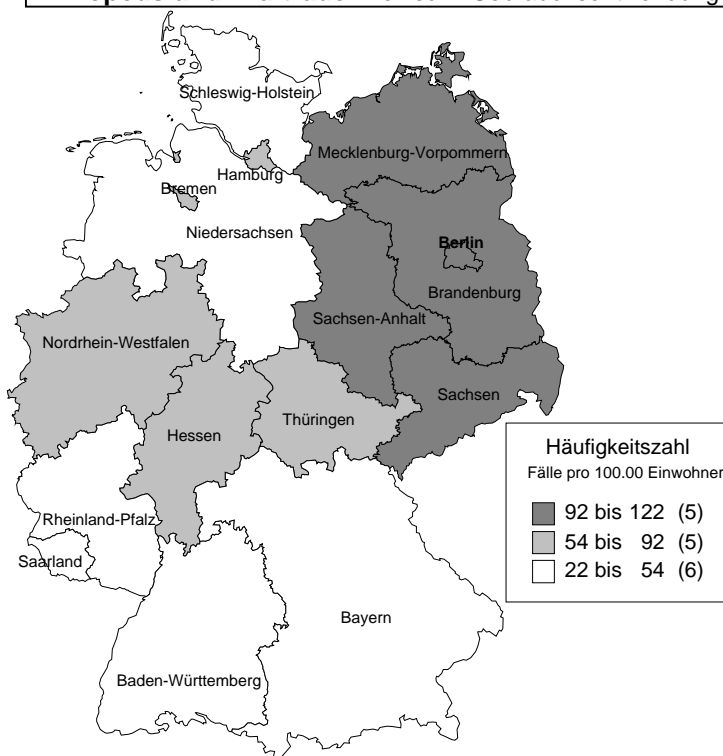
Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T156

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	3 734	20,9	36	39	42	42	44	44	43
Bayern	2 679	34,7	22	24	26	26	30	32	30
Berlin	3 272	15,8	96	86	86	87	94	88	91
Brandenburg	3 033	36,6	117	134	151	162	173	194	205
Bremen	453	14,6	68	74	81	90	93	95	93
Hamburg	972	13,6	57	61	52	49	54	49	56
Hessen	3 257	17,3	54	50	50	52	54	55	56
Mecklenburg-Vorpommern	2 188	27,7	122	155	150	168	181	200	224
Niedersachsen	3 017	22,7	38	41	44	46	49	46	46
Nordrhein-Westfalen	12 063	21,1	67	68	68	67	68	68	67
Rheinland-Pfalz	1 851	19,8	46	44	48	45	51	50	47
Saarland	533	13,9	50	54	51	45	42	56	47
Sachsen	4 110	26,3	92	99	116	140	174	174	179
Sachsen-Anhalt	2 696	38,9	101	119	143	149	206	185	196
Schleswig-Holstein	1 426	20,2	52	58	55	56	66	63	74
Thüringen	1 607	30,9	65	79	89	112	135	122	123
Bundesgebiet insgesamt	46 891	24,1	57	61	64	67	75	75	76
alte Länder mit Berlin	33 257	20,9	49	50	51	51	54	54	53
neue Länder	13 634	31,8	97	113	127	144	174	174	183

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G61

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von  
Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung**

**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	387	15,3	158	134	Karlsruhe	136	16,2	49	59
Augsburg	68	17,6	27	37	Kiel	254	18,1	107	119
Berlin	3 272	15,8	96	86	Köln	1 326	25,2	138	151
Bielefeld	185	35,7	57	48	Krefeld	181	21,6	74	71
Bochum	292	9,9	74	90	Leipzig	545	15,2	111	98
Bonn	256	28,9	84	85	Lübeck	190	13,7	89	117
Braunschweig	95	12,6	38	42	Magdeburg	298	48,3	124	118
Bremen	373	13,7	69	79	Mainz	112	17,9	60	55
Chemnitz	249	22,1	93	95	Mannheim	162	16,0	52	68
Dortmund	339	20,1	57	48	Mönchengladbach	279	22,6	105	109
Dresden	433	21,5	91	81	München	332	29,8	28	25
Duisburg	546	18,9	104	92	Münster	147	17,7	56	63
Düsseldorf	363	8,8	64	69	Nürnberg	128	32,8	26	28
Erfurt	103	22,3	51	64	Oberhausen	206	15,5	93	73
Essen	524	18,5	87	77	Potsdam	230	26,5	177	170
Frankfurt a. M.	669	12,4	104	70	Rostock	262	13,7	126	148
Freiburg i. Br.	423	10,6	210	291	Saarbrücken	197	11,2	107	137
Gelsenkirchen	149	14,1	52	85	Schwerin	131	26,0	125	148
Hagen	137	24,8	66	54	Stuttgart	126	7,9	22	18
Halle	237	15,6	91	117	Wiesbaden	126	11,1	47	50
Hamburg	972	13,6	57	61	Wuppertal	166	7,8	45	47
Hannover	450	11,1	87	86					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53



Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (\*\*\*)

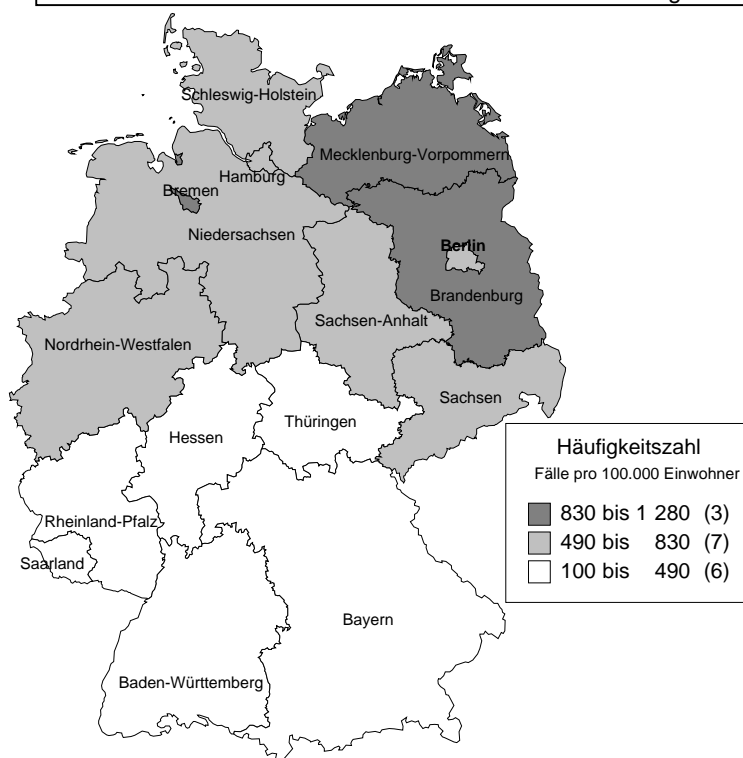
T158

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	30 677	5,8	5,4	294	292	314	322	356
Bayern	34 061	12,9	5,0	282	283	296	294	333
Berlin	24 184	7,0	4,2	712	751	788	777	863
Brandenburg	26 918	16,9	10,7	1 039	1 122	1 154	1 156	1 280
Bremen	8 510	4,5	9,8	1 274	1 252	1 367	1 534	1 885
Hamburg	14 030	4,3	5,0	825	925	1 005	860	1 081
Hessen	16 898	6,5	3,9	280	292	339	370	406
Mecklenburg-Vorpommern	17 589	7,7	9,4	978	1 130	1 016	1 005	1 093
Niedersachsen	62 020	8,7	11,3	788	771	819	824	958
Nordrhein-Westfalen	104 210	8,9	7,8	580	562	598	601	727
Rheinland-Pfalz	9 197	7,3	3,4	228	235	255	293	325
Saarland	1 150	12,3	1,9	107	125	120	129	154
Sachsen	22 073	8,6	6,0	492	480	453	469	496
Sachsen-Anhalt	22 085	10,3	8,3	826	859	851	796	935
Schleswig-Holstein	21 648	7,0	9,1	783	824	833	814	997
Thüringen	5 016	12,1	3,1	204	240	231	227	242
Bundesgebiet insgesamt	420 266	9,0	6,7	512	521	543	545	630
alte Länder mit Berlin	326 585	8,3	6,4	480	481	513	517	604
neue Länder	93 681	11,4	7,6	668	711	690	681	753

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G62

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung**



## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentswendung (\*\*\*)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)	
				1999	1998					1999	1998
Aachen	1 102	5,4	4,9	451	610	Karlsruhe	2 333	5,3	8,8	844	803
Augsburg	1 370	21,4	5,6	538	511	Kiel	2 369	4,7	6,8	998	1 121
Berlin	24 184	7,0	4,2	712	751	Köln	6 491	6,4	5,4	674	671
Bielefeld	1 397	6,6	5,6	434	418	Krefeld	2 210	36,0	10,3	908	1 015
Bochum	706	5,7	2,0	180	187	Leipzig	6 617	8,3	8,3	1 347	1 229
Bonn	2 515	6,6	8,0	826	767	Lübeck	1 903	6,7	6,7	889	144
Braunschweig	2 204	7,3	9,7	891	806	Magdeburg	2 961	15,8	7,3	1 237	1 092
Bremen	7 280	3,9	10,2	1 340	1 354	Mainz	717	5,4	3,9	386	323
Chemnitz	730	5,1	2,6	272	247	Mannheim	1 972	5,8	5,5	638	777
Dortmund	1 815	7,7	3,3	307	313	Mönchengladbach	1 505	6,2	6,3	569	621
Dresden	2 955	5,1	5,7	618	749	München	6 176	17,2	5,6	519	514
Duisburg	2 759	6,5	6,6	527	417	Münster	5 669	8,0	21,2	2 143	2 175
Düsseldorf	4 105	5,0	5,5	722	677	Nürnberg	1 412	12,3	3,3	290	300
Erfurt	794	5,6	3,1	391	521	Oberhausen	665	5,6	3,4	299	311
Essen	1 504	34,0	2,8	249	319	Potsdam	1 365	18,5	7,4	1 052	1 336
Frankfurt a. M.	3 321	6,1	2,9	516	622	Rostock	3 109	5,1	10,2	1 499	1 431
Freiburg i. Br.	2 215	4,2	9,7	1 102	1 355	Saarbrücken	389	12,1	2,0	210	291
Gelsenkirchen	1 022	7,7	4,5	360	339	Schwerin	844	8,5	5,7	802	1 651
Hagen	246	14,2	1,6	119	176	Stuttgart	929	8,5	1,7	160	149
Halle	2 806	3,8	6,7	1 076	1 280	Wiesbaden	561	5,7	2,4	210	207
Hamburg	14 030	4,3	5,0	825	925	Wuppertal	377	5,8	1,3	101	149
Hannover	5 083	6,1	7,5	985	975						

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

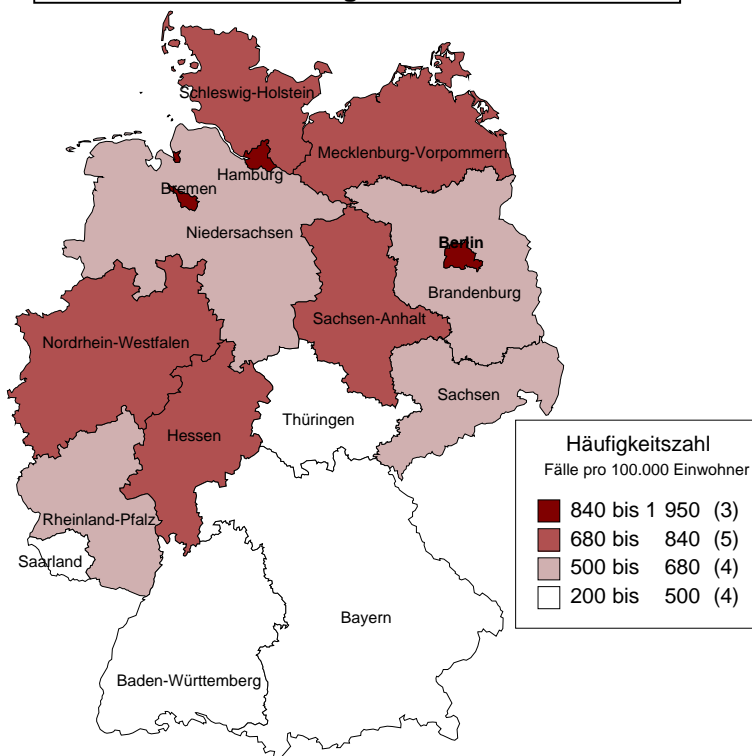
T160

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*)				
				1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	35 150	12,2	6,2	337	374	445	498	567
Bayern	25 181	19,3	3,7	208	221	262	278	282
Berlin	35 588	6,8	6,2	1 047	1 063	1 245	1 388	1 540
Brandenburg	14 297	17,3	5,7	552	637	706	799	887
Bremen	11 363	5,2	13,1	1 701	1 604	2 055	2 300	2 249
Hamburg	33 021	4,4	11,7	1 942	2 070	1 923	1 962	2 001
Hessen	49 115	7,4	11,5	814	917	1 041	1 074	1 098
Mecklenburg-Vorpommern	12 286	10,6	6,5	683	730	761	954	1 098
Niedersachsen	45 050	13,6	8,2	573	658	763	792	924
Nordrhein-Westfalen	129 485	10,6	9,7	720	781	846	910	1 022
Rheinland-Pfalz	20 150	11,0	7,5	501	515	604	578	652
Saarland	5 122	10,0	8,2	477	558	576	599	631
Sachsen	29 615	9,1	8,1	660	662	706	912	1 051
Sachsen-Anhalt	18 748	13,3	7,1	701	689	770	931	1 018
Schleswig-Holstein	23 189	8,6	9,8	838	908	1 038	1 066	1 248
Thüringen	8 269	13,3	5,1	336	349	387	511	572
Bundesgebiet insgesamt	495 629	10,5	7,9	604	651	726	791	875
alte Länder mit Berlin	412 414	10,1	8,1	606	658	738	783	862
neue Länder	83 215	12,1	6,7	594	616	669	830	937

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G63

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Diebstahl insgesamt aus Kfz**



**Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner  
und in den Landeshauptstädten**

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (\*50\*)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl *)	
				1999	1998					1999	1998
Aachen	1 945	9,7	8,7	796	1 034	Karlsruhe	1 421	9,4	5,4	514	726
Augsburg	1 194	26,1	4,9	469	452	Kiel	4 323	4,5	12,3	1 821	2 010
Berlin	35 588	6,8	6,2	1 047	1 063	Köln	10 800	12,2	9,1	1 122	1 343
Bielefeld	2 266	9,5	9,0	704	790	Krefeld	1 386	7,7	6,5	569	737
Bochum	3 469	8,9	9,9	882	993	Leipzig	11 577	6,1	14,5	2 357	2 553
Bonn	2 784	5,4	8,9	914	1 052	Lübeck	2 265	6,4	8,0	1 058	1 250
Braunschweig	1 625	19,8	7,2	657	671	Magdeburg	3 340	10,7	8,3	1 395	1 277
Bremen	9 905	4,6	13,8	1 823	1 735	Mainz	1 483	8,1	8,1	797	835
Chemnitz	2 187	4,8	7,8	815	647	Mannheim	2 939	15,7	8,2	951	1 267
Dortmund	5 893	7,2	10,9	996	1 081	Mönchengladbach	2 011	4,4	8,4	760	864
Dresden	4 860	10,5	9,5	1 016	1 077	München	4 996	15,9	4,6	420	489
Duisburg	4 557	7,6	10,9	871	1 018	Münster	1 420	12,3	5,3	537	490
Düsseldorf	8 763	6,7	11,8	1 542	1 469	Nürnberg	1 805	15,0	4,3	371	336
Erfurt	1 832	6,3	7,2	903	834	Oberhausen	1 817	10,5	9,2	817	817
Essen	7 092	7,2	13,4	1 176	1 491	Potsdam	1 601	24,0	8,7	1 233	1 484
Frankfurt a. M.	12 308	4,5	10,9	1 912	2 247	Rostock	3 068	10,1	10,0	1 479	1 383
Freiburg i. Br.	1 924	10,2	8,5	957	840	Saarbrücken	1 848	7,6	9,6	1 000	993
Gelsenkirchen	2 100	6,2	9,3	739	1 041	Schwerin	604	8,4	4,1	574	673
Hagen	1 343	11,8	8,7	648	616	Stuttgart	3 243	10,7	5,8	557	760
Halle	5 444	5,7	13,1	2 087	1 763	Wiesbaden	2 490	5,6	10,6	932	926
Hamburg	33 021	4,4	11,7	1 942	2 070	Wuppertal	2 808	3,3	9,5	754	683
Hannover	6 218	12,2	9,2	1 205	1 456						

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

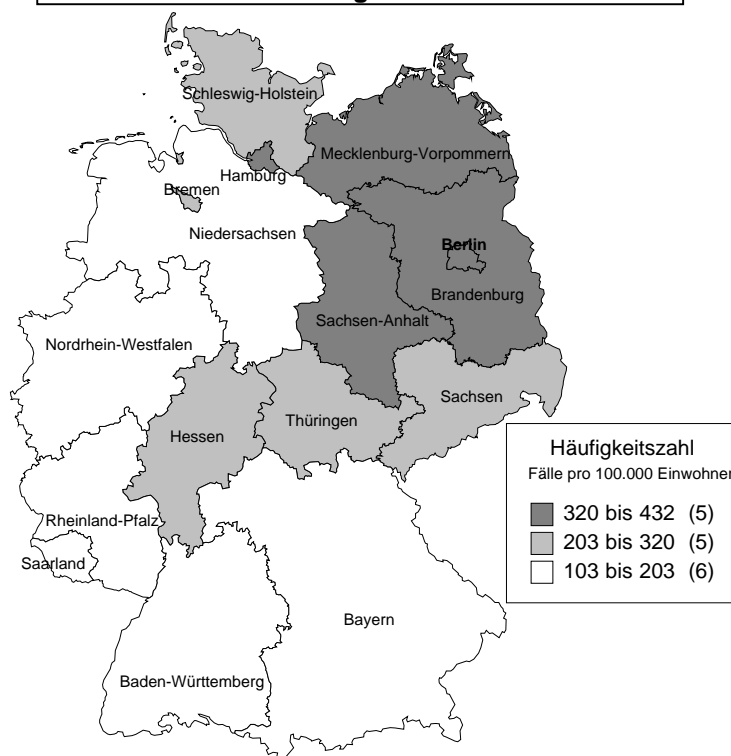
Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (\*550)

T162

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	12 404	9,5	119	125	134	135	143	149	150
Bayern	12 440	18,1	103	101	111	112	118	122	129
Berlin	14 533	7,6	428	386	403	402	423	382	401
Brandenburg	8 627	13,7	333	389	421	431	421	417	387
Bremen	1 354	4,7	203	211	245	249	264	251	242
Hamburg	5 656	3,7	333	334	322	334	339	341	324
Hessen	12 711	7,8	211	195	207	221	211	219	209
Mecklenburg-Vorpommern	7 775	9,0	432	472	495	557	510	489	482
Niedersachsen	15 278	10,5	194	205	222	236	230	233	239
Nordrhein-Westfalen	35 794	10,1	199	184	192	197	208	212	216
Rheinland-Pfalz	6 623	10,5	165	157	166	168	164	178	186
Saarland	1 652	9,4	154	159	175	163	165	194	215
Sachsen	10 378	11,3	231	242	261	310	323	297	265
Sachsen-Anhalt	8 570	10,2	320	372	456	510	516	460	374
Schleswig-Holstein	6 854	9,5	248	256	238	262	298	276	302
Thüringen	5 248	14,4	213	224	286	345	377	304	274
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>165 897</b>	<b>10,4</b>	<b>202</b>	<b>203</b>	<b>218</b>	<b>231</b>	<b>237</b>	<b>233</b>	<b>230</b>
alte Länder mit Berlin	125 299	10,0	184	179	188	194	200	202	207
neue Länder	40 598	11,5	290	320	362	408	411	376	338

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G64

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Diebstahl insgesamt an Kfz**


## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (\*550)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	535	5,4	219	225	Karlsruhe	540	9,3	195	223
Augsburg	335	10,1	132	110	Kiel	664	9,0	280	377
Berlin	14 533	7,6	428	386	Köln	2 442	7,0	254	227
Bielefeld	573	4,7	178	204	Krefeld	535	10,7	220	217
Bochum	896	4,4	228	235	Leipzig	1 993	8,4	406	446
Bonn	659	5,5	216	194	Lübeck	841	4,9	393	385
Braunschweig	642	5,1	260	256	Magdeburg	1 446	9,7	604	674
Bremen	1 035	3,0	191	201	Mainz	404	5,0	217	233
Chemnitz	797	7,2	297	294	Mannheim	751	4,4	243	279
Dortmund	1 507	3,0	255	259	Mönchengladbach	494	8,1	187	204
Dresden	1 636	12,5	342	356	München	1 847	17,9	155	147
Duisburg	1 077	10,6	206	164	Münster	458	2,4	173	153
Düsseldorf	1 169	8,9	206	195	Nürnberg	633	12,5	130	120
Erfurt	671	8,7	331	376	Oberhausen	519	6,2	233	188
Essen	1 414	3,9	234	189	Potsdam	642	15,4	495	622
Frankfurt a. M.	2 040	4,0	317	312	Rostock	1 709	8,5	824	836
Freiburg i. Br.	515	2,1	256	245	Saarbrücken	494	5,9	267	222
Gelsenkirchen	724	9,4	255	204	Schwerin	547	6,4	520	661
Hagen	387	6,7	187	199	Stuttgart	788	11,5	135	187
Halle	1 298	6,4	498	610	Wiesbaden	667	7,8	250	225
Hamburg	5 656	3,7	333	334	Wuppertal	613	4,4	165	157
Hannover	1 256	4,1	243	252					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (\*90\*) - aus am Körper getragenen Taschen-

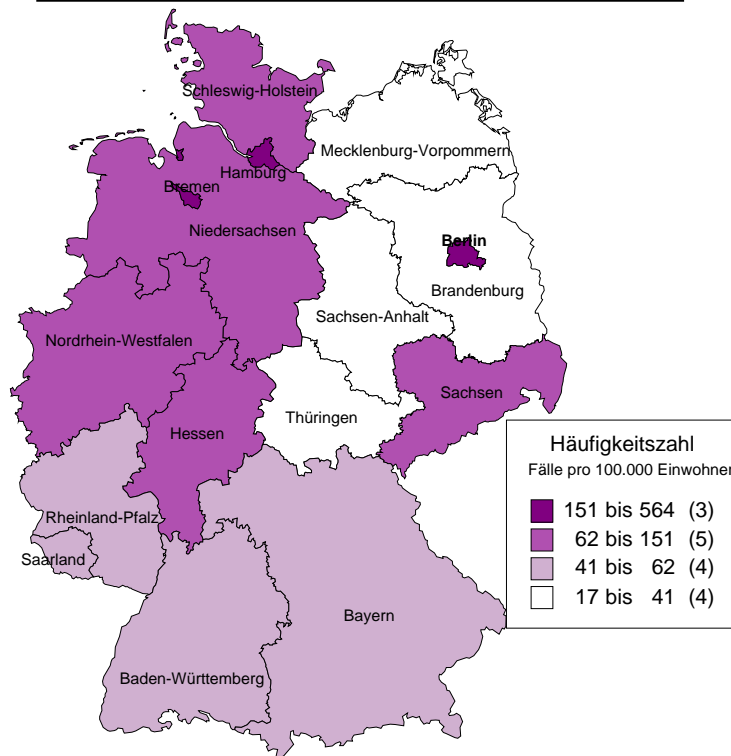
T164

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Aufklärungs- quote in %	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	6 094	3,1	58	64	68	75	67	66	64
Bayern	4 961	4,4	41	40	37	42	37	37	39
Berlin	16 732	2,5	492	557	781	851	835	617	536
Brandenburg	992	11,7	38	27	36	42	42	38	37
Bremen	1 150	3,6	172	272	278	309	331	277	416
Hamburg	9 580	3,5	563	610	544	537	546	537	683
Hessen	5 981	4,2	99	104	121	160	114	118	145
Mecklenburg-Vorpommern	417	17,0	23	29	26	52	77	66	99
Niedersachsen	5 678	6,8	72	85	95	105	109	93	126
Nordrhein-Westfalen	27 097	6,4	151	148	152	147	142	133	141
Rheinland-Pfalz	2 102	6,0	52	53	64	67	53	60	37
Saarland	487	3,7	45	43	48	51	22	18	12
Sachsen	2 944	5,3	66	63	95	118	150	118	89
Sachsen-Anhalt	961	9,7	36	39	49	54	87	82	82
Schleswig-Holstein	1 727	4,3	62	58	61	62	54	54	66
Thüringen	439	10,5	18	14	19	32	41	41	47
Bundesgebiet insgesamt	87 342	4,9	106	112	127	137	134	118	125
alte Länder mit Berlin	81 589	4,6	120	127	142	152	143	127	136
neue Länder	5 753	8,4	41	39	53	68	90	76	72

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G65

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten Taschendiebstahl (\*90\*)

T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	818	13,0	335	518	Karlsruhe	1 150	2,6	416	427
Augsburg	85	7,1	33	39	Kiel	753	4,6	317	322
Berlin	16 732	2,5	492	557	Köln	5 194	7,2	540	588
Bielefeld	383	2,6	119	179	Krefeld	474	8,4	195	153
Bochum	768	3,7	195	231	Leipzig	1 666	1,6	339	250
Bonn	1 345	6,4	442	389	Lübeck	404	5,0	189	156
Braunschweig	420	3,6	170	174	Magdeburg	283	3,9	118	116
Bremen	1 041	3,6	192	314	Mainz	401	2,2	216	259
Chemnitz	164	4,9	61	72	Mannheim	1 053	2,0	341	344
Dortmund	804	3,5	136	102	Mönchengladbach	294	8,5	111	51
Dresden	479	5,6	100	178	München	3 362	3,0	283	305
Duisburg	866	4,2	165	148	Münster	638	5,8	241	276
Düsseldorf	3 923	4,0	690	656	Nürnberg	404	5,0	83	66
Erfurt	118	2,5	58	42	Oberhausen	580	11,6	261	215
Essen	1 327	2,6	220	252	Potsdam	143	4,2	110	80
Frankfurt a. M.	2 871	3,1	446	456	Rostock	222	14,9	107	135
Freiburg i. Br.	830	3,1	413	546	Saarbrücken	270	3,7	146	150
Gelsenkirchen	536	5,4	189	187	Schwerin	18	11,1	17	12
Hagen	331	13,0	160	249	Stuttgart	1 020	5,0	175	193
Halle	262	5,0	100	142	Wiesbaden	586	1,9	219	204
Hamburg	9 580	3,5	563	610	Wuppertal	2 149	3,5	577	347
Hannover	2 222	5,0	430	633					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

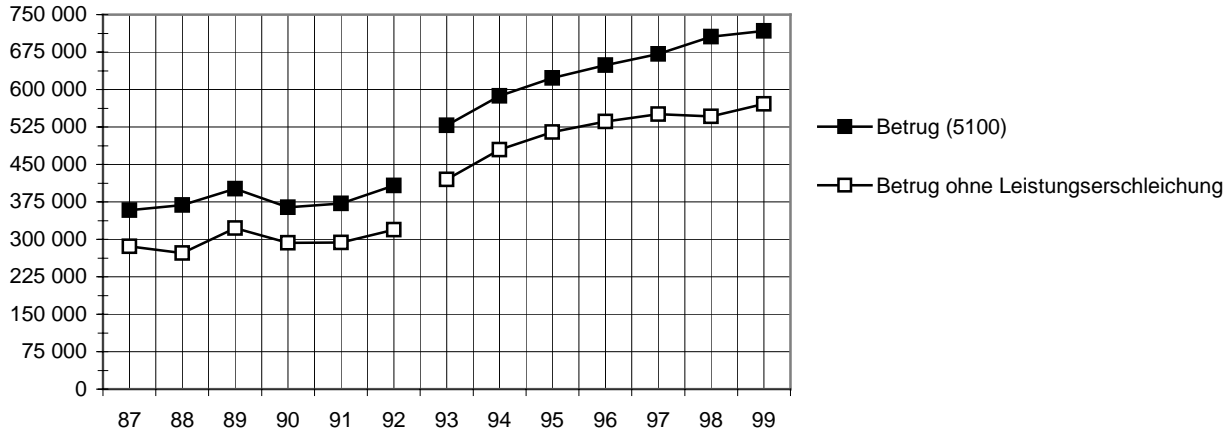
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

### 3.9 Betrug (§§ 263,263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)

G66

erfaßte Fälle

#### Betrug



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
5100	Betrug	717 333	705 529	11 804	1,7	82,7	82,1
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	137 182	123 908	13 274	10,7	63,1	62,0
	darunter:						
5113	Warenbetrug	15 235	14 022	1 213	8,7	81,2	75,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	835	915	-80	-8,7	96,4	98,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	17 526	15 144	2 382	15,7	99,9	99,2
5140	Geldkreditbetrug	10 853	11 165	-312	-2,8	96,7	96,0
5150	Erschleichen von Leistungen -§265a StGB-	146 264	159 463	-13 199	-8,3	98,5	99,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	92 704	83 787	8 917	10,6	47,9	43,0
	darunter:						
5161	Euroschecks	10 605	12 547	-1 942	-15,5	50,5	38,9
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	36 613	35 909	704	2,0	42,2	39,4
5164	Kreditkarten	36 198	25 785	10 413	40,4	45,1	37,8
5170	sonstiger Betrug	311 880	311 147	733	0,2	92,6	90,6
	darunter:						
5171	Leistungsbetrug	30 654	29 542	1 112	3,8	93,5	95,5
5172	Leistungskreditbetrug	25 062	20 743	4 319	20,8	96,8	96,8
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	4 474	6 465	-1 991	-30,8	54,9	60,7
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 835	21 539	296	1,4	99,7	99,8
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	24 262	22 317	1 945	8,7	99,7	99,6

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (z.B. Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten).

Bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Euroschecks gab es einen Rückgang von 15,5 % (1998: -29,3 %, 1997: -25,3 %, 1996: -30,8 %). Mitverantwortlich hierfür dürfte die geringer werdende Be-

deutung des Euroschecks im Zahlungsverkehr sein. Weiter angestiegen, aber nicht mehr so stark wie in den Vorjahren, ist dagegen der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten um 2,0 % (1998: 16,9 %, 1997: 14,6 %, 1996: 15,0 %). Besonders stark hat 1999 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten zugenommen (+40,4 %). Auch bei sonstigem Sozialleistungsbetrug wurde ein weiterer deutlicher Anstieg der Fälle gegenüber 1998 um 8,7 % (1998: 21,6 %, 1997: 12,9 %) registriert. Die von den Arbeitsämtern wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung durchgeführten Ermittlungen werden nur in der PKS registriert, wenn die Polizei an der Bearbeitung dieser Fälle beteiligt war.

Nach dem sehr starken Anstieg bei der Leistungserschleichung (größtenteils Schwarzfahren) 1998 gab es 1999 einen Rückgang. Die Entwicklung in diesem Bereich ist maßgeblich durch Überwachungsmaßnahmen bestimmt. Bei knapp über einem Fünftel aller Betrugsfälle handelte es sich um eine Leistungserschleichung. Wird Leistungserschleichung ausgeklammert, dann stiegen die Fallzahlen bei Betrug um 4,6 %.

### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		% -Anteil an allen Betrugs- taten	Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %		bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5100	Betrug	717 333	5,1	100,0	19,9	23,0	23,6	32,2
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	137 182	2,9	19,1	31,1	28,5	20,3	20,0
	darunter:							
5113	Warenbetrug	15 235	6,9	2,1	34,8	30,7	22,2	12,1
5120	Grundstücks- und Baubetrug	835	5,1	0,1	49,2	21,6	15,0	13,9
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	17 526	5,1	2,4	19,2	14,9	46,5	19,4
5140	Geldkreditbetrug	10 853	12,1	1,5	30,6	32,9	28,1	8,3
5150	Erschleichen von Leistungen -§265a StGB-	146 264	0,3	20,4	3,9	10,4	34,7	50,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	92 704	6,7	12,9	10,7	17,7	24,5	39,6
	darunter:							
5161	Euroschecks	10 605	4,0	1,5	8,9	16,8	19,1	46,8
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	36 613	9,6	5,1	13,4	20,8	29,3	30,0
5164	Kreditkarten	36 198	3,2	5,0	6,0	12,8	20,2	51,0
5170	sonstiger Betrug	311 880	7,5	43,5	24,7	28,1	18,1	28,6
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	30 654	7,3	4,3	25,7	28,9	23,9	20,9
5172	Leistungskreditbetrug	25 062	1,5	3,5	31,6	30,5	19,1	18,6
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	4 474	10,4	0,6	21,8	31,6	24,9	19,2
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 835	1,7	3,0	29,7	29,6	17,8	22,8
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	24 262	2,2	3,4	18,9	27,0	22,8	30,9

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Bei der Tatortverteilung sind Großstädte in der Regel überrepräsentiert. Dies gilt vor allem bei Leistungserschleichung und Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel. Geldkredit-, Waren- sowie Grundstücks- und Baubetrug wurden dagegen meist in kleineren Gemeinden festgestellt.



# **Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

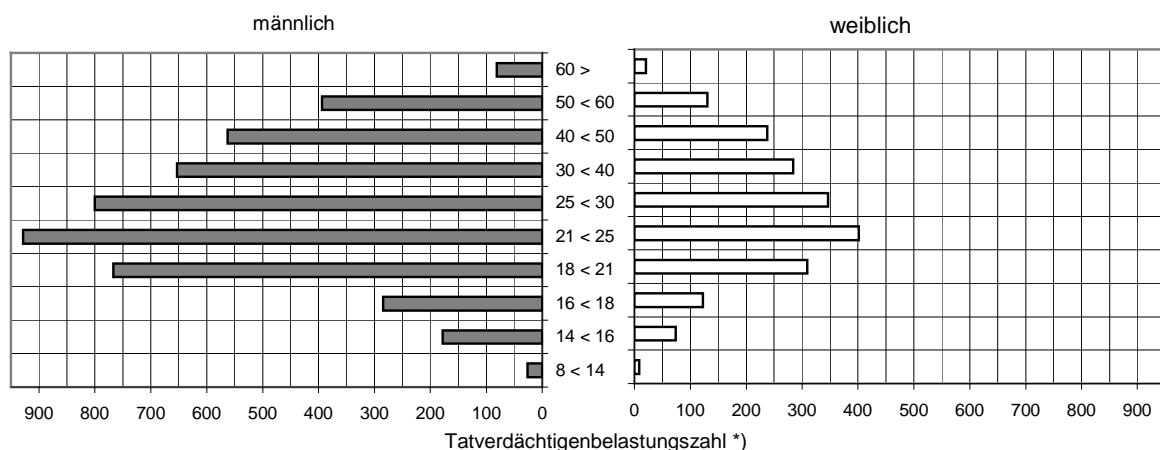
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5100	Betrug	357 987	73,6	26,4	0,8	7,0	10,4	81,8
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	56 860	74,9	25,1	0,2	1,4	8,1	90,3
	darunter:							
5113	Warenbetrug	9 015	77,6	22,4	0,8	3,2	7,3	88,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	814	84,8	15,2	0,0	0,0	1,0	99,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 651	86,8	13,2	0,0	0,2	0,9	98,9
5140	Geldkreditbetrug	4 793	78,9	21,1	0,1	0,6	2,5	96,8
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	106 669	75,2	24,8	1,4	16,4	19,1	63,1
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	16 286	74,8	25,2	1,9	10,2	14,9	73,0
	darunter:							
5161	Euroschecks	1 800	74,2	25,8	0,1	4,6	10,7	84,6
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 481	74,4	25,6	3,4	15,5	18,6	62,6
5164	Kreditkarten	3 246	76,2	23,8	1,0	7,0	15,6	76,4
5170	sonstiger Betrug	184 815	72,5	27,5	0,4	3,1	6,2	90,3
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	19 412	74,7	25,3	0,4	5,1	7,1	87,4
5172	Leistungskreditbetrug	19 532	71,8	28,2	0,1	0,9	3,6	95,4
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	1 721	78,0	22,0	0,3	13,9	17,7	68,1
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 777	67,4	32,6	0,0	0,4	4,7	95,0
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	24 695	65,1	34,9	0,0	1,7	5,4	92,9

Weibliche Tatverdächtige waren bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (32,6 %) sowie bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (34,9 %) gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (23,3 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungsererschleichung, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten sowie bei Computerbetrug weisen Jugendliche und Heranwachsende einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil (ca. ein Drittel) auf.

## **Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne Leistungsererschleichung**

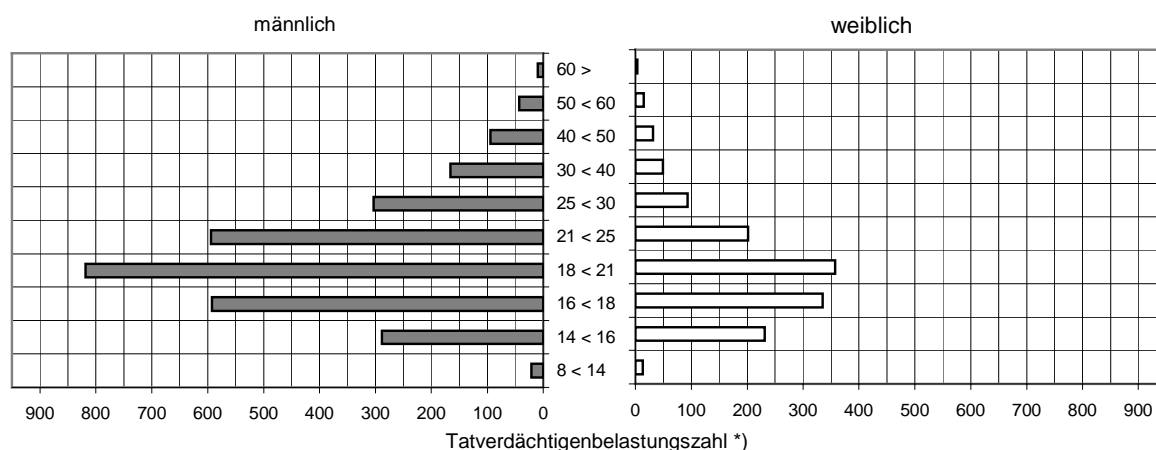
G67



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungserschleichung**

G68



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungserschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungserschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
5100	Betrug	357 987	83 219	23,2	3,5	0,4	4,2	5,1	20,6	4,7	18,8	42,7	
5150	darunter: Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	106 669	33 904	31,8	4,1	0,2	5,5	7,9	9,8	0,2	22,9	49,4	
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	16 286	3 478	21,4	6,6	0,4	5,1	8,1	21,4	3,6	13,2	41,6	
5161	Euroschecks	1 800	361	20,1	10,2	0,3	3,0	3,3	20,5	7,2	9,4	46,0	
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 481	1 440	19,2	6,4	0,2	2,9	13,8	22,4	1,0	11,2	42,1	
5164	Kreditkarten	3 246	943	29,1	7,3	0,4	8,0	4,3	19,1	1,9	17,3	41,7	
5170	sonstiger Betrug	184 815	39 283	21,3	3,0	0,3	2,4	3,2	27,8	7,0	18,5	37,9	
	darunter:	0											
5171	Leistungsbetrug	19 412	3 744	19,3	3,6	0,2	2,8	5,1	19,2	7,1	32,1	29,9	
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	1 721	363	21,1	5,0	0,0	5,5	10,7	20,9	2,8	23,1	32,0	
5177	Betrug z.N.v. Sozial- versicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 777	5 332	24,5	3,8	0,2	0,4	1,5	42,3	7,9	14,7	29,2	
5178	sonstiger Sozial- leistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	24 695	8 989	36,4	4,1	0,0	0,2	0,8	27,3	1,9	30,5	35,1	

Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger erheblich über dem bei Straftaten insgesamt (26,6 %). Bei dieser Betrugsform weisen Asylbewerber einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf. Bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern waren über zwei Fünftel der nichtdeutschen Tatverdächtigen Arbeitnehmer.

# Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

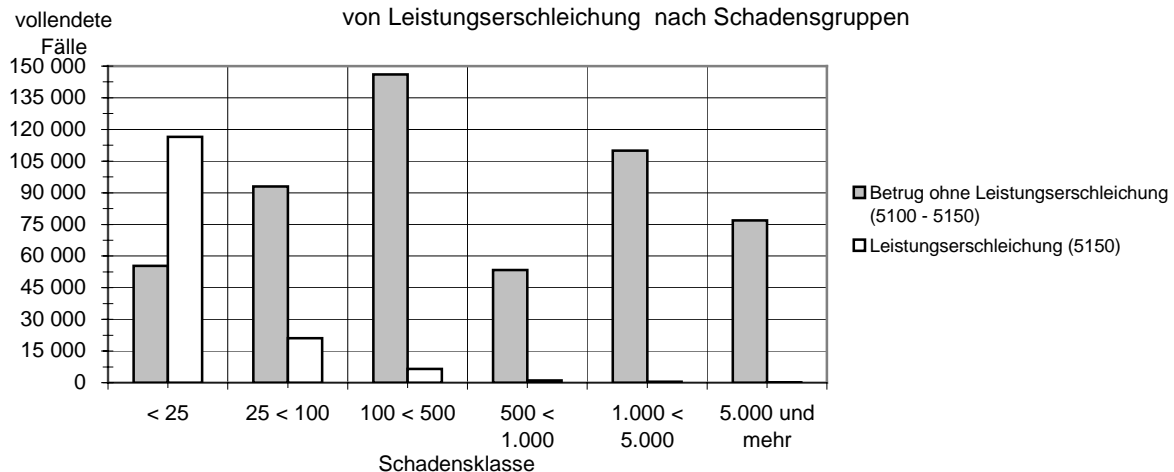
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1999					Schadenssumme in Millionen DM
			unter 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
5100	Betrug	680 370	25,3	16,8	30,4	20,1	7,5	4 798,3
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	133 174	11,8	40,7	23,8	17,8	5,9	436,5
	darunter:							
5113	Warenbetrug	14 180	10,5	19,5	33,1	27,7	9,2	66,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	792	10,6	1,9	1,9	18,7	66,9	104,3
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	16 510	7,2	0,1	34,0	22,3	36,5	740,5
5140	Geldkreditbetrug	9 017	4,0	1,9	44,6	27,7	21,7	511,2
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	145 802	79,9	14,5	5,2	0,4	0,1	7,8
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	86 492	2,6	6,1	60,8	28,6	1,9	186,0
	darunter:							
5161	Euroschecks	10 184	2,7	1,2	68,1	26,5	1,5	24,0
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	33 097	1,6	4,6	50,3	42,1	1,4	40,1
5164	Kreditkarten	35 057	3,2	8,5	71,9	15,4	1,0	28,1
5170	sonstiger Betrug	288 530	12,4	11,5	36,5	28,2	11,3	2 810,0
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	28 404	14,9	12,9	37,9	26,2	8,0	171,4
5172	Leistungskreditbetrug	24 691	5,1	7,6	37,5	37,0	12,7	339,6
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	4 007	5,1	8,4	45,8	39,0	1,7	8,3
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	21 469	11,5	1,5	31,9	45,1	10,0	109,8
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	23 734	16,9	1,4	23,1	46,4	12,2	128,7

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Ist der Schaden nicht bestimmbar, so wird ein symbolischer Schaden von 1 DM erfaßt. Bei fast jedem dreizehnten Betrugsfall betrug der Schaden mehr als 10.000 DM. Die höchsten Schäden wurden bei Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug, Geldkreditbetrug sowie Waren- und Warenkreditbetrug festgestellt. Bei Leistungsererschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 25 DM.

G69

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Betrug ohne Leistungsererschleichung und von Leistungsererschleichung nach Schadensgruppen



**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Betrug (5100)

T171

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	67 575	648	692	677	668	625	567	576
Bayern	77 447	641	637	649	640	603	615	495
Berlin	80 212	2 360	2 238	1 860	1 687	1 443	1 266	1 320
Brandenburg	17 227	665	750	692	746	766	717	546
Bremen	10 463	1 566	1 606	1 239	1 284	1 258	1 174	1 919
Hamburg	54 529	3 207	2 313	2 925	1 872	2 314	1 886	1 191
Hessen	47 752	791	831	710	702	695	710	676
Mecklenburg-Vorpommern	11 747	653	659	1 157	603	570	540	501
Niedersachsen	49 635	631	677	655	685	746	742	748
Nordrhein-Westfalen	166 092	924	896	863	892	815	758	704
Rheinland-Pfalz	42 474	1 055	985	837	833	687	786	553
Saarland	5 359	499	503	457	449	480	408	375
Sachsen	30 649	683	602	568	574	640	547	414
Sachsen-Anhalt	19 465	728	742	677	713	699	683	552
Schleswig-Holstein	20 339	735	773	579	700	722	661	644
Thüringen	16 368	665	839	542	641	564	520	426
Bundesgebiet insgesamt	717 333	874	860	818	793	764	722	653
alte Länder mit Berlin	621 877	914	892	846	823	788	749	690
neue Länder	95 456	681	705	683	647	651	598	477

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis:

- Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt, 1998 z.B. Hamburg; 1997 z.B. in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.
- siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

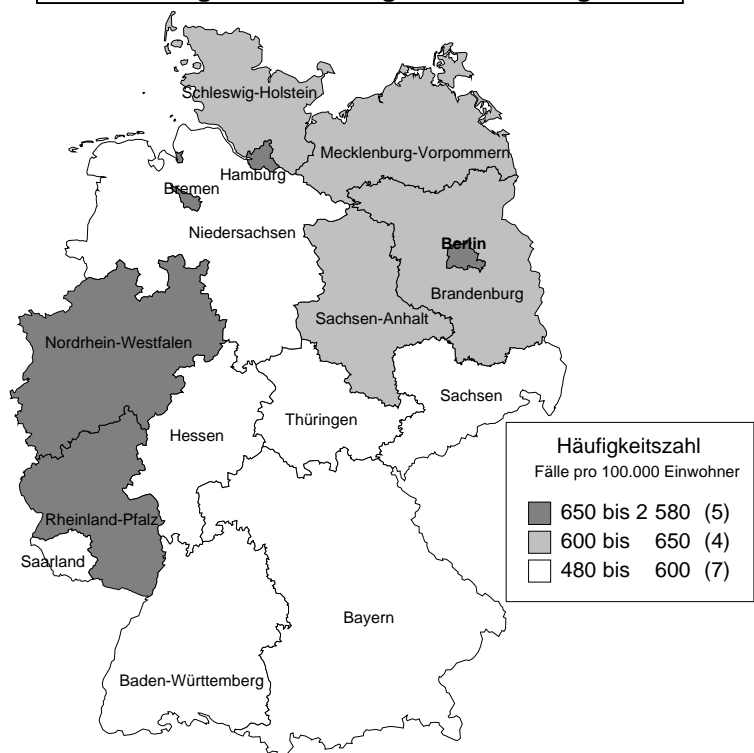
G70

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**Betrug **ohne** Leistungerschleichung (5100-5150)

T172

Land	erfaßte Fälle insges. 1999	HZ *) 1999
Baden-Württemberg	55 536	533
Bayern	69 740	577
Berlin	51 511	1 516
Brandenburg	15 913	614
Bremen	5 594	837
Hamburg	43 728	2 572
Hessen	35 301	585
Mecklenburg-Vorpommern	10 816	601
Niedersachsen	46 524	591
Nordrhein-Westfalen	122 192	680
Rheinland-Pfalz	38 635	960
Saarland	5 245	488
Sachsen	23 903	532
Sachsen-Anhalt	16 580	620
Schleswig-Holstein	17 889	647
Thüringen	11 962	486
Bundesgebiet insgesamt	571 069	696
alte Länder mit Berlin	491 895	723
neue Länder	79 174	565

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Betrug ohne Leistungerschleichung**

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug (5100)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	4 580	1 874	2 008	1 352	Karlsruhe	4 446	1 608	1 609	1 583
Augsburg	4 178	1 641	1 664	1 160	Kiel	2 900	1 222	927	953
Berlin	80 212	2 360	2 238	1 860	Köln	12 878	1 338	1 274	1 639
Bielefeld	2 243	697	550	1 176	Krefeld	2 937	1 206	891	1 084
Bochum	8 054	2 048	1 504	1 588	Leipzig	7 462	1 519	1 770	1 325
Bonn	6 065	1 991	1 740	1 867	Lübeck	2 364	1 105	1 835	1 135
Braunschweig	1 826	739	836	680	Magdeburg	4 461	1 863	1 514	1 336
Bremen	9 297	1 711	1 708	1 328	Mainz	3 197	1 719	2 111	1 732
Chemnitz	5 399	2 013	686	707	Mannheim	5 377	1 741	1 945	1 950
Dortmund	7 890	1 333	1 020	1 210	Mönchengladbach	2 882	1 089	1 145	1 298
Dresden	4 661	974	861	977	München	13 290	1 118	1 024	968
Duisburg	3 922	749	817	717	Münster	2 610	987	1 304	765
Düsseldorf	10 193	1 793	1 737	2 029	Nürnberg	4 530	930	951	980
Erfurt	5 358	2 640	3 628	1 547	Oberhausen	3 774	1 697	1 495	984
Essen	9 915	1 644	2 399	1 262	Potsdam	1 285	990	1 222	1 071
Frankfurt a. M.	16 837	2 615	3 055	1 920	Rostock	2 458	1 185	833	5 596
Freiburg i. Br.	2 332	1 160	1 372	1 229	Saarbrücken	1 430	774	770	841
Gelsenkirchen	3 231	1 137	1 274	944	Schwerin	1 238	1 177	969	1 277
Hagen	2 814	1 358	989	886	Stuttgart	7 399	1 271	1 607	1 214
Halle	3 638	1 395	1 665	1 188	Wiesbaden	2 556	957	936	1 004
Hamburg	54 529	3 207	2 313	2 925	Wuppertal	3 992	1 072	1 239	1 510
Hannover	7 422	1 438	1 388	2 003					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt. 1997 z.B. in Rostock und Hamburg; 1996: z.B. in Bochum. Vergleiche auch Kommentar auf Seite 53

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug **ohne** Leistungerschleichung (5100-5150)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	HZ *) 1999	Stadt	erf. Fälle insges.	HZ *) 1999
Aachen	1 348	551	Karlsruhe	2 370	857
Augsburg	2 264	889	Kiel	2 419	1 019
Berlin	51 511	1 516	Köln	11 087	1 152
Bielefeld	1 789	556	Krefeld	2 640	1 084
Bochum	7 097	1 805	Leipzig	6 183	1 259
Bonn	2 792	916	Lübeck	1 464	684
Braunschweig	1 485	601	Magdeburg	2 744	1 146
Bremen	4 585	844	Mainz	1 346	724
Chemnitz	1 918	715	Mannheim	2 916	944
Dortmund	3 745	633	Mönchengladbach	1 933	730
Dresden	3 785	791	München	11 571	973
Duisburg	3 124	597	Münster	1 871	707
Düsseldorf	6 728	1 184	Nürnberg	3 735	767
Erfurt	2 619	1 291	Oberhausen	1 508	678
Essen	4 891	811	Potsdam	1 078	831
Frankfurt a. M.	7 838	1 217	Rostock	2 304	1 111
Freiburg i. Br.	1 450	721	Saarbrücken	1 358	735
Gelsenkirchen	1 810	637	Schwerin	985	936
Hagen	1 044	504	Stuttgart	5 778	993
Halle	2 872	1 101	Wiesbaden	2 327	871
Hamburg	43 728	2 572	Wuppertal	2 487	668
Hannover	6 410	1 242			

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern****Leistungserschleichung (5150)**

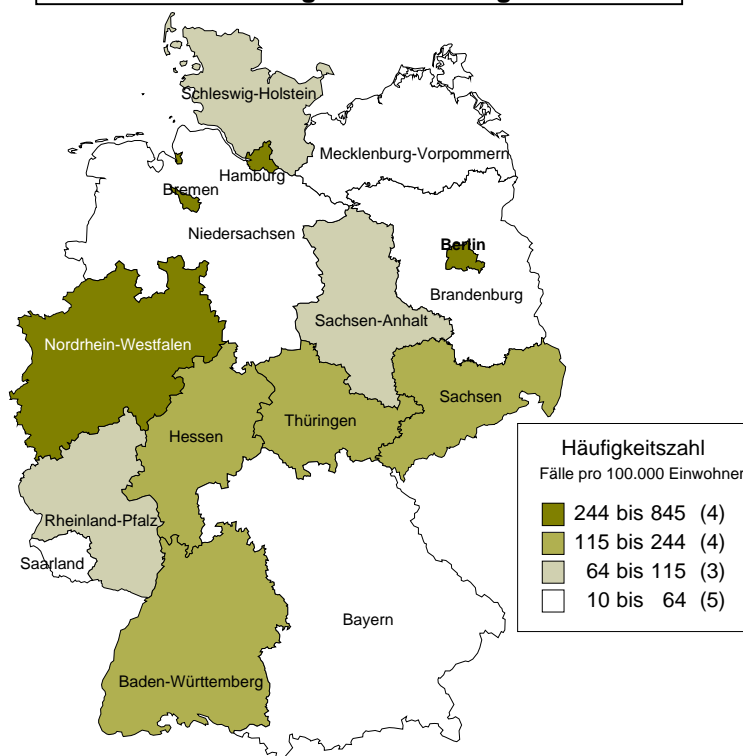
T175

Land	erfaßte Fälle insgesamt	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl*)						
			1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	12 039	17,8	115	141	132	108	108	113	126
Bayern	7 707	10,0	64	63	58	60	61	58	60
Berlin	28 701	35,8	844	863	529	402	314	299	311
Brandenburg	1 314	7,6	51	71	55	78	64	54	57
Bremen	4 869	46,5	729	726	475	522	455	284	259
Hamburg	10 801	19,8	635	1 053	804	682	617	654	623
Hessen	12 451	26,1	206	245	118	129	128	143	192
Mecklenburg-Vorpommern	931	7,9	52	46	37	77	43	52	38
Niedersachsen	3 111	6,3	40	41	81	118	140	132	141
Nordrhein-Westfalen	43 900	26,4	244	256	209	189	201	199	184
Rheinland-Pfalz	3 839	9,0	95	80	83	56	64	80	82
Saarland	114	2,1	11	12	15	23	11	12	11
Sachsen	6 746	22,0	150	55	47	53	36	19	12
Sachsen-Anhalt	2 885	14,8	108	78	58	60	59	86	48
Schleswig-Holstein	2 450	12,0	89	127	76	82	97	100	128
Thüringen	4 406	26,9	179	267	77	84	22	31	11
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>146 264</b>	<b>20,4</b>	<b>178</b>	<b>194</b>	<b>146</b>	<b>138</b>	<b>133</b>	<b>133</b>	<b>134</b>
alte Länder mit Berlin	129 982	20,9	191	214	166	152	152	152	157
neue Länder	16 282	17,1	116	98	54	67	44	44	30

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G71

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Leistungserschleichung**

## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

### Leistungerschleichung (5150)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	% -Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	3 232	70,6	1 322	1 392	Karlsruhe	2 076	46,7	751	790
Augsburg	1 914	45,8	752	619	Kiel	481	16,6	203	138
Berlin	28 701	35,8	844	863	Köln	1 791	13,9	186	224
Bielefeld	454	20,2	141	96	Krefeld	297	10,1	122	244
Bochum	957	11,9	243	382	Leipzig	1 279	17,1	260	219
Bonn	3 273	54,0	1 074	1 007	Lübeck	900	38,1	421	1 127
Braunschweig	341	18,7	138	149	Magdeburg	1 717	38,5	717	306
Bremen	4 712	50,7	867	857	Mainz	1 851	57,9	995	888
Chemnitz	3 481	64,5	1 298	74	Mannheim	2 461	45,8	797	852
Dortmund	4 145	52,5	700	544	Mönchengladbach	949	32,9	359	413
Dresden	876	18,8	183	123	München	1 719	12,9	145	182
Duisburg	798	20,3	152	203	Münster	739	28,3	279	187
Düsseldorf	3 465	34,0	610	670	Nürnberg	795	17,5	163	222
Erfurt	2 739	51,1	1 350	2 592	Oberhausen	2 266	60,0	1 019	894
Essen	5 024	50,7	833	958	Potsdam	207	16,1	159	225
Frankfurt a. M.	8 999	53,4	1 398	1 756	Rostock	154	6,3	74	63
Freiburg i. Br.	882	37,8	439	632	Saarbrücken	72	5,0	39	54
Gelsenkirchen	1 421	44,0	500	735	Schwerin	253	20,4	240	178
Hagen	1 770	62,9	854	354	Stuttgart	1 621	21,9	279	645
Halle	766	21,1	294	400	Wiesbaden	229	9,0	86	41
Hamburg	10 801	19,8	635	1 053	Wuppertal	1 505	37,7	404	728
Hannover	1 012	13,6	196	269					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

Bei der Leistungerschleichung handelt es sich um ein klassisches Kontrolldelikt.

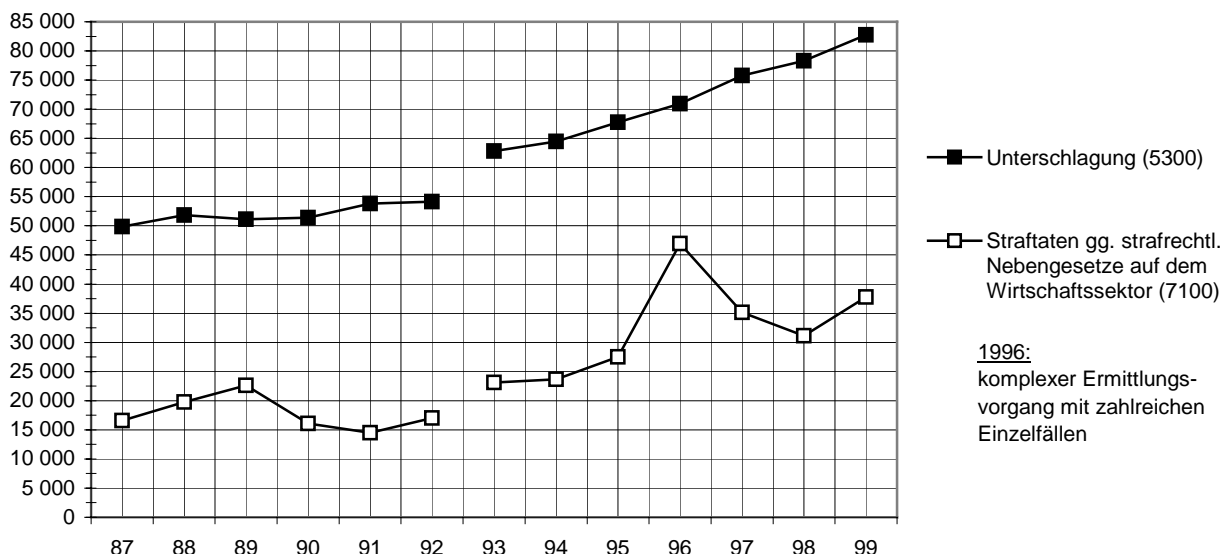
- Verringert sich die Zahl der Kontrollen, sinken die Fallzahlen.
- Werden die Kontrollen verstärkt, steigen die Fallzahlen.

### 3.10 Betrugsverwandte Delikte

G72

erfaßte Fälle

#### Betrugsverwandte Delikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	33 272	31 896	1 376	4,3	99,4	99,7
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 481	11 892	-411	-3,5	99,8	99,3
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	19 421	18 395	1 026	5,6	99,8	100,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	82 744	78 324	4 420	5,6	69,1	71,2
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 371	4 279	92	2,2	99,5	99,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	37 781	31 109	6 672	21,4	98,2	98,3
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 970	6 805	165	2,4	99,9	99,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 310	2 516	-206	-8,2	97,6	99,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	5 444	3 025	2 419	80,0	97,5	96,6
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	7 269	8 430	-1 161	-13,8	96,3	96,7

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen, hier insbesondere bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen. Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden. Aufklärungsquoten über 100 % sind durch nachträgliche Aufklärung zu erklären.



# **Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	33 272	0,0	36,3	27,9	19,2	16,3
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 481	0,0	33,2	33,8	16,5	16,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	19 421	0,0	40,5	25,5	19,1	14,9
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	82 744	0,9	28,1	26,8	21,2	22,6
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 371	0,4	37,3	26,5	16,3	19,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	37 781	0,5	26,7	15,9	11,9	45,2
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 970	0,0	34,3	25,1	18,8	21,8
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 310	1,0	28,4	21,0	13,7	36,2
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	5 444	1,3	32,2	17,5	17,2	32,8
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	7 269	0,9	31,9	16,0	9,9	42,1

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Besonders bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sind Großstädte ab 500.000 bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil überrepräsentiert. Dies gilt besonders für Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln.

# **Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	24 148	79,9	20,1	0,0	0,3	1,4	98,3
5210	Untreue -§ 266 StGB-	6 835	76,3	23,7	0,0	0,4	1,5	98,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	16 867	82,1	17,9	0,0	0,0	0,6	99,4
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	53 767	78,2	21,8	1,5	5,7	10,8	82,0
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 008	84,3	15,7	0,0	0,2	0,2	99,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	27 220	81,8	18,2	0,1	1,5	3,9	94,6
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	8 450	85,0	15,0	0,0	0,0	0,3	99,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 356	84,2	15,8	0,0	0,3	2,2	97,5
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 429	88,0	12,0	0,5	7,0	7,6	84,9
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 383	76,0	24,0	0,0	0,4	2,1	97,5

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

**Schadensgruppen und Gesamtschaden** (Tabelle 07)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	% -Anteile der Schadensfälle 1999					Schadenssumme in Millionen DM
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	33 272	11,8	2,5	12,9	37,1	35,7	4 244,8
	darunter:							
5210	Untreue -§ 266 StGB-	11 481	8,4	4,2	13,4	28,5	45,5	3 924,7
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	19 421	14,8	0,3	7,1	44,1	33,7	315,8
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	81 997	14,6	10,0	44,5	19,6	11,2	497,3
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	2 984	55,2	0,0	0,4	3,8	40,6	899,1
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	6 967	42,0	0,0	0,6	4,6	52,8	2 902,5
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 285	74,8	0,7	10,2	9,6	4,7	29,8
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	5 099	35,6	11,3	15,5	14,0	23,6	2 516,5

\*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfaßt (vgl. Seite 13).

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. Ist ein Schaden so nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter DM 25.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Unterschlagung (5300)

T181

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	7 712	74	72	68	67	64	64	67
Bayern	12 151	101	99	89	90	85	84	80
Berlin	6 715	198	192	173	157	156	166	175
Brandenburg	2 439	94	88	79	71	70	65	62
Bremen	850	127	119	136	119	98	91	107
Hamburg	2 321	137	131	114	104	110	100	95
Hessen	7 573	125	115	106	97	89	92	87
Mecklenburg-Vorpommern	1 261	70	62	74	67	56	49	49
Niedersachsen	9 590	122	108	100	93	92	84	86
Nordrhein-Westfalen	15 420	86	81	81	76	74	65	66
Rheinland-Pfalz	4 467	111	99	99	104	99	87	84
Saarland	1 008	94	86	102	92	86	93	68
Sachsen	3 960	88	85	108	74	73	68	50
Sachsen-Anhalt	2 419	90	87	80	79	73	80	64
Schleswig-Holstein	3 054	110	110	101	101	102	93	98
Thüringen	1 804	73	73	80	84	64	62	64
Bundesgebiet insgesamt	82 744	101	95	92	87	83	79	78
alte Länder mit Berlin	70 861	104	99	93	89	86	82	82
neue Länder	11 883	85	81	88	75	69	66	57

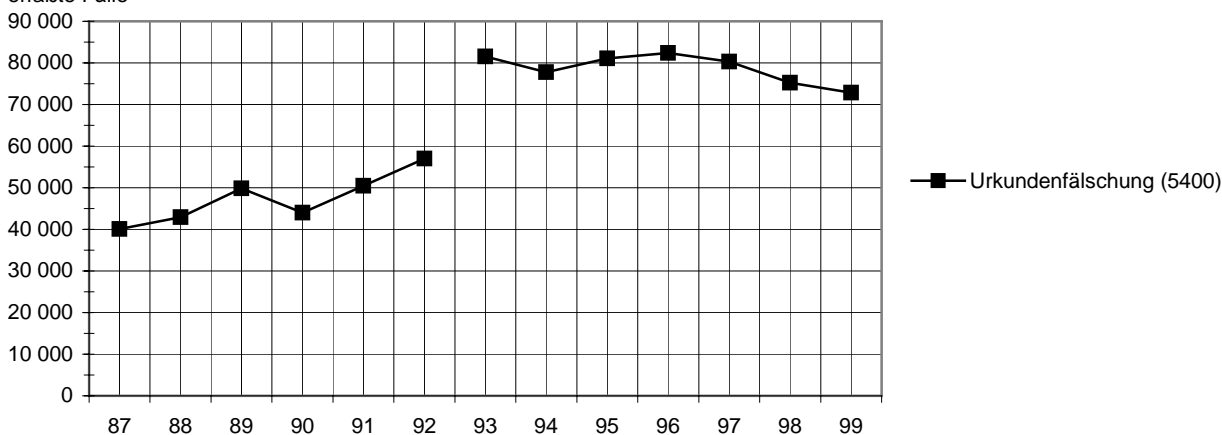
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

### 3.11 Fälschungsdelikte

G73

#### Urkundenfälschung

erfaßte Fälle



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
5400	Urkundenfälschung	72 819	75 269	-2 450	-3,3	94,6	94,5
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 563	3 351	212	6,3	98,9	98,4
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	1 633	1 770	-137	-7,7	81,4	82,4
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	124	349	-225	-64,5	79,0	89,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 460	3 932	-472	-12,0	(129,9)	100,1
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 405	2 020	-615	-30,4	100,1	100,0
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 493	1 804	-311	-17,2	100,1	100,0
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	(439)	26	(413)	x	(335,3)	96,2

**Hinweis zu Schlüssel 5530 (5500):**

Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen, wobei durch einen Datenfehler in einem Land die Daten nicht korrekt sind; dies erklärt auch die überhöhte Aufklärungsquote.

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 5510, 5520) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, daß durch die Erfassung der zahlreichen Anhalt Fälle einzelner Falsifikate, die von demselben (unbekannten) Täter in den Zahlungsverkehr eingeschleust sein können, die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, daß der Umfang der bekanntgewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird.

Bei Urkundenfälschung sind die Fallzahlen seit 1996 rückläufig.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5400	Urkundenfälschung	72 819	2,1	28,4	25,4	16,7	27,1
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 563	0,6	60,1	24,0	7,6	5,1
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	1 633	9,9	22,2	28,8	28,2	20,4
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	124	12,1	16,9	25,8	25,8	26,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 460	6,0	16,3	21,0	13,8	47,8
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 405	2,2	8,9	8,8	5,1	74,8
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 493	10,9	26,6	35,2	25,0	13,1
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	439	0,5	4,8	2,7	2,1	90,0

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Hinweis zu Schlüssel 5530 (5500): siehe Tabelle T182

Bei Urkundenfälschung sowie Geld- und Wertzeichenfälschung sind Großstädte ab 500.000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Technische Aufzeichnungen wurden dagegen zu über drei Fünftel in Städten bzw. Gemeinden unter 20.000 Einwohner gefälscht. Hier könnten z.B. Manipulationen an Kfz-Kontrollgeräten (Fahrtenschreiber) bedeutsam sein, die bei Kontrollen auf „freier Strecke“ entdeckt werden.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
5400	Urkundenfälschung	62 270	82,8	17,2	0,5	7,9	9,6	82,1
	darunter:							
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 241	98,1	1,9	0,0	0,3	1,9	97,8
5420	Fälschung zur Erlangung von Btm	784	71,8	28,2	0,0	1,9	6,3	91,8
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	109	77,1	22,9	1,8	4,6	11,9	81,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	2 987	80,5	19,5	2,3	14,7	10,8	72,1
	darunter:							
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 630	78,7	21,3	1,8	16,1	12,5	69,6
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 270	83,5	16,5	3,3	14,9	9,2	72,6
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	72	84,7	15,3	0,0	2,8	5,6	91,7

Bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln fällt der im Vergleich zur Urkundenfälschung relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland** (Tabelle 61)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
													% - Anteil an den nichtdeutschen TV
5400	Urkundenfälschung	62 270	33 312	53,5	32,7	0,2	8,4	2,2	8,3	1,8	22,5	23,9	
5410	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 241	1 001	30,9	2,4	0,3	24,9	0,3	34,1	5,3	2,8	30,0	
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Eurochecks und Eurocheckkarten	2 987	1 176	39,4	4,7	0,5	13,9	6,8	14,6	3,2	15,3	41,0	
5510	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 630	595	36,5	6,6	0,0	6,2	5,0	8,4	1,8	17,0	55,0	
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 270	521	41,0	2,1	1,2	20,2	8,8	22,6	4,4	14,4	26,3	
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Eurochecks § 152a StGB	72	29	40,3	6,9	0,0	27,6	0,0	6,9	0,0	3,4	55,2	

Nichtdeutsche stellen bei Urkundenfälschung über die Hälfte der Tatverdächtigen. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten bei Urkundenfälschung Personen mit illegalem Aufenthalt und bei Geld- und Wertzeichenfälschung die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Jugoslawien *)	Polen	Türkei	Irak	Tschechische Republik	Vietnam	Ukraine	Nigeria
5400	Urkundenfälschung	35 532	12,8	8,3	8,0	3,2	2,5	2,5	2,4	2,2
			Türkei	Jugoslawien *)	Polen	Italien	ungeklärt	Vietnam	Niederlande	Libanon
5500	Falschgelddelikte	1 803	9,8	8,8	5,9	4,8	3,5	3,4	1,9	1,6

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Bei Falschgelddelikten konnte bei 3,5 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen die Staatsangehörigkeit nicht geklärt werden.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern****Urkundenfälschung (5400)**

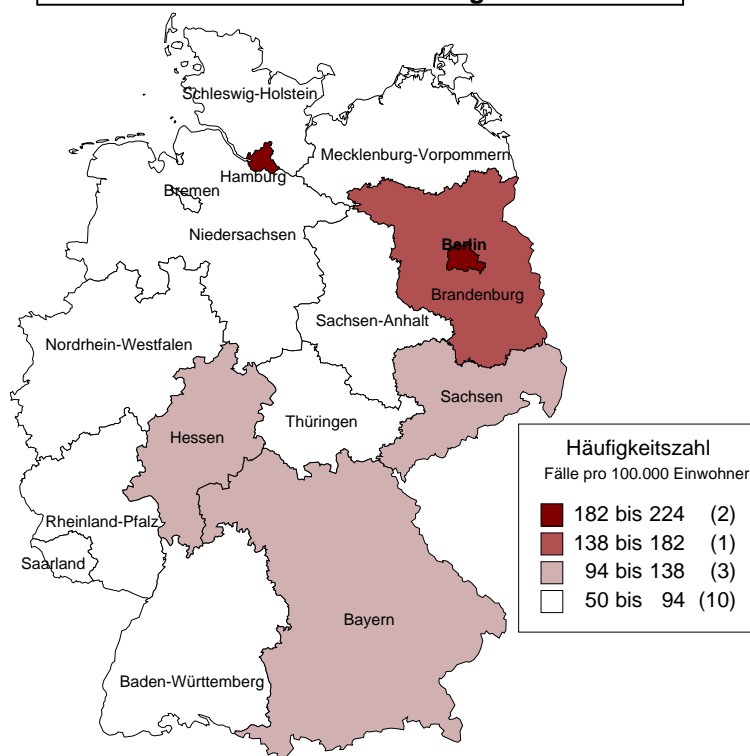
T187

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	7 351	71	75	80	85	76	87	92
Bayern	14 439	119	120	128	137	138	137	139
Berlin	7 610	224	221	217	184	180	172	167
Brandenburg	3 703	143	169	170	165	153	130	83
Bremen	565	85	84	101	103	110	137	167
Hamburg	3 235	190	232	277	224	241	221	174
Hessen	5 902	98	101	125	148	144	128	173
Mecklenburg-Vorpommern	1 473	82	84	80	43	52	47	38
Niedersachsen	3 936	50	43	46	54	56	62	80
Nordrhein-Westfalen	11 893	66	64	69	74	79	75	95
Rheinland-Pfalz	2 523	63	63	58	56	51	58	75
Saarland	632	59	72	63	66	68	67	83
Sachsen	4 340	97	101	114	117	108	64	29
Sachsen-Anhalt	1 719	64	77	80	93	75	78	30
Schleswig-Holstein	2 184	79	91	84	92	95	100	109
Thüringen	1 314	53	65	67	65	55	47	46
Bundesgebiet insgesamt	72 819	89	92	98	101	99	96	101
alte Länder mit Berlin	60 270	89	90	96	100	101	100	113
neue Länder	12 549	90	100	105	102	93	73	43

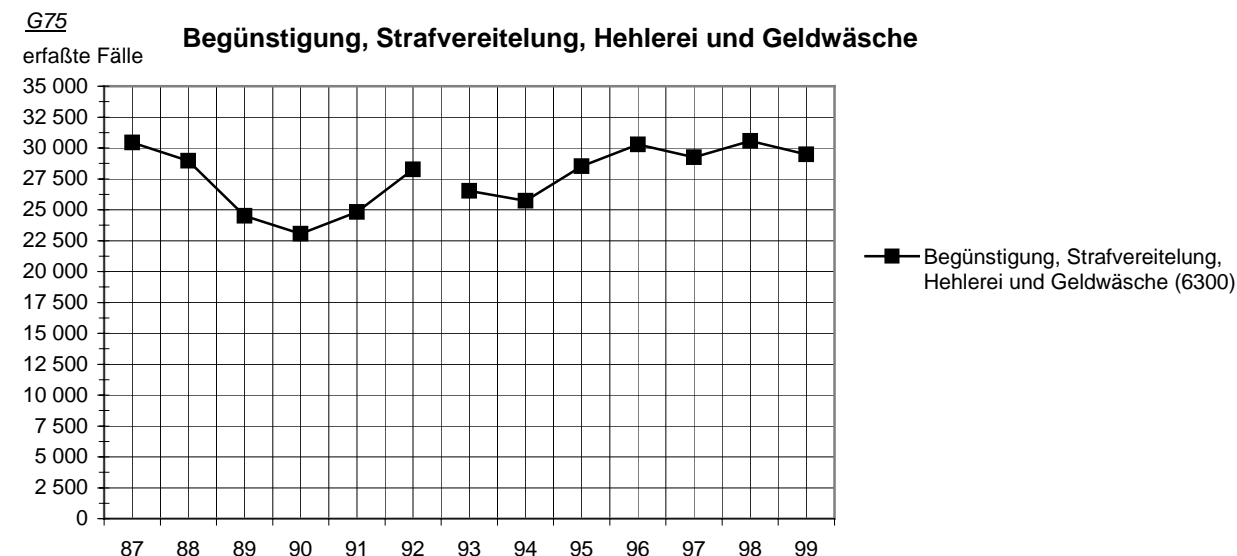
\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G74

**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Urkundenfälschung**

### 3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 491	30 569	-1 078	-3,5	98,0	98,5
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	2 018	2 060	-42	-2,0	98,5	99,8
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig	355	348	7	2,0	98,6	100,0
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	476	454	22	4,8	99,2	103,3
	-§ 260a StGB-						
6320	sonstige Hehlerei	21 003	21 992	-989	-4,5	98,2	98,9
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig	1 550	1 586	-36	-2,3	99,6	105,7
	-§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-						
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei	618	937	-319	-34,0	99,0	100,6
	-§ 260a StGB-						
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	481	403	78	19,4	99,0	98,3

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

1999 wurden insgesamt weniger Fälle von Begünstigung, Hehlerei, Strafvereitelung und Geldwäsche registriert. Der starke Rückgang bei der sonstigen gewerbsmäßigen Bandenhehlerei nach § 260a StGB ist auf einen komplexen Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen in 1998 zurückzuführen.

Von den zahlreichen Verdachtsanzeigen der gegenüber 1998 vermehrt erfaßten Geldwäsche konnten nur in relativ wenigen Fällen der verfahrensunabhängigen Finanzermittlung die Tatbestandsmerkmale des § 261 StGB als erfüllt angesehen werden. Nur dieser Umstand aber erlaubt die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Bei Hehlerei und Geldwäsche ist mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 491	6,4	25,3	28,5	20,7	24,0
6310	darunter: Hehlerei von Kfz	2 018	3,5	30,9	34,9	11,1	19,7
6311	darunter: gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	355	2,8	14,6	22,0	5,6	44,8
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	476	2,7	10,9	64,7	8,2	13,9
6320	sonstige Hehlerei	21 003	2,6	23,6	28,4	22,2	24,2
6321	darunter: gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 550	5,0	13,7	18,7	23,7	38,2
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	618	1,6	16,0	15,7	59,4	6,1
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	481	5,0	18,7	21,6	34,5	24,1

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Die meisten Fälle der Geldwäsche und der gewerbsmäßigen Hehlerei (ohne Kfz) wurden in Großstädten ab 500.000 Einwohnern registriert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 378	83,4	16,6	3,9	17,3	14,6	64,1
6310	darunter: Hehlerei von Kfz	1 784	93,6	6,4	0,4	9,4	9,2	80,9
6311	darunter: gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	200	93,5	6,5	0,5	0,0	4,0	95,5
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	251	95,2	4,8	0,0	0,8	2,8	96,4
6320	sonstige Hehlerei	20 158	86,0	14,0	5,1	19,3	15,0	60,6
6321	darunter: gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 033	87,4	12,6	0,1	1,9	7,4	90,6
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	248	84,7	15,3	0,0	4,4	5,2	90,3
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	604	74,5	25,5	0,0	0,7	4,1	95,2

Bei nicht gewerbsmäßiger sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche und Heranwachsende relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei und die Geldwäsche fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden.



## Häufigkeitszahlen in den Ländern

Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (6300)

T191

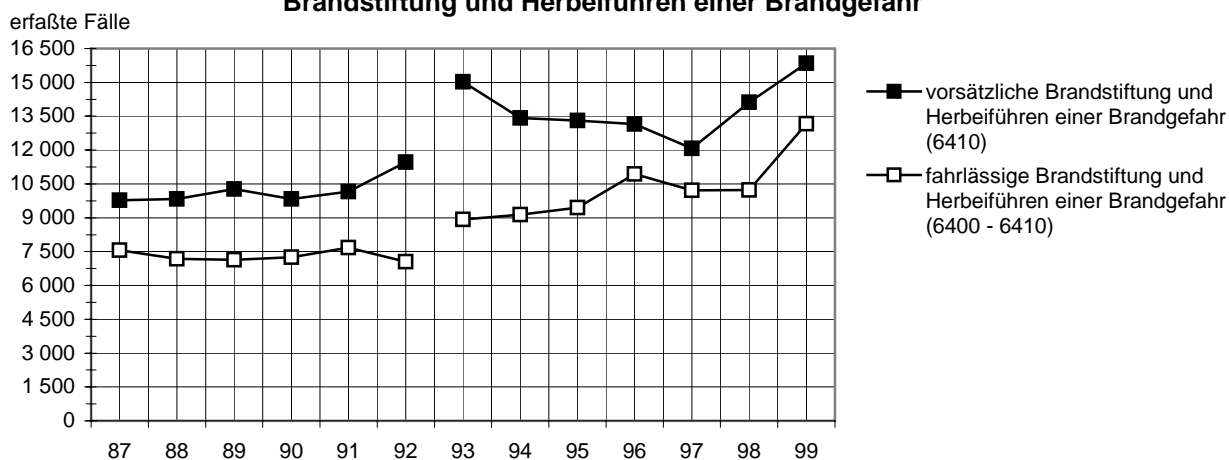
Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	3 258	31	31	32	31	34	35	36
Bayern	4 800	40	37	38	41	39	39	40
Berlin	3 032	89	71	66	58	47	49	44
Brandenburg	1 183	46	45	43	49	42	29	18
Bremen	401	60	67	73	65	62	49	50
Hamburg	868	51	55	51	46	47	36	56
Hessen	2 480	41	41	34	34	35	36	47
Mecklenburg-Vorpommern	667	37	37	27	17	23	16	12
Niedersachsen	2 504	32	36	36	39	35	31	35
Nordrhein-Westfalen	5 777	32	38	36	42	36	31	33
Rheinland-Pfalz	1 091	27	26	25	22	27	21	26
Saarland	285	27	32	31	25	30	34	26
Sachsen	1 057	24	32	34	37	35	19	9
Sachsen-Anhalt	796	30	32	27	25	18	20	18
Schleswig-Holstein	830	30	31	30	28	35	35	35
Thüringen	462	19	25	21	18	15	10	11
Bundesgebiet insgesamt	29 491	36	37	36	38	35	32	33
alte Länder mit Berlin	25 326	37	38	37	31	36	34	37
neue Länder	4 165	30	34	31	37	28	19	13

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

### 3.13 Brandstiftung

G76

**Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder      1991 – 1992: alte Länder mit Berlin      ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 ab 01.04.1998: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes in einigen Ländern -ab 1.1.1999 alle Länder- (siehe auch Seite 22 ff.); daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt; Text bis einschl. 1998: "Brandstiftung"

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	29 003	24 338	4 665	19,2	46,6	48,7
6410	davon: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	15 844	14 111	1 733	12,3	33,6	36,5
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 159	10 227	2 932	28,7	62,1	65,4

1999 sind die Branddelikte angestiegen. Teilweise könnte der Anstieg auf die Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes zurückzuführen sein (siehe Seite 22 ff.). Zu beachten ist, daß ein Teil der jetzt als Brandstiftung erfaßten Fälle früher rechtlich als Sachbeschädigung galt. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20 T	20 T < 100 T	100 T < 500 T	>500 T Einwohner
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	29 003	8,7	40,5	27,7	14,5	17,2
6410	davon: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	15 844	15,9	35,1	27,8	15,3	21,7
**)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 159	0,0	47,1	27,5	13,5	11,9

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

\*\*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

Über ein Sechstel der vorsätzlichen Brandstiftungen (6410) waren Versuche. Die Tatortverteilung der Brandstiftungen insgesamt entspricht ungefähr der Wohnbevölkerungsverteilung auf die Gemeindegrößenklassen. Zwei Fünftel der Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr wurde in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

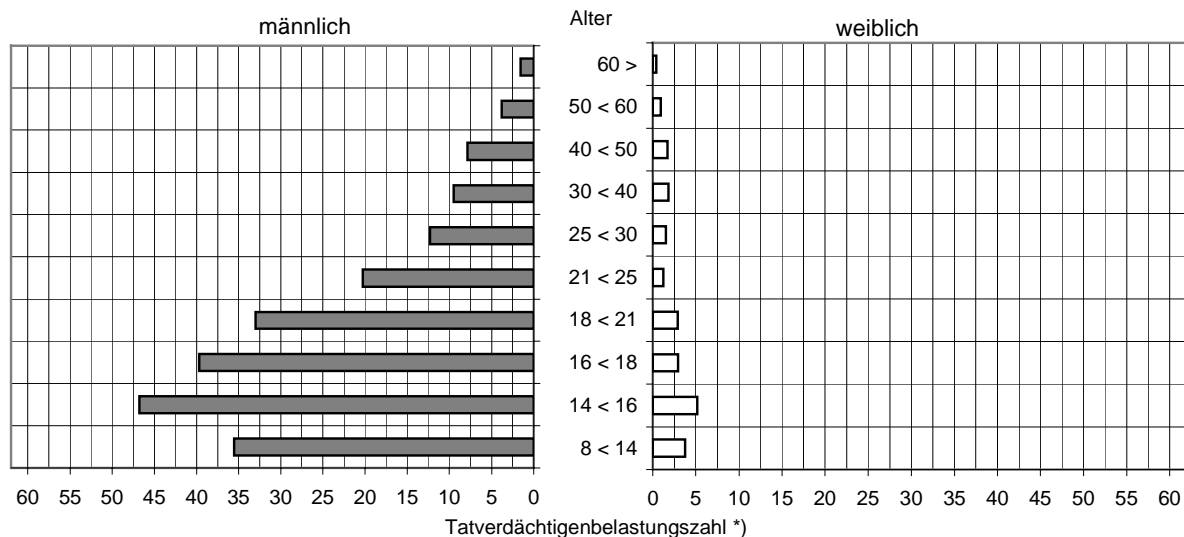
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	14 798	81,4	18,6	24,4	12,8	6,6	56,2
6410	davon: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	5 237	88,8	11,2	23,8	16,2	9,5	50,5
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	9 561	77,4	22,6	24,7	10,9	5,0	59,3

\*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

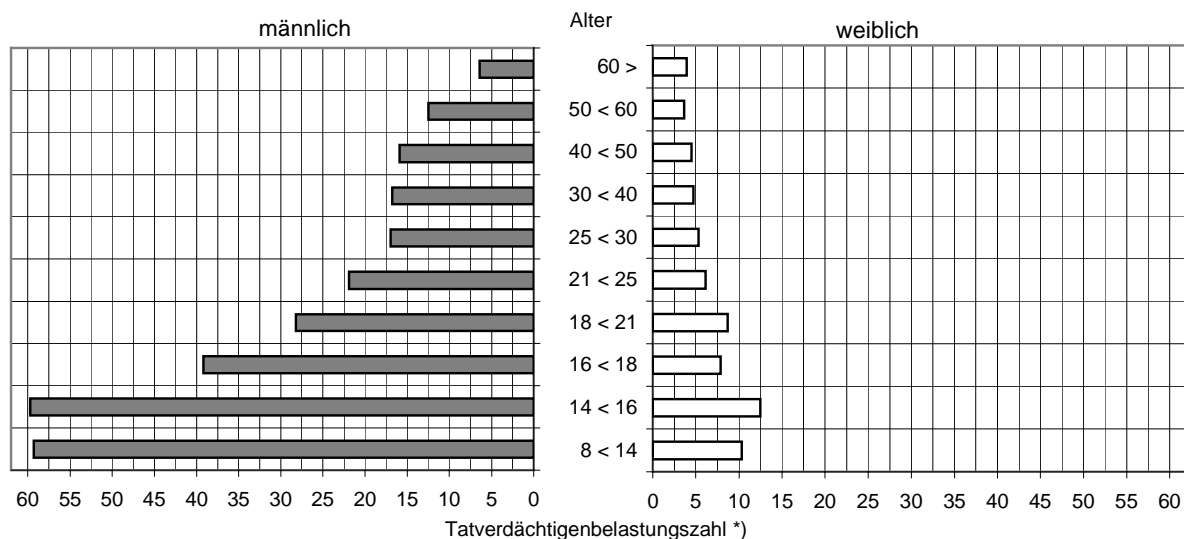
Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Fast jeder vierte Tatverdächtige war unter 14 Jahre alt.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**

G77

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr**

G78



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der fahrlässigen sind Kinder unter 14 Jahren ebenfalls sehr stark vertreten.

### Häufigkeitszahlen in den Ländern

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

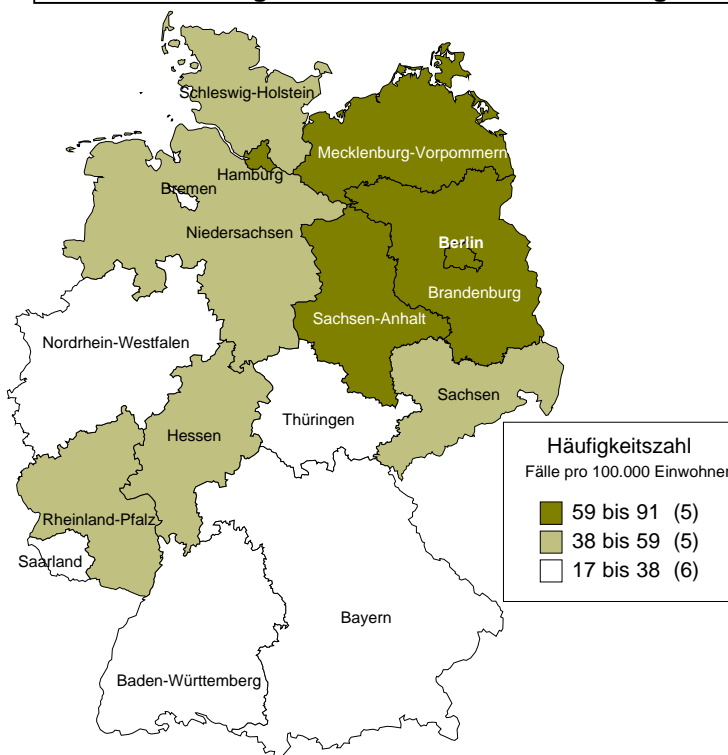
T195

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 963	19	17	15	16	16	16	18
Bayern	2 045	17	17	16	17	15	16	17
Berlin	2 151	63	58	50	44	48	52	50
Brandenburg	2 367	91	68	68	73	73	79	59
Bremen	247	37	32	30	37	28	37	38
Hamburg	1 089	64	59	41	50	51	47	48
Hessen	2 313	38	27	22	22	21	21	26
Mecklenburg-Vorpommern	1 068	59	54	62	64	59	62	61
Niedersachsen	3 195	41	33	33	39	35	30	35
Nordrhein-Westfalen	4 879	27	21	20	22	20	19	20
Rheinland-Pfalz	1 702	42	36	35	35	32	33	34
Saarland	270	25	23	20	28	29	20	28
Sachsen	2 170	48	36	31	33	34	35	35
Sachsen-Anhalt	1 716	64	55	51	58	52	48	66
Schleswig-Holstein	1 040	38	33	27	35	33	33	38
Thüringen	788	32	35	25	33	30	26	28
Bundesgebiet insgesamt	29 003	35	30	27	29	28	28	30
alte Länder mit Berlin	20 894	31	26	24	25	24	24	26
neue Länder	8 109	58	48	45	49	47	47	47

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links und 203

G79

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)		Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			1999	1998				1999	1998
Aachen	48	43,8	20	14	Karlsruhe	56	37,5	20	16
Augsburg	33	51,5	13	11	Kiel	97	34,0	41	46
Berlin	2 151	32,5	63	58	Köln	280	31,1	29	22
Bielefeld	82	48,8	25	18	Krefeld	58	53,5	24	21
Bochum	138	38,4	35	27	Leipzig	222	39,2	45	45
Bonn	76	42,1	25	20	Lübeck	95	44,2	44	61
Braunschweig	38	55,3	15	20	Magdeburg	88	48,9	37	42
Bremen	165	40,6	30	28	Mainz	70	40,0	38	20
Chemnitz	107	45,8	40	43	Mannheim	62	67,7	20	16
Dortmund	134	58,2	23	18	Mönchengladbach	44	45,5	17	15
Dresden	276	52,5	58	44	München	214	65,0	18	15
Duisburg	114	43,0	22	17	Münster	40	45,0	15	21
Düsseldorf	86	52,3	15	19	Nürnberg	72	54,2	15	12
Erfurt	57	52,6	28	36	Oberhausen	37	43,2	17	10
Essen	165	43,0	27	20	Potsdam	93	43,0	72	33
Frankfurt a. M.	308	19,2	48	27	Rostock	185	24,3	89	25
Freiburg i. Br.	67	31,3	33	11	Saarbrücken	50	44,0	27	17
Gelsenkirchen	98	46,9	34	21	Schwerin	53	54,7	50	21
Hagen	60	45,0	29	30	Stuttgart	107	50,5	18	16
Halle	163	42,3	62	51	Wiesbaden	73	20,5	27	19
Hamburg	1 089	29,0	64	59	Wuppertal	64	42,2	17	16
Hannover	113	31,0	22	19					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53 und 203

**3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte****Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6500 Ä	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte - §§ 108e, 298-300, 331-355, 357 StGB- darunter:	6 589	7 330	-741	-10,1	84,9	86,2
6510 Ä	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit - §§ 108e, 331, 332, 335 StGB-	1 621	2 375	-754	-31,7	98,1	100,4
6520 Ä	Vorteilsgewährung, Bestechung - §§ 108e, 333, 334, 335 StGB	1 331	1 136	195	17,2	98,1	99,8
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen - § 289 StGB-	49	11	x	x	93,9	100,0
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr - §§ 299, 300 StGB-	63	55	x	x	95,2	83,6
6551	Körperverletzung im Amt - § 340 StGB-	2 172	2 180	-8	-0,4	67,1	67,9

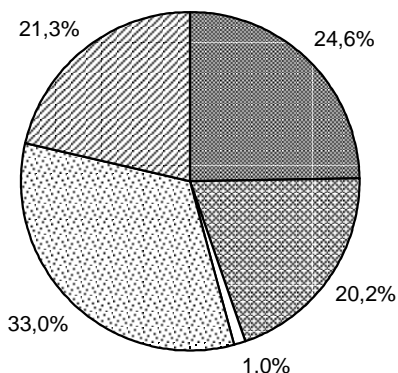
Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Ä = Änderung (siehe Seite 22 ff.); Aufnahme des § 108e (Abgeordnetenbestechung)

Fast ein Drittel der Fälle entfiel auf Körperverletzungen im Amt. Sie können begangen sein durch Polizeibeamte, Zollbeamte, Strafvollzugsbedienstete, sonstige Erzieher oder andere Amtspersonen.

**Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte**

G80



- Vorteilsannahme, Bestechlichkeit
- Vorteilsgewährung, Bestechung
- Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr
- Körperverletzung im Amt
- Sonstige

**Tatverdächtigenentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T198

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6500 Ä	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte - §§ 108e, 298-300, 331-355, 357 StGB- darunter:	4 726	5 997	-1 271	-21,2	6,5	6,1
6510 Ä	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit - §§ 108e, 331, 332, 335 StGB-	760	1 651	-891	-54,0	3,3	2,1
6520 Ä	Vorteilsgewährung, Bestechung - §§ 108e, 333, 334, 335 StGB	994	912	82	9,0	24,9	29,9
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen - § 289 StGB-	90	40	x	x	2,2	0,0
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr - §§ 299, 300 StGB-	86	58	x	x	5,8	6,9
6551	Körperverletzung im Amt - § 340 StGB-	2 105	2 178	-73	-3,4	0,4	0,4

Ä = Änderung (siehe Seite 22 ff.)

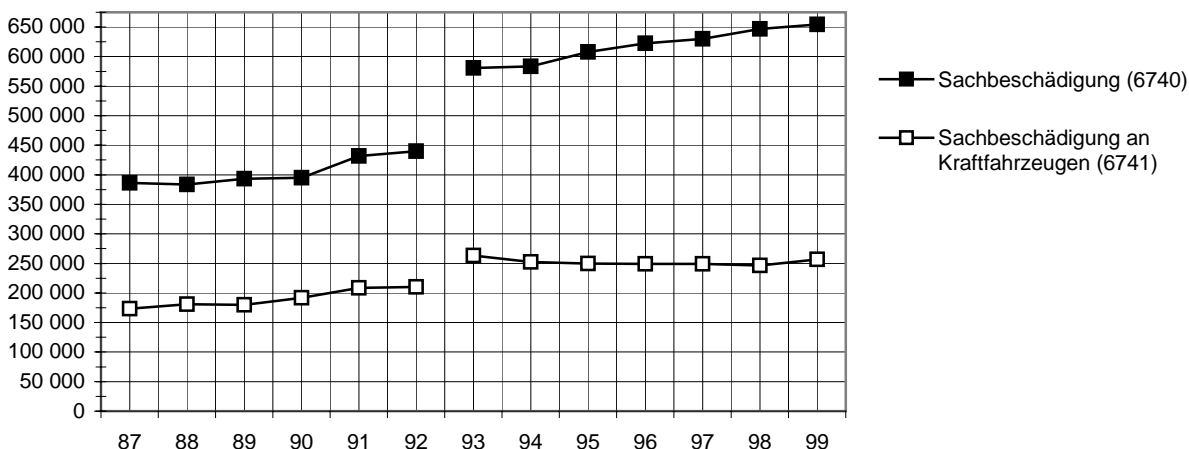
Nur bei Vorteilsgewährung und Bestechung haben nichtdeutsche Tatverdächtige einen überdurchschnittlich hohen Anteil.

### 3.15 Sachbeschädigung

G81

erfaßte Fälle

#### Sachbeschädigung



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6740	Sachbeschädigung	654 172	646 907	7 265	1,1	27,4	26,5
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	256 786	246 506	10 280	4,2	19,7	19,6
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74 831	70 399	4 432	6,3	28,8	26,3
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	616	621	-5	-0,8	48,7	47,0

Insgesamt ist bei der Sachbeschädigung ein weiterer leichter Anstieg zu verzeichnen (1998: +2,7, 1997: +1,2 %). Zwei Fünftel (39,3 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge (+4,2 %). Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Außerdem ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen.

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T 14,4*)
6740	Sachbeschädigung	654 172	0,6	29,4	27,2	20,7	21,8
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	256 786	0,5	27,1	29,7	21,6	21,5
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74 831	0,7	26,7	18,0	16,1	39,1
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	616	7,8	24,5	19,0	19,3	37,2

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Großstädte ab 500.000 Einwohner waren bei den erfaßten Fällen von Sachbeschädigung besonders auf Straßen, Wegen oder Plätzen überrepräsentiert.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

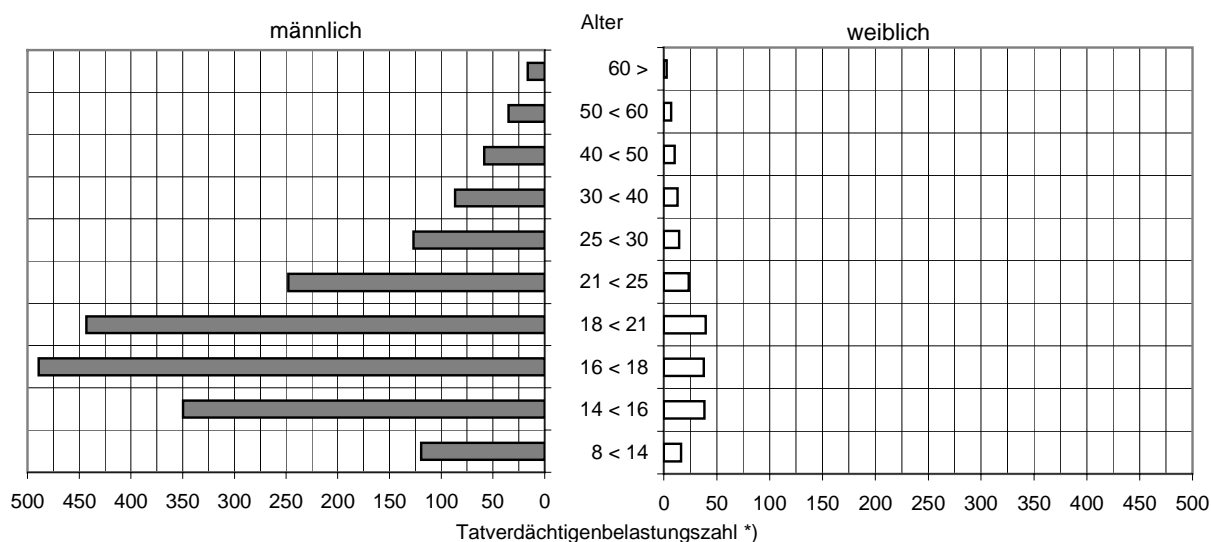
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6740	Sachbeschädigung	168 418	89,2	10,8	14,2	26,0	13,8	46,0
6741	darunter: an Kraftfahrzeugen	44 413	89,3	10,7	11,0	19,1	15,1	54,9
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 828	91,8	8,2	15,8	39,8	17,4	27,1
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	393	94,7	5,3	2,3	18,3	20,6	58,8

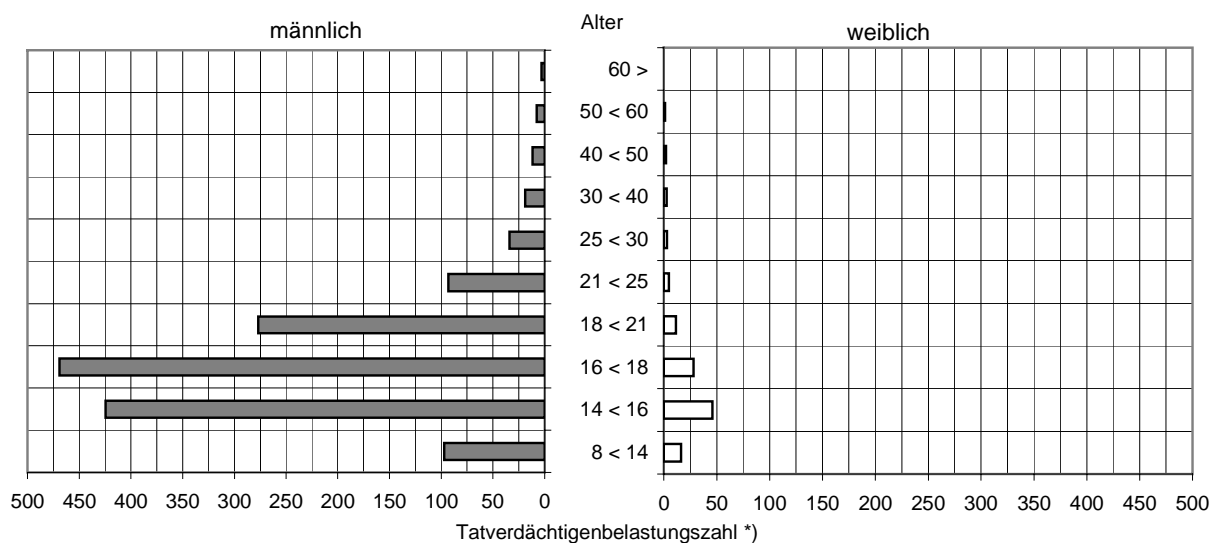
Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Vier von zehn Tatverdächtigen waren minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (außer an Kraftfahrzeugen) stellten Minderjährige sogar weit über die Hälfte der Tatverdächtigen.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen**

G82

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen**

G83



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich für Jugendliche ab 16 Jahren die höchste Tatverdächtigenbelastung.



## Häufigkeitszahlen in den Ländern

### Sachbeschädigung (6740)

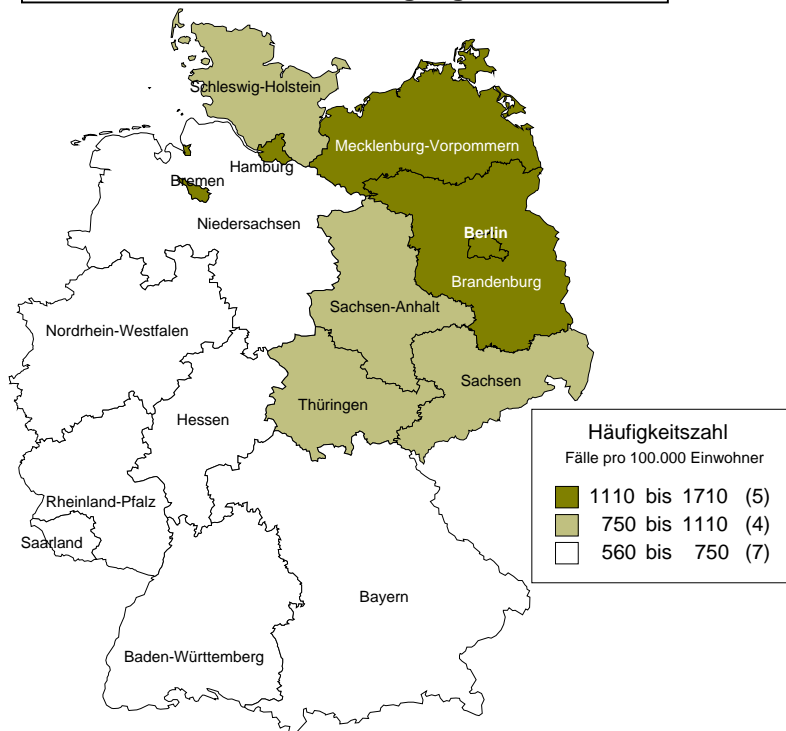
T202

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	62 093	596	570	541	533	477	465	475
Bayern	78 232	647	637	612	579	555	544	494
Berlin	57 995	1 706	1 742	1 592	1 650	1 541	1 364	1 391
Brandenburg	28 764	1 110	1 181	1 213	1 181	1 241	1 324	1 438
Bremen	7 694	1 152	1 054	1 222	1 143	964	978	1 030
Hamburg	20 711	1 218	1 168	1 169	1 150	1 078	994	1 125
Hessen	33 960	563	549	556	575	560	557	557
Mecklenburg-Vorpommern	23 354	1 298	1 375	1 332	1 450	1 457	1 418	1 502
Niedersachsen	58 925	749	762	717	721	713	698	694
Nordrhein-Westfalen	129 501	720	682	675	650	649	643	624
Rheinland-Pfalz	26 371	655	651	617	605	570	558	552
Saarland	7 447	693	666	685	719	679	597	597
Sachsen	41 805	931	903	857	860	810	751	678
Sachsen-Anhalt	29 403	1 099	1 145	1 186	1 171	1 222	1 135	1 246
Schleswig-Holstein	27 353	989	987	962	979	1 140	1 021	942
Thüringen	20 564	835	848	848	800	810	707	781
Bundesgebiet insgesamt	654 172	797	788	768	761	746	717	717
alte Länder mit Berlin	510 282	750	734	711	702	681	656	645
neue Länder	143 890	1 027	1 051	1 044	1 043	1 050	1 005	1 048

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G84

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Sachbeschädigung



## Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Sachbeschädigung (6740)

T203

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	1 638	670	640	654	Karlsruhe	2 377	860	916	740
Augsburg	2 147	843	667	759	Kiel	4 034	1 700	1 873	1 525
Berlin	57 995	1 706	1 742	1 592	Köln	9 428	979	885	858
Bielefeld	3 362	1 045	797	669	Krefeld	2 078	853	669	667
Bochum	3 180	809	866	810	Leipzig	6 409	1 305	1 360	1 371
Bonn	2 550	837	949	876	Lübeck	2 848	1 331	1 287	1 209
Braunschweig	2 684	1 086	1 107	1 109	Magdeburg	4 273	1 784	1 773	1 749
Bremen	5 871	1 081	1 020	960	Mainz	1 997	1 074	1 041	890
Chemnitz	3 419	1 274	1 214	1 014	Mannheim	4 394	1 422	1 106	1 140
Dortmund	6 087	1 029	1 048	1 252	Mönchengladbach	1 771	669	648	629
Dresden	5 127	1 072	976	935	München	9 541	803	753	741
Duisburg	3 476	664	594	623	Münster	1 964	743	693	614
Düsseldorf	4 403	775	753	709	Nürnberg	4 278	878	895	937
Erfurt	2 368	1 167	1 088	1 182	Oberhausen	1 503	676	614	611
Essen	4 125	684	632	797	Potsdam	2 698	2 079	2 677	2 890
Frankfurt a. M.	4 984	774	764	813	Rostock	3 623	1 747	1 686	1 510
Freiburg i. Br.	2 237	1 113	1 039	767	Saarbrücken	1 895	1 025	991	994
Gelsenkirchen	1 951	687	757	712	Schwerin	1 624	1 544	1 692	1 519
Hagen	1 627	785	740	797	Stuttgart	6 497	1 116	1 241	1 027
Halle	3 839	1 472	1 706	1 613	Wiesbaden	2 156	807	744	800
Hamburg	20 711	1 218	1 168	1 169	Wuppertal	3 281	881	795	670
Hannover	5 405	1 047	1 040	887					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

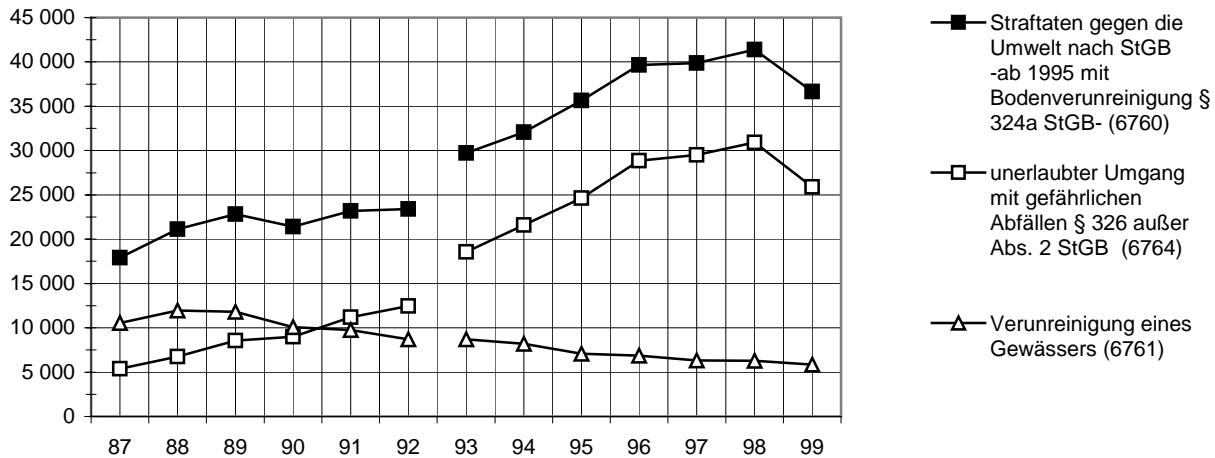
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

### 3.16 Umweltkriminalität

G85

erfaßte Fälle

#### Umweltverbrechen



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
Schlüssel 6764: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes (1999) siehe S. 22 ff.

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	36 663	41 381	-4 718	-11,4	58,9	56,7
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	5 862	6 289	-427	-6,8	57,1	58,3
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	355	366	-11	-3,0	75,5	69,4
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	44	0	x	84,1	75,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	25 882	30 898	-5 016	-16,2	55,2	53,2
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 056	1 247	-191	-15,3	95,8	95,8
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	137	5	3,6	69,0	82,5
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	47	43	4	x	83,0	79,1
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	880	274	606	221,2	97,5	92,7
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	59	0	x	72,9	66,1
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	18	37	-19	x	33,3	45,9

**Hinweis:** Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

**Schlüssel 6764** = Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes zum 01.04.98 (Textänderung zum 1.1.1999)

Im Schlüssel „6760“ sind 2.336 (1998: 2.024, 1997: 1.888, 1996: 1.698) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Der unerlaubte Umgang mit gefährlichen Abfällen (früher: umweltgefährdende Abfallbeseitigung) weist den höchsten Anteil unter den erfaßten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen. Die Zahl der registrierten Fälle hängt nicht zuletzt vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:	7 269	8 430	-1 161	-13,8	96,3	96,7
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	4 160	4 309	-149	-3,5	95,9	96,0
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 088	3 124	-1 036	-33,2	95,9	97,3
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	513	383	130	33,9	99,6	98,4
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	7 065	6 676	389	5,8	63,5	64,3
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	524	859	-335	-39,0	96,8	97,8
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	179	80	99	x	92,2	80,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 147	5 589	558	10,0	60,0	59,1

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Der starke Rückgang bei Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz ist auf einen Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen im Berichtsjahr 1998 zurückzuführen.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
6760	Straftaten gegen die Umwelt darunter:	36 663	1,0	43,7	23,2	13,9	18,9
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	5 862	1,8	50,6	21,7	12,9	13,8
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	355	0,8	47,6	23,9	20,8	7,3
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	44	0,0	25,0	38,6	22,7	13,6
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	25 882	0,8	40,1	22,8	14,8	22,2
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	1 056	0,0	61,2	23,9	9,8	5,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	1,4	44,4	35,2	12,7	7,0
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	47	0,0	57,4	25,5	14,9	2,1
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	880	0,3	53,4	41,1	3,9	1,4
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	59	3,4	25,4	27,1	39,0	8,5
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	18	5,6	50,0	11,1	27,8	11,1

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Bei den erfaßten Fällen von Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB ähnelt die Tatortverteilung insgesamt der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	7 269	0,9	31,9	16,0	9,9	42,1
	darunter:						
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 160	0,5	19,9	15,0	7,8	57,2
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 088	2,3	40,4	15,7	13,7	29,8
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	513	0,0	85,0	9,7	2,9	2,3
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	7 065	1,1	51,2	24,0	11,7	13,1
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	524	0,8	51,7	26,3	8,4	13,5
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	179	0,0	22,9	67,0	5,6	4,5
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 147	1,2	51,8	22,6	12,0	13,6

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Bei Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sind Großstädte ab 500.000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Beim Weingesetz und bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor sind dagegen die kleinen Gemeinden weitaus am stärksten vertreten.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	22 124	89,9	10,1	0,7	1,7	5,1	92,5
	darunter:							
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 882	90,5	9,5	1,4	1,8	2,3	94,5
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	15 221	89,3	10,7	0,4	1,7	6,3	91,6
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	11	63,6	36,4	0,0	0,0	9,1	90,9
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	6 383	76,0	24,0	0,0	0,4	2,1	97,5
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	4 787	83,5	16,5	3,7	5,0	5,4	85,9

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

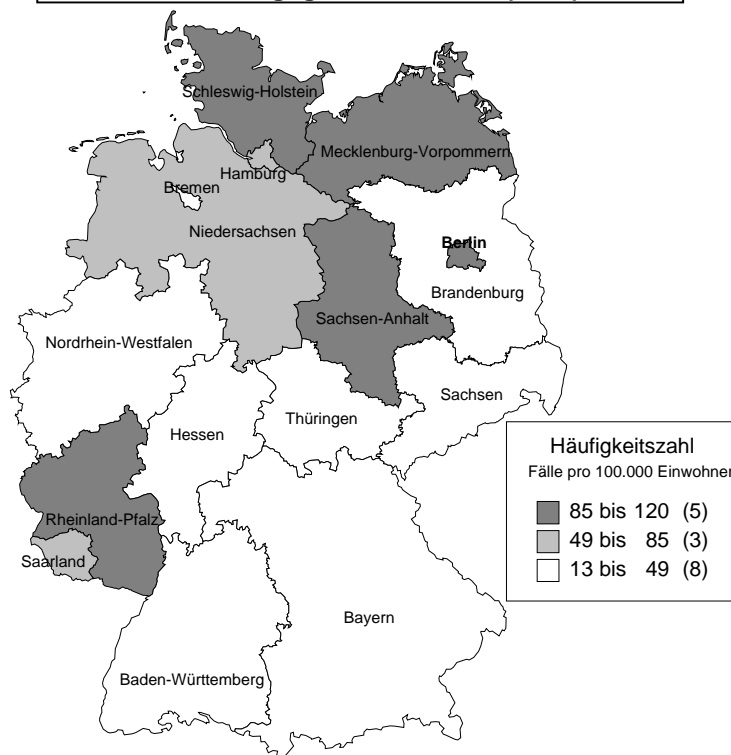
**Häufigkeitszahlen in den Ländern****Straftaten gegen die Umwelt (6760)**

T209

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	1 754	17	17	15	13	12	12	11
Bayern	1 672	14	14	14	15	14	14	15
Berlin	3 791	112	132	109	87	71	69	67
Brandenburg	889	34	35	37	32	29	42	27
Bremen	198	30	29	20	20	24	29	20
Hamburg	1 119	66	92	66	81	89	82	111
Hessen	2 886	48	85	53	54	46	38	44
Mecklenburg-Vorpommern	1 692	94	103	105	99	93	98	85
Niedersachsen	4 861	62	66	71	75	68	56	55
Nordrhein-Westfalen	5 064	28	26	28	28	30	31	30
Rheinland-Pfalz	3 971	99	96	90	86	77	68	49
Saarland	597	56	70	82	71	30	33	38
Sachsen	1 251	28	26	30	25	23	20	9
Sachsen-Anhalt	2 847	106	133	155	179	142	96	74
Schleswig-Holstein	3 294	119	134	149	148	140	113	99
Thüringen	777	32	35	36	35	27	28	24
Bundesgebiet insgesamt	36 663	45	50	49	48	44	39	37
alte Länder mit Berlin	29 207	43	49	45	45	41	37	37
neue Länder	7 456	53	59	66	67	57	50	38

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G86

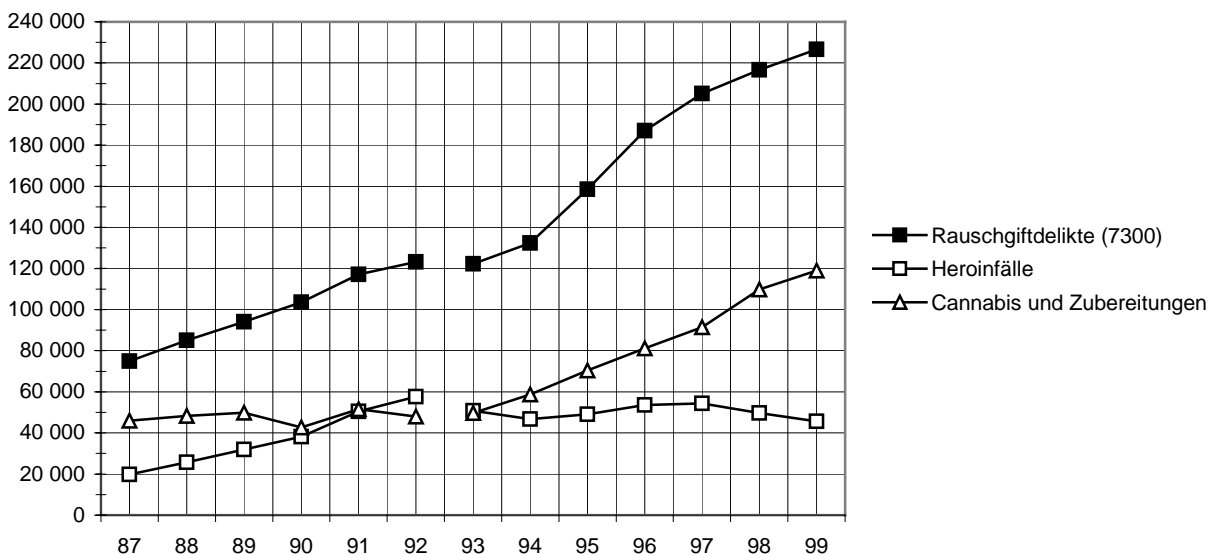
**Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei  
Straftaten gegen die Umwelt (6760)**


### 3.17 Rauschgiftkriminalität

G87

erfaßte Fälle

Rauschgiftdelikte



**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

#### Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfaßte Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	1999	1998	absolut	in %	1999	1998
Heroin	45 578	49 625	-4 047	-8,2	20,5	23,4
Kokain	25 499	23 391	2 108	9,0	11,5	11,0
LSD	1 280	1 667	-387	-23,2	0,6	0,8
Amphetamin	13 636	13 392	244	1,8	6,1	6,3
Amphetaminderivate (einschl. Ecstasy)	7 490	5 515	1 975	35,8	3,4	2,6
Cannabis und Zubereitungen	118 973	109 863	9 110	8,3	53,6	51,9
sonstige Betäubungsmittel	9 465	8 281	1 184	14,3	4,3	3,9
insgesamt	221 921	211 734	10 187	4,8	100,0	100,0

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.

Den höchsten Anteil weisen die registrierten Cannabisfälle auf, bei denen sich der stark ansteigende Trend der Vorjahre fortgesetzt hat. Eine beträchtliche Zunahme der registrierten Fälle gab es ferner bei Amphetaminderivaten, insbesondere Ecstasy. Rückläufige Fallzahlen wurden bei Heroin und LSD registriert.

Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten der Polizei ab (Aufhellung des sehr großen Dunkelfeldes). Umfragen aus den Jahren 1993, 1995 und 1997 durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie durch das Institut für Therapieforchung, München, bestätigen den vermehrten Konsum von Ecstasy bis 1997 sowie von Cannabis im Osten bis 1997 und im Westen bis 1995.

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung 1999 in %			
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
								42,7*)	26,6*)	16,3*)	14,4*)
7300	Rauschgiftdelikte	226 563	216 682	9 881	4,6	95,5	95,8	25,1	26,9	21,3	26,3
	davon:										
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	148 650	142 740	5 910	4,1	96,2	96,6	25,0	25,7	22,0	27,0
	davon:										
	mit										
7311	Heroin	28 157	31 433	-3 276	-10,4	96,8	96,6	12,9	21,2	30,0	35,6
7312	Kokain	13 810	12 835	975	7,6	95,3	96,6	12,2	16,5	21,2	49,7
7313	LSD	754	1 035	-281	-27,1	96,7	97,8	38,5	30,9	17,9	12,6
7314	Amphetamin	8 859	8 702	157	1,8	95,0	94,8	33,5	29,7	20,8	15,9
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	4 497	3 197	1 300	40,7	95,0	94,2	33,0	31,5	17,7	17,5
7318	Cannabis und Zubereitungen	85 668	79 495	6 173	7,8	96,5	97,2	29,2	27,5	20,1	23,0
7319	sonstigen Btm	6 905	6 043	862	14,3	94,7	92,7	30,5	30,7	19,7	18,8
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	66 937	63 396	3 541	5,6	94,1	94,4	24,1	27,6	20,5	27,2
	davon:										
	mit/von										
7321	Heroin	16 172	17 149	-977	-5,7	93,3	94,5	11,7	20,5	28,6	38,5
7322	Kokain	10 877	9 858	1 019	10,3	95,1	95,0	11,2	17,4	20,0	50,4
7323	LSD	480	591	-111	-18,8	94,8	93,4	34,0	33,1	20,4	11,3
7324	Amphetamin	4 480	4 335	145	3,3	94,0	93,2	31,9	34,1	20,6	13,1
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 787	2 173	614	28,3	93,9	95,7	25,5	34,9	17,1	21,8
7328	Cannabis und Zubereitungen	29 776	27 188	2 588	9,5	94,5	94,8	34,0	33,7	16,6	15,2
7329	sonstigen Btm	2 365	2 102	263	12,5	89,2	87,4	23,9	23,8	20,7	30,4
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	6 334	5 598	736	13,1	97,5	97,7	28,0	44,8	16,8	9,3
	davon:										
	von										
7331	Heroin	1 249	1 043	206	19,8	97,7	97,8	21,8	40,7	24,5	11,9
7332	Kokain	812	698	114	16,3	94,2	98,6	22,0	30,3	16,4	28,8
7333	LSD	46	41	5	x	97,8	102,4	26,1	52,2	8,7	2,2
7334	Amphetamin	297	355	-58	-16,3	94,6	93,0	30,6	44,4	19,2	5,1
7335	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	206	145	61	42,1	97,1	99,3	30,6	44,7	16,0	7,3
7338	Cannabis und Zubereitungen	3 529	3 180	349	11,0	98,3	98,0	31,1	49,4	14,4	4,5
7339	sonstigen Btm	195	136	59	43,4	98,5	94,9	28,2	47,7	13,3	6,7
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	4 642	4 948	-306	-6,2	88,1	85,7	39,0	28,4	17,7	13,7
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 991	3 286	-295	-9,0	71,6	71,9	23,1	30,6	26,3	19,7

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Beichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Bei den Rauschgiftdelikten wurde insgesamt ein weiterer Anstieg registriert; vor allem durch Cannabisfälle bewirkt. In diesen Zahlen könnte sich auch eine verstärkte polizeiliche Bekämpfungsinintensität widerspiegeln.

Großstädte ab 500.000 Einwohner sind besonders bei Heroin- und Kokainfällen erheblich überrepräsentiert.



**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T212

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige							
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter	18 bis unter 25jährige
		(100%)	in %						
7300	Rauschgiftdelikte	185 413	87,8	12,2	0,7	16,7	24,7	57,9	46,2
	davon:								
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	129 072	87,0	13,0	0,8	18,8	25,3	55,1	46,2
	davon:								
	mit								
7311	Heroin	22 953	83,3	16,7	0,1	4,8	15,6	79,5	39,5
7312	Kokain	11 923	81,3	18,7	0,2	6,1	12,0	81,7	30,2
7313	LSD	755	81,6	18,4	0,8	19,3	38,9	40,9	59,7
7314	Amphetamin	8 412	82,0	18,0	0,3	11,5	31,5	56,7	58,4
7315	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	4 264	82,7	17,3	0,4	14,1	37,3	48,1	65,2
7318	Cannabis und Zubereitungen	80 972	89,7	10,3	1,1	24,9	28,2	45,8	48,0
7319	sonstigen Btm	6 935	87,7	12,3	1,2	21,9	29,4	47,5	49,4
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	59 344	90,3	9,7	0,3	13,1	24,0	62,5	46,5
	davon:								
	mit/von								
7321	Heroin	13 703	87,5	12,5	0,2	5,1	13,7	81,0	36,3
7322	Kokain	8 914	91,1	8,9	0,2	11,7	14,5	73,5	33,3
7323	LSD	464	89,4	10,6	0,0	14,7	39,4	45,9	65,9
7324	Amphetamin	4 245	87,2	12,8	0,2	8,2	29,1	62,4	55,6
7325	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	2 691	87,6	12,4	0,3	11,1	35,9	52,8	65,5
7328	Cannabis und Zubereitungen	29 548	92,3	7,7	0,5	18,2	29,7	51,6	52,3
7329	sonstigen Btm	2 298	90,3	9,7	0,7	11,5	22,1	65,6	42,0
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	7 246	88,5	11,5	0,1	8,3	26,5	65,1	51,4
	davon:								
	von								
7331	Heroin	1 408	85,0	15,0	0,1	1,9	16,0	82,0	41,8
7332	Kokain	879	83,0	17,0	0,0	0,9	10,4	88,7	27,8
7333	LSD	46	91,3	8,7	0,0	4,3	37,0	58,7	69,6
7334	Amphetamin	352	86,9	13,1	0,0	3,4	26,4	70,2	54,8
7335	Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)	253	89,3	10,7	0,0	5,9	29,6	64,4	58,5
7338	Cannabis und Zubereitungen	4 224	91,0	9,0	0,2	12,1	33,0	54,7	58,9
7339	sonstigen Btm	206	86,9	13,1	0,0	11,7	26,2	62,1	48,5
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	4 297	86,7	13,3	0,3	7,8	11,1	80,9	32,0
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 491	79,6	20,4	0,8	7,0	11,3	80,9	31,2

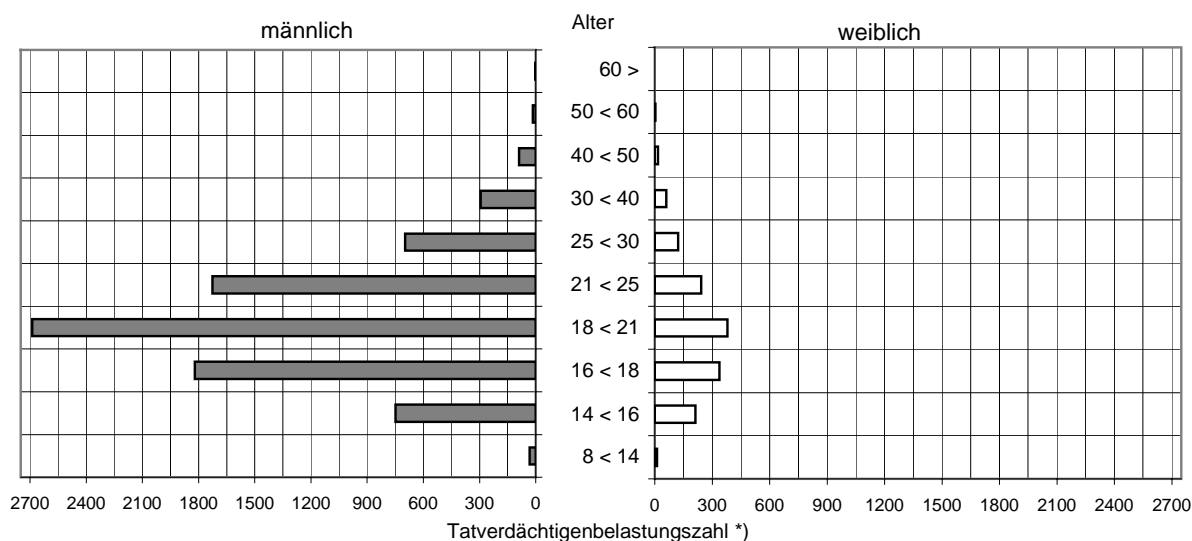
Fast die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis, LSD und Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy) relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, deutlich niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei den Rauschgiftdelikten die Heranwachsenden von 18 bis unter 21 Jahren, wobei bei den jungen Menschen mit zunehmendem Alter der Anteil harter Drogen wächst.

–siehe hierzu Grafik „G88“ auf Seite 219–

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikten (7300)**

G88



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T213

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.- streit- kräfte	Tourist/ Durch- reisen- der	Stu- dent/ Schü- ler	Arbeit- neh- mer	Gewer- betrei- bender	Asyl- bewer- ber	Son- stige	
%Anteil an den nichtdeutschen TV													
7300	Rauschgiftdelikte	185 413	41 848	22,6	2,7	1,0	9,3	5,6	21,7	1,1	18,2	40,3	
7310	darunter: allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	129 072	23 834	18,5	2,2	1,3	6,0	7,0	23,6	1,1	13,5	45,2	
	darunter:												
7311	mit Heroin	11 953	4 879	40,8	2,2	0,3	2,0	1,8	24,9	0,5	14,1	54,2	
7312	Kokain	11 923	3 512	29,5	2,3	0,6	2,8	1,8	21,4	1,9	23,3	46,0	
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	59 344	18 653	31,4	3,1	0,6	9,4	3,9	19,0	1,1	26,3	36,6	
	davon:												
	mit/von												
7321	Heroin	13 703	5 530	40,4	4,5	0,4	2,1	1,2	17,1	0,7	30,3	43,7	
7322	Kokain	8 914	5 268	59,1	3,9	0,2	3,1	1,0	11,0	1,5	43,5	35,9	
7330	illegale Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	7 246	2 151	29,7	2,6	0,8	35,1	3,6	22,9	1,5	6,0	27,6	
	davon:												
	von												
7331	Heroin	1 408	353	25,1	4,0	0,0	16,1	0,3	27,2	2,0	8,2	42,2	
7332	Kokain	879	506	57,6	5,5	0,2	29,2	1,0	14,2	2,0	10,3	37,5	

Bei illegalem Handel und Schmuggel und bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge waren fast ein Drittel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain sogar weit über die Hälfte.

Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften waren zwei von drei nichtdeutschen Tatverdächtigen entweder Asylbewerber oder gehörten zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge dominierten insgesamt noch vor diesen beiden Gruppen Touristen/Durchreisende; bei Heroin und Kokain waren aber auch hier die "Sonstigen" am stärksten vertreten.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit** (Tabelle 62)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T214

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Italien	Jugo- slawien *)	Griechen- land	Marokko	Iran	Sierra Leone	Frank- reich
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	23 834	30,8	9,4	6,6	2,9	2,9	2,5	2,5	2,3
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	18 653	Türkei	Jugo- slawien *)	Italien	Sierra Leone	Algerien	Marokko	Libanon	Öster- reich
			25,6	8,7	7,0	6,3	4,0	3,5	3,3	2,5
7322	darunter: mit/von: Kokain	5 268	Sierra Leone	Türkei	Jugo- slawien *)	Italien	Algerien	Marokko	Libanon	Albanien
			16,9	16,2	9,1	5,4	5,0	4,9	4,3	2,9
7332	illegale Einfuhr von <b>Kokain</b> nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	506	Türkei	Kolum- bien	Italien	Nieder- lande	Jugo- slawien *)	Albanien	Österreich	Marokko
			19,0	16,2	8,7	7,7	6,7	3,0	2,6	2,6

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Die Staatsangehörigkeitenstruktur der Tatverdächtigen hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum geändert. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG fast ein Drittel. Bei z.B. illegaler Einfuhr von Kokain in nicht geringer Menge waren Kolumbianer im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,2 %) erheblich und beim illegalen Handel und Schmuggel vor allem einzelne afrikanische Staaten überrepräsentiert. Bemerkenswert ist der hohe Anteil von Tatverdächtigen aus Sierra Leone besonders bei Kokainhandel und -schmuggel.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Rauschgiftdelikte (7300)

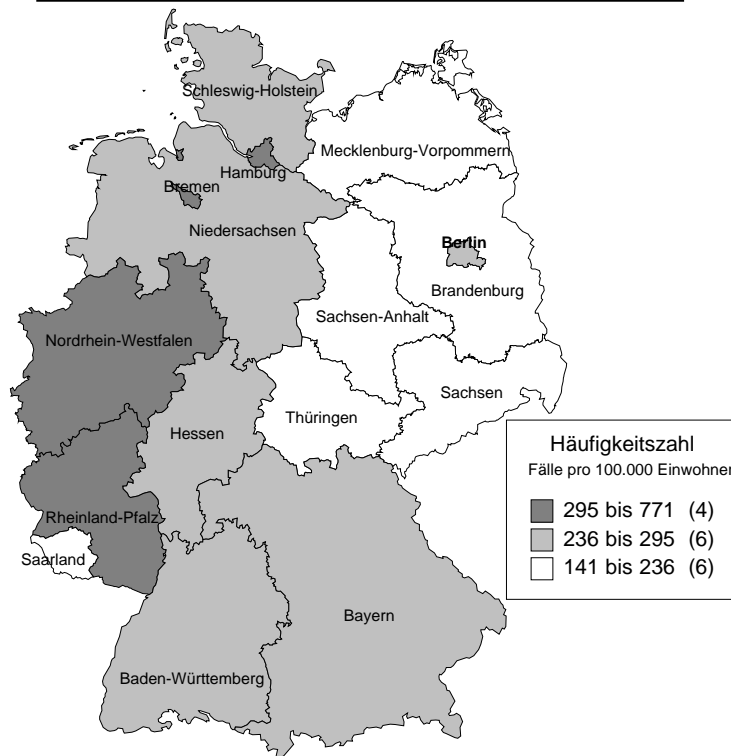
T215

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	27 944	268	270	274	257	237	210	190
Bayern	34 567	286	272	249	229	190	162	133
Berlin	10 014	295	309	298	234	246	229	230
Brandenburg	4 757	184	159	101	59	36	18	11
Bremen	3 944	590	700	706	666	547	478	450
Hamburg	13 101	771	786	783	618	543	373	437
Hessen	14 259	236	235	213	223	208	203	186
Mecklenburg-Vorpommern	2 790	155	125	93	48	22	12	8
Niedersachsen	20 688	263	248	235	214	179	143	140
Nordrhein-Westfalen	57 659	321	312	318	312	264	219	213
Rheinland-Pfalz	11 992	298	288	261	241	201	147	116
Saarland	2 234	208	219	218	227	194	174	164
Sachsen	6 363	142	96	66	45	22	13	6
Sachsen-Anhalt	5 781	216	159	95	58	21	11	9
Schleswig-Holstein	6 714	243	211	204	170	109	92	85
Thüringen	3 756	153	106	69	49	28	14	8
Bundesgebiet insgesamt	226 563	276	264	250	229	194	163	151
alte Länder mit Berlin	203 116	299	293	285	266	230	195	182
neue Länder	23 447	167	125	82	51	25	13	8

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G89

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Rauschgiftdelikten



### Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200.000 Einwohner und in den Landeshauptstädten Rauschgiftdelikte (7300)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)			Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		1999	1998	1997			1999	1998	1997
Aachen	764	313	230	203	Karlsruhe	670	242	345	361
Augsburg	1 863	732	596	447	Kiel	1 375	579	434	340
Berlin	10 014	295	309	298	Köln	5 099	530	602	543
Bielefeld	995	309	362	358	Krefeld	536	220	215	500
Bochum	970	247	221	230	Leipzig	1 383	282	191	163
Bonn	1 067	350	384	427	Lübeck	699	327	285	339
Braunschweig	1 081	437	507	405	Magdeburg	552	231	301	181
Bremen	3 499	644	796	819	Mainz	712	383	409	330
Chemnitz	458	171	130	103	Mannheim	1 416	458	506	534
Dortmund	2 460	416	404	442	Mönchengladbach	1 647	622	466	368
Dresden	1 154	241	182	120	München	5 488	462	432	415
Duisburg	1 610	308	309	322	Münster	1 140	431	352	454
Düsseldorf	3 420	602	599	516	Nürnberg	1 450	298	312	309
Erfurt	259	128	91	86	Oberhausen	727	327	345	281
Essen	2 545	422	401	433	Potsdam	192	148	199	149
Frankfurt a. M.	3 772	586	608	661	Rostock	253	122	114	90
Freiburg i. Br.	1 030	512	402	532	Saarbrücken	895	484	477	380
Gelsenkirchen	1 091	384	340	204	Schwerin	263	250	293	267
Hagen	849	410	222	277	Stuttgart	4 219	725	731	688
Halle	705	270	279	239	Wiesbaden	478	179	131	128
Hamburg	13 101	771	786	783	Wuppertal	1 026	276	263	258
Hannover	3 383	655	601	477					

\*) Fälle pro 100.000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 53

**Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (Falldatei Rauschgift)**

**Bereich:** 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,  
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphe- tamin	%-Anteil	Amphe- tamin- derivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1978	9 351	7 160	76,6						
1979	5 673	5 138	90,6	157	2,8				
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1981	4 736	3 961	83,6	524	11,1				
1982	4 506	3 702	82,2	381	8,5	168	3,7		
1983	2 987	2 357	78,9	339	11,3	145	4,9		
1984	3 699	2 770	74,9	520	14,1	147	4,0		
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1986	3 921	2 561	65,3	684	17,4	513	13,1		
1987	5 084	3 232	63,6	832	16,4	740	14,6		
1988 *)	7 456	4 788	64,2	1 760	23,6	1 318	17,7		
1989	9 837	6 473	65,8	2 438	24,8	1 442	14,7		
1990	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 **)	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 ***)	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5
1999	20 573	7 877	38,3	5 662	27,5	6 143	29,9	3 170	15,4

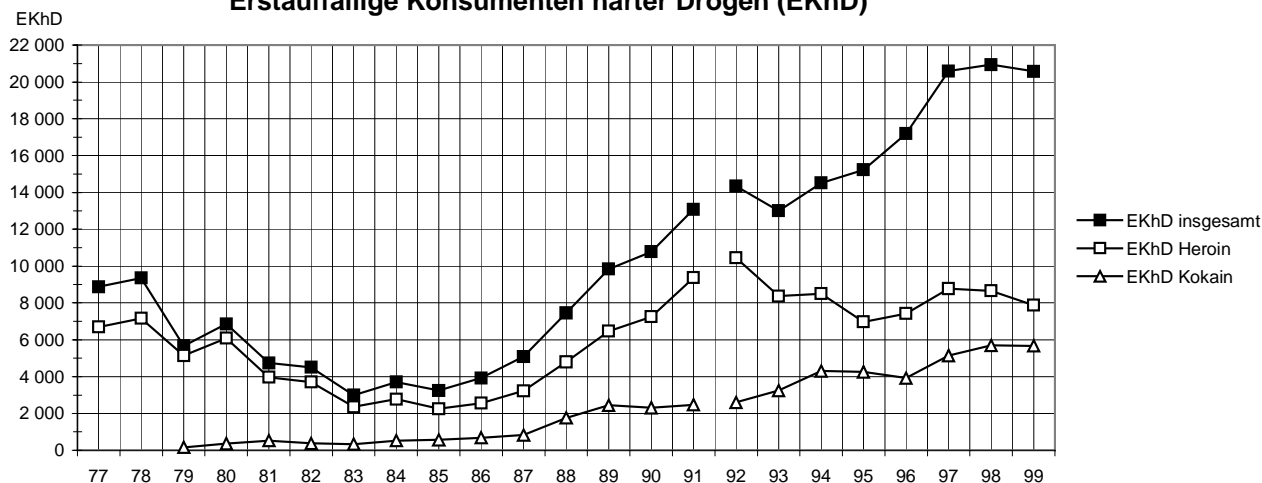
**Hinweis:** Die Aufzählung ist nicht vollständig.

\*) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestuften Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen) sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.

\*\*) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfaßt.

\*\*\*) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so daß zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.

G90

**Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)**

**Hinweis:** bis 91 alte Länder  
ab 92 Bundesgebiet insgesamt

**Sicherstellungsmengen und Drogentote** (Falldatei Rauschgift)

**Bereich:** 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,  
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	Drogentote
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis	Amphetaminderivate (Ecstasy)	
1973	15	4	9	4 732		106
1974	33	5	6	3 913		139
1975	31	1	4	6 628		195
1976	167	2	18	5 326		344
1977	61	8	16	9 822		392
1978	187	4	3	4 724		430
1979	207	19	-	6 407		623
1980	267	22	4	3 200		494
1981	93	24	6	6 696		360
1982	202	33	16	3 155		383
1983	260	106	25	4 606		472
1984	264	171	14	5 646		361
1985	208	165	28	11 498		324
1986	157	186	85	2 678		348
1987	320	296	62	3 002		442
1988	537	496	91	11 350		670
1989	727	1 406	67	12 073		991
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 *)	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 **)	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674
1999	796	1 979	360	19 907	1 470 507	1 812

\*) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfaßt wurden.

Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfaßt.

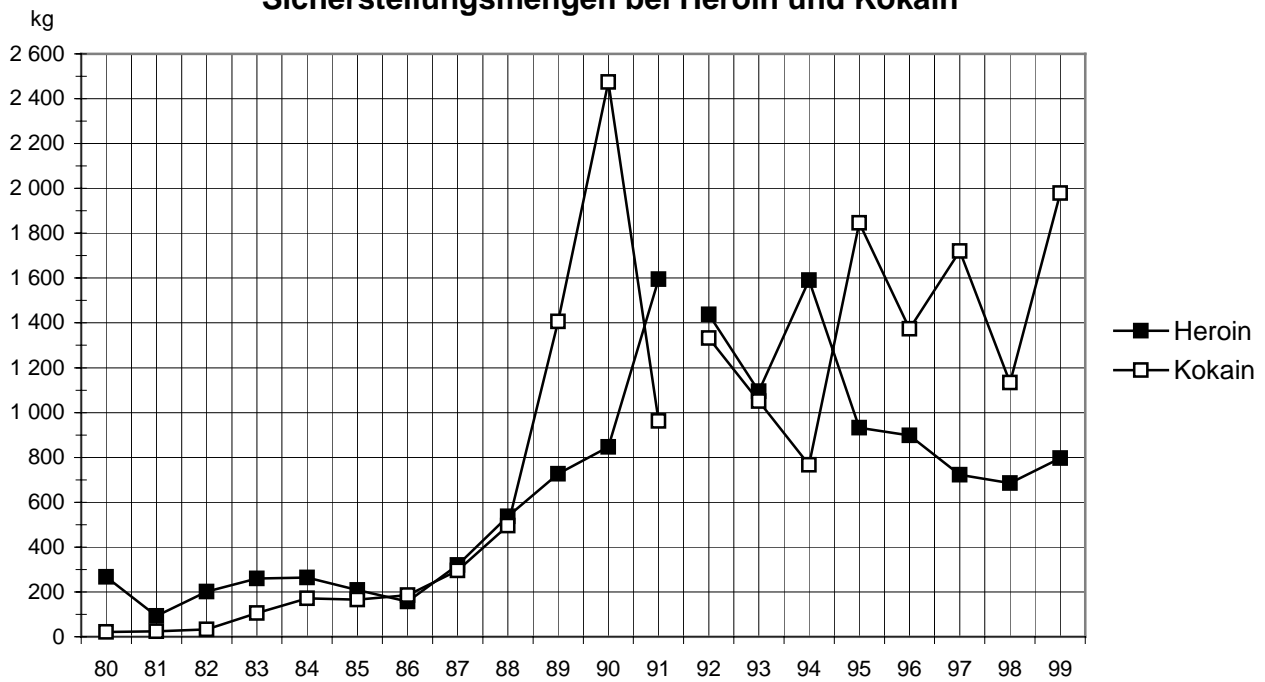
\*\*) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

1999 wurden in Deutschland von der Polizei insgesamt 1.812 Drogentote registriert; 8,2 % mehr als im Vorjahr. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 24.415 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem mißbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Mißbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluß stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muß von einem großen Dunkelfeld ausgegangen werden.

Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmißbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmißbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

G91

### Sicherstellungsmengen bei Heroin und Kokain

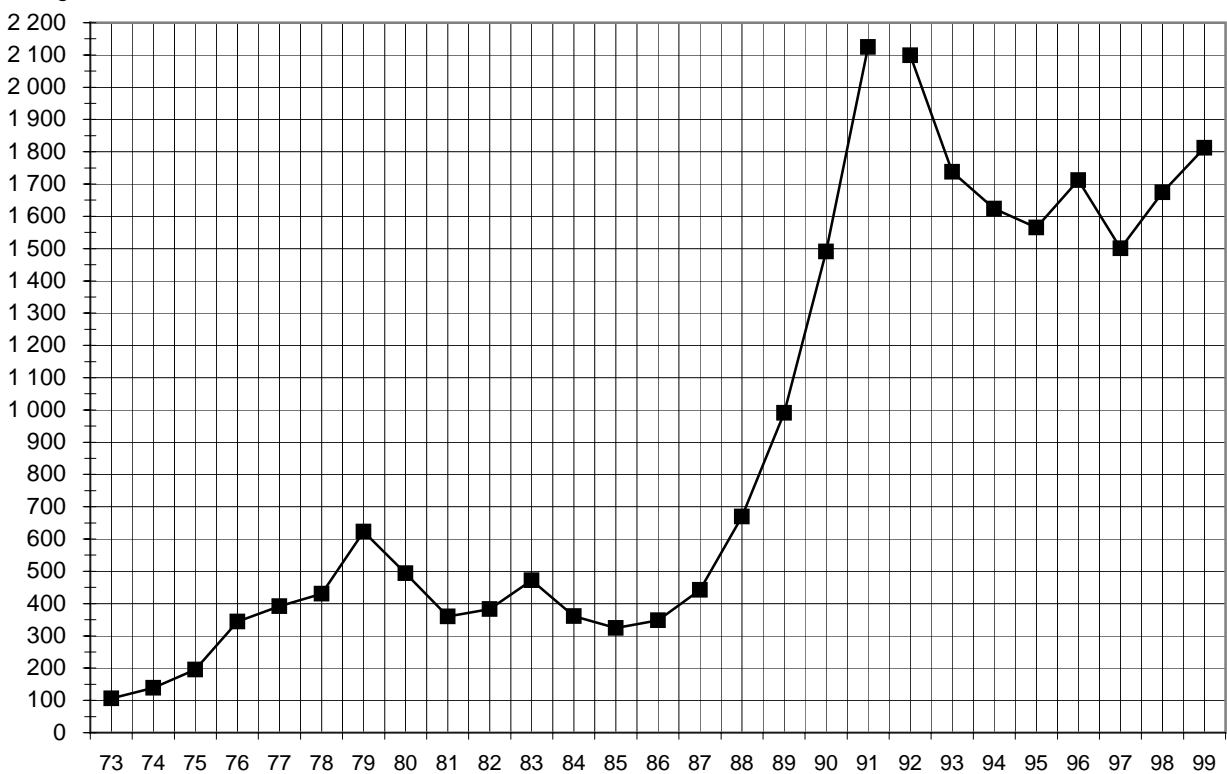


Quelle: Falldatei Rauschgift  
ab 1992 einschl. der neuen Länder

G92

### Drogentote

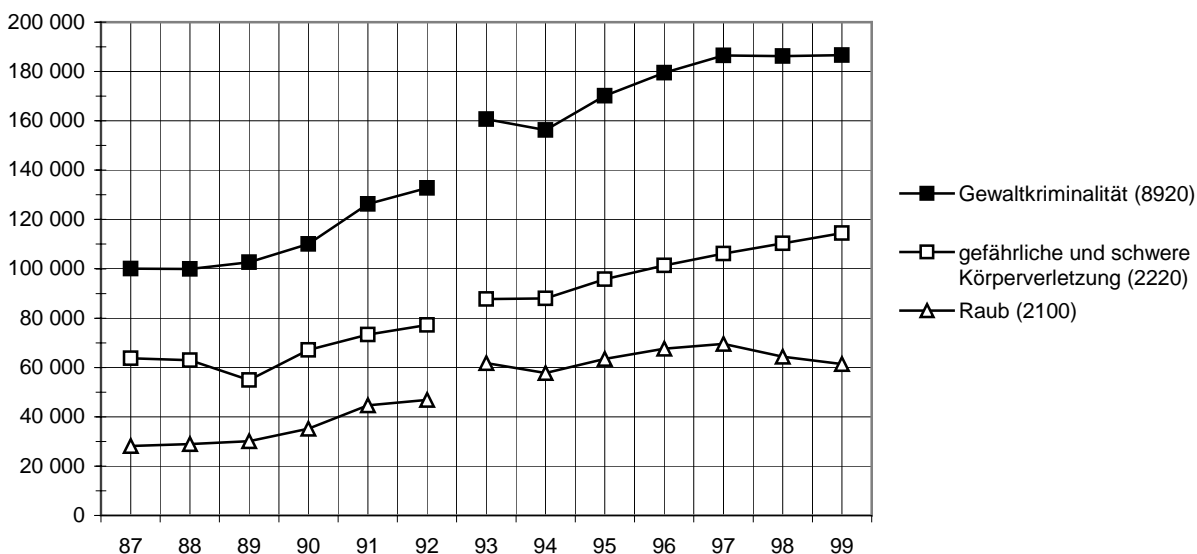
Drogentote



Quelle: Falldatei Rauschgift  
ab 1992 einschl. der neuen Länder

**3.18 Gewaltkriminalität** (Definition siehe Seite 15)G93

erfaßte Fälle

**Gewaltkriminalität**

Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Wegen inhaltlicher Änderung 1998 des Straftatenschlüssels (1110) ist bei der Gewaltkriminalität ein Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt sinnvoll (siehe Seite 21 ff.).

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamtT219

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
8920	Gewaltkriminalität	186 655	186 306	349	0,2	72,9	71,9
	darunter:						
0100	Mord	962	903	59	6,5	93,0	93,2
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 889	1 974	-85	-4,3	95,2	96,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	7 914	-349	-4,4	79,0	77,8
2100	Raubdelikte	61 420	64 405	-2 985	-4,6	50,4	49,9
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	299	560	-261	-46,6	88,3	86,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	110 277	4 239	3,8	83,9	83,6
2330	erpresserischer Menschenraub	103	149	-46	-30,9	82,5	84,6
2340	Geiselnahme	88	102	-14	-13,7	90,9	102,0

Hinweis: Durch eine inhaltliche Änderung (1998) des Straftatenschlüssels "1110" ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt (siehe auch Seite 21 ff.).

Bei der Gewaltkriminalität wurde für Mord ein Anstieg und für Totschlag ein Rückgang der Fallzahlen zum Vorjahr registriert. Zur Bewertung der Mord- und Totschlagszahlen siehe Seite 127. Wie schon 1998 wurde auch 1999 bei den Raubdelikten ein Sinken der Fallzahlen festgestellt. Zugenommen haben aber weiterhin die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Die Aufklärungsquoten liegen bei Gewaltdelikten auf hohem Niveau; bei Raub wurde allerdings nur die Hälfte der erfaßten Fälle aufgeklärt, allerdings bei weiter steigender Tendenz (1993: 42,6 %).



**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T220

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			mit Schußwaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	ge- droht in %	geschos- sen in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8920	Gewaltkriminalität	186 655	12,7	100,0	3,4	1,6	21,6	25,3	22,3	30,8
	darunter:									
0100	Mord	962	49,9	0,5	2,1	19,3	35,4	23,9	17,8	22,2
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 889	72,3	1,0	0,7	10,3	29,4	30,1	18,8	21,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 565	24,2	4,1	1,7	0,1	25,2	25,5	18,5	29,5
2100	Raubdelikte	61 420	19,4	32,9	9,0	0,6	13,5	23,4	23,7	39,3
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	299	1,3	0,2	0,0	1,0	29,8	32,8	19,7	17,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	114 516	7,3	61,4	0,5	2,0	25,3	26,2	21,9	26,6
2330	erpresserischer Menschenraub	3 206	0,6	1,7	0,2	0,2	33,5	24,5	18,8	22,8
2340	Geiselnahme	88	17,0	0,0	14,8	4,5	27,3	29,5	19,3	21,6

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Weit über die Hälfte (61,4 %, 1998: 59,2 %) der registrierten Gewaltkriminalität entfiel auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Gewaltdelikte ereignen sich überproportional häufig in Großstädten, besonders ab 500.000 Einwohnern. Dies gilt vor allem für Raub.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T221

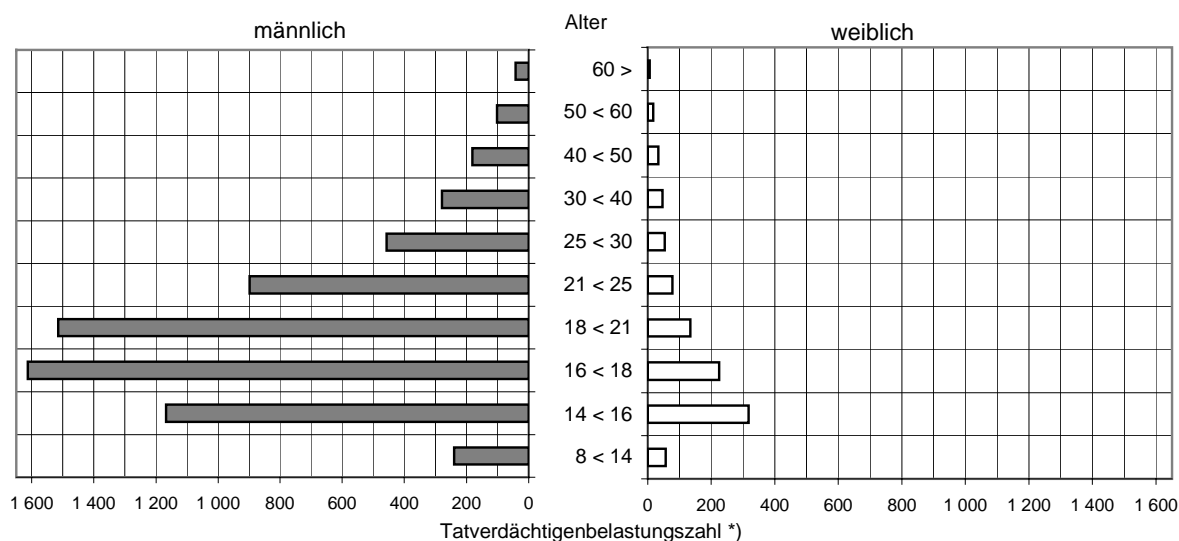
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8920	Gewaltkriminalität	172 982	88,4	11,6	6,1	21,7	15,9	56,3
	darunter:							
0100	Mord	1 140	87,5	12,5	0,4	6,6	7,5	85,5
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	2 095	86,3	13,7	0,4	6,7	11,4	81,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	99,1	0,9	1,3	8,9	9,6	80,2
2100	Raubdelikte	40 025	90,7	9,3	8,5	31,2	18,7	41,6
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	384	89,8	10,2	3,4	10,2	10,4	76,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	87,5	12,5	5,8	20,4	15,7	58,1
2330	erpresserischer Menschenraub	158	91,1	8,9	1,3	9,5	12,0	77,2
2340	Geiselnahme	193	93,8	6,2	0,0	6,7	10,4	82,9

Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (1999: 39,7 %, 1998: 40,1 %, 1997: 40,6 %, 1994: 30,5 %). Unter den jugendlichen Raubverdächtigen ist in den alten Ländern mit Berlin der Nichtdeutschenanteil besonders groß (38,0 %, 1998: 38,1 %). Eine vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen 1998 in mehreren Städten durchgeführte Schülerbefragung kam zum Ergebnis, daß junge türkische Staatsangehörige bei Gewaltdelikten tatsächlich erheblich überrepräsentiert sind, und daß dies nicht nur mit deren sozioökonomischer Benachteiligung, sondern ebenso mit häufig erlebter familiärer Gewalt zusammenhängt.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre und Heranwachsende am stärksten überrepräsentiert (siehe Grafik „G94“ auf Seite 227).

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalität**

G94



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisen-der	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
8920	Gewaltkriminalität	172 982	48 394	28,0	2,0	0,7	2,1	17,0	26,4	2,1	17,3	32,4
	darunter:											
0100	Mord	1 140	352	30,9	5,1	0,9	5,7	2,6	21,6	5,7	17,0	41,5
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	2 095	664	31,7	4,1	0,6	1,7	5,0	26,5	3,5	26,1	32,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 932	1 930	32,5	2,4	1,6	2,1	6,4	32,6	4,1	20,6	30,1
2100	Raubdelikte	40 025	12 457	31,1	3,7	0,3	3,6	24,9	13,9	1,1	18,2	34,4
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	384	67	17,4	3,0	3,0	6,0	10,4	35,8	1,5	14,9	25,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	129 243	34 560	26,7	1,3	0,8	1,5	15,6	30,0	2,3	16,6	31,8
2330	erpresserischer Menschenraub	158	56	35,4	10,7	0,0	8,9	1,8	21,4	3,6	21,4	32,1
2340	Geiselnahme	193	114	59,1	0,9	0,0	0,0	0,9	9,6	0,9	34,2	53,5

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Dies hängt nur zum Teil mit dem relativ hohen Anteil junger männlicher Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit zusammen (siehe Seite 226 unten).

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %						
			Türkei	Jugoslawien *)	Italien	Marokko	Libanon	Polen	Griechenland
8920	Gewaltkriminalität	48 394	37,7	14,0	5,1	2,8	2,8	2,6	2,1

\*) ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien. Diese Staatsangehörigkeiten werden ab 1993 bzw. 1994 gesondert ausgewiesen.

Die Anteile türkischer Staatsangehöriger liegen bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (37,7 %).

## Gewaltkriminalität (8920)

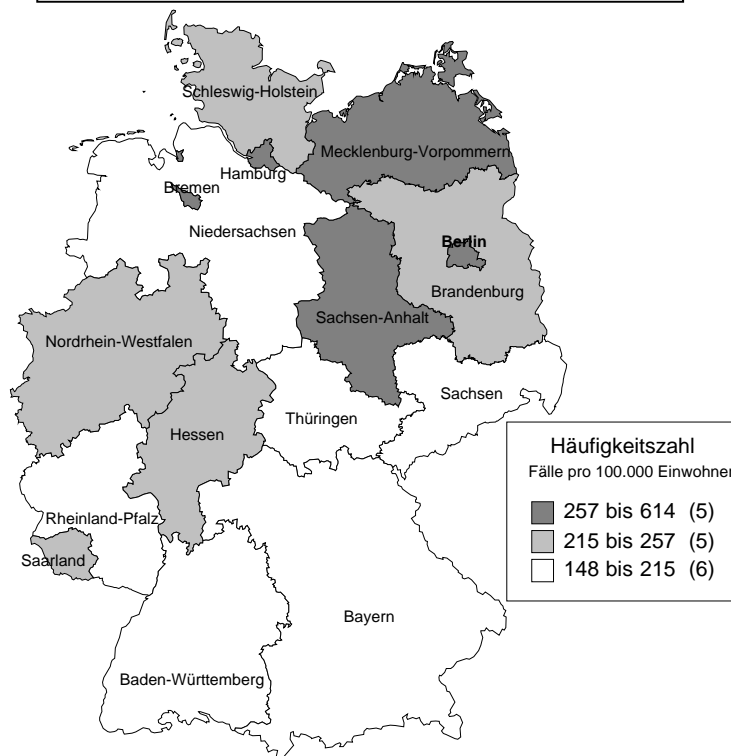
T224

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	15 980	153	152	152	145	134	132	141
Bayern	17 917	148	147	152	144	135	132	132
Berlin	20 858	614	619	641	635	612	547	549
Brandenburg	6 466	250	228	234	240	227	216	185
Bremen	3 365	504	528	584	538	451	435	483
Hamburg	9 254	544	568	602	546	521	449	545
Hessen	12 990	215	211	208	205	210	194	203
Mecklenburg-Vorpommern	4 625	257	252	261	248	263	254	304
Niedersachsen	16 835	214	212	212	199	193	178	193
Nordrhein-Westfalen	42 454	236	239	227	221	205	189	193
Rheinland-Pfalz	7 479	186	177	176	165	169	151	159
Saarland	2 383	222	206	209	205	184	171	170
Sachsen	7 833	174	160	168	176	168	136	136
Sachsen-Anhalt	7 505	281	291	288	258	234	216	196
Schleswig-Holstein	6 044	219	224	215	202	202	188	184
Thüringen	4 667	189	196	190	196	168	133	130
Bundesgebiet insgesamt	186 655	228	227	227	219	209	192	198
alte Länder mit Berlin	155 559	229	229	229	220	210	195	203
neue Länder	31 096	222	216	219	216	204	180	177

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links und Seite 225 T219

G95

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Gewaltkriminalität



**3.19 Wirtschaftskriminalität** (Definition siehe Seite 15)

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 8).

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	108 890	86 232	22 658	26,3	99,2	97,2
8931	bei Betrug	65 857	52 604	13 253	25,2	99,4	96,3
8932	Insolvenzstraftaten	9 970	9 773	197	2,0	99,8	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	20 562	18 536	2 026	10,9	99,7	99,0
8934	Wettbewerbsdelikte	14 405	6 833	7 572	110,8	99,1	100,4
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	8 351	6 722	1 629	24,2	100,0	99,7
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	13 858	15 068	-1 210	-8,0	99,9	99,3

Hinweise:

- Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
- Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 8930 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 8931 bis 8936 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS über eine Sonderkennung fehleranfällig.

Der beträchtliche Anstieg der Fallzahlen im Bereich Wirtschaftskriminalität ist auf komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen im Vorjahr zurückzuführen. 1999 waren 9,2 % (1998: 7,5 %, 1997: 10,8 %, 1996: 9,2 %, 1995: 8,3 %, 1994: 7,8 %, 1993: 6,5 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	108 890	2,8	100,0	22,3	12,4	18,3	46,7
8931	bei Betrug	65 857	4,5	60,5	18,3	9,8	21,5	50,2
8932	Insolvenzstraftaten	9 970	0,2	9,2	35,8	25,8	17,6	20,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	20 562	4,6	18,9	23,8	14,1	43,9	18,1
8934	Wettbewerbsdelikte	14 405	0,2	13,2	16,5	4,5	6,9	71,7
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	8 351	0,4	7,7	37,7	21,3	20,8	20,2
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	13 858	3,2	12,7	24,9	20,4	29,8	24,9

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Erheblich überrepräsentiert sind Großstädte ab 500.000 Einwohner. Über ein Drittel der Insolvenzstraftaten und der Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen entfiel auf Gemeinden unter 20.000 Einwohner. Bei Wettbewerbsdelikten war in 71,7 % der Fälle der Tatort unbekannt.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8930	Wirtschaftskriminalität und zwar:	33 316	82,1	17,9	0,0	1,0	2,4	96,6
8931	bei Betrug	10 089	82,8	17,2	0,0	2,4	2,9	94,7
8932	Insolvenzstraftaten	10 148	84,8	15,2	0,0	0,1	0,3	99,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	2 659	85,7	14,3	0,0	0,3	1,4	98,3
8934	Wettbewerbsdelikte	4 471	77,9	22,1	0,0	1,2	8,5	90,3
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	7 195	83,2	16,8	0,0	0,1	0,6	99,3
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen	1 689	87,5	12,5	0,0	0,2	0,8	99,1

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

**Häufigkeitszahlen in den Ländern**

Wirtschaftskriminalität (8930)

T228

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)						
		1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Baden-Württemberg	10 519	101	96	97	99	73	47	57
Bayern	13 082	108	93	86	94	103	64	50
Berlin	9 863	290	433	384	418	296	152	166
Brandenburg	3 104	120	105	51	54	34	39	25
Bremen	617	92	155	95	107	231	363	1 063
Hamburg	25 022	1 472	127	1 372	143	279	193	69
Hessen	2 196	36	40	53	46	36	29	23
Mecklenburg-Vorpommern	2 380	132	152	639	39	45	36	39
Niedersachsen	2 545	32	63	54	56	110	135	44
Nordrhein-Westfalen	23 427	130	81	105	147	88	76	45
Rheinland-Pfalz	4 068	101	161	74	251	93	158	54
Saarland	826	77	29	34	22	71	11	11
Sachsen	5 467	122	107	60	54	55	45	36
Sachsen-Anhalt	1 055	39	36	28	22	20	28	25
Schleswig-Holstein	2 034	74	193	45	53	66	58	45
Thüringen	2 685	109	68	47	96	26	22	14
Bundesgebiet insgesamt	108 890	133	105	129	112	91	76	57
alte Länder mit Berlin	94 199	138	108	130	125	102	85	63
neue Länder	14 691	105	92	124	53	38	35	28

Hinweis:

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (1999 z.B. in Hamburg [Kreditvermittlungsbetrug] oder 1997 z.B. in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) beeinflussen die Entwicklung in den Ländern.
- siehe auch Kommentar aus Seite 50 unten links

### 3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	905	1 122	-217	-19,3	91,0	91,8
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	419	477	-58	-12,2	86,2	84,3
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	47	41	6	x	93,6	87,8
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	97	98	-1	x	91,8	99,0
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	342	506	-164	-32,4	96,5	97,8

Die registrierte Entwicklung dieser Delikte wird maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepraxis der zuständigen Stellen beeinflusst.

#### Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Strft.-Anteil in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,7*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	905	100,0	33,1	27,8	19,4	19,2
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	419	46,3	37,0	30,8	21,0	10,7
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	47	5,2	31,9	21,3	27,7	19,1
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	97	10,7	43,3	20,6	12,4	22,7
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	342	37,8	25,7	27,2	18,4	28,7

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Auch die geographische Verteilung der registrierten Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend hängt mit der Kontroll- und Anzeigepraxis zusammen.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

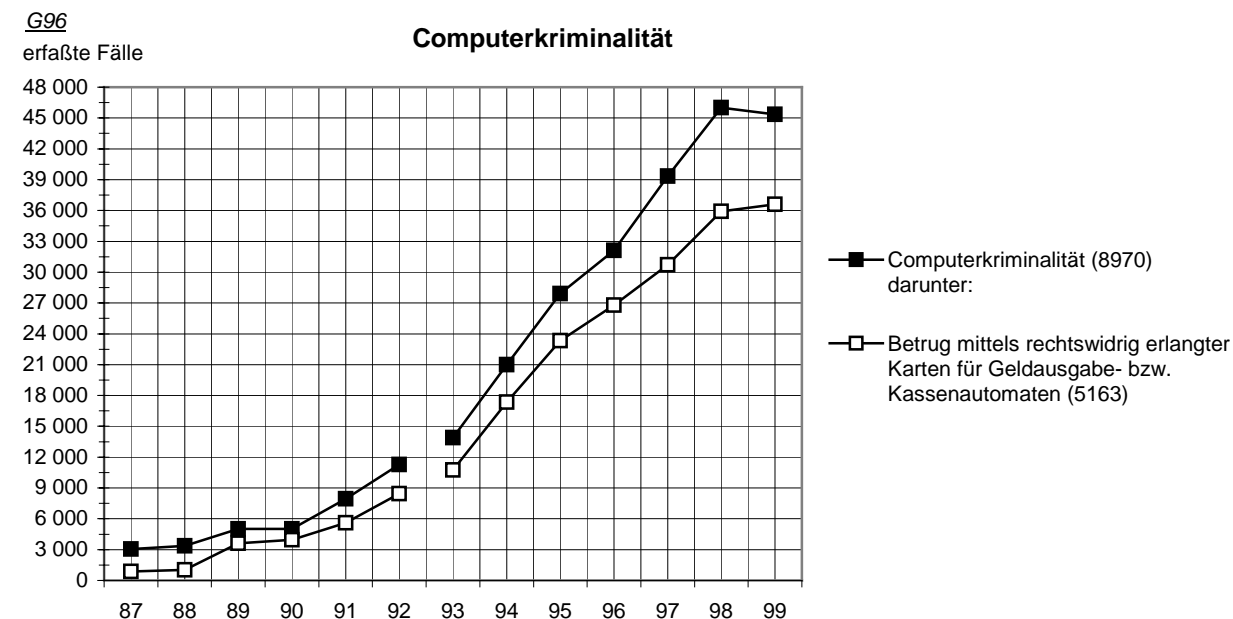
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	829	83,4	16,6	2,4	9,5	5,5	82,5
	davon:							
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	338	86,7	13,3	5,3	15,7	5,3	73,7
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	48	79,2	20,8	2,1	12,5	18,8	66,7
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	99	66,7	33,3	0,0	3,0	4,0	92,9
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	349	85,7	14,3	0,3	4,9	4,6	90,3

Die Tatverdächtigen waren in der Regel Erwachsene ab 21 Jahren.

### 3.21 Computerkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt  
 1998: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

#### Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
8970	Computerkriminalität	45 359	46 076	-717	-1,6	47,9	43,4
	davon:						
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	36 613	35 909	704	2,0	42,2	39,4
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	4 474	6 465	-1 991	-30,8	54,9	60,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1 412	2 109	-697	-33,0	88,1	31,5
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	124	349	-225	-64,5	79,0	89,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	302	326	-24	-7,4	57,6	40,2
6780	Ausspähen von Daten	210	267	-57	-21,3	65,2	80,1
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	972	362	610	168,5	98,9	96,4
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	1 252	289	963	333,2	99,2	98,3

Nach dem Anstieg in den Vorjahren gab es bei der Computerkriminalität erstmals einen geringen Rückgang um 1,6 Prozent. Bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten wurde eine leichte Zunahme der Fälle gegenüber dem Vorjahr registriert. Der starke Anstieg bei der Softwarepiraterie resultiert aus komplexen Ermittlungsvorgängen mit zahlreichen Einzelfällen. Hier ist aber auch noch von einem erheblichen Dunkelfeld auszugehen (sog. Raubkopien).



**Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T233

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8970	Computerkriminalität	45 359	9,0	100,0	16,7	21,7	27,4	28,6
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	36 613	9,6	80,7	13,4	20,8	29,3	30,0
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	4 474	10,4	9,9	21,8	31,6	24,9	19,2
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	1 412	4,0	3,1	35,1	26,9	19,8	17,4
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	124	12,1	0,3	16,9	25,8	25,8	26,6
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	302	4,3	0,7	23,2	22,2	15,6	38,7
6780	Ausspähen von Daten	210	0,0	0,5	20,5	39,0	21,0	16,7
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	972	0,6	2,1	17,4	14,3	9,9	58,4
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	1 252	0,7	2,8	71,2	7,1	9,7	11,7

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten machen vier Fünftel der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielteren Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfaßt.

**Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T234

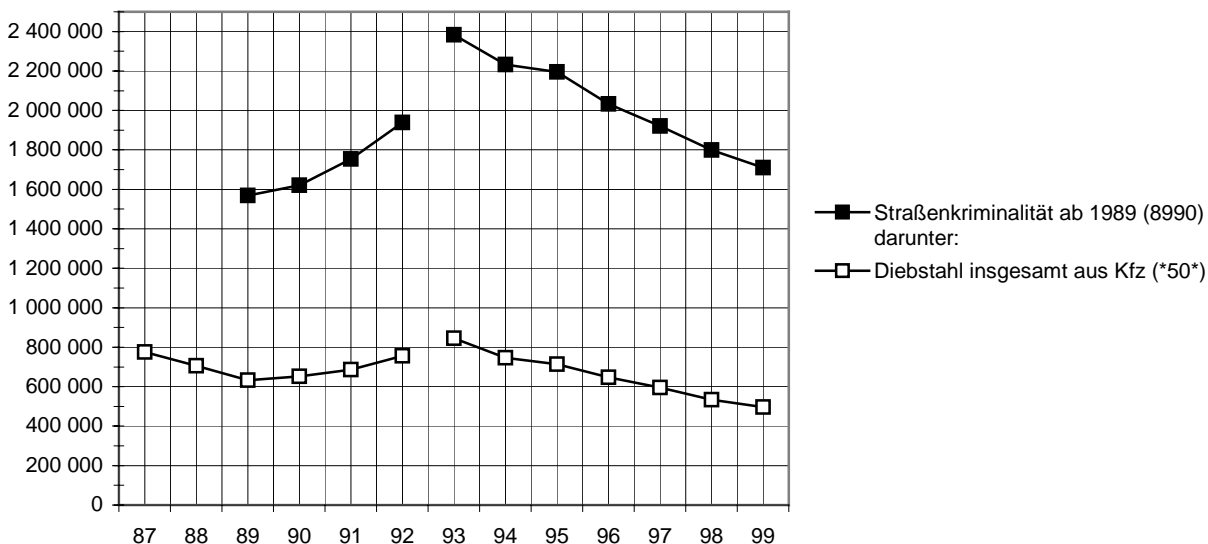
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge- samt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8970	Computerkriminalität	11 030	77,1	22,9	2,5	14,1	17,1	66,3
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	7 481	74,4	25,6	3,4	15,5	18,6	62,6
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	1 721	78,0	22,0	0,3	13,9	17,7	68,1
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	643	82,4	17,6	0,2	5,3	11,2	83,4
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	109	77,1	22,9	1,8	4,6	11,9	81,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	204	85,8	14,2	2,5	8,8	7,8	80,9
6780	Ausspähen von Daten	141	81,6	18,4	0,7	6,4	5,0	87,9
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	542	93,9	6,1	1,7	16,1	14,4	67,9
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	338	91,7	8,3	0,0	5,0	10,4	84,6

Bei den Computerstraftaten überwiegen erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

**3.22 Straßenkriminalität** (Definition siehe Seite 16)

G97

erfaßte Fälle

**Straßenkriminalität**

**Hinweis:** 1987 – 1990: alte Länder  
 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin  
 ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

**Fallentwicklung und Aufklärung** (Tabelle 01)**Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		1999	1998	absolut	in %	1999	1998
8990	Straßenkriminalität	1 740 270	1 799 105	-58 835	-3,3	16,3	16,4
	darunter:						
2160	Handtaschenraub	6 052	6 051	1	0,0	28,2	26,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27 652	29 494	-1 842	-6,2	43,5	43,3
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44 789	41 107	3 682	9,0	78,0	77,8
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	495 629	534 018	-38 389	-7,2	10,5	11,1
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	165 897	166 535	-638	-0,4	10,4	10,8
*90*	Taschendiebstahl	87 342	92 090	-4 748	-5,2	4,9	5,1
6230	Landfriedensbruch	1 376	1 288	88	6,8	80,5	82,2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	256 786	246 506	10 280	4,2	19,7	19,6
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74 831	70 399	4 432	6,3	28,8	26,3

Wie in den Vorjahren (siehe Grafik „97“) sind die Fallzahlen im Bereich der Straßenkriminalität (in absoluten Zahlen insbesondere bei Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen), rückläufig.

# **Bekanntgewordene Fälle** (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver- suche in %	Strft.- Anteil in %	bis 20T 42,7*)	20 T < 100T 26,6*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8990	Straßenkriminalität	1 740 270	8,0	100,0	23,0	28,1	22,2	26,5
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	6 052	18,1	0,3	8,5	21,9	27,1	42,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	27 652	19,5	1,6	9,3	20,3	23,5	46,9
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44 789	7,1	2,6	21,2	24,9	21,8	32,1
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	495 629	16,1	28,5	20,6	25,5	24,7	29,0
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	159 043	1,6	9,1	27,2	29,2	21,1	22,1
*90*	Taschendiebstahl	87 342	1,1	5,0	4,0	9,9	28,5	55,2
6230	Landfriedensbruch	1 376	0,0	0,1	16,6	17,2	19,0	47,1
6741	Sachbeschädigung an Kfz	256 786	0,5	14,8	27,1	29,7	21,6	21,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74 831	0,7	4,3	26,7	18,0	16,1	39,1

\*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.1999

Hinweis: **Schlüssel \*550** = ohne Schleswig-Holstein

Über die Hälfte (52,8 % [Grundlage "T235"]) der erfaßten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).

Delikte der Straßenkriminalität wurden im Vergleich zu den Bevölkerungsanteilen überproportional oft in Großstädten zumal ab 500.000 Einwohnern registriert. Dies gilt insbesondere für Taschendiebstahl, Straßen- und Handtaschenraub.

# **Geschlechts- und Altersstruktur** (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T237

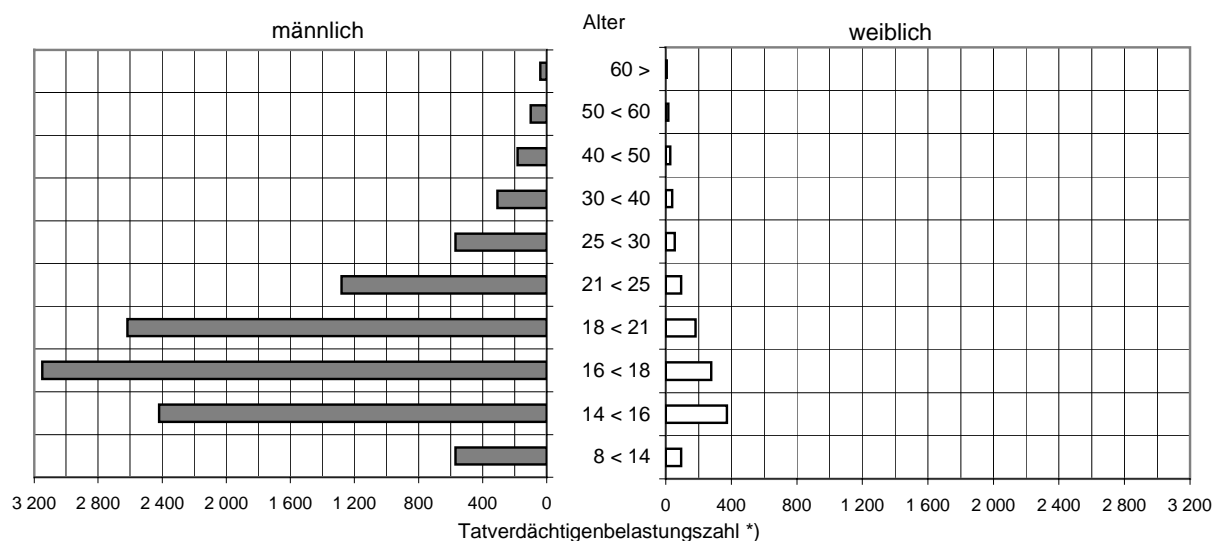
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8990	Straßenkriminalität	232 766	91,0	9,0	9,8	27,2	18,3	44,7
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	1 768	91,0	9,0	7,1	42,0	20,5	30,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 347	90,8	9,2	12,7	42,7	19,4	25,3
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52 274	89,0	11,0	8,1	26,9	18,5	46,4
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	27 129	95,2	4,8	5,3	23,7	25,7	45,3
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	12 400	95,0	5,0	10,1	24,4	25,2	40,3
*90*	Taschendiebstahl	3 610	73,8	26,2	11,6	18,6	13,7	56,2
6230	Landfriedensbruch	5 144	89,5	10,5	0,5	23,5	32,4	43,6
6741	Sachbeschädigung an Kfz	44 413	89,3	10,7	11,0	19,1	15,1	54,9
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 828	91,8	8,2	15,8	39,8	17,4	27,1

Hinweis: **Schlüssel \*550** = ohne Schleswig-Holstein

Unter den ermittelten Tatverdächtigen sind Minderjährige und Heranwachsende bei der Straßenkriminalität, im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72), erheblich überrepräsentiert. Vor allem gilt dies für Handtaschen- und sonstigen Straßenraub sowie für sonstige Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

**Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalität**

G98



\*) Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe  
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.S. 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger								
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal							
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige	
						%Anteil an den nichtdeutschen TV							
8990	Straßenkriminalität	232 766	49 834	21,4	4,4	0,9	7,8	18,8	18,5	1,3	15,3	33,0	
	darunter:												
2160	Handtaschenraub	1 768	377	21,3	5,6	0,5	5,0	29,2	14,6	0,5	10,3	34,2	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	17 347	5 544	32,0	1,8	0,3	2,1	37,1	11,5	0,6	12,8	33,8	
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52 274	13 159	25,2	1,2	0,8	1,4	21,0	26,2	1,9	13,7	33,8	
*50*	Diebstahl insgesamt aus Kfz	27 129	7 433	27,4	6,0	0,4	21,2	11,4	13,4	0,8	14,1	32,6	
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	12 400	1 939	15,6	10,2	1,0	22,7	10,4	14,6	1,2	10,4	29,4	
*90*	Taschendiebstahl	3 610	2 022	56,0	9,1	0,1	9,4	8,3	7,2	0,2	28,2	37,4	
6230	Landfriedensbruch	5 144	1 205	23,4	0,8	0,3	5,9	7,6	19,8	0,2	21,9	43,5	
6741	Sachbeschädigung an Kfz	44 413	5 581	12,6	1,7	2,6	3,7	15,4	28,1	2,5	10,7	35,3	
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 828	1 936	8,9	2,4	1,7	4,0	29,4	12,7	1,0	8,1	40,7	

Hinweis: **Schlüssel \*550** = ohne Schleswig-Holstein

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 26,6 %). Darüber liegen sie z.B. bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) und vor allem beim Taschendiebstahl. Beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) sowie bei sonstiger Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

## Häufigkeitszahlen in den Ländern

### Straßenkriminalität (8990)

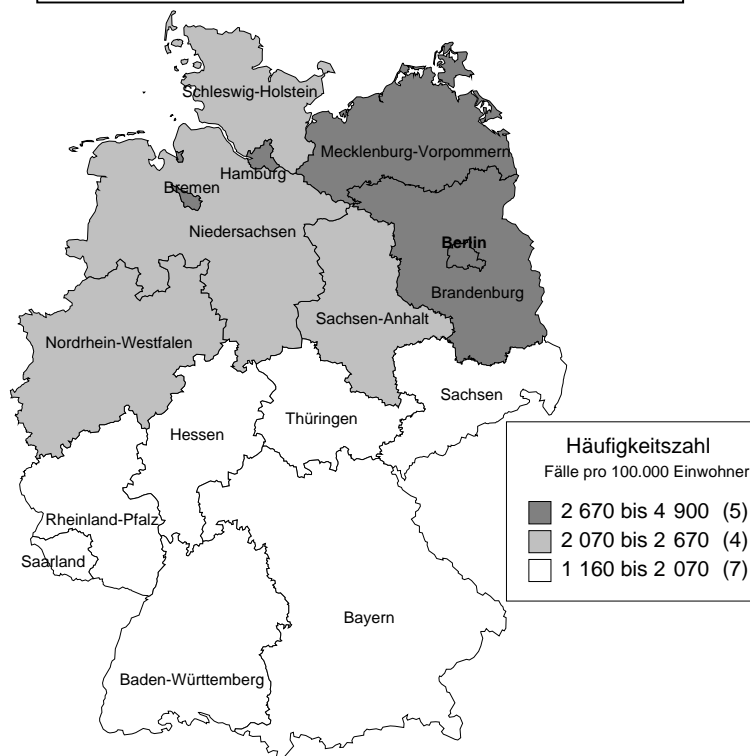
T239

Land	erfaßte Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)				Straftatanteil in %			
		1999	1998	1997	1996	1999	1998	1997	1996
Baden-Württemberg	127 467	1 223	1 285	1 418	1 482	22,5	23,1	24,6	25,9
Bayern	141 246	1 169	1 180	1 234	1 252	20,6	20,7	21,2	21,7
Berlin	159 912	4 705	4 777	4 804	5 210	27,9	27,9	28,0	30,4
Brandenburg	69 256	2 674	2 947	3 353	3 631	27,5	27,3	29,8	31,0
Bremen	29 327	4 390	4 321	5 138	5 613	33,8	32,5	35,7	37,6
Hamburg	83 260	4 897	5 187	5 008	4 982	29,6	31,2	28,7	31,3
Hessen	121 224	2 009	2 113	2 330	2 477	28,3	28,5	30,7	32,3
Mecklenburg-Vorpommern	55 302	3 075	3 348	3 485	4 042	29,4	29,7	30,0	34,6
Niedersachsen	180 132	2 290	2 396	2 573	2 669	32,9	33,1	34,9	35,7
Nordrhein-Westfalen	426 136	2 371	2 378	2 513	2 576	32,0	32,1	33,3	33,3
Rheinland-Pfalz	63 245	1 571	1 555	1 736	1 754	23,6	23,8	26,1	26,9
Saarland	15 106	1 406	1 507	1 565	1 584	24,3	25,0	25,1	25,2
Sachsen	92 772	2 066	2 096	2 259	2 762	25,2	25,9	28,1	32,2
Sachsen-Anhalt	68 211	2 550	2 753	3 093	3 496	25,8	26,0	28,6	31,3
Schleswig-Holstein	72 905	2 636	2 795	2 956	2 995	30,7	30,8	32,8	32,5
Thüringen	34 769	1 412	1 524	1 696	2 055	21,6	21,8	24,5	27,7
Bundesgebiet insgesamt	1 740 270	2 121	2 192	2 342	2 484	27,6	27,9	29,2	30,6
alte Länder mit Berlin	1 419 960	2 088	2 142	2 272	2 355	28,0	28,3	29,3	30,3
neue Länder	320 310	2 285	2 437	2 676	3 100	26,0	26,3	28,4	31,5

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 unten links

G99

### Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straßenkriminalität



## 4. Staatsschutzdelikte

(Quelle: BKA, TD 12)

*Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (z.B. Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.) erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik Staatsschutz (PKS-S).*

1999 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik Staatsschutz (PKS-S) von den zuständigen Polizeidienststellen 21.219 Staatsschutzdelikte (1998: 22.308) Staatsschutzdelikte nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet; dies entspricht einer Abnahme von 4,9 % (1998: +4,9 %, 1997: +1,6 %, 1996: +1,5 %).

### Staatsschutzdelikte in den einzelnen Ländern

Entwicklung und Verteilung 1999

T240

Land	Anzahl der Fälle		Straftatenanteil in %	
	1999	1998	1999	1998
Baden-Württemberg	1 543	1 724	7,3	7,7
Bayern	3 472	3 697	16,4	16,6
Berlin	3 763	3 459	17,7	15,5
Brandenburg	229	390	1,1	1,7
Bremen	341	178	1,6	0,8
Hamburg	793	668	3,7	3,0
Hessen	875	1 124	4,1	5,0
Mecklenburg-Vorpommern	315	487	1,5	2,2
Niedersachsen	1 704	1 628	8,0	7,3
Nordrhein-Westfalen	3 995	3 735	18,8	16,7
Rheinland-Pfalz	298	376	1,4	1,7
Saarland	81	102	0,4	0,5
Sachsen	1 255	1 540	5,9	6,9
Sachsen-Anhalt	969	1 306	4,6	5,9
Schleswig-Holstein	593	690	2,8	3,1
Thüringen	993	1 204	4,7	5,4
Bundesgebiet insgesamt	21 219	22 308	100,0	100,0
alte Länder mit Berlin	17 458	17 381	82,3	77,9
neue Länder	3 761	4 927	17,7	22,1

### Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen (PKS-S)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T241

Alter	Geschlecht					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 18 Jahre	3 350	86,9	506	13,1	<b>3 856</b>	<b>100,0</b>
<i>in %</i>	20,3		25,0		20,8	
18 bis unter 25 Jahre	7 926	91,0	781	9,0	<b>8 707</b>	<b>100,0</b>
<i>in %</i>	47,9		38,5		46,9	
ab 25 Jahre	5 259	87,7	739	12,3	<b>5 998</b>	<b>100,0</b>
<i>in %</i>	31,8		36,5		32,3	
<b>insgesamt</b>	<b>16 535</b>	<b>89,1</b>	<b>2 026</b>	<b>10,9</b>	<b>18 561</b>	<b>100,0</b>
<i>in %</i>	<b>100,0</b>		<b>100,0</b>		<b>100,0</b>	

## Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T242

Straftaten(gruppen)	Anzahl der Fälle		Straftatenanteil in %	
	1999	1998	1999	1998
I Friedensverrat/Hochverrat	3	0	0,01	0,00
II Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	9 141	10 556	43,08	47,32
III Verschleppung	1	3	0,00	0,01
IV Politische Verdächtigung	1	1	0,00	0,01
V Straftaten gegen ausländische Staaten unter der Voraussetzung des § 104a StGB	24	11	0,11	0,05
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane	70	63	0,33	0,28
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	46	101	0,22	0,45
VIII Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	1	0	0,00	0,00
IX Straftaten gegen die Landesverteidigung	17	7	0,08	0,03
X Straftaten gemäß § 129a StGB	70	53	0,33	0,24
XI andere Straftaten	11 845	11 513	55,82	51,61
I-XI insgesamt	21 219	22 308	100,00	100,00

## Aufschlüsselung der Straftatengruppe XI nach Delikten (PKS-S)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T243

§§ StGB	Straftaten	Anzahl der Fälle	
		1999	1998
30	Versuch der Beteiligung	1	1
111	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	147	145
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	410	273
114	Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	1	0
120	Gefangenenbefreiung	51	36
121	Gefangenenmeuterei	1	0
123	Hausfriedensbruch	51	55
124	Schwerer Hausfriedensbruch	5	7
125	Landfriedensbruch	328	285
125a	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	291	162
126	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	315	228
127	Bildung bewaffneter Haufen	1	1
129	Bildung krimineller Vereinigungen	5	13
130	Volksverhetzung	1 931	2 426
130a	Anleitung zu Straftaten	5	4
131	Verherrlichung von Gewalt, Aufstachelung zum Rassenhaß	16	21
132	Amtsanmaßung	18	8
132a	Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	6	5
138	Nichtanzeige geplanter Straftaten	1	0
140	Belohnung und Billigung von Straftaten	10	10
145	Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	6	7
145d	Vortäuschung einer Straftat	9	7
148	Wertzeichenfälschung	0	2
153	Falsche uneidliche Aussage	13	27
154	Meineid	2	1
156	Falsche Versicherung an Eides Statt	0	1
160	Verleitung zur Falschaussage	0	1
164	Falsche Verdächtigung	13	24
166	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinen	6	4
167 bis 168	Störung der Religionsausübung, einer Bestattungsfeier, der Totenruhe	134	35

*T243 -Fortsetzung-*

§§ StGB	Straftaten	Anzahl der Fälle	
		1999	1998
184	Verbreitung pornographischer Schriften	0	1
185-188	Beleidigungstatbestände	735	611
189	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	12	3
201	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	2	0
203	Verletzung von Privatgeheimnissen	1	0
211/212/213	Mord / Totschlag / Minderschwerer Fall des Totschlags	19	24
223	Körperverletzung	275	232
224	Gefährliche Körperverletzung	568	588
225	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	1	0
226	Schwere Körperverletzung	1	3
234	Menschenraub	0	7
235	Entziehung Minderjähriger	11	1
239	Freiheitsberaubung	9	3
239 a	Erpresserischer Menschenraub	1	1
239 b	Geiselnahme	4	0
240	Nötigung	138	156
241	Bedrohung	375	326
242	Diebstahl	102	139
243	Besonders schwerer Fall des Diebstahls	36	32
244	Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchsdiebstahl	3	1
246	Unterschlagung	1	2
249	Raub	24	21
250	Schwerer Raub	33	10
252	Räuberischer Diebstahl	2	1
253	Erpressung	57	92
255	Räuberische Erpressung	38	45
258	Strafvereitelung	10	9
259	Hehlerei	4	0
263	Betrug	11	3
267	Urkundenfälschung	35	11
271	Mittelbare Falschbeurkundung	0	1
281	Mißbrauch von Ausweispapieren	0	1
303	Sachbeschädigung allein oder i.V.m. gemeinschädlicher Sachbeschädigung § 304	2 613	2 814
305	Zerstörung von Bauwerken	0	1
305 a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	25	13
306	Brandstiftung	65	26
306 a	Schwere Brandstiftung	70	38
306 b	Besonders schwere Brandstiftung	0	2
306 f	Herbeiführen einer Brandgefahr	1	0
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	11	11
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	3	1
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	1	0
315	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	18	51
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	22	15
316	Trunkenheit im Verkehr	2	0
316 b	Störung öffentlicher Betriebe	9	13
317	Störung von Telekommunikationsanlagen	0	3
323 c	Unterlassene Hilfeleistung	0	1



*T243 -Fortsetzung-*

§§		Anzahl der Fälle	
StGB	Straftaten	1999	1998
Strafrechtliche Nebengesetze			
Asylverfahrensgesetz		3	17
Ausländergesetz		8	6
Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz		62	90
Kunsturhebergesetz		16	2
Pressegesetz		5	4
Sprengstoffgesetz		15	8
Straßenverkehrsgesetz		0	3
Vereinsgesetz		1 849	1 408
Versammlungsgesetz		733	860
Sonstige		29	13
Gesamt		11 845	11 513

## Summary

### General synopsis

Cases which have come to the attention of the police. The complete figures are compiled in table 1 of the annex.

### Crime volume

In 1999 a total of **6 302 316** felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany.

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is **7 682** for the year under review.

The following table (T244) shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1971.

*T244*

Year	Population on 30.06.	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year	remarks
1971	61 293 700	2 441 413		3 983		
1972	61 673 500	2 572 530	5.4	4 171	4.7	
1973	61 967 200	2 559 974	-0.5	4 131	-1.0	
1974	62 040 900	2 741 728	7.1	4 419	7.0	
1975	61 832 200	2 919 390	6.5	4 721	6.8	
1976	61 512 900	3 063 271	4.9	4 980	5.5	
1977	61 395 600	3 287 642	7.3	5 355	7.5	
1978	61 310 000	3 380 516	2.8	5 514	3.0	
1979	61 336 600	3 533 802	4.5	5 761	4.5	
1980	61 560 700	3 815 774	8.0	6 198	7.6	
1981	61 665 700	4 071 873	6.7	6 603	6.5	
1982	61 637 900	4 291 975	5.4	6 963	5.5	
1983	61 420 700	4 345 107	1.2	7 074	1.6	
1984	61 181 100	4 132 783	-4.9	6 755	-4.5	
1985	61 015 300	4 215 451	2.0	6 909	2.3	
1986	61 047 700	4 367 124	3.6	7 154	3.5	
1987	61 170 500	4 444 108	1.8	7 265	1.6	
1988	61 418 000	4 356 726	-2.0	7 094	-2.4	1)
1989	61 989 800	4 358 573	0.0	7 031	-0.9	
1990	62 679 000	4 455 333	2.2	7 108	1.1	2)
1991	65 001 400	4 752 175		7 311		3)
1992	65 765 900	5 209 060	9.6	7 921	8.3	
1993	80 974 600	6 750 613		8 337		4)
1994	81 338 100	6 537 748	-3.2	8 038	-3.6	
1995	81 538 600	6 668 717	2.0	8 179	1.8	
1996	81 817 500	6 647 598	-0.3	8 125	-0.7	
1997	82 012 200	6 586 165	-0.9	8 031	-1.2	
1998	82 057 400	6 456 996	-2.0	7 869	-2.0	
1999	82 037 000	6 302 316	-2.4	7 682	-2.4	

**Offence rate:** The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

- 1) As an extrapolation of the census in 1987 the population given for 1988 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1971
- 2) Since 1990 population on 01-01
- 3) 1991 and 1992 data include East-Berlin
- 4) Since 1993 data for the eastern (new) states are included.

## Rates of various offences or offence groups

Population: 82 037 000 (01-01-1999)

T245

Key	Offences or offence groups <sup>1)</sup>	Cases recorded	%	Offence rate <sup>2)</sup>
----	<b>Total offences</b>	<b>6 302 316</b>	<b>100.0</b>	<b>7 682</b>
	<i>There of:</i>			
4***	Theft under aggravating circumstances	1 652 759	26.2	2 015
3***	Theft without aggravating circumstances	1 480 659	23.5	1 805
5100	Fraud	717 333	11.4	874
6740	Damage to property	654 172	10.4	797
2240	Slight bodily injury with intent	251 299	4.0	306
7300	Drug offences	226 563	3.6	276
6730	Insult, assault and battery	136 285	2.2	166
2300	Felonies and misdemeanours against the personal liberty	133 052	2.1	162
6200	Resisting a public officer in the execution of his office and misdemeanours against the public order	115 980	1.8	141
2220	Dangerous and grievous bodily injury	114 516	1.8	140
5300	Embezzlement	82 744	1.3	101
5400	Forgery of documents	72 819	1.2	89
2100	Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	61 420	1.0	75
7100	Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	37 781	0.6	46
6760	Environmental offences	36 663	0.6	45
5200	Fraudulent conversion (§ 266, 266a, 266b StGB)	33 272	0.5	41
6300	Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	29 491	0.5	36
6400	Arson	29 003	0.5	35
7260	Offences in violation of laws concerning weapons	22 970	0.4	28
6710	Non-payment of maintenance allowance	14 867	0.2	18
1110	Rape (attempts included) and aggravated sexual assault	7 565	0.1	9
6500	Felonies and misdemeanours in office (Cases of bribery are included)	6 589	0.1	8
0100	Murder and manslaughter (attempts included)	2 851	0.0	3
+0200				

<sup>1)</sup> The list of keys is incomplete.

<sup>2)</sup> The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

# Tabellenanhang

## Hinweis -allgemein-:

Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und somit übersichtlicher gestaltet. Aus Platzgründen mußte auf die Bezeichnung der Straftat verzichtet werden. Dafür wurde die Übersicht "Straftatenkatalog 1999" abgedruckt.

## Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 1999
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

## Hinweise zu den Daten:

a) Folgende Straftatenschlüssel wurden 1999 nicht in allen Bundesländern erfasst:

<u>Schlüssel</u>	<u>Bundesland</u>
1114	Bayern
1115	Bayern
1313	Bayern
1314	Bayern
1315	Bayern
1316	Bayern
1317	Bayern
1318	Bayern
2321	Bayern
2322	Bayern
2323	Bayern
5181	Hessen
5182	Bayern und Hessen
5183	Hessen
5184	Bayern und Hessen
5189	Bayern und Hessen

b) Für den Straftatenschlüssel "**\*550**" wurden aus Schleswig-Holstein keine Daten angeliefert (programmtechnischer Probleme). Es wurden aber 6.854 Fälle erfaßt und davon 649 aufgeklärt.

c) Die Inkonsistenzen zwischen der Tabelle 07 und Tabelle 01 resultieren aus einem programmtechnischen Problem (Einsatz neuer Programme) in Rheinland-Pfalz. Die Werte in der Tabelle 07 sind zu niedrig.

## PKS - Straftatenkatalog 1999

Spalte "Hinweise":

**N** = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 21 ff.)

**O** = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>
	<b>0000</b>	<b>Straftaten gegen das Leben</b>
<b>O</b>	0100	Mord § 211 StGB darunter:
<b>Ä O S</b>	0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten
<b>Ä O</b>	0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten
<b>Ä O</b>	0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
<b>O</b>	0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-
<b>Ä</b>	0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
	<b>1000</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>
<b>Ä O</b>	1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:
<b>Ä O</b>	1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:
<b>Ä O</b>	1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
<b>Ä O</b>	1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
<b>Ä O</b>	1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
<b>N O</b>	1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
<b>N O</b>	1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
<b>Ä O</b>	1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
<b>Ä O</b>	1130	sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:
<b>O</b>	1131	zum Nachteil von Kindern
<b>Ä O</b>	1300	Sexueller Mißbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
<b>Ä O</b>	1310	sexueller Mißbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB davon:
<b>N O</b>	1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB
<b>N O</b>	1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB
<b>N O</b>	1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB
<b>N O</b>	1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB
<b>N O</b>	1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB
<b>N O</b>	1316	schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB
<b>N O</b>	1317	sonstiger schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern nach § 176a StGB
<b>N O</b>	1318	sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
<b>O</b>	1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183,183a StGB
<b>O</b>	1330	sexueller Mißbrauch Jugendlicher § 182 StGB
<b>O</b>	1340	sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
	1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB darunter:
<b>O</b>	1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180,180a StGB davon:
<b>O</b>	1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
<b>O</b>	1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
O	1420	Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr.1, 181a StGB
	1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB darunter:
O	1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB
	1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB
	1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie § 184 Abs. 5 StGB
O	1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB davon:
O	1441	Menschenhandel § 180b StGB
O	1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB
		<b>2000 Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>
O S	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
O S	2110	Geldinstitute und Poststellen
O S	2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:
O S	2121	auf Spielhallen
O S	2122	auf Tankstellen
Ä O S	2130	Geld- und Werttransporte davon:
O S	2131	auf Geld- und Kassenboten
O S	2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
O S	2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
O S	2141	Beraubung von Taxifahrern
O S	2150	Zechanschlußraub
O S	2160	Handtaschenraub
O S	2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
O S	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
O S	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
Ä O	2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:
Ä O	2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
Ä O	2220	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:
O	2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
Ä O	2230	Mißhandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB darunter:
O	2231	Mißhandlung von Kindern
Ä O	2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
Ä O	2250	fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
O	2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB davon:
Ä O	2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB
Ä O	2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB davon:
N O	2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB
N O	2322	Nötigung § 240 StGB
N O	2323	Bedrohung § 241 StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	<b>O S 2330</b>	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:
	<b>O S 2331</b>	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen
	<b>O S 2332</b>	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
	<b>O S 2333</b>	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
	<b>O S 2340</b>	Geiselnahme § 239b StGB darunter:
	<b>O S 2341</b>	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen
	<b>O S 2342</b>	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
	<b>O S 2343</b>	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
<b>Ä</b>	<b>2350</b>	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
	<b>S 3***</b>	<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB</b> und zwar:
	<b>S 3**1</b>	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 3**2</b>	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 3**3</b>	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 3**4</b>	von Schußwaffen
	<b>S 3**5</b>	von unbaren Zahlungsmitteln
	<b>S 3**6</b>	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
	<b>S 3**7</b>	von/aus Automaten
	<b>S 3**8</b>	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
	<b>S 305*</b>	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
	<b>S 310*</b>	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
	<b>S 315*</b>	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
	<b>S 320*</b>	in/aus Kiosken
	<b>S 325*</b>	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
	<b>S 326*</b>	Ladendiebstahl
<b>Ä</b>	<b>S 330*</b>	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
	<b>S 335*</b>	in/aus Wohnungen
	<b>S 340*</b>	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
	<b>S 345*</b>	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
	<b>S 350*</b>	in/aus Kraftfahrzeugen
	<b>S 3710</b>	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
	<b>S 3720</b>	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
	<b>S 3730</b>	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
	<b>S 3740</b>	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
	<b>S 3750</b>	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	<b>S 3950</b>	Großviehdiebstahl
	<b>S 4***</b>	<b>Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB</b> und zwar:
	<b>S 4**1</b>	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 4**2</b>	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 4**3</b>	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	<b>S 4**4</b>	von Schußwaffen
	<b>S 4**5</b>	von unbaren Zahlungsmitteln
	<b>S 4**6</b>	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
	<b>S 4**7</b>	von/aus Automaten
	<b>S 4**8</b>	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
	<b>S 405*</b>	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
Ä	S 410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
	S 415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
	S 420*	in/aus Kiosken
	S 425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
	S 426*	Ladendiebstahl
	S 430*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
	S 435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter:
	S 436*	Tageswohnungseinbruch
	S 440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
	S 445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
	S 450*	in/aus Kraftfahrzeugen
	S 4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
	S 4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
	S 4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
	S 4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
	S 4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	S 4950	Großviehdiebstahl
	S ****	<b>Diebstahl insgesamt</b> und zwar:
	S ***1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
	S ***2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	S ***3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
	S ***4	von Schußwaffen
	S ***5	von unbaren Zahlungsmitteln
	S ***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
	S ***7	von/aus Automaten
	S ***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
Ä	S *05*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
	S *10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
	S *15*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
	S *20*	in/aus Kiosken
	S *25*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:
	S *26*	Ladendiebstahl
	S *30*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
	S *35*	in/aus Wohnungen
	S *40*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
	S *45*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
	S *50*	in/aus Kraftfahrzeugen
	S *550	an Kraftfahrzeugen
	S *710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
	S *720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
	S *730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
	S *740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
	S *750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	S *90*	Taschendiebstahl
	S *950	Großviehdiebstahl



Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	<b>5000 Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	
	<b>S</b> 5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
	<b>S</b> 5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:
	<b>S</b> 5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
	<b>S</b> 5112	sonstiger Warenkreditbetrug
	<b>S</b> 5113	Warenbetrug
	<b>S</b> 5120	Grundstücks- und Baubetrug
	<b>S</b> 5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
	5131	Prospektbetrug § 264a StGB
	<b>S</b> 5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB
	<b>S</b> 5133	Betrug bei Börsenspekulationen
	<b>S</b> 5134	Beteiligungsbetrug
	<b>S</b> 5135	Kautionsbetrug
	<b>S</b> 5136	Umschuldungsbetrug
	<b>S</b> 5140	Geldkreditbetrug davon:
	5141	Kreditbetrug § 265b StGB
	<b>S</b> 5142	Subventionsbetrug § 264 StGB
	<b>S</b> 5143	Kreditbetrug § 263 StGB
	<b>S</b> 5144	Wechselbetrug
	<b>S</b> 5145	Wertpapierbetrug
	<b>S</b> 5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
	<b>S</b> 5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
	<b>S</b> 5161	Euroschecks
	<b>S</b> 5162	sonstige Schecks
	<b>S</b> 5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
	<b>S</b> 5164	Kreditkarten
	<b>S</b> 5165	sonstige unbare Zahlungsmittel
<b>Ä</b>	<b>S</b> 5170	sonstiger Betrug davon:
	<b>S</b> 5171	Leistungsbetrug
	<b>S</b> 5172	Leistungskreditbetrug
	<b>S</b> 5173	Arbeitsvermittlungsbetrug
<b>Ä</b>	<b>S</b> 5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
	<b>S</b> 5175	Computerbetrug § 263a StGB
	<b>S</b> 5176	Provisionsbetrug
	<b>S</b> 5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
	<b>S</b> 5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
	<b>S</b> 5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
<b>N</b>	<b>S</b> 5181	Abrechnungsbetrug
<b>N</b>	<b>S</b> 5182	Einmietebetrug
<b>N</b>	<b>S</b> 5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
<b>N</b>	<b>S</b> 5184	Zechbetrug
<b>N</b>	<b>S</b> 5189	sonstige weitere Betrugsarten

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	<b>S</b> 5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
	<b>S</b> 5210	Untreue § 266 StGB darunter:
	<b>S</b> 5211	Untreue bei Kapitalanlagengeschäften
	<b>S</b> 5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
	<b>S</b> 5230	Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
	<b>S</b> 5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
	<b>S</b> 5310	Unterschlagung von Kfz
<b>Ä</b>	5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:
	5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
	5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Daten- verarbeitung §§ 269, 270 StGB
	5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB darunter:
	5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB
	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB
<b>Ä</b>	5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB
	<b>S</b> 5600	Konkursstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
	<b>S</b> 5610	Bankrott § 283 StGB
	<b>S</b> 5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
	5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
	<b>S</b> 5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
	<b>S</b> 5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
	6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
	<b>S</b> 6100	Erpressung § 253 StGB darunter:
	<b>S</b> 6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
<b>Ä</b>	6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
	6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
	6220	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
	6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
	6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
	6241	Vortäuschen eines Raubes
	6242	Vortäuschen eines Diebstahls
	6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
	6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB
	6270	Volksverhetzung § 130 StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB darunter:
	6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
	6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei
	6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
	6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
Ä	6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
Ä	6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:
Ä	6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
Ä	6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-355, 357 StGB davon:
Ä	6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB davon:
	6511	Vorteilsannahme § 331 StGB
Ä	6512	Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB
	6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
	6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB
Ä	6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB davon:
	6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB
Ä	6522	Bestechung §§ 108e, 334 StGB
	6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
	6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
Ä	6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 339-355, 357 StGB darunter:
	6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
O	6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
	6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
	6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
	6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB
	6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB
	6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB
Ä	6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:
Ä	6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
	6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
	6621	Jagdwilderei § 292 StGB
	6630	Wucher § 291 StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i> darunter:
Ä	6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
Ä	6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
	6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
	6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
	6741	Sachbeschädigung an Kfz
	6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
	6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
Ä	6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB davon:
Ä	6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
Ä	6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
Ä	6753	Mißbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
Ä	6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
Ä	6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
Ä	6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
	6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, <u>324a</u> , 325-330a StGB darunter:
	6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB
	6762	Luftverunreinigung § 325 StGB
	6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
Ä	6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
	6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
	6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
	6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
	6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
Ä	6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
Ä	6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB
	6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB
	<b>7000</b>	<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>
	7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
	S 7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:
	S 7121	Konkursverschleppung § 84 GmbH-G
	S 7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
Ä	S 7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG
	S 7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kredit- wesen, BörsenG, DepotG, Hypotheken-bankG, § 35 BundesbankG)
	S 7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, Ge-schmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG) darunter:
	S 7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
	S 7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
	7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG
	7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG) darunter:
	7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
	7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
	7163	Straftaten nach dem Weingesetz
	7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
	7192	Straftaten nach UWG <b>ohne</b> § 17
	7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <i>-ohne Verkehrsdelikte-</i> darunter:
	7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
	7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
	7240	Straftaten gegen § 24 des Paßgesetzes
	7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz darunter:
	7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz
	7252	Einschleusen nach § 92a AusländerG
	7253	Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe
	7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b Ausländergesetz
	7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 AsylverfahrensG
	7256	gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur mißbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
	7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:
	7262	Straftaten gegen das Waffengesetz
	7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
	7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
	7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfaßt) davon:
	7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen) davon:
	7311	mit Heroin
	7312	mit Kokain
	7313	mit LSD
	7314	mit Amphetamin
	7315	mit Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7318	mit Cannabis und Zubereitungen
	7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln
	7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:
	7321	mit/von Heroin
	7322	mit/von Kokain
	7323	mit/von LSD
	7324	mit/von Amphetamin
	7325	mit/von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen
	7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
	7331	von Heroin
	7332	von Kokain
	7333	von LSD
	7334	von Amphetamin
	7335	von Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy)
	7338	von Cannabis und Zubereitungen
	7339	von sonstigen Betäubungsmitteln
	7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
	7341	illegaler Anbau von Btm nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
	7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
	7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
	7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
	7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
	7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
	7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
	7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
	7410	Straftaten nach dem ChemikalienG
	7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG
	7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG

### Summenschlüssel

8910 Rauschgiftkriminalität

darunter:

8911 direkte Beschaffungskriminalität

8920 Gewaltkriminalität

**S** 8930 Wirtschaftskriminalität

und zwar:

**S** 8931 bei Betrug

**S** 8932 Insolvenzstraftaten

**S** 8933 Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.

**S** 8934 Wettbewerbsdelikte

**S** 8935 Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen

**S** 8936 Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen

8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

8970 Computerkriminalität

8990 Straßenkriminalität

Ä O

## **Tabelle 01**

### **- Grundtabelle -**

#### **Erläuterung:**

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- ⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfaßten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- ⇒ Straftatenanteile
- ⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- ⇒ die Verwendung von Schußwaffen
- ⇒ die Aufklärungsquoten
- ⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

---

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	%Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner									Anzahl			in %	
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	6 302 316	100,0	400 596	6,4	1 582 018	1 681 488	1 362 593	1 642 362	33 855	12 448	6 844	3 329 124	52,8	2 263 140	1 735 324	527 816	601 221	26,6
0000	3 744	0,1	1 858	49,6	1 289	1 041	662	734	18	33	389	3 523	94,1	4 333	3 660	673	1 099	25,4
0100	962	0,0	480	49,9	341	230	171	214	6	20	186	895	93,0	1 140	997	143	352	30,9
0110	80	0,0	33	41,3	20	17	14	28	1	7	12	72	90,0	138	127	11	47	34,1
0120	33	0,0	15	45,5	8	13	7	5	0	0	2	31	93,9	30	30	0	4	13,3
0200	1 889	0,0	1 366	72,3	556	569	356	400	8	13	195	1 799	95,2	2 095	1 809	286	664	31,7
0300	840	0,0	0	0,0	372	231	124	111	2	0	8	780	92,9	1 068	840	228	77	7,2
0400	53	0,0	12	22,6	20	11	11	9	2	0	0	49	92,5	50	34	16	13	26,0
1000	51 592	0,8	4 450	8,6	14 035	14 394	10 517	12 156	490	190	30	37 812	73,3	30 714	28 459	2 255	6 181	20,1
1100	15 198	0,2	3 068	20,2	4 273	4 176	2 822	3 777	150	164	16	11 998	78,9	11 254	11 053	201	3 175	28,2
1110	7 565	0,1	1 828	24,2	1 907	1 932	1 403	2 235	88	130	7	5 973	79,0	5 932	5 879	53	1 930	32,5
1111	2 459	0,0	819	33,3	661	750	518	506	24	55	1	1 698	69,1	1 562	1 555	7	421	27,0
1112	205	0,0	57	27,8	43	58	42	61	1	1	0	79	38,5	172	168	4	84	48,8
1113	279	0,0	36	12,9	64	73	43	93	6	4	0	203	72,8	486	463	23	161	33,1
1114	3 194	0,1	624	19,5	604	659	587	1 291	53	39	6	2 702	84,6	2 563	2 548	15	792	30,9
1115	39	0,0	9	23,1	13	15	8	1	2	2	0	31	79,5	32	32	0	8	25,0
1120	5 495	0,1	1 147	20,9	1 605	1 641	1 094	1 139	16	34	9	4 022	73,2	3 867	3 808	59	1 121	29,0
1130	2 138	0,0	93	4,3	761	603	325	403	46	0	0	2 003	93,7	1 702	1 612	90	188	11,0
1131	1 224	0,0	57	4,7	408	327	209	255	25	0	0	1 115	91,1	983	923	60	107	10,9
1300	26 952	0,4	1 294	4,8	7 578	7 773	5 668	5 726	207	13	14	17 354	64,4	13 191	12 791	400	2 047	15,5
1310	15 279	0,2	1 265	8,3	4 690	4 437	2 981	2 995	176	13	14	11 057	72,4	8 636	8 320	316	1 262	14,6
1311	7 342	0,1	921	12,5	2 150	2 196	1 406	1 494	96	3	5	5 862	79,8	4 732	4 602	130	695	14,7
1312	3 659	0,1	94	2,6	759	1 203	820	874	3	2	4	1 691	46,2	1 309	1 276	33	198	15,1
1313	435	0,0	71	16,3	174	138	56	53	14	0	1	309	71,0	321	281	40	30	9,3
1314	993	0,0	11	1,1	323	272	279	119	0	4	1	611	61,5	475	456	19	53	11,2
1315	820	0,0	27	3,3	255	233	165	117	50	0	3	786	95,9	654	635	19	90	13,8
1316	106	0,0	6	5,7	48	17	6	31	4	0	0	92	86,8	66	62	4	3	4,5
1317	563	0,0	32	5,7	206	145	97	111	4	4	0	526	93,4	512	477	35	64	12,5
1318	5	0,0	1	20,0	2	0	3	0	0	0	0	5	100,0	5	5	0	1	20,0
1320	10 029	0,2	0	0,0	2 343	2 905	2 330	2 443	8	0	0	4 809	48,0	3 557	3 506	51	640	18,0



Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Einwohner	100.000	500.000	mehr	Anzahl	in %										
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16
1330	1 030	0,0	0	0,0	330	286	232	165	17	0	0	937	91,0	873	848	25	105	12,0
1340	614	0,0	29	4,7	215	145	125	123	6	0	0	551	89,7	593	579	14	105	17,7
1400	9 442	0,1	88	0,9	2 184	2 445	2 027	2 653	133	13	0	8 460	89,6	7 088	5 414	1 674	1 108	15,6
1410	1 420	0,0	27	1,9	351	530	329	201	9	0	0	1 357	95,6	1 338	903	435	352	26,3
1411	192	0,0	27	14,1	49	46	49	41	7	0	0	166	86,5	189	147	42	40	21,2
1412	1 228	0,0	0	0,0	302	484	280	160	2	0	0	1 191	97,0	1 176	775	401	322	27,4
1420	791	0,0	0	0,0	126	245	165	243	12	0	0	765	96,7	618	505	113	251	40,6
1430	5 110	0,1	0	0,0	1 513	1 401	1 129	989	78	0	0	4 299	84,1	3 839	3 565	274	159	4,1
1431	419	0,0	0	0,0	155	129	88	45	2	0	0	361	86,2	338	293	45	23	6,8
1432	245	0,0	0	0,0	138	49	38	16	4	0	0	196	80,0	117	100	17	6	5,1
1433	1 869	0,0	0	0,0	399	493	429	505	43	0	0	1 674	89,6	1 590	1 534	56	52	3,3
1440	678	0,0	44	6,5	125	170	135	215	33	10	0	624	92,0	734	609	125	331	45,1
1441	348	0,0	18	5,2	84	79	66	109	10	0	0	324	93,1	429	347	82	192	44,8
1442	330	0,0	26	7,9	41	91	69	106	23	10	0	300	90,9	333	285	48	157	47,1
2000	582 878	9,2	28 209	4,8	168 256	149 679	116 588	147 814	541	11 872	3 312	492 750	84,5	476 340	410 834	65 506	105 958	22,2
2100	61 420	1,0	11 892	19,4	8 317	14 366	14 536	24 115	86	5 510	359	30 951	50,4	40 025	36 285	3 740	12 457	31,1
2110	1 296	0,0	283	21,8	537	300	209	249	1	780	27	861	66,4	864	825	39	229	26,5
2120	5 234	0,1	1 091	20,8	864	1 279	1 143	1 945	3	2 234	110	2 346	44,8	2 664	2 509	155	1 041	39,1
2121	526	0,0	89	16,9	101	162	100	163	0	247	3	217	41,3	284	263	21	144	50,7
2122	913	0,0	153	16,8	236	305	157	215	0	497	27	434	47,5	469	446	23	138	29,4
2130	188	0,0	45	23,9	51	37	36	64	0	54	6	82	43,6	143	137	6	71	49,7
2131	171	0,0	37	21,6	44	37	32	58	0	50	3	68	39,8	109	104	5	56	51,4
2132	13	0,0	4	30,8	6	0	4	3	0	4	2	12	92,3	34	33	1	15	44,1
2140	589	0,0	26	4,4	138	135	115	201	0	123	21	293	49,7	431	410	21	129	29,9
2141	212	0,0	15	7,1	29	46	41	96	0	59	10	112	52,8	138	130	8	40	29,0
2150	395	0,0	35	8,9	64	104	88	139	0	7	0	184	46,6	287	260	27	62	21,6
2160	6 052	0,1	1 095	18,1	513	1 327	1 638	2 566	8	29	3	1 705	28,2	1 768	1 609	159	377	21,3
2170	27 652	0,4	5 402	19,5	2 562	5 608	6 495	12 955	32	1 181	110	12 031	43,5	17 347	15 756	1 591	5 544	32,0
2180	227	0,0	38	16,7	34	73	62	58	0	25	6	186	81,9	276	264	12	102	37,0
2190	2 918	0,0	514	17,6	534	745	619	1 019	1	334	22	2 135	73,2	3 647	3 270	377	892	24,5

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner												Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2200	388 406	6,2	12 542	3,2	114 856	101 548	78 103	93 652	247	1 015	2 449	343 126	88,3	355 478	303 861	51 617	76 770	21,6
2210	299	0,0	4	1,3	89	98	59	52	1	0	3	264	88,3	384	345	39	67	17,4
2220	114 516	1,8	8 322	7,3	29 025	29 966	25 026	30 444	55	592	2 300	96 125	83,9	129 243	113 064	16 179	34 560	26,7
2221	44 789	0,7	3 172	7,1	9 477	11 150	9 747	14 392	23	286	1 112	34 927	78,0	52 274	46 537	5 737	13 159	25,2
2230	3 206	0,1	19	0,6	1 074	784	604	732	12	7	6	3 134	97,8	3 309	2 057	1 252	645	19,5
2231	2 257	0,0	14	0,6	700	575	441	531	10	4	3	2 221	98,4	2 288	1 355	933	457	20,0
2240	251 299	4,0	4 197	1,7	76 723	66 177	49 345	58 889	165	416	0	226 511	90,1	221 931	191 260	30 671	44 192	19,9
2250	19 086	0,3	0	0,0	7 945	4 523	3 069	3 535	14	0	140	17 092	89,6	17 940	12 952	4 988	1 338	7,5
2300	133 052	2,1	3 775	2,8	45 083	33 765	23 949	30 047	208	5 347	504	118 673	89,2	116 852	104 044	12 808	26 461	22,6
2310	1 862	0,0	149	8,0	578	468	362	451	3	21	3	1 781	95,6	1 951	1 287	664	607	31,1
2320	130 994	2,1	3 590	2,7	44 432	33 250	23 556	29 553	203	5 287	495	116 725	89,1	114 744	102 613	12 131	25 762	22,5
2321	3 480	0,1	163	4,7	856	923	693	989	19	93	4	3 032	87,1	4 011	3 466	545	1 171	29,2
2322	34 748	0,6	2 694	7,8	12 753	9 100	5 985	6 849	61	383	48	30 855	88,8	33 147	29 600	3 547	5 682	17,1
2323	72 872	1,2	14	0,0	20 309	19 400	14 939	18 117	107	4 255	388	64 497	88,5	63 491	57 126	6 365	15 707	24,7
2330	103	0,0	20	19,4	49	19	14	21	0	26	1	85	82,5	158	144	14	56	35,4
2331	19	0,0	3	15,8	13	2	3	1	0	12	0	16	84,2	19	19	0	4	21,1
2332	8	0,0	0	0,0	4	0	1	3	0	0	0	9	112,5	11	8	3	2	18,2
2333	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	1	100,0	3	2	1	1	33,3
2340	88	0,0	15	17,0	24	26	17	19	2	13	4	80	90,9	193	181	12	114	59,1
2341	8	0,0	0	0,0	2	1	2	3	0	3	1	5	62,5	6	5	1	2	33,3
2342	5	0,0	0	0,0	2	1	1	1	0	0	0	3	60,0	14	13	1	12	85,7
2343	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	1	1	0	0	0,0
2350	5	0,0	1	20,0	0	2	0	3	0	0	1	2	40,0	2	0	2	0	0,0
3***	1 480 659	23,5	23 015	1,6	325 048	412 227	350 145	387 049	6 190	0	0	748 814	50,6	644 817	420 377	224 440	138 592	21,5
3**1	9 141	0,1	761	8,3	4 118	2 283	1 330	1 394	16	0	0	5 935	64,9	6 829	6 286	543	1 228	18,0
3**2	7 963	0,1	355	4,5	3 924	2 345	1 138	555	1	0	0	3 147	39,5	4 120	4 018	102	476	11,6
3**3	63 642	1,0	542	0,9	24 060	21 650	11 208	6 671	53	0	0	13 637	21,4	13 883	12 851	1 032	2 895	20,9
3**4	503	0,0	7	1,4	233	129	76	58	7	0	0	245	48,7	317	297	20	43	13,6
3**5	53 486	0,8	119	0,2	5 060	7 308	14 782	25 630	706	0	0	5 254	9,8	4 859	3 712	1 147	1 134	23,3
3**6	1 134	0,0	6	0,5	281	240	534	75	4	0	0	241	21,3	262	224	38	45	17,2

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner												Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
3**7	4 608	0,1	328	7,1	1 538	926	837	1 291	16	0	0	1 597	34,7	1 279	1 077	202	255	19,9
3**8	1 196	0,0	25	2,1	523	269	179	224	1	0	0	388	32,4	406	309	97	60	14,8
305*	2 114	0,0	487	23,0	934	402	405	365	8	0	0	1 065	50,4	482	317	165	89	18,5
310*	67 169	1,1	1 301	1,9	14 893	17 566	14 767	19 876	67	0	0	17 648	26,3	15 080	12 362	2 718	2 609	17,3
315*	34 902	0,6	427	1,2	7 394	7 047	7 411	13 021	29	0	0	5 849	16,8	6 422	5 186	1 236	1 515	23,6
320*	1 291	0,0	55	4,3	258	317	336	376	4	0	0	598	46,3	763	601	162	120	15,7
325*	633 107	10,0	7 203	1,1	109 136	202 115	169 941	151 697	218	0	0	572 507	90,4	505 591	306 174	199 417	112 329	22,2
326*	589 011	9,3	6 336	1,1	100 349	190 712	159 195	138 564	191	0	0	559 502	95,0	494 746	298 786	195 960	109 699	22,2
330*	981	0,0	43	4,4	210	296	271	201	3	0	0	249	25,4	337	296	41	73	21,7
335*	46 321	0,7	1 533	3,3	13 744	11 848	10 007	10 694	28	0	0	26 276	56,7	27 474	19 805	7 669	4 264	15,5
340*	13 716	0,2	375	2,7	3 427	4 316	4 085	1 887	1	0	0	3 090	22,5	3 336	2 808	528	346	10,4
345*	16 688	0,3	340	2,0	5 884	3 811	3 653	3 322	18	0	0	3 107	18,6	4 140	3 922	218	473	11,4
350*	34 829	0,6	1 612	4,6	10 897	9 224	6 728	7 800	180	0	0	6 660	19,1	7 049	6 529	520	1 450	20,6
3710	21	0,0	1	4,8	7	6	4	4	0	0	0	8	38,1	7	7	0	1	14,3
3720	55	0,0	1	1,8	13	19	8	15	0	0	0	35	63,6	38	29	9	3	7,9
3730	111	0,0	8	7,2	19	28	40	23	1	0	0	65	58,6	58	46	12	8	13,8
3740	14	0,0	1	7,1	3	5	1	5	0	0	0	3	21,4	3	3	0	0	0,0
3750	350	0,0	1	0,3	89	110	78	72	1	0	0	287	82,0	273	206	67	32	11,7
3950	386	0,0	26	6,7	323	50	10	3	0	0	0	110	28,5	124	81	43	3	2,4
4***	1 652 759	26,2	282 098	17,1	394 868	467 843	368 286	420 308	1 454	0	0	238 751	14,4	144 563	132 275	12 288	32 152	22,2
4**1	84 604	1,3	27 631	32,7	19 429	19 495	19 912	25 665	103	0	0	18 679	22,1	16 993	16 125	868	3 948	23,2
4**2	38 928	0,6	4 033	10,4	9 394	11 456	9 212	8 841	25	0	0	8 144	20,9	9 201	9 031	170	1 007	10,9
4**3	356 624	5,7	2 215	0,6	72 543	136 103	75 611	72 224	143	0	0	23 990	6,7	17 119	16 097	1 022	3 485	20,4
4**4	1 007	0,0	31	3,1	399	261	228	118	1	0	0	283	28,1	456	437	19	77	16,9
4**5	13 372	0,2	89	0,7	2 537	2 808	4 711	3 299	17	0	0	1 919	14,4	1 544	1 369	175	362	23,4
4**6	516	0,0	12	2,3	181	87	218	29	1	0	0	100	19,4	152	138	14	43	28,3
4**7	42 661	0,7	5 296	12,4	15 074	11 583	7 961	8 015	28	0	0	9 675	22,7	8 701	8 142	559	1 901	21,8
4**8	979	0,0	95	9,7	397	256	117	208	1	0	0	171	17,5	196	185	11	25	12,8
405*	1 683	0,0	684	40,6	739	418	231	292	3	0	0	682	40,5	487	456	31	148	30,4
410*	118 935	1,9	28 663	24,1	39 037	34 925	22 648	22 276	49	0	0	26 389	22,2	22 956	21 634	1 322	3 546	15,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)	Anzahl	in %								
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
415*	39 092	0,6	9 604	24,6	13 345	10 933	7 167	7 639	8	0	0	7 445	19,0	7 068	6 641	427	1 712	24,2
420*	9 004	0,1	2 946	32,7	2 555	2 259	1 893	2 294	3	0	0	2 101	23,3	3 091	2 912	179	517	16,7
425*	64 612	1,0	21 209	32,8	15 890	18 350	13 025	17 123	224	0	0	19 693	30,5	17 978	16 117	1 861	5 853	32,6
426*	7 425	0,1	382	5,1	815	1 936	1 422	3 238	14	0	0	6 571	88,5	5 257	4 172	1 085	2 378	45,2
430*	5 446	0,1	1 267	23,3	866	1 858	1 369	1 352	1	0	0	1 167	21,4	1 502	1 424	78	353	23,5
435*	149 044	2,4	48 666	32,7	34 534	38 325	30 168	45 988	29	0	0	27 328	18,3	22 913	19 727	3 186	4 540	19,8
436*	54 686	0,9	16 477	30,1	9 670	13 737	12 805	18 466	8	0	0	9 083	16,6	7 475	6 422	1 053	1 935	25,9
440*	108 914	1,7	15 967	14,7	11 389	23 911	32 992	40 614	8	0	0	13 740	12,6	8 647	7 994	653	894	10,3
445*	30 107	0,5	3 097	10,3	9 865	6 582	5 935	7 708	17	0	0	3 331	11,1	4 121	3 932	189	559	13,6
450*	460 800	7,3	78 303	17,0	91 410	117 233	115 641	136 104	412	0	0	45 215	9,8	21 172	20 377	795	6 186	29,2
4710	303	0,0	95	31,4	88	106	72	37	0	0	0	119	39,3	101	97	4	10	9,9
4720	153	0,0	50	32,7	44	58	31	20	0	0	0	56	36,6	54	51	3	3	5,6
4730	67	0,0	8	11,9	18	19	16	14	0	0	0	29	43,3	36	30	6	3	8,3
4740	12	0,0	0	0,0	4	2	4	2	0	0	0	2	16,7	3	3	0	1	33,3
4750	45	0,0	5	11,1	9	17	12	7	0	0	0	21	46,7	24	22	2	7	29,2
4950	156	0,0	10	6,4	126	25	3	2	0	0	0	25	16,0	27	22	5	0	0,0
****	3 133 418	49,7	305 113	9,7	719 916	880 070	718 431	807 357	7 644	0	0	987 565	31,5	747 344	513 662	233 682	162 310	21,7
***1	93 745	1,5	28 392	30,3	23 547	21 778	21 242	27 059	119	0	0	24 614	26,3	23 131	21 736	1 395	5 091	22,0
***2	46 891	0,7	4 388	9,4	13 318	13 801	10 350	9 396	26	0	0	11 291	24,1	12 643	12 373	270	1 419	11,2
***3	420 266	6,7	2 757	0,7	96 603	157 753	86 819	78 895	196	0	0	37 627	9,0	29 250	27 248	2 002	6 110	20,9
***4	1 510	0,0	38	2,5	632	390	304	176	8	0	0	528	35,0	769	730	39	119	15,5
***5	66 881	1,1	208	0,3	7 599	10 125	19 497	28 937	723	0	0	7 185	10,7	6 314	5 000	1 314	1 490	23,6
***6	1 650	0,0	18	1,1	462	327	752	104	5	0	0	341	20,7	409	357	52	86	21,0
***7	47 269	0,8	5 624	11,9	16 612	12 509	8 798	9 306	44	0	0	11 272	23,8	9 887	9 132	755	2 138	21,6
***8	2 175	0,0	120	5,5	920	525	296	432	2	0	0	559	25,7	593	486	107	83	14,0
*05*	3 797	0,1	1 171	30,8	1 673	820	636	657	11	0	0	1 747	46,0	959	765	194	234	24,4
*10*	186 104	3,0	29 964	16,1	53 930	52 491	37 415	42 152	116	0	0	44 037	23,7	36 872	32 890	3 982	6 007	16,3
*15*	74 645	1,2	10 031	13,4	20 975	18 262	14 711	20 660	37	0	0	13 389	17,9	13 375	11 717	1 658	3 191	23,9
*20*	10 295	0,2	3 001	29,2	2 813	2 576	2 229	2 670	7	0	0	2 699	26,2	3 815	3 474	341	635	16,6
*25*	697 719	11,1	28 412	4,1	125 026	220 465	182 966	168 820	442	0	0	592 200	84,9	519 471	318 650	200 821	116 945	22,5

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	%Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16				
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
			Fälle	in %	Einwohner													Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
*26*	596 436	9,5	6 718	1,1	101 164	192 648	160 617	141 802	205	0	0	566 073	94,9	497 963	301 262	196 701	111 257	22,3	
*30*	6 427	0,1	1 310	20,4	1 076	2 154	1 640	1 553	4	0	0	1 416	22,0	1 831	1 712	119	425	23,2	
*35*	195 365	3,1	50 199	25,7	48 278	50 173	40 175	56 682	57	0	0	53 604	27,4	48 979	38 281	10 698	8 668	17,7	
*40*	122 630	1,9	16 342	13,3	14 816	28 227	37 077	42 501	9	0	0	16 830	13,7	11 625	10 466	1 159	1 213	10,4	
*45*	46 795	0,7	3 437	7,3	15 749	10 393	9 588	11 030	35	0	0	6 438	13,8	8 046	7 648	398	1 004	12,5	
*50*	495 629	7,9	79 915	16,1	102 307	126 457	122 369	143 904	592	0	0	51 875	10,5	27 129	25 836	1 293	7 433	27,4	
*550	159 043	2,5	2 599	1,6	43 258	46 421	33 590	35 216	558	0	0	16 558	10,4	12 400	11 774	626	1 939	15,6	
*710	324	0,0	96	29,6	95	112	76	41	0	0	0	127	39,2	108	104	4	11	10,2	
*720	208	0,0	51	24,5	57	77	39	35	0	0	0	91	43,8	92	80	12	6	6,5	
*730	178	0,0	16	9,0	37	47	56	37	1	0	0	94	52,8	93	75	18	11	11,8	
*740	26	0,0	1	3,8	7	7	5	7	0	0	0	5	19,2	6	6	0	1	16,7	
*750	395	0,0	6	1,5	98	127	90	79	1	0	0	308	78,0	295	226	69	39	13,2	
*90*	87 342	1,4	946	1,1	3 534	8 670	24 880	48 189	2 069	0	0	4 265	4,9	3 610	2 664	946	2 022	56,0	
*950	542	0,0	36	6,6	449	75	13	5	0	0	0	135	24,9	145	97	48	3	2,1	
5000	913 999	14,5	38 795	4,2	200 606	216 576	206 326	277 740	12 751	0	0	760 887	83,2	478 443	360 213	118 230	123 916	25,9	
5100	717 333	11,4	36 317	5,1	142 417	164 745	169 023	231 298	9 850	0	0	592 883	82,7	357 987	263 405	94 582	83 219	23,2	
5110	137 182	2,2	4 008	2,9	42 615	39 110	27 897	27 405	155	0	0	86 566	63,1	56 860	42 561	14 299	8 159	14,3	
5111	3 115	0,0	256	8,2	1 005	921	553	633	3	0	0	3 024	97,1	2 677	2 259	418	561	21,0	
5112	118 832	1,9	2 697	2,3	36 309	33 511	23 966	24 926	120	0	0	71 177	59,9	46 188	34 152	12 036	6 338	13,7	
5113	15 235	0,2	1 055	6,9	5 301	4 678	3 378	1 846	32	0	0	12 365	81,2	9 015	6 997	2 018	1 334	14,8	
5120	835	0,0	43	5,1	411	180	125	116	3	0	0	805	96,4	814	690	124	42	5,2	
5130	17 526	0,3	895	5,1	3 359	2 614	8 151	3 393	9	0	0	17 511	99,9	1 651	1 433	218	158	9,6	
5131	118	0,0	0	0,0	27	20	58	11	2	0	0	109	92,4	129	103	26	7	5,4	
5132	9 041	0,1	186	2,1	2 376	2 447	1 751	2 460	7	0	0	9 053	100,1	1 146	1 017	129	107	9,3	
5133	920	0,0	4	0,4	26	19	442	433	0	0	0	916	99,6	53	47	6	2	3,8	
5134	3 168	0,1	247	7,8	881	41	1 770	476	0	0	0	3 158	99,7	194	167	27	24	12,4	
5135	4 228	0,1	457	10,8	25	74	4 119	10	0	0	0	4 225	99,9	94	75	19	15	16,0	
5136	51	0,0	1	2,0	24	13	11	3	0	0	0	50	98,0	64	49	15	3	4,7	
5140	10 853	0,2	1 311	12,1	3 316	3 574	3 046	899	18	0	0	10 492	96,7	4 793	3 780	1 013	659	13,7	
5141	525	0,0	0	0,0	166	146	81	132	0	0	0	506	96,4	494	411	83	75	15,2	

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Einwohner	100.000	500.000	mehr	Anzahl	in %										
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
5142	665	0,0	0	0,0	356	215	75	19	0	0	0	664	99,8	783	670	113	23	2,9
5143	9 034	0,1	1 230	13,6	2 579	3 007	2 783	663	2	0	0	8 904	98,6	3 150	2 394	756	483	15,3
5144	592	0,0	70	11,8	208	204	102	75	3	0	0	383	64,7	374	307	67	71	19,0
5145	37	0,0	11	29,7	7	2	5	10	13	0	0	35	94,6	35	34	1	10	28,6
5150	146 264	2,3	462	0,3	5 728	15 209	50 768	73 446	1 113	0	0	144 107	98,5	106 669	80 165	26 504	33 904	31,8
5160	92 704	1,5	6 212	6,7	9 886	16 396	22 696	36 687	7 039	0	0	44 406	47,9	16 286	12 186	4 100	3 478	21,4
5161	10 605	0,2	421	4,0	940	1 785	2 022	4 963	895	0	0	5 355	50,5	1 800	1 336	464	361	20,1
5162	4 483	0,1	566	12,6	788	1 179	1 032	1 411	73	0	0	3 906	87,1	2 748	2 104	644	551	20,1
5163	36 613	0,6	3 516	9,6	4 922	7 632	10 716	10 966	2 377	0	0	15 434	42,2	7 481	5 565	1 916	1 440	19,2
5164	36 198	0,6	1 141	3,2	2 167	4 636	7 294	18 445	3 656	0	0	16 331	45,1	3 246	2 472	774	943	29,1
5165	4 805	0,1	568	11,8	1 069	1 164	1 632	902	38	0	0	3 380	70,3	1 983	1 440	543	356	18,0
5170	311 880	4,9	23 350	7,5	77 061	87 637	56 329	89 340	1 513	0	0	288 933	92,6	184 815	134 038	50 777	39 283	21,3
5171	30 654	0,5	2 250	7,3	7 876	8 857	7 329	6 422	170	0	0	28 674	93,5	19 412	14 494	4 918	3 744	19,3
5172	25 062	0,4	371	1,5	7 913	7 639	4 783	4 665	62	0	0	24 250	96,8	19 532	14 016	5 516	2 669	13,7
5173	1 561	0,0	438	28,1	1 060	292	179	30	0	0	0	1 551	99,4	257	201	56	37	14,4
5174	8 489	0,1	2 466	29,0	2 611	2 401	1 788	1 657	32	0	0	8 463	99,7	8 456	6 707	1 749	2 050	24,2
5175	4 474	0,1	467	10,4	976	1 415	1 113	857	113	0	0	2 457	54,9	1 721	1 343	378	363	21,1
5176	2 146	0,0	183	8,5	514	840	244	541	7	0	0	2 096	97,7	833	700	133	85	10,2
5177	21 835	0,3	366	1,7	6 480	6 469	3 881	4 969	36	0	0	21 780	99,7	21 777	14 682	7 095	5 332	24,5
5178	24 262	0,4	528	2,2	4 576	6 550	5 539	7 507	90	0	0	24 192	99,7	24 695	16 076	8 619	8 989	36,4
5179	1 412	0,0	57	4,0	496	380	279	245	12	0	0	1 244	88,1	643	530	113	221	34,4
5181	13 476	0,2	65	0,5	2 470	10 263	333	408	2	0	0	13 413	99,5	1 025	787	238	84	8,2
5182	8 695	0,1	110	1,3	3 164	2 568	1 829	1 130	4	0	0	8 053	92,6	7 377	5 517	1 860	986	13,4
5183	3 296	0,1	1 451	44,0	268	501	885	1 497	145	0	0	2 714	82,3	1 239	967	272	363	29,3
5184	6 181	0,1	52	0,8	1 022	1 320	1 391	2 443	5	0	0	5 826	94,3	4 338	3 778	560	458	10,6
5189	104 016	1,7	10 803	10,4	22 978	30 899	23 280	26 159	700	0	0	90 761	87,3	62 134	46 133	16 001	10 642	17,1
5200	33 272	0,5	0	0,0	12 068	9 272	6 400	5 423	109	0	0	33 058	99,4	24 148	19 291	4 857	2 922	12,1
5210	11 481	0,2	0	0,0	3 813	3 885	1 894	1 847	42	0	0	11 454	99,8	6 835	5 216	1 619	475	6,9
5211	611	0,0	0	0,0	141	302	102	65	1	0	0	608	99,5	223	194	29	11	4,9
5220	19 421	0,3	0	0,0	7 870	4 944	3 700	2 887	20	0	0	19 379	99,8	16 867	13 854	3 013	2 243	13,3

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner									Anzahl			in %	
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
5230	2 370	0,0	0	0,0	385	443	806	689	47	0	0	2 225	93,9	947	659	288	233	24,6
5300	82 744	1,3	746	0,9	23 241	22 205	17 568	18 733	997	0	0	57 186	69,1	53 767	42 041	11 726	8 271	15,4
5310	8 827	0,1	305	3,5	2 833	2 485	1 723	1 727	59	0	0	8 588	97,3	8 765	7 568	1 197	1 965	22,4
5400	72 819	1,2	1 507	2,1	20 684	18 469	12 146	19 767	1 753	0	0	68 917	94,6	62 270	51 583	10 687	33 312	53,5
5410	3 563	0,1	22	0,6	2 141	856	271	181	114	0	0	3 525	98,9	3 241	3 178	63	1 001	30,9
5420	1 633	0,0	162	9,9	362	471	460	333	7	0	0	1 330	81,4	784	563	221	76	9,7
5430	124	0,0	15	12,1	21	32	32	33	6	0	0	98	79,0	109	84	25	47	43,1
5500	3 460	0,1	207	6,0	564	726	477	1 653	40	0	0	4 496	129,9	2 987	2 406	581	1 176	39,4
5510	1 405	0,0	31	2,2	125	123	72	1 051	34	0	0	1 407	100,1	1 630	1 282	348	595	36,5
5520	1 493	0,0	162	10,9	397	525	373	195	3	0	0	1 494	100,1	1 270	1 061	209	521	41,0
5530	439	0,0	2	0,5	21	12	9	395	2	0	0	1 472	335,3	72	61	11	29	40,3
5600	4 371	0,1	18	0,4	1 632	1 159	712	866	2	0	0	4 347	99,5	5 008	4 221	787	401	8,0
5610	2 723	0,0	16	0,6	1 037	743	465	476	2	0	0	2 718	99,8	3 324	2 814	510	263	7,9
5620	27	0,0	0	0,0	9	9	7	2	0	0	0	26	96,3	55	51	4	8	14,5
5630	1 369	0,0	0	0,0	470	333	198	368	0	0	0	1 352	98,8	1 750	1 471	279	155	8,9
5640	209	0,0	2	1,0	91	63	37	18	0	0	0	208	99,5	237	205	32	2	0,8
5650	43	0,0	0	0,0	25	11	5	2	0	0	0	43	100,0	56	41	15	4	7,1
6000	1 103 401	17,5	14 232	1,3	331 876	291 747	218 087	254 994	6 697	349	2 651	551 289	50,0	495 774	411 180	84 594	75 696	15,3
6100	7 090	0,1	3 572	50,4	2 269	2 239	1 308	1 260	14	98	2	5 574	78,6	6 574	5 832	742	1 784	27,1
6110	91	0,0	48	52,7	28	36	18	9	0	1	0	79	86,8	84	66	18	20	23,8
6200	115 980	1,8	726	0,6	26 078	27 630	24 483	37 623	166	192	80	104 190	89,8	104 809	87 791	17 018	19 399	18,5
6210	21 624	0,3	313	1,4	4 231	4 923	4 378	8 086	6	82	14	21 374	98,8	21 867	19 601	2 266	5 351	24,5
6220	635	0,0	0	0,0	88	181	207	157	2	0	0	598	94,2	1 126	945	181	274	24,3
6230	1 376	0,0	0	0,0	228	237	261	648	2	5	27	1 108	80,5	5 144	4 605	539	1 205	23,4
6240	14 660	0,2	0	0,0	3 930	4 446	3 111	3 158	15	0	0	14 552	99,3	15 527	11 326	4 201	1 981	12,8
6241	1 999	0,0	0	0,0	273	475	518	733	0	0	0	1 997	99,9	2 135	1 646	489	287	13,4
6242	3 249	0,1	0	0,0	660	942	765	882	0	0	0	3 282	101,0	3 670	2 968	702	521	14,2
6260	342	0,0	0	0,0	199	47	38	57	1	0	0	330	96,5	352	313	39	23	6,5
6261	47	0,0	0	0,0	15	10	13	9	0	0	0	44	93,6	48	38	10	4	8,3
6270	2 372	0,0	0	0,0	704	595	426	616	31	2	0	1 590	67,0	1 986	1 796	190	64	3,2

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner													
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16
6300	29 491	0,5	1 881	6,4	7 462	8 401	6 110	7 079	439	0	0	28 914	98,0	28 378	23 666	4 712	9 250	32,6
6310	2 018	0,0	70	3,5	623	704	223	398	70	0	0	1 987	98,5	1 784	1 669	115	818	45,9
6311	355	0,0	10	2,8	52	78	20	159	46	0	0	350	98,6	200	187	13	63	31,5
6312	76	0,0	0	0,0	39	7	13	17	0	0	0	78	102,6	70	62	8	48	68,6
6313	476	0,0	13	2,7	52	308	39	66	11	0	0	472	99,2	251	239	12	130	51,8
6320	21 003	0,3	549	2,6	4 956	5 970	4 655	5 082	340	0	0	20 626	98,2	20 158	17 335	2 823	6 972	34,6
6321	1 550	0,0	78	5,0	213	290	368	592	87	0	0	1 544	99,6	1 033	903	130	490	47,4
6322	106	0,0	8	7,5	41	21	12	24	8	0	0	104	98,1	162	145	17	118	72,8
6323	618	0,0	10	1,6	99	97	367	38	17	0	0	612	99,0	248	210	38	129	52,0
6330	481	0,0	24	5,0	90	104	166	116	5	0	0	476	99,0	604	450	154	272	45,0
6400	29 003	0,5	2 526	8,7	11 759	8 032	4 203	4 998	11	0	20	13 503	46,6	14 798	12 050	2 748	1 483	10,0
6410	15 844	0,3	2 524	15,9	5 565	4 411	2 430	3 433	5	0	12	5 325	33,6	5 237	4 649	588	592	11,3
6500	6 589	0,1	183	2,8	1 085	1 742	1 227	2 494	41	15	0	5 591	84,9	4 726	4 164	562	309	6,5
6510	1 621	0,0	20	1,2	141	604	402	461	13	0	0	1 591	98,1	760	692	68	25	3,3
6511	905	0,0	7	0,8	80	282	233	302	8	0	0	886	97,9	393	361	32	9	2,3
6512	687	0,0	11	1,6	57	321	169	135	5	0	0	676	98,4	394	351	43	15	3,8
6513	23	0,0	0	0,0	2	0	0	21	0	0	0	23	100,0	3	3	0	0	0,0
6514	6	0,0	2	33,3	2	1	0	3	0	0	0	6	100,0	7	7	0	1	14,3
6520	1 331	0,0	77	5,8	154	318	401	455	3	0	0	1 306	98,1	994	849	145	248	24,9
6521	363	0,0	0	0,0	39	118	82	124	0	0	0	352	97,0	253	201	52	24	9,5
6522	958	0,0	76	7,9	114	197	318	326	3	0	0	944	98,5	744	653	91	221	29,7
6524	10	0,0	1	10,0	1	3	1	5	0	0	0	10	100,0	12	10	2	3	25,0
6550	3 528	0,1	86	2,4	758	788	401	1 557	24	15	0	2 587	73,3	2 806	2 477	329	29	1,0
6551	2 172	0,0	22	1,0	360	315	252	1 239	6	11	0	1 457	67,1	2 105	1 920	185	8	0,4
6552	163	0,0	1	0,6	40	41	40	36	6	1	0	103	63,2	108	87	21	5	4,6
6560	49	0,0	0	0,0	12	17	11	9	0	0	0	46	93,9	90	84	6	2	2,2
6570	63	0,0	0	0,0	14	15	12	21	1	0	0	60	95,2	86	72	14	5	5,8
6571	61	0,0	0	0,0	13	15	11	21	1	0	0	59	96,7	85	71	14	5	5,9
6572	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
6600	7 386	0,1	13	0,2	3 850	1 503	1 074	954	5	0	225	6 233	84,4	8 025	7 405	620	2 383	29,7



Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt						männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner							Anzahl	in %					
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16
6610	1 378	0,0	0	0,0	344	269	349	416	0	0	0	1 351	98,0	2 278	2 082	196	1 697	74,5
6620	5 016	0,1	0	0,0	3 145	987	557	325	2	0	225	3 911	78,0	4 531	4 398	133	552	12,2
6621	1 284	0,0	0	0,0	1 013	208	48	15	0	0	219	447	34,8	494	457	37	30	6,1
6630	136	0,0	0	0,0	36	35	30	34	1	0	0	117	86,0	147	125	22	25	17,0
6700	907 857	14,4	5 331	0,6	279 373	242 200	179 682	200 581	6 021	44	2 324	387 281	42,7	359 146	297 815	61 331	46 006	12,8
6710	14 867	0,2	0	0,0	5 881	4 399	2 392	2 168	27	0	0	14 815	99,7	14 512	14 023	489	1 472	10,1
6720	1 189	0,0	0	0,0	256	288	266	375	4	0	0	1 159	97,5	1 354	396	958	260	19,2
6730	136 285	2,2	0	0,0	43 672	32 682	24 862	34 843	226	0	0	122 625	90,0	118 664	89 589	29 075	17 603	14,8
6740	654 172	10,4	3 800	0,6	192 545	178 083	135 428	142 891	5 225	1	2 202	179 317	27,4	168 418	150 205	18 213	18 980	11,3
6741	256 786	4,1	1 205	0,5	69 561	76 256	55 486	55 163	320	0	382	50 709	19,7	44 413	39 641	4 772	5 581	12,6
6742	302	0,0	13	4,3	70	67	47	117	1	0	0	174	57,6	204	175	29	36	17,6
6743	74 831	1,2	495	0,7	19 962	13 506	12 065	29 240	58	0	398	21 562	28,8	21 828	20 038	1 790	1 936	8,9
6745	616	0,0	48	7,8	151	117	119	229	0	0	3	300	48,7	393	372	21	49	12,5
6750	508	0,0	105	20,7	204	129	67	108	0	0	0	316	62,2	372	351	21	50	13,4
6752	478	0,0	100	20,9	198	114	62	104	0	0	0	295	61,7	354	333	21	47	13,3
6753	2	0,0	0	0,0	0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	3	3	0	1	33,3
6754	18	0,0	5	27,8	5	6	4	3	0	0	0	13	72,2	14	14	0	3	21,4
6755	10	0,0	0	0,0	1	8	0	1	0	0	0	6	60,0	2	2	0	0	0,0
6760	36 663	0,6	365	1,0	16 014	8 523	5 114	6 915	97	0	0	21 604	58,9	22 124	19 879	2 245	2 679	12,1
6761	5 862	0,1	104	1,8	2 965	1 272	757	808	60	0	0	3 346	57,1	3 882	3 514	368	421	10,8
6762	355	0,0	3	0,8	169	85	74	26	1	0	0	268	75,5	280	264	16	13	4,6
6763	44	0,0	0	0,0	11	17	10	6	0	0	0	37	84,1	35	31	4	2	5,7
6764	25 882	0,4	218	0,8	10 386	5 898	3 827	5 742	29	0	0	14 290	55,2	15 221	13 594	1 627	1 965	12,9
6765	1 056	0,0	0	0,0	646	252	104	53	1	0	0	1 012	95,8	1 237	1 115	122	91	7,4
6766	142	0,0	2	1,4	63	50	18	10	1	0	0	98	69,0	130	123	7	5	3,8
6767	47	0,0	0	0,0	27	12	7	1	0	0	0	39	83,0	65	59	6	2	3,1
6768	880	0,0	3	0,3	470	362	34	12	2	0	0	858	97,5	105	98	7	30	28,6
6769	59	0,0	2	3,4	15	16	23	5	0	0	0	43	72,9	62	58	4	7	11,3
6770	18	0,0	1	5,6	9	2	5	2	0	0	0	6	33,3	11	7	4	1	9,1
6780	210	0,0	0	0,0	43	82	44	35	6	0	0	137	65,2	141	115	26	9	6,4

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner												Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
7000	513 284	8,1	7 939	1,5	146 040	127 981	91 982	141 567	5 714	4	462	495 298	96,5	428 598	356 775	71 823	228 037	53,2
7100	37 781	0,6	206	0,5	10 074	6 021	4 497	17 069	120	0	0	37 098	98,2	27 220	22 267	4 953	5 821	21,4
7120	6 970	0,1	3	0,0	2 388	1 749	1 307	1 521	5	0	0	6 964	99,9	8 450	7 183	1 267	724	8,6
7121	5 856	0,1	0	0,0	2 044	1 501	1 082	1 224	5	0	0	5 853	99,9	7 490	6 392	1 098	620	8,3
7122	137	0,0	0	0,0	49	38	20	30	0	0	0	136	99,3	170	140	30	10	5,9
7130	2 310	0,0	24	1,0	657	486	316	836	15	0	0	2 254	97,6	2 356	1 984	372	1 180	50,1
7140	281	0,0	1	0,4	74	10	111	85	1	0	0	272	96,8	201	171	30	30	14,9
7150	5 444	0,1	71	1,3	1 752	950	937	1 783	22	0	0	5 306	97,5	3 429	3 018	411	709	20,7
7151	972	0,0	6	0,6	169	139	96	568	0	0	0	961	98,9	542	509	33	39	7,2
7152	1 252	0,0	9	0,7	892	89	122	147	2	0	0	1 242	99,2	338	310	28	92	27,2
7153	107	0,0	9	8,4	20	30	24	32	1	0	0	101	94,4	152	132	20	9	5,9
7154	181	0,0	5	2,8	88	33	28	32	0	0	0	174	96,1	166	143	23	13	7,8
7160	7 269	0,1	69	0,9	2 319	1 160	720	3 058	12	0	0	6 997	96,3	6 383	4 854	1 529	1 321	20,7
7161	4 160	0,1	19	0,5	828	625	325	2 378	4	0	0	3 990	95,9	3 611	2 669	942	941	26,1
7162	2 088	0,0	49	2,3	844	328	286	622	8	0	0	2 002	95,9	2 011	1 533	478	249	12,4
7163	513	0,0	0	0,0	436	50	15	12	0	0	0	511	99,6	223	209	14	10	4,5
7190	15 507	0,2	38	0,2	2 884	1 666	1 106	9 786	65	0	0	15 305	98,7	6 550	5 192	1 358	1 889	28,8
7192	11 657	0,2	0	0,0	1 240	377	727	9 267	46	0	0	11 598	99,5	2 874	2 087	787	366	12,7
7200	241 875	3,8	3 566	1,5	75 454	59 399	38 313	63 930	4 779	4	34	237 423	98,2	220 379	176 305	44 074	184 388	83,7
7210	97	0,0	0	0,0	42	20	12	22	1	0	0	89	91,8	99	66	33	18	18,2
7220	342	0,0	0	0,0	88	93	63	98	0	0	0	330	96,5	349	299	50	46	13,2
7240	93	0,0	1	1,1	51	20	15	7	0	0	0	88	94,6	90	70	20	59	65,6
7250	207 474	3,3	3 298	1,6	63 771	51 044	32 778	55 238	4 643	0	0	206 280	99,4	189 946	147 902	42 044	178 350	93,9
7251	58 952	0,9	1 651	2,8	26 524	17 807	5 130	7 659	1 832	0	0	58 811	99,8	58 504	45 458	13 046	58 012	99,2
7252	7 204	0,1	307	4,3	3 555	1 048	481	1 531	589	0	0	6 525	90,6	6 518	5 581	937	4 790	73,5
7253	4 063	0,1	50	1,2	1 161	780	506	1 568	48	0	0	4 043	99,5	5 574	3 092	2 482	3 592	64,4
7254	1 086	0,0	63	5,8	330	323	60	161	212	0	0	975	89,8	615	537	78	484	78,7
7255	31 944	0,5	51	0,2	8 120	7 999	6 976	8 655	194	0	0	31 996	100,2	22 183	20 991	1 192	21 780	98,2
7256	11	0,0	0	0,0	3	3	2	3	0	0	0	11	100,0	16	12	4	11	68,8
7260	22 970	0,4	208	0,9	8 485	5 957	3 668	4 772	88	0	0	21 139	92,0	22 274	21 213	1 061	4 335	19,5

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner												Anzahl	in %
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
7262	22 182	0,4	187	0,8	8 170	5 742	3 564	4 632	74	0	0	20 441	92,2	21 670	20 633	1 037	4 208	19,4
7263	788	0,0	21	2,7	315	215	104	140	14	0	0	698	88,6	764	735	29	162	21,2
7280	238	0,0	0	0,0	33	57	30	112	6	0	0	168	70,6	170	124	46	7	4,1
7300	226 563	3,6	4 088	1,8	56 897	60 865	48 344	59 645	812	0	0	216 292	95,5	185 413	162 768	22 645	41 848	22,6
7310	148 650	2,4	2 074	1,4	37 200	38 239	32 727	40 207	277	0	0	143 054	96,2	129 072	112 352	16 720	23 834	18,5
7311	28 157	0,4	576	2,0	3 640	5 971	8 460	10 036	50	0	0	27 257	96,8	22 953	19 131	3 822	4 879	21,3
7312	13 810	0,2	416	3,0	1 681	2 278	2 923	6 865	63	0	0	13 157	95,3	11 923	9 698	2 225	3 512	29,5
7313	754	0,0	9	1,2	290	233	135	95	1	0	0	729	96,7	755	616	139	69	9,1
7314	8 859	0,1	62	0,7	2 966	2 633	1 843	1 405	12	0	0	8 420	95,0	8 412	6 900	1 512	930	11,1
7315	4 497	0,1	46	1,0	1 484	1 416	798	789	10	0	0	4 271	95,0	4 264	3 528	736	509	11,9
7318	85 668	1,4	837	1,0	25 033	23 587	17 206	19 717	125	0	0	82 684	96,5	80 972	72 641	8 331	14 185	17,5
7319	6 905	0,1	128	1,9	2 106	2 121	1 362	1 300	16	0	0	6 536	94,7	6 935	6 085	850	1 038	15,0
7320	66 937	1,1	1 886	2,8	16 115	18 468	13 731	18 217	406	0	0	62 977	94,1	59 344	53 576	5 768	18 653	31,4
7321	16 172	0,3	502	3,1	1 898	3 314	4 630	6 234	96	0	0	15 091	93,3	13 703	11 990	1 713	5 530	40,4
7322	10 877	0,2	444	4,1	1 214	1 889	2 176	5 480	118	0	0	10 341	95,1	8 914	8 124	790	5 268	59,1
7323	480	0,0	11	2,3	163	159	98	54	6	0	0	455	94,8	464	415	49	64	13,8
7324	4 480	0,1	90	2,0	1 431	1 526	921	588	14	0	0	4 212	94,0	4 245	3 701	544	573	13,5
7325	2 787	0,0	84	3,0	712	974	476	608	17	0	0	2 616	93,9	2 691	2 358	333	496	18,4
7328	29 776	0,5	639	2,1	10 132	10 043	4 941	4 534	126	0	0	28 152	94,5	29 548	27 277	2 271	6 893	23,3
7329	2 365	0,0	116	4,9	565	563	489	719	29	0	0	2 110	89,2	2 298	2 076	222	748	32,6
7330	6 334	0,1	56	0,9	1 771	2 840	1 066	587	70	0	0	6 173	97,5	7 246	6 415	831	2 151	29,7
7331	1 249	0,0	11	0,9	272	508	306	149	14	0	0	1 220	97,7	1 408	1 197	211	353	25,1
7332	812	0,0	14	1,7	179	246	133	234	20	0	0	765	94,2	879	730	149	506	57,6
7333	46	0,0	0	0,0	12	24	4	1	5	0	0	45	97,8	46	42	4	12	26,1
7334	297	0,0	4	1,3	91	132	57	15	2	0	0	281	94,6	352	306	46	96	27,3
7335	206	0,0	3	1,5	63	92	33	15	3	0	0	200	97,1	253	226	27	83	32,8
7338	3 529	0,1	20	0,6	1 099	1 745	507	160	18	0	0	3 470	98,3	4 224	3 844	380	1 052	24,9
7339	195	0,0	4	2,1	55	93	26	13	8	0	0	192	98,5	206	179	27	79	38,3
7340	4 642	0,1	72	1,6	1 811	1 318	820	634	59	0	0	4 088	88,1	4 297	3 724	573	704	16,4
7341	2 647	0,0	27	1,0	1 211	653	366	416	1	0	0	2 246	84,9	2 486	2 112	374	152	6,1

Schl.- zahl der Tat	erfaßte Fälle	%­Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schußwaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver- dächtigen	von Spalte 16			
					bis unter 20.000	20.000 bis unter	100.000 bis unter	500.000 und	unbe- kannt	gedroht	ge- schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
			Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000	mehr					Anzahl	in %				
			1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
7342	559	0,0	12	2,1	108	194	176	75	6	0	0	538	96,2	608	536	72	296	48,7
7343	109	0,0	2	1,8	44	43	18	2	2	0	0	105	96,3	106	87	19	11	10,4
7344	33	0,0	1	3,0	11	6	9	7	0	0	0	28	84,8	28	25	3	7	25,0
7345	1 169	0,0	29	2,5	413	387	227	124	18	0	0	1 100	94,1	1 031	930	101	239	23,2
7346	84	0,0	0	0,0	10	26	14	2	32	0	0	31	36,9	30	30	0	3	10,0
7347	40	0,0	1	2,5	14	8	10	8	0	0	0	39	97,5	43	32	11	1	2,3
7400	7 065	0,1	79	1,1	3 615	1 696	828	923	3	0	428	4 485	63,5	4 787	3 995	792	405	8,5
7410	524	0,0	4	0,8	271	138	44	71	0	0	0	507	96,8	559	506	53	47	8,4
7420	179	0,0	0	0,0	41	120	10	8	0	0	0	165	92,2	62	48	14	7	11,3
7430	6 147	0,1	74	1,2	3 182	1 388	739	835	3	0	426	3 689	60,0	4 006	3 290	716	334	8,3
8910	229 554	3,6	4 458	1,9	57 587	61 779	49 132	60 235	821	25	6	218 433	95,2	186 313	163 423	22 890	41 970	22,5
8911	2 991	0,0	370	12,4	690	914	788	590	9	25	6	2 141	71,6	1 491	1 187	304	225	15,1
8920	186 655	3,0	23 786	12,7	40 247	47 141	41 548	57 473	246	6 302	3 042	135 991	72,9	172 982	152 927	20 055	48 394	28,0
8930	108 890	1,7	3 070	2,8	24 321	13 468	19 933	50 879	289	0	0	108 038	99,2	33 316	27 363	5 953	5 233	15,7
8931	65 857	1,0	2 978	4,5	12 038	6 426	14 148	33 081	164	0	0	65 450	99,4	10 089	8 355	1 734	2 129	21,1
8932	9 970	0,2	18	0,2	3 573	2 569	1 758	2 063	7	0	0	9 946	99,8	10 148	8 601	1 547	826	8,1
8933	20 562	0,3	954	4,6	4 898	2 896	9 029	3 715	24	0	0	20 492	99,7	2 659	2 280	379	314	11,8
8934	14 405	0,2	33	0,2	2 372	651	997	10 322	63	0	0	14 273	99,1	4 471	3 483	988	678	15,2
8935	8 351	0,1	32	0,4	3 146	1 776	1 739	1 683	7	0	0	8 349	100,0	7 195	5 988	1 207	886	12,3
8936	13 858	0,2	437	3,2	3 451	2 829	4 123	3 445	10	0	0	13 844	99,9	1 689	1 478	211	151	8,9
8960	905	0,0	0	0,0	300	252	176	174	3	0	0	824	91,0	829	691	138	91	11,0
8970	45 353	0,7	4 083	9,0	7 586	9 834	12 448	12 968	2 517	0	0	21 741	47,9	11 030	8 503	2 527	2 216	20,1
8990	1 740 270	27,6	139 624	8,0	399 884	488 655	386 091	461 559	4 081	1 741	2 060	283 407	16,3	232 766	211 805	20 961	49 834	21,4

## Tabelle 07

### - Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

#### Erläuterung:

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- ⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- ⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- ⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

---

## Polizeiliche Kriminalstatistik

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

## Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

**Tabelle 07**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	4 037 082	3 694 805	342 277	733 012	502 558	1 057 187	565 764	563 538	108 919	129 317	16 368	18 142	20 393 180 889
0110	76	45	31	21	3	9	0	3	2	5	1	1	387 748
2100	61 025	49 528	11 497	11 091	7 401	16 735	5 729	5 608	980	1 480	259	245	143 522 543
2110	1 277	1 013	264	49	6	14	10	116	118	448	121	131	50 158 196
2120	5 194	4 143	1 051	328	232	704	657	1 525	287	338	39	33	21 526 770
2121	524	437	87	15	6	51	104	211	26	21	1	2	1 326 063
2122	904	760	144	31	16	58	111	478	41	23	1	1	2 072 935
2130	184	143	41	4	1	1	3	28	27	54	8	17	17 360 484
2131	169	134	35	2	1	1	3	28	27	54	8	10	10 337 596
2132	11	9	2	2	0	0	0	0	0	0	0	7	7 022 888
2140	589	563	26	190	31	146	48	68	16	48	9	7	3 877 435
2141	212	197	15	71	8	72	21	14	1	9	1	0	258 478
2150	394	360	34	35	41	162	66	46	6	4	0	0	304 186
2160	6 002	4 957	1 045	520	636	2 578	640	508	38	34	1	2	3 016 585
2170	27 490	22 250	5 240	5 431	3 719	8 342	2 701	1 684	172	170	16	15	16 330 252
2180	222	189	33	45	34	54	21	30	0	4	1	0	252 958
2190	2 889	2 404	485	362	196	723	387	466	103	135	19	13	11 410 871
2330	102	83	19	34	1	3	2	13	5	11	4	10	4 158 514
2331	19	16	3	2	0	1	0	0	0	4	3	6	2 471 437
2332	8	8	0	6	0	1	0	0	0	0	0	1	167 206
2333	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
2340	88	73	15	55	1	0	2	4	2	4	1	4	2 158 814
2341	8	8	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	2 099 871
2342	5	5	0	2	0	0	2	0	1	0	0	0	6 002
3***	1 479 737	1 457 643	22 094	395 102	310 147	471 187	139 394	111 437	16 208	12 513	1 132	523	948 105 757
3**1	9 105	8 379	726	1 767	111	398	377	1 921	1 320	2 122	285	78	85 919 853
3**2	7 940	7 608	332	750	209	2 673	1 834	1 867	167	104	4	0	8 637 974
3**3	63 613	63 100	513	2 469	3 657	32 459	17 268	7 074	150	23	0	0	31 482 518
3**4	503	496	7	61	35	232	69	81	10	7	1	0	496 836
3**5	53 481	53 367	114	5 487	5 423	29 273	8 227	4 381	346	177	35	18	32 338 677

## Polizeiliche Kriminalstatistik

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

## Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

**Tabelle 07**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**6	1 133	1 128	5	394	225	392	79	36	0	0	0	2	467 920
3**7	4 601	4 280	321	699	981	1 534	509	494	38	22	3	0	2 740 286
3**8	1 193	1 171	22	100	52	259	175	354	93	119	10	9	6 958 862
305*	2 112	1 627	485	277	146	638	187	238	50	55	26	10	7 261 573
310*	67 120	65 868	1 252	6 843	7 334	26 067	9 409	10 955	2 874	2 079	190	117	131 997 561
315*	34 883	34 475	408	2 882	3 751	15 906	6 757	4 348	455	338	24	14	29 268 499
320*	1 289	1 236	53	293	228	422	136	132	20	4	1	0	720 486
325*	632 873	625 904	6 969	305 753	177 323	109 359	18 657	12 704	1 238	780	61	29	112 637 545
326*	588 822	582 675	6 147	299 930	171 404	90 547	12 176	7 748	584	268	15	3	73 350 311
330*	979	938	41	60	47	266	183	276	51	51	4	0	2 274 131
335*	46 204	44 788	1 416	5 147	4 435	15 657	7 068	8 907	1 761	1 582	153	78	92 046 907
340*	13 682	13 341	341	1 202	1 384	5 734	2 703	2 089	144	79	6	0	9 745 787
345*	16 670	16 348	322	1 367	959	4 144	2 365	5 142	1 256	1 041	61	13	44 986 681
350*	34 756	33 217	1 539	3 776	3 745	14 232	6 446	4 371	423	201	18	5	23 946 686
3710	21	20	1	6	0	7	5	1	1	0	0	0	14 654
3720	55	54	1	17	13	17	3	4	0	0	0	0	11 885
3730	111	103	8	37	19	36	3	8	0	0	0	0	22 199
3740	14	13	1	5	4	3	0	1	0	0	0	0	2 361
3750	350	349	1	284	38	20	4	2	1	0	0	0	18 502
3950	381	360	21	12	3	78	55	155	33	20	3	1	1 285 178
4***	1 641 211	1 370 661	270 550	129 161	60 966	386 709	353 551	314090	56 981	61 694	5 399	2 110	3 309 581 126
4**1	83 885	56 973	26 912	5 107	120	1 115	1 907	13584	11 459	21 130	1 891	660	757 368 012
4**2	38 783	34 895	3 888	1 969	295	6 080	6 623	13551	2 866	3 448	52	11	174 378 579
4**3	356 595	354 409	2 186	10 340	4 109	130 929	151 376	56159	1 240	249	7	0	237 099 116
4**4	1 006	976	30	61	23	268	172	267	88	85	11	1	3 915 336
4**5	13 368	13 283	85	1 461	644	4 499	2 623	2937	476	570	58	15	29 398 296
4**6	514	504	10	143	41	120	66	113	10	10	1	0	567 518
4**7	42 465	37 365	5 100	5 128	4 063	10 469	6 767	9396	1 165	349	19	9	41 760 993
4**8	979	884	95	74	22	122	82	238	111	168	38	29	12 400 620
405*	1 645	999	646	190	27	213	68	198	75	164	38	26	15 280 241

## Polizeiliche Kriminalstatistik

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

## Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

**Tabelle 07**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen										Schadenssumme in DM	
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T			
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM											und mehr
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
410*	117 495	90 272	27 223	12 562	5 349	19 957	11 912	24486	7 382	7 513	751	360	383 687 905		
415*	38 456	29 488	8 968	3 439	1 292	5 661	4 927	11503	1 757	857	36	16	59 931 526		
420*	8 854	6 058	2 796	941	396	1 664	776	1520	470	285	6	0	11 931 717		
425*	63 559	43 403	20 156	4 992	3 110	9 629	5 286	11 447	3 654	4 338	630	317	240 896 957		
426*	7 402	7 043	359	915	1 389	2 782	873	875	100	67	38	4	8 215 415		
430*	5 394	4 179	1 215	397	193	840	642	1 503	315	234	38	17	15 969 795		
435*	146 759	100 378	46 381	11 991	3 791	16 886	11 756	29 177	11 071	13 882	1 374	450	593 306 069		
436*	53 867	38 209	15 658	3 648	910	4 761	3 897	12 082	5 421	6 742	598	150	263 715 084		
440*	108 445	92 947	15 498	13 422	5 996	28 508	20 987	21 452	1 896	654	27	5	85 943 697		
445*	30 001	27 010	2 991	3 309	811	3 710	3 157	9 943	3 324	2 482	204	70	117 307 330		
450*	457 565	382 497	75 068	32 688	14 516	115 059	119 413	91 386	6 559	2 739	85	52	406 495 651		
4710	298	208	90	19	13	36	30	73	26	10	1	0	576 982		
4720	151	103	48	14	8	46	10	22	2	1	0	0	80 164		
4730	66	59	7	22	9	19	4	4	1	0	0	0	18 612		
4740	12	12	0	2	1	5	0	2	2	0	0	0	15 519		
4750	45	40	5	17	5	7	2	6	1	2	0	0	58 841		
4950	156	146	10	4	0	34	23	56	14	13	1	1	595 024		
****	3 120 948	2 828 304	292 644	524 263	371 113	857 896	492 945	425 527	73 189	74 207	6 531	2 633	4 257 686 883		
***1	92 990	65 352	27 638	6 874	231	1 513	2 284	15 505	12 779	23 252	2 176	738	843 287 865		
***2	46 723	42 503	4 220	2 719	504	8 753	8 457	15 418	3 033	3 552	56	11	183 016 553		
***3	420 208	417 509	2 699	12 809	7 766	163 388	168 644	63 233	1 390	272	7	0	268 581 634		
***4	1 509	1 472	37	122	58	500	241	348	98	92	12	1	4 412 172		
***5	66 872	66 673	199	6 952	6 071	33 781	10 851	7 322	823	747	93	33	61 755 587		
***6	1 647	1 632	15	537	266	512	145	149	10	10	1	2	1 035 438		
***7	47 066	41 645	5 421	5 827	5 044	12 003	7 276	9 890	1 203	371	22	9	44 501 279		
***8	2 172	2 055	117	174	74	381	257	592	204	287	48	38	19 359 482		
*05*	3 757	2 626	1 131	467	173	851	255	436	125	219	64	36	22 541 814		
*10*	184 615	156 140	28 475	19 405	12 683	46 024	21 321	35 441	10 256	9 592	941	477	515 685 466		
*15*	73 990	64 614	9 376	6 361	5 045	21 818	11 968	15 922	2 215	1 195	60	30	89 597 815		
*20*	10 143	7 294	2 849	1 234	624	2 086	912	1 652	490	289	7	0	12 652 203		



## Polizeiliche Kriminalstatistik

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -***Tabelle 07**

## Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM									
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	und mehr	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*25*	696 432	669 307	27 125	310 745	180 433	118 988	23 943	24 151	4 892	5 118	691	346	353 534 502
*26*	596 224	589 718	6 506	300 845	172 793	93 329	13 049	8 623	684	335	53	7	81 565 726
*30*	6 373	5 117	1 256	457	240	1 106	825	1 779	366	285	42	17	18 243 926
*35*	192 963	145 166	47 797	17 138	8 226	32 543	18 824	38 084	12 832	15 464	1 527	528	685 352 976
*40*	122 127	106 288	15 839	14 624	7 380	34 242	23 690	23 541	2 040	733	33	5	95 689 484
*45*	46 671	43 358	3 313	4 676	1 770	7 854	5 522	15 085	4 580	3 523	265	83	162 294 011
*50*	492 321	415 714	76 607	36 464	18 261	129 291	125 859	95 757	6 982	2 940	103	57	430 442 337
*550	158 934	156 444	2 490	16 418	52 359	56 710	12 295	16 812	1 346	472	26	6	68 448 109
*710	319	228	91	25	13	43	35	74	27	10	1	0	591 636
*720	206	157	49	31	21	63	13	26	2	1	0	0	92 049
*730	177	162	15	59	28	55	7	12	1	0	0	0	40 811
*740	26	25	1	7	5	8	0	3	2	0	0	0	17 880
*750	395	389	6	301	43	27	6	8	2	2	0	0	77 343
*90*	87 316	86 396	920	4 615	10 144	51 535	13 986	5 690	271	142	11	2	36 308 500
*950	537	506	31	16	3	112	78	211	47	33	4	2	1 880 202
5100	714 242	680 370	33 872	171 872	114 053	152 511	54 372	110 535	26 278	36 765	5 535	8 449	4 798 315 734
5110	136 862	133 174	3 688	15 673	54 240	21 448	10 254	18 804	4 939	6 280	1 033	503	436 520 697
5111	3 092	2 859	233	113	17	131	198	719	306	1 014	290	71	63 273 851
5112	118 599	116 135	2 464	14 068	51 458	18 377	8 302	15 028	3 768	4 130	650	354	306 663 737
5113	15 171	14 180	991	1 492	2 765	2 940	1 754	3 057	865	1 136	93	78	66 583 109
5120	833	792	41	84	15	9	6	87	61	273	92	165	104 304 065
5130	17 154	16 510	644	1 183	12	5 131	483	3 100	576	4 342	896	787	740 500 837
5132	9 032	8 855	177	1 127	2	16	13	2 212	534	3 397	820	734	661 641 209
5133	918	916	2	1	1	0	0	3	3	849	46	13	52 182 992
5134	2 930	2 921	9	45	9	1 416	462	831	28	76	22	32	18 021 569
5135	4 223	3 768	455	4	0	3 693	6	46	8	8	1	2	1 300 267
5136	51	50	1	6	0	6	2	8	3	12	7	6	7 354 800
5140	10 313	9 017	1 296	363	170	3 683	341	2 038	463	1 161	260	538	511 217 010
5142	665	665	0	172	9	56	44	127	49	93	28	87	180 182 430
5143	9 021	7 804	1 217	172	129	3 494	261	1 830	379	951	188	400	293 241 747

## Polizeiliche Kriminalstatistik

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

## Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

**Tabelle 07**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme  in DM	
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T		
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM										und mehr
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5144	590	522	68	16	32	133	36	78	33	114	42	38	34 472 160	
5145	37	26	11	3	0	0	0	3	2	3	2	13	3 320 673	
5150	146 256	145 802	454	116 473	21 100	6 529	1 038	505	72	77	6	2	7 799 604	
5160	92 324	86 492	5 832	2 251	5 304	38 517	14 047	22 577	2 120	1 470	131	75	186 019 935	
5161	10 596	10 184	412	278	126	5 400	1 536	2 509	185	133	14	3	24 039 369	
5162	4 443	3 917	526	114	113	989	618	1 253	304	404	68	54	34 327 496	
5163	36 330	33 097	3 233	534	1 525	10 970	5 683	13 057	866	449	11	2	40 080 787	
5164	36 179	35 057	1 122	1 136	2 976	19 517	5 696	4 785	598	327	17	5	28 073 672	
5165	4 776	4 237	539	189	564	1 641	514	973	167	157	21	11	59 498 611	
5170	310 411	288 530	21 881	35 840	33 209	77 186	28 200	63 413	18 038	23 155	3 115	6 374	2 810 017 306	
5171	30 421	28 404	2 017	4 242	3 676	7 439	3 338	5 818	1 620	1 748	257	266	171 443 508	
5172	24 990	24 691	299	1 270	1 884	5 734	3 534	7 078	2 066	2 342	382	401	339 614 138	
5173	1 275	1 123	152	48	159	360	392	116	21	21	4	2	1 706 098	
5174	8 402	6 023	2 379	590	48	478	554	1 890	869	1 421	103	70	87 915 263	
5175	4 469	4 007	462	204	335	1 262	574	1 435	127	56	6	8	8 321 187	
5176	2 128	1 963	165	282	32	234	156	545	279	357	35	43	22 087 188	
5177	21 819	21 469	350	2 465	320	3 612	3 242	7 716	1 968	1 873	164	109	109 839 932	
5178	24 225	23 734	491	4 017	337	2 723	2 749	8 504	2 506	2 578	226	94	128 734 083	
5179	1 409	1 355	54	233	45	452	92	313	76	98	17	29	14 946 394	
5181	13 473	13 411	62	2 088	7 065	3 256	168	330	170	267	30	37	20 635 281	
5182	8 687	8 585	102	275	289	2 556	1 374	2 819	747	485	24	16	26 524 683	
5183	3 247	1 845	1 402	119	67	422	165	573	174	248	41	36	25 718 419	
5184	6 170	6 129	41	1 890	3 116	826	140	136	18	3	0	0	877 213	
5189	103 375	93 213	10 162	12 752	12 653	19 738	8 501	19 845	5 626	8 574	1 190	4 334	1 039 296 582	
5200	33 272	33 272	0	3 934	842	2 451	1 826	7 834	4 514	8 114	1 627	2 130	4 244 842 364	
5210	11 481	11 481	0	959	478	897	646	2 228	1 044	2 887	764	1 578	3 924 711 509	
5211	611	611	0	29	0	61	4	46	24	294	57	96	507 469 540	
5220	19 421	19 421	0	2 881	60	522	850	5 169	3 392	5 142	856	549	315 796 131	
5230	2 370	2 370	0	94	304	1 032	330	437	78	85	7	3	4 334 724	
5300	82 725	81 997	728	11 935	8 230	26 202	10 313	12 717	3 382	7 178	1 345	695	497 339 512	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 07**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme in DM	
				1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T		
	insgesamt	vollendet	versucht	bis unter DM										und mehr
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5310	8 824	8 522	302	816	23	214	319	1 525	889	3 749	776	211	189 200 372	
5600	3 001	2 984	17	1 646	1	5	6	53	61	294	203	715	899 054 290	
5610	2 722	2 707	15	1 566	1	3	5	41	45	215	175	656	792 893 997	
5620	27	27	0	12	0	0	0	1	0	1	0	13	53 089 501	
5640	209	207	2	54	0	2	1	9	14	69	22	36	29 729 863	
5650	43	43	0	14	0	0	0	2	2	9	6	10	23 340 929	
6100	6 901	3 518	3 383	1 496	317	678	197	350	135	231	61	53	41 284 283	
6110	87	43	44	12	2	11	0	6	6	3	2	1	325 259	
7120	6 970	6 967	3	2 923	1	20	23	163	157	732	726	2 222	2 902 515 310	
7121	5 856	5 856	0	2 494	1	14	22	143	132	565	428	2 057	2 613 263 934	
7122	137	137	0	63	0	0	0	3	4	18	15	34	87 931 648	
7130	2 303	2 285	18	1 709	15	105	129	188	32	31	4	72	29 845 643	
7140	281	280	1	219	3	1	1	3	6	24	4	19	55 617 140	
7150	5 148	5 099	49	1 814	577	571	219	540	176	241	67	894	2 516 452 111	
7151	972	966	6	167	306	187	76	146	40	39	3	2	1 764 465	
7152	1 248	1 243	5	85	76	28	11	63	36	54	30	860	2 480 537 244	
8930	89 600	86 851	2 749	10 340	558	33 950	2 730	10 137	4 521	13 002	3 687	7 926	12 523 376 934	
8931	64 939	62 233	2 706	3 868	329	33 350	2 164	7 291	2 307	8 129	1 933	2 862	2 568 173 050	
8932	8 994	8 977	17	4 203	2	19	28	199	197	877	646	2 806	3 600 249 872	
8933	19 665	18 962	703	1 464	17	5 728	524	4 163	597	4 481	939	1 049	1 014 068 137	
8934	2 423	2 406	17	454	202	241	85	249	105	147	41	882	2 508 217 744	
8935	8 351	8 319	32	913	18	221	326	2 059	1 538	2 516	426	302	164 081 168	
8936	13 491	13 303	188	1 202	12	1 493	479	3 092	589	4 616	945	875	1 239 315 310	

## Tabelle 12

### - Angaben zum aufgeklärten Fall -

#### Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- ⇒ Schußwaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.

*Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.*

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	3 329 124	2 632 748	79,1	1 698 058	51,0	248 724	7,5	253 775	7,6	22 815	0,7
0000	3 523	2 831	80,4	1 667	47,3	225	6,4	954	27,1	377	10,7
0100	895	701	78,3	538	60,1	71	7,9	219	24,5	173	19,3
0110	72	39	54,2	64	88,9	18	25,0	21	29,2	20	27,8
0120	31	31	100,0	21	67,7	4	12,9	11	35,5	3	9,7
0200	1 799	1 535	85,3	1 034	57,5	143	7,9	703	39,1	197	11,0
0300	780	552	70,8	75	9,6	10	1,3	23	2,9	7	0,9
0400	49	43	87,8	20	40,8	1	2,0	9	18,4	0	0,0
1000	37 812	34 967	92,5	19 976	52,8	1 442	3,8	5 009	13,2	228	0,6
1100	11 998	11 172	93,1	6 612	55,1	334	2,8	2 861	23,8	147	1,2
1110	5 973	5 564	93,2	3 609	60,4	241	4,0	1 814	30,4	101	1,7
1111	1 698	1 687	99,4	1 005	59,2	69	4,1	523	30,8	40	2,4
1112	79	1	1,3	52	65,8	4	5,1	23	29,1	2	2,5
1113	203	0	0,0	157	77,3	21	10,3	65	32,0	4	2,0
1114	2 702	2 629	97,3	1 672	61,9	105	3,9	834	30,9	47	1,7
1115	31	29	93,5	15	48,4	3	9,7	6	19,4	2	6,5
1120	4 022	3 699	92,0	2 160	53,7	82	2,0	846	21,0	42	1,0
1130	2 003	1 909	95,3	843	42,1	11	0,5	201	10,0	4	0,2
1131	1 115	1 051	94,3	510	45,7	7	0,6	111	10,0	2	0,2
1300	17 354	16 710	96,3	8 750	50,4	191	1,1	2 068	11,9	26	0,1
1310	11 057	10 659	96,4	5 498	49,7	87	0,8	1 162	10,5	20	0,2
1311	5 862	5 770	98,4	2 870	49,0	39	0,7	585	10,0	10	0,2
1312	1 691	1 624	96,0	1 005	59,4	23	1,4	213	12,6	4	0,2
1313	309	265	85,8	161	52,1	3	1,0	32	10,4	0	0,0
1314	611	592	96,9	339	55,5	2	0,3	69	11,3	0	0,0
1315	786	777	98,9	431	54,8	8	1,0	75	9,5	2	0,3
1316	92	84	91,3	60	65,2	2	2,2	7	7,6	0	0,0
1317	526	414	78,7	284	54,0	2	0,4	43	8,2	2	0,4
1318	5	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	4 809	4 661	96,9	2 486	51,7	78	1,6	602	12,5	4	0,1

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1330	937	897	95,7	489	52,2	12	1,3	129	13,8	1	0,1
1340	551	493	89,5	277	50,3	14	2,5	175	31,8	1	0,2
1400	8 460	7 085	83,7	4 614	54,5	917	10,8	80	0,9	55	0,7
1410	1 357	822	60,6	990	73,0	77	5,7	19	1,4	17	1,3
1411	166	123	74,1	102	61,4	13	7,8	8	4,8	2	1,2
1412	1 191	699	58,7	888	74,6	64	5,4	11	0,9	15	1,3
1420	765	511	66,8	602	78,7	51	6,7	11	1,4	11	1,4
1430	4 299	4 088	95,1	1 335	31,1	21	0,5	34	0,8	4	0,1
1431	361	341	94,5	142	39,3	2	0,6	18	5,0	0	0,0
1432	196	175	89,3	138	70,4	0	0,0	0	0,0	1	0,5
1433	1 674	1 646	98,3	519	31,0	14	0,8	5	0,3	2	0,1
1440	624	329	52,7	502	80,4	61	9,8	9	1,4	22	3,5
1441	324	184	56,8	265	81,8	29	9,0	6	1,9	5	1,5
1442	300	145	48,3	237	79,0	32	10,7	3	1,0	17	5,7
2000	492 750	410 242	83,3	246 375	50,0	18 495	3,8	100 643	20,4	11 096	2,3
2100	30 951	15 658	50,6	24 846	80,3	4 573	14,8	4 328	14,0	2 976	9,6
2110	861	525	61,0	665	77,2	148	17,2	102	11,8	555	64,5
2120	2 346	1 343	57,2	1 982	84,5	574	24,5	292	12,4	984	41,9
2121	217	91	41,9	179	82,5	45	20,7	21	9,7	99	45,6
2122	434	278	64,1	378	87,1	123	28,3	70	16,1	229	52,8
2130	83	26	31,3	70	84,3	10	12,0	1	1,2	26	31,3
2131	69	24	34,8	58	84,1	9	13,0	0	0,0	19	27,5
2132	12	1	8,3	10	83,3	1	8,3	1	8,3	7	58,3
2140	293	166	56,7	226	77,1	45	15,4	77	26,3	57	19,5
2141	112	69	61,6	86	76,8	21	18,8	38	33,9	25	22,3
2150	184	96	52,2	152	82,6	19	10,3	109	59,2	8	4,3
2160	1 705	969	56,8	1 452	85,2	388	22,8	112	6,6	27	1,6
2170	12 031	4 958	41,2	9 967	82,8	1 338	11,1	1 630	13,5	597	5,0
2180	186	94	50,5	178	95,7	101	54,3	17	9,1	23	12,4
2190	2 135	976	45,7	1 769	82,9	308	14,4	492	23,0	207	9,7

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2200	343 126	288 847	84,2	162 489	47,4	10 309	3,0	80 652	23,5	3 341	1,0
2210	189	141	74,6	93	49,2	9	4,8	76	40,2	5	2,6
2220	96 125	64 749	67,4	54 547	56,7	4 100	4,3	27 240	28,3	2 596	2,7
2221	34 927	20 824	59,6	21 229	60,8	1 514	4,3	9 341	26,7	1 187	3,4
2230	3 134	2 675	85,4	1 235	39,4	37	1,2	391	12,5	10	0,3
2231	2 221	1 885	84,9	940	42,3	32	1,4	260	11,7	7	0,3
2240	226 511	205 824	90,9	102 739	45,4	5 945	2,6	51 933	22,9	614	0,3
2250	17 092	15 396	90,1	3 834	22,4	213	1,2	983	5,8	117	0,7
2300	118 673	105 737	89,1	59 039	49,7	3 613	3,0	15 663	13,2	4 779	4,0
2310	1 781	1 552	87,1	790	44,4	46	2,6	73	4,1	18	1,0
2320	116 725	104 098	89,2	58 133	49,8	3 544	3,0	15 566	13,3	4 730	4,1
2321	3 032	2 263	74,6	1 830	60,4	148	4,9	442	14,6	79	2,6
2322	30 855	27 030	87,6	12 480	40,4	586	1,9	1 710	5,5	430	1,4
2323	64 497	57 347	88,9	38 489	59,7	2 553	4,0	10 984	17,0	4 071	6,3
2330	85	31	36,5	56	65,9	11	12,9	4	4,7	15	17,6
2331	16	7	43,8	7	43,8	0	0,0	0	0,0	7	43,8
2332	9	7	77,8	6	66,7	1	11,1	1	11,1	0	0,0
2333	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	80	54	67,5	60	75,0	12	15,0	20	25,0	16	20,0
2341	5	4	80,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0	3	60,0
2342	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	2	66,7	0	0,0
2350	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	748 814	617 881	82,5	318 240	42,5	55 910	7,5	24 780	3,3	1	0,0
3**1	5 935	4 589	77,3	3 515	59,2	399	6,7	1 043	17,6	0	0,0
3**2	3 147	1 884	59,9	1 941	61,7	112	3,6	269	8,5	0	0,0
3**3	13 637	10 281	75,4	8 348	61,2	1 144	8,4	1 112	8,2	0	0,0
3**4	245	194	79,2	145	59,2	18	7,3	19	7,8	0	0,0
3**5	5 254	3 978	75,7	3 855	73,4	634	12,1	133	2,5	0	0,0
3**6	241	168	69,7	155	64,3	45	18,7	15	6,2	0	0,0
3**7	1 597	1 150	72,0	923	57,8	378	23,7	41	2,6	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3**8	388	249	64,2	181	46,6	21	5,4	28	7,2	0	0,0
305*	1 065	963	90,4	695	65,3	19	1,8	16	1,5	0	0,0
310*	17 648	12 747	72,2	10 661	60,4	1 371	7,8	333	1,9	0	0,0
315*	5 849	4 526	77,4	3 508	60,0	480	8,2	1 028	17,6	0	0,0
320*	598	426	71,2	356	59,5	71	11,9	58	9,7	0	0,0
325*	572 507	493 396	86,2	214 782	37,5	42 280	7,4	12 779	2,2	1	0,0
326*	559 502	483 332	86,4	208 008	37,2	40 848	7,3	12 320	2,2	1	0,0
330*	249	163	65,5	164	65,9	45	18,1	22	8,8	0	0,0
335*	26 276	21 279	81,0	15 870	60,4	2 140	8,1	1 453	5,5	0	0,0
340*	3 090	2 212	71,6	1 801	58,3	239	7,7	114	3,7	0	0,0
345*	3 107	1 883	60,6	1 494	48,1	92	3,0	200	6,4	0	0,0
350*	6 660	4 208	63,2	4 571	68,6	878	13,2	531	8,0	0	0,0
3710	8	7	87,5	3	37,5	3	37,5	1	12,5	0	0,0
3720	35	31	88,6	31	88,6	18	51,4	0	0,0	0	0,0
3730	65	60	92,3	32	49,2	23	35,4	1	1,5	0	0,0
3740	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	287	253	88,2	221	77,0	164	57,1	3	1,0	0	0,0
3950	110	56	50,9	48	43,6	1	0,9	7	6,4	0	0,0
4***	238 751	114 645	48,0	186 639	78,2	34 915	14,6	15 510	6,5	1 325	0,6
4**1	18 679	7 396	39,6	15 025	80,4	1 916	10,3	2 080	11,1	165	0,9
4**2	8 144	3 367	41,3	6 581	80,8	413	5,1	363	4,5	15	0,2
4**3	23 990	15 338	63,9	18 143	75,6	3 034	12,6	1 148	4,8	41	0,2
4**4	283	148	52,3	199	70,3	39	13,8	21	7,4	23	8,1
4**5	1 919	1 212	63,2	1 629	84,9	339	17,7	26	1,4	3	0,2
4**6	100	55	55,0	80	80,0	19	19,0	4	4,0	0	0,0
4**7	9 675	3 423	35,4	7 533	77,9	1 086	11,2	449	4,6	30	0,3
4**8	171	103	60,2	117	68,4	13	7,6	8	4,7	6	3,5
405*	682	287	42,1	521	76,4	38	5,6	30	4,4	7	1,0
410*	26 389	12 131	46,0	20 371	77,2	3 282	12,4	1 300	4,9	103	0,4
415*	7 445	3 676	49,4	5 940	79,8	999	13,4	680	9,1	32	0,4



Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
420*	2 101	734	34,9	1 761	83,8	300	14,3	230	10,9	17	0,8
425*	19 693	9 855	50,0	16 283	82,7	4 984	25,3	1 519	7,7	257	1,3
426*	6 571	4 288	65,3	5 200	79,1	2 613	39,8	237	3,6	117	1,8
430*	1 167	604	51,8	929	79,6	297	25,4	205	17,6	8	0,7
435*	27 328	15 217	55,7	20 952	76,7	4 287	15,7	1 362	5,0	91	0,3
436*	9 083	4 716	51,9	7 418	81,7	1 874	20,6	280	3,1	30	0,3
440*	13 740	7 409	53,9	10 915	79,4	2 904	21,1	626	4,6	16	0,1
445*	3 331	1 293	38,8	2 381	71,5	208	6,2	205	6,2	7	0,2
450*	45 215	20 360	45,0	36 403	80,5	9 105	20,1	3 241	7,2	274	0,6
4710	119	93	78,2	97	81,5	86	72,3	21	17,6	2	1,7
4720	56	47	83,9	53	94,6	44	78,6	5	8,9	0	0,0
4730	29	24	82,8	25	86,2	21	72,4	3	10,3	0	0,0
4740	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	21	17	81,0	21	100,0	16	76,2	0	0,0	0	0,0
4950	25	12	48,0	14	56,0	0	0,0	2	8,0	0	0,0
****	987 565	732 527	74,2	504 891	51,1	90 825	9,2	40 290	4,1	1 326	0,1
***1	24 614	11 985	48,7	18 540	75,3	2 315	9,4	3 123	12,7	165	0,7
***2	11 291	5 251	46,5	8 522	75,5	525	4,6	632	5,6	15	0,1
***3	37 627	25 619	68,1	26 491	70,4	4 178	11,1	2 260	6,0	41	0,1
***4	528	342	64,8	344	65,2	57	10,8	40	7,6	23	4,4
***5	7 185	5 203	72,4	5 489	76,4	973	13,5	159	2,2	3	0,0
***6	341	223	65,4	235	68,9	64	18,8	19	5,6	0	0,0
***7	11 272	4 573	40,6	8 456	75,0	1 464	13,0	490	4,3	30	0,3
***8	559	352	63,0	298	53,3	34	6,1	36	6,4	6	1,1
*05*	1 747	1 250	71,6	1 216	69,6	57	3,3	46	2,6	7	0,4
*10*	44 037	24 878	56,5	31 030	70,5	4 653	10,6	1 633	3,7	103	0,2
*15*	13 389	8 265	61,7	9 522	71,1	1 485	11,1	1 708	12,8	33	0,2
*20*	2 699	1 160	43,0	2 117	78,4	371	13,7	288	10,7	17	0,6
*25*	592 200	503 251	85,0	231 064	39,0	47 264	8,0	14 298	2,4	258	0,0
*26*	566 073	487 620	86,1	213 208	37,7	43 461	7,7	12 557	2,2	118	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
*30*	1 416	767	54,2	1 093	77,2	342	24,2	227	16,0	8	0,6
*35*	53 604	36 496	68,1	36 822	68,7	6 427	12,0	2 815	5,3	91	0,2
*40*	16 830	9 621	57,2	12 716	75,6	3 143	18,7	740	4,4	16	0,1
*45*	6 438	3 176	49,3	3 875	60,2	300	4,7	405	6,3	7	0,1
*50*	51 875	24 568	47,4	40 974	79,0	9 983	19,2	3 772	7,3	274	0,5
*550	16 558	7 268	43,9	8 679	52,4	606	3,7	1 183	7,1	22	0,1
*710	127	100	78,7	100	78,7	89	70,1	22	17,3	2	1,6
*720	91	78	85,7	84	92,3	62	68,1	5	5,5	0	0,0
*730	94	84	89,4	57	60,6	44	46,8	4	4,3	0	0,0
*740	5	4	80,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	308	270	87,7	242	78,6	180	58,4	3	1,0	0	0,0
*90*	4 265	2 353	55,2	3 431	80,4	451	10,6	194	4,5	0	0,0
*950	135	68	50,4	62	45,9	1	0,7	9	6,7	0	0,0
5000	760 887	591 692	77,8	419 683	55,2	35 821	4,7	10 444	1,4	791	0,1
5100	592 883	450 411	76,0	341 458	57,6	31 408	5,3	9 056	1,5	585	0,1
5110	86 566	69 456	80,2	48 993	56,6	2 867	3,3	437	0,5	147	0,2
5111	3 024	2 398	79,3	2 024	66,9	58	1,9	6	0,2	2	0,1
5112	71 177	57 667	81,0	40 167	56,4	2 548	3,6	339	0,5	133	0,2
5113	12 365	9 391	75,9	6 802	55,0	261	2,1	92	0,7	12	0,1
5120	805	555	68,9	457	56,8	0	0,0	1	0,1	0	0,0
5130	17 511	6 466	36,9	12 764	72,9	4	0,0	1	0,0	0	0,0
5131	109	50	45,9	57	52,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	9 053	4 820	53,2	4 991	55,1	3	0,0	1	0,0	0	0,0
5133	916	28	3,1	890	97,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	3 158	1 388	44,0	2 654	84,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	4 225	147	3,5	4 138	97,9	1	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	50	33	66,0	34	68,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	10 492	5 965	56,9	4 627	44,1	65	0,6	8	0,1	6	0,1
5141	506	424	83,8	320	63,2	12	2,4	1	0,2	6	1,2
5142	664	500	75,3	148	22,3	1	0,2	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5143	8 904	4 744	53,3	3 880	43,6	49	0,6	5	0,1	0	0,0
5144	383	282	73,6	254	66,3	3	0,8	2	0,5	0	0,0
5145	35	15	42,9	25	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	144 107	136 874	95,0	89 665	62,2	14 036	9,7	2 107	1,5	73	0,1
5160	44 406	30 071	67,7	33 424	75,3	4 210	9,5	413	0,9	121	0,3
5161	5 355	3 727	69,6	4 578	85,5	451	8,4	18	0,3	1	0,0
5162	3 906	3 071	78,6	2 767	70,8	321	8,2	19	0,5	2	0,1
5163	15 434	11 754	76,2	11 000	71,3	1 794	11,6	263	1,7	25	0,2
5164	16 331	8 966	54,9	12 915	79,1	1 403	8,6	93	0,6	90	0,6
5165	3 380	2 553	75,5	2 164	64,0	241	7,1	20	0,6	3	0,1
5170	288 933	200 971	69,6	151 504	52,4	10 226	3,5	6 088	2,1	238	0,1
5171	28 674	22 146	77,2	14 831	51,7	501	1,7	460	1,6	16	0,1
5172	24 250	20 199	83,3	14 491	59,8	288	1,2	539	2,2	31	0,1
5173	1 551	435	28,0	561	36,2	1	0,1	1	0,1	0	0,0
5174	8 463	4 988	58,9	4 236	50,1	116	1,4	29	0,3	3	0,0
5175	2 457	1 669	67,9	1 319	53,7	145	5,9	34	1,4	4	0,2
5176	2 096	1 524	72,7	1 307	62,4	5	0,2	1	0,0	59	2,8
5177	21 780	19 633	90,1	6 360	29,2	206	0,9	30	0,1	8	0,0
5178	24 192	21 315	88,1	10 025	41,4	338	1,4	47	0,2	6	0,0
5179	1 244	560	45,0	967	77,7	29	2,3	2	0,2	1	0,1
5181	13 413	1 357	10,1	489	3,6	14	0,1	34	0,3	0	0,0
5182	8 053	6 375	79,2	5 468	67,9	175	2,2	74	0,9	7	0,1
5183	2 714	1 780	65,6	1 912	70,4	159	5,9	17	0,6	3	0,1
5184	5 826	5 237	89,9	4 327	74,3	204	3,5	3 020	51,8	13	0,2
5189	90 761	63 022	69,4	50 704	55,9	2 059	2,3	978	1,1	61	0,1
5200	33 058	24 976	75,6	14 265	43,2	148	0,4	43	0,1	34	0,1
5210	11 454	8 084	70,6	3 832	33,5	33	0,3	15	0,1	18	0,2
5211	608	397	65,3	305	50,2	0	0,0	0	0,0	1	0,2
5220	19 379	15 220	78,5	9 225	47,6	46	0,2	25	0,1	16	0,1
5230	2 225	1 672	75,1	1 208	54,3	69	3,1	3	0,1	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5300	57 186	51 112	89,4	29 802	52,1	2 126	3,7	559	1,0	75	0,1
5310	8 588	7 566	88,1	4 574	53,3	198	2,3	58	0,7	6	0,1
5400	68 917	58 993	85,6	28 666	41,6	2 005	2,9	726	1,1	88	0,1
5410	3 525	3 247	92,1	504	14,3	5	0,1	10	0,3	1	0,0
5420	1 330	1 122	84,4	1 064	80,0	669	50,3	13	1,0	1	0,1
5430	98	83	84,7	58	59,2	12	12,2	0	0,0	0	0,0
5500	4 496	3 196	71,1	3 036	67,5	124	2,8	51	1,1	4	0,1
5510	1 407	947	67,3	743	52,8	54	3,8	18	1,3	3	0,2
5520	1 494	1 090	73,0	783	52,4	54	3,6	32	2,1	1	0,1
5530	1 472	1 127	76,6	1 421	96,5	15	1,0	0	0,0	0	0,0
5600	4 347	3 004	69,1	2 456	56,5	10	0,2	9	0,2	5	0,1
5610	2 718	1 849	68,0	1 590	58,5	6	0,2	8	0,3	4	0,1
5620	26	7	26,9	13	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	1 352	950	70,3	721	53,3	4	0,3	1	0,1	1	0,1
5640	208	168	80,8	115	55,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	43	30	69,8	17	39,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	551 289	438 224	79,5	276 280	50,1	22 812	4,1	88 992	16,1	2 542	0,5
6100	5 574	3 939	70,7	3 378	60,6	270	4,8	211	3,8	92	1,7
6110	79	66	83,5	52	65,8	4	5,1	4	5,1	1	1,3
6200	104 190	89 756	86,1	64 375	61,8	9 544	9,2	26 650	25,6	493	0,5
6210	21 374	19 587	91,6	13 691	64,1	1 576	7,4	12 310	57,6	178	0,8
6220	598	449	75,1	406	67,9	71	11,9	92	15,4	1	0,2
6230	1 108	315	28,4	818	73,8	36	3,2	338	30,5	30	2,7
6240	14 552	12 739	87,5	6 770	46,5	574	3,9	1 857	12,8	34	0,2
6241	1 997	1 798	90,0	1 072	53,7	165	8,3	409	20,5	6	0,3
6242	3 282	2 683	81,7	1 758	53,6	137	4,2	230	7,0	4	0,1
6260	330	294	89,1	126	38,2	5	1,5	3	0,9	0	0,0
6261	44	37	84,1	19	43,2	0	0,0	1	2,3	0	0,0
6270	1 590	1 248	78,5	977	61,4	29	1,8	327	20,6	9	0,6
6300	28 914	22 038	76,2	16 533	57,2	2 039	7,1	570	2,0	95	0,3

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6310	1 987	959	48,3	1 303	65,6	46	2,3	19	1,0	20	1,0
6311	350	188	53,7	251	71,7	5	1,4	1	0,3	1	0,3
6312	78	3	3,8	56	71,8	2	2,6	0	0,0	0	0,0
6313	472	3	0,6	426	90,3	5	1,1	0	0,0	1	0,2
6320	20 626	15 969	77,4	12 339	59,8	1 693	8,2	224	1,1	42	0,2
6321	1 544	1 002	64,9	1 079	69,9	84	5,4	3	0,2	4	0,3
6322	104	4	3,8	68	65,4	16	15,4	0	0,0	1	1,0
6323	612	169	27,6	432	70,6	20	3,3	0	0,0	2	0,3
6330	476	330	69,3	183	38,4	13	2,7	1	0,2	0	0,0
6400	13 503	10 453	77,4	5 019	37,2	259	1,9	2 239	16,6	30	0,2
6410	5 325	3 979	74,7	3 026	56,8	145	2,7	1 213	22,8	16	0,3
6500	5 591	3 649	65,3	1 037	18,5	36	0,6	79	1,4	197	3,5
6510	1 591	978	61,5	204	12,8	8	0,5	2	0,1	2	0,1
6511	886	544	61,4	115	13,0	0	0,0	1	0,1	1	0,1
6512	676	406	60,1	67	9,9	8	1,2	1	0,1	1	0,1
6513	23	23	100,0	21	91,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	6	5	83,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	1 306	977	74,8	325	24,9	18	1,4	72	5,5	1	0,1
6521	352	262	74,4	65	18,5	1	0,3	6	1,7	1	0,3
6522	944	711	75,3	256	27,1	17	1,8	66	7,0	0	0,0
6524	10	4	40,0	4	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	2 587	1 633	63,1	492	19,0	9	0,3	5	0,2	194	7,5
6551	1 457	909	62,4	320	22,0	1	0,1	5	0,3	169	11,6
6552	103	89	86,4	27	26,2	3	2,9	0	0,0	3	2,9
6560	46	16	34,8	7	15,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	60	44	73,3	13	21,7	1	1,7	0	0,0	0	0,0
6571	59	43	72,9	12	20,3	1	1,7	0	0,0	0	0,0
6572	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	6 233	4 623	74,2	2 186	35,1	53	0,9	120	1,9	121	1,9
6610	1 351	825	61,1	729	54,0	21	1,6	34	2,5	3	0,2

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6620	3 911	3 082	78,8	949	24,3	26	0,7	78	2,0	118	3,0
6621	447	339	75,8	104	23,3	2	0,4	10	2,2	110	24,6
6630	117	83	70,9	53	45,3	2	1,7	1	0,9	0	0,0
6700	387 281	303 766	78,4	183 750	47,4	10 611	2,7	59 123	15,3	1 514	0,4
6710	14 815	14 566	98,3	6 293	42,5	147	1,0	28	0,2	3	0,0
6720	1 159	880	75,9	518	44,7	28	2,4	124	10,7	0	0,0
6730	122 625	112 748	91,9	50 589	41,3	2 556	2,1	17 019	13,9	282	0,2
6740	179 317	120 115	67,0	98 162	54,7	6 368	3,6	38 197	21,3	1 038	0,6
6741	50 709	36 592	72,2	25 211	49,7	1 737	3,4	13 764	27,1	207	0,4
6742	174	128	73,6	78	44,8	0	0,0	5	2,9	0	0,0
6743	21 562	12 170	56,4	11 798	54,7	639	3,0	4 098	19,0	144	0,7
6745	300	237	79,0	216	72,0	13	4,3	181	60,3	0	0,0
6750	316	216	68,4	129	40,8	10	3,2	37	11,7	1	0,3
6752	295	196	66,4	114	38,6	9	3,1	32	10,8	0	0,0
6753	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	13	12	92,3	9	69,2	1	7,7	5	38,5	1	7,7
6755	6	6	100,0	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	21 604	15 891	73,6	6 543	30,3	199	0,9	71	0,3	11	0,1
6761	3 346	2 649	79,2	412	12,3	5	0,1	14	0,4	0	0,0
6762	268	216	80,6	61	22,8	1	0,4	2	0,7	2	0,7
6763	37	30	81,1	11	29,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6764	14 290	10 204	71,4	4 905	34,3	176	1,2	44	0,3	7	0,0
6765	1 012	747	73,8	408	40,3	6	0,6	2	0,2	1	0,1
6766	98	58	59,2	15	15,3	1	1,0	0	0,0	0	0,0
6767	39	25	64,1	6	15,4	2	5,1	0	0,0	1	2,6
6768	858	689	80,3	342	39,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	43	28	65,1	8	18,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	6	5	83,3	2	33,3	0	0,0	1	16,7	0	0,0
6780	137	100	73,0	59	43,1	0	0,0	4	2,9	0	0,0
7000	495 298	422 263	85,3	229 150	46,3	79 104	16,0	7 442	1,5	6 454	1,3

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7100	37 098	21 513	58,0	12 377	33,4	615	1,7	82	0,2	20	0,1
7120	6 964	4 940	70,9	3 562	51,1	11	0,2	7	0,1	3	0,0
7121	5 853	4 131	70,6	2 929	50,0	10	0,2	7	0,1	3	0,1
7122	136	97	71,3	79	58,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	2 254	1 821	80,8	1 014	45,0	7	0,3	0	0,0	1	0,0
7140	272	198	72,8	176	64,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	5 306	4 361	82,2	2 235	42,1	109	2,1	7	0,1	5	0,1
7151	961	892	92,8	508	52,9	56	5,8	1	0,1	1	0,1
7152	1 242	1 031	83,0	756	60,9	3	0,2	0	0,0	0	0,0
7153	101	67	66,3	21	20,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	174	139	79,9	40	23,0	3	1,7	0	0,0	0	0,0
7160	6 997	6 056	86,6	2 740	39,2	452	6,5	23	0,3	9	0,1
7161	3 990	3 360	84,2	1 722	43,2	3	0,1	2	0,1	4	0,1
7162	2 002	1 794	89,6	868	43,4	435	21,7	21	1,0	3	0,1
7163	511	495	96,9	40	7,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	15 305	4 137	27,0	2 650	17,3	36	0,2	45	0,3	2	0,0
7192	11 598	1 389	12,0	1 310	11,3	5	0,0	0	0,0	0	0,0
7200	237 423	209 887	88,4	77 024	32,4	3 028	1,3	2 715	1,1	5 645	2,4
7210	89	80	89,9	26	29,2	0	0,0	3	3,4	0	0,0
7220	330	295	89,4	87	26,4	2	0,6	8	2,4	0	0,0
7240	88	63	71,6	43	48,9	3	3,4	0	0,0	0	0,0
7250	206 280	183 531	89,0	60 924	29,5	1 503	0,7	833	0,4	146	0,1
7251	58 811	50 056	85,1	9 672	16,4	97	0,2	99	0,2	27	0,0
7252	6 525	5 112	78,3	1 971	30,2	35	0,5	8	0,1	7	0,1
7253	4 043	2 618	64,8	1 567	38,8	77	1,9	3	0,1	0	0,0
7254	975	240	24,6	183	18,8	5	0,5	1	0,1	1	0,1
7255	31 996	30 288	94,7	17 020	53,2	479	1,5	140	0,4	18	0,1
7256	11	0	0,0	4	36,4	1	9,1	0	0,0	1	9,1
7260	21 139	18 754	88,7	10 916	51,6	1 337	6,3	1 687	8,0	5 415	25,6
7262	20 441	18 168	88,9	10 509	51,4	1 274	6,2	1 652	8,1	5 311	26,0

Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7263	698	586	84,0	407	58,3	63	9,0	35	5,0	104	14,9
7280	168	123	73,2	73	43,5	0	0,0	0	0,0	1	0,6
7300	216 292	187 164	86,5	138 038	63,8	75 377	34,8	4 446	2,1	593	0,3
7310	143 054	128 066	89,5	89 141	62,3	50 397	35,2	3 983	2,8	313	0,2
7311	27 257	24 537	90,0	22 334	81,9	21 794	80,0	423	1,6	48	0,2
7312	13 157	11 680	88,8	10 300	78,3	9 307	70,7	253	1,9	37	0,3
7313	729	676	92,7	384	52,7	393	53,9	19	2,6	4	0,5
7314	8 420	7 835	93,1	4 520	53,7	4 792	56,9	229	2,7	21	0,2
7315	4 271	3 866	90,5	2 272	53,2	2 264	53,0	101	2,4	12	0,3
7318	82 684	73 976	89,5	45 423	54,9	10 263	12,4	2 671	3,2	170	0,2
7319	6 536	5 496	84,1	3 908	59,8	1 584	24,2	287	4,4	21	0,3
7320	62 977	51 535	81,8	42 957	68,2	22 284	35,4	349	0,6	214	0,3
7321	15 091	12 333	81,7	12 566	83,3	9 757	64,7	71	0,5	52	0,3
7322	10 341	7 868	76,1	8 437	81,6	4 289	41,5	39	0,4	44	0,4
7323	455	412	90,5	297	65,3	218	47,9	3	0,7	1	0,2
7324	4 212	3 637	86,3	2 675	63,5	2 359	56,0	30	0,7	23	0,5
7325	2 616	2 220	84,9	1 705	65,2	1 385	52,9	14	0,5	14	0,5
7328	28 152	23 422	83,2	15 875	56,4	3 768	13,4	174	0,6	75	0,3
7329	2 110	1 643	77,9	1 402	66,4	508	24,1	18	0,9	5	0,2
7330	6 173	4 173	67,6	3 487	56,5	1 882	30,5	34	0,6	44	0,7
7331	1 220	780	63,9	963	78,9	872	71,5	6	0,5	10	0,8
7332	765	554	72,4	452	59,1	349	45,6	5	0,7	6	0,8
7333	45	41	91,1	26	57,8	22	48,9	0	0,0	1	2,2
7334	281	196	69,8	178	63,3	161	57,3	1	0,4	6	2,1
7335	200	148	74,0	108	54,0	106	53,0	0	0,0	1	0,5
7338	3 470	2 312	66,6	1 661	47,9	337	9,7	16	0,5	19	0,5
7339	192	142	74,0	99	51,6	35	18,2	6	3,1	1	0,5
7340	4 088	3 390	82,9	2 453	60,0	814	19,9	80	2,0	22	0,5
7341	2 246	1 962	87,4	1 151	51,2	236	10,5	30	1,3	4	0,2
7342	538	226	42,0	405	75,3	205	38,1	3	0,6	16	3,0



Schl.- zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schußwaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erschei- nung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluß		Anzahl	in %
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7343	105	97	92,4	45	42,9	12	11,4	6	5,7	0	0,0
7344	28	23	82,1	23	82,1	6	21,4	2	7,1	0	0,0
7345	1 100	1 014	92,2	779	70,8	330	30,0	33	3,0	2	0,2
7346	31	30	96,8	27	87,1	23	74,2	6	19,4	0	0,0
7347	39	37	94,9	22	56,4	2	5,1	0	0,0	0	0,0
7400	4 485	3 699	82,5	1 711	38,1	84	1,9	199	4,4	196	4,4
7410	507	353	69,6	142	28,0	1	0,2	0	0,0	0	0,0
7420	165	159	96,4	122	73,9	4	2,4	4	2,4	0	0,0
7430	3 689	3 085	83,6	1 414	38,3	77	2,1	194	5,3	195	5,3
8910	218 433	188 916	86,5	139 767	64,0	76 522	35,0	4 510	2,1	619	0,3
8911	2 141	1 752	81,8	1 729	80,8	1 145	53,5	64	3,0	26	1,2
8920	135 991	88 335	65,0	84 702	62,3	9 155	6,7	34 394	25,3	6 069	4,5
8930	108 038	50 923	47,1	66 058	61,1	6 121	5,7	73	0,1	94	0,1
8931	65 450	27 045	41,3	49 848	76,2	6 003	9,2	33	0,1	72	0,1
8932	9 946	6 960	70,0	5 260	52,9	20	0,2	15	0,2	8	0,1
8933	20 492	7 378	36,0	13 649	66,6	20	0,1	3	0,0	6	0,0
8934	14 273	3 501	24,5	2 490	17,4	59	0,4	3	0,0	3	0,0
8935	8 349	6 113	73,2	4 473	53,6	47	0,6	4	0,0	2	0,0
8936	13 844	6 683	48,3	8 897	64,3	3	0,0	1	0,0	1	0,0
8960	824	753	91,4	274	33,3	4	0,5	30	3,6	0	0,0
8970	21 741	16 214	74,6	14 744	67,8	2 039	9,4	309	1,4	31	0,1
8990	283 407	162 168	57,2	186 586	65,8	25 128	8,9	42 524	15,0	2 879	1,0

## Tabelle 20

### - Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

#### Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
  - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der den betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen auf Landesebene nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Ingesamtozahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

*Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.*

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14 bis unter 16	Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21	21 bis unter 23			Erwachsene 21 < 25	25	30	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21			
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter 18	Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	Sp. 10+13+15	23	bis unter 25	Sp. 16 + 17	30	40 bis unter 50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----	M	1 735 324	1 241	4 104	12 791	28 556	58 476	105 168	99 293	122 714	222 007	195 649	522 824	109 383	93 890	203 273	212 264	368 588	222 503	127 472	78 400	1 212 500	
----	%	<b>76,7</b>	<b>73,1</b>	<b>76,8</b>	<b>77,4</b>	<b>72,7</b>	<b>66,6</b>	<b>69,8</b>	<b>70,7</b>	<b>78,5</b>	<b>74,8</b>	<b>81,5</b>	<b>76,0</b>	<b>81,0</b>	<b>80,8</b>	<b>80,9</b>	<b>79,6</b>	<b>78,0</b>	<b>75,8</b>	<b>74,1</b>	<b>65,7</b>	<b>77,0</b>	
----	W	527 816	457	1 238	3 742	10 745	29 276	45 458	41 153	33 621	74 774	44 460	164 692	25 721	22 377	48 098	54 333	104 183	71 109	44 549	40 852	363 124	
----	%	<b>23,3</b>	<b>26,9</b>	<b>23,2</b>	<b>22,6</b>	<b>27,3</b>	<b>33,4</b>	<b>30,2</b>	<b>29,3</b>	<b>21,5</b>	<b>25,2</b>	<b>18,5</b>	<b>24,0</b>	<b>19,0</b>	<b>19,2</b>	<b>19,1</b>	<b>20,4</b>	<b>22,0</b>	<b>24,2</b>	<b>25,9</b>	<b>34,3</b>	<b>23,0</b>	
----	X	2 263 140	1 698	5 342	16 533	39 301	87 752	150 626	140 446	156 335	296 781	240 109	687 516	135 104	116 267	251 371	266 597	472 771	293 612	172 021	119 252	1 575 624	
----	%	<b>100,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>1,7</b>	<b>3,9</b>	<b>6,7</b>	<b>6,2</b>	<b>6,9</b>	<b>13,1</b>	<b>10,6</b>	<b>30,4</b>	<b>6,0</b>	<b>5,1</b>	<b>11,1</b>	<b>11,8</b>	<b>20,9</b>	<b>13,0</b>	<b>7,6</b>	<b>5,3</b>	<b>69,6</b>	
0000	M	3 660	0	1	1	1	11	14	43	161	204	314	532	223	168	391	452	998	682	384	221	3 128	
0000	W	673	0	0	0	1	1	2	8	17	25	38	65	29	40	69	84	220	125	79	31	608	
0000	X	4 333	0	1	1	2	12	16	51	178	229	352	597	252	208	460	536	1 218	807	463	252	3 736	
0100	M	997	0	0	1	0	3	4	13	52	65	82	151	58	56	114	166	301	159	55	51	846	
0100	W	143	0	0	0	0	0	0	4	6	10	4	14	7	5	12	20	51	28	11	7	129	
0100	X	1 140	0	0	1	0	3	4	17	58	75	86	165	65	61	126	186	352	187	66	58	975	
0110	M	127	0	0	0	0	0	0	1	10	11	8	19	8	15	23	22	51	11	1	0	108	
0110	W	11	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	2	0	2	1	4	2	0	0	9	
0110	X	138	0	0	0	0	0	0	3	10	13	8	21	10	15	25	23	55	13	1	0	117	
0120	M	30	0	0	0	0	1	1	0	2	2	4	7	2	2	4	7	5	4	2	1	23	
0120	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
0120	X	30	0	0	0	0	1	1	0	2	2	4	7	2	2	4	7	5	4	2	1	23	
0200	M	1 809	0	0	0	1	6	7	29	101	130	216	353	144	98	242	232	467	280	142	93	1 456	
0200	W	286	0	0	0	1	1	2	2	9	11	22	35	17	16	33	42	89	49	23	15	251	
0200	X	2 095	0	0	0	2	7	9	31	110	141	238	388	161	114	275	274	556	329	165	108	1 707	
0300	M	840	0	1	0	0	2	3	1	10	11	17	31	20	10	30	51	228	240	183	77	809	
0300	W	228	0	0	0	0	0	0	2	1	3	10	13	2	18	20	20	75	47	44	9	215	
0300	X	1 068	0	1	0	0	2	3	3	11	14	27	44	22	28	50	71	303	287	227	86	1 024	
0400	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	7	5	9	5	4	1	31	
0400	W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	1	4	2	5	1	1	0	13	
0400	X	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	6	5	11	7	14	6	5	1	44	
1000	M	28 459	4	23	63	162	529	781	1 194	1 229	2 423	1 900	5 104	1 174	1 116	2 290	3 578	8 185	5 120	2 649	1 533	23 355	
1000	W	2 255	0	2	4	5	30	41	42	62	104	162	307	167	168	335	398	699	353	124	39	1 948	
1000	X	30 714	4	25	67	167	559	822	1 236	1 291	2 527	2 062	5 411	1 341	1 284	2 625	3 976	8 884	5 473	2 773	1 572	25 303	
1100	M	11 053	0	4	8	37	154	203	449	581	1 030	952	2 185	521	459	980	1 427	3 244	1 960	873	384	8 868	
1100	W	201	0	0	0	1	2	3	13	16	29	10	42	10	9	19	18	69	38	11	4	159	
1100	X	11 254	0	4	8	38	156	206	462	597	1 059	962	2 227	531	468	999	1 445	3 313	1 998	884	388	9 027	
1110	M	5 879	0	3	3	16	52	74	203	312	515	560	1 149	358	302	660	889	1 753	934	368	126	4 730	
1110	W	53	0	0	0	0	2	2	5	8	13	8	23	3	3	6	3	13	7	0	1	30	
1110	X	5 932	0	3	3	16	54	76	208	320	528	568	1 172	361	305	666	892	1 766	941	368	127	4 760	
1111	M	1 555	0	0	0	0	9	9	32	76	108	174	291	75	100	175	229	471	273	84	32	1 264	
1111	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	2	1	0	1	5	
1111	X	1 562	0	0	0	0	9	9	32	76	108	176	293	75	101	176	229	473	274	84	33	1 269	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre															
			6		8		10	12	Kinder unter 14  Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 16  Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21		23		Erwachsene 21 < 25  Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21  Sp. 18 bis 23
			6	8	8	10	12	14		16	18	23	bis unter 25				25	30	40	50		60								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24								
1112	M	168	0	1	1	8	5	15	24	18	42	20	77	12	11	23	17	37	8	5	1	91								
1112	W	4	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1112	X	172	0	1	1	8	7	17	26	18	44	20	81	12	11	23	17	37	8	5	1	91								
1113	M	463	0	2	2	6	20	30	61	66	127	92	249	38	21	59	54	68	22	6	5	214								
1113	W	23	0	0	0	0	0	0	3	8	11	3	14	2	1	3	2	1	3	0	0	9								
1113	X	486	0	2	2	6	20	30	64	74	138	95	263	40	22	62	56	69	25	6	5	223								
1114	M	2 548	0	0	0	2	13	15	59	106	165	215	395	160	118	278	384	812	432	191	56	2 153								
1114	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	1	7	3	0	0	12								
1114	X	2 563	0	0	0	2	13	15	59	106	165	218	398	160	119	279	385	819	435	191	56	2 165								
1115	M	32	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	2	4	9	7	6	3	1	30								
1115	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1115	X	32	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	2	4	9	7	6	3	1	30								
1120	M	3 808	0	1	5	21	103	130	241	246	487	381	998	154	139	293	425	954	631	310	197	2 810								
1120	W	59	0	0	0	1	0	1	8	7	15	3	19	4	2	6	5	13	10	3	3	40								
1120	X	3 867	0	1	5	22	103	131	249	253	502	384	1 017	158	141	299	430	967	641	313	200	2 850								
1130	M	1 612	0	0	0	0	0	0	13	30	43	24	67	21	29	50	137	618	458	216	66	1 545								
1130	W	90	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	4	7	10	43	21	8	0	89								
1130	X	1 702	0	0	0	0	0	0	13	31	44	24	68	24	33	57	147	661	479	224	66	1 634								
1131	M	923	0	0	0	0	0	0	10	28	38	15	53	16	21	37	104	360	232	102	35	870								
1131	W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	30	12	6	0	60								
1131	X	983	0	0	0	0	0	0	10	28	38	15	53	18	24	42	111	390	244	108	35	930								
1300	M	12 791	4	19	55	126	364	568	689	562	1 251	764	2 583	443	406	849	1 263	3 353	2 337	1 394	1 012	10 208								
1300	W	400	0	2	4	4	27	37	21	19	40	28	105	17	22	39	56	114	57	23	6	295								
1300	X	13 191	4	21	59	130	391	605	710	581	1 291	792	2 688	460	428	888	1 319	3 467	2 394	1 417	1 018	10 503								
1310	M	8 320	4	19	55	123	331	532	591	418	1 009	504	2 045	256	227	483	694	2 084	1 421	901	692	6 275								
1310	W	316	0	2	4	4	27	37	20	16	36	21	94	12	18	30	39	92	39	17	5	222								
1310	X	8 636	4	21	59	127	358	569	611	434	1 045	525	2 139	268	245	513	733	2 176	1 460	918	697	6 497								
1311	M	4 602	2	11	44	84	211	352	404	266	670	233	1 255	115	111	226	341	1 119	764	497	400	3 347								
1311	W	130	0	1	3	3	5	12	8	6	14	7	33	5	4	9	16	40	22	10	0	97								
1311	X	4 732	2	12	47	87	216	364	412	272	684	240	1 288	120	115	235	357	1 159	786	507	400	3 444								
1312	M	1 276	0	1	1	5	15	22	48	51	99	72	193	31	36	67	109	359	256	166	126	1 083								
1312	W	33	0	0	0	0	1	1	1	3	4	1	6	2	4	6	6	11	3	1	0	27								
1312	X	1 309	0	1	1	5	16	23	49	54	103	73	199	33	40	73	115	370	259	167	126	1 110								
1313	M	281	1	0	0	5	24	30	19	22	41	20	91	5	15	20	23	64	42	22	19	190								
1313	W	40	0	1	1	0	10	12	6	7	13	6	31	0	2	2	1	3	3	0	0	9								
1313	X	321	1	1	1	5	34	42	25	29	54	26	122	5	17	22	24	67	45	22	19	199								
1314	M	456	0	0	1	4	9	14	20	9	29	21	64	13	16	29	52	114	95	61	41	392								
1314	W	19	0	0	0	1	0	1	0	0	0	4	5	0	2	2	3	9	0	0	0	14								
1314	X	475	0	0	1	5	9	15	20	9	29	25	69	13	18	31	55	123	95	61	41	406								

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre																	
			6		8		10	12	Kinder unter 14	14				16		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21	21		23		Erwachsene 21 < 25	25		30		40		50	60 und älter	
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9		16	18	Sp. 11 + 12		bis unter 23	25			Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50		60	Sp. 18 bis 23							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24									
1315	M	635	0	0	0	1	3	4	12	8	20	99	123	45	24	69	66	184	108	54	31	512									
1315	W	19	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	2	7	2	2	1	15									
1315	X	654	0	0	0	1	3	4	13	8	21	102	127	46	24	70	68	191	110	56	32	527									
1316	M	62	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	7	4	1	5	3	18	17	11	1	55									
1316	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4									
1316	X	66	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	7	4	1	5	5	20	17	11	1	59									
1317	M	477	0	3	3	15	34	55	42	25	67	37	159	30	10	40	39	104	62	45	28	318									
1317	W	35	0	0	0	0	6	6	2	0	2	3	11	1	2	3	2	9	6	1	3	24									
1317	X	512	0	3	3	15	40	61	44	25	69	40	170	31	12	43	41	113	68	46	31	342									
1318	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	2	0	4									
1318	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
1318	X	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	2	0	4									
1320	M	3 506	0	0	0	4	27	31	82	126	208	179	418	128	122	250	435	1 049	741	379	234	3 088									
1320	W	51	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	4	3	7	12	16	7	1	1	44									
1320	X	3 557	0	0	0	4	27	31	83	128	211	183	425	132	125	257	447	1 065	748	380	235	3 132									
1330	M	848	0	0	0	0	0	0	1	0	1	45	46	44	54	98	119	241	168	109	67	802									
1330	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	6	6	5	4	0	22									
1330	X	873	0	0	0	0	0	0	1	0	1	48	49	44	55	99	125	247	173	113	67	824									
1340	M	579	0	0	0	0	7	7	27	36	63	60	130	25	21	46	75	122	90	62	54	449									
1340	W	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	2	6	1	0	12									
1340	X	593	0	0	0	0	7	7	27	37	64	61	132	26	22	48	76	124	96	63	54	461									
1400	M	5 414	0	0	0	2	25	27	82	128	210	231	468	234	273	507	989	1 807	1 006	467	170	4 946									
1400	W	1 674	0	0	0	0	1	1	8	27	35	127	163	141	140	281	328	522	260	91	29	1 511									
1400	X	7 088	0	0	0	2	26	28	90	155	245	358	631	375	413	788	1 317	2 329	1 266	558	199	6 457									
1410	M	903	0	0	0	0	0	0	3	10	13	19	32	29	32	61	154	307	189	122	38	871									
1410	W	435	0	0	0	0	0	0	0	4	4	15	19	24	25	49	62	143	108	42	12	416									
1410	X	1 338	0	0	0	0	0	0	3	14	17	34	51	53	57	110	216	450	297	164	50	1 287									
1411	M	147	0	0	0	0	0	0	3	9	12	6	18	9	7	16	27	41	22	18	5	129									
1411	W	42	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	2	3	5	13	14	2	2	39									
1411	X	189	0	0	0	0	0	0	3	11	14	7	21	10	9	19	32	54	36	20	7	168									
1412	M	775	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	21	25	46	130	271	172	108	34	761									
1412	W	401	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	24	24	48	58	133	96	40	10	385									
1412	X	1 176	0	0	0	0	0	0	0	3	3	27	30	45	49	94	188	404	268	148	44	1 146									
1420	M	505	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	30	33	63	112	201	75	27	9	487									
1420	W	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	10	17	20	43	21	11	1	113									
1420	X	618	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	37	43	80	132	244	96	38	10	600									
1430	M	3 565	0	0	0	1	21	22	76	106	182	169	373	154	174	328	622	1 148	675	299	120	3 192									
1430	W	274	0	0	0	0	1	1	5	3	8	15	24	13	13	26	44	91	58	24	7	250									
1430	X	3 839	0	0	0	1	22	23	81	109	190	184	397	167	187	354	666	1 239	733	323	127	3 442									

**-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -**

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12					Kinder unter 14	14 16		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21 23		Erwachsene 21 < 25	25 30 40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21		
			6	8	bis unter 10	12	14		16 bis unter 18	Sp. 11 + 12			bis unter 23		25	Sp. 16 + 17		30	bis unter 40				50	60
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1431	M	293	0	0	0	0	17	17	29	24	53	16	86	6	7	13	22	75	57	28	12	207		
1431	W	45	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	4	2	6	7	13	10	4	2	42		
1431	X	338	0	0	0	0	18	18	29	24	53	18	89	10	9	19	29	88	67	32	14	249		
1432	M	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	2	3	5	13	36	25	7	6	92		
1432	W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	10	1	2	0	16		
1432	X	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	4	4	8	13	46	26	9	6	108		
1433	M	1 534	0	0	0	0	1	1	26	36	62	75	138	85	83	168	236	517	278	140	57	1 396		
1433	W	56	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	1	3	4	13	17	9	5	2	50		
1433	X	1 590	0	0	0	0	1	1	27	36	63	80	144	86	86	172	249	534	287	145	59	1 446		
1440	M	609	0	0	0	0	0	0	0	2	2	25	27	30	36	66	133	229	101	45	8	582		
1440	W	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	13	26	21	41	23	9	2	122		
1440	X	734	0	0	0	0	0	0	0	2	2	28	30	43	49	92	154	270	124	54	10	704		
1441	M	347	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	14	17	31	75	130	63	28	7	334		
1441	W	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	5	14	18	25	18	4	2	81		
1441	X	429	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	23	22	45	93	155	81	32	9	415		
1442	M	285	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	19	19	38	62	108	43	18	1	270		
1442	W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	8	13	4	18	6	5	0	46		
1442	X	333	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	24	27	51	66	126	49	23	1	316		
2000	M	410 834	78	327	1 437	4 213	10 923	16 978	23 390	31 558	54 948	47 963	119 889	25 237	20 961	46 198	48 918	93 947	56 018	29 742	16 122	290 945		
2000	W	65 506	8	58	208	575	2 609	3 458	5 961	4 846	10 807	5 253	19 518	2 781	2 329	5 110	6 677	15 720	9 957	5 101	3 423	45 988		
2000	X	476 340	86	385	1 645	4 788	13 532	20 436	29 351	36 404	65 755	53 216	139 407	28 018	23 290	51 308	55 595	109 667	65 975	34 843	19 545	336 933		
2100	M	36 285	3	27	165	691	2 088	2 974	4 876	6 194	11 070	7 010	21 054	2 788	1 948	4 736	3 577	4 632	1 579	522	185	15 231		
2100	W	3 740	0	4	29	65	341	439	829	570	1 399	465	2 303	177	141	318	316	481	223	66	33	1 437		
2100	X	40 025	3	31	194	756	2 429	3 413	5 705	6 764	12 469	7 475	23 357	2 965	2 089	5 054	3 893	5 113	1 802	588	218	16 668		
2110	M	825	0	0	1	2	2	5	9	26	35	99	139	62	71	133	152	256	102	36	7	686		
2110	W	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	3	4	6	11	10	2	1	34		
2110	X	864	0	0	1	2	2	5	9	26	35	104	144	63	74	137	158	267	112	38	8	720		
2120	M	2 509	0	0	0	5	16	21	127	301	428	621	1 070	247	219	466	391	406	129	35	12	1 439		
2120	W	155	0	0	0	1	1	2	15	19	34	32	68	13	8	21	24	28	7	4	3	87		
2120	X	2 664	0	0	0	6	17	23	142	320	462	653	1 138	260	227	487	415	434	136	39	15	1 526		
2121	M	263	0	0	0	0	1	1	5	24	29	74	104	41	22	63	48	39	7	2	0	159		
2121	W	21	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	11	2	1	3	3	4	0	0	0	10		
2121	X	284	0	0	0	0	1	1	7	26	33	81	115	43	23	66	51	43	7	2	0	169		
2122	M	446	0	0	0	0	0	0	17	47	64	136	200	46	42	88	75	68	15	0	0	246		
2122	W	23	0	0	0	0	0	0	4	4	8	7	15	1	1	2	3	3	0	0	0	8		
2122	X	469	0	0	0	0	0	0	21	51	72	143	215	47	43	90	78	71	15	0	0	254		
2130	M	138	0	0	0	0	0	0	0	5	5	27	32	16	10	26	24	43	12	1	0	106		
2130	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	2	0	0	0	5		
2130	X	144	0	0	0	0	0	0	0	5	5	28	33	16	11	27	26	45	12	1	0	111		

## Polizeiliche Kriminalstatistik

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -***Tabelle 20**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre														
			6		8		10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
			6	8	bis unter 10	12	14	16		bis unter 18	bis unter 25	23	25			30	40	bis unter 50	60										
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
2131	M	105	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	22	27	15	8	23	17	31	7	0	0	78						
2131	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	0	0	0	4						
2131	X	110	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	23	28	15	9	24	18	33	7	0	0	82						
2132	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	7	14	5	1	0	29						
2132	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1						
2132	X	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	8	14	5	1	0	30						
2140	M	410	0	0	0	0	4	4	17	47	64	92	160	46	46	92	68	69	17	1	3	250							
2140	W	21	0	0	0	0	1	1	0	2	2	6	9	3	1	4	2	6	0	0	0	12							
2140	X	431	0	0	0	0	5	5	17	49	66	98	169	49	47	96	70	75	17	1	3	262							
2141	M	130	0	0	0	0	1	1	8	18	26	22	49	14	14	28	21	26	5	1	0	81							
2141	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	3	0	0	0	7							
2141	X	138	0	0	0	0	1	1	8	18	26	23	50	16	14	30	23	29	5	1	0	88							
2150	M	260	0	0	0	0	0	0	4	12	16	47	63	23	19	42	46	80	22	5	2	197							
2150	W	27	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	2	0	2	7	4	4	0	0	17							
2150	X	287	0	0	0	0	0	0	5	17	22	51	73	25	19	44	53	84	26	5	2	214							
2160	M	1 609	1	0	1	14	90	106	255	423	678	333	1 117	127	72	199	124	126	33	8	2	492							
2160	W	159	0	0	0	5	15	20	40	24	64	30	114	10	4	14	16	14	0	1	0	45							
2160	X	1 768	1	0	1	19	105	126	295	447	742	363	1 231	137	76	213	140	140	33	9	2	537							
2170	M	15 756	2	14	95	434	1 374	1 919	3 014	3 559	6 573	3 183	11 675	1 007	571	1 578	950	1 094	330	90	39	4 081							
2170	W	1 591	0	1	19	35	222	277	525	306	831	174	1 282	52	36	88	74	93	41	13	0	309							
2170	X	17 347	2	15	114	469	1 596	2 196	3 539	3 865	7 404	3 357	12 957	1 059	607	1 666	1 024	1 187	371	103	39	4 390							
2180	M	264	0	0	0	0	5	5	12	42	54	76	135	31	20	51	41	29	8	0	0	129							
2180	W	12	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	1	0	1	1	3	0	0	0	5							
2180	X	276	0	0	0	0	5	5	13	45	58	79	142	32	20	52	42	32	8	0	0	134							
2190	M	3 270	0	0	4	7	25	36	137	356	493	679	1 208	340	241	581	481	706	234	52	8	2 062							
2190	W	377	0	0	0	4	8	12	25	43	68	64	144	28	23	51	50	85	40	6	1	233							
2190	X	3 647	0	0	4	11	33	48	162	399	561	743	1 352	368	264	632	531	791	274	58	9	2 295							
2200	M	303 861	70	277	1 200	3 321	8 470	13 338	17 905	24 170	42 075	36 011	91 424	18 870	15 813	34 683	36 634	68 919	40 327	20 443	11 431	212 437							
2200	W	51 617	8	49	161	466	2 142	2 826	4 880	3 930	8 810	4 062	15 698	2 099	1 797	3 896	5 212	12 383	7 745	3 916	2 767	35 919							
2200	X	355 478	78	326	1 361	3 787	10 612	16 164	22 785	28 100	50 885	40 073	107 122	20 969	17 610	38 579	41 846	81 302	48 072	24 359	14 198	248 356							
2210	M	345	0	0	0	4	7	11	11	18	29	38	78	20	24	44	40	95	58	17	13	267							
2210	W	39	0	1	0	1	0	2	8	2	10	2	14	4	1	5	3	4	4	7	2	25							
2210	X	384	0	1	0	5	7	13	19	20	39	40	92	24	25	49	43	99	62	24	15	292							
2220	M	113 064	26	118	546	1 469	3 999	6 158	9 052	13 276	22 328	18 798	47 284	8 802	6 784	15 586	13 425	19 286	9 657	4 886	2 940	65 780							
2220	W	16 179	4	24	61	214	1 048	1 351	2 315	1 691	4 006	1 476	6 833	659	539	1 198	1 427	3 160	1 986	930	645	9 346							
2220	X	129 243	30	142	607	1 683	5 047	7 509	11 367	14 967	26 334	20 274	54 117	9 461	7 323	16 784	14 852	22 446	11 643	5 816	3 585	75 126							
2221	M	46 537	13	62	312	865	2 180	3 432	4 946	7 050	11 996	9 108	24 536	3 815	2 651	6 466	4 845	5 877	2 575	1 362	876	22 001							
2221	W	5 737	3	17	40	111	630	801	1 288	799	2 087	569	3 457	215	164	379	408	782	404	174	133	2 280							
2221	X	52 274	16	79	352	976	2 810	4 233	6 234	7 849	14 083	9 677	27 993	4 030	2 815	6 845	5 253	6 659	2 979	1 536	1 009	24 281							

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12		Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	bis unter 16	18	Sp. 11 + 12		bis unter 23		25	Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50	60		Sp. 18 bis 23		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2230	M	2 057	1	1	0	1	5	8	13	11	24	47	79	56	65	121	240	834	546	170	67	1 978		
2230	W	1 252	0	0	2	1	0	3	5	7	12	55	70	57	74	131	185	542	237	68	19	1 182		
2230	X	3 309	1	1	2	2	5	11	18	18	36	102	149	113	139	252	425	1 376	783	238	86	3 160		
2231	M	1 355	1	1	0	1	5	8	9	6	15	33	56	46	57	103	210	589	289	78	30	1 299		
2231	W	933	0	0	2	1	0	3	5	5	10	48	61	53	67	120	171	404	133	34	10	872		
2231	X	2 288	1	1	2	2	5	11	14	11	25	81	117	99	124	223	381	993	422	112	40	2 171		
2240	M	191 260	35	136	609	1 835	4 676	7 291	9 749	12 283	22 032	18 980	48 303	10 813	9 541	20 354	23 750	48 790	28 710	13 981	7 372	142 957		
2240	W	30 671	4	23	85	236	1 115	1 463	2 655	2 264	4 919	2 420	8 802	1 246	1 093	2 339	3 279	7 695	4 622	2 310	1 624	21 869		
2240	X	221 931	39	159	694	2 071	5 791	8 754	12 404	14 547	26 951	21 400	57 105	12 059	10 634	22 693	27 029	56 485	33 332	16 291	8 996	164 826		
2250	M	12 952	9	23	64	105	182	383	330	373	703	750	1 836	417	392	809	1 211	3 135	2 774	1 920	1 267	11 116		
2250	W	4 988	0	2	15	25	64	106	127	124	251	263	620	187	143	330	461	1 319	1 075	672	511	4 368		
2250	X	17 940	9	25	79	130	246	489	457	497	954	1 013	2 456	604	535	1 139	1 672	4 454	3 849	2 592	1 778	15 484		
2300	M	104 044	7	26	113	412	1 217	1 775	3 284	4 809	8 093	10 133	20 001	5 919	5 023	10 942	12 664	27 494	17 633	10 208	5 102	84 043		
2300	W	12 808	0	6	23	53	262	344	691	651	1 342	1 012	2 698	618	482	1 100	1 378	3 393	2 312	1 237	690	10 110		
2300	X	116 852	7	32	136	465	1 479	2 119	3 975	5 460	9 435	11 145	22 699	6 537	5 505	12 042	14 042	30 887	19 945	11 445	5 792	94 153		
2310	M	1 287	0	1	1	0	2	4	4	12	16	62	82	53	56	109	194	524	268	77	33	1 205		
2310	W	664	0	0	0	2	0	2	6	6	12	19	33	26	20	46	110	280	131	39	25	631		
2310	X	1 951	0	1	1	2	2	6	10	18	28	81	115	79	76	155	304	804	399	116	58	1 836		
2320	M	102 613	7	25	112	411	1 214	1 769	3 272	4 785	8 057	10 050	19 876	5 862	4 945	10 807	12 437	26 950	17 349	10 125	5 069	82 737		
2320	W	12 131	0	6	23	51	262	342	684	644	1 328	994	2 664	591	459	1 050	1 268	3 108	2 179	1 198	664	9 467		
2320	X	114 744	7	31	135	462	1 476	2 111	3 956	5 429	9 385	11 044	22 540	6 453	5 404	11 857	13 705	30 058	19 528	11 323	5 733	92 204		
2321	M	3 466	1	1	0	7	26	35	103	152	255	387	677	256	233	489	545	921	491	254	89	2 789		
2321	W	545	0	0	0	4	10	14	27	23	50	45	109	21	25	46	46	155	97	53	39	436		
2321	X	4 011	1	1	0	11	36	49	130	175	305	432	786	277	258	535	591	1 076	588	307	128	3 225		
2322	M	29 600	3	8	37	124	385	557	959	1 177	2 136	2 801	5 494	1 707	1 457	3 164	3 544	7 638	4 920	3 290	1 550	24 106		
2322	W	3 547	0	2	8	9	89	108	243	165	408	261	777	201	151	352	369	852	621	383	193	2 770		
2322	X	33 147	3	10	45	133	474	665	1 202	1 342	2 544	3 062	6 271	1 908	1 608	3 516	3 913	8 490	5 541	3 673	1 743	26 876		
2323	M	57 126	2	13	60	236	700	1 011	1 951	3 097	5 048	6 069	12 128	3 384	2 738	6 122	6 959	15 047	9 453	4 870	2 547	44 998		
2323	W	6 365	0	4	14	35	138	191	366	412	778	568	1 537	310	218	528	694	1 657	1 107	541	301	4 828		
2323	X	63 491	2	17	74	271	838	1 202	2 317	3 509	5 826	6 637	13 665	3 694	2 956	6 650	7 653	16 704	10 560	5 411	2 848	49 826		
2330	M	144	0	0	0	1	1	2	6	7	13	17	32	11	11	22	27	38	18	6	1	112		
2330	W	14	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	2	3	0	3	3	0	1	10		
2330	X	158	0	0	0	1	1	2	7	8	15	19	36	12	13	25	27	41	21	6	2	122		
2331	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	6	5	4	0	0	18		
2331	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2331	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	6	5	4	0	0	18		
2332	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	1	0	8		
2332	W	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2		
2332	X	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	0	6	1	1	10		



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6                      8                      10                      12			Kinder unter 14	14                      16		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21	21                      23				Erwachsene 21 < 25	25                      30		30                      40		50	60                      und älter		Erwachsene ab 21	
			6                      8                      10                      12                      14	Sp. 5 bis 9	16                      18		Sp. 11 + 12	23                      25			Sp. 16 + 17	30                      40                      50                      60				23                      25								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
2333	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
2333	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1		
2333	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
2340	M	181	0	0	0	0	0	0	0	5	8	13	20	33	8	18	26	35	56	24	7	148		
2340	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	1	0	12		
2340	X	193	0	0	0	0	0	0	0	5	8	13	20	33	9	19	28	38	62	25	7	160		
2341	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5		
2341	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
2341	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	6		
2342	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	0	6	1	0	9		
2342	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
2342	X	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	0	7	1	0	10		
2343	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
2343	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
2350	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2350	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
2350	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
3***	M	420 377	271	1 712	6 462	16 462	32 343	57 250	42 000	37 648	79 648	43 599	180 497	20 966	17 037	38 003	36 263	62 928	41 439	29 888	31 359	239 880		
3***	W	224 440	133	754	2 718	8 693	23 289	35 587	27 031	17 414	44 445	15 618	95 650	7 639	6 352	13 991	15 325	29 727	23 537	20 028	26 182	128 790		
3***	X	644 817	404	2 466	9 180	25 155	55 632	92 837	69 031	55 062	124 093	59 217	276 147	28 605	23 389	51 994	51 588	92 655	64 976	49 916	57 541	368 670		
3**1	M	6 286	1	3	15	35	162	216	643	1 065	1 708	1 220	3 144	540	361	901	728	951	364	160	38	3 142		
3**1	W	543	0	0	0	5	19	24	58	61	119	92	235	46	20	66	74	88	59	13	8	308		
3**1	X	6 829	1	3	15	40	181	240	701	1 126	1 827	1 312	3 379	586	381	967	802	1 039	423	173	46	3 450		
3**2	M	4 018	1	1	18	91	530	641	1 216	1 080	2 296	572	3 509	117	75	192	83	152	54	20	8	509		
3**2	W	102	0	0	0	2	12	14	31	16	47	6	67	3	4	7	3	13	5	4	3	35		
3**2	X	4 120	1	1	18	93	542	655	1 247	1 096	2 343	578	3 576	120	79	199	86	165	59	24	11	544		
3**3	M	12 851	8	87	311	632	1 280	2 318	2 248	2 273	4 521	2 014	8 853	675	489	1 164	853	1 161	476	227	117	3 998		
3**3	W	1 032	6	21	39	76	119	261	167	131	298	103	662	42	28	70	67	121	68	31	13	370		
3**3	X	13 883	14	108	350	708	1 399	2 579	2 415	2 404	4 819	2 117	9 515	717	517	1 234	920	1 282	544	258	130	4 368		
3**4	M	297	0	1	1	11	23	36	53	57	110	55	201	11	13	24	22	24	17	6	3	96		
3**4	W	20	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	2	0	2	0	4	5	4	2	17		
3**4	X	317	0	1	1	11	24	37	53	59	112	55	204	13	13	26	22	28	22	10	5	113		
3**5	M	3 712	1	1	9	32	90	133	268	385	653	675	1 461	348	284	632	514	678	301	97	29	2 251		
3**5	W	1 147	1	0	6	19	26	52	66	90	156	158	366	83	59	142	163	263	143	42	28	781		
3**5	X	4 859	2	1	15	51	116	185	334	475	809	833	1 827	431	343	774	677	941	444	139	57	3 032		
3**6	M	224	0	0	0	4	8	12	16	28	44	35	91	26	13	39	25	46	17	4	2	133		
3**6	W	38	0	0	0	0	2	2	3	3	6	4	12	3	1	4	5	11	5	0	1	26		
3**6	X	262	0	0	0	4	10	14	19	31	50	39	103	29	14	43	30	57	22	4	3	159		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21 bis unter 23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21		
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	Sp. 10+13+15	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3**7	M	1 077	2	9	30	64	119	224	164	134	298	150	672	53	37	90	78	117	71	36	13	405	
3**7	W	202	0	3	7	11	30	51	23	13	36	21	108	4	7	11	14	31	21	13	4	94	
3**7	X	1 279	2	12	37	75	149	275	187	147	334	171	780	57	44	101	92	148	92	49	17	499	
3**8	M	309	0	0	0	3	7	10	21	23	44	34	88	13	16	29	26	72	51	31	12	221	
3**8	W	97	0	0	1	0	7	8	3	7	10	4	22	5	4	9	12	21	22	6	5	75	
3**8	X	406	0	0	1	3	14	18	24	30	54	38	110	18	20	38	38	93	73	37	17	296	
305*	M	317	0	0	1	0	6	7	9	23	32	49	88	27	24	51	52	74	26	14	12	229	
305*	W	165	0	0	0	3	3	6	2	4	6	13	25	8	8	16	24	43	30	18	9	140	
305*	X	482	0	0	1	3	9	13	11	27	38	62	113	35	32	67	76	117	56	32	21	369	
310*	M	12 362	5	22	83	259	644	1 013	1 355	1 466	2 821	1 796	5 630	811	656	1 467	1 394	2 148	1 096	471	156	6 732	
310*	W	2 718	0	4	21	55	116	196	185	249	434	381	1 011	181	118	299	290	555	389	135	39	1 707	
310*	X	15 080	5	26	104	314	760	1 209	1 540	1 715	3 255	2 177	6 641	992	774	1 766	1 684	2 703	1 485	606	195	8 439	
315*	M	5 186	1	4	13	50	150	218	331	503	834	813	1 865	462	363	825	712	1 053	448	207	76	3 321	
315*	W	1 236	0	0	3	6	28	37	67	77	144	181	362	102	70	172	164	278	161	62	37	874	
315*	X	6 422	1	4	16	56	178	255	398	580	978	994	2 227	564	433	997	876	1 331	609	269	113	4 195	
320*	M	601	0	2	6	23	60	91	91	80	171	84	346	33	29	62	54	79	37	13	10	255	
320*	W	162	0	0	0	3	28	31	18	12	30	13	74	3	9	12	6	33	11	9	17	88	
320*	X	763	0	2	6	26	88	122	109	92	201	97	420	36	38	74	60	112	48	22	27	343	
325*	M	306 174	224	1 423	5 416	13 881	26 299	47 243	30 536	24 287	54 823	26 898	128 964	13 468	11 253	24 721	24 405	43 664	30 801	24 633	28 986	177 210	
325*	W	199 417	114	673	2 496	8 169	22 194	33 646	25 201	15 384	40 585	12 842	87 073	6 232	5 255	11 487	12 716	24 505	20 023	18 381	25 232	112 344	
325*	X	505 591	338	2 096	7 912	22 050	48 493	80 889	55 737	39 671	95 408	39 740	216 037	19 700	16 508	36 208	37 121	68 169	50 824	43 014	54 218	289 554	
326*	M	298 786	220	1 400	5 349	13 684	25 904	46 557	29 796	23 476	53 272	25 853	125 682	12 952	10 863	23 815	23 621	42 517	30 193	24 284	28 674	173 104	
326*	W	195 960	113	668	2 469	8 072	21 950	33 272	24 902	15 107	40 009	12 498	85 779	6 084	5 110	11 194	12 384	23 935	19 603	18 097	24 968	110 181	
326*	X	494 746	333	2 068	7 818	21 756	47 854	79 829	54 698	38 583	93 281	38 351	211 461	19 036	15 973	35 009	36 005	66 452	49 796	42 381	53 642	283 285	
330*	M	296	0	0	1	6	18	25	31	47	78	60	163	20	20	40	32	44	11	4	2	133	
330*	W	41	0	0	0	2	0	2	8	8	16	5	23	2	1	3	3	6	5	0	1	18	
330*	X	337	0	0	1	8	18	27	39	55	94	65	186	22	21	43	35	50	16	4	3	151	
335*	M	19 805	2	14	61	233	597	907	1 494	1 979	3 473	2 961	7 341	1 449	1 166	2 615	2 429	4 060	2 078	922	360	12 464	
335*	W	7 669	2	11	29	74	210	326	432	592	1 024	900	2 250	466	378	844	881	1 778	1 127	508	281	5 419	
335*	X	27 474	4	25	90	307	807	1 233	1 926	2 571	4 497	3 861	9 591	1 915	1 544	3 459	3 310	5 838	3 205	1 430	641	17 883	
340*	M	2 808	2	14	34	69	211	330	358	320	678	398	1 406	150	120	270	252	455	230	140	55	1 402	
340*	W	528	1	4	12	14	20	51	27	37	64	45	160	18	18	36	55	120	78	43	36	368	
340*	X	3 336	3	18	46	83	231	381	385	357	742	443	1 566	168	138	306	307	575	308	183	91	1 770	
345*	M	3 922	0	1	26	60	179	266	358	375	733	400	1 399	179	122	301	434	889	566	254	79	2 523	
345*	W	218	0	0	1	2	10	13	16	16	32	18	63	11	13	24	23	65	25	14	4	155	
345*	X	4 140	0	1	27	62	189	279	374	391	765	418	1 462	190	135	325	457	954	591	268	83	2 678	
350*	M	6 529	2	17	64	166	417	666	809	1 013	1 822	1 319	3 807	524	359	883	656	715	324	109	35	2 722	
350*	W	520	1	1	5	13	24	44	46	77	123	88	255	35	23	58	50	96	39	13	9	265	
350*	X	7 049	3	18	69	179	441	710	855	1 090	1 945	1 407	4 062	559	382	941	706	811	363	122	44	2 987	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6		8		10	12	Kinder unter 14	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 16			18 bis unter 21	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25	25	30 bis unter 40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21
			6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9		16	18	Sp. 11 + 12	23		25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	Sp. 18 bis 23			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
3710	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	1	2	0	0	0	6	
3710	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
3710	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	1	2	0	0	0	6	
3720	M	29	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	2	6	3	4	7	7	7	2	0	0	23	
3720	W	9	0	0	0	0	1	1	2	0	3	3	1	6	0	1	1	0	0	2	0	0	3	
3720	X	38	0	0	0	0	1	1	2	4	3	7	3	12	3	5	8	7	7	4	0	0	26	
3730	M	46	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	5	3	8	9	22	4	0	0	43	
3730	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	2	2	2	5	0	1	0	10	
3730	X	58	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	5	5	10	11	27	4	1	0	53	
3740	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3740	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3740	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3750	M	206	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	22	26	20	31	51	66	59	4	0	0	180	
3750	W	67	1	0	0	0	0	0	1	2	1	3	10	14	4	7	11	12	19	7	2	2	53	
3750	X	273	1	0	0	0	0	0	1	2	5	7	32	40	24	38	62	78	78	11	2	2	233	
3950	M	81	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	8	4	3	7	7	26	19	10	4	73	
3950	W	43	0	0	0	0	0	8	8	6	0	6	2	16	1	1	2	5	11	5	2	2	27	
3950	X	124	0	0	0	0	0	9	9	9	2	11	4	24	5	4	9	12	37	24	12	6	100	
4***	M	132 275	47	265	958	2 596	7 496	11 362	15 986	19 641	35 627	25 071	72 060	10 875	7 773	18 648	13 905	17 004	7 114	2 549	995	60 215		
4***	W	12 288	12	39	157	373	1 000	1 581	1 499	1 434	2 933	1 595	6 109	703	548	1 251	1 144	2 009	1 109	437	229	6 179		
4***	X	144 563	59	304	1 115	2 969	8 496	12 943	17 485	21 075	38 560	26 666	78 169	11 578	8 321	19 899	15 049	19 013	8 223	2 986	1 224	66 394		
4**1	M	16 125	1	3	15	47	290	356	1 403	2 786	4 189	4 032	8 577	1 674	1 200	2 874	1 922	1 870	639	196	47	7 548		
4**1	W	868	0	0	1	5	30	36	137	164	301	164	501	55	40	95	80	116	55	18	3	367		
4**1	X	16 993	1	3	16	52	320	392	1 540	2 950	4 490	4 196	9 078	1 729	1 240	2 969	2 002	1 986	694	214	50	7 915		
4**2	M	9 031	1	0	10	96	810	917	2 470	2 781	5 251	1 532	7 700	342	204	546	289	328	112	42	14	1 331		
4**2	W	170	0	0	1	6	20	27	56	29	85	18	130	4	2	6	8	17	6	2	1	40		
4**2	X	9 201	1	0	11	102	830	944	2 526	2 810	5 336	1 550	7 830	346	206	552	297	345	118	44	15	1 371		
4**3	M	16 097	5	49	172	451	1 333	2 010	2 711	2 943	5 654	2 620	10 284	977	694	1 671	1 300	1 736	733	255	118	5 813		
4**3	W	1 022	2	5	22	34	94	157	144	125	269	122	548	43	36	79	80	169	93	36	17	474		
4**3	X	17 119	7	54	194	485	1 427	2 167	2 855	3 068	5 923	2 742	10 832	1 020	730	1 750	1 380	1 905	826	291	135	6 287		
4**4	M	437	0	0	0	2	13	15	71	73	144	97	256	24	17	41	44	64	22	10	0	181		
4**4	W	19	0	0	0	0	3	3	2	2	4	2	9	0	0	0	2	4	3	0	1	10		
4**4	X	456	0	0	0	2	16	18	73	75	148	99	265	24	17	41	46	68	25	10	1	191		
4**5	M	1 369	0	0	0	7	28	35	86	154	240	286	561	124	106	230	224	242	74	21	17	808		
4**5	W	175	0	0	0	0	2	2	10	22	32	28	62	13	18	31	16	36	18	10	2	113		
4**5	X	1 544	0	0	0	7	30	37	96	176	272	314	623	137	124	261	240	278	92	31	19	921		
4**6	M	138	0	0	0	0	3	3	7	16	23	29	55	14	12	26	26	22	7	2	0	83		
4**6	W	14	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	1	1	2	2	2	3	0	0	9		
4**6	X	152	0	0	0	0	4	4	8	17	25	31	60	15	13	28	28	24	10	2	0	92		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14 bis unter 16	Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21	21 bis unter 23			Erwachsene 21 < 25	25	30	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21			
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	16 bis unter 18	Sp. 11 + 12	Sp. 10+13+15	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	Sp. 18 bis 23				
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
4**7	M	8 142	2	13	65	169	579	828	1 319	1 468	2 787	1 657	5 272	626	408	1 034	742	755	241	74	24	2 870	
4**7	W	559	0	3	7	28	75	113	132	85	217	74	404	35	12	47	32	44	20	11	1	155	
4**7	X	8 701	2	16	72	197	654	941	1 451	1 553	3 004	1 731	5 676	661	420	1 081	774	799	261	85	25	3 025	
4**8	M	185	0	0	0	4	8	12	9	11	20	29	61	10	13	23	23	44	16	12	6	124	
4**8	W	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	4	4	1	1	0	10	
4**8	X	196	0	0	0	4	8	12	10	11	21	29	62	10	13	23	27	48	17	13	6	134	
405*	M	456	0	1	0	0	8	9	34	49	83	84	176	43	44	87	74	82	25	10	2	280	
405*	W	31	0	0	0	0	1	1	5	1	6	2	9	2	0	2	8	3	7	2	0	22	
405*	X	487	0	1	0	0	9	10	39	50	89	86	185	45	44	89	82	85	32	12	2	302	
410*	M	21 634	10	49	168	489	1 388	2 104	2 973	3 466	6 439	4 089	12 632	1 670	1 160	2 830	2 018	2 656	1 025	358	115	9 002	
410*	W	1 322	7	3	28	53	149	240	197	191	388	169	797	78	47	125	75	179	96	42	8	525	
410*	X	22 956	17	52	196	542	1 537	2 344	3 170	3 657	6 827	4 258	13 429	1 748	1 207	2 955	2 093	2 835	1 121	400	123	9 527	
415*	M	6 641	2	4	22	51	210	289	594	856	1 450	1 386	3 125	632	484	1 116	891	1 034	348	95	32	3 516	
415*	W	427	0	1	2	13	19	35	41	38	79	60	174	41	15	56	45	96	42	12	2	253	
415*	X	7 068	2	5	24	64	229	324	635	894	1 529	1 446	3 299	673	499	1 172	936	1 130	390	107	34	3 769	
420*	M	2 912	1	6	20	39	192	258	490	568	1 058	702	2 018	241	142	383	234	194	64	18	1	894	
420*	W	179	0	0	0	2	19	21	40	29	69	35	125	12	7	19	8	18	6	3	0	54	
420*	X	3 091	1	6	20	41	211	279	530	597	1 127	737	2 143	253	149	402	242	212	70	21	1	948	
425*	M	16 117	1	14	51	147	558	771	1 514	2 231	3 745	3 259	7 775	1 586	1 295	2 881	2 161	2 280	729	196	95	8 342	
425*	W	1 861	0	5	11	39	127	182	162	214	376	246	804	137	121	258	239	327	143	41	49	1 057	
425*	X	17 978	1	19	62	186	685	953	1 676	2 445	4 121	3 505	8 579	1 723	1 416	3 139	2 400	2 607	872	237	144	9 399	
426*	M	4 172	1	5	15	36	155	212	312	446	758	635	1 605	428	350	778	648	765	241	80	55	2 567	
426*	W	1 085	0	4	3	23	80	110	82	109	191	106	407	81	73	154	161	203	95	24	41	678	
426*	X	5 257	1	9	18	59	235	322	394	555	949	741	2 012	509	423	932	809	968	336	104	96	3 245	
430*	M	1 424	0	0	4	10	29	43	143	247	390	342	775	140	97	237	192	163	40	13	4	649	
430*	W	78	0	0	1	1	6	8	13	10	23	19	50	1	3	4	9	11	1	3	0	28	
430*	X	1 502	0	0	5	11	35	51	156	257	413	361	825	141	100	241	201	174	41	16	4	677	
435*	M	19 727	3	35	116	321	912	1 387	1 939	2 314	4 253	3 335	8 975	1 559	1 206	2 765	2 389	3 291	1 523	534	250	10 752	
435*	W	3 186	0	3	34	90	198	325	292	335	627	394	1 346	171	136	307	317	616	364	150	86	1 840	
435*	X	22 913	3	38	150	411	1 110	1 712	2 231	2 649	4 880	3 729	10 321	1 730	1 342	3 072	2 706	3 907	1 887	684	336	12 592	
436*	M	6 422	0	8	39	116	341	504	643	763	1 406	1 025	2 935	535	415	950	782	1 118	435	140	62	3 487	
436*	W	1 053	0	2	18	37	84	141	116	125	241	140	522	51	53	104	113	174	89	38	13	531	
436*	X	7 475	0	10	57	153	425	645	759	888	1 647	1 165	3 457	586	468	1 054	895	1 292	524	178	75	4 018	
440*	M	7 994	0	18	102	273	697	1 090	1 302	1 235	2 537	1 335	4 962	490	353	843	629	882	435	178	65	3 032	
440*	W	653	0	1	10	32	51	94	79	60	139	81	314	32	23	55	62	112	70	28	12	339	
440*	X	8 647	0	19	112	305	748	1 184	1 381	1 295	2 676	1 416	5 276	522	376	898	691	994	505	206	77	3 371	
445*	M	3 932	1	4	30	97	304	436	548	584	1 132	562	2 130	237	173	410	367	607	293	101	24	1 802	
445*	W	189	0	0	2	10	29	41	34	21	55	21	117	10	6	16	14	24	12	2	4	72	
445*	X	4 121	1	4	32	107	333	477	582	605	1 187	583	2 247	247	179	426	381	631	305	103	28	1 874	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -***Tabelle 20**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21 bis unter 23	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
			6	8	bis unter 10	12		14	16	bis unter 18	Sp. 11 + 12	18		21	23	25	30	40	50	60	23		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
450*	M	20 377	3	17	59	134	574	787	1 674	3 007	4 681	5 643	11 111	2 441	1 491	3 932	2 480	2 005	630	166	53	9 266	
450*	W	795	0	1	3	4	37	45	83	111	194	185	424	66	57	123	92	77	55	20	4	371	
450*	X	21 172	3	18	62	138	611	832	1 757	3 118	4 875	5 828	11 535	2 507	1 548	4 055	2 572	2 082	685	186	57	9 637	
4710	M	97	0	0	0	0	0	0	2	5	7	10	17	9	12	21	16	35	8	0	0	80	
4710	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4	
4710	X	101	0	0	0	0	0	0	2	5	7	10	17	9	12	21	16	38	9	0	0	84	
4720	M	51	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	10	16	12	19	1	0	0	48	
4720	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	0	0	0	3	
4720	X	54	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	12	18	12	20	1	0	0	51	
4730	M	30	0	0	0	0	2	2	3	2	5	3	10	4	2	6	4	10	0	0	0	20	
4730	W	6	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	0	1	0	2	0	1	0	4	
4730	X	36	0	0	0	0	3	3	4	2	6	3	12	5	2	7	4	12	0	1	0	24	
4740	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
4740	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4740	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
4750	M	22	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	2	1	3	4	9	3	0	0	19	
4750	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
4750	X	24	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	2	2	4	4	10	3	0	0	21	
4950	M	22	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	0	1	2	5	7	1	1	17	
4950	W	5	0	0	0	0	3	3	1	1	2	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4950	X	27	0	0	0	0	4	4	3	2	5	1	10	1	0	1	2	5	7	1	1	17	
****	M	513 662	316	1 953	7 220	18 340	37 242	65 071	52 269	50 551	102 820	61 014	228 905	28 827	22 671	51 498	46 481	75 600	47 008	31 961	32 209	284 757	
****	W	233 682	145	790	2 852	8 997	24 009	36 793	28 100	18 439	46 539	16 808	100 140	8 167	6 751	14 918	16 129	31 285	24 444	20 387	26 379	133 542	
****	X	747 344	461	2 743	10 072	27 337	61 251	101 864	80 369	68 990	149 359	77 822	329 045	36 994	29 422	66 416	62 610	106 885	71 452	52 348	58 588	418 299	
***1	M	21 736	2	6	30	80	426	544	1 938	3 682	5 620	5 079	11 243	2 157	1 531	3 688	2 597	2 780	993	351	84	10 493	
***1	W	1 395	0	0	1	10	47	58	187	223	410	252	720	101	60	161	154	204	114	31	11	675	
***1	X	23 131	2	6	31	90	473	602	2 125	3 905	6 030	5 331	11 963	2 258	1 591	3 849	2 751	2 984	1 107	382	95	11 168	
***2	M	12 373	2	1	26	176	1 236	1 441	3 434	3 660	7 094	2 021	10 556	450	273	723	369	477	165	61	22	1 817	
***2	W	270	0	0	1	7	32	40	86	45	131	24	195	7	6	13	11	30	11	6	4	75	
***2	X	12 643	2	1	27	183	1 268	1 481	3 520	3 705	7 225	2 045	10 751	457	279	736	380	507	176	67	26	1 892	
***3	M	27 248	13	131	456	1 007	2 402	4 009	4 581	4 878	9 459	4 348	17 816	1 578	1 138	2 716	2 067	2 798	1 173	451	227	9 432	
***3	W	2 002	8	25	59	108	210	410	304	248	552	219	1 181	82	63	145	142	280	158	66	30	821	
***3	X	29 250	21	156	515	1 115	2 612	4 419	4 885	5 126	10 011	4 567	18 997	1 660	1 201	2 861	2 209	3 078	1 331	517	257	10 253	
***4	M	730	0	1	1	13	36	51	124	128	252	152	455	35	30	65	66	87	38	16	3	275	
***4	W	39	0	0	0	0	4	4	2	4	6	2	12	2	0	2	2	8	8	4	3	27	
***4	X	769	0	1	1	13	40	55	126	132	258	154	467	37	30	67	68	95	46	20	6	302	
***5	M	5 000	1	1	10	40	119	171	342	525	867	942	1 980	463	386	849	727	913	373	114	44	3 020	
***5	W	1 314	1	0	6	19	28	54	76	112	188	184	426	96	75	171	178	297	159	53	30	888	
***5	X	6 314	2	1	16	59	147	225	418	637	1 055	1 126	2 406	559	461	1 020	905	1 210	532	167	74	3 908	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl u der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 bis unter 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12			21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
			6	8	bis unter 10	12		14	bis unter 16	18	Sp. 11 + 12			bis unter 21	23	Sp. 16 + 17	25	30	bis unter 40	50	60	und älter 23	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
***6	M	357	0	0	0	4	11	15	22	43	65	64	144	39	25	64	51	66	24	6	2	213	
***6	W	52	0	0	0	0	3	3	4	4	8	6	17	4	2	6	7	13	8	0	1	35	
***6	X	409	0	0	0	4	14	18	26	47	73	70	161	43	27	70	58	79	32	6	3	248	
***7	M	9 132	4	22	94	229	689	1 038	1 475	1 590	3 065	1 791	5 894	673	442	1 115	811	862	305	108	37	3 238	
***7	W	755	0	6	14	38	102	160	155	98	253	94	507	39	19	58	46	75	40	24	5	248	
***7	X	9 887	4	28	108	267	791	1 198	1 630	1 688	3 318	1 885	6 401	712	461	1 173	857	937	345	132	42	3 486	
***8	M	486	0	0	0	6	14	20	29	34	63	63	146	23	29	52	47	114	67	42	18	340	
***8	W	107	0	0	1	0	7	8	4	7	11	4	23	5	4	9	15	25	23	7	5	84	
***8	X	593	0	0	1	6	21	28	33	41	74	67	169	28	33	61	62	139	90	49	23	424	
*05*	M	765	0	1	1	0	14	16	42	69	111	132	259	70	68	138	124	155	51	24	14	506	
*05*	W	194	0	0	0	3	3	6	7	5	12	15	33	10	8	18	31	46	37	20	9	161	
*05*	X	959	0	1	1	3	17	22	49	74	123	147	292	80	76	156	155	201	88	44	23	667	
*10*	M	32 890	15	71	244	728	1 954	3 012	4 114	4 742	8 856	5 671	17 539	2 407	1 761	4 168	3 326	4 697	2 076	818	266	15 351	
*10*	W	3 982	7	7	48	107	261	430	379	433	812	542	1 784	256	163	419	357	723	479	174	46	2 198	
*10*	X	36 872	22	78	292	835	2 215	3 442	4 493	5 175	9 668	6 213	19 323	2 663	1 924	4 587	3 683	5 420	2 555	992	312	17 549	
*15*	M	11 717	3	9	35	101	367	515	918	1 358	2 276	2 176	4 967	1 073	834	1 907	1 584	2 060	789	302	108	6 750	
*15*	W	1 658	0	1	5	20	47	73	109	115	224	238	535	143	83	226	208	373	203	74	39	1 123	
*15*	X	13 375	3	10	40	121	414	588	1 027	1 473	2 500	2 414	5 502	1 216	917	2 133	1 792	2 433	992	376	147	7 873	
*20*	M	3 474	1	8	25	61	250	345	566	640	1 206	780	2 331	273	171	444	286	271	100	31	11	1 143	
*20*	W	341	0	0	0	5	47	52	58	41	99	48	199	15	16	31	14	51	17	12	17	142	
*20*	X	3 815	1	8	25	66	297	397	624	681	1 305	828	2 530	288	187	475	300	322	117	43	28	1 285	
*25*	M	318 650	225	1 434	5 457	13 998	26 697	47 811	31 667	25 984	57 651	29 459	134 921	14 703	12 284	26 987	26 083	45 419	31 378	24 798	29 064	183 729	
*25*	W	200 821	114	678	2 505	8 200	22 291	33 788	25 319	15 553	40 872	13 028	87 688	6 336	5 351	11 687	12 870	24 750	20 133	18 416	25 277	113 133	
*25*	X	519 471	339	2 112	7 962	22 198	48 988	81 599	56 986	41 537	98 523	42 487	222 609	21 039	17 635	38 674	38 953	70 169	51 511	43 214	54 341	296 862	
*26*	M	301 262	221	1 402	5 362	13 715	26 008	46 708	30 007	23 763	53 770	26 205	126 683	13 187	11 069	24 256	23 986	42 934	30 339	24 345	28 719	174 579	
*26*	W	196 701	113	672	2 470	8 088	22 010	33 353	24 957	15 188	40 145	12 556	86 054	6 135	5 165	11 300	12 475	24 076	19 672	18 118	25 006	110 647	
*26*	X	497 963	334	2 074	7 832	21 803	48 018	80 061	54 964	38 951	93 915	38 761	212 737	19 322	16 234	35 556	36 461	67 010	50 011	42 463	53 725	285 226	
*30*	M	1 712	0	0	5	16	47	68	174	292	466	400	934	159	116	275	224	206	51	16	6	778	
*30*	W	119	0	0	1	3	6	10	21	18	39	24	73	3	4	7	12	17	6	3	1	46	
*30*	X	1 831	0	0	6	19	53	78	195	310	505	424	1 007	162	120	282	236	223	57	19	7	824	
*35*	M	38 281	5	48	173	543	1 457	2 226	3 249	4 113	7 362	6 034	15 622	2 913	2 310	5 223	4 677	7 182	3 543	1 428	606	22 659	
*35*	W	10 698	2	14	62	160	401	639	705	911	1 616	1 266	3 521	629	505	1 134	1 180	2 369	1 477	653	364	7 177	
*35*	X	48 979	7	62	235	703	1 858	2 865	3 954	5 024	8 978	7 300	19 143	3 542	2 815	6 357	5 857	9 551	5 020	2 081	970	29 836	
*40*	M	10 466	2	32	135	334	866	1 369	1 586	1 501	3 087	1 673	6 129	621	453	1 074	859	1 315	656	313	120	4 337	
*40*	W	1 159	1	5	21	44	71	142	105	94	199	123	464	50	41	91	114	228	146	68	48	695	
*40*	X	11 625	3	37	156	378	937	1 511	1 691	1 595	3 286	1 796	6 593	671	494	1 165	973	1 543	802	381	168	5 032	
*45*	M	7 648	1	5	56	153	472	687	871	933	1 804	930	3 421	404	291	695	777	1 460	842	351	102	4 227	
*45*	W	398	0	0	3	12	39	54	49	35	84	37	175	21	18	39	36	87	37	16	8	223	
*45*	X	8 046	1	5	59	165	511	741	920	968	1 888	967	3 596	425	309	734	813	1 547	879	367	110	4 450	

## Polizeiliche Kriminalstatistik

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -***Tabelle 20**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter 18	Sp. 11 + 12	Sp. 10+13+15	bis unter 25	Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50	60	23	24			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*50*	M	25 836	5	34	118	286	920	1 363	2 309	3 798	6 107	6 713	14 183	2 864	1 796	4 660	3 041	2 661	933	271	87	11 653	
*50*	W	1 293	1	2	8	16	60	87	128	184	312	267	666	100	79	179	140	171	91	33	13	627	
*50*	X	27 129	6	36	126	302	980	1 450	2 437	3 982	6 419	6 980	14 849	2 964	1 875	4 839	3 181	2 832	1 024	304	100	12 280	
*550	M	11 774	2	8	72	289	811	1 182	1 329	1 527	2 856	3 031	7 069	1 052	730	1 782	1 075	1 111	475	191	71	4 705	
*550	W	626	0	0	4	16	51	71	78	92	170	96	337	54	23	77	64	74	40	22	12	289	
*550	X	12 400	2	8	76	305	862	1 253	1 407	1 619	3 026	3 127	7 406	1 106	753	1 859	1 139	1 185	515	213	83	4 994	
*710	M	104	0	0	0	0	0	0	2	6	8	10	18	10	14	24	17	37	8	0	0	86	
*710	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4	
*710	X	108	0	0	0	0	0	0	2	6	8	10	18	10	14	24	17	40	9	0	0	90	
*720	M	80	0	0	0	0	0	0	4	1	5	4	9	9	14	23	19	26	3	0	0	71	
*720	W	12	0	0	0	1	1	2	0	3	3	1	6	0	3	3	0	1	2	0	0	6	
*720	X	92	0	0	0	1	1	2	4	4	8	5	15	9	17	26	19	27	5	0	0	77	
*730	M	75	0	0	0	0	2	2	4	2	6	5	13	9	5	14	13	31	4	0	0	62	
*730	W	18	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	1	2	3	2	7	0	2	0	14	
*730	X	93	0	0	0	0	3	3	5	4	9	5	17	10	7	17	15	38	4	2	0	76	
*740	M	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
*740	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*740	X	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	1	0	0	1	0	2	
*750	M	226	0	0	0	0	1	1	1	4	5	23	29	21	32	53	70	67	7	0	0	197	
*750	W	69	1	0	0	0	0	1	2	1	3	10	14	4	8	12	12	20	7	2	2	55	
*750	X	295	1	0	0	0	1	2	3	5	8	33	43	25	40	65	82	87	14	2	2	252	
*90*	M	2 664	1	2	25	53	162	243	220	270	490	410	1 143	192	188	380	386	475	194	60	26	1 521	
*90*	W	946	1	4	25	58	86	174	111	71	182	83	439	48	32	80	135	165	71	35	21	507	
*90*	X	3 610	2	6	50	111	248	417	331	341	672	493	1 582	240	220	460	521	640	265	95	47	2 028	
*950	M	97	0	0	0	0	2	2	5	3	8	3	13	5	3	8	9	29	23	10	5	84	
*950	W	48	0	0	0	0	11	11	7	1	8	2	21	1	1	2	5	11	5	2	2	27	
*950	X	145	0	0	0	0	13	13	12	4	16	5	34	6	4	10	14	40	28	12	7	111	
5000	M	360 213	39	39	164	527	1 995	2 764	7 946	15 335	23 281	35 287	61 332	23 764	22 169	45 933	54 557	96 447	58 858	32 817	10 269	298 881	
5000	W	118 230	17	7	42	170	776	1 012	3 546	5 395	8 941	11 626	21 579	7 661	6 690	14 351	16 659	31 173	20 651	9 946	3 871	96 651	
5000	X	478 443	56	46	206	697	2 771	3 776	11 492	20 730	32 222	46 913	82 911	31 425	28 859	60 284	71 216	127 620	79 509	42 763	14 140	395 532	
5100	M	263 405	18	18	91	353	1 421	1 901	5 756	11 490	17 246	27 625	46 772	18 037	16 316	34 353	39 444	69 598	42 257	23 628	7 353	216 633	
5100	W	94 582	10	6	30	132	659	837	3 114	4 705	7 819	9 615	18 271	6 177	5 293	11 470	13 112	24 581	16 285	7 884	2 979	76 311	
5100	X	357 987	28	24	121	485	2 080	2 738	8 870	16 195	25 065	37 240	65 043	24 214	21 609	45 823	52 556	94 179	58 542	31 512	10 332	292 944	
5110	M	42 561	3	0	4	14	78	99	197	401	598	3 631	4 328	2 927	2 599	5 526	6 639	12 470	7 856	4 248	1 494	38 233	
5110	W	14 299	0	0	2	5	26	33	46	142	188	973	1 194	862	849	1 711	2 244	4 481	2 997	1 204	468	13 105	
5110	X	56 860	3	0	6	19	104	132	243	543	786	4 604	5 522	3 789	3 448	7 237	8 883	16 951	10 853	5 452	1 962	51 338	
5111	M	2 259	0	0	0	0	0	0	0	9	9	164	173	118	162	280	394	748	425	199	40	2 086	
5111	W	418	0	0	0	0	0	0	0	4	4	26	30	30	32	62	66	129	86	28	17	388	
5111	X	2 677	0	0	0	0	0	0	0	13	13	190	203	148	194	342	460	877	511	227	57	2 474	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30		40 50		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
			6	8	bis unter 10	12	14		16 bis unter 18	23 bis unter 25			30		bis unter 40	50		60						
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5112	M	34 152	3	0	4	5	28	40	92	265	357	3 048	3 445	2 445	2 135	4 580	5 346	9 891	6 238	3 422	1 230	30 707		
5112	W	12 036	0	0	1	2	13	16	27	106	133	816	965	730	721	1 451	1 930	3 769	2 537	1 009	375	11 071		
5112	X	46 188	3	0	5	7	41	56	119	371	490	3 864	4 410	3 175	2 856	6 031	7 276	13 660	8 775	4 431	1 605	41 778		
5113	M	6 997	0	0	0	9	50	59	105	130	235	517	811	431	373	804	1 054	2 060	1 331	699	238	6 186		
5113	W	2 018	0	0	1	3	13	17	19	35	54	145	216	115	110	225	279	625	408	184	81	1 802		
5113	X	9 015	0	0	1	12	63	76	124	165	289	662	1 027	546	483	1 029	1 333	2 685	1 739	883	319	7 988		
5120	M	690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	12	17	54	191	205	179	37	683		
5120	W	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	11	45	35	20	7	123		
5120	X	814	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	5	17	22	65	236	240	199	44	806		
5130	M	1 433	0	0	0	0	0	0	1	0	1	12	13	11	22	33	107	471	458	276	75	1 420		
5130	W	218	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	7	0	7	15	78	69	25	19	213		
5130	X	1 651	0	0	0	0	0	0	2	1	3	15	18	18	22	40	122	549	527	301	94	1 633		
5131	M	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	11	39	31	20	0	102		
5131	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	7	13	2	2	25		
5131	X	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	12	46	44	22	2	127		
5132	M	1 017	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	8	11	19	68	327	336	198	62	1 010		
5132	W	129	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	0	3	11	44	37	16	15	126		
5132	X	1 146	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	10	11	11	22	79	371	373	214	77	1 136		
5133	M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	22	11	6	1	47		
5133	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	0	0	6		
5133	X	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	27	11	6	1	53		
5134	M	167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	6	14	53	55	32	6	166		
5134	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	9	4	2	27		
5134	X	194	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	6	16	63	64	36	8	193		
5135	M	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	7	21	26	9	4	72		
5135	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	9	5	1	0	19		
5135	X	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	8	30	31	10	4	91		
5136	M	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	20	9	12	2	48		
5136	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	5	5	3	0	14		
5136	X	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	4	25	14	15	2	62		
5140	M	3 780	0	0	0	1	1	2	6	13	19	84	105	93	112	205	427	1 142	989	682	230	3 675		
5140	W	1 013	0	0	0	0	2	2	3	7	10	36	48	51	41	92	130	291	261	135	56	965		
5140	X	4 793	0	0	0	1	3	4	9	20	29	120	153	144	153	297	557	1 433	1 250	817	286	4 640		
5141	M	411	0	0	0	0	0	0	1	2	3	13	16	11	10	21	48	127	109	67	23	395		
5141	W	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	4	12	16	27	16	3	4	78		
5141	X	494	0	0	0	0	0	0	1	2	3	18	21	19	14	33	64	154	125	70	27	473		
5142	M	670	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	10	15	46	163	205	162	78	669		
5142	W	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	34	36	17	10	113		
5142	X	783	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	13	18	59	197	241	179	88	782		



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6		8	10	12	Kinder unter 14  Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16  Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21 bis unter 23	23	Erwachsene 21 < 25  Sp. 16 + 17	25	30	40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21  Sp. 18 bis 23	
			6	8	10	12	14		16	18	Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21 bis unter 23	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24		
5143	M	2 394	0	0	0	1	1	2	5	10	15	61	78	74	84	158	305	773	587	387	106	2 316		
5143	W	756	0	0	0	0	2	2	3	6	9	30	41	42	27	69	95	214	197	107	33	715		
5143	X	3 150	0	0	0	1	3	4	8	16	24	91	119	116	111	227	400	987	784	494	139	3 031		
5144	M	307	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	4	9	13	29	83	87	64	23	299		
5144	W	67	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	8	9	6	17	13	9	11	65		
5144	X	374	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	5	17	22	35	100	100	73	34	364		
5145	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	7	11	8	2	32		
5145	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
5145	X	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	8	11	8	2	33		
5150	M	80 165	7	10	47	172	727	963	3 762	7 932	11 694	15 149	27 806	8 219	6 421	14 640	12 277	15 515	6 564	2 521	842	52 359		
5150	W	26 504	1	2	20	77	442	542	2 337	3 432	5 769	5 272	11 583	2 374	1 665	4 039	3 144	4 138	2 203	947	450	14 921		
5150	X	106 669	8	12	67	249	1 169	1 505	6 099	11 364	17 463	20 421	39 389	10 593	8 086	18 679	15 421	19 653	8 767	3 468	1 292	67 280		
5160	M	12 186	0	4	7	61	175	247	443	774	1 217	1 852	3 316	1 033	959	1 992	2 025	2 821	1 332	550	150	8 870		
5160	W	4 100	0	0	2	15	47	64	172	278	450	572	1 086	368	254	622	624	961	550	196	61	3 014		
5160	X	16 286	0	4	9	76	222	311	615	1 052	1 667	2 424	4 402	1 401	1 213	2 614	2 649	3 782	1 882	746	211	11 884		
5161	M	1 336	0	0	0	0	1	1	14	46	60	144	205	89	108	197	289	382	164	75	24	1 131		
5161	W	464	0	0	0	1	0	1	10	13	23	48	72	36	45	81	65	125	84	27	10	392		
5161	X	1 800	0	0	0	1	1	2	24	59	83	192	277	125	153	278	354	507	248	102	34	1 523		
5162	M	2 104	0	0	0	1	3	4	14	39	53	155	212	114	122	236	315	635	423	228	55	1 892		
5162	W	644	0	0	0	0	0	0	14	21	35	48	83	44	32	76	93	196	121	61	14	561		
5162	X	2 748	0	0	0	1	3	4	28	60	88	203	295	158	154	312	408	831	544	289	69	2 453		
5163	M	5 565	0	4	3	43	145	195	335	518	853	1 072	2 120	566	442	1 008	818	1 045	425	110	39	3 445		
5163	W	1 916	0	0	2	13	41	56	108	196	304	321	681	177	116	293	285	366	215	59	17	1 235		
5163	X	7 481	0	4	5	56	186	251	443	714	1 157	1 393	2 801	743	558	1 301	1 103	1 411	640	169	56	4 680		
5164	M	2 472	0	0	3	8	20	31	60	118	178	384	593	229	238	467	537	586	206	68	15	1 879		
5164	W	774	0	0	0	0	2	2	20	29	49	123	174	85	67	152	151	188	77	25	7	600		
5164	X	3 246	0	0	3	8	22	33	80	147	227	507	767	314	305	619	688	774	283	93	22	2 479		
5165	M	1 440	0	0	1	9	8	18	35	83	118	209	345	107	118	225	226	352	182	85	25	1 095		
5165	W	543	0	0	0	1	4	5	25	24	49	64	118	50	25	75	76	144	86	28	16	425		
5165	X	1 983	0	0	1	10	12	23	60	107	167	273	463	157	143	300	302	496	268	113	41	1 520		
5170	M	134 038	9	5	33	108	444	599	1 463	2 753	4 216	8 361	13 176	6 758	7 056	13 814	19 876	39 948	26 575	16 006	4 643	120 862		
5170	W	50 777	9	4	7	36	146	202	600	949	1 549	3 062	4 813	2 728	2 665	5 393	7 344	15 218	10 602	5 467	1 940	45 964		
5170	X	184 815	18	9	40	144	590	801	2 063	3 702	5 765	11 423	17 989	9 486	9 721	19 207	27 220	55 166	37 177	21 473	6 583	166 826		
5171	M	14 494	1	1	3	8	33	46	197	496	693	1 073	1 812	762	745	1 507	2 099	4 151	2 890	1 620	415	12 682		
5171	W	4 918	0	0	1	3	18	22	120	170	290	313	625	271	256	527	665	1 454	1 028	490	129	4 293		
5171	X	19 412	1	1	4	11	51	68	317	666	983	1 386	2 437	1 033	1 001	2 034	2 764	5 605	3 918	2 110	544	16 975		
5172	M	14 016	0	2	0	2	9	13	34	94	128	486	627	495	538	1 033	1 861	4 576	3 420	1 991	508	13 389		
5172	W	5 516	0	1	1	2	2	6	17	38	55	220	281	228	238	466	820	1 867	1 338	576	168	5 235		
5172	X	19 532	0	3	1	4	11	19	51	132	183	706	908	723	776	1 499	2 681	6 443	4 758	2 567	676	18 624		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12			Kinder unter 14  Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 16  Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21 23 bis unter				Erwachsene 21 < 25  Sp. 16 + 17	25 30 40		50 60 und älter	Erwachsene ab 21  Sp. 18 bis 23					
			6 8 10 12 14	16 18	23 25		30 40 50 60																	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5173	M	201	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	6	10	16	25	71	47	24	8	191	
5173	W	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	5	6	11	20	13	5	0	55	
5173	X	257	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	7	15	22	36	91	60	29	8	246	
5174	M	6 707	1	0	0	0	2	3	21	69	90	488	581	470	523	993	1 234	2 130	1 035	530	204	6 126		
5174	W	1 749	0	0	0	0	0	0	8	12	20	93	113	103	110	213	301	592	322	159	49	1 636		
5174	X	8 456	1	0	0	0	2	3	29	81	110	581	694	573	633	1 206	1 535	2 722	1 357	689	253	7 762		
5175	M	1 343	0	0	0	0	6	6	70	122	192	237	435	116	127	243	242	270	108	32	13	908		
5175	W	378	0	0	0	0	0	0	25	22	47	67	114	25	30	55	58	92	37	14	8	264		
5175	X	1 721	0	0	0	0	6	6	95	144	239	304	549	141	157	298	300	362	145	46	21	1 172		
5176	M	700	0	0	0	0	0	0	1	0	1	19	20	26	29	55	109	218	163	119	16	680		
5176	W	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	5	13	18	19	40	29	11	5	122		
5176	X	833	0	0	0	0	0	0	1	0	1	30	31	31	42	73	128	258	192	130	21	802		
5177	M	14 682	0	0	0	0	0	0	4	35	39	662	701	790	850	1 640	2 390	4 589	2 830	2 027	505	13 981		
5177	W	7 095	0	0	0	0	0	0	6	38	44	351	395	431	390	821	1 121	2 117	1 515	903	223	6 700		
5177	X	21 777	0	0	0	0	0	0	10	73	83	1 013	1 096	1 221	1 240	2 461	3 511	6 706	4 345	2 930	728	20 681		
5178	M	16 076	0	0	0	0	0	0	75	268	343	905	1 248	865	951	1 816	2 743	5 008	2 905	1 844	512	14 828		
5178	W	8 619	0	0	0	0	0	0	30	46	76	423	499	447	474	921	1 359	2 794	1 703	1 044	299	8 120		
5178	X	24 695	0	0	0	0	0	0	105	314	419	1 328	1 747	1 312	1 425	2 737	4 102	7 802	4 608	2 888	811	22 948		
5179	M	530	0	0	0	0	1	1	9	18	27	56	84	51	61	112	116	144	51	17	6	446		
5179	W	113	0	0	0	0	0	0	1	6	7	16	23	9	16	25	15	23	19	4	4	90		
5179	X	643	0	0	0	0	1	1	10	24	34	72	107	60	77	137	131	167	70	21	10	536		
5181	M	787	0	0	0	0	0	0	6	3	9	24	33	13	24	37	65	269	211	134	38	754		
5181	W	238	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	8	7	15	28	82	63	28	12	228		
5181	X	1 025	0	0	0	0	0	0	6	4	10	33	43	21	31	52	93	351	274	162	50	982		
5182	M	5 517	1	0	0	0	0	1	4	16	20	334	355	325	337	662	969	1 752	1 079	543	157	5 162		
5182	W	1 860	0	0	0	0	0	0	6	24	30	191	221	149	147	296	300	489	350	147	57	1 639		
5182	X	7 377	1	0	0	0	0	1	10	40	50	525	576	474	484	958	1 269	2 241	1 429	690	214	6 801		
5183	M	967	0	0	0	0	0	0	1	18	19	105	124	56	73	129	201	273	158	68	14	843		
5183	W	272	0	0	0	0	0	0	1	0	1	38	39	20	19	39	43	86	37	23	5	233		
5183	X	1 239	0	0	0	0	0	0	2	18	20	143	163	76	92	168	244	359	195	91	19	1 076		
5184	M	3 778	0	0	0	0	2	2	21	39	60	179	241	140	160	300	499	1 217	939	445	137	3 537		
5184	W	560	0	0	0	0	3	3	6	8	14	29	46	16	20	36	54	167	162	75	20	514		
5184	X	4 338	0	0	0	0	5	5	27	47	74	208	287	156	180	336	553	1 384	1 101	520	157	4 051		
5189	M	46 133	5	2	26	85	336	454	807	1 221	2 028	3 188	5 670	2 319	2 267	4 586	6 399	13 151	9 169	5 498	1 660	40 463		
5189	W	16 001	8	0	3	26	97	134	308	413	721	1 024	1 879	799	787	1 586	2 132	4 618	3 318	1 670	798	14 122		
5189	X	62 134	13	2	29	111	433	588	1 115	1 634	2 749	4 212	7 549	3 118	3 054	6 172	8 531	17 769	12 487	7 168	2 458	54 585		
5200	M	19 291	1	0	0	1	2	4	18	34	52	205	261	229	366	595	1 607	5 867	5 804	3 993	1 164	19 030		
5200	W	4 857	0	0	0	0	1	1	3	11	14	127	142	135	155	290	506	1 565	1 389	688	277	4 715		
5200	X	24 148	1	0	0	1	3	5	21	45	66	332	403	364	521	885	2 113	7 432	7 193	4 681	1 441	23 745		

**-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -**

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u a l	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12			Kinder unter 14	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21 23 bis unter				Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30 40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			6 8 10 12 14	16 18	23 25		30 40 50 60																	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5210	M	5 216	1	0	0	0	1	2	3	13	16	62	80	53	75	128	346	1 430	1 662	1 205	365	5 136		
5210	W	1 619	0	0	0	0	0	0	3	7	10	40	50	43	51	94	159	456	497	271	92	1 569		
5210	X	6 835	1	0	0	0	1	2	6	20	26	102	130	96	126	222	505	1 886	2 159	1 476	457	6 705		
5211	M	194	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	4	15	53	63	44	12	191		
5211	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	10	12	4	0	29		
5211	X	223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	3	5	17	63	75	48	12	220		
5220	M	13 854	0	0	0	0	0	0	0	5	5	53	58	122	241	363	1 150	4 392	4 217	2 857	817	13 796		
5220	W	3 013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	40	61	77	138	294	1 055	881	419	186	2 973		
5220	X	16 867	0	0	0	0	0	0	0	5	5	93	98	183	318	501	1 444	5 447	5 098	3 276	1 003	16 769		
5230	M	659	0	0	0	1	1	2	15	16	31	91	124	57	55	112	138	167	76	33	9	535		
5230	W	288	0	0	0	0	1	1	0	4	4	48	53	31	27	58	61	75	29	10	2	235		
5230	X	947	0	0	0	1	2	3	15	20	35	139	177	88	82	170	199	242	105	43	11	770		
5300	M	42 041	5	20	70	169	427	691	1 063	1 505	2 568	4 552	7 811	3 159	2 896	6 055	6 435	11 071	6 382	3 295	992	34 230		
5300	W	11 726	0	0	7	26	75	108	196	327	523	1 233	1 864	818	751	1 569	1 686	3 201	2 125	912	369	9 862		
5300	X	53 767	5	20	77	195	502	799	1 259	1 832	3 091	5 785	9 675	3 977	3 647	7 624	8 121	14 272	8 507	4 207	1 361	44 092		
5310	M	7 568	2	0	1	2	30	35	99	117	216	493	744	430	492	922	1 202	2 368	1 422	759	151	6 824		
5310	W	1 197	0	0	0	0	0	0	2	4	6	90	96	80	84	164	217	370	234	91	25	1 101		
5310	X	8 765	2	0	1	2	30	35	101	121	222	583	840	510	576	1 086	1 419	2 738	1 656	850	176	7 925		
5400	M	51 583	15	2	6	19	168	210	1 261	2 823	4 084	4 882	9 176	3 634	3 714	7 348	9 692	14 431	6 951	3 032	953	42 407		
5400	W	10 687	7	1	4	9	61	82	317	494	811	1 069	1 962	813	746	1 559	1 934	2 866	1 432	635	299	8 725		
5400	X	62 270	22	3	10	28	229	292	1 578	3 317	4 895	5 951	11 138	4 447	4 460	8 907	11 626	17 297	8 383	3 667	1 252	51 132		
5410	M	3 178	0	0	0	0	0	0	2	7	9	57	66	97	136	233	437	1 111	844	406	81	3 112		
5410	W	63	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	4	6	9	21	16	2	5	59		
5410	X	3 241	0	0	0	0	0	0	2	8	10	60	70	99	140	239	446	1 132	860	408	86	3 171		
5420	M	563	0	0	0	0	0	0	0	12	12	29	41	58	60	118	145	201	50	8	0	522		
5420	W	221	0	0	0	0	0	0	2	1	3	20	23	20	10	30	42	79	30	9	8	198		
5420	X	784	0	0	0	0	0	0	2	13	15	49	64	78	70	148	187	280	80	17	8	720		
5430	M	84	0	0	0	0	1	1	1	3	4	12	17	7	2	9	16	21	11	6	4	67		
5430	W	25	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	1	1	2	8	5	5	0	2	22		
5430	X	109	0	0	0	0	2	2	2	3	5	13	20	8	3	11	24	26	16	6	6	89		
5500	M	2 406	0	0	3	9	47	59	165	237	402	269	730	163	150	313	333	526	293	159	52	1 676		
5500	W	581	0	0	1	4	6	11	14	24	38	54	103	38	30	68	92	114	105	74	25	478		
5500	X	2 987	0	0	4	13	53	70	179	261	440	323	833	201	180	381	425	640	398	233	77	2 154		
5510	M	1 282	0	0	1	3	23	27	90	145	235	161	423	110	86	196	190	252	136	68	17	859		
5510	W	348	0	0	0	0	2	2	9	19	28	42	72	32	16	48	63	54	68	36	7	276		
5510	X	1 630	0	0	1	3	25	29	99	164	263	203	495	142	102	244	253	306	204	104	24	1 135		
5520	M	1 061	0	0	2	6	25	33	89	92	181	109	323	49	57	106	134	236	141	87	34	738		
5520	W	209	0	0	1	4	4	9	4	4	8	8	25	6	11	17	27	51	37	36	16	184		
5520	X	1 270	0	0	3	10	29	42	93	96	189	117	348	55	68	123	161	287	178	123	50	922		

**-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -**

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12					Kinder unter 14	14 16		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21 23		Erwachsene 21 < 25	25 30		40 bis unter 50	50	60 und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	10	12	14		Sp. 5 bis 9	16			18		Sp. 11 + 12	23		25	Sp. 16 + 17					30
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
5530	M	61	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	3	5	12	27	14	0	0	58		
5530	W	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	2	2	0	4	0	2	0	8		
5530	X	72	0	0	0	0	0	0	2	0	2	4	6	2	5	7	12	31	14	2	0	66		
5600	M	4 221	0	0	0	0	0	0	7	2	9	6	15	18	49	67	265	1 204	1 340	1 009	321	4 206		
5600	W	787	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	5	10	15	57	252	249	146	62	781		
5600	X	5 008	0	0	0	0	0	0	8	2	10	11	21	23	59	82	322	1 456	1 589	1 155	383	4 987		
5610	M	2 814	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	9	30	39	188	799	903	659	220	2 808		
5610	W	510	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	7	10	33	164	158	95	47	507		
5610	X	3 324	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	12	37	49	221	963	1 061	754	267	3 315		
5620	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	17	16	10	4	50		
5620	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4		
5620	X	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	18	18	10	5	54		
5630	M	1 471	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	8	22	30	89	430	466	348	107	1 470		
5630	W	279	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	21	96	85	53	16	277		
5630	X	1 750	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	12	24	36	110	526	551	401	123	1 747		
5640	M	205	0	0	0	0	0	0	7	0	7	0	7	1	2	3	4	51	77	42	21	198		
5640	W	32	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	2	2	8	11	7	1	31			
5640	X	237	0	0	0	0	0	0	8	0	8	0	8	1	4	5	6	59	88	49	22	229		
5650	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11	10	15	2	41		
5650	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	4	2	2	15		
5650	X	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	15	14	17	4	56		
6000	M	411 180	674	1 859	4 596	7 763	15 082	29 974	28 669	34 329	62 998	46 189	139 161	22 409	17 910	40 319	41 652	84 972	54 697	32 269	18 110	272 019		
6000	W	84 594	192	341	649	1 250	3 103	5 535	5 220	4 723	9 943	6 745	22 223	3 583	3 049	6 632	8 127	19 724	13 713	7 924	6 251	62 371		
6000	X	495 774	866	2 200	5 245	9 013	18 185	35 509	33 889	39 052	72 941	52 934	161 384	25 992	20 959	46 951	49 779	104 696	68 410	40 193	24 361	334 390		
6100	M	5 832	0	5	52	172	442	671	780	506	1 286	611	2 568	342	252	594	664	1 069	551	278	108	3 264		
6100	W	742	0	3	6	19	79	107	92	54	146	57	310	30	33	63	55	139	111	45	19	432		
6100	X	6 574	0	8	58	191	521	778	872	560	1 432	668	2 878	372	285	657	719	1 208	662	323	127	3 696		
6110	M	66	0	0	0	0	1	1	2	7	9	5	15	3	5	8	11	21	6	3	2	51		
6110	W	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	2	3	2	3	4	0	1	13		
6110	X	84	0	0	0	0	1	1	2	9	11	8	20	4	7	11	13	24	10	3	3	64		
6200	M	87 791	17	83	297	600	1 599	2 596	4 437	7 574	12 011	12 667	27 274	6 397	5 146	11 543	11 044	19 305	10 768	5 272	2 585	60 517		
6200	W	17 018	0	37	119	254	526	936	1 223	1 327	2 550	1 967	5 453	902	712	1 614	1 797	3 727	2 421	1 237	769	11 565		
6200	X	104 809	17	120	416	854	2 125	3 532	5 660	8 901	14 561	14 634	32 727	7 299	5 858	13 157	12 841	23 032	13 189	6 509	3 354	72 082		
6210	M	19 601	0	1	1	8	17	27	292	1 094	1 386	2 566	3 979	1 650	1 492	3 142	3 372	5 420	2 379	941	368	15 622		
6210	W	2 266	0	0	0	3	11	14	60	105	165	199	378	100	101	201	291	699	436	189	72	1 888		
6210	X	21 867	0	1	1	11	28	41	352	1 199	1 551	2 765	4 357	1 750	1 593	3 343	3 663	6 119	2 815	1 130	440	17 510		
6220	M	945	0	0	0	3	13	16	50	89	139	185	340	82	54	136	131	188	76	48	26	605		
6220	W	181	0	0	1	1	1	3	14	21	35	21	59	21	5	26	20	33	18	17	8	122		
6220	X	1 126	0	0	1	4	14	19	64	110	174	206	399	103	59	162	151	221	94	65	34	727		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 16	18	21			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter 10	12		14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter 18	Sp. 11 + 12	bis unter 21		Sp. 10+13+15	bis unter 23		25	Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50		60
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6230	M	4 605	0	0	0	0	20	20	188	831	1 019	1 519	2 558	525	369	894	581	431	105	27	9	2 047		
6230	W	539	0	0	0	0	7	7	65	123	188	147	342	42	32	74	42	45	26	8	2	197		
6230	X	5 144	0	0	0	0	27	27	253	954	1 207	1 666	2 900	567	401	968	623	476	131	35	11	2 244		
6240	M	11 326	0	14	60	149	267	490	466	595	1 061	1 614	3 165	908	682	1 590	1 520	2 552	1 418	732	349	8 161		
6240	W	4 201	0	9	30	86	151	276	316	307	623	557	1 456	265	201	466	504	880	513	248	134	2 745		
6240	X	15 527	0	23	90	235	418	766	782	902	1 684	2 171	4 621	1 173	883	2 056	2 024	3 432	1 931	980	483	10 906		
6241	M	1 646	0	3	18	38	78	137	103	122	225	222	584	135	82	217	194	322	183	106	40	1 062		
6241	W	489	0	0	7	20	45	72	37	41	78	49	199	27	33	60	63	80	53	21	13	290		
6241	X	2 135	0	3	25	58	123	209	140	163	303	271	783	162	115	277	257	402	236	127	53	1 352		
6242	M	2 968	0	0	3	1	7	11	65	112	177	371	559	236	208	444	489	830	375	197	74	2 409		
6242	W	702	0	0	0	2	3	5	10	22	32	57	94	44	36	80	131	218	105	50	24	608		
6242	X	3 670	0	0	3	3	10	16	75	134	209	428	653	280	244	524	620	1 048	480	247	98	3 017		
6260	M	313	0	0	0	1	4	5	15	39	54	74	133	30	24	54	37	57	22	10	0	180		
6260	W	39	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	3	0	3	4	7	7	5	2	28		
6260	X	352	0	0	0	1	4	5	16	41	57	82	144	33	24	57	41	64	29	15	2	208		
6261	M	38	0	0	0	0	1	1	2	4	6	7	14	1	5	6	6	7	2	3	0	24		
6261	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	3	0	2	0	8		
6261	X	48	0	0	0	0	1	1	2	4	6	9	16	2	5	7	8	10	2	5	0	32		
6270	M	1 796	0	0	2	4	23	29	115	282	397	482	908	161	121	282	185	171	94	85	71	888		
6270	W	190	0	0	0	0	0	0	29	27	56	28	84	12	12	24	17	21	16	11	17	106		
6270	X	1 986	0	0	2	4	23	29	144	309	453	510	992	173	133	306	202	192	110	96	88	994		
6300	M	23 666	2	2	33	137	672	846	1 849	2 228	4 077	3 593	8 516	1 810	1 561	3 371	3 253	4 780	2 351	1 074	321	15 150		
6300	W	4 712	0	0	6	38	210	254	467	375	842	564	1 660	294	273	567	582	1 048	533	225	97	3 052		
6300	X	28 378	2	2	39	175	882	1 100	2 316	2 603	4 919	4 157	10 176	2 104	1 834	3 938	3 835	5 828	2 884	1 299	418	18 202		
6310	M	1 669	0	0	0	1	7	8	65	94	159	154	321	93	126	219	281	508	234	94	12	1 348		
6310	W	115	0	0	0	0	0	0	1	8	9	11	20	2	12	14	24	33	17	7	0	95		
6310	X	1 784	0	0	0	1	7	8	66	102	168	165	341	95	138	233	305	541	251	101	12	1 443		
6311	M	187	0	0	0	0	1	1	0	0	0	8	9	11	12	23	35	80	29	9	2	178		
6311	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	2	2	0	13		
6311	X	200	0	0	0	0	1	1	0	0	0	8	9	11	12	23	38	86	31	11	2	191		
6312	M	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	9	13	17	16	7	2	0	55		
6312	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	2	0	0	8		
6312	X	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	12	16	19	17	9	2	0	63		
6313	M	239	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	12	27	39	39	82	54	16	1	231		
6313	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	2	0	0	11		
6313	X	251	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	12	27	39	43	87	56	16	1	242		
6320	M	17 335	1	2	31	134	626	794	1 572	1 732	3 304	2 711	6 809	1 380	1 129	2 509	2 365	3 256	1 524	659	213	10 526		
6320	W	2 823	0	0	6	36	193	235	371	211	582	308	1 125	161	150	311	302	575	306	144	60	1 698		
6320	X	20 158	1	2	37	170	819	1 029	1 943	1 943	3 886	3 019	7 934	1 541	1 279	2 820	2 667	3 831	1 830	803	273	12 224		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6                      8                      10                      12			Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14                      16		Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21                      23				Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25                      30		40                      50		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
			6                      8                      10                      12                      14	16                      18	23                      25		30                      40                      50                      60																	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6321	M	903	0	0	0	0	1	1	5	14	19	66	86	46	50	96	153	313	158	79	18	817		
6321	W	130	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	2	8	10	18	49	22	15	5	119		
6321	X	1 033	0	0	0	0	1	1	5	15	20	76	97	48	58	106	171	362	180	94	23	936		
6322	M	145	0	0	0	0	0	0	4	8	12	13	25	12	15	27	26	47	15	2	3	120		
6322	W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	7	2	2	0	16		
6322	X	162	0	0	0	0	0	0	4	8	12	14	26	13	16	29	29	54	17	4	3	136		
6323	M	210	0	0	0	0	0	0	3	5	8	10	18	12	11	23	36	76	39	18	0	192		
6323	W	38	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	2	2	4	8	10	3	3	4	32		
6323	X	248	0	0	0	0	0	0	4	7	11	13	24	14	13	27	44	86	42	21	4	224		
6330	M	450	0	0	0	0	0	0	2	1	3	19	22	11	15	26	68	142	106	65	21	428		
6330	W	154	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	9	5	14	27	57	30	10	9	147		
6330	X	604	0	0	0	0	0	0	2	2	4	25	29	20	20	40	95	199	136	75	30	575		
6400	M	12 050	199	302	723	880	1 039	3 143	935	709	1 644	826	5 613	446	320	766	861	1 987	1 415	822	586	6 437		
6400	W	2 748	55	48	74	117	176	470	149	99	248	152	870	70	59	129	203	472	362	238	474	1 878		
6400	X	14 798	254	350	797	997	1 215	3 613	1 084	808	1 892	978	6 483	516	379	895	1 064	2 459	1 777	1 060	1 060	8 315		
6410	M	4 649	39	96	266	337	401	1 139	414	361	775	456	2 370	213	163	376	371	751	474	195	112	2 279		
6410	W	588	3	9	17	29	51	109	46	27	73	40	222	13	8	21	42	120	94	48	41	366		
6410	X	5 237	42	105	283	366	452	1 248	460	388	848	496	2 592	226	171	397	413	871	568	243	153	2 645		
6500	M	4 164	0	0	0	0	0	0	0	7	7	64	71	120	153	273	502	1 443	988	716	171	4 093		
6500	W	562	0	0	0	0	1	1	0	3	3	15	19	44	41	85	77	140	131	88	22	543		
6500	X	4 726	0	0	0	0	1	1	0	10	10	79	90	164	194	358	579	1 583	1 119	804	193	4 636		
6510	M	692	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	3	5	23	160	233	211	58	690		
6510	W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	24	18	16	2	68		
6510	X	760	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	7	29	184	251	227	60	758		
6511	M	361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	84	131	105	29	361		
6511	W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	10	9	10	1	32		
6511	X	393	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	94	140	115	30	393		
6512	M	351	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	14	78	109	114	30	349		
6512	W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	16	11	9	1	43		
6512	X	394	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	3	5	19	94	120	123	31	392		
6513	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3		
6513	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3		
6514	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	7		
6514	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
6514	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	7		
6520	M	849	0	0	0	0	0	0	0	2	2	30	32	29	31	60	80	224	201	191	61	817		
6520	W	145	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	6	4	10	24	41	31	24	9	139		
6520	X	994	0	0	0	0	1	1	0	3	3	34	38	35	35	70	104	265	232	215	70	956		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12				Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16		Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21 23			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 30		40 50		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
			6	8	10	12		16	18			23				25	30	40	50			60		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18 + 17	19	20	21	22	23	24		
6521	M	201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	3	16	44	53	66	16	198		
6521	W	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	16	12	9	7	52		
6521	X	253	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	5	5	22	60	65	75	23	250		
6522	M	653	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	27	29	29	28	57	61	181	150	129	46	624	
6522	W	91	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	6	2	8	18	24	19	14	2	85		
6522	X	744	0	0	0	0	1	1	0	3	3	31	35	35	30	65	79	205	169	143	48	709		
6524	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	3	2	10		
6524	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2		
6524	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	4	2	12		
6550	M	2 477	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	33	36	89	121	210	396	1 034	507	259	35	2 441	
6550	W	329	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	37	36	73	47	71	74	42	9	316	
6550	X	2 806	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	44	49	126	157	283	443	1 105	581	301	44	2 757	
6551	M	1 920	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	75	104	179	342	841	350	173	17	1 902	
6551	W	185	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	25	26	51	26	29	39	30	5	180	
6551	X	2 105	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	100	130	230	368	870	389	203	22	2 082	
6552	M	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	2	8	7	25	29	13	1	83		
6552	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	6	4	4	1	0	19		
6552	X	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	10	2	12	13	29	33	14	1	102		
6560	M	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	21	22	31	7	84		
6560	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	0	6		
6560	X	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	23	25	32	7	90		
6570	M	72	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	4	16	22	22	5	70		
6570	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	4	2	14		
6570	X	86	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	4	18	28	26	7	84		
6571	M	71	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	4	15	23	22	4	69		
6571	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	4	2	14		
6571	X	85	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	4	17	29	26	6	83		
6572	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
6572	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
6600	M	7 405	2	2	23	61	148	236	300	298	598	424	1 258	294	282	576	867	2 077	1 385	814	428	6 147		
6600	W	620	0	0	0	1	2	3	2	4	6	25	34	22	26	48	75	188	141	85	49	586		
6600	X	8 025	2	2	23	62	150	239	302	302	604	449	1 292	316	308	624	942	2 265	1 526	899	477	6 733		
6610	M	2 082	0	0	0	1	1	2	3	7	10	36	48	44	64	108	259	777	468	327	95	2 034		
6610	W	196	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	2	10	12	27	70	37	26	17	189		
6610	X	2 278	0	0	0	1	1	2	3	7	10	43	55	46	74	120	286	847	505	353	112	2 223		
6620	M	4 398	2	2	23	60	147	234	294	288	582	378	1 194	233	194	427	521	1 030	671	302	253	3 204		
6620	W	133	0	0	0	1	2	3	2	2	4	13	20	5	3	8	13	41	26	15	10	113		
6620	X	4 531	2	2	23	61	149	237	296	290	586	391	1 214	238	197	435	534	1 071	697	317	263	3 317		

**-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -**

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Sexus	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12					Kinder unter 14	14 16		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21			21 23		Erwachsene 21 < 25	25 30 40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21		
			6	8	10	12	14		Sp. 5 bis 9	16 bis unter 18			Sp. 11 + 12		23 bis unter 25	Sp. 16 + 17		30	40 bis unter 50				60	Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6621	M	457	0	0	2	4	6	12	8	5	13	20	45	11	10	21	34	102	99	85	71	412		
6621	W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	12	8	8	2	35		
6621	X	494	0	0	2	4	6	12	8	5	13	22	47	11	10	21	39	114	107	93	73	447		
6630	M	125	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	2	2	4	8	34	34	23	17	120		
6630	W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	3	4	7	22		
6630	X	147	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	3	2	5	8	41	37	27	24	142		
6700	M	297 815	455	1 483	3 572	6 159	12 006	23 675	22 566	26 020	48 586	32 332	104 593	15 011	11 701	26 712	27 552	59 930	40 055	24 534	14 439	193 222		
6700	W	61 331	137	259	454	862	2 215	3 927	3 510	3 087	6 597	4 320	14 844	2 347	2 040	4 387	5 655	14 787	10 482	6 235	4 941	46 487		
6700	X	359 146	592	1 742	4 026	7 021	14 221	27 602	26 076	29 107	55 183	36 652	119 437	17 358	13 741	31 099	33 207	74 717	50 537	30 769	19 380	239 709		
6710	M	14 023	0	0	0	0	0	0	0	3	3	92	95	190	292	482	1 501	6 811	4 198	839	97	13 928		
6710	W	489	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	12	17	58	284	109	13	1	482		
6710	X	14 512	0	0	0	0	0	0	0	3	3	99	102	195	304	499	1 559	7 095	4 307	852	98	14 410		
6720	M	396	0	0	0	0	0	0	3	1	4	4	8	2	10	12	43	161	122	36	14	388		
6720	W	958	0	0	0	0	0	0	0	4	4	56	60	58	49	107	160	442	171	14	4	898		
6720	X	1 354	0	0	0	0	0	0	3	5	8	60	68	60	59	119	203	603	293	50	18	1 286		
6730	M	89 589	13	31	104	338	1 050	1 536	2 724	3 976	6 700	7 667	15 903	4 651	3 908	8 559	9 659	21 737	15 341	11 264	7 126	73 686		
6730	W	29 075	4	11	38	104	425	582	921	1 073	1 994	1 856	4 432	1 061	1 010	2 071	2 802	7 576	5 544	3 659	2 991	24 643		
6730	X	118 664	17	42	142	442	1 475	2 118	3 645	5 049	8 694	9 523	20 335	5 712	4 918	10 630	12 461	29 313	20 885	14 923	10 117	98 329		
6740	M	150 205	405	1 321	3 162	5 412	10 482	20 782	18 993	20 883	39 876	21 734	82 392	8 379	5 880	14 259	11 797	20 957	11 506	5 612	3 682	67 813		
6740	W	18 213	129	227	373	683	1 649	3 061	2 276	1 610	3 886	1 548	8 495	695	497	1 192	1 290	3 095	2 099	1 114	928	9 718		
6740	X	168 418	534	1 548	3 535	6 095	12 131	23 843	21 269	22 493	43 762	23 282	90 887	9 074	6 377	15 451	13 087	24 052	13 605	6 726	4 610	77 531		
6741	M	39 641	241	452	757	1 039	1 732	4 221	3 233	4 574	7 807	6 202	18 230	2 679	1 863	4 542	3 822	6 538	3 481	1 803	1 225	21 411		
6741	W	4 772	92	120	118	122	198	650	329	331	660	496	1 806	235	157	392	397	935	610	352	280	2 966		
6741	X	44 413	333	572	875	1 161	1 930	4 871	3 562	4 905	8 467	6 698	20 036	2 914	2 020	4 934	4 219	7 473	4 091	2 155	1 505	24 377		
6742	M	175	0	0	1	1	3	5	8	10	18	14	37	13	7	20	29	55	23	11	0	138		
6742	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	6	14	4	0	0	27		
6742	X	204	0	0	1	1	3	5	8	10	18	16	39	13	10	23	35	69	27	11	0	165		
6743	M	20 038	22	130	386	765	1 691	2 994	3 841	4 236	8 077	3 643	14 714	1 035	598	1 633	983	1 395	707	386	220	5 324		
6743	W	1 790	2	10	38	105	289	444	381	236	617	147	1 208	51	37	88	81	182	121	62	48	582		
6743	X	21 828	24	140	424	870	1 980	3 438	4 222	4 472	8 694	3 790	15 922	1 086	635	1 721	1 064	1 577	828	448	268	5 906		
6745	M	372	1	0	0	0	7	8	16	49	65	79	152	36	30	66	57	65	26	4	2	220		
6745	W	21	0	0	0	0	1	1	2	5	7	2	10	0	0	0	2	6	3	0	0	11		
6745	X	393	1	0	0	0	8	9	18	54	72	81	162	36	30	66	59	71	29	4	2	231		
6750	M	351	0	0	0	0	0	0	10	41	51	59	110	15	13	28	30	81	43	39	20	241		
6750	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	9	4	0	3	19		
6750	X	372	0	0	0	0	0	0	10	41	51	61	112	16	13	29	32	90	47	39	23	260		
6752	M	333	0	0	0	0	0	0	9	40	49	56	105	15	13	28	30	74	43	34	19	228		
6752	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	9	4	0	3	19		
6752	X	354	0	0	0	0	0	0	9	40	49	58	107	16	13	29	32	83	47	34	22	247		



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre											
			6		8	10	12	Kinder unter 14	14	16		Jugendl. 14 < 16	18			21		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21
			6	8	10	12	14		16	18	Sp. 11 + 12	bis unter	bis unter			23	25	Sp. 16 + 17	30		40	50	60	Sp. 18 bis 23			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
6753	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	2					
6753	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
6753	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	2					
6754	M	14	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	0	6	1	3	0	10				
6754	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
6754	X	14	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	0	6	1	3	0	10				
6755	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2				
6755	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
6755	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2				
6760	M	19 879	10	20	28	26	54	138	129	246	375	1 022	1 535	765	669	1 434	1 939	5 070	4 472	3 497	1 932	18 344					
6760	W	2 245	2	0	3	3	3	11	3	4	7	102	120	69	69	138	234	639	527	292	295	2 125					
6760	X	22 124	12	20	31	29	57	149	132	250	382	1 124	1 655	834	738	1 572	2 173	5 709	4 999	3 789	2 227	20 469					
6761	M	3 514	4	4	13	11	19	51	28	40	68	81	200	36	58	94	227	817	864	846	466	3 314					
6761	W	368	2	0	2	0	1	5	0	1	1	7	13	1	6	7	14	80	83	66	105	355					
6761	X	3 882	6	4	15	11	20	56	28	41	69	88	213	37	64	101	241	897	947	912	571	3 669					
6762	M	264	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	2	5	14	55	70	62	52	258					
6762	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	5	2	16					
6762	X	280	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	3	2	5	16	61	71	67	54	274					
6763	M	31	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	1	0	1	2	5	8	9	2	27					
6763	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4					
6763	X	35	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	1	0	1	3	7	9	9	2	31					
6764	M	13 594	4	9	10	12	20	55	82	174	256	873	1 184	668	575	1 243	1 521	3 573	2 906	2 048	1 119	12 410					
6764	W	1 627	0	0	1	3	1	5	3	3	6	80	91	68	57	125	198	499	379	178	157	1 536					
6764	X	15 221	4	9	11	15	21	60	85	177	262	953	1 275	736	632	1 368	1 719	4 072	3 285	2 226	1 276	13 946					
6765	M	1 115	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	15	7	22	55	276	308	282	165	1 108					
6765	W	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	9	29	34	31	16	121					
6765	X	1 237	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	15	9	24	64	305	342	313	181	1 229					
6766	M	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	6	20	42	38	14	121					
6766	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	0	7					
6766	X	130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	6	21	45	41	14	128					
6767	M	59	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	8	2	0	2	2	9	11	20	7	51					
6767	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	6					
6767	X	65	0	0	0	0	2	2	4	2	6	0	8	2	0	2	2	11	13	21	8	57					
6768	M	98	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	2	9	23	37	13	9	93					
6768	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	2	7					
6768	X	105	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	2	0	2	9	23	40	15	11	100					
6769	M	58	0	0	0	0	8	8	2	2	4	0	12	1	0	1	4	12	8	17	4	46					
6769	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4					
6769	X	62	0	0	0	0	8	8	2	2	4	0	12	1	0	1	4	13	11	17	4	50					

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende  18 bis unter 21  Sp. 10+13+15	Tatver- dächtige unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12			Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 16 bis unter 18		Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	21 bis unter 25 Sp. 16 + 17	23 bis unter 25			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 40 50		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23				
			6	8	10		12	14								16	18			23	25	30	40
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6770	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	7	
6770	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	0	0	0	3	
6770	X	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	4	1	1	10	
6780	M	115	0	0	0	0	1	1	5	4	9	7	17	5	5	10	18	35	18	9	8	98	
6780	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	13	7	1	0	26	
6780	X	141	0	0	0	0	1	1	5	4	9	7	17	5	7	12	21	48	25	10	8	124	
7000	M	356 775	148	70	139	348	1 783	2 488	10 875	26 786	37 661	59 896	100 045	35 923	31 402	67 325	62 291	77 559	32 598	11 859	5 098	256 730	
7000	W	71 823	100	58	54	87	428	727	2 470	4 189	6 659	9 748	17 134	6 555	5 950	12 505	12 889	16 638	7 446	3 256	1 955	54 689	
7000	X	428 598	248	128	193	435	2 211	3 215	13 345	30 975	44 320	69 644	117 179	42 478	37 352	79 830	75 180	94 197	40 044	15 115	7 053	311 419	
7100	M	22 267	1	0	2	2	17	22	117	246	363	887	1 272	724	797	1 521	2 453	6 652	5 566	3 617	1 186	20 995	
7100	W	4 953	0	1	0	0	1	2	11	23	34	162	198	154	209	363	617	1 523	1 289	710	253	4 755	
7100	X	27 220	1	1	2	2	18	24	128	269	397	1 049	1 470	878	1 006	1 884	3 070	8 175	6 855	4 327	1 439	25 750	
7120	M	7 183	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	26	66	92	378	2 055	2 379	1 760	502	7 166	
7120	W	1 267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	11	26	37	93	397	406	240	88	1 261	
7120	X	8 450	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	23	37	92	129	471	2 452	2 785	2 000	590	8 427	
7121	M	6 392	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	22	59	81	323	1 820	2 137	1 576	442	6 379	
7121	W	1 098	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	23	31	79	345	352	213	74	1 094	
7121	X	7 490	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	30	82	112	402	2 165	2 489	1 789	516	7 473	
7122	M	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	32	42	47	13	140	
7122	W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	6	10	5	5	29	
7122	X	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	7	38	52	52	18	169	
7130	M	1 984	0	0	0	0	0	0	1	6	7	41	48	41	73	114	247	616	550	293	116	1 936	
7130	W	372	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	11	11	22	51	102	100	59	28	362	
7130	X	2 356	0	0	0	0	0	0	1	6	7	51	58	52	84	136	298	718	650	352	144	2 298	
7140	M	171	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	15	66	47	30	6	170	
7140	W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	11	8	4	1	30	
7140	X	201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	21	77	55	34	7	200	
7150	M	3 018	0	0	2	1	14	17	86	142	228	243	488	155	161	316	449	923	524	242	76	2 530	
7150	W	411	0	0	0	0	0	0	3	10	13	17	30	13	15	28	56	133	104	45	15	381	
7150	X	3 429	0	0	2	1	14	17	89	152	241	260	518	168	176	344	505	1 056	628	287	91	2 911	
7151	M	509	0	0	0	1	8	9	35	49	84	71	164	41	28	69	86	122	50	18	0	345	
7151	W	33	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	0	2	2	6	11	4	0	0	23	
7151	X	542	0	0	0	1	8	9	36	51	87	78	174	41	30	71	92	133	54	18	0	368	
7152	M	310	0	0	0	0	0	0	5	12	17	33	50	31	19	50	54	99	40	13	4	260	
7152	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	4	7	8	5	1	26	
7152	X	338	0	0	0	0	0	0	5	12	17	35	52	31	20	51	58	106	48	18	5	286	
7153	M	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	8	57	37	22	1	131	
7153	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	7	3	4	0	20	
7153	X	152	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	13	64	40	26	1	151	

**-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -**

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21  Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6            8            10            12			Kinder unter 14  Sp. 5 bis 9	14        16 bis unter 18		Jugendl. 14 < 16  Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	21            23 bis unter 25				Erwachsene 21 < 25  Sp. 16 + 17	25            30            40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21  Sp. 18 bis 23				
			6	8	bis unter 10		12	14			16	bis unter 18	23			25	30				bis unter 40	50	60	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7154	M	143	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	11	69	36	17	6	143		
7154	W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	7	6	4	0	23		
7154	X	166	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1	8	13	76	42	21	6	166		
7160	M	4 854	1	0	0	0	1	2	9	12	21	99	122	110	153	263	486	1 536	1 208	899	340	4 732		
7160	W	1 529	0	1	0	0	0	1	2	5	7	32	40	26	44	70	176	459	432	260	92	1 489		
7160	X	6 383	1	1	0	0	1	3	11	17	28	131	162	136	197	333	662	1 995	1 640	1 159	432	6 221		
7161	M	2 669	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	28	58	86	233	934	722	514	160	2 649		
7161	W	942	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	12	30	42	116	309	270	140	45	922		
7161	X	3 611	0	0	0	0	0	0	0	2	2	38	40	40	88	128	349	1 243	992	654	205	3 571		
7162	M	1 533	0	0	0	0	1	1	9	7	16	74	91	72	78	150	215	420	329	239	89	1 442		
7162	W	478	0	1	0	0	0	1	1	4	5	12	18	12	10	22	47	120	131	104	36	460		
7162	X	2 011	0	1	0	0	1	2	10	11	21	86	109	84	88	172	262	540	460	343	125	1 902		
7163	M	209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	2	54	56	50	41	209		
7163	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	2	4	14		
7163	X	223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	2	55	63	52	45	223		
7190	M	5 192	0	0	0	1	2	3	21	86	107	486	596	390	344	734	891	1 504	902	414	151	4 596		
7190	W	1 358	0	0	0	0	1	1	6	8	14	97	112	93	113	206	236	428	243	104	29	1 246		
7190	X	6 550	0	0	0	1	3	4	27	94	121	583	708	483	457	940	1 127	1 932	1 145	518	180	5 842		
7192	M	2 087	0	0	0	0	0	0	0	3	3	229	232	215	178	393	441	592	308	99	22	1 855		
7192	W	787	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68	68	64	79	143	150	251	123	44	8	719		
7192	X	2 874	0	0	0	0	0	0	0	3	3	297	300	279	257	536	591	843	431	143	30	2 574		
7200	M	176 305	136	53	100	244	826	1 359	3 552	8 251	11 803	19 498	32 660	15 024	16 222	31 246	35 926	45 678	20 569	6 994	3 232	143 645		
7200	W	44 074	97	56	51	76	154	434	690	1 245	1 935	4 664	7 033	4 067	4 020	8 087	9 041	10 835	5 156	2 338	1 584	37 041		
7200	X	220 379	233	109	151	320	980	1 793	4 242	9 496	13 738	24 162	39 693	19 091	20 242	39 333	44 967	56 513	25 725	9 332	4 816	180 686		
7210	M	66	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	3	4	5	27	16	9	1	62		
7210	W	33	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	2	3	6	4	9	5	3	30		
7210	X	99	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	2	5	7	11	31	25	14	4	92		
7220	M	299	0	0	0	0	1	1	9	8	17	16	34	17	12	29	51	102	56	19	8	265		
7220	W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	21	12	4	5	50		
7220	X	349	0	0	0	0	1	1	9	8	17	16	34	18	12	30	58	123	68	23	13	315		
7240	M	70	0	0	0	2	0	2	1	3	4	6	12	8	6	14	9	22	9	4	0	58		
7240	W	20	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	1	3	4	4	5	1	0	1	15		
7240	X	90	0	0	0	2	0	2	3	4	7	8	17	9	9	18	13	27	10	4	1	73		
7250	M	147 902	135	49	83	113	249	629	1 890	6 011	7 901	14 999	23 529	12 539	14 351	26 890	32 744	40 639	17 348	4 932	1 820	124 373		
7250	W	42 044	97	56	51	74	140	418	639	1 142	1 781	4 504	6 703	3 956	3 908	7 864	8 793	10 307	4 810	2 140	1 427	35 341		
7250	X	189 946	232	105	134	187	389	1 047	2 529	7 153	9 682	19 503	30 232	16 495	18 259	34 754	41 537	50 946	22 158	7 072	3 247	159 714		
7251	M	45 458	59	24	29	49	122	283	941	2 068	3 009	5 477	8 769	4 401	4 913	9 314	10 035	11 448	4 440	1 060	392	36 689		
7251	W	13 046	32	25	26	29	51	163	310	478	788	1 425	2 376	1 243	1 252	2 495	2 774	3 091	1 352	567	391	10 670		
7251	X	58 504	91	49	55	78	173	446	1 251	2 546	3 797	6 902	11 145	5 644	6 165	11 809	12 809	14 539	5 792	1 627	783	47 359		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl u der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12							14 16			18	Sp. 10+13+15	21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter 10	12	14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	10	14	bis unter 16	18	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12		bis unter 21	bis unter 23	Sp. 16 + 17	30	bis unter 40	50	60	23	Sp. 18 bis 23	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7252	M	5 581	0	0	0	0	3	3	4	46	50	331	384	331	389	720	1 182	1 844	970	369	112	5 197		
7252	W	937	0	0	0	0	0	0	1	9	10	63	73	67	75	142	163	295	164	73	27	864		
7252	X	6 518	0	0	0	0	3	3	5	55	60	394	457	398	464	862	1 345	2 139	1 134	442	139	6 061		
7253	M	3 092	0	0	0	0	0	0	7	17	24	147	171	173	202	375	763	1 192	408	134	49	2 921		
7253	W	2 482	0	0	0	0	0	0	4	10	14	228	242	217	219	436	525	787	353	114	25	2 240		
7253	X	5 574	0	0	0	0	0	0	11	27	38	375	413	390	421	811	1 288	1 979	761	248	74	5 161		
7254	M	537	0	0	0	0	0	0	1	5	6	28	34	27	34	61	127	183	92	36	4	503		
7254	W	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	4	12	12	24	21	8	1	78		
7254	X	615	0	0	0	0	0	0	1	5	6	28	34	35	38	73	139	207	113	44	5	581		
7255	M	20 991	2	0	1	5	13	21	134	1 531	1 665	3 346	5 032	2 563	2 755	5 318	5 186	4 359	932	130	34	15 959		
7255	W	1 192	0	0	0	0	1	1	26	56	82	133	216	114	112	226	270	321	116	34	9	976		
7255	X	22 183	2	0	1	5	14	22	160	1 587	1 747	3 479	5 248	2 677	2 867	5 544	5 456	4 680	1 048	164	43	16 935		
7256	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	2	4	2	0	0	11		
7256	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4		
7256	X	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	2	6	4	0	0	15		
7260	M	21 213	1	3	16	125	541	686	1 507	1 937	3 444	3 118	7 248	1 437	1 100	2 537	2 244	3 789	2 495	1 654	1 246	13 965		
7260	W	1 061	0	0	0	1	9	10	29	50	79	80	169	53	45	98	119	271	181	112	111	892		
7260	X	22 274	1	3	16	126	550	696	1 536	1 987	3 523	3 198	7 417	1 490	1 145	2 635	2 363	4 060	2 676	1 766	1 357	14 857		
7262	M	20 633	1	3	15	124	540	683	1 501	1 922	3 423	3 074	7 180	1 375	1 045	2 420	2 153	3 627	2 414	1 613	1 226	13 453		
7262	W	1 037	0	0	0	1	9	10	28	47	75	77	162	52	44	96	118	264	178	109	110	875		
7262	X	21 670	1	3	15	125	549	693	1 529	1 969	3 498	3 151	7 342	1 427	1 089	2 516	2 271	3 891	2 592	1 722	1 336	14 328		
7263	M	735	0	0	1	1	1	3	7	18	25	61	89	73	72	145	121	195	112	52	21	646		
7263	W	29	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	1	2	3	2	8	4	3	1	21		
7263	X	764	0	0	1	1	1	3	8	21	29	65	97	74	74	148	123	203	116	55	22	667		
7280	M	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	9	34	35	30	6	123		
7280	W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	6	10	16	7	1	44		
7280	X	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	13	15	44	51	37	7	167		
7300	M	162 768	10	12	14	45	901	982	7 337	18 973	26 310	40 861	68 153	20 875	14 968	35 843	25 051	26 172	6 438	915	196	94 615		
7300	W	22 645	1	0	1	7	261	270	1 761	2 919	4 680	4 906	9 856	2 347	1 716	4 063	3 279	4 248	965	175	59	12 789		
7300	X	185 413	11	12	15	52	1 162	1 252	9 098	21 892	30 990	45 767	78 009	23 222	16 684	39 906	28 330	30 420	7 403	1 090	255	107 404		
7310	M	112 352	6	9	12	35	745	807	5 917	14 407	20 324	28 934	50 065	14 338	9 884	24 222	16 331	17 222	3 956	466	90	62 287		
7310	W	16 720	1	0	1	7	238	247	1 548	2 456	4 004	3 665	7 916	1 680	1 186	2 866	2 317	2 952	565	79	25	8 804		
7310	X	129 072	7	9	13	42	983	1 054	7 465	16 863	24 328	32 599	57 981	16 018	11 070	27 088	18 648	20 174	4 521	545	115	71 091		
7311	M	19 131	2	1	0	2	7	12	129	594	723	2 886	3 621	2 462	2 222	4 684	4 516	5 116	1 078	97	19	15 510		
7311	W	3 822	0	0	0	1	7	8	76	295	371	705	1 084	436	365	801	805	972	146	12	2	2 738		
7311	X	22 953	2	1	0	3	14	20	205	889	1 094	3 591	4 705	2 898	2 587	5 485	5 321	6 088	1 224	109	21	18 248		
7312	M	9 698	0	0	0	0	17	17	148	397	545	1 133	1 695	884	889	1 773	2 125	3 190	798	94	23	8 003		
7312	W	2 225	0	0	0	0	9	9	53	124	177	298	484	226	167	393	483	697	151	14	3	1 741		
7312	X	11 923	0	0	0	0	26	26	201	521	722	1 431	2 179	1 110	1 056	2 166	2 608	3 887	949	108	26	9 744		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl u der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+15	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21		21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
			6	8	bis unter 10	12		14	16	bis unter 18	13	14		bis unter 23	25	Sp. 16 + 17	25	30	bis unter 40	50	60	und älter	24
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7313	M	616	0	0	0	0	3	3	22	85	107	238	348	85	55	140	81	40	7	0	0	268	
7313	W	139	0	0	0	0	3	3	14	25	39	56	98	16	1	17	15	6	3	0	0	41	
7313	X	755	0	0	0	0	6	6	36	110	146	294	446	101	56	157	96	46	10	0	0	309	
7314	M	6 900	1	0	0	1	11	13	115	533	648	2 185	2 846	1 179	770	1 949	1 089	867	135	12	2	4 054	
7314	W	1 512	0	0	0	0	14	14	71	246	317	467	798	196	119	315	179	187	30	3	0	714	
7314	X	8 412	1	0	0	1	25	27	186	779	965	2 652	3 644	1 375	889	2 264	1 268	1 054	165	15	2	4 768	
7315	M	3 528	0	2	1	0	4	7	62	367	429	1 343	1 779	662	363	1 025	450	241	29	3	1	1 749	
7315	W	736	0	0	1	0	11	12	51	121	172	249	433	111	52	163	82	53	2	2	1	303	
7315	X	4 264	0	2	2	0	15	19	113	488	601	1 592	2 212	773	415	1 188	532	294	31	5	2	2 052	
7318	M	72 641	3	5	12	29	659	708	5 236	12 139	17 375	20 906	38 989	9 122	5 675	14 797	8 442	8 207	1 934	236	36	33 652	
7318	W	8 331	1	0	0	6	173	180	1 222	1 604	2 826	1 915	4 921	741	487	1 228	805	1 088	230	44	15	3 410	
7318	X	80 972	4	5	12	35	832	888	6 458	13 743	20 201	22 821	43 910	9 863	6 162	16 025	9 247	9 295	2 164	280	51	37 062	
7319	M	6 085	0	1	0	3	58	62	368	895	1 263	1 846	3 171	772	490	1 262	707	731	171	32	11	2 914	
7319	W	850	0	0	0	0	24	24	105	153	258	191	473	70	58	128	91	121	28	5	4	377	
7319	X	6 935	0	1	0	3	82	86	473	1 048	1 521	2 037	3 644	842	548	1 390	798	852	199	37	15	3 291	
7320	M	53 576	2	4	2	11	163	182	1 722	5 379	7 101	13 032	20 315	6 862	5 302	12 164	9 101	9 218	2 326	379	73	33 261	
7320	W	5 768	0	0	0	0	23	23	214	481	695	1 222	1 940	694	508	1 202	994	1 220	330	59	23	3 828	
7320	X	59 344	2	4	2	11	186	205	1 936	5 860	7 796	14 254	22 255	7 556	5 810	13 366	10 095	10 438	2 656	438	96	37 089	
7321	M	11 990	0	1	1	3	15	20	106	527	633	1 611	2 264	1 398	1 343	2 741	2 785	3 300	771	111	18	9 726	
7321	W	1 713	0	0	0	0	1	1	19	47	66	268	335	202	151	353	393	501	106	17	8	1 378	
7321	X	13 703	0	1	1	3	16	21	125	574	699	1 879	2 599	1 600	1 494	3 094	3 178	3 801	877	128	26	11 104	
7322	M	8 124	0	0	0	1	18	19	227	782	1 009	1 182	2 210	776	739	1 515	1 734	2 007	527	113	18	5 914	
7322	W	790	0	0	0	0	1	1	8	28	36	111	148	87	73	160	164	236	60	17	5	642	
7322	X	8 914	0	0	0	1	19	20	235	810	1 045	1 293	2 358	863	812	1 675	1 898	2 243	587	130	23	6 556	
7323	M	415	0	0	0	0	0	0	12	48	60	160	220	69	42	111	49	29	5	1	0	195	
7323	W	49	0	0	0	0	0	0	4	4	8	23	31	9	3	12	2	1	3	0	0	18	
7323	X	464	0	0	0	0	0	0	16	52	68	183	251	78	45	123	51	30	8	1	0	213	
7324	M	3 701	0	0	0	1	6	7	38	244	282	1 100	1 389	574	432	1 006	654	550	86	14	2	2 312	
7324	W	544	0	0	0	0	3	3	10	57	67	135	205	75	43	118	92	92	31	6	0	339	
7324	X	4 245	0	0	0	1	9	10	48	301	349	1 235	1 594	649	475	1 124	746	642	117	20	2	2 651	
7325	M	2 358	0	0	0	0	4	4	28	212	240	852	1 096	449	264	713	355	162	26	6	0	1 262	
7325	W	333	0	0	0	0	3	3	11	47	58	113	174	37	48	85	40	26	5	3	0	159	
7325	X	2 691	0	0	0	0	7	7	39	259	298	965	1 270	486	312	798	395	188	31	9	0	1 421	
7328	M	27 277	2	3	1	5	107	118	1 306	3 630	4 936	8 214	13 268	3 676	2 548	6 224	3 568	3 222	851	120	24	14 009	
7328	W	2 271	0	0	0	0	15	15	153	288	441	569	1 025	273	184	457	299	350	116	15	9	1 246	
7328	X	29 548	2	3	1	5	122	133	1 459	3 918	5 377	8 783	14 293	3 949	2 732	6 681	3 867	3 572	967	135	33	15 255	
7329	M	2 076	0	0	0	1	16	17	53	182	235	471	723	238	177	415	349	395	156	27	11	1 353	
7329	W	222	0	0	0	0	0	0	11	19	30	38	68	27	15	42	34	53	19	5	1	154	
7329	X	2 298	0	0	0	1	16	17	64	201	265	509	791	265	192	457	383	448	175	32	12	1 507	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl u der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende	Tatver- dächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14		14	16	Jugendl. 14 < 16	18	Sp. 10+13+15	21	21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21	
			6	8	bis unter 10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	bis unter 18	Sp. 11 + 12	bis unter 21			bis unter 25	Sp. 16 + 17	30	bis unter 50	60	und älter	Sp. 18 bis 23			
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7330	M	6 415	1	0	0	0	5	6	78	434	512	1 707	2 225	951	687	1 638	1 088	1 069	330	55	10	4 190		
7330	W	831	0	0	0	0	2	2	27	60	87	212	301	91	79	170	133	164	49	11	3	530		
7330	X	7 246	1	0	0	0	7	8	105	494	599	1 919	2 526	1 042	766	1 808	1 221	1 233	379	66	13	4 720		
7331	M	1 197	0	0	0	0	0	0	3	19	22	189	211	170	152	322	266	307	80	8	3	986		
7331	W	211	0	0	0	0	1	1	3	2	5	36	42	24	18	42	48	65	13	1	0	169		
7331	X	1 408	0	0	0	0	1	1	6	21	27	225	253	194	170	364	314	372	93	9	3	1 155		
7332	M	730	0	0	0	0	0	0	0	6	6	71	77	62	65	127	182	229	94	17	4	653		
7332	W	149	0	0	0	0	0	0	1	1	2	20	22	6	20	26	39	38	20	3	1	127		
7332	X	879	0	0	0	0	0	0	1	7	8	91	99	68	85	153	221	267	114	20	5	780		
7333	M	42	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	9	5	14	4	5	1	1	0	25		
7333	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	0	0	0	2		
7333	X	46	0	0	0	0	0	0	0	2	2	17	19	9	6	15	4	6	1	1	0	27		
7334	M	306	0	0	0	0	0	0	1	7	8	77	85	45	45	90	68	52	11	0	0	221		
7334	W	46	0	0	0	0	0	0	0	4	4	16	20	4	6	10	9	5	2	0	0	26		
7334	X	352	0	0	0	0	0	0	1	11	12	93	105	49	51	100	77	57	13	0	0	247		
7335	M	226	0	0	0	0	0	0	2	8	10	72	82	33	30	63	47	31	2	0	1	144		
7335	W	27	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	6	4	10	6	2	0	1	0	19		
7335	X	253	0	0	0	0	0	0	4	11	15	75	90	39	34	73	53	33	2	1	1	163		
7338	M	3 844	1	0	0	0	5	6	68	377	445	1 262	1 713	622	393	1 015	522	435	129	28	2	2 131		
7338	W	380	0	0	0	0	1	1	20	48	68	130	199	47	32	79	31	52	12	5	2	181		
7338	X	4 224	1	0	0	0	6	7	88	425	513	1 392	1 912	669	425	1 094	553	487	141	33	4	2 312		
7339	M	179	0	0	0	0	0	0	4	17	21	47	68	25	13	38	25	30	15	3	0	111		
7339	W	27	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	6	2	8	3	2	3	1	0	17		
7339	X	206	0	0	0	0	0	0	5	19	24	54	78	31	15	46	28	32	18	4	0	128		
7340	M	3 724	1	0	0	0	10	11	92	212	304	417	732	441	372	813	704	1 011	360	78	26	2 992		
7340	W	573	0	0	0	0	0	0	9	23	32	58	90	50	39	89	90	179	79	36	10	483		
7340	X	4 297	1	0	0	0	10	11	101	235	336	475	822	491	411	902	794	1 190	439	114	36	3 475		
7341	M	2 112	1	0	0	0	7	8	78	174	252	320	580	161	171	332	369	580	205	32	14	1 532		
7341	W	374	0	0	0	0	0	0	8	16	24	49	73	22	25	47	56	121	51	21	5	301		
7341	X	2 486	1	0	0	0	7	8	86	190	276	369	653	183	196	379	425	701	256	53	19	1 833		
7342	M	536	0	0	0	0	1	1	4	25	29	61	91	49	46	95	108	175	51	15	1	445		
7342	W	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	10	7	17	13	25	6	4	3	68		
7342	X	608	0	0	0	0	1	1	4	26	30	64	95	59	53	112	121	200	57	19	4	513		
7343	M	87	0	0	0	0	0	0	3	9	12	22	34	15	6	21	14	9	5	3	1	53		
7343	W	19	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	1	0	1	1	5	0	1	0	8		
7343	X	106	0	0	0	0	0	0	4	14	18	27	45	16	6	22	15	14	5	4	1	61		
7344	M	25	0	0	0	0	0	0	3	2	5	5	10	4	2	6	3	5	1	0	0	15		
7344	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
7344	X	28	0	0	0	0	0	0	3	2	5	6	11	4	2	6	3	6	2	0	0	17		

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 16 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21			21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
			6	8	bis unter 10	12		14	16 bis unter 18	13	14	15		bis unter 23	25		18	19	20	bis unter 40	50	60	23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7345	M	930	0	0	0	0	2	2	4	4	8	8	18	214	146	360	210	238	79	20	5	912	
7345	W	101	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	19	7	26	21	28	22	3	0	100	
7345	X	1 031	0	0	0	0	2	2	4	5	9	8	19	233	153	386	231	266	101	23	5	1 012	
7346	M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	7	10	5	0	1	28	
7346	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7346	X	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	7	10	5	0	1	28	
7347	M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	4	15	8	4	31	
7347	W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	2	11	
7347	X	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	16	15	6	42	
7400	M	3 995	2	6	23	59	66	156	93	113	206	191	553	154	144	298	383	873	743	583	562	3 442	
7400	W	792	2	1	2	4	12	21	12	19	31	68	120	47	41	88	88	211	128	81	76	672	
7400	X	4 787	4	7	25	63	78	177	105	132	237	259	673	201	185	386	471	1 084	871	664	638	4 114	
7410	M	506	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	9	3	12	37	138	124	114	73	498	
7410	W	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	13	18	11	7	52	
7410	X	559	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	9	3	12	40	151	142	125	80	550	
7420	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	13	9	7	11	48	
7420	W	14	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	3	0	3	1	3	2	2	1	12	
7420	X	62	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	4	1	5	7	16	11	9	12	60	
7430	M	3 290	2	6	23	59	65	155	90	108	198	172	525	139	134	273	323	676	584	442	467	2 765	
7430	W	716	2	1	2	4	12	21	12	16	28	66	115	44	41	85	82	193	106	67	68	601	
7430	X	4 006	4	7	25	63	77	176	102	124	226	238	640	183	175	358	405	869	690	509	535	3 366	
8910	M	163 423	10	12	14	45	907	988	7 353	19 007	26 360	40 923	68 271	20 934	15 021	35 955	25 196	26 385	6 496	924	196	95 152	
8910	W	22 890	2	0	1	8	263	274	1 766	2 923	4 689	4 920	9 883	2 363	1 733	4 096	3 321	4 340	995	188	67	13 007	
8910	X	186 313	12	12	15	53	1 170	1 262	9 119	21 930	31 049	45 843	78 154	23 297	16 754	40 051	28 517	30 725	7 491	1 112	263	108 159	
8911	M	1 187	0	0	0	0	8	8	23	68	91	139	238	125	127	252	260	349	79	9	0	949	
8911	W	304	1	0	0	1	2	4	5	9	14	29	47	24	21	45	50	105	35	13	9	257	
8911	X	1 491	1	0	0	1	10	12	28	77	105	168	285	149	148	297	310	454	114	22	9	1 206	
8920	M	152 927	29	147	703	2 128	5 870	8 877	13 385	18 831	32 216	25 489	66 582	11 817	8 985	20 802	17 868	25 887	12 479	5 928	3 381	86 345	
8920	W	20 055	4	29	90	278	1 352	1 753	3 029	2 225	5 254	1 939	8 946	853	700	1 553	1 787	3 755	2 285	1 031	698	11 109	
8920	X	172 982	33	176	793	2 406	7 222	10 630	16 414	21 056	37 470	27 428	75 528	12 670	9 685	22 355	19 655	29 642	14 764	6 959	4 079	97 454	
8930	M	27 363	1	0	0	0	2	3	82	208	290	631	924	649	732	1 381	2 575	8 011	7 516	5 379	1 577	26 439	
8930	W	5 953	0	0	0	0	1	1	27	29	56	161	218	183	223	406	672	1 893	1 609	828	327	5 735	
8930	X	33 316	1	0	0	0	3	4	109	237	346	792	1 142	832	955	1 787	3 247	9 904	9 125	6 207	1 904	32 174	
8931	M	8 355	0	0	0	0	1	1	55	144	199	233	433	209	255	464	862	2 403	2 179	1 550	464	7 922	
8931	W	1 734	0	0	0	0	1	1	24	24	48	55	104	74	75	149	199	542	432	198	110	1 630	
8931	X	10 089	0	0	0	0	2	2	79	168	247	288	537	283	330	613	1 061	2 945	2 611	1 748	574	9 552	
8932	M	8 601	0	0	0	0	0	0	7	2	9	18	27	32	85	117	458	2 421	2 835	2 127	616	8 574	
8932	W	1 547	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	10	27	37	114	475	497	300	114	1 537	
8932	X	10 148	0	0	0	0	0	0	8	2	10	27	37	42	112	154	572	2 896	3 332	2 427	730	10 111	

**Tabelle 20**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u a l	Tatver- dächti- ge insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wach- sende	Tatver- dächti- ge unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
			6 8 10 12			Kinder unter 14	14 16 bis unter		Jugendl. 14 < 16	18 bis unter 21	21 23 bis unter				Erwachsene 21 < 25	25 30 40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21				
			6	8	10		12	14			Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23				25	Sp. 16 + 17	30	40
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
8933	M	2 280	0	0	0	0	0	0	2	2	4	30	34	30	43	73	192	731	694	434	122	2 246		
8933	W	379	0	0	0	0	1	1	1	2	3	8	12	18	7	25	41	129	104	39	29	367		
8933	X	2 659	0	0	0	0	1	1	3	4	7	38	46	48	50	98	233	860	798	473	151	2 613		
8934	M	3 483	0	0	0	0	0	0	14	37	51	301	352	286	242	528	631	1 078	566	258	70	3 131		
8934	W	988	0	0	0	0	0	0	1	2	3	77	80	71	84	155	182	321	164	73	13	908		
8934	X	4 471	0	0	0	0	0	0	15	39	54	378	432	357	326	683	813	1 399	730	331	83	4 039		
8935	M	5 988	0	0	0	0	0	0	0	5	5	29	34	58	115	173	492	1 800	1 792	1 324	373	5 954		
8935	W	1 207	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	26	33	59	119	409	363	172	68	1 190		
8935	X	7 195	0	0	0	0	0	0	0	5	5	46	51	84	148	232	611	2 209	2 155	1 496	441	7 144		
8936	M	1 478	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	12	10	21	31	112	473	478	292	80	1 466		
8936	W	211	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	1	4	15	74	70	25	19	207		
8936	X	1 689	0	0	0	0	0	0	2	1	3	13	16	13	22	35	127	547	548	317	99	1 673		
8960	M	691	0	0	0	0	19	19	40	38	78	40	137	24	27	51	84	211	129	59	20	554		
8960	W	138	0	0	0	0	1	1	1	0	1	6	8	7	4	11	22	41	31	15	10	130		
8960	X	829	0	0	0	0	20	20	41	38	79	46	145	31	31	62	106	252	160	74	30	684		
8970	M	8 503	0	4	4	45	165	218	463	728	1 191	1 473	2 882	818	679	1 497	1 354	1 768	716	212	74	5 621		
8970	W	2 527	0	0	2	13	42	57	136	224	360	413	830	211	169	380	382	524	296	83	32	1 697		
8970	X	11 030	0	4	6	58	207	275	599	952	1 551	1 886	3 712	1 029	848	1 877	1 736	2 292	1 012	295	106	7 318		
8990	M	211 805	307	844	2 250	4 770	11 547	19 718	24 743	32 503	57 246	40 143	117 107	16 162	11 212	27 374	20 441	26 393	11 915	5 443	3 132	94 698		
8990	W	20 961	106	185	315	603	1 859	3 068	3 422	2 593	6 015	2 455	11 538	988	702	1 690	1 655	2 997	1 695	815	571	9 423		
8990	X	232 766	413	1 029	2 565	5 373	13 406	22 786	28 165	35 096	63 261	42 598	128 645	17 150	11 914	29 064	22 096	29 390	13 610	6 258	3 703	104 121		



## Tabelle 21

### - Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -

#### Erläuterung:

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im allgemeinen höher als 100% sein.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	M	1 735 324	970 352	55,9	286 111	16,5	437 031	25,2	139 764	8,1	100 878	5,8	79 222	4,6
----	W	527 816	320 352	60,7	87 705	16,6	128 015	24,3	27 255	5,2	26 877	5,1	15 398	2,9
----	X	2 263 140	1 290 704	57,0	373 816	16,5	565 046	25,0	167 019	7,4	127 755	5,6	94 620	4,2
0000	M	3 660	2 082	56,9	687	18,8	949	25,9	246	6,7	58	1,6	197	5,4
0000	W	673	467	69,4	123	18,3	154	22,9	21	3,1	7	1,0	10	1,5
0000	X	4 333	2 549	58,8	810	18,7	1 103	25,5	267	6,2	65	1,5	207	4,8
0100	M	997	491	49,2	161	16,1	269	27,0	85	8,5	28	2,8	90	9,0
0100	W	143	93	65,0	16	11,2	31	21,7	7	4,9	5	3,5	2	1,4
0100	X	1 140	584	51,2	177	15,5	300	26,3	92	8,1	33	2,9	92	8,1
0110	M	127	34	26,8	19	15,0	45	35,4	7	5,5	6	4,7	24	18,9
0110	W	11	3	27,3	0	0,0	4	36,4	1	9,1	2	18,2	1	9,1
0110	X	138	37	26,8	19	13,8	49	35,5	8	5,8	8	5,8	25	18,1
0120	M	30	13	43,3	5	16,7	11	36,7	3	10,0	0	0,0	3	10,0
0120	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	X	30	13	43,3	5	16,7	11	36,7	3	10,0	0	0,0	3	10,0
0200	M	1 809	1 171	64,7	341	18,9	443	24,5	93	5,1	16	0,9	103	5,7
0200	W	286	213	74,5	63	22,0	69	24,1	5	1,7	2	0,7	8	2,8
0200	X	2 095	1 384	66,1	404	19,3	512	24,4	98	4,7	18	0,9	111	5,3
0300	M	840	409	48,7	185	22,0	236	28,1	71	8,5	14	1,7	3	0,4
0300	W	228	148	64,9	44	19,3	51	22,4	9	3,9	0	0,0	0	0,0
0300	X	1 068	557	52,2	229	21,4	287	26,9	80	7,5	14	1,3	3	0,3
0400	M	34	19	55,9	3	8,8	9	26,5	1	2,9	0	0,0	2	5,9
0400	W	16	13	81,3	0	0,0	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0400	X	50	32	64,0	3	6,0	12	24,0	1	2,0	0	0,0	2	4,0
1000	M	28 459	19 174	67,4	4 435	15,6	6 801	23,9	1 441	5,1	271	1,0	642	2,3
1000	W	2 255	1 394	61,8	299	13,3	567	25,1	101	4,5	30	1,3	149	6,6
1000	X	30 714	20 568	67,0	4 734	15,4	7 368	24,0	1 542	5,0	301	1,0	791	2,6
1100	M	11 053	7 433	67,2	1 790	16,2	2 766	25,0	464	4,2	83	0,8	292	2,6
1100	W	201	150	74,6	23	11,4	45	22,4	6	3,0	2	1,0	1	0,5
1100	X	11 254	7 583	67,4	1 813	16,1	2 811	25,0	470	4,2	85	0,8	293	2,6
1110	M	5 879	3 918	66,6	909	15,5	1 440	24,5	253	4,3	45	0,8	195	3,3
1110	W	53	39	73,6	3	5,7	16	30,2	1	1,9	0	0,0	0	0,0
1110	X	5 932	3 957	66,7	912	15,4	1 456	24,5	254	4,3	45	0,8	195	3,3
1111	M	1 555	1 104	71,0	300	19,3	334	21,5	79	5,1	6	0,4	51	3,3
1111	W	7	5	71,4	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1111	X	1 562	1 109	71,0	300	19,2	336	21,5	79	5,1	6	0,4	51	3,3
1112	M	168	118	70,2	21	12,5	36	21,4	16	9,5	2	1,2	3	1,8
1112	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	172	122	70,9	21	12,2	36	20,9	16	9,3	2	1,2	3	1,7

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1113	M	463	273	59,0	76	16,4	140	30,2	19	4,1	11	2,4	19	4,1
1113	W	23	16	69,6	2	8,7	9	39,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1113	X	486	289	59,5	78	16,0	149	30,7	19	3,9	11	2,3	19	3,9
1114	M	2 548	1 664	65,3	368	14,4	761	29,9	93	3,6	16	0,6	81	3,2
1114	W	15	12	80,0	1	6,7	3	20,0	1	6,7	0	0,0	0	0,0
1114	X	2 563	1 676	65,4	369	14,4	764	29,8	94	3,7	16	0,6	81	3,2
1115	M	32	19	59,4	6	18,8	10	31,3	2	6,3	1	3,1	1	3,1
1115	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	X	32	19	59,4	6	18,8	10	31,3	2	6,3	1	3,1	1	3,1
1120	M	3 808	2 569	67,5	641	16,8	882	23,2	165	4,3	31	0,8	77	2,0
1120	W	59	45	76,3	6	10,2	8	13,6	1	1,7	2	3,4	0	0,0
1120	X	3 867	2 614	67,6	647	16,7	890	23,0	166	4,3	33	0,9	77	2,0
1130	M	1 612	1 095	67,9	279	17,3	512	31,8	48	3,0	7	0,4	23	1,4
1130	W	90	66	73,3	14	15,6	21	23,3	4	4,4	0	0,0	1	1,1
1130	X	1 702	1 161	68,2	293	17,2	533	31,3	52	3,1	7	0,4	24	1,4
1131	M	923	611	66,2	188	20,4	347	37,6	31	3,4	4	0,4	15	1,6
1131	W	60	48	80,0	9	15,0	12	20,0	4	6,7	0	0,0	1	1,7
1131	X	983	659	67,0	197	20,0	359	36,5	35	3,6	4	0,4	16	1,6
1300	M	12 791	8 790	68,7	1 990	15,6	2 764	21,6	568	4,4	118	0,9	256	2,0
1300	W	400	308	77,0	53	13,3	68	17,0	13	3,3	2	0,5	5	1,3
1300	X	13 191	9 098	69,0	2 043	15,5	2 832	21,5	581	4,4	120	0,9	261	2,0
1310	M	8 320	6 037	72,6	1 168	14,0	1 621	19,5	319	3,8	56	0,7	132	1,6
1310	W	316	254	80,4	39	12,3	52	16,5	8	2,5	1	0,3	2	0,6
1310	X	8 636	6 291	72,8	1 207	14,0	1 673	19,4	327	3,8	57	0,7	134	1,6
1311	M	4 602	3 401	73,9	584	12,7	905	19,7	159	3,5	24	0,5	66	1,4
1311	W	130	103	79,2	16	12,3	21	16,2	4	3,1	0	0,0	2	1,5
1311	X	4 732	3 504	74,0	600	12,7	926	19,6	163	3,4	24	0,5	68	1,4
1312	M	1 276	853	66,8	209	16,4	277	21,7	58	4,5	16	1,3	33	2,6
1312	W	33	30	90,9	4	12,1	5	15,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1312	X	1 309	883	67,5	213	16,3	282	21,5	58	4,4	16	1,2	33	2,5
1313	M	281	212	75,4	41	14,6	47	16,7	11	3,9	0	0,0	0	0,0
1313	W	40	35	87,5	2	5,0	4	10,0	1	2,5	0	0,0	0	0,0
1313	X	321	247	76,9	43	13,4	51	15,9	12	3,7	0	0,0	0	0,0
1314	M	456	348	76,3	62	13,6	99	21,7	21	4,6	3	0,7	5	1,1
1314	W	19	16	84,2	2	10,5	2	10,5	1	5,3	0	0,0	0	0,0
1314	X	475	364	76,6	64	13,5	101	21,3	22	4,6	3	0,6	5	1,1
1315	M	635	482	75,9	85	13,4	104	16,4	24	3,8	5	0,8	17	2,7
1315	W	19	18	94,7	1	5,3	2	10,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1315	X	654	500	76,5	86	13,1	106	16,2	24	3,7	5	0,8	17	2,6

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- däch- tige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1316	M	62	34	54,8	12	19,4	35	56,5	6	9,7	0	0,0	0	0,0
1316	W	4	1	25,0	1	25,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
1316	X	66	35	53,0	13	19,7	38	57,6	7	10,6	0	0,0	0	0,0
1317	M	477	357	74,8	82	17,2	107	22,4	15	3,1	3	0,6	7	1,5
1317	W	35	26	74,3	5	14,3	12	34,3	1	2,9	1	2,9	0	0,0
1317	X	512	383	74,8	87	17,0	119	23,2	16	3,1	4	0,8	7	1,4
1318	M	5	3	60,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	X	5	3	60,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	M	3 506	2 014	57,4	708	20,2	974	27,8	199	5,7	59	1,7	110	3,1
1320	W	51	28	54,9	8	15,7	11	21,6	4	7,8	1	2,0	2	3,9
1320	X	3 557	2 042	57,4	716	20,1	985	27,7	203	5,7	60	1,7	112	3,1
1330	M	848	607	71,6	107	12,6	141	16,6	48	5,7	8	0,9	15	1,8
1330	W	25	21	84,0	3	12,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	4,0
1330	X	873	628	71,9	110	12,6	141	16,2	48	5,5	8	0,9	16	1,8
1340	M	579	425	73,4	87	15,0	131	22,6	15	2,6	3	0,5	9	1,6
1340	W	14	10	71,4	4	28,6	5	35,7	1	7,1	0	0,0	0	0,0
1340	X	593	435	73,4	91	15,3	136	22,9	16	2,7	3	0,5	9	1,5
1400	M	5 414	3 500	64,6	774	14,3	1 444	26,7	425	7,9	75	1,4	110	2,0
1400	W	1 674	951	56,8	226	13,5	454	27,1	83	5,0	27	1,6	144	8,6
1400	X	7 088	4 451	62,8	1 000	14,1	1 898	26,8	508	7,2	102	1,4	254	3,6
1410	M	903	407	45,1	124	13,7	323	35,8	99	11,0	12	1,3	19	2,1
1410	W	435	218	50,1	72	16,6	153	35,2	34	7,8	3	0,7	8	1,8
1410	X	1 338	625	46,7	196	14,6	476	35,6	133	9,9	15	1,1	27	2,0
1411	M	147	77	52,4	24	16,3	53	36,1	9	6,1	3	2,0	4	2,7
1411	W	42	24	57,1	8	19,0	11	26,2	2	4,8	0	0,0	1	2,4
1411	X	189	101	53,4	32	16,9	64	33,9	11	5,8	3	1,6	5	2,6
1412	M	775	340	43,9	104	13,4	276	35,6	90	11,6	9	1,2	16	2,1
1412	W	401	196	48,9	66	16,5	146	36,4	32	8,0	3	0,7	7	1,7
1412	X	1 176	536	45,6	170	14,5	422	35,9	122	10,4	12	1,0	23	2,0
1420	M	505	243	48,1	85	16,8	193	38,2	26	5,1	3	0,6	37	7,3
1420	W	113	58	51,3	19	16,8	38	33,6	3	2,7	1	0,9	7	6,2
1420	X	618	301	48,7	104	16,8	231	37,4	29	4,7	4	0,6	44	7,1
1430	M	3 565	2 657	74,5	512	14,4	775	21,7	242	6,8	27	0,8	28	0,8
1430	W	274	190	69,3	58	21,2	60	21,9	12	4,4	0	0,0	1	0,4
1430	X	3 839	2 847	74,2	570	14,8	835	21,8	254	6,6	27	0,7	29	0,8
1431	M	293	218	74,4	39	13,3	41	14,0	8	2,7	1	0,3	2	0,7
1431	W	45	34	75,6	8	17,8	2	4,4	2	4,4	0	0,0	1	2,2
1431	X	338	252	74,6	47	13,9	43	12,7	10	3,0	1	0,3	3	0,9

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl 5	in % 6	Anzahl 7	in % 8	Anzahl 9	in % 10	Anzahl 11	in % 12	Anzahl 13	in % 14	Anzahl 15	in % 16
1432	M	100	64	64,0	18	18,0	21	21,0	11	11,0	3	3,0	1	1,0
1432	W	17	10	58,8	3	17,6	3	17,6	1	5,9	0	0,0	0	0,0
1432	X	117	74	63,2	21	17,9	24	20,5	12	10,3	3	2,6	1	0,9
1433	M	1 534	1 213	79,1	161	10,5	360	23,5	49	3,2	5	0,3	9	0,6
1433	W	56	43	76,8	12	21,4	18	32,1	2	3,6	0	0,0	0	0,0
1433	X	1 590	1 256	79,0	173	10,9	378	23,8	51	3,2	5	0,3	9	0,6
1440	M	609	245	40,2	70	11,5	232	38,1	72	11,8	33	5,4	35	5,7
1440	W	125	57	45,6	13	10,4	34	27,2	10	8,0	4	3,2	17	13,6
1440	X	734	302	41,1	83	11,3	266	36,2	82	11,2	37	5,0	52	7,1
1441	M	347	135	38,9	37	10,7	124	35,7	36	10,4	24	6,9	25	7,2
1441	W	82	35	42,7	11	13,4	22	26,8	7	8,5	2	2,4	12	14,6
1441	X	429	170	39,6	48	11,2	146	34,0	43	10,0	26	6,1	37	8,6
1442	M	285	118	41,4	36	12,6	118	41,4	36	12,6	10	3,5	12	4,2
1442	W	48	23	47,9	2	4,2	15	31,3	3	6,3	2	4,2	6	12,5
1442	X	333	141	42,3	38	11,4	133	39,9	39	11,7	12	3,6	18	5,4
2000	M	410 834	266 509	64,9	69 217	16,8	103 673	25,2	21 605	5,3	3 058	0,7	7 910	1,9
2000	W	65 506	46 976	71,7	9 600	14,7	15 577	23,8	2 176	3,3	288	0,4	569	0,9
2000	X	476 340	313 485	65,8	78 817	16,5	119 250	25,0	23 781	5,0	3 346	0,7	8 479	1,8
2100	M	36 285	21 826	60,2	6 563	18,1	10 851	29,9	1 748	4,8	560	1,5	1 982	5,5
2100	W	3 740	2 396	64,1	679	18,2	1 094	29,3	151	4,0	36	1,0	159	4,3
2100	X	40 025	24 222	60,5	7 242	18,1	11 945	29,8	1 899	4,7	596	1,5	2 141	5,3
2110	M	825	217	26,3	145	17,6	279	33,8	119	14,4	41	5,0	141	17,1
2110	W	39	11	28,2	8	20,5	12	30,8	6	15,4	0	0,0	5	12,8
2110	X	864	228	26,4	153	17,7	291	33,7	125	14,5	41	4,7	146	16,9
2120	M	2 509	1 187	47,3	448	17,9	806	32,1	189	7,5	69	2,8	252	10,0
2120	W	155	76	49,0	31	20,0	31	20,0	13	8,4	6	3,9	7	4,5
2120	X	2 664	1 263	47,4	479	18,0	837	31,4	202	7,6	75	2,8	259	9,7
2121	M	263	145	55,1	33	12,5	73	27,8	19	7,2	4	1,5	25	9,5
2121	W	21	9	42,9	5	23,8	1	4,8	3	14,3	1	4,8	2	9,5
2121	X	284	154	54,2	38	13,4	74	26,1	22	7,7	5	1,8	27	9,5
2122	M	446	210	47,1	126	28,3	110	24,7	35	7,8	7	1,6	30	6,7
2122	W	23	8	34,8	9	39,1	5	21,7	1	4,3	0	0,0	1	4,3
2122	X	469	218	46,5	135	28,8	115	24,5	36	7,7	7	1,5	31	6,6
2130	M	138	48	34,8	23	16,7	63	45,7	12	8,7	4	2,9	17	12,3
2130	W	6	3	50,0	3	50,0	4	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2130	X	144	51	35,4	26	18,1	67	46,5	12	8,3	4	2,8	17	11,8
2131	M	105	42	40,0	23	21,9	47	44,8	1	1,0	3	2,9	12	11,4
2131	W	5	2	40,0	3	60,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2131	X	110	44	40,0	26	23,6	51	46,4	1	0,9	3	2,7	12	10,9

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2132	M	33	5	15,2	0	0,0	17	51,5	11	33,3	1	3,0	5	15,2	
2132	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2132	X	34	6	17,6	0	0,0	17	50,0	11	32,4	1	2,9	5	14,7	
2140	M	410	198	48,3	77	18,8	114	27,8	31	7,6	8	2,0	50	12,2	
2140	W	21	8	38,1	6	28,6	7	33,3	2	9,5	0	0,0	4	19,0	
2140	X	431	206	47,8	83	19,3	121	28,1	33	7,7	8	1,9	54	12,5	
2141	M	130	74	56,9	22	16,9	38	29,2	6	4,6	1	0,8	19	14,6	
2141	W	8	5	62,5	3	37,5	4	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2141	X	138	79	57,2	25	18,1	42	30,4	6	4,3	1	0,7	19	13,8	
2150	M	260	166	63,8	39	15,0	65	25,0	7	2,7	5	1,9	11	4,2	
2150	W	27	20	74,1	3	11,1	4	14,8	1	3,7	0	0,0	5	18,5	
2150	X	287	186	64,8	42	14,6	69	24,0	8	2,8	5	1,7	16	5,6	
2160	M	1 609	958	59,5	287	17,8	412	25,6	93	5,8	16	1,0	109	6,8	
2160	W	159	96	60,4	24	15,1	51	32,1	9	5,7	1	0,6	12	7,5	
2160	X	1 768	1 054	59,6	311	17,6	463	26,2	102	5,8	17	1,0	121	6,8	
2170	M	15 756	10 139	64,4	3 035	19,3	5 352	34,0	510	3,2	122	0,8	611	3,9	
2170	W	1 591	1 067	67,1	294	18,5	563	35,4	30	1,9	4	0,3	56	3,5	
2170	X	17 347	11 206	64,6	3 329	19,2	5 915	34,1	540	3,1	126	0,7	667	3,8	
2180	M	264	168	63,6	55	20,8	59	22,3	8	3,0	0	0,0	18	6,8	
2180	W	12	9	75,0	3	25,0	3	25,0	0	0,0	0	0,0	1	8,3	
2180	X	276	177	64,1	58	21,0	62	22,5	8	2,9	0	0,0	19	6,9	
2190	M	3 270	1 892	57,9	566	17,3	984	30,1	155	4,7	36	1,1	214	6,5	
2190	W	377	232	61,5	75	19,9	104	27,6	20	5,3	1	0,3	26	6,9	
2190	X	3 647	2 124	58,2	641	17,6	1 088	29,8	175	4,8	37	1,0	240	6,6	
2200	M	303 861	205 421	67,6	49 706	16,4	72 383	23,8	12 849	4,2	1 651	0,5	4 626	1,5	
2200	W	51 617	38 091	73,8	7 232	14,0	11 843	22,9	1 411	2,7	160	0,3	323	0,6	
2200	X	355 478	243 512	68,5	56 938	16,0	84 226	23,7	14 260	4,0	1 811	0,5	4 949	1,4	
2210	M	345	222	64,3	62	18,0	74	21,4	15	4,3	4	1,2	9	2,6	
2210	W	39	26	66,7	3	7,7	7	17,9	3	7,7	2	5,1	0	0,0	
2210	X	384	248	64,6	65	16,9	81	21,1	18	4,7	6	1,6	9	2,3	
2220	M	113 064	75 552	66,8	19 551	17,3	28 129	24,9	4 239	3,7	667	0,6	1 854	1,6	
2220	W	16 179	12 014	74,3	2 422	15,0	3 920	24,2	341	2,1	49	0,3	124	0,8	
2220	X	129 243	87 566	67,8	21 973	17,0	32 049	24,8	4 580	3,5	716	0,6	1 978	1,5	
2221	M	46 537	30 171	64,8	7 119	15,3	12 210	26,2	1 613	3,5	213	0,5	699	1,5	
2221	W	5 737	4 052	70,6	750	13,1	1 503	26,2	121	2,1	16	0,3	49	0,9	
2221	X	52 274	34 223	65,5	7 869	15,1	13 713	26,2	1 734	3,3	229	0,4	748	1,4	
2230	M	2 057	1 540	74,9	242	11,8	479	23,3	36	1,8	6	0,3	23	1,1	
2230	W	1 252	938	74,9	128	10,2	305	24,4	23	1,8	2	0,2	4	0,3	
2230	X	3 309	2 478	74,9	370	11,2	784	23,7	59	1,8	8	0,2	27	0,8	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2231	M	1 355	997	73,6	161	11,9	323	23,8	21	1,5	5	0,4	20	1,5
2231	W	933	689	73,8	104	11,1	244	26,2	15	1,6	2	0,2	3	0,3
2231	X	2 288	1 686	73,7	265	11,6	567	24,8	36	1,6	7	0,3	23	1,0
2240	M	191 260	129 810	67,9	29 961	15,7	44 547	23,3	7 998	4,2	930	0,5	2 870	1,5
2240	W	30 671	22 369	72,9	4 282	14,0	7 129	23,2	843	2,7	99	0,3	188	0,6
2240	X	221 931	152 179	68,6	34 243	15,4	51 676	23,3	8 841	4,0	1 029	0,5	3 058	1,4
2250	M	12 952	7 979	61,6	1 944	15,0	2 900	22,4	848	6,5	79	0,6	125	1,0
2250	W	4 988	3 743	75,0	559	11,2	886	17,8	216	4,3	12	0,2	25	0,5
2250	X	17 940	11 722	65,3	2 503	14,0	3 786	21,1	1 064	5,9	91	0,5	150	0,8
2300	M	104 044	59 385	57,1	17 980	17,3	30 185	29,0	7 748	7,4	938	0,9	2 149	2,1
2300	W	12 808	8 171	63,8	2 102	16,4	3 497	27,3	643	5,0	96	0,7	129	1,0
2300	X	116 852	67 556	57,8	20 082	17,2	33 682	28,8	8 391	7,2	1 034	0,9	2 278	1,9
2310	M	1 287	706	54,9	192	14,9	341	26,5	128	9,9	41	3,2	46	3,6
2310	W	664	396	59,6	96	14,5	196	29,5	53	8,0	14	2,1	18	2,7
2310	X	1 951	1 102	56,5	288	14,8	537	27,5	181	9,3	55	2,8	64	3,3
2320	M	102 613	58 653	57,2	17 771	17,3	29 776	29,0	7 581	7,4	893	0,9	2 079	2,0
2320	W	12 131	7 774	64,1	2 004	16,5	3 299	27,2	588	4,8	81	0,7	109	0,9
2320	X	114 744	66 427	57,9	19 775	17,2	33 075	28,8	8 169	7,1	974	0,8	2 188	1,9
2321	M	3 466	1 989	57,4	587	16,9	1 119	32,3	220	6,3	29	0,8	95	2,7
2321	W	545	357	65,5	93	17,1	170	31,2	14	2,6	1	0,2	5	0,9
2321	X	4 011	2 346	58,5	680	17,0	1 289	32,1	234	5,8	30	0,7	100	2,5
2322	M	29 600	13 392	45,2	5 402	18,3	10 205	34,5	3 716	12,6	297	1,0	437	1,5
2322	W	3 547	1 967	55,5	619	17,5	1 113	31,4	260	7,3	47	1,3	24	0,7
2322	X	33 147	15 359	46,3	6 021	18,2	11 318	34,1	3 976	12,0	344	1,0	461	1,4
2323	M	57 126	36 342	63,6	9 768	17,1	16 557	29,0	2 636	4,6	298	0,5	1 416	2,5
2323	W	6 365	4 312	67,7	1 064	16,7	1 817	28,5	236	3,7	17	0,3	72	1,1
2323	X	63 491	40 654	64,0	10 832	17,1	18 374	28,9	2 872	4,5	315	0,5	1 488	2,3
2330	M	144	41	28,5	26	18,1	53	36,8	15	10,4	6	4,2	15	10,4
2330	W	14	6	42,9	4	28,6	2	14,3	1	7,1	0	0,0	1	7,1
2330	X	158	47	29,7	30	19,0	55	34,8	16	10,1	6	3,8	16	10,1
2331	M	19	4	21,1	6	31,6	6	31,6	1	5,3	3	15,8	1	5,3
2331	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	X	19	4	21,1	6	31,6	6	31,6	1	5,3	3	15,8	1	5,3
2332	M	8	4	50,0	1	12,5	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	W	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	X	11	5	45,5	2	18,2	4	36,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	M	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	X	3	1	33,3	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszentrum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2340	M	181	63	34,8	20	11,0	72	39,8	34	18,8	1	0,6	14	7,7	
2340	W	12	6	50,0	1	8,3	3	25,0	1	8,3	0	0,0	1	8,3	
2340	X	193	69	35,8	21	10,9	75	38,9	35	18,1	1	0,5	15	7,8	
2341	M	5	0	0,0	0	0,0	1	20,0	2	40,0	0	0,0	2	40,0	
2341	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2341	X	6	0	0,0	0	0,0	2	33,3	2	33,3	0	0,0	2	33,3	
2342	M	13	1	7,7	0	0,0	8	61,5	4	30,8	0	0,0	0	0,0	
2342	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2342	X	14	1	7,1	0	0,0	9	64,3	4	28,6	0	0,0	0	0,0	
2343	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2343	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2350	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
2350	W	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	
2350	X	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	
3***	M	420 377	246 792	58,7	78 497	18,7	104 345	24,8	22 897	5,4	14 701	3,5	14 596	3,5	
3***	W	224 440	140 624	62,7	43 085	19,2	55 232	24,6	9 728	4,3	6 132	2,7	3 057	1,4	
3***	X	644 817	387 416	60,1	121 582	18,9	159 577	24,7	32 625	5,1	20 833	3,2	17 653	2,7	
3**1	M	6 286	3 377	53,7	1 272	20,2	1 441	22,9	441	7,0	177	2,8	293	4,7	
3**1	W	543	307	56,5	86	15,8	129	23,8	48	8,8	5	0,9	17	3,1	
3**1	X	6 829	3 684	53,9	1 358	19,9	1 570	23,0	489	7,2	182	2,7	310	4,5	
3**2	M	4 018	2 899	72,2	922	22,9	567	14,1	80	2,0	15	0,4	45	1,1	
3**2	W	102	79	77,5	19	18,6	16	15,7	2	2,0	0	0,0	0	0,0	
3**2	X	4 120	2 978	72,3	941	22,8	583	14,2	82	2,0	15	0,4	45	1,1	
3**3	M	12 851	9 186	71,5	1 974	15,4	1 950	15,2	328	2,6	210	1,6	380	3,0	
3**3	W	1 032	819	79,4	131	12,7	113	10,9	30	2,9	14	1,4	10	1,0	
3**3	X	13 883	10 005	72,1	2 105	15,2	2 063	14,9	358	2,6	224	1,6	390	2,8	
3**4	M	297	207	69,7	63	21,2	47	15,8	10	3,4	1	0,3	5	1,7	
3**4	W	20	11	55,0	6	30,0	3	15,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	
3**4	X	317	218	68,8	69	21,8	50	15,8	12	3,8	1	0,3	5	1,6	
3**5	M	3 712	2 104	56,7	729	19,6	1 171	31,5	222	6,0	38	1,0	393	10,6	
3**5	W	1 147	706	61,6	241	21,0	356	31,0	52	4,5	11	1,0	87	7,6	
3**5	X	4 859	2 810	57,8	970	20,0	1 527	31,4	274	5,6	49	1,0	480	9,9	
3**6	M	224	138	61,6	23	10,3	40	17,9	15	6,7	8	3,6	15	6,7	
3**6	W	38	25	65,8	6	15,8	7	18,4	0	0,0	2	5,3	2	5,3	
3**6	X	262	163	62,2	29	11,1	47	17,9	15	5,7	10	3,8	17	6,5	
3**7	M	1 077	704	65,4	202	18,8	225	20,9	70	6,5	13	1,2	34	3,2	
3**7	W	202	145	71,8	30	14,9	27	13,4	4	2,0	0	0,0	0	0,0	
3**7	X	1 279	849	66,4	232	18,1	252	19,7	74	5,8	13	1,0	34	2,7	



## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**8	M	309	157	50,8	91	29,4	116	37,5	24	7,8	4	1,3	13	4,2
3**8	W	97	45	46,4	30	30,9	50	51,5	5	5,2	3	3,1	7	7,2
3**8	X	406	202	49,8	121	29,8	166	40,9	29	7,1	7	1,7	20	4,9
305*	M	317	188	59,3	57	18,0	71	22,4	23	7,3	14	4,4	12	3,8
305*	W	165	111	67,3	33	20,0	35	21,2	5	3,0	4	2,4	4	2,4
305*	X	482	299	62,0	90	18,7	106	22,0	28	5,8	18	3,7	16	3,3
310*	M	12 362	6 775	54,8	2 517	20,4	3 373	27,3	761	6,2	164	1,3	433	3,5
310*	W	2 718	1 588	58,4	635	23,4	738	27,2	105	3,9	18	0,7	43	1,6
310*	X	15 080	8 363	55,5	3 152	20,9	4 111	27,3	866	5,7	182	1,2	476	3,2
315*	M	5 186	2 854	55,0	1 006	19,4	1 156	22,3	390	7,5	119	2,3	360	6,9
315*	W	1 236	722	58,4	285	23,1	298	24,1	84	6,8	14	1,1	62	5,0
315*	X	6 422	3 576	55,7	1 291	20,1	1 454	22,6	474	7,4	133	2,1	422	6,6
320*	M	601	365	60,7	98	16,3	146	24,3	29	4,8	16	2,7	23	3,8
320*	W	162	113	69,8	21	13,0	33	20,4	4	2,5	4	2,5	2	1,2
320*	X	763	478	62,6	119	15,6	179	23,5	33	4,3	20	2,6	25	3,3
325*	M	306 174	178 200	58,2	57 557	18,8	76 896	25,1	15 881	5,2	12 064	3,9	9 787	3,2
325*	W	199 417	125 142	62,8	38 549	19,3	49 273	24,7	8 354	4,2	5 714	2,9	2 238	1,1
325*	X	505 591	303 342	60,0	96 106	19,0	126 169	25,0	24 235	4,8	17 778	3,5	12 025	2,4
326*	M	298 786	174 093	58,3	55 907	18,7	74 796	25,0	15 316	5,1	11 811	4,0	9 444	3,2
326*	W	195 960	123 025	62,8	37 637	19,2	48 348	24,7	8 166	4,2	5 624	2,9	2 155	1,1
326*	X	494 746	297 118	60,1	93 544	18,9	123 144	24,9	23 482	4,7	17 435	3,5	11 599	2,3
330*	M	296	166	56,1	45	15,2	65	22,0	24	8,1	4	1,4	8	2,7
330*	W	41	24	58,5	10	24,4	4	9,8	1	2,4	0	0,0	2	4,9
330*	X	337	190	56,4	55	16,3	69	20,5	25	7,4	4	1,2	10	3,0
335*	M	19 805	12 395	62,6	3 275	16,5	4 534	22,9	1 008	5,1	214	1,1	1 305	6,6
335*	W	7 669	4 859	63,4	1 311	17,1	1 792	23,4	392	5,1	135	1,8	330	4,3
335*	X	27 474	17 254	62,8	4 586	16,7	6 326	23,0	1 400	5,1	349	1,3	1 635	6,0
340*	M	2 808	2 170	77,3	377	13,4	404	14,4	65	2,3	18	0,6	100	3,6
340*	W	528	426	80,7	69	13,1	90	17,0	12	2,3	4	0,8	8	1,5
340*	X	3 336	2 596	77,8	446	13,4	494	14,8	77	2,3	22	0,7	108	3,2
345*	M	3 922	2 000	51,0	651	16,6	1 092	27,8	310	7,9	72	1,8	80	2,0
345*	W	218	117	53,7	40	18,3	51	23,4	19	8,7	2	0,9	1	0,5
345*	X	4 140	2 117	51,1	691	16,7	1 143	27,6	329	7,9	74	1,8	81	2,0
350*	M	6 529	3 865	59,2	1 392	21,3	1 634	25,0	276	4,2	177	2,7	275	4,2
350*	W	520	286	55,0	109	21,0	147	28,3	29	5,6	12	2,3	14	2,7
350*	X	7 049	4 151	58,9	1 501	21,3	1 781	25,3	305	4,3	189	2,7	289	4,1
3710	M	7	3	42,9	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3
3710	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	X	7	3	42,9	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
3720	M	29	21	72,4	6	20,7	8	27,6	1	3,4	0	0,0	1	3,4	
3720	W	9	7	77,8	1	11,1	3	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
3720	X	38	28	73,7	7	18,4	11	28,9	1	2,6	0	0,0	1	2,6	
3730	M	46	26	56,5	10	21,7	14	30,4	0	0,0	0	0,0	2	4,3	
3730	W	12	5	41,7	3	25,0	3	25,0	0	0,0	0	0,0	1	8,3	
3730	X	58	31	53,4	13	22,4	17	29,3	0	0,0	0	0,0	3	5,2	
3740	M	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
3740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
3740	X	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
3750	M	206	133	64,6	36	17,5	48	23,3	4	1,9	1	0,5	7	3,4	
3750	W	67	43	64,2	13	19,4	12	17,9	1	1,5	1	1,5	2	3,0	
3750	X	273	176	64,5	49	17,9	60	22,0	5	1,8	2	0,7	9	3,3	
3950	M	81	34	42,0	25	30,9	15	18,5	11	13,6	1	1,2	2	2,5	
3950	W	43	15	34,9	16	37,2	16	37,2	9	20,9	1	2,3	0	0,0	
3950	X	124	49	39,5	41	33,1	31	25,0	20	16,1	2	1,6	2	1,6	
4***	M	132 275	79 515	60,1	23 014	17,4	30 428	23,0	7 573	5,7	5 844	4,4	7 970	6,0	
4***	W	12 288	7 642	62,2	2 067	16,8	2 861	23,3	716	5,8	300	2,4	567	4,6	
4***	X	144 563	87 157	60,3	25 081	17,3	33 289	23,0	8 289	5,7	6 144	4,3	8 537	5,9	
4**1	M	16 125	7 551	46,8	2 799	17,4	4 427	27,5	1 370	8,5	1 380	8,6	1 334	8,3	
4**1	W	868	433	49,9	159	18,3	271	31,2	87	10,0	28	3,2	28	3,2	
4**1	X	16 993	7 984	47,0	2 958	17,4	4 698	27,6	1 457	8,6	1 408	8,3	1 362	8,0	
4**2	M	9 031	6 287	69,6	1 865	20,7	1 748	19,4	258	2,9	122	1,4	154	1,7	
4**2	W	170	123	72,4	24	14,1	34	20,0	10	5,9	0	0,0	1	0,6	
4**2	X	9 201	6 410	69,7	1 889	20,5	1 782	19,4	268	2,9	122	1,3	155	1,7	
4**3	M	16 097	11 600	72,1	2 181	13,5	2 839	17,6	367	2,3	359	2,2	600	3,7	
4**3	W	1 022	809	79,2	103	10,1	145	14,2	22	2,2	25	2,4	20	2,0	
4**3	X	17 119	12 409	72,5	2 284	13,3	2 984	17,4	389	2,3	384	2,2	620	3,6	
4**4	M	437	245	56,1	92	21,1	80	18,3	22	5,0	14	3,2	35	8,0	
4**4	W	19	9	47,4	2	10,5	5	26,3	2	10,5	0	0,0	1	5,3	
4**4	X	456	254	55,7	94	20,6	85	18,6	24	5,3	14	3,1	36	7,9	
4**5	M	1 369	725	53,0	258	18,8	435	31,8	91	6,6	23	1,7	187	13,7	
4**5	W	175	95	54,3	26	14,9	57	32,6	11	6,3	0	0,0	15	8,6	
4**5	X	1 544	820	53,1	284	18,4	492	31,9	102	6,6	23	1,5	202	13,1	
4**6	M	138	57	41,3	23	16,7	41	29,7	13	9,4	0	0,0	10	7,2	
4**6	W	14	8	57,1	4	28,6	1	7,1	1	7,1	0	0,0	0	0,0	
4**6	X	152	65	42,8	27	17,8	42	27,6	14	9,2	0	0,0	10	6,6	
4**7	M	8 142	5 020	61,7	1 631	20,0	1 786	21,9	435	5,3	132	1,6	358	4,4	
4**7	W	559	351	62,8	106	19,0	115	20,6	29	5,2	4	0,7	10	1,8	
4**7	X	8 701	5 371	61,7	1 737	20,0	1 901	21,8	464	5,3	136	1,6	368	4,2	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4**8	M	185	91	49,2	44	23,8	54	29,2	14	7,6	6	3,2	11	5,9	
4**8	W	11	6	54,5	2	18,2	1	9,1	1	9,1	0	0,0	1	9,1	
4**8	X	196	97	49,5	46	23,5	55	28,1	15	7,7	6	3,1	12	6,1	
405*	M	456	180	39,5	65	14,3	117	25,7	43	9,4	13	2,9	70	15,4	
405*	W	31	13	41,9	6	19,4	10	32,3	0	0,0	1	3,2	3	9,7	
405*	X	487	193	39,6	71	14,6	127	26,1	43	8,8	14	2,9	73	15,0	
410*	M	21 634	13 301	61,5	3 767	17,4	4 436	20,5	1 131	5,2	434	2,0	1 037	4,8	
410*	W	1 322	864	65,4	216	16,3	244	18,5	63	4,8	6	0,5	22	1,7	
410*	X	22 956	14 165	61,7	3 983	17,4	4 680	20,4	1 194	5,2	440	1,9	1 059	4,6	
415*	M	6 641	3 706	55,8	1 219	18,4	1 399	21,1	386	5,8	125	1,9	508	7,6	
415*	W	427	265	62,1	77	18,0	88	20,6	27	6,3	5	1,2	18	4,2	
415*	X	7 068	3 971	56,2	1 296	18,3	1 487	21,0	413	5,8	130	1,8	526	7,4	
420*	M	2 912	1 776	61,0	415	14,3	640	22,0	100	3,4	30	1,0	177	6,1	
420*	W	179	113	63,1	25	14,0	40	22,3	5	2,8	0	0,0	5	2,8	
420*	X	3 091	1 889	61,1	440	14,2	680	22,0	105	3,4	30	1,0	182	5,9	
425*	M	16 117	8 631	53,6	2 759	17,1	4 343	26,9	1 103	6,8	781	4,8	1 360	8,4	
425*	W	1 861	1 033	55,5	441	23,7	579	31,1	144	7,7	105	5,6	149	8,0	
425*	X	17 978	9 664	53,8	3 200	17,8	4 922	27,4	1 247	6,9	886	4,9	1 509	8,4	
426*	M	4 172	2 081	49,9	847	20,3	1 277	30,6	389	9,3	289	6,9	429	10,3	
426*	W	1 085	586	54,0	327	30,1	400	36,9	89	8,2	69	6,4	112	10,3	
426*	X	5 257	2 667	50,7	1 174	22,3	1 677	31,9	478	9,1	358	6,8	541	10,3	
430*	M	1 424	875	61,4	206	14,5	322	22,6	60	4,2	49	3,4	80	5,6	
430*	W	78	53	67,9	10	12,8	19	24,4	4	5,1	1	1,3	2	2,6	
430*	X	1 502	928	61,8	216	14,4	341	22,7	64	4,3	50	3,3	82	5,5	
435*	M	19 727	12 293	62,3	2 944	14,9	4 081	20,7	811	4,1	371	1,9	1 755	8,9	
435*	W	3 186	1 939	60,9	464	14,6	684	21,5	150	4,7	59	1,9	233	7,3	
435*	X	22 913	14 232	62,1	3 408	14,9	4 765	20,8	961	4,2	430	1,9	1 988	8,7	
436*	M	6 422	3 810	59,3	856	13,3	1 467	22,8	275	4,3	136	2,1	704	11,0	
436*	W	1 053	552	52,4	139	13,2	220	20,9	55	5,2	35	3,3	153	14,5	
436*	X	7 475	4 362	58,4	995	13,3	1 687	22,6	330	4,4	171	2,3	857	11,5	
440*	M	7 994	5 941	74,3	873	10,9	1 487	18,6	168	2,1	83	1,0	384	4,8	
440*	W	653	480	73,5	84	12,9	156	23,9	17	2,6	8	1,2	9	1,4	
440*	X	8 647	6 421	74,3	957	11,1	1 643	19,0	185	2,1	91	1,1	393	4,5	
445*	M	3 932	2 199	55,9	675	17,2	859	21,8	256	6,5	116	3,0	159	4,0	
445*	W	189	118	62,4	28	14,8	34	18,0	13	6,9	2	1,1	2	1,1	
445*	X	4 121	2 317	56,2	703	17,1	893	21,7	269	6,5	118	2,9	161	3,9	
450*	M	20 377	10 784	52,9	4 021	19,7	5 156	25,3	1 165	5,7	1 815	8,9	1 407	6,9	
450*	W	795	416	52,3	152	19,1	232	29,2	68	8,6	32	4,0	32	4,0	
450*	X	21 172	11 200	52,9	4 173	19,7	5 388	25,4	1 233	5,8	1 847	8,7	1 439	6,8	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4710	M	97	58	59,8	15	15,5	24	24,7	3	3,1	1	1,0	5	5,2
4710	W	4	2	50,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4710	X	101	60	59,4	15	14,9	26	25,7	3	3,0	1	1,0	5	5,0
4720	M	51	32	62,7	11	21,6	12	23,5	1	2,0	0	0,0	1	2,0
4720	W	3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	54	35	64,8	11	20,4	12	22,2	1	1,9	0	0,0	1	1,9
4730	M	30	17	56,7	3	10,0	7	23,3	1	3,3	0	0,0	2	6,7
4730	W	6	5	83,3	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4730	X	36	22	61,1	3	8,3	8	22,2	1	2,8	0	0,0	2	5,6
4740	M	3	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	3	1	33,3	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	M	22	15	68,2	1	4,5	3	13,6	0	0,0	0	0,0	5	22,7
4750	W	2	0	0,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	24	15	62,5	3	12,5	4	16,7	0	0,0	0	0,0	5	20,8
4950	M	22	11	50,0	5	22,7	5	22,7	2	9,1	0	0,0	1	4,5
4950	W	5	3	60,0	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	X	27	14	51,9	9	33,3	7	25,9	2	7,4	0	0,0	1	3,7
****	M	513 662	302 612	58,9	94 089	18,3	124 731	24,3	29 457	5,7	19 941	3,9	20 376	4,0
****	W	233 682	146 465	62,7	44 431	19,0	57 154	24,5	10 333	4,4	6 394	2,7	3 449	1,5
****	X	747 344	449 077	60,1	138 520	18,5	181 885	24,3	39 790	5,3	26 335	3,5	23 825	3,2
***1	M	21 736	10 632	48,9	3 949	18,2	5 727	26,3	1 788	8,2	1 546	7,1	1 590	7,3
***1	W	1 395	732	52,5	241	17,3	398	28,5	135	9,7	32	2,3	45	3,2
***1	X	23 131	11 364	49,1	4 190	18,1	6 125	26,5	1 923	8,3	1 578	6,8	1 635	7,1
***2	M	12 373	8 718	70,5	2 692	21,8	2 263	18,3	333	2,7	137	1,1	196	1,6
***2	W	270	200	74,1	43	15,9	50	18,5	12	4,4	0	0,0	1	0,4
***2	X	12 643	8 918	70,5	2 735	21,6	2 313	18,3	345	2,7	137	1,1	197	1,6
***3	M	27 248	19 598	71,9	3 982	14,6	4 567	16,8	677	2,5	546	2,0	941	3,5
***3	W	2 002	1 594	79,6	233	11,6	253	12,6	51	2,5	31	1,5	29	1,4
***3	X	29 250	21 192	72,5	4 215	14,4	4 820	16,5	728	2,5	577	2,0	970	3,3
***4	M	730	448	61,4	155	21,2	127	17,4	32	4,4	15	2,1	40	5,5
***4	W	39	20	51,3	8	20,5	8	20,5	4	10,3	0	0,0	1	2,6
***4	X	769	468	60,9	163	21,2	135	17,6	36	4,7	15	2,0	41	5,3
***5	M	5 000	2 779	55,6	992	19,8	1 598	32,0	310	6,2	62	1,2	574	11,5
***5	W	1 314	796	60,6	269	20,5	414	31,5	64	4,9	11	0,8	101	7,7
***5	X	6 314	3 575	56,6	1 261	20,0	2 012	31,9	374	5,9	73	1,2	675	10,7
***6	M	357	193	54,1	46	12,9	81	22,7	28	7,8	8	2,2	22	6,2
***6	W	52	33	63,5	10	19,2	8	15,4	1	1,9	2	3,8	2	3,8
***6	X	409	226	55,3	56	13,7	89	21,8	29	7,1	10	2,4	24	5,9

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
***7	M	9 132	5 689	62,3	1 817	19,9	1 993	21,8	500	5,5	143	1,6	388	4,2	
***7	W	755	491	65,0	136	18,0	141	18,7	33	4,4	4	0,5	10	1,3	
***7	X	9 887	6 180	62,5	1 953	19,8	2 134	21,6	533	5,4	147	1,5	398	4,0	
***8	M	486	245	50,4	134	27,6	167	34,4	38	7,8	10	2,1	24	4,9	
***8	W	107	51	47,7	32	29,9	50	46,7	6	5,6	3	2,8	8	7,5	
***8	X	593	296	49,9	166	28,0	217	36,6	44	7,4	13	2,2	32	5,4	
*05*	M	765	363	47,5	121	15,8	188	24,6	66	8,6	26	3,4	81	10,6	
*05*	W	194	123	63,4	39	20,1	45	23,2	5	2,6	5	2,6	6	3,1	
*05*	X	959	486	50,7	160	16,7	233	24,3	71	7,4	31	3,2	87	9,1	
*10*	M	32 890	19 420	59,0	6 134	18,7	7 629	23,2	1 854	5,6	590	1,8	1 431	4,4	
*10*	W	3 982	2 419	60,7	840	21,1	973	24,4	168	4,2	24	0,6	65	1,6	
*10*	X	36 872	21 839	59,2	6 974	18,9	8 602	23,3	2 022	5,5	614	1,7	1 496	4,1	
*15*	M	11 717	6 523	55,7	2 221	19,0	2 529	21,6	765	6,5	242	2,1	857	7,3	
*15*	W	1 658	988	59,6	362	21,8	384	23,2	109	6,6	19	1,1	80	4,8	
*15*	X	13 375	7 511	56,2	2 583	19,3	2 913	21,8	874	6,5	261	2,0	937	7,0	
*20*	M	3 474	2 117	60,9	508	14,6	783	22,5	127	3,7	46	1,3	200	5,8	
*20*	W	341	226	66,3	46	13,5	73	21,4	9	2,6	4	1,2	7	2,1	
*20*	X	3 815	2 343	61,4	554	14,5	856	22,4	136	3,6	50	1,3	207	5,4	
*25*	M	318 650	184 859	58,0	59 764	18,8	80 273	25,2	16 842	5,3	12 786	4,0	10 928	3,4	
*25*	W	200 821	125 916	62,7	38 854	19,3	49 693	24,7	8 473	4,2	5 808	2,9	2 356	1,2	
*25*	X	519 471	310 775	59,8	98 618	19,0	129 966	25,0	25 315	4,9	18 594	3,6	13 284	2,6	
*26*	M	301 262	175 273	58,2	56 426	18,7	75 551	25,1	15 611	5,2	12 067	4,0	9 711	3,2	
*26*	W	196 701	123 412	62,7	37 842	19,2	48 612	24,7	8 235	4,2	5 684	2,9	2 244	1,1	
*26*	X	497 963	298 685	60,0	94 268	18,9	124 163	24,9	23 846	4,8	17 751	3,6	11 955	2,4	
*30*	M	1 712	1 036	60,5	251	14,7	386	22,5	84	4,9	53	3,1	87	5,1	
*30*	W	119	77	64,7	20	16,8	23	19,3	5	4,2	1	0,8	4	3,4	
*30*	X	1 831	1 113	60,8	271	14,8	409	22,3	89	4,9	54	2,9	91	5,0	
*35*	M	38 281	23 956	62,6	6 104	15,9	8 425	22,0	1 778	4,6	581	1,5	2 967	7,8	
*35*	W	10 698	6 699	62,6	1 766	16,5	2 454	22,9	537	5,0	194	1,8	553	5,2	
*35*	X	48 979	30 655	62,6	7 870	16,1	10 879	22,2	2 315	4,7	775	1,6	3 520	7,2	
*40*	M	10 466	7 858	75,1	1 226	11,7	1 865	17,8	232	2,2	97	0,9	464	4,4	
*40*	W	1 159	888	76,6	151	13,0	243	21,0	29	2,5	12	1,0	16	1,4	
*40*	X	11 625	8 746	75,2	1 377	11,8	2 108	18,1	261	2,2	109	0,9	480	4,1	
*45*	M	7 648	4 103	53,6	1 280	16,7	1 915	25,0	555	7,3	182	2,4	230	3,0	
*45*	W	398	234	58,8	66	16,6	82	20,6	30	7,5	4	1,0	2	0,5	
*45*	X	8 046	4 337	53,9	1 346	16,7	1 997	24,8	585	7,3	186	2,3	232	2,9	
*50*	M	25 836	14 024	54,3	5 229	20,2	6 589	25,5	1 414	5,5	1 974	7,6	1 639	6,3	
*50*	W	1 293	696	53,8	259	20,0	371	28,7	95	7,3	42	3,2	45	3,5	
*50*	X	27 129	14 720	54,3	5 488	20,2	6 960	25,7	1 509	5,6	2 016	7,4	1 684	6,2	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*550	M	11 774	6 162	52,3	2 253	19,1	3 029	25,7	727	6,2	595	5,1	476	4,0
*550	W	626	340	54,3	132	21,1	154	24,6	46	7,3	16	2,6	9	1,4
*550	X	12 400	6 502	52,4	2 385	19,2	3 183	25,7	773	6,2	611	4,9	485	3,9
*710	M	104	61	58,7	17	16,3	25	24,0	3	2,9	1	1,0	6	5,8
*710	W	4	2	50,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*710	X	108	63	58,3	17	15,7	27	25,0	3	2,8	1	0,9	6	5,6
*720	M	80	53	66,3	17	21,3	20	25,0	2	2,5	0	0,0	2	2,5
*720	W	12	10	83,3	1	8,3	3	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*720	X	92	63	68,5	18	19,6	23	25,0	2	2,2	0	0,0	2	2,2
*730	M	75	43	57,3	13	17,3	20	26,7	1	1,3	0	0,0	4	5,3
*730	W	18	10	55,6	3	16,7	4	22,2	0	0,0	0	0,0	1	5,6
*730	X	93	53	57,0	16	17,2	24	25,8	1	1,1	0	0,0	5	5,4
*740	M	6	3	50,0	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	6	3	50,0	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	M	226	146	64,6	37	16,4	51	22,6	4	1,8	1	0,4	12	5,3
*750	W	69	43	62,3	15	21,7	13	18,8	1	1,4	1	1,4	2	2,9
*750	X	295	189	64,1	52	17,6	64	21,7	5	1,7	2	0,7	14	4,7
*90*	M	2 664	1 239	46,5	362	13,6	812	30,5	156	5,9	107	4,0	461	17,3
*90*	W	946	447	47,3	133	14,1	275	29,1	68	7,2	48	5,1	156	16,5
*90*	X	3 610	1 686	46,7	495	13,7	1 087	30,1	224	6,2	155	4,3	617	17,1
*950	M	97	44	45,4	27	27,8	19	19,6	12	12,4	1	1,0	3	3,1
*950	W	48	18	37,5	20	41,7	18	37,5	9	18,8	1	2,1	0	0,0
*950	X	145	62	42,8	47	32,4	37	25,5	21	14,5	2	1,4	3	2,1
5000	M	360 213	177 295	49,2	57 509	16,0	106 631	29,6	37 055	10,3	16 828	4,7	22 591	6,3
5000	W	118 230	69 382	58,7	19 571	16,6	32 893	27,8	7 919	6,7	3 143	2,7	3 828	3,2
5000	X	478 443	246 677	51,6	77 080	16,1	139 524	29,2	44 974	9,4	19 971	4,2	26 419	5,5
5100	M	263 405	133 567	50,7	43 859	16,7	83 077	31,5	26 701	10,1	5 920	2,2	15 133	5,7
5100	W	94 582	56 743	60,0	16 016	16,9	27 169	28,7	6 271	6,6	1 212	1,3	2 485	2,6
5100	X	357 987	190 310	53,2	59 875	16,7	110 246	30,8	32 972	9,2	7 132	2,0	17 618	4,9
5110	M	42 561	18 066	42,4	7 810	18,4	12 667	29,8	5 950	14,0	1 171	2,8	1 849	4,3
5110	W	14 299	7 941	55,5	2 673	18,7	3 813	26,7	1 270	8,9	160	1,1	280	2,0
5110	X	56 860	26 007	45,7	10 483	18,4	16 480	29,0	7 220	12,7	1 331	2,3	2 129	3,7
5111	M	2 259	725	32,1	394	17,4	674	29,8	293	13,0	154	6,8	228	10,1
5111	W	418	142	34,0	97	23,2	129	30,9	38	9,1	17	4,1	30	7,2
5111	X	2 677	867	32,4	491	18,3	803	30,0	331	12,4	171	6,4	258	9,6
5112	M	34 152	14 453	42,3	6 323	18,5	10 290	30,1	4 700	13,8	831	2,4	1 382	4,0
5112	W	12 036	6 663	55,4	2 243	18,6	3 271	27,2	1 096	9,1	125	1,0	229	1,9
5112	X	46 188	21 116	45,7	8 566	18,5	13 561	29,4	5 796	12,5	956	2,1	1 611	3,5

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5113	M	6 997	3 173	45,3	1 208	17,3	1 920	27,4	995	14,2	198	2,8	317	4,5	
5113	W	2 018	1 211	60,0	358	17,7	454	22,5	145	7,2	18	0,9	29	1,4	
5113	X	9 015	4 384	48,6	1 566	17,4	2 374	26,3	1 140	12,6	216	2,4	346	3,8	
5120	M	690	294	42,6	120	17,4	204	29,6	103	14,9	16	2,3	28	4,1	
5120	W	124	70	56,5	15	12,1	32	25,8	10	8,1	0	0,0	4	3,2	
5120	X	814	364	44,7	135	16,6	236	29,0	113	13,9	16	2,0	32	3,9	
5130	M	1 433	492	34,3	204	14,2	436	30,4	317	22,1	71	5,0	83	5,8	
5130	W	218	96	44,0	34	15,6	60	27,5	36	16,5	13	6,0	8	3,7	
5130	X	1 651	588	35,6	238	14,4	496	30,0	353	21,4	84	5,1	91	5,5	
5131	M	103	24	23,3	14	13,6	22	21,4	33	32,0	6	5,8	6	5,8	
5131	W	26	6	23,1	10	38,5	7	26,9	6	23,1	1	3,8	0	0,0	
5131	X	129	30	23,3	24	18,6	29	22,5	39	30,2	7	5,4	6	4,7	
5132	M	1 017	328	32,3	149	14,7	322	31,7	228	22,4	54	5,3	53	5,2	
5132	W	129	52	40,3	17	13,2	38	29,5	21	16,3	12	9,3	7	5,4	
5132	X	1 146	380	33,2	166	14,5	360	31,4	249	21,7	66	5,8	60	5,2	
5133	M	47	23	48,9	10	21,3	19	40,4	7	14,9	2	4,3	4	8,5	
5133	W	6	4	66,7	1	16,7	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
5133	X	53	27	50,9	11	20,8	22	41,5	7	13,2	2	3,8	4	7,5	
5134	M	167	64	38,3	21	12,6	44	26,3	30	18,0	6	3,6	14	8,4	
5134	W	27	18	66,7	3	11,1	6	22,2	3	11,1	0	0,0	0	0,0	
5134	X	194	82	42,3	24	12,4	50	25,8	33	17,0	6	3,1	14	7,2	
5135	M	75	35	46,7	9	12,0	21	28,0	8	10,7	3	4,0	9	12,0	
5135	W	19	9	47,4	1	5,3	5	26,3	3	15,8	0	0,0	1	5,3	
5135	X	94	44	46,8	10	10,6	26	27,7	11	11,7	3	3,2	10	10,6	
5136	M	49	20	40,8	6	12,2	16	32,7	13	26,5	0	0,0	2	4,1	
5136	W	15	8	53,3	2	13,3	3	20,0	4	26,7	0	0,0	0	0,0	
5136	X	64	28	43,8	8	12,5	19	29,7	17	26,6	0	0,0	2	3,1	
5140	M	3 780	1 582	41,9	691	18,3	1 027	27,2	580	15,3	97	2,6	215	5,7	
5140	W	1 013	505	49,9	174	17,2	303	29,9	110	10,9	17	1,7	30	3,0	
5140	X	4 793	2 087	43,5	865	18,0	1 330	27,7	690	14,4	114	2,4	245	5,1	
5141	M	411	153	37,2	68	16,5	129	31,4	53	12,9	10	2,4	23	5,6	
5141	W	83	33	39,8	14	16,9	35	42,2	8	9,6	1	1,2	1	1,2	
5141	X	494	186	37,7	82	16,6	164	33,2	61	12,3	11	2,2	24	4,9	
5142	M	670	362	54,0	152	22,7	93	13,9	79	11,8	7	1,0	10	1,5	
5142	W	113	68	60,2	20	17,7	21	18,6	9	8,0	2	1,8	2	1,8	
5142	X	783	430	54,9	172	22,0	114	14,6	88	11,2	9	1,1	12	1,5	
5143	M	2 394	945	39,5	399	16,7	708	29,6	394	16,5	62	2,6	170	7,1	
5143	W	756	381	50,4	128	16,9	224	29,6	86	11,4	8	1,1	22	2,9	
5143	X	3 150	1 326	42,1	527	16,7	932	29,6	480	15,2	70	2,2	192	6,1	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5144	M	307	127	41,4	72	23,5	98	31,9	52	16,9	15	4,9	10	3,3
5144	W	67	25	37,3	13	19,4	24	35,8	7	10,4	6	9,0	5	7,5
5144	X	374	152	40,6	85	22,7	122	32,6	59	15,8	21	5,6	15	4,0
5145	M	34	10	29,4	6	17,6	10	29,4	8	23,5	3	8,8	4	11,8
5145	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	X	35	10	28,6	6	17,1	11	31,4	8	22,9	3	8,6	4	11,4
5150	M	80 165	39 830	49,7	13 004	16,2	32 601	40,7	5 570	6,9	2 096	2,6	6 553	8,2
5150	W	26 504	15 153	57,2	4 276	16,1	10 276	38,8	1 347	5,1	417	1,6	1 077	4,1
5150	X	106 669	54 983	51,5	17 280	16,2	42 877	40,2	6 917	6,5	2 513	2,4	7 630	7,2
5160	M	12 186	6 156	50,5	1 951	16,0	3 559	29,2	1 182	9,7	268	2,2	1 098	9,0
5160	W	4 100	2 272	55,4	704	17,2	1 224	29,9	367	9,0	41	1,0	150	3,7
5160	X	16 286	8 428	51,7	2 655	16,3	4 783	29,4	1 549	9,5	309	1,9	1 248	7,7
5161	M	1 336	551	41,2	156	11,7	442	33,1	195	14,6	26	1,9	161	12,1
5161	W	464	194	41,8	69	14,9	175	37,7	66	14,2	3	0,6	26	5,6
5161	X	1 800	745	41,4	225	12,5	617	34,3	261	14,5	29	1,6	187	10,4
5162	M	2 104	970	46,1	277	13,2	608	28,9	225	10,7	73	3,5	184	8,7
5162	W	644	360	55,9	88	13,7	193	30,0	52	8,1	5	0,8	22	3,4
5162	X	2 748	1 330	48,4	365	13,3	801	29,1	277	10,1	78	2,8	206	7,5
5163	M	5 565	3 098	55,7	990	17,8	1 604	28,8	369	6,6	56	1,0	427	7,7
5163	W	1 916	1 099	57,4	361	18,8	563	29,4	129	6,7	15	0,8	68	3,5
5163	X	7 481	4 197	56,1	1 351	18,1	2 167	29,0	498	6,7	71	0,9	495	6,6
5164	M	2 472	1 059	42,8	386	15,6	827	33,5	281	11,4	92	3,7	309	12,5
5164	W	774	383	49,5	124	16,0	244	31,5	81	10,5	14	1,8	41	5,3
5164	X	3 246	1 442	44,4	510	15,7	1 071	33,0	362	11,2	106	3,3	350	10,8
5165	M	1 440	755	52,4	237	16,5	333	23,1	168	11,7	27	1,9	111	7,7
5165	W	543	339	62,4	94	17,3	141	26,0	52	9,6	5	0,9	7	1,3
5165	X	1 983	1 094	55,2	331	16,7	474	23,9	220	11,1	32	1,6	118	6,0
5170	M	134 038	71 723	53,5	21 658	16,2	36 474	27,2	13 369	10,0	2 310	1,7	6 210	4,6
5170	W	50 777	31 840	62,7	8 573	16,9	12 314	24,3	3 159	6,2	569	1,1	1 065	2,1
5170	X	184 815	103 563	56,0	30 231	16,4	48 788	26,4	16 528	8,9	2 879	1,6	7 275	3,9
5171	M	14 494	7 727	53,3	2 436	16,8	3 599	24,8	1 639	11,3	240	1,7	637	4,4
5171	W	4 918	3 061	62,2	884	18,0	1 116	22,7	358	7,3	52	1,1	92	1,9
5171	X	19 412	10 788	55,6	3 320	17,1	4 715	24,3	1 997	10,3	292	1,5	729	3,8
5172	M	14 016	7 064	50,4	2 666	19,0	4 284	30,6	1 082	7,7	194	1,4	654	4,7
5172	W	5 516	3 274	59,4	1 114	20,2	1 497	27,1	267	4,8	44	0,8	115	2,1
5172	X	19 532	10 338	52,9	3 780	19,4	5 781	29,6	1 349	6,9	238	1,2	769	3,9
5173	M	201	123	61,2	27	13,4	38	18,9	24	11,9	4	2,0	7	3,5
5173	W	56	43	76,8	7	12,5	6	10,7	8	14,3	0	0,0	0	0,0
5173	X	257	166	64,6	34	13,2	44	17,1	32	12,5	4	1,6	7	2,7



## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5174	M	6 707	3 947	58,8	1 250	18,6	1 998	29,8	514	7,7	66	1,0	97	1,4	
5174	W	1 749	1 106	63,2	326	18,6	486	27,8	112	6,4	3	0,2	8	0,5	
5174	X	8 456	5 053	59,8	1 576	18,6	2 484	29,4	626	7,4	69	0,8	105	1,2	
5175	M	1 343	741	55,2	194	14,4	296	22,0	111	8,3	25	1,9	86	6,4	
5175	W	378	214	56,6	63	16,7	91	24,1	25	6,6	6	1,6	7	1,9	
5175	X	1 721	955	55,5	257	14,9	387	22,5	136	7,9	31	1,8	93	5,4	
5176	M	700	265	37,9	99	14,1	232	33,1	120	17,1	18	2,6	45	6,4	
5176	W	133	61	45,9	20	15,0	48	36,1	14	10,5	1	0,8	2	1,5	
5176	X	833	326	39,1	119	14,3	280	33,6	134	16,1	19	2,3	47	5,6	
5177	M	14 682	9 645	65,7	2 659	18,1	3 323	22,6	514	3,5	95	0,6	191	1,3	
5177	W	7 095	4 927	69,4	1 384	19,5	1 452	20,5	97	1,4	36	0,5	112	1,6	
5177	X	21 777	14 572	66,9	4 043	18,6	4 775	21,9	611	2,8	131	0,6	303	1,4	
5178	M	16 076	10 719	66,7	1 629	10,1	3 509	21,8	876	5,4	87	0,5	323	2,0	
5178	W	8 619	6 716	77,9	935	10,8	1 465	17,0	145	1,7	22	0,3	53	0,6	
5178	X	24 695	17 435	70,6	2 564	10,4	4 974	20,1	1 021	4,1	109	0,4	376	1,5	
5179	M	530	310	58,5	72	13,6	139	26,2	60	11,3	6	1,1	60	11,3	
5179	W	113	68	60,2	20	17,7	29	25,7	11	9,7	0	0,0	3	2,7	
5179	X	643	378	58,8	92	14,3	168	26,1	71	11,0	6	0,9	63	9,8	
5181	M	787	475	60,4	152	19,3	209	26,6	64	8,1	6	0,8	14	1,8	
5181	W	238	152	63,9	34	14,3	44	18,5	13	5,5	1	0,4	6	2,5	
5181	X	1 025	627	61,2	186	18,1	253	24,7	77	7,5	7	0,7	20	2,0	
5182	M	5 517	1 928	34,9	475	8,6	919	16,7	1 183	21,4	240	4,4	1 112	20,2	
5182	W	1 860	884	47,5	214	11,5	334	18,0	316	17,0	28	1,5	178	9,6	
5182	X	7 377	2 812	38,1	689	9,3	1 253	17,0	1 499	20,3	268	3,6	1 290	17,5	
5183	M	967	406	42,0	103	10,7	307	31,7	109	11,3	34	3,5	123	12,7	
5183	W	272	140	51,5	41	15,1	87	32,0	28	10,3	5	1,8	13	4,8	
5183	X	1 239	546	44,1	144	11,6	394	31,8	137	11,1	39	3,1	136	11,0	
5184	M	3 778	1 755	46,5	425	11,2	1 097	29,0	421	11,1	54	1,4	344	9,1	
5184	W	560	270	48,2	67	12,0	176	31,4	59	10,5	3	0,5	35	6,3	
5184	X	4 338	2 025	46,7	492	11,3	1 273	29,3	480	11,1	57	1,3	379	8,7	
5189	M	46 133	23 120	50,1	6 168	13,4	12 877	27,9	5 531	12,0	798	1,7	2 037	4,4	
5189	W	16 001	9 257	57,9	2 096	13,1	3 988	24,9	1 414	8,8	278	1,7	325	2,0	
5189	X	62 134	32 377	52,1	8 264	13,3	16 865	27,1	6 945	11,2	1 076	1,7	2 362	3,8	
5200	M	19 291	10 322	53,5	3 162	16,4	5 623	29,1	1 895	9,8	235	1,2	376	1,9	
5200	W	4 857	2 866	59,0	873	18,0	1 384	28,5	353	7,3	43	0,9	50	1,0	
5200	X	24 148	13 188	54,6	4 035	16,7	7 007	29,0	2 248	9,3	278	1,2	426	1,8	
5210	M	5 216	2 506	48,0	953	18,3	1 679	32,2	562	10,8	57	1,1	85	1,6	
5210	W	1 619	919	56,8	305	18,8	460	28,4	97	6,0	10	0,6	17	1,1	
5210	X	6 835	3 425	50,1	1 258	18,4	2 139	31,3	659	9,6	67	1,0	102	1,5	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5211	M	194	77	39,7	32	16,5	71	36,6	29	14,9	9	4,6	8	4,1	
5211	W	29	16	55,2	5	17,2	12	41,4	3	10,3	0	0,0	0	0,0	
5211	X	223	93	41,7	37	16,6	83	37,2	32	14,3	9	4,0	8	3,6	
5220	M	13 854	7 644	55,2	2 173	15,7	3 867	27,9	1 340	9,7	168	1,2	230	1,7	
5220	W	3 013	1 816	60,3	520	17,3	839	27,8	236	7,8	29	1,0	23	0,8	
5220	X	16 867	9 460	56,1	2 693	16,0	4 706	27,9	1 576	9,3	197	1,2	253	1,5	
5230	M	659	348	52,8	99	15,0	193	29,3	63	9,6	14	2,1	71	10,8	
5230	W	288	155	53,8	60	20,8	100	34,7	28	9,7	4	1,4	10	3,5	
5230	X	947	503	53,1	159	16,8	293	30,9	91	9,6	18	1,9	81	8,6	
5300	M	42 041	23 052	54,8	6 738	16,0	10 947	26,0	3 151	7,5	824	2,0	2 404	5,7	
5300	W	11 726	7 362	62,8	2 011	17,1	2 880	24,6	594	5,1	103	0,9	305	2,6	
5300	X	53 767	30 414	56,6	8 749	16,3	13 827	25,7	3 745	7,0	927	1,7	2 709	5,0	
5310	M	7 568	3 011	39,8	1 074	14,2	1 963	25,9	996	13,2	455	6,0	797	10,5	
5310	W	1 197	564	47,1	205	17,1	301	25,1	124	10,4	44	3,7	76	6,3	
5310	X	8 765	3 575	40,8	1 279	14,6	2 264	25,8	1 120	12,8	499	5,7	873	10,0	
5400	M	51 583	17 343	33,6	6 070	11,8	11 871	23,0	6 181	12,0	9 941	19,3	5 879	11,4	
5400	W	10 687	4 295	40,2	1 254	11,7	2 496	23,4	854	8,0	1 805	16,9	1 181	11,1	
5400	X	62 270	21 638	34,7	7 324	11,8	14 367	23,1	7 035	11,3	11 746	18,9	7 060	11,3	
5410	M	3 178	256	8,1	264	8,3	796	25,0	1 112	35,0	771	24,3	21	0,7	
5410	W	63	16	25,4	6	9,5	23	36,5	17	27,0	0	0,0	3	4,8	
5410	X	3 241	272	8,4	270	8,3	819	25,3	1 129	34,8	771	23,8	24	0,7	
5420	M	563	356	63,2	95	16,9	122	21,7	18	3,2	0	0,0	29	5,2	
5420	W	221	137	62,0	46	20,8	55	24,9	10	4,5	1	0,5	7	3,2	
5420	X	784	493	62,9	141	18,0	177	22,6	28	3,6	1	0,1	36	4,6	
5430	M	84	31	36,9	11	13,1	20	23,8	9	10,7	4	4,8	12	14,3	
5430	W	25	17	68,0	3	12,0	5	20,0	2	8,0	0	0,0	0	0,0	
5430	X	109	48	44,0	14	12,8	25	22,9	11	10,1	4	3,7	12	11,0	
5500	M	2 406	840	34,9	275	11,4	1 067	44,3	212	8,8	175	7,3	112	4,7	
5500	W	581	159	27,4	35	6,0	323	55,6	27	4,6	36	6,2	21	3,6	
5500	X	2 987	999	33,4	310	10,4	1 390	46,5	239	8,0	211	7,1	133	4,5	
5510	M	1 282	306	23,9	67	5,2	779	60,8	114	8,9	33	2,6	58	4,5	
5510	W	348	26	7,5	8	2,3	278	79,9	19	5,5	10	2,9	13	3,7	
5510	X	1 630	332	20,4	75	4,6	1 057	64,8	133	8,2	43	2,6	71	4,4	
5520	M	1 061	526	49,6	206	19,4	270	25,4	90	8,5	115	10,8	37	3,5	
5520	W	209	122	58,4	26	12,4	39	18,7	6	2,9	22	10,5	8	3,8	
5520	X	1 270	648	51,0	232	18,3	309	24,3	96	7,6	137	10,8	45	3,5	
5530	M	61	10	16,4	5	8,2	22	36,1	9	14,8	9	14,8	12	19,7	
5530	W	11	3	27,3	0	0,0	5	45,5	2	18,2	1	9,1	0	0,0	
5530	X	72	13	18,1	5	6,9	27	37,5	11	15,3	10	13,9	12	16,7	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5600	M	4 221	1 914	45,3	604	14,3	1 217	28,8	559	13,2	78	1,8	61	1,4
5600	W	787	409	52,0	123	15,6	226	28,7	80	10,2	3	0,4	3	0,4
5600	X	5 008	2 323	46,4	727	14,5	1 443	28,8	639	12,8	81	1,6	64	1,3
5610	M	2 814	1 336	47,5	402	14,3	724	25,7	382	13,6	49	1,7	44	1,6
5610	W	510	285	55,9	80	15,7	127	24,9	48	9,4	3	0,6	3	0,6
5610	X	3 324	1 621	48,8	482	14,5	851	25,6	430	12,9	52	1,6	47	1,4
5620	M	51	16	31,4	7	13,7	15	29,4	12	23,5	4	7,8	4	7,8
5620	W	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	X	55	18	32,7	8	14,5	16	29,1	12	21,8	4	7,3	4	7,3
5630	M	1 471	602	40,9	202	13,7	515	35,0	182	12,4	22	1,5	21	1,4
5630	W	279	127	45,5	40	14,3	102	36,6	29	10,4	0	0,0	0	0,0
5630	X	1 750	729	41,7	242	13,8	617	35,3	211	12,1	22	1,3	21	1,2
5640	M	205	98	47,8	40	19,5	43	21,0	23	11,2	4	2,0	0	0,0
5640	W	32	19	59,4	4	12,5	5	15,6	6	18,8	0	0,0	0	0,0
5640	X	237	117	49,4	44	18,6	48	20,3	29	12,2	4	1,7	0	0,0
5650	M	41	24	58,5	10	24,4	6	14,6	2	4,9	2	4,9	1	2,4
5650	W	15	10	66,7	4	26,7	1	6,7	2	13,3	0	0,0	0	0,0
5650	X	56	34	60,7	14	25,0	7	12,5	4	7,1	2	3,6	1	1,8
6000	M	411 180	252 614	61,4	67 853	16,5	102 578	24,9	26 333	6,4	5 026	1,2	9 810	2,4
6000	W	84 594	56 084	66,3	13 287	15,7	20 369	24,1	3 666	4,3	616	0,7	974	1,2
6000	X	495 774	308 698	62,3	81 140	16,4	122 947	24,8	29 999	6,1	5 642	1,1	10 784	2,2
6100	M	5 832	3 416	58,6	1 035	17,7	1 469	25,2	414	7,1	91	1,6	169	2,9
6100	W	742	466	62,8	124	16,7	190	25,6	44	5,9	10	1,3	12	1,6
6100	X	6 574	3 882	59,1	1 159	17,6	1 659	25,2	458	7,0	101	1,5	181	2,8
6110	M	66	34	51,5	13	19,7	19	28,8	5	7,6	2	3,0	2	3,0
6110	W	18	15	83,3	6	33,3	5	27,8	0	0,0	0	0,0	1	5,6
6110	X	84	49	58,3	19	22,6	24	28,6	5	6,0	2	2,4	3	3,6
6200	M	87 791	48 464	55,2	13 971	15,9	24 968	28,4	6 115	7,0	1 161	1,3	4 448	5,1
6200	W	17 018	10 272	60,4	2 706	15,9	4 658	27,4	942	5,5	208	1,2	491	2,9
6200	X	104 809	58 736	56,0	16 677	15,9	29 626	28,3	7 057	6,7	1 369	1,3	4 939	4,7
6210	M	19 601	10 448	53,3	2 813	14,4	6 053	30,9	1 334	6,8	337	1,7	1 030	5,3
6210	W	2 266	1 286	56,8	310	13,7	796	35,1	108	4,8	38	1,7	65	2,9
6210	X	21 867	11 734	53,7	3 123	14,3	6 849	31,3	1 442	6,6	375	1,7	1 095	5,0
6220	M	945	511	54,1	180	19,0	246	26,0	68	7,2	1	0,1	62	6,6
6220	W	181	113	62,4	37	20,4	37	20,4	7	3,9	2	1,1	3	1,7
6220	X	1 126	624	55,4	217	19,3	283	25,1	75	6,7	3	0,3	65	5,8
6230	M	4 605	1 893	41,1	770	16,7	1 384	30,1	734	15,9	108	2,3	45	1,0
6230	W	539	223	41,4	70	13,0	162	30,1	77	14,3	31	5,8	5	0,9
6230	X	5 144	2 116	41,1	840	16,3	1 546	30,1	811	15,8	139	2,7	50	1,0

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6240	M	11 326	6 880	60,7	2 216	19,6	2 801	24,7	674	6,0	113	1,0	226	2,0
6240	W	4 201	2 919	69,5	770	18,3	874	20,8	146	3,5	18	0,4	24	0,6
6240	X	15 527	9 799	63,1	2 986	19,2	3 675	23,7	820	5,3	131	0,8	250	1,6
6241	M	1 646	1 011	61,4	291	17,7	491	29,8	86	5,2	28	1,7	57	3,5
6241	W	489	347	71,0	80	16,4	142	29,0	15	3,1	5	1,0	4	0,8
6241	X	2 135	1 358	63,6	371	17,4	633	29,6	101	4,7	33	1,5	61	2,9
6242	M	2 968	1 683	56,7	550	18,5	875	29,5	226	7,6	36	1,2	57	1,9
6242	W	702	478	68,1	92	13,1	183	26,1	25	3,6	4	0,6	6	0,9
6242	X	3 670	2 161	58,9	642	17,5	1 058	28,8	251	6,8	40	1,1	63	1,7
6260	M	313	99	31,6	40	12,8	117	37,4	69	22,0	3	1,0	3	1,0
6260	W	39	16	41,0	3	7,7	15	38,5	5	12,8	0	0,0	0	0,0
6260	X	352	115	32,7	43	12,2	132	37,5	74	21,0	3	0,9	3	0,9
6261	M	38	19	50,0	4	10,5	15	39,5	3	7,9	0	0,0	0	0,0
6261	W	10	3	30,0	3	30,0	3	30,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
6261	X	48	22	45,8	7	14,6	18	37,5	4	8,3	0	0,0	0	0,0
6270	M	1 796	923	51,4	310	17,3	465	25,9	230	12,8	34	1,9	30	1,7
6270	W	190	98	51,6	30	15,8	49	25,8	22	11,6	7	3,7	1	0,5
6270	X	1 986	1 021	51,4	340	17,1	514	25,9	252	12,7	41	2,1	31	1,6
6300	M	23 666	14 406	60,9	4 108	17,4	5 949	25,1	1 128	4,8	1 198	5,1	769	3,2
6300	W	4 712	3 126	66,3	847	18,0	1 096	23,3	189	4,0	101	2,1	67	1,4
6300	X	28 378	17 532	61,8	4 955	17,5	7 045	24,8	1 317	4,6	1 299	4,6	836	2,9
6310	M	1 669	619	37,1	226	13,5	351	21,0	133	8,0	464	27,8	88	5,3
6310	W	115	59	51,3	12	10,4	27	23,5	7	6,1	21	18,3	3	2,6
6310	X	1 784	678	38,0	238	13,3	378	21,2	140	7,8	485	27,2	91	5,1
6311	M	187	76	40,6	32	17,1	70	37,4	18	9,6	13	7,0	11	5,9
6311	W	13	9	69,2	1	7,7	2	15,4	1	7,7	0	0,0	0	0,0
6311	X	200	85	42,5	33	16,5	72	36,0	19	9,5	13	6,5	11	5,5
6312	M	62	20	32,3	16	25,8	17	27,4	5	8,1	17	27,4	5	8,1
6312	W	8	3	37,5	3	37,5	3	37,5	2	25,0	1	12,5	0	0,0
6312	X	70	23	32,9	19	27,1	20	28,6	7	10,0	18	25,7	5	7,1
6313	M	239	57	23,8	32	13,4	59	24,7	36	15,1	69	28,9	26	10,9
6313	W	12	4	33,3	1	8,3	8	66,7	0	0,0	1	8,3	0	0,0
6313	X	251	61	24,3	33	13,1	67	26,7	36	14,3	70	27,9	26	10,4
6320	M	17 335	10 930	63,1	3 031	17,5	4 537	26,2	748	4,3	610	3,5	600	3,5
6320	W	2 823	1 955	69,3	513	18,2	680	24,1	90	3,2	56	2,0	47	1,7
6320	X	20 158	12 885	63,9	3 544	17,6	5 217	25,9	838	4,2	666	3,3	647	3,2
6321	M	903	534	59,1	192	21,3	310	34,3	70	7,8	46	5,1	41	4,5
6321	W	130	99	76,2	37	28,5	52	40,0	5	3,8	4	3,1	1	0,8
6321	X	1 033	633	61,3	229	22,2	362	35,0	75	7,3	50	4,8	42	4,1

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6322	M	145	49	33,8	19	13,1	25	17,2	11	7,6	46	31,7	10	6,9
6322	W	17	11	64,7	4	23,5	4	23,5	2	11,8	2	11,8	0	0,0
6322	X	162	60	37,0	23	14,2	29	17,9	13	8,0	48	29,6	10	6,2
6323	M	210	81	38,6	34	16,2	78	37,1	19	9,0	21	10,0	25	11,9
6323	W	38	19	50,0	13	34,2	27	71,1	3	7,9	0	0,0	0	0,0
6323	X	248	100	40,3	47	19,0	105	42,3	22	8,9	21	8,5	25	10,1
6330	M	450	231	51,3	44	9,8	74	16,4	61	13,6	65	14,4	17	3,8
6330	W	154	91	59,1	10	6,5	24	15,6	21	13,6	12	7,8	2	1,3
6330	X	604	322	53,3	54	8,9	98	16,2	82	13,6	77	12,7	19	3,1
6400	M	12 050	8 993	74,6	1 788	14,8	2 177	18,1	417	3,5	91	0,8	227	1,9
6400	W	2 748	2 273	82,7	368	13,4	458	16,7	69	2,5	8	0,3	22	0,8
6400	X	14 798	11 266	76,1	2 156	14,6	2 635	17,8	486	3,3	99	0,7	249	1,7
6410	M	4 649	3 344	71,9	719	15,5	980	21,1	156	3,4	34	0,7	149	3,2
6410	W	588	424	72,1	90	15,3	145	24,7	27	4,6	2	0,3	8	1,4
6410	X	5 237	3 768	71,9	809	15,4	1 125	21,5	183	3,5	36	0,7	157	3,0
6500	M	4 164	2 056	49,4	909	21,8	1 710	41,1	337	8,1	29	0,7	15	0,4
6500	W	562	272	48,4	98	17,4	223	39,7	57	10,1	3	0,5	1	0,2
6500	X	4 726	2 328	49,3	1 007	21,3	1 933	40,9	394	8,3	32	0,7	16	0,3
6510	M	692	339	49,0	141	20,4	276	39,9	52	7,5	3	0,4	2	0,3
6510	W	68	28	41,2	10	14,7	35	51,5	7	10,3	0	0,0	0	0,0
6510	X	760	367	48,3	151	19,9	311	40,9	59	7,8	3	0,4	2	0,3
6511	M	361	165	45,7	64	17,7	134	37,1	31	8,6	3	0,8	2	0,6
6511	W	32	13	40,6	4	12,5	14	43,8	3	9,4	0	0,0	0	0,0
6511	X	393	178	45,3	68	17,3	148	37,7	34	8,7	3	0,8	2	0,5
6512	M	351	183	52,1	79	22,5	148	42,2	23	6,6	0	0,0	0	0,0
6512	W	43	18	41,9	6	14,0	24	55,8	5	11,6	0	0,0	0	0,0
6512	X	394	201	51,0	85	21,6	172	43,7	28	7,1	0	0,0	0	0,0
6513	M	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	X	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	M	7	3	42,9	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	X	7	3	42,9	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	M	849	378	44,5	155	18,3	349	41,1	103	12,1	23	2,7	6	0,7
6520	W	145	71	49,0	29	20,0	62	42,8	22	15,2	3	2,1	1	0,7
6520	X	994	449	45,2	184	18,5	411	41,3	125	12,6	26	2,6	7	0,7
6521	M	201	94	46,8	50	24,9	70	34,8	36	17,9	2	1,0	0	0,0
6521	W	52	33	63,5	19	36,5	23	44,2	14	26,9	0	0,0	0	0,0
6521	X	253	127	50,2	69	27,3	93	36,8	50	19,8	2	0,8	0	0,0

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6522	M	653	287	44,0	103	15,8	274	42,0	66	10,1	21	3,2	6	0,9
6522	W	91	37	40,7	10	11,0	39	42,9	7	7,7	3	3,3	1	1,1
6522	X	744	324	43,5	113	15,2	313	42,1	73	9,8	24	3,2	7	0,9
6524	M	10	6	60,0	4	40,0	7	70,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
6524	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
6524	X	12	7	58,3	4	33,3	7	58,3	2	16,7	0	0,0	0	0,0
6550	M	2 477	1 287	52,0	592	23,9	1 026	41,4	153	6,2	1	0,0	7	0,3
6550	W	329	167	50,8	56	17,0	115	35,0	26	7,9	0	0,0	0	0,0
6550	X	2 806	1 454	51,8	648	23,1	1 141	40,7	179	6,4	1	0,0	7	0,2
6551	M	1 920	977	50,9	446	23,2	857	44,6	111	5,8	0	0,0	4	0,2
6551	W	185	83	44,9	33	17,8	78	42,2	10	5,4	0	0,0	0	0,0
6551	X	2 105	1 060	50,4	479	22,8	935	44,4	121	5,7	0	0,0	4	0,2
6552	M	87	42	48,3	24	27,6	27	31,0	2	2,3	0	0,0	0	0,0
6552	W	21	11	52,4	4	19,0	6	28,6	2	9,5	0	0,0	0	0,0
6552	X	108	53	49,1	28	25,9	33	30,6	4	3,7	0	0,0	0	0,0
6560	M	84	29	34,5	13	15,5	31	36,9	10	11,9	1	1,2	0	0,0
6560	W	6	2	33,3	1	16,7	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
6560	X	90	31	34,4	14	15,6	33	36,7	11	12,2	1	1,1	0	0,0
6570	M	72	38	52,8	10	13,9	29	40,3	4	5,6	1	1,4	0	0,0
6570	W	14	4	28,6	3	21,4	8	57,1	1	7,1	0	0,0	0	0,0
6570	X	86	42	48,8	13	15,1	37	43,0	5	5,8	1	1,2	0	0,0
6571	M	71	37	52,1	11	15,5	30	42,3	4	5,6	1	1,4	0	0,0
6571	W	14	4	28,6	3	21,4	8	57,1	1	7,1	0	0,0	0	0,0
6571	X	85	41	48,2	14	16,5	38	44,7	5	5,9	1	1,2	0	0,0
6572	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 405	3 392	45,8	1 394	18,8	2 052	27,7	929	12,5	128	1,7	92	1,2
6600	W	620	321	51,8	122	19,7	181	29,2	42	6,8	12	1,9	4	0,6
6600	X	8 025	3 713	46,3	1 516	18,9	2 233	27,8	971	12,1	140	1,7	96	1,2
6610	M	2 082	1 245	59,8	352	16,9	636	30,5	64	3,1	23	1,1	29	1,4
6610	W	196	90	45,9	33	16,8	72	36,7	6	3,1	9	4,6	0	0,0
6610	X	2 278	1 335	58,6	385	16,9	708	31,1	70	3,1	32	1,4	29	1,3
6620	M	4 398	1 702	38,7	863	19,6	1 135	25,8	769	17,5	86	2,0	38	0,9
6620	W	133	55	41,4	33	24,8	30	22,6	22	16,5	1	0,8	1	0,8
6620	X	4 531	1 757	38,8	896	19,8	1 165	25,7	791	17,5	87	1,9	39	0,9
6621	M	457	220	48,1	110	24,1	82	17,9	56	12,3	6	1,3	0	0,0
6621	W	37	23	62,2	7	18,9	6	16,2	2	5,4	1	2,7	0	0,0
6621	X	494	243	49,2	117	23,7	88	17,8	58	11,7	7	1,4	0	0,0

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6630	M	125	58	46,4	16	12,8	28	22,4	27	21,6	3	2,4	3	2,4
6630	W	22	19	86,4	2	9,1	2	9,1	1	4,5	0	0,0	0	0,0
6630	X	147	77	52,4	18	12,2	30	20,4	28	19,0	3	2,0	3	2,0
6700	M	297 815	187 157	62,8	48 337	16,2	71 986	24,2	17 934	6,0	2 512	0,8	5 120	1,7
6700	W	61 331	41 135	67,1	9 457	15,4	14 559	23,7	2 424	4,0	287	0,5	464	0,8
6700	X	359 146	228 292	63,6	57 794	16,1	86 545	24,1	20 358	5,7	2 799	0,8	5 584	1,6
6710	M	14 023	6 481	46,2	1 945	13,9	3 775	26,9	2 263	16,1	251	1,8	643	4,6
6710	W	489	265	54,2	58	11,9	112	22,9	67	13,7	3	0,6	26	5,3
6710	X	14 512	6 746	46,5	2 003	13,8	3 887	26,8	2 330	16,1	254	1,8	669	4,6
6720	M	396	277	69,9	31	7,8	104	26,3	10	2,5	1	0,3	6	1,5
6720	W	958	660	68,9	78	8,1	274	28,6	12	1,3	3	0,3	9	0,9
6720	X	1 354	937	69,2	109	8,1	378	27,9	22	1,6	4	0,3	15	1,1
6730	M	89 589	52 488	58,6	13 952	15,6	25 993	29,0	5 330	5,9	460	0,5	1 230	1,4
6730	W	29 075	19 761	68,0	3 990	13,7	7 040	24,2	1 076	3,7	80	0,3	149	0,5
6730	X	118 664	72 249	60,9	17 942	15,1	33 033	27,8	6 406	5,4	540	0,5	1 379	1,2
6740	M	150 205	104 046	69,3	22 993	15,3	31 184	20,8	6 530	4,3	896	0,6	2 570	1,7
6740	W	18 213	13 185	72,4	2 612	14,3	3 886	21,3	647	3,6	57	0,3	187	1,0
6740	X	168 418	117 231	69,6	25 605	15,2	35 070	20,8	7 177	4,3	953	0,6	2 757	1,6
6741	M	39 641	26 715	67,4	6 823	17,2	8 670	21,9	1 571	4,0	282	0,7	601	1,5
6741	W	4 772	3 402	71,3	785	16,5	1 057	22,2	161	3,4	13	0,3	47	1,0
6741	X	44 413	30 117	67,8	7 608	17,1	9 727	21,9	1 732	3,9	295	0,7	648	1,5
6742	M	175	67	38,3	23	13,1	77	44,0	17	9,7	3	1,7	8	4,6
6742	W	29	10	34,5	6	20,7	13	44,8	2	6,9	0	0,0	0	0,0
6742	X	204	77	37,7	29	14,2	90	44,1	19	9,3	3	1,5	8	3,9
6743	M	20 038	11 383	56,8	2 359	11,8	6 215	31,0	833	4,2	107	0,5	216	1,1
6743	W	1 790	1 059	59,2	159	8,9	575	32,1	63	3,5	8	0,4	18	1,0
6743	X	21 828	12 442	57,0	2 518	11,5	6 790	31,1	896	4,1	115	0,5	234	1,1
6745	M	372	160	43,0	70	18,8	129	34,7	31	8,3	4	1,1	13	3,5
6745	W	21	10	47,6	3	14,3	8	38,1	1	4,8	0	0,0	1	4,8
6745	X	393	170	43,3	73	18,6	137	34,9	32	8,1	4	1,0	14	3,6
6750	M	351	203	57,8	82	23,4	92	26,2	17	4,8	5	1,4	9	2,6
6750	W	21	16	76,2	5	23,8	3	14,3	0	0,0	1	4,8	0	0,0
6750	X	372	219	58,9	87	23,4	95	25,5	17	4,6	6	1,6	9	2,4
6752	M	333	189	56,8	80	24,0	88	26,4	16	4,8	4	1,2	9	2,7
6752	W	21	16	76,2	5	23,8	3	14,3	0	0,0	1	4,8	0	0,0
6752	X	354	205	57,9	85	24,0	91	25,7	16	4,5	5	1,4	9	2,5
6753	M	3	1	33,3	0	0,0	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0
6753	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	X	3	1	33,3	0	0,0	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6754	M	14	12	85,7	3	21,4	4	28,6	0	0,0	1	7,1	0	0,0	
6754	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6754	X	14	12	85,7	3	21,4	4	28,6	0	0,0	1	7,1	0	0,0	
6755	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6755	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6755	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6760	M	19 879	11 175	56,2	3 675	18,5	4 783	24,1	1 857	9,3	568	2,9	374	1,9	
6760	W	2 245	1 374	61,2	412	18,4	526	23,4	190	8,5	13	0,6	27	1,2	
6760	X	22 124	12 549	56,7	4 087	18,5	5 309	24,0	2 047	9,3	581	2,6	401	1,8	
6761	M	3 514	1 920	54,6	687	19,6	800	22,8	405	11,5	275	7,8	27	0,8	
6761	W	368	291	79,1	90	24,5	94	25,5	15	4,1	2	0,5	0	0,0	
6761	X	3 882	2 211	57,0	777	20,0	894	23,0	420	10,8	277	7,1	27	0,7	
6762	M	264	161	61,0	57	21,6	75	28,4	26	9,8	2	0,8	1	0,4	
6762	W	16	14	87,5	1	6,3	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6762	X	280	175	62,5	58	20,7	78	27,9	26	9,3	2	0,7	1	0,4	
6763	M	31	20	64,5	4	12,9	7	22,6	4	12,9	0	0,0	0	0,0	
6763	W	4	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6763	X	35	23	65,7	4	11,4	8	22,9	4	11,4	0	0,0	0	0,0	
6764	M	13 594	7 628	56,1	2 369	17,4	3 221	23,7	1 232	9,1	220	1,6	314	2,3	
6764	W	1 627	921	56,6	264	16,2	370	22,7	162	10,0	9	0,6	25	1,5	
6764	X	15 221	8 549	56,2	2 633	17,3	3 591	23,6	1 394	9,2	229	1,5	339	2,2	
6765	M	1 115	686	61,5	218	19,6	247	22,2	80	7,2	9	0,8	6	0,5	
6765	W	122	69	56,6	30	24,6	32	26,2	6	4,9	1	0,8	0	0,0	
6765	X	1 237	755	61,0	248	20,0	279	22,6	86	7,0	10	0,8	6	0,5	
6766	M	123	45	36,6	26	21,1	41	33,3	18	14,6	4	3,3	12	9,8	
6766	W	7	2	28,6	1	14,3	1	14,3	2	28,6	0	0,0	1	14,3	
6766	X	130	47	36,2	27	20,8	42	32,3	20	15,4	4	3,1	13	10,0	
6767	M	59	49	83,1	4	6,8	5	8,5	1	1,7	0	0,0	0	0,0	
6767	W	6	3	50,0	2	33,3	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0	
6767	X	65	52	80,0	6	9,2	5	7,7	2	3,1	0	0,0	0	0,0	
6768	M	98	38	38,8	11	11,2	22	22,4	10	10,2	23	23,5	0	0,0	
6768	W	7	5	71,4	1	14,3	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6768	X	105	43	41,0	12	11,4	23	21,9	10	9,5	23	21,9	0	0,0	
6769	M	58	30	51,7	10	17,2	23	39,7	4	6,9	4	6,9	0	0,0	
6769	W	4	2	50,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6769	X	62	32	51,6	12	19,4	25	40,3	4	6,5	4	6,5	0	0,0	
6770	M	7	4	57,1	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6770	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
6770	X	11	8	72,7	2	18,2	1	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	



Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6780	M	115	61	53,0	26	22,6	29	25,2	14	12,2	0	0,0	4	3,5
6780	W	26	14	53,8	9	34,6	4	15,4	1	3,8	0	0,0	0	0,0
6780	X	141	75	53,2	35	24,8	33	23,4	15	10,6	0	0,0	4	2,8
7000	M	356 775	141 258	39,6	40 481	11,3	83 966	23,5	36 898	10,3	63 005	17,7	36 016	10,1
7000	W	71 823	26 865	37,4	7 295	10,2	14 957	20,8	4 634	6,5	17 895	24,9	8 787	12,2
7000	X	428 598	168 123	39,2	47 776	11,1	98 923	23,1	41 532	9,7	80 900	18,9	44 803	10,5
7100	M	22 267	9 295	41,7	2 848	12,8	7 605	34,2	2 848	12,8	974	4,4	523	2,3
7100	W	4 953	2 003	40,4	557	11,2	1 976	39,9	633	12,8	106	2,1	63	1,3
7100	X	27 220	11 298	41,5	3 405	12,5	9 581	35,2	3 481	12,8	1 080	4,0	586	2,2
7120	M	7 183	3 136	43,7	1 110	15,5	2 318	32,3	1 034	14,4	135	1,9	110	1,5
7120	W	1 267	662	52,2	225	17,8	395	31,2	134	10,6	16	1,3	4	0,3
7120	X	8 450	3 798	44,9	1 335	15,8	2 713	32,1	1 168	13,8	151	1,8	114	1,3
7121	M	6 392	2 786	43,6	978	15,3	2 050	32,1	913	14,3	109	1,7	99	1,5
7121	W	1 098	573	52,2	190	17,3	339	30,9	119	10,8	9	0,8	3	0,3
7121	X	7 490	3 359	44,8	1 168	15,6	2 389	31,9	1 032	13,8	118	1,6	102	1,4
7122	M	140	56	40,0	21	15,0	39	27,9	24	17,1	4	2,9	3	2,1
7122	W	30	17	56,7	8	26,7	11	36,7	3	10,0	1	3,3	0	0,0
7122	X	170	73	42,9	29	17,1	50	29,4	27	15,9	5	2,9	3	1,8
7130	M	1 984	767	38,7	261	13,2	710	35,8	207	10,4	145	7,3	208	10,5
7130	W	372	186	50,0	42	11,3	123	33,1	37	9,9	17	4,6	25	6,7
7130	X	2 356	953	40,4	303	12,9	833	35,4	244	10,4	162	6,9	233	9,9
7140	M	171	51	29,8	25	14,6	81	47,4	38	22,2	0	0,0	2	1,2
7140	W	30	14	46,7	6	20,0	14	46,7	8	26,7	0	0,0	0	0,0
7140	X	201	65	32,3	31	15,4	95	47,3	46	22,9	0	0,0	2	1,0
7150	M	3 018	1 664	55,1	342	11,3	855	28,3	260	8,6	117	3,9	83	2,8
7150	W	411	199	48,4	39	9,5	125	30,4	39	9,5	24	5,8	11	2,7
7150	X	3 429	1 863	54,3	381	11,1	980	28,6	299	8,7	141	4,1	94	2,7
7151	M	509	390	76,6	22	4,3	103	20,2	9	1,8	2	0,4	1	0,2
7151	W	33	21	63,6	4	12,1	4	12,1	1	3,0	4	12,1	1	3,0
7151	X	542	411	75,8	26	4,8	107	19,7	10	1,8	6	1,1	2	0,4
7152	M	310	170	54,8	28	9,0	72	23,2	14	4,5	19	6,1	33	10,6
7152	W	28	11	39,3	5	17,9	8	28,6	2	7,1	3	10,7	1	3,6
7152	X	338	181	53,6	33	9,8	80	23,7	16	4,7	22	6,5	34	10,1
7153	M	132	46	34,8	21	15,9	51	38,6	20	15,2	0	0,0	1	0,8
7153	W	20	6	30,0	2	10,0	8	40,0	4	20,0	0	0,0	0	0,0
7153	X	152	52	34,2	23	15,1	59	38,8	24	15,8	0	0,0	1	0,7
7154	M	143	57	39,9	27	18,9	45	31,5	17	11,9	2	1,4	1	0,7
7154	W	23	12	52,2	2	8,7	11	47,8	2	8,7	0	0,0	0	0,0
7154	X	166	69	41,6	29	17,5	56	33,7	19	11,4	2	1,2	1	0,6

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

		Berichtszeitraum: 1999													
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7160	M	4 854	2 229	45,9	468	9,6	1 758	36,2	644	13,3	44	0,9	46	0,9	
7160	W	1 529	570	37,3	141	9,2	614	40,2	263	17,2	4	0,3	17	1,1	
7160	X	6 383	2 799	43,9	609	9,5	2 372	37,2	907	14,2	48	0,8	63	1,0	
7161	M	2 669	972	36,4	215	8,1	1 291	48,4	226	8,5	19	0,7	11	0,4	
7161	W	942	302	32,1	72	7,6	520	55,2	56	5,9	3	0,3	2	0,2	
7161	X	3 611	1 274	35,3	287	7,9	1 811	50,2	282	7,8	22	0,6	13	0,4	
7162	M	1 533	794	51,8	169	11,0	352	23,0	388	25,3	16	1,0	32	2,1	
7162	W	478	197	41,2	51	10,7	72	15,1	203	42,5	1	0,2	14	2,9	
7162	X	2 011	991	49,3	220	10,9	424	21,1	591	29,4	17	0,8	46	2,3	
7163	M	209	151	72,2	33	15,8	45	21,5	8	3,8	0	0,0	0	0,0	
7163	W	14	10	71,4	0	0,0	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7163	X	223	161	72,2	33	14,8	49	22,0	8	3,6	0	0,0	0	0,0	
7190	M	5 192	1 506	29,0	651	12,5	1 922	37,0	682	13,1	540	10,4	75	1,4	
7190	W	1 358	381	28,1	105	7,7	707	52,1	154	11,3	45	3,3	6	0,4	
7190	X	6 550	1 887	28,8	756	11,5	2 629	40,1	836	12,8	585	8,9	81	1,2	
7192	M	2 087	356	17,1	155	7,4	1 285	61,6	285	13,7	45	2,2	17	0,8	
7192	W	787	109	13,9	32	4,1	555	70,5	87	11,1	11	1,4	3	0,4	
7192	X	2 874	465	16,2	187	6,5	1 840	64,0	372	12,9	56	1,9	20	0,7	
7200	M	176 305	42 088	23,9	12 379	7,0	32 095	18,2	18 270	10,4	57 649	32,7	30 150	17,1	
7200	W	44 074	11 123	25,2	2 978	6,8	6 745	15,3	2 219	5,0	17 333	39,3	8 033	18,2	
7200	X	220 379	53 211	24,1	15 357	7,0	38 840	17,6	20 489	9,3	74 982	34,0	38 183	17,3	
7210	M	66	31	47,0	9	13,6	19	28,8	5	7,6	2	3,0	2	3,0	
7210	W	33	20	60,6	6	18,2	6	18,2	0	0,0	1	3,0	0	0,0	
7210	X	99	51	51,5	15	15,2	25	25,3	5	5,1	3	3,0	2	2,0	
7220	M	299	152	50,8	49	16,4	77	25,8	37	12,4	3	1,0	2	0,7	
7220	W	50	31	62,0	9	18,0	11	22,0	3	6,0	0	0,0	0	0,0	
7220	X	349	183	52,4	58	16,6	88	25,2	40	11,5	3	0,9	2	0,6	
7240	M	70	29	41,4	8	11,4	15	21,4	4	5,7	14	20,0	5	7,1	
7240	W	20	1	5,0	2	10,0	2	10,0	1	5,0	14	70,0	0	0,0	
7240	X	90	30	33,3	10	11,1	17	18,9	5	5,6	28	31,1	5	5,6	
7250	M	147 902	24 904	16,8	8 015	5,4	24 354	16,5	15 908	10,8	57 018	38,6	29 628	20,0	
7250	W	42 044	9 927	23,6	2 710	6,4	6 177	14,7	2 048	4,9	17 274	41,1	8 002	19,0	
7250	X	189 946	34 831	18,3	10 725	5,6	30 531	16,1	17 956	9,5	74 292	39,1	37 630	19,8	
7251	M	45 458	4 066	8,9	1 584	3,5	2 961	6,5	1 788	3,9	30 536	67,2	7 086	15,6	
7251	W	13 046	2 263	17,3	611	4,7	1 032	7,9	339	2,6	7 884	60,4	1 782	13,7	
7251	X	58 504	6 329	10,8	2 195	3,8	3 993	6,8	2 127	3,6	38 420	65,7	8 868	15,2	
7252	M	5 581	780	14,0	356	6,4	1 321	23,7	1 335	23,9	2 060	36,9	175	3,1	
7252	W	937	218	23,3	90	9,6	297	31,7	223	23,8	185	19,7	27	2,9	
7252	X	6 518	998	15,3	446	6,8	1 618	24,8	1 558	23,9	2 245	34,4	202	3,1	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7253	M	3 092	1 240	40,1	347	11,2	1 045	33,8	238	7,7	490	15,8	104	3,4	
7253	W	2 482	1 112	44,8	298	12,0	961	38,7	155	6,2	213	8,6	55	2,2	
7253	X	5 574	2 352	42,2	645	11,6	2 006	36,0	393	7,1	703	12,6	159	2,9	
7254	M	537	133	24,8	46	8,6	148	27,6	92	17,1	160	29,8	21	3,9	
7254	W	78	29	37,2	8	10,3	29	37,2	5	6,4	13	16,7	3	3,8	
7254	X	615	162	26,3	54	8,8	177	28,8	97	15,8	173	28,1	24	3,9	
7255	M	20 991	3 664	17,5	1 058	5,0	8 564	40,8	7 266	34,6	196	0,9	960	4,6	
7255	W	1 192	247	20,7	47	3,9	492	41,3	335	28,1	15	1,3	90	7,6	
7255	X	22 183	3 911	17,6	1 105	5,0	9 056	40,8	7 601	34,3	211	1,0	1 050	4,7	
7256	M	12	4	33,3	1	8,3	2	16,7	2	16,7	1	8,3	2	16,7	
7256	W	4	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7256	X	16	7	43,8	1	6,3	3	18,8	2	12,5	1	6,3	2	12,5	
7260	M	21 213	13 862	65,3	3 527	16,6	5 498	25,9	1 162	5,5	484	2,3	385	1,8	
7260	W	1 061	672	63,3	156	14,7	276	26,0	81	7,6	26	2,5	18	1,7	
7260	X	22 274	14 534	65,3	3 683	16,5	5 774	25,9	1 243	5,6	510	2,3	403	1,8	
7262	M	20 633	13 491	65,4	3 450	16,7	5 344	25,9	1 129	5,5	464	2,2	368	1,8	
7262	W	1 037	657	63,4	153	14,8	270	26,0	79	7,6	25	2,4	18	1,7	
7262	X	21 670	14 148	65,3	3 603	16,6	5 614	25,9	1 208	5,6	489	2,3	386	1,8	
7263	M	735	462	62,9	102	13,9	201	27,3	40	5,4	22	3,0	21	2,9	
7263	W	29	18	62,1	4	13,8	8	27,6	2	6,9	1	3,4	0	0,0	
7263	X	764	480	62,8	106	13,9	209	27,4	42	5,5	23	3,0	21	2,7	
7280	M	124	47	37,9	21	16,9	61	49,2	5	4,0	0	0,0	0	0,0	
7280	W	46	25	54,3	4	8,7	16	34,8	2	4,3	0	0,0	1	2,2	
7280	X	170	72	42,4	25	14,7	77	45,3	7	4,1	0	0,0	1	0,6	
7300	M	162 768	90 769	55,8	25 436	15,6	45 785	28,1	16 281	10,0	4 603	2,8	6 243	3,8	
7300	W	22 645	13 471	59,5	3 665	16,2	6 216	27,4	1 787	7,9	489	2,2	754	3,3	
7300	X	185 413	104 240	56,2	29 101	15,7	52 001	28,0	18 068	9,7	5 092	2,7	6 997	3,8	
7310	M	112 352	66 262	59,0	19 085	17,0	30 747	27,4	9 598	8,5	1 777	1,6	3 633	3,2	
7310	W	16 720	10 242	61,3	2 878	17,2	4 546	27,2	1 172	7,0	184	1,1	567	3,4	
7310	X	129 072	76 504	59,3	21 963	17,0	35 293	27,3	10 770	8,3	1 961	1,5	4 200	3,3	
7311	M	19 131	11 895	62,2	3 122	16,3	5 382	28,1	968	5,1	118	0,6	1 376	7,2	
7311	W	3 822	2 411	63,1	658	17,2	1 092	28,6	196	5,1	13	0,3	285	7,5	
7311	X	22 953	14 306	62,3	3 780	16,5	6 474	28,2	1 164	5,1	131	0,6	1 661	7,2	
7312	M	9 698	5 848	60,3	2 484	25,6	3 720	38,4	866	8,9	105	1,1	670	6,9	
7312	W	2 225	1 460	65,6	595	26,7	879	39,5	140	6,3	12	0,5	185	8,3	
7312	X	11 923	7 308	61,3	3 079	25,8	4 599	38,6	1 006	8,4	117	1,0	855	7,2	
7313	M	616	342	55,5	100	16,2	158	25,6	61	9,9	10	1,6	9	1,5	
7313	W	139	83	59,7	20	14,4	29	20,9	12	8,6	3	2,2	0	0,0	
7313	X	755	425	56,3	120	15,9	187	24,8	73	9,7	13	1,7	9	1,2	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7314	M	6 900	3 235	46,9	1 007	14,6	1 924	27,9	807	11,7	129	1,9	155	2,2	
7314	W	1 512	751	49,7	226	14,9	408	27,0	146	9,7	16	1,1	21	1,4	
7314	X	8 412	3 986	47,4	1 233	14,7	2 332	27,7	953	11,3	145	1,7	176	2,1	
7315	M	3 528	1 552	44,0	555	15,7	1 079	30,6	519	14,7	78	2,2	60	1,7	
7315	W	736	330	44,8	120	16,3	230	31,3	101	13,7	11	1,5	8	1,1	
7315	X	4 264	1 882	44,1	675	15,8	1 309	30,7	620	14,5	89	2,1	68	1,6	
7318	M	72 641	43 389	59,7	11 999	16,5	18 726	25,8	6 088	8,4	1 261	1,7	1 484	2,0	
7318	W	8 331	5 231	62,8	1 291	15,5	1 934	23,2	540	6,5	122	1,5	123	1,5	
7318	X	80 972	48 620	60,0	13 290	16,4	20 660	25,5	6 628	8,2	1 383	1,7	1 607	2,0	
7319	M	6 085	3 603	59,2	790	13,0	1 379	22,7	460	7,6	95	1,6	172	2,8	
7319	W	850	495	58,2	127	14,9	232	27,3	65	7,6	10	1,2	17	2,0	
7319	X	6 935	4 098	59,1	917	13,2	1 611	23,2	525	7,6	105	1,5	189	2,7	
7320	M	53 576	27 619	51,6	7 603	14,2	15 976	29,8	5 833	10,9	2 043	3,8	2 834	5,3	
7320	W	5 768	3 245	56,3	873	15,1	1 662	28,8	528	9,2	215	3,7	204	3,5	
7320	X	59 344	30 864	52,0	8 476	14,3	17 638	29,7	6 361	10,7	2 258	3,8	3 038	5,1	
7321	M	11 990	7 254	60,5	1 676	14,0	3 241	27,0	595	5,0	149	1,2	1 299	10,8	
7321	W	1 713	1 194	69,7	272	15,9	420	24,5	51	3,0	16	0,9	128	7,5	
7321	X	13 703	8 448	61,7	1 948	14,2	3 661	26,7	646	4,7	165	1,2	1 427	10,4	
7322	M	8 124	4 270	52,6	1 661	20,4	2 928	36,0	876	10,8	179	2,2	886	10,9	
7322	W	790	503	63,7	170	21,5	258	32,7	48	6,1	25	3,2	52	6,6	
7322	X	8 914	4 773	53,5	1 831	20,5	3 186	35,7	924	10,4	204	2,3	938	10,5	
7323	M	415	245	59,0	54	13,0	99	23,9	30	7,2	12	2,9	10	2,4	
7323	W	49	26	53,1	9	18,4	8	16,3	3	6,1	2	4,1	1	2,0	
7323	X	464	271	58,4	63	13,6	107	23,1	33	7,1	14	3,0	11	2,4	
7324	M	3 701	2 124	57,4	529	14,3	801	21,6	261	7,1	79	2,1	108	2,9	
7324	W	544	293	53,9	76	14,0	145	26,7	52	9,6	6	1,1	8	1,5	
7324	X	4 245	2 417	56,9	605	14,3	946	22,3	313	7,4	85	2,0	116	2,7	
7325	M	2 358	1 158	49,1	321	13,6	762	32,3	221	9,4	77	3,3	54	2,3	
7325	W	333	155	46,5	64	19,2	110	33,0	35	10,5	9	2,7	2	0,6	
7325	X	2 691	1 313	48,8	385	14,3	872	32,4	256	9,5	86	3,2	56	2,1	
7328	M	27 277	12 741	46,7	3 417	12,5	8 143	29,9	3 806	14,0	1 469	5,4	516	1,9	
7328	W	2 271	1 037	45,7	262	11,5	688	30,3	328	14,4	154	6,8	16	0,7	
7328	X	29 548	13 778	46,6	3 679	12,5	8 831	29,9	4 134	14,0	1 623	5,5	532	1,8	
7329	M	2 076	1 069	51,5	308	14,8	722	34,8	169	8,1	94	4,5	83	4,0	
7329	W	222	125	56,3	47	21,2	75	33,8	17	7,7	7	3,2	6	2,7	
7329	X	2 298	1 194	52,0	355	15,4	797	34,7	186	8,1	101	4,4	89	3,9	
7330	M	6 415	1 686	26,3	535	8,3	2 043	31,8	1 224	19,1	826	12,9	253	3,9	
7330	W	831	284	34,2	77	9,3	258	31,0	109	13,1	98	11,8	48	5,8	
7330	X	7 246	1 970	27,2	612	8,4	2 301	31,8	1 333	18,4	924	12,8	301	4,2	

**Tabelle 21**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz											ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl 5	in % 6	Anzahl 7	in % 8	Anzahl 9	in % 10	Anzahl 11	in % 12	Anzahl 13	in % 14	Anzahl 15	in % 16	
7331	M	1 197	486	40,6	110	9,2	340	28,4	158	13,2	77	6,4	69	5,8	
7331	W	211	115	54,5	12	5,7	58	27,5	13	6,2	7	3,3	12	5,7	
7331	X	1 408	601	42,7	122	8,7	398	28,3	171	12,1	84	6,0	81	5,8	
7332	M	730	204	27,9	49	6,7	179	24,5	88	12,1	138	18,9	103	14,1	
7332	W	149	44	29,5	10	6,7	26	17,4	8	5,4	43	28,9	28	18,8	
7332	X	879	248	28,2	59	6,7	205	23,3	96	10,9	181	20,6	131	14,9	
7333	M	42	16	38,1	9	21,4	10	23,8	9	21,4	6	14,3	1	2,4	
7333	W	4	2	50,0	2	50,0	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	
7333	X	46	18	39,1	11	23,9	12	26,1	11	23,9	6	13,0	1	2,2	
7334	M	306	93	30,4	42	13,7	76	24,8	35	11,4	55	18,0	7	2,3	
7334	W	46	15	32,6	8	17,4	12	26,1	3	6,5	4	8,7	4	8,7	
7334	X	352	108	30,7	50	14,2	88	25,0	38	10,8	59	16,8	11	3,1	
7335	M	226	64	28,3	18	8,0	50	22,1	44	19,5	42	18,6	14	6,2	
7335	W	27	7	25,9	5	18,5	11	40,7	5	18,5	4	14,8	1	3,7	
7335	X	253	71	28,1	23	9,1	61	24,1	49	19,4	46	18,2	15	5,9	
7338	M	3 844	834	21,7	305	7,9	1 366	35,5	873	22,7	468	12,2	55	1,4	
7338	W	380	101	26,6	41	10,8	139	36,6	74	19,5	39	10,3	3	0,8	
7338	X	4 224	935	22,1	346	8,2	1 505	35,6	947	22,4	507	12,0	58	1,4	
7339	M	179	38	21,2	14	7,8	49	27,4	29	16,2	46	25,7	7	3,9	
7339	W	27	7	25,9	1	3,7	12	44,4	4	14,8	1	3,7	2	7,4	
7339	X	206	45	21,8	15	7,3	61	29,6	33	16,0	47	22,8	9	4,4	
7340	M	3 724	2 771	74,4	484	13,0	718	19,3	121	3,2	45	1,2	118	3,2	
7340	W	573	438	76,4	76	13,3	120	20,9	20	3,5	1	0,2	6	1,0	
7340	X	4 297	3 209	74,7	560	13,0	838	19,5	141	3,3	46	1,1	124	2,9	
7341	M	2 112	1 694	80,2	228	10,8	407	19,3	51	2,4	3	0,1	22	1,0	
7341	W	374	294	78,6	36	9,6	79	21,1	8	2,1	0	0,0	3	0,8	
7341	X	2 486	1 988	80,0	264	10,6	486	19,5	59	2,4	3	0,1	25	1,0	
7342	M	536	292	54,5	84	15,7	136	25,4	35	6,5	39	7,3	36	6,7	
7342	W	72	50	69,4	16	22,2	12	16,7	10	13,9	1	1,4	1	1,4	
7342	X	608	342	56,3	100	16,4	148	24,3	45	7,4	40	6,6	37	6,1	
7343	M	87	54	62,1	17	19,5	12	13,8	9	10,3	0	0,0	1	1,1	
7343	W	19	11	57,9	6	31,6	2	10,5	1	5,3	0	0,0	0	0,0	
7343	X	106	65	61,3	23	21,7	14	13,2	10	9,4	0	0,0	1	0,9	
7344	M	25	17	68,0	5	20,0	7	28,0	3	12,0	0	0,0	0	0,0	
7344	W	3	3	100,0	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7344	X	28	20	71,4	6	21,4	8	28,6	3	10,7	0	0,0	0	0,0	
7345	M	930	697	74,9	139	14,9	136	14,6	25	2,7	3	0,3	58	6,2	
7345	W	101	81	80,2	16	15,8	21	20,8	1	1,0	0	0,0	2	2,0	
7345	X	1 031	778	75,5	155	15,0	157	15,2	26	2,5	3	0,3	60	5,8	

## Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Berichtszeitraum: 1999															
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz		
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes				
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7346	M	30	20	66,7	8	26,7	11	36,7	0	0,0	0	0,0	1	3,3	
7346	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7346	X	30	20	66,7	8	26,7	11	36,7	0	0,0	0	0,0	1	3,3	
7347	M	32	16	50,0	6	18,8	12	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7347	W	11	5	45,5	1	9,1	6	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7347	X	43	21	48,8	7	16,3	18	41,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
7400	M	3 995	2 716	68,0	654	16,4	913	22,9	209	5,2	10	0,3	50	1,3	
7400	W	792	549	69,3	153	19,3	215	27,1	35	4,4	1	0,1	8	1,0	
7400	X	4 787	3 265	68,2	807	16,9	1 128	23,6	244	5,1	11	0,2	58	1,2	
7410	M	506	304	60,1	59	11,7	98	19,4	54	10,7	1	0,2	2	0,4	
7410	W	53	32	60,4	5	9,4	11	20,8	5	9,4	0	0,0	0	0,0	
7410	X	559	336	60,1	64	11,4	109	19,5	59	10,6	1	0,2	2	0,4	
7420	M	48	35	72,9	7	14,6	4	8,3	3	6,3	1	2,1	1	2,1	
7420	W	14	11	78,6	3	21,4	3	21,4	1	7,1	0	0,0	0	0,0	
7420	X	62	46	74,2	10	16,1	7	11,3	4	6,5	1	1,6	1	1,6	
7430	M	3 290	2 301	69,9	552	16,8	778	23,6	138	4,2	6	0,2	45	1,4	
7430	W	716	502	70,1	140	19,6	199	27,8	29	4,1	1	0,1	8	1,1	
7430	X	4 006	2 803	70,0	692	17,3	977	24,4	167	4,2	7	0,2	53	1,3	
8910	M	163 423	91 183	55,8	25 607	15,7	45 974	28,1	16 307	10,0	4 604	2,8	6 284	3,8	
8910	W	22 890	13 621	59,5	3 717	16,2	6 286	27,5	1 797	7,9	491	2,1	763	3,3	
8910	X	186 313	104 804	56,3	29 324	15,7	52 260	28,0	18 104	9,7	5 095	2,7	7 047	3,8	
8911	M	1 187	749	63,1	225	19,0	273	23,0	33	2,8	2	0,2	62	5,2	
8911	W	304	194	63,8	60	19,7	74	24,3	11	3,6	2	0,7	11	3,6	
8911	X	1 491	943	63,2	285	19,1	347	23,3	44	3,0	4	0,3	73	4,9	
8920	M	152 927	99 867	65,3	26 856	17,6	39 786	26,0	6 379	4,2	1 307	0,9	4 106	2,7	
8920	W	20 055	14 527	72,4	3 126	15,6	5 016	25,0	507	2,5	95	0,5	282	1,4	
8920	X	172 982	114 394	66,1	29 982	17,3	44 802	25,9	6 886	4,0	1 402	0,8	4 388	2,5	
8930	M	27 274	10 142	37,2	3 590	13,2	9 907	36,3	4 386	16,1	949	3,5	656	2,4	
8930	W	5 947	2 239	37,6	727	12,2	2 490	41,9	835	14,0	96	1,6	70	1,2	
8930	X	33 221	12 381	37,3	4 317	13,0	12 397	37,3	5 221	15,7	1 045	3,1	726	2,2	
8931	M	8 320	2 797	33,6	1 120	13,5	2 765	33,2	1 662	20,0	278	3,3	313	3,8	
8931	W	1 732	662	38,2	245	14,1	613	35,4	249	14,4	53	3,1	38	2,2	
8931	X	10 052	3 459	34,4	1 365	13,6	3 378	33,6	1 911	19,0	331	3,3	351	3,5	
8932	M	8 504	3 845	45,2	1 309	15,4	2 615	30,8	1 187	14,0	150	1,8	128	1,5	
8932	W	1 536	819	53,3	274	17,8	460	29,9	162	10,5	13	0,8	6	0,4	
8932	X	10 040	4 664	46,5	1 583	15,8	3 075	30,6	1 349	13,4	163	1,6	134	1,3	
8933	M	2 270	764	33,7	341	15,0	717	31,6	477	21,0	96	4,2	121	5,3	
8933	W	379	157	41,4	62	16,4	126	33,2	61	16,1	15	4,0	11	2,9	
8933	X	2 649	921	34,8	403	15,2	843	31,8	538	20,3	111	4,2	132	5,0	

Berichtszeitraum: 1999														
Schl.- zahl der Tat	S e x	Tatver- dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
			in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
			Anzahl 5	in % 6	Anzahl 7	in % 8	Anzahl 9	in % 10	Anzahl 11	in % 12	Anzahl 13	in % 14	Anzahl 15	in % 16
8934	M	3 471	927	26,7	333	9,6	1 825	52,6	429	12,4	93	2,7	61	1,8
8934	W	985	182	18,5	52	5,3	643	65,3	109	11,1	17	1,7	6	0,6
8934	X	4 456	1 109	24,9	385	8,6	2 468	55,4	538	12,1	110	2,5	67	1,5
8935	M	5 930	2 724	45,9	794	13,4	1 955	33,0	729	12,3	79	1,3	105	1,8
8935	W	1 202	600	49,9	191	15,9	403	33,5	103	8,6	9	0,7	9	0,7
8935	X	7 132	3 324	46,6	985	13,8	2 358	33,1	832	11,7	88	1,2	114	1,6
8936	M	1 472	508	34,5	220	14,9	454	30,8	318	21,6	77	5,2	80	5,4
8936	W	211	95	45,0	36	17,1	63	29,9	31	14,7	13	6,2	7	3,3
8936	X	1 683	603	35,8	256	15,2	517	30,7	349	20,7	90	5,3	87	5,2
8960	M	691	417	60,3	101	14,6	150	21,7	53	7,7	6	0,9	6	0,9
8960	W	138	88	63,8	26	18,8	22	15,9	6	4,3	1	0,7	1	0,7
8960	X	829	505	60,9	127	15,3	172	20,7	59	7,1	7	0,8	7	0,8
8970	M	8 488	4 782	56,3	1 358	16,0	2 311	27,2	597	7,0	112	1,3	620	7,3
8970	W	2 522	1 443	57,2	470	18,6	710	28,2	167	6,6	28	1,1	80	3,2
8970	X	11 010	6 225	56,5	1 828	16,6	3 021	27,4	764	6,9	140	1,3	700	6,4
8990	M	211 805	131 200	61,9	37 467	17,7	54 088	25,5	10 542	5,0	5 461	2,6	7 181	3,4
8990	W	20 961	13 877	66,2	3 174	15,1	5 330	25,4	877	4,2	233	1,1	467	2,2
8990	X	232 766	145 077	62,3	40 641	17,5	59 418	25,5	11 419	4,9	5 694	2,4	7 648	3,3

---

## Tabelle 22

### - Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -

#### Erläuterung:

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.

*Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.*

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100%) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

#### Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluß
- ⇒ Schußwaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

---



Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	M	1 735 324	1 312 712	75,6	708 721	40,8	71 023	4,1	175 721	10,1	19 321	1,1
----	W	527 816	404 153	76,6	126 213	23,9	12 329	2,3	14 828	2,8	891	0,2
----	X	2 263 140	1 716 865	75,9	834 934	36,9	83 352	3,7	190 549	8,4	20 212	0,9
0000	M	3 660	2 284	62,4	1 810	49,5	215	5,9	971	26,5	418	11,4
0000	W	673	419	62,3	151	22,4	20	3,0	111	16,5	21	3,1
0000	X	4 333	2 703	62,4	1 961	45,3	235	5,4	1 082	25,0	439	10,1
0100	M	997	561	56,3	613	61,5	68	6,8	237	23,8	209	21,0
0100	W	143	76	53,1	51	35,7	9	6,3	18	12,6	10	7,0
0100	X	1 140	637	55,9	664	58,2	77	6,8	255	22,4	219	19,2
0110	M	127	36	28,3	97	76,4	19	15,0	24	18,9	35	27,6
0110	W	11	1	9,1	6	54,5	2	18,2	0	0,0	1	9,1
0110	X	138	37	26,8	103	74,6	21	15,2	24	17,4	36	26,1
0120	M	30	30	100,0	21	70,0	2	6,7	11	36,7	3	10,0
0120	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	X	30	30	100,0	21	70,0	2	6,7	11	36,7	3	10,0
0200	M	1 809	1 258	69,5	1 105	61,1	138	7,6	712	39,4	208	11,5
0200	W	286	225	78,7	85	29,7	8	2,8	86	30,1	10	3,5
0200	X	2 095	1 483	70,8	1 190	56,8	146	7,0	798	38,1	218	10,4
0300	M	840	450	53,6	84	10,0	9	1,1	20	2,4	7	0,8
0300	W	228	104	45,6	12	5,3	3	1,3	7	3,1	1	0,4
0300	X	1 068	554	51,9	96	9,0	12	1,1	27	2,5	8	0,7
0400	M	34	26	76,5	17	50,0	1	2,9	8	23,5	0	0,0
0400	W	16	14	87,5	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0400	X	50	40	80,0	20	40,0	1	2,0	8	16,0	0	0,0
1000	M	28 459	25 220	88,6	13 968	49,1	606	2,1	4 566	16,0	202	0,7
1000	W	2 255	1 550	68,7	1 246	55,3	378	16,8	91	4,0	5	0,2
1000	X	30 714	26 770	87,2	15 214	49,5	984	3,2	4 657	15,2	207	0,7
1100	M	11 053	9 688	87,7	5 972	54,0	308	2,8	2 805	25,4	146	1,3
1100	W	201	96	47,8	61	30,3	2	1,0	30	14,9	2	1,0
1100	X	11 254	9 784	86,9	6 033	53,6	310	2,8	2 835	25,2	148	1,3
1110	M	5 879	5 161	87,8	3 500	59,5	229	3,9	1 824	31,0	110	1,9
1110	W	53	20	37,7	23	43,4	2	3,8	14	26,4	0	0,0
1110	X	5 932	5 181	87,3	3 523	59,4	231	3,9	1 838	31,0	110	1,9
1111	M	1 555	1 550	99,7	899	57,8	64	4,1	499	32,1	32	2,1
1111	W	7	7	100,0	3	42,9	0	0,0	2	28,6	0	0,0
1111	X	1 562	1 557	99,7	902	57,7	64	4,1	501	32,1	32	2,0
1112	M	168	1	0,6	95	56,5	4	2,4	41	24,4	2	1,2
1112	W	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	172	1	0,6	95	55,2	4	2,3	41	23,8	2	1,2

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1113	M	463	0	0,0	307	66,3	30	6,5	132	28,5	8	1,7
1113	W	23	0	0,0	11	47,8	0	0,0	5	21,7	0	0,0
1113	X	486	0	0,0	318	65,4	30	6,2	137	28,2	8	1,6
1114	M	2 548	2 508	98,4	1 536	60,3	95	3,7	801	31,4	35	1,4
1114	W	15	12	80,0	7	46,7	2	13,3	4	26,7	0	0,0
1114	X	2 563	2 520	98,3	1 543	60,2	97	3,8	805	31,4	35	1,4
1115	M	32	29	90,6	15	46,9	3	9,4	6	18,8	3	9,4
1115	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	X	32	29	90,6	15	46,9	3	9,4	6	18,8	3	9,4
1120	M	3 808	3 223	84,6	1 979	52,0	71	1,9	843	22,1	36	0,9
1120	W	59	29	49,2	19	32,2	0	0,0	8	13,6	1	1,7
1120	X	3 867	3 252	84,1	1 998	51,7	71	1,8	851	22,0	37	1,0
1130	M	1 612	1 527	94,7	647	40,1	12	0,7	182	11,3	3	0,2
1130	W	90	48	53,3	20	22,2	0	0,0	8	8,9	1	1,1
1130	X	1 702	1 575	92,5	667	39,2	12	0,7	190	11,2	4	0,2
1131	M	923	867	93,9	410	44,4	7	0,8	96	10,4	1	0,1
1131	W	60	28	46,7	15	25,0	0	0,0	8	13,3	1	1,7
1131	X	983	895	91,0	425	43,2	7	0,7	104	10,6	2	0,2
1300	M	12 791	12 053	94,2	6 183	48,3	160	1,3	1 778	13,9	16	0,1
1300	W	400	240	60,0	122	30,5	11	2,8	47	11,8	0	0,0
1300	X	13 191	12 293	93,2	6 305	47,8	171	1,3	1 825	13,8	16	0,1
1310	M	8 320	7 867	94,6	3 934	47,3	70	0,8	993	11,9	10	0,1
1310	W	316	196	62,0	92	29,1	6	1,9	26	8,2	0	0,0
1310	X	8 636	8 063	93,4	4 026	46,6	76	0,9	1 019	11,8	10	0,1
1311	M	4 602	4 511	98,0	2 135	46,4	32	0,7	530	11,5	5	0,1
1311	W	130	123	94,6	39	30,0	2	1,5	11	8,5	0	0,0
1311	X	4 732	4 634	97,9	2 174	45,9	34	0,7	541	11,4	5	0,1
1312	M	1 276	1 209	94,7	732	57,4	17	1,3	189	14,8	1	0,1
1312	W	33	15	45,5	15	45,5	2	6,1	4	12,1	0	0,0
1312	X	1 309	1 224	93,5	747	57,1	19	1,5	193	14,7	1	0,1
1313	M	281	210	74,7	128	45,6	3	1,1	29	10,3	0	0,0
1313	W	40	6	15,0	8	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1313	X	321	216	67,3	136	42,4	3	0,9	29	9,0	0	0,0
1314	M	456	435	95,4	238	52,2	1	0,2	63	13,8	0	0,0
1314	W	19	13	68,4	7	36,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1314	X	475	448	94,3	245	51,6	1	0,2	63	13,3	0	0,0
1315	M	635	628	98,9	318	50,1	6	0,9	64	10,1	0	0,0
1315	W	19	16	84,2	5	26,3	0	0,0	2	10,5	0	0,0
1315	X	654	644	98,5	323	49,4	6	0,9	66	10,1	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1316	M	62	49	79,0	28	45,2	2	3,2	1	1,6	0	0,0
1316	W	4	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1316	X	66	50	75,8	30	45,5	2	3,0	1	1,5	0	0,0
1317	M	477	332	69,6	223	46,8	3	0,6	40	8,4	2	0,4
1317	W	35	5	14,3	9	25,7	2	5,7	6	17,1	0	0,0
1317	X	512	337	65,8	232	45,3	5	1,0	46	9,0	2	0,4
1318	M	5	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	X	5	4	80,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	M	3 506	3 372	96,2	1 842	52,5	66	1,9	537	15,3	4	0,1
1320	W	51	22	43,1	18	35,3	5	9,8	12	23,5	0	0,0
1320	X	3 557	3 394	95,4	1 860	52,3	71	2,0	549	15,4	4	0,1
1330	M	848	797	94,0	440	51,9	13	1,5	119	14,0	1	0,1
1330	W	25	19	76,0	10	40,0	0	0,0	4	16,0	0	0,0
1330	X	873	816	93,5	450	51,5	13	1,5	123	14,1	1	0,1
1340	M	579	467	80,7	281	48,5	18	3,1	187	32,3	1	0,2
1340	W	14	6	42,9	5	35,7	0	0,0	5	35,7	0	0,0
1340	X	593	473	79,8	286	48,2	18	3,0	192	32,4	1	0,2
1400	M	5 414	4 179	77,2	2 344	43,3	157	2,9	65	1,2	44	0,8
1400	W	1 674	1 225	73,2	1 073	64,1	366	21,9	15	0,9	3	0,2
1400	X	7 088	5 404	76,2	3 417	48,2	523	7,4	80	1,1	47	0,7
1410	M	903	438	48,5	629	69,7	37	4,1	14	1,6	16	1,8
1410	W	435	213	49,0	239	54,9	18	4,1	4	0,9	3	0,7
1410	X	1 338	651	48,7	868	64,9	55	4,1	18	1,3	19	1,4
1411	M	147	86	58,5	101	68,7	9	6,1	6	4,1	1	0,7
1411	W	42	25	59,5	22	52,4	3	7,1	1	2,4	1	2,4
1411	X	189	111	58,7	123	65,1	12	6,3	7	3,7	2	1,1
1412	M	775	363	46,8	546	70,5	31	4,0	8	1,0	15	1,9
1412	W	401	188	46,9	223	55,6	15	3,7	3	0,7	2	0,5
1412	X	1 176	551	46,9	769	65,4	46	3,9	11	0,9	17	1,4
1420	M	505	304	60,2	399	79,0	47	9,3	11	2,2	11	2,2
1420	W	113	47	41,6	74	65,5	5	4,4	1	0,9	0	0,0
1420	X	618	351	56,8	473	76,5	52	8,4	12	1,9	11	1,8
1430	M	3 565	3 252	91,2	1 038	29,1	22	0,6	32	0,9	4	0,1
1430	W	274	179	65,3	60	21,9	1	0,4	2	0,7	0	0,0
1430	X	3 839	3 431	89,4	1 098	28,6	23	0,6	34	0,9	4	0,1
1431	M	293	258	88,1	111	37,9	3	1,0	17	5,8	1	0,3
1431	W	45	33	73,3	10	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1431	X	338	291	86,1	121	35,8	3	0,9	17	5,0	1	0,3

Schl.- zahl der Tat	S e x -	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1432	M	100	70	70,0	41	41,0	0	0,0	0	0,0	1	1,0
1432	W	17	5	29,4	6	35,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	X	117	75	64,1	47	40,2	0	0,0	0	0,0	1	0,9
1433	M	1 534	1 457	95,0	475	31,0	14	0,9	5	0,3	2	0,1
1433	W	56	37	66,1	11	19,6	1	1,8	0	0,0	0	0,0
1433	X	1 590	1 494	94,0	486	30,6	15	0,9	5	0,3	2	0,1
1440	M	609	226	37,1	435	71,4	49	8,0	8	1,3	19	3,1
1440	W	125	42	33,6	70	56,0	6	4,8	1	0,8	0	0,0
1440	X	734	268	36,5	505	68,8	55	7,5	9	1,2	19	2,6
1441	M	347	142	40,9	249	71,8	27	7,8	5	1,4	8	2,3
1441	W	82	33	40,2	45	54,9	5	6,1	1	1,2	0	0,0
1441	X	429	175	40,8	294	68,5	32	7,5	6	1,4	8	1,9
1442	M	285	93	32,6	206	72,3	25	8,8	3	1,1	13	4,6
1442	W	48	12	25,0	29	60,4	2	4,2	1	2,1	0	0,0
1442	X	333	105	31,5	235	70,6	27	8,1	4	1,2	13	3,9
2000	M	410 834	296 374	72,1	194 427	47,3	12 118	2,9	90 306	22,0	10 981	2,7
2000	W	65 506	43 982	67,1	19 403	29,6	1 183	1,8	6 455	9,9	459	0,7
2000	X	476 340	340 356	71,5	213 830	44,9	13 301	2,8	96 761	20,3	11 440	2,4
2100	M	36 285	12 088	33,3	26 185	72,2	3 478	9,6	5 721	15,8	2 975	8,2
2100	W	3 740	871	23,3	2 130	57,0	382	10,2	315	8,4	82	2,2
2100	X	40 025	12 959	32,4	28 315	70,7	3 860	9,6	6 036	15,1	3 057	7,6
2110	M	825	343	41,6	625	75,8	113	13,7	74	9,0	498	60,4
2110	W	39	9	23,1	21	53,8	6	15,4	2	5,1	9	23,1
2110	X	864	352	40,7	646	74,8	119	13,8	76	8,8	507	58,7
2120	M	2 509	979	39,0	2 024	80,7	407	16,2	326	13,0	869	34,6
2120	W	155	46	29,7	109	70,3	28	18,1	16	10,3	28	18,1
2120	X	2 664	1 025	38,5	2 133	80,1	435	16,3	342	12,8	897	33,7
2121	M	263	75	28,5	206	78,3	34	12,9	26	9,9	103	39,2
2121	W	21	6	28,6	13	61,9	6	28,6	1	4,8	7	33,3
2121	X	284	81	28,5	219	77,1	40	14,1	27	9,5	110	38,7
2122	M	446	186	41,7	378	84,8	91	20,4	74	16,6	214	48,0
2122	W	23	3	13,0	18	78,3	7	30,4	6	26,1	1	4,3
2122	X	469	189	40,3	396	84,4	98	20,9	80	17,1	215	45,8
2130	M	138	26	18,8	104	75,4	10	7,2	1	0,7	40	29,0
2130	W	6	1	16,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2130	X	144	27	18,8	106	73,6	10	6,9	1	0,7	40	27,8
2131	M	105	24	22,9	84	80,0	9	8,6	0	0,0	23	21,9
2131	W	5	1	20,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2131	X	110	25	22,7	86	78,2	9	8,2	0	0,0	23	20,9

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2132	M	33	1	3,0	20	60,6	1	3,0	1	3,0	17	51,5
2132	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	X	34	1	2,9	20	58,8	1	2,9	1	2,9	17	50,0
2140	M	410	160	39,0	309	75,4	41	10,0	102	24,9	68	16,6
2140	W	21	6	28,6	17	81,0	7	33,3	2	9,5	3	14,3
2140	X	431	166	38,5	326	75,6	48	11,1	104	24,1	71	16,5
2141	M	130	61	46,9	99	76,2	15	11,5	46	35,4	28	21,5
2141	W	8	5	62,5	8	100,0	4	50,0	2	25,0	2	25,0
2141	X	138	66	47,8	107	77,5	19	13,8	48	34,8	30	21,7
2150	M	260	90	34,6	211	81,2	17	6,5	151	58,1	8	3,1
2150	W	27	5	18,5	12	44,4	2	7,4	10	37,0	0	0,0
2150	X	287	95	33,1	223	77,7	19	6,6	161	56,1	8	2,8
2160	M	1 609	632	39,3	1 271	79,0	237	14,7	116	7,2	24	1,5
2160	W	159	40	25,2	118	74,2	31	19,5	8	5,0	2	1,3
2160	X	1 768	672	38,0	1 389	78,6	268	15,2	124	7,0	26	1,5
2170	M	15 756	3 810	24,2	11 328	71,9	1 157	7,3	2 457	15,6	716	4,5
2170	W	1 591	200	12,6	906	56,9	137	8,6	129	8,1	16	1,0
2170	X	17 347	4 010	23,1	12 234	70,5	1 294	7,5	2 586	14,9	732	4,2
2180	M	264	82	31,1	238	90,2	119	45,1	21	8,0	21	8,0
2180	W	12	5	41,7	9	75,0	5	41,7	1	8,3	0	0,0
2180	X	276	87	31,5	247	89,5	124	44,9	22	8,0	21	7,6
2190	M	3 270	870	26,6	2 566	78,5	326	10,0	752	23,0	289	8,8
2190	W	377	63	16,7	227	60,2	34	9,0	53	14,1	7	1,9
2190	X	3 647	933	25,6	2 793	76,6	360	9,9	805	22,1	296	8,1
2200	M	303 861	219 760	72,3	141 762	46,7	7 562	2,5	75 900	25,0	3 793	1,2
2200	W	51 617	35 689	69,1	14 610	28,3	747	1,4	5 660	11,0	182	0,4
2200	X	355 478	255 449	71,9	156 372	44,0	8 309	2,3	81 560	22,9	3 975	1,1
2210	M	320	181	56,6	181	56,6	16	5,0	126	39,4	4	1,3
2210	W	39	20	51,3	9	23,1	1	2,6	7	17,9	0	0,0
2210	X	384	214	55,7	199	51,8	17	4,4	146	38,0	6	1,6
2220	M	113 064	53 087	47,0	60 985	53,9	3 618	3,2	31 766	28,1	2 941	2,6
2220	W	16 179	7 594	46,9	5 630	34,8	329	2,0	2 577	15,9	111	0,7
2220	X	129 243	60 681	47,0	66 615	51,5	3 947	3,1	34 343	26,6	3 052	2,4
2221	M	46 537	17 984	38,6	26 200	56,3	1 427	3,1	12 528	26,9	1 356	2,9
2221	W	5 737	1 926	33,6	2 180	38,0	124	2,2	640	11,2	36	0,6
2221	X	52 274	19 910	38,1	28 380	54,3	1 551	3,0	13 168	25,2	1 392	2,7
2230	M	2 057	1 635	79,5	905	44,0	29	1,4	288	14,0	7	0,3
2230	W	1 252	834	66,6	330	26,4	18	1,4	88	7,0	0	0,0
2230	X	3 309	2 469	74,6	1 235	37,3	47	1,4	376	11,4	7	0,2

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2231	M	1 355	1 061	78,3	643	47,5	21	1,5	178	13,1	5	0,4
2231	W	933	633	67,8	264	28,3	15	1,6	68	7,3	0	0,0
2231	X	2 288	1 694	74,0	907	39,6	36	1,6	246	10,8	5	0,2
2240	M	191 260	163 346	85,4	88 013	46,0	4 483	2,3	46 478	24,3	763	0,4
2240	W	30 671	23 845	77,7	8 804	28,7	401	1,3	3 075	10,0	61	0,2
2240	X	221 931	187 191	84,3	96 817	43,6	4 884	2,2	49 553	22,3	824	0,4
2250	M	12 952	10 781	83,2	3 152	24,3	143	1,1	928	7,2	136	1,1
2250	W	4 988	4 255	85,3	708	14,2	49	1,0	100	2,0	12	0,2
2250	X	17 940	15 036	83,8	3 860	21,5	192	1,1	1 028	5,7	148	0,8
2300	M	104 044	85 414	82,1	50 964	49,0	2 838	2,7	14 518	14,0	4 856	4,7
2300	W	12 808	8 811	68,8	4 213	32,9	171	1,3	681	5,3	211	1,6
2300	X	116 852	94 225	80,6	55 177	47,2	3 009	2,6	15 199	13,0	5 067	4,3
2310	M	1 287	1 026	79,7	663	51,5	38	3,0	71	5,5	17	1,3
2310	W	664	493	74,2	167	25,2	5	0,8	6	0,9	7	1,1
2310	X	1 951	1 519	77,9	830	42,5	43	2,2	77	3,9	24	1,2
2320	M	102 613	84 435	82,3	50 221	48,9	2 780	2,7	14 433	14,1	4 796	4,7
2320	W	12 131	8 316	68,6	4 041	33,3	163	1,3	674	5,6	201	1,7
2320	X	114 744	92 751	80,8	54 262	47,3	2 943	2,6	15 107	13,2	4 997	4,4
2321	M	3 466	2 000	57,7	2 016	58,2	152	4,4	487	14,1	90	2,6
2321	W	545	232	42,6	210	38,5	9	1,7	35	6,4	2	0,4
2321	X	4 011	2 232	55,6	2 226	55,5	161	4,0	522	13,0	92	2,3
2322	M	29 600	23 559	79,6	11 691	39,5	530	1,8	1 823	6,2	425	1,4
2322	W	3 547	2 333	65,8	1 013	28,6	38	1,1	96	2,7	22	0,6
2322	X	33 147	25 892	78,1	12 704	38,3	568	1,7	1 919	5,8	447	1,3
2323	M	57 126	47 067	82,4	32 516	56,9	2 002	3,5	10 357	18,1	3 659	6,4
2323	W	6 365	4 351	68,4	2 441	38,4	108	1,7	443	7,0	136	2,1
2323	X	63 491	51 418	81,0	34 957	55,1	2 110	3,3	10 800	17,0	3 795	6,0
2330	M	144	29	20,1	94	65,3	13	9,0	7	4,9	25	17,4
2330	W	14	4	28,6	10	71,4	2	14,3	0	0,0	2	14,3
2330	X	158	33	20,9	104	65,8	15	9,5	7	4,4	27	17,1
2331	M	19	7	36,8	12	63,2	0	0,0	0	0,0	8	42,1
2331	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	X	19	7	36,8	12	63,2	0	0,0	0	0,0	8	42,1
2332	M	8	4	50,0	6	75,0	0	0,0	2	25,0	2	25,0
2332	W	3	3	100,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
2332	X	11	7	63,6	8	72,7	1	9,1	2	18,2	2	18,2
2333	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	X	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2340	M	181	52	28,7	119	65,7	17	9,4	22	12,2	24	13,3
2340	W	12	2	16,7	6	50,0	1	8,3	1	8,3	1	8,3
2340	X	193	54	28,0	125	64,8	18	9,3	23	11,9	25	13,0
2341	M	5	3	60,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	5	100,0
2341	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	X	6	3	50,0	4	66,7	0	0,0	0	0,0	5	83,3
2342	M	13	2	15,4	4	30,8	0	0,0	2	15,4	0	0,0
2342	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	X	14	2	14,3	5	35,7	0	0,0	2	14,3	0	0,0
2343	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	1	100,0	1	100,0
2343	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	1	100,0	1	100,0
2350	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	M	420 377	313 866	74,7	170 475	40,6	18 994	4,5	20 216	4,8	9	0,0
3***	W	224 440	176 574	78,7	48 342	21,5	3 940	1,8	2 304	1,0	2	0,0
3***	X	644 817	490 440	76,1	218 817	33,9	22 934	3,6	22 520	3,5	11	0,0
3**1	M	6 286	3 964	63,1	3 899	62,0	355	5,6	1 067	17,0	2	0,0
3**1	W	543	342	63,0	230	42,4	30	5,5	41	7,6	0	0,0
3**1	X	6 829	4 306	63,1	4 129	60,5	385	5,6	1 108	16,2	2	0,0
3**2	M	4 018	1 701	42,3	2 351	58,5	85	2,1	305	7,6	0	0,0
3**2	W	102	45	44,1	27	26,5	3	2,9	6	5,9	0	0,0
3**2	X	4 120	1 746	42,4	2 378	57,7	88	2,1	311	7,5	0	0,0
3**3	M	12 851	8 070	62,8	7 767	60,4	905	7,0	1 212	9,4	0	0,0
3**3	W	1 032	592	57,4	386	37,4	66	6,4	45	4,4	0	0,0
3**3	X	13 883	8 662	62,4	8 153	58,7	971	7,0	1 257	9,1	0	0,0
3**4	M	297	182	61,3	190	64,0	20	6,7	23	7,7	6	2,0
3**4	W	20	14	70,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3**4	X	317	196	61,8	191	60,3	20	6,3	23	7,3	6	1,9
3**5	M	3 712	2 532	68,2	2 774	74,7	381	10,3	130	3,5	0	0,0
3**5	W	1 147	804	70,1	651	56,8	80	7,0	26	2,3	0	0,0
3**5	X	4 859	3 336	68,7	3 425	70,5	461	9,5	156	3,2	0	0,0
3**6	M	224	125	55,8	140	62,5	16	7,1	11	4,9	0	0,0
3**6	W	38	30	78,9	15	39,5	2	5,3	2	5,3	0	0,0
3**6	X	262	155	59,2	155	59,2	18	6,9	13	5,0	0	0,0
3**7	M	1 077	388	36,0	449	41,7	22	2,0	30	2,8	0	0,0
3**7	W	202	107	53,0	36	17,8	1	0,5	1	0,5	0	0,0
3**7	X	1 279	495	38,7	485	37,9	23	1,8	31	2,4	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3**8	M	309	175	56,6	172	55,7	13	4,2	17	5,5	0	0,0
3**8	W	97	54	55,7	30	30,9	6	6,2	3	3,1	0	0,0
3**8	X	406	229	56,4	202	49,8	19	4,7	20	4,9	0	0,0
305*	M	317	214	67,5	157	49,5	19	6,0	18	5,7	0	0,0
305*	W	165	131	79,4	41	24,8	3	1,8	1	0,6	0	0,0
305*	X	482	345	71,6	198	41,1	22	4,6	19	3,9	0	0,0
310*	M	12 362	6 968	56,4	7 195	58,2	827	6,7	307	2,5	1	0,0
310*	W	2 718	1 797	66,1	1 083	39,8	107	3,9	30	1,1	0	0,0
310*	X	15 080	8 765	58,1	8 278	54,9	934	6,2	337	2,2	1	0,0
315*	M	5 186	3 165	61,0	3 210	61,9	349	6,7	1 025	19,8	0	0,0
315*	W	1 236	796	64,4	572	46,3	73	5,9	155	12,5	0	0,0
315*	X	6 422	3 961	61,7	3 782	58,9	422	6,6	1 180	18,4	0	0,0
320*	M	601	314	52,2	379	63,1	64	10,6	70	11,6	0	0,0
320*	W	162	103	63,6	59	36,4	5	3,1	3	1,9	0	0,0
320*	X	763	417	54,7	438	57,4	69	9,0	73	9,6	0	0,0
325*	M	306 174	248 228	81,1	111 131	36,3	14 324	4,7	9 169	3,0	2	0,0
325*	W	199 417	160 896	80,7	39 585	19,9	3 261	1,6	1 329	0,7	2	0,0
325*	X	505 591	409 124	80,9	150 716	29,8	17 585	3,5	10 498	2,1	4	0,0
326*	M	298 786	243 460	81,5	107 292	35,9	13 830	4,6	8 740	2,9	2	0,0
326*	W	195 960	158 379	80,8	38 679	19,7	3 175	1,6	1 283	0,7	2	0,0
326*	X	494 746	401 839	81,2	145 971	29,5	17 005	3,4	10 023	2,0	4	0,0
330*	M	296	137	46,3	200	67,6	36	12,2	29	9,8	0	0,0
330*	W	41	16	39,0	16	39,0	4	9,8	2	4,9	0	0,0
330*	X	337	153	45,4	216	64,1	40	11,9	31	9,2	0	0,0
335*	M	19 805	13 295	67,1	13 046	65,9	1 537	7,8	1 413	7,1	4	0,0
335*	W	7 669	5 268	68,7	3 259	42,5	324	4,2	240	3,1	0	0,0
335*	X	27 474	18 563	67,6	16 305	59,3	1 861	6,8	1 653	6,0	4	0,0
340*	M	2 808	1 532	54,6	1 684	60,0	179	6,4	108	3,8	0	0,0
340*	W	528	304	57,6	194	36,7	15	2,8	6	1,1	0	0,0
340*	X	3 336	1 836	55,0	1 878	56,3	194	5,8	114	3,4	0	0,0
345*	M	3 922	1 655	42,2	1 723	43,9	82	2,1	294	7,5	0	0,0
345*	W	218	60	27,5	53	24,3	2	0,9	6	2,8	0	0,0
345*	X	4 140	1 715	41,4	1 776	42,9	84	2,0	300	7,2	0	0,0
350*	M	6 529	3 050	46,7	4 407	67,5	649	9,9	552	8,5	0	0,0
350*	W	520	256	49,2	255	49,0	58	11,2	26	5,0	0	0,0
350*	X	7 049	3 306	46,9	4 662	66,1	707	10,0	578	8,2	0	0,0
3710	M	7	6	85,7	5	71,4	3	42,9	1	14,3	0	0,0
3710	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	X	7	6	85,7	5	71,4	3	42,9	1	14,3	0	0,0



Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3720	M	29	26	89,7	26	89,7	13	44,8	0	0,0	0	0,0
3720	W	9	6	66,7	6	66,7	3	33,3	0	0,0	0	0,0
3720	X	38	32	84,2	32	84,2	16	42,1	0	0,0	0	0,0
3730	M	46	39	84,8	36	78,3	23	50,0	1	2,2	0	0,0
3730	W	12	11	91,7	4	33,3	2	16,7	0	0,0	0	0,0
3730	X	58	50	86,2	40	69,0	25	43,1	1	1,7	0	0,0
3740	M	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	X	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	M	206	172	83,5	194	94,2	128	62,1	4	1,9	0	0,0
3750	W	67	54	80,6	51	76,1	21	31,3	1	1,5	0	0,0
3750	X	273	226	82,8	245	89,7	149	54,6	5	1,8	0	0,0
3950	M	81	34	42,0	43	53,1	0	0,0	5	6,2	0	0,0
3950	W	43	17	39,5	18	41,9	2	4,7	0	0,0	0	0,0
3950	X	124	51	41,1	61	49,2	2	1,6	5	4,0	0	0,0
4***	M	132 275	48 536	36,7	85 406	64,6	10 244	7,7	12 333	9,3	905	0,7
4***	W	12 288	3 880	31,6	5 576	45,4	774	6,3	445	3,6	33	0,3
4***	X	144 563	52 416	36,3	90 982	62,9	11 018	7,6	12 778	8,8	938	0,6
4**1	M	16 125	4 892	30,3	11 564	71,7	1 077	6,7	2 005	12,4	163	1,0
4**1	W	868	217	25,0	411	47,4	47	5,4	51	5,9	2	0,2
4**1	X	16 993	5 109	30,1	11 975	70,5	1 124	6,6	2 056	12,1	165	1,0
4**2	M	9 031	2 479	27,4	6 039	66,9	224	2,5	425	4,7	26	0,3
4**2	W	170	36	21,2	81	47,6	2	1,2	6	3,5	0	0,0
4**2	X	9 201	2 515	27,3	6 120	66,5	226	2,5	431	4,7	26	0,3
4**3	M	16 097	8 721	54,2	10 735	66,7	1 523	9,5	1 086	6,7	27	0,2
4**3	W	1 022	489	47,8	431	42,2	76	7,4	37	3,6	0	0,0
4**3	X	17 119	9 210	53,8	11 166	65,2	1 599	9,3	1 123	6,6	27	0,2
4**4	M	437	138	31,6	321	73,5	46	10,5	25	5,7	29	6,6
4**4	W	19	6	31,6	4	21,1	2	10,5	0	0,0	0	0,0
4**4	X	456	144	31,6	325	71,3	48	10,5	25	5,5	29	6,4
4**5	M	1 369	634	46,3	1 146	83,7	182	13,3	31	2,3	4	0,3
4**5	W	175	79	45,1	122	69,7	17	9,7	7	4,0	1	0,6
4**5	X	1 544	713	46,2	1 268	82,1	199	12,9	38	2,5	5	0,3
4**6	M	138	33	23,9	104	75,4	11	8,0	10	7,2	0	0,0
4**6	W	14	4	28,6	5	35,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	X	152	37	24,3	109	71,7	11	7,2	10	6,6	0	0,0
4**7	M	8 142	1 665	20,4	5 275	64,8	445	5,5	603	7,4	43	0,5
4**7	W	559	55	9,8	226	40,4	16	2,9	19	3,4	2	0,4
4**7	X	8 701	1 720	19,8	5 501	63,2	461	5,3	622	7,1	45	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**8	M	185	71	38,4	118	63,8	13	7,0	9	4,9	6	3,2
4**8	W	11	5	45,5	4	36,4	1	9,1	0	0,0	0	0,0
4**8	X	196	76	38,8	122	62,2	14	7,1	9	4,6	6	3,1
405*	M	456	111	24,3	346	75,9	33	7,2	41	9,0	8	1,8
405*	W	31	13	41,9	19	61,3	3	9,7	0	0,0	0	0,0
405*	X	487	124	25,5	365	74,9	36	7,4	41	8,4	8	1,6
410*	M	21 634	5 949	27,5	14 916	68,9	1 548	7,2	1 360	6,3	89	0,4
410*	W	1 322	278	21,0	618	46,7	60	4,5	48	3,6	3	0,2
410*	X	22 956	6 227	27,1	15 534	67,7	1 608	7,0	1 408	6,1	92	0,4
415*	M	6 641	2 190	33,0	5 150	77,5	629	9,5	750	11,3	27	0,4
415*	W	427	111	26,0	211	49,4	30	7,0	23	5,4	1	0,2
415*	X	7 068	2 301	32,6	5 361	75,8	659	9,3	773	10,9	28	0,4
420*	M	2 741	523	19,1	2 061	75,2	227	8,3	321	11,7	20	0,7
420*	W	179	14	7,8	94	52,5	12	6,7	9	5,0	1	0,6
420*	X	3 091	550	17,8	2 251	72,8	244	7,9	364	11,8	23	0,7
425*	M	16 117	5 248	32,6	12 434	77,1	2 341	14,5	1 575	9,8	216	1,3
425*	W	1 861	644	34,6	1 044	56,1	243	13,1	58	3,1	15	0,8
425*	X	17 978	5 892	32,8	13 478	75,0	2 584	14,4	1 633	9,1	231	1,3
426*	M	4 172	2 088	50,0	3 105	74,4	1 053	25,2	178	4,3	96	2,3
426*	W	1 085	480	44,2	620	57,1	174	16,0	17	1,6	9	0,8
426*	X	5 257	2 568	48,8	3 725	70,9	1 227	23,3	195	3,7	105	2,0
430*	M	1 424	464	32,6	1 083	76,1	236	16,6	245	17,2	8	0,6
430*	W	78	18	23,1	35	44,9	7	9,0	11	14,1	0	0,0
430*	X	1 502	482	32,1	1 118	74,4	243	16,2	256	17,0	8	0,5
435*	M	19 727	8 597	43,6	14 294	72,5	2 062	10,5	1 393	7,1	98	0,5
435*	W	3 186	1 183	37,1	1 540	48,3	173	5,4	82	2,6	4	0,1
435*	X	22 913	9 780	42,7	15 834	69,1	2 235	9,8	1 475	6,4	102	0,4
436*	M	6 422	2 774	43,2	4 776	74,4	841	13,1	294	4,6	33	0,5
436*	W	1 053	335	31,8	561	53,3	65	6,2	20	1,9	3	0,3
436*	X	7 475	3 109	41,6	5 337	71,4	906	12,1	314	4,2	36	0,5
440*	M	7 994	3 212	40,2	5 517	69,0	642	8,0	455	5,7	17	0,2
440*	W	653	222	34,0	319	48,9	37	5,7	14	2,1	1	0,2
440*	X	8 647	3 434	39,7	5 836	67,5	679	7,9	469	5,4	18	0,2
445*	M	3 932	939	23,9	2 296	58,4	140	3,6	270	6,9	11	0,3
445*	W	189	14	7,4	63	33,3	3	1,6	5	2,6	0	0,0
445*	X	4 121	953	23,1	2 359	57,2	143	3,5	275	6,7	11	0,3
450*	M	20 377	6 828	33,5	14 618	71,7	2 276	11,2	1 844	9,0	88	0,4
450*	W	795	192	24,2	434	54,6	99	12,5	40	5,0	0	0,0
450*	X	21 172	7 020	33,2	15 052	71,1	2 375	11,2	1 884	8,9	88	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4710	M	97	63	64,9	88	90,7	62	63,9	19	19,6	2	2,1
4710	W	4	2	50,0	3	75,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
4710	X	101	65	64,4	91	90,1	64	63,4	19	18,8	2	2,0
4720	M	51	36	70,6	50	98,0	38	74,5	6	11,8	0	0,0
4720	W	3	1	33,3	3	100,0	3	100,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	54	37	68,5	53	98,1	41	75,9	6	11,1	0	0,0
4730	M	30	18	60,0	23	76,7	19	63,3	2	6,7	1	3,3
4730	W	6	2	33,3	2	33,3	2	33,3	1	16,7	0	0,0
4730	X	36	20	55,6	25	69,4	21	58,3	3	8,3	1	2,8
4740	M	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	M	22	15	68,2	20	90,9	12	54,5	0	0,0	0	0,0
4750	W	2	1	50,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	24	16	66,7	22	91,7	13	54,2	0	0,0	0	0,0
4950	M	22	12	54,5	13	59,1	0	0,0	3	13,6	0	0,0
4950	W	5	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	X	27	12	44,4	15	55,6	0	0,0	3	11,1	0	0,0
****	M	513 662	347 314	67,6	224 728	43,8	24 287	4,7	30 704	6,0	856	0,2
****	W	233 682	179 424	76,8	51 750	22,1	4 298	1,8	2 686	1,1	32	0,0
****	X	747 344	526 738	70,5	276 478	37,0	28 585	3,8	33 390	4,5	888	0,1
***1	M	21 736	8 676	39,9	14 933	68,7	1 382	6,4	3 027	13,9	160	0,7
***1	W	1 395	557	39,9	627	44,9	77	5,5	92	6,6	2	0,1
***1	X	23 131	9 233	39,9	15 560	67,3	1 459	6,3	3 119	13,5	162	0,7
***2	M	12 373	4 041	32,7	7 878	63,7	302	2,4	719	5,8	26	0,2
***2	W	270	81	30,0	107	39,6	5	1,9	12	4,4	0	0,0
***2	X	12 643	4 122	32,6	7 985	63,2	307	2,4	731	5,8	26	0,2
***3	M	27 248	15 970	58,6	17 128	62,9	2 224	8,2	2 230	8,2	27	0,1
***3	W	2 002	1 067	53,3	789	39,4	136	6,8	82	4,1	0	0,0
***3	X	29 250	17 037	58,2	17 917	61,3	2 360	8,1	2 312	7,9	27	0,1
***4	M	730	318	43,6	508	69,6	66	9,0	48	6,6	35	4,8
***4	W	39	20	51,3	5	12,8	2	5,1	0	0,0	0	0,0
***4	X	769	338	44,0	513	66,7	68	8,8	48	6,2	35	4,6
***5	M	5 000	3 128	62,6	3 841	76,8	547	10,9	160	3,2	4	0,1
***5	W	1 314	883	67,2	764	58,1	94	7,2	33	2,5	1	0,1
***5	X	6 314	4 011	63,5	4 605	72,9	641	10,2	193	3,1	5	0,1
***6	M	357	156	43,7	240	67,2	26	7,3	21	5,9	0	0,0
***6	W	52	34	65,4	20	38,5	2	3,8	2	3,8	0	0,0
***6	X	409	190	46,5	260	63,6	28	6,8	23	5,6	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***7	M	9 132	2 032	22,3	5 677	62,2	463	5,1	632	6,9	43	0,5
***7	W	755	161	21,3	259	34,3	17	2,3	19	2,5	2	0,3
***7	X	9 887	2 193	22,2	5 936	60,0	480	4,9	651	6,6	45	0,5
***8	M	486	243	50,0	285	58,6	26	5,3	26	5,3	6	1,2
***8	W	107	59	55,1	34	31,8	7	6,5	3	2,8	0	0,0
***8	X	593	302	50,9	319	53,8	33	5,6	29	4,9	6	1,0
*05*	M	765	324	42,4	495	64,7	52	6,8	59	7,7	8	1,0
*05*	W	194	143	73,7	59	30,4	6	3,1	1	0,5	0	0,0
*05*	X	959	467	48,7	554	57,8	58	6,0	60	6,3	8	0,8
*10*	M	32 890	12 571	38,2	21 231	64,6	2 252	6,8	1 656	5,0	90	0,3
*10*	W	3 982	2 042	51,3	1 670	41,9	163	4,1	78	2,0	3	0,1
*10*	X	36 872	14 613	39,6	22 901	62,1	2 415	6,5	1 734	4,7	93	0,3
*15*	M	11 717	5 319	45,4	8 253	70,4	952	8,1	1 769	15,1	28	0,2
*15*	W	1 658	908	54,8	780	47,0	101	6,1	178	10,7	1	0,1
*15*	X	13 375	6 227	46,6	9 033	67,5	1 053	7,9	1 947	14,6	29	0,2
*20*	M	3 474	843	24,3	2 504	72,1	289	8,3	424	12,2	22	0,6
*20*	W	341	117	34,3	153	44,9	17	5,0	12	3,5	1	0,3
*20*	X	3 815	960	25,2	2 657	69,6	306	8,0	436	11,4	23	0,6
*25*	M	318 650	252 055	79,1	120 483	37,8	15 693	4,9	10 633	3,3	211	0,1
*25*	W	200 821	161 368	80,4	40 259	20,0	3 371	1,7	1 386	0,7	16	0,0
*25*	X	519 471	413 423	79,6	160 742	30,9	19 064	3,7	12 019	2,3	227	0,0
*26*	M	301 262	244 645	81,2	108 910	36,2	14 231	4,7	8 874	2,9	92	0,0
*26*	W	196 701	158 712	80,7	39 016	19,8	3 239	1,6	1 299	0,7	10	0,0
*26*	X	497 963	403 357	81,0	147 926	29,7	17 470	3,5	10 173	2,0	102	0,0
*30*	M	1 712	598	34,9	1 276	74,5	271	15,8	274	16,0	8	0,5
*30*	W	119	34	28,6	51	42,9	11	9,2	13	10,9	0	0,0
*30*	X	1 831	632	34,5	1 327	72,5	282	15,4	287	15,7	8	0,4
*35*	M	38 281	21 297	55,6	26 313	68,7	3 402	8,9	2 764	7,2	100	0,3
*35*	W	10 698	6 382	59,7	4 679	43,7	477	4,5	321	3,0	4	0,0
*35*	X	48 979	27 679	56,5	30 992	63,3	3 879	7,9	3 085	6,3	104	0,2
*40*	M	10 466	4 620	44,1	6 937	66,3	784	7,5	555	5,3	17	0,2
*40*	W	1 159	518	44,7	500	43,1	50	4,3	20	1,7	1	0,1
*40*	X	11 625	5 138	44,2	7 437	64,0	834	7,2	575	4,9	18	0,2
*45*	M	7 648	2 560	33,5	3 879	50,7	214	2,8	552	7,2	10	0,1
*45*	W	398	73	18,3	112	28,1	5	1,3	11	2,8	0	0,0
*45*	X	8 046	2 633	32,7	3 991	49,6	219	2,7	563	7,0	10	0,1
*50*	M	25 836	9 548	37,0	18 154	70,3	2 746	10,6	2 347	9,1	88	0,3
*50*	W	1 293	442	34,2	680	52,6	156	12,1	65	5,0	0	0,0
*50*	X	27 129	9 990	36,8	18 834	69,4	2 902	10,7	2 412	8,9	88	0,3

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*550	M	11 774	4 584	38,9	6 445	54,7	423	3,6	818	6,9	22	0,2
*550	W	626	210	33,5	205	32,7	16	2,6	21	3,4	0	0,0
*550	X	12 400	4 794	38,7	6 650	53,6	439	3,5	839	6,8	22	0,2
*710	M	104	69	66,3	93	89,4	65	62,5	20	19,2	2	1,9
*710	W	4	2	50,0	3	75,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
*710	X	108	71	65,7	96	88,9	67	62,0	20	18,5	2	1,9
*720	M	80	62	77,5	76	95,0	51	63,8	6	7,5	0	0,0
*720	W	12	7	58,3	9	75,0	6	50,0	0	0,0	0	0,0
*720	X	92	69	75,0	85	92,4	57	62,0	6	6,5	0	0,0
*730	M	75	56	74,7	58	77,3	42	56,0	3	4,0	1	1,3
*730	W	18	13	72,2	6	33,3	4	22,2	1	5,6	0	0,0
*730	X	93	69	74,2	64	68,8	46	49,5	4	4,3	1	1,1
*740	M	6	4	66,7	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	6	4	66,7	5	83,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*750	M	226	186	82,3	212	93,8	138	61,1	4	1,8	0	0,0
*750	W	69	55	79,7	53	76,8	22	31,9	1	1,4	0	0,0
*750	X	295	241	81,7	265	89,8	160	54,2	5	1,7	0	0,0
*90*	M	2 664	1 431	53,7	2 079	78,0	293	11,0	180	6,8	0	0,0
*90*	W	946	394	41,6	664	70,2	78	8,2	35	3,7	0	0,0
*90*	X	3 610	1 825	50,6	2 743	76,0	371	10,3	215	6,0	0	0,0
*950	M	97	44	45,4	53	54,6	0	0,0	7	7,2	0	0,0
*950	W	48	17	35,4	20	41,7	2	4,2	0	0,0	0	0,0
*950	X	145	61	42,1	73	50,3	2	1,4	7	4,8	0	0,0
5000	M	360 213	298 869	83,0	177 462	49,3	11 924	3,3	7 950	2,2	398	0,1
5000	W	118 230	94 525	80,0	39 237	33,2	2 262	1,9	1 014	0,9	49	0,0
5000	X	478 443	393 394	82,2	216 699	45,3	14 186	3,0	8 964	1,9	447	0,1
5100	M	263 405	219 642	83,4	137 495	52,2	9 746	3,7	6 708	2,5	215	0,1
5100	W	94 582	76 070	80,4	33 067	35,0	1 966	2,1	883	0,9	34	0,0
5100	X	357 987	295 712	82,6	170 562	47,6	11 712	3,3	7 591	2,1	249	0,1
5110	M	42 561	35 545	83,5	21 852	51,3	833	2,0	346	0,8	31	0,1
5110	W	14 100	11 252	79,8	5 599	39,7	115	0,8	39	0,3	6	0,0
5110	X	56 860	46 926	82,5	27 470	48,3	948	1,7	385	0,7	37	0,1
5111	M	2 259	1 762	78,0	1 484	65,7	46	2,0	8	0,4	2	0,1
5111	W	418	258	61,7	187	44,7	5	1,2	1	0,2	0	0,0
5111	X	2 677	2 020	75,5	1 671	62,4	51	1,9	9	0,3	2	0,1
5112	M	34 152	29 274	85,7	17 422	51,0	699	2,0	274	0,8	21	0,1
5112	W	12 036	9 784	81,3	4 863	40,4	96	0,8	33	0,3	4	0,0
5112	X	46 188	39 058	84,6	22 285	48,2	795	1,7	307	0,7	25	0,1

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5113	M	6 997	5 188	74,1	3 659	52,3	115	1,6	69	1,0	9	0,1
5113	W	2 018	1 460	72,3	707	35,0	18	0,9	5	0,2	2	0,1
5113	X	9 015	6 648	73,7	4 366	48,4	133	1,5	74	0,8	11	0,1
5120	M	690	374	54,2	342	49,6	0	0,0	1	0,1	1	0,1
5120	W	124	44	35,5	49	39,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5120	X	814	418	51,4	391	48,0	0	0,0	1	0,1	1	0,1
5130	M	1 433	737	51,4	827	57,7	7	0,5	4	0,3	0	0,0
5130	W	218	91	41,7	95	43,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5130	X	1 651	828	50,2	922	55,8	7	0,4	4	0,2	0	0,0
5131	M	103	39	37,9	60	58,3	1	1,0	0	0,0	0	0,0
5131	W	26	7	26,9	11	42,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	X	129	46	35,7	71	55,0	1	0,8	0	0,0	0	0,0
5132	M	1 017	501	49,3	581	57,1	4	0,4	4	0,4	0	0,0
5132	W	129	52	40,3	57	44,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	X	1 146	553	48,3	638	55,7	4	0,3	4	0,3	0	0,0
5133	M	47	19	40,4	33	70,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	W	6	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	X	53	19	35,8	34	64,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	M	167	113	67,7	103	61,7	1	0,6	0	0,0	0	0,0
5134	W	27	15	55,6	14	51,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	X	194	128	66,0	117	60,3	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5135	M	75	53	70,7	40	53,3	1	1,3	0	0,0	0	0,0
5135	W	19	11	57,9	8	42,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	X	94	64	68,1	48	51,1	1	1,1	0	0,0	0	0,0
5136	M	49	21	42,9	26	53,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	W	15	7	46,7	7	46,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	X	64	28	43,8	33	51,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	M	3 780	2 627	69,5	2 047	54,2	53	1,4	7	0,2	1	0,0
5140	W	1 013	631	62,3	460	45,4	10	1,0	3	0,3	0	0,0
5140	X	4 793	3 258	68,0	2 507	52,3	63	1,3	10	0,2	1	0,0
5141	M	410	293	71,5	248	60,5	11	2,7	0	0,0	1	0,2
5141	W	83	55	66,3	34	41,0	0	0,0	1	1,2	0	0,0
5141	X	494	348	70,4	282	57,1	11	2,2	1	0,2	1	0,2
5142	M	670	433	64,6	143	21,3	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5142	W	113	42	37,2	18	15,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5142	X	783	475	60,7	161	20,6	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5143	M	2 394	1 709	71,4	1 472	61,5	42	1,8	5	0,2	0	0,0
5143	W	756	495	65,5	380	50,3	9	1,2	2	0,3	0	0,0
5143	X	3 150	2 204	70,0	1 852	58,8	51	1,6	7	0,2	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x -	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5144	M	307	199	64,8	197	64,2	0	0,0	2	0,7	0	0,0
5144	W	67	42	62,7	34	50,7	1	1,5	0	0,0	0	0,0
5144	X	374	241	64,4	231	61,8	1	0,3	2	0,5	0	0,0
5145	M	34	13	38,2	16	47,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	X	35	14	40,0	16	45,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	M	80 165	76 977	96,0	48 609	60,6	6 052	7,5	1 803	2,2	49	0,1
5150	W	26 504	25 447	96,0	11 456	43,2	1 319	5,0	195	0,7	11	0,0
5150	X	106 669	102 424	96,0	60 065	56,3	7 371	6,9	1 998	1,9	60	0,1
5160	M	12 186	7 915	65,0	8 495	69,7	975	8,0	225	1,8	22	0,2
5160	W	4 100	2 685	65,5	2 138	52,1	213	5,2	39	1,0	4	0,1
5160	X	16 286	10 600	65,1	10 633	65,3	1 188	7,3	264	1,6	26	0,2
5161	M	1 336	814	60,9	997	74,6	125	9,4	12	0,9	0	0,0
5161	W	464	281	60,6	277	59,7	30	6,5	2	0,4	0	0,0
5161	X	1 800	1 095	60,8	1 274	70,8	155	8,6	14	0,8	0	0,0
5162	M	2 104	1 433	68,1	1 426	67,8	125	5,9	17	0,8	3	0,1
5162	W	644	410	63,7	327	50,8	30	4,7	3	0,5	0	0,0
5162	X	2 748	1 843	67,1	1 753	63,8	155	5,6	20	0,7	3	0,1
5163	M	5 565	3 660	65,8	4 046	72,7	529	9,5	137	2,5	17	0,3
5163	W	1 916	1 313	68,5	1 020	53,2	91	4,7	20	1,0	4	0,2
5163	X	7 481	4 973	66,5	5 066	67,7	620	8,3	157	2,1	21	0,3
5164	M	2 472	1 463	59,2	1 771	71,6	198	8,0	43	1,7	2	0,1
5164	W	774	462	59,7	451	58,3	56	7,2	12	1,6	0	0,0
5164	X	3 246	1 925	59,3	2 222	68,5	254	7,8	55	1,7	2	0,1
5165	M	1 440	976	67,8	868	60,3	95	6,6	20	1,4	3	0,2
5165	W	543	356	65,6	251	46,2	27	5,0	2	0,4	0	0,0
5165	X	1 983	1 332	67,2	1 119	56,4	122	6,2	22	1,1	3	0,2
5170	M	134 038	103 961	77,6	65 964	49,2	2 553	1,9	4 383	3,3	120	0,1
5170	W	50 777	37 443	73,7	15 547	30,6	454	0,9	624	1,2	13	0,0
5170	X	184 815	141 404	76,5	81 511	44,1	3 007	1,6	5 007	2,7	133	0,1
5171	M	14 494	11 624	80,2	6 548	45,2	286	2,0	414	2,9	11	0,1
5171	W	4 918	3 821	77,7	1 293	26,3	48	1,0	71	1,4	2	0,0
5171	X	19 412	15 445	79,6	7 841	40,4	334	1,7	485	2,5	13	0,1
5172	M	14 016	11 728	83,7	8 774	62,6	198	1,4	484	3,5	10	0,1
5172	W	5 516	4 416	80,1	2 489	45,1	43	0,8	104	1,9	3	0,1
5172	X	19 532	16 144	82,7	11 263	57,7	241	1,2	588	3,0	13	0,1
5173	M	201	143	71,1	96	47,8	1	0,5	1	0,5	0	0,0
5173	W	56	40	71,4	18	32,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	X	257	183	71,2	114	44,4	1	0,4	1	0,4	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5174	M	6 707	2 853	42,5	3 045	45,4	88	1,3	34	0,5	3	0,0
5174	W	1 749	627	35,8	446	25,5	14	0,8	4	0,2	0	0,0
5174	X	8 456	3 480	41,2	3 491	41,3	102	1,2	38	0,4	3	0,0
5175	M	1 343	797	59,3	819	61,0	73	5,4	32	2,4	5	0,4
5175	W	378	243	64,3	159	42,1	13	3,4	4	1,1	1	0,3
5175	X	1 721	1 040	60,4	978	56,8	86	5,0	36	2,1	6	0,3
5176	M	700	507	72,4	385	55,0	4	0,6	2	0,3	1	0,1
5176	W	133	79	59,4	44	33,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5176	X	833	586	70,3	429	51,5	4	0,5	2	0,2	1	0,1
5177	M	14 682	12 809	87,2	5 449	37,1	152	1,0	28	0,2	9	0,1
5177	W	7 095	6 015	84,8	1 263	17,8	16	0,2	5	0,1	1	0,0
5177	X	21 777	18 824	86,4	6 712	30,8	168	0,8	33	0,2	10	0,0
5178	M	16 076	13 473	83,8	7 436	46,3	278	1,7	42	0,3	5	0,0
5178	W	8 619	6 736	78,2	2 209	25,6	70	0,8	7	0,1	0	0,0
5178	X	24 695	20 209	81,8	9 645	39,1	348	1,4	49	0,2	5	0,0
5179	M	530	295	55,7	293	55,3	18	3,4	1	0,2	1	0,2
5179	W	113	55	48,7	45	39,8	4	3,5	1	0,9	0	0,0
5179	X	643	350	54,4	338	52,6	22	3,4	2	0,3	1	0,2
5181	M	787	580	73,7	293	37,2	13	1,7	14	1,8	0	0,0
5181	W	238	154	64,7	56	23,5	0	0,0	1	0,4	0	0,0
5181	X	1 025	734	71,6	349	34,0	13	1,3	15	1,5	0	0,0
5182	M	5 517	4 007	72,6	3 427	62,1	123	2,2	63	1,1	5	0,1
5182	W	1 860	860	46,2	891	47,9	26	1,4	8	0,4	0	0,0
5182	X	7 377	4 867	66,0	4 318	58,5	149	2,0	71	1,0	5	0,1
5183	M	967	626	64,7	624	64,5	41	4,2	5	0,5	1	0,1
5183	W	272	169	62,1	138	50,7	4	1,5	1	0,4	1	0,4
5183	X	1 239	795	64,2	762	61,5	45	3,6	6	0,5	2	0,2
5184	M	3 778	3 040	80,5	2 395	63,4	125	3,3	2 080	55,1	14	0,4
5184	W	560	400	71,4	306	54,6	12	2,1	234	41,8	0	0,0
5184	X	4 338	3 440	79,3	2 701	62,3	137	3,2	2 314	53,3	14	0,3
5189	M	46 133	34 858	75,6	23 059	50,0	1 128	2,4	872	1,9	38	0,1
5189	W	16 001	11 402	71,3	5 222	32,6	202	1,3	131	0,8	1	0,0
5189	X	62 134	46 260	74,5	28 281	45,5	1 330	2,1	1 003	1,6	39	0,1
5200	M	19 291	13 746	71,3	8 849	45,9	90	0,5	28	0,1	21	0,1
5200	W	4 857	3 387	69,7	1 484	30,6	7	0,1	3	0,1	3	0,1
5200	X	24 148	17 133	70,9	10 333	42,8	97	0,4	31	0,1	24	0,1
5210	M	5 216	3 540	67,9	2 142	41,1	25	0,5	10	0,2	13	0,2
5210	W	1 603	1 053	65,7	413	25,8	4	0,2	2	0,1	1	0,1
5210	X	6 835	4 602	67,3	2 555	37,4	29	0,4	12	0,2	14	0,2



Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5211	M	194	119	61,3	103	53,1	0	0,0	0	0,0	1	0,5
5211	W	29	16	55,2	15	51,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	X	223	135	60,5	118	52,9	0	0,0	0	0,0	1	0,4
5220	M	13 854	9 861	71,2	6 583	47,5	38	0,3	15	0,1	9	0,1
5220	W	3 013	2 102	69,8	982	32,6	2	0,1	1	0,0	2	0,1
5220	X	16 867	11 963	70,9	7 565	44,9	40	0,2	16	0,1	11	0,1
5230	M	659	548	83,2	397	60,2	27	4,1	4	0,6	0	0,0
5230	W	288	243	84,4	123	42,7	1	0,3	0	0,0	0	0,0
5230	X	947	791	83,5	520	54,9	28	3,0	4	0,4	0	0,0
5300	M	42 041	35 144	83,6	23 223	55,2	1 677	4,0	532	1,3	84	0,2
5300	W	11 726	9 248	78,9	3 965	33,8	224	1,9	92	0,8	9	0,1
5300	X	53 767	44 392	82,6	27 188	50,6	1 901	3,5	624	1,2	93	0,2
5310	M	7 568	6 249	82,6	4 214	55,7	179	2,4	64	0,8	7	0,1
5310	W	1 197	924	77,2	417	34,8	17	1,4	4	0,3	0	0,0
5310	X	8 765	7 173	81,8	4 631	52,8	196	2,2	68	0,8	7	0,1
5400	M	51 583	43 055	83,5	20 527	39,8	1 279	2,5	723	1,4	84	0,2
5400	W	10 687	8 410	78,7	3 122	29,2	188	1,8	42	0,4	2	0,0
5400	X	62 270	51 465	82,6	23 649	38,0	1 467	2,4	765	1,2	86	0,1
5410	M	3 178	2 831	89,1	339	10,7	4	0,1	10	0,3	1	0,0
5410	W	63	37	58,7	9	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5410	X	3 241	2 868	88,5	348	10,7	4	0,1	10	0,3	1	0,0
5420	M	563	454	80,6	505	89,7	330	58,6	10	1,8	1	0,2
5420	W	221	171	77,4	166	75,1	84	38,0	2	0,9	0	0,0
5420	X	784	625	79,7	671	85,6	414	52,8	12	1,5	1	0,1
5430	M	84	67	79,8	45	53,6	9	10,7	0	0,0	0	0,0
5430	W	25	16	64,0	8	32,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5430	X	109	83	76,1	53	48,6	9	8,3	0	0,0	0	0,0
5500	M	2 406	1 352	56,2	1 204	50,0	101	4,2	50	2,1	3	0,1
5500	W	581	331	57,0	143	24,6	8	1,4	4	0,7	1	0,2
5500	X	2 987	1 683	56,3	1 347	45,1	109	3,6	54	1,8	4	0,1
5510	M	1 282	680	53,0	688	53,7	54	4,2	22	1,7	2	0,2
5510	W	348	194	55,7	86	24,7	1	0,3	0	0,0	1	0,3
5510	X	1 630	874	53,6	774	47,5	55	3,4	22	1,3	3	0,2
5520	M	1 061	643	60,6	484	45,6	43	4,1	31	2,9	1	0,1
5520	W	209	133	63,6	53	25,4	7	3,3	4	1,9	0	0,0
5520	X	1 270	776	61,1	537	42,3	50	3,9	35	2,8	1	0,1
5530	M	61	27	44,3	38	62,3	4	6,6	0	0,0	0	0,0
5530	W	11	2	18,2	6	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5530	X	72	29	40,3	44	61,1	4	5,6	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x -	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5600	M	4 221	2 270	53,8	2 284	54,1	10	0,2	4	0,1	4	0,1
5600	W	787	342	43,5	288	36,6	0	0,0	1	0,1	0	0,0
5600	X	5 008	2 612	52,2	2 572	51,4	10	0,2	5	0,1	4	0,1
5610	M	2 814	1 496	53,2	1 575	56,0	6	0,2	3	0,1	2	0,1
5610	W	510	203	39,8	193	37,8	0	0,0	1	0,2	0	0,0
5610	X	3 324	1 699	51,1	1 768	53,2	6	0,2	4	0,1	2	0,1
5620	M	51	7	13,7	34	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	W	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	X	55	7	12,7	34	61,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	M	1 471	783	53,2	780	53,0	4	0,3	1	0,1	2	0,1
5630	W	279	128	45,9	107	38,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	X	1 750	911	52,1	887	50,7	4	0,2	1	0,1	2	0,1
5640	M	205	125	61,0	106	51,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	W	32	20	62,5	10	31,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	X	237	145	61,2	116	48,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	M	41	19	46,3	19	46,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	W	15	9	60,0	2	13,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	X	56	28	50,0	21	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	M	411 180	278 352	67,7	181 763	44,2	11 346	2,8	67 979	16,5	2 626	0,6
6000	W	84 594	59 241	70,0	23 721	28,0	1 586	1,9	6 008	7,1	154	0,2
6000	X	495 774	337 593	68,1	205 484	41,4	12 932	2,6	73 987	14,9	2 780	0,6
6100	M	5 832	2 986	51,2	3 363	57,7	225	3,9	226	3,9	104	1,8
6100	W	742	325	43,8	273	36,8	17	2,3	14	1,9	5	0,7
6100	X	6 574	3 311	50,4	3 636	55,3	242	3,7	240	3,7	109	1,7
6110	M	65	49	75,4	40	61,5	3	4,6	5	7,7	1	1,5
6110	W	18	10	55,6	10	55,6	3	16,7	0	0,0	0	0,0
6110	X	84	60	71,4	50	59,5	6	7,1	5	6,0	1	1,2
6200	M	87 791	61 792	70,4	50 751	57,8	4 682	5,3	23 798	27,1	554	0,6
6200	W	17 018	11 433	67,2	6 737	39,6	821	4,8	2 409	14,2	49	0,3
6200	X	104 809	73 225	69,9	57 488	54,9	5 503	5,3	26 207	25,0	603	0,6
6210	M	19 601	16 774	85,6	12 938	66,0	1 280	6,5	11 426	58,3	185	0,9
6210	W	2 266	1 790	79,0	1 128	49,8	149	6,6	1 048	46,2	11	0,5
6210	X	21 867	18 564	84,9	14 066	64,3	1 429	6,5	12 474	57,0	196	0,9
6220	M	945	361	38,2	547	57,9	54	5,7	139	14,7	2	0,2
6220	W	181	62	34,3	71	39,2	8	4,4	13	7,2	0	0,0
6220	X	1 126	423	37,6	618	54,9	62	5,5	152	13,5	2	0,2
6230	M	4 605	295	6,4	2 321	50,4	48	1,0	956	20,8	49	1,1
6230	W	539	19	3,5	152	28,2	1	0,2	78	14,5	5	0,9
6230	X	5 144	314	6,1	2 473	48,1	49	1,0	1 034	20,1	54	1,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6240	M	11 326	9 014	79,6	5 687	50,2	460	4,1	1 545	13,6	35	0,3
6240	W	4 201	3 335	79,4	1 319	31,4	103	2,5	351	8,4	4	0,1
6240	X	15 527	12 349	79,5	7 006	45,1	563	3,6	1 896	12,2	39	0,3
6241	M	1 646	1 392	84,6	928	56,4	138	8,4	365	22,2	6	0,4
6241	W	489	387	79,1	183	37,4	30	6,1	41	8,4	0	0,0
6241	X	2 135	1 779	83,3	1 111	52,0	168	7,9	406	19,0	6	0,3
6242	M	2 968	2 142	72,2	1 633	55,0	110	3,7	214	7,2	4	0,1
6242	W	702	469	66,8	275	39,2	24	3,4	26	3,7	0	0,0
6242	X	3 570	2 561	71,7	1 885	52,8	134	3,8	230	6,4	4	0,1
6260	M	313	242	77,3	108	34,5	4	1,3	3	1,0	0	0,0
6260	W	39	31	79,5	12	30,8	1	2,6	0	0,0	0	0,0
6260	X	352	273	77,6	120	34,1	5	1,4	3	0,9	0	0,0
6261	M	38	29	76,3	17	44,7	0	0,0	1	2,6	0	0,0
6261	W	10	7	70,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	X	48	36	75,0	19	39,6	0	0,0	1	2,1	0	0,0
6270	M	1 796	861	47,9	987	55,0	28	1,6	610	34,0	17	0,9
6270	W	190	78	41,1	60	31,6	3	1,6	40	21,1	0	0,0
6270	X	1 986	939	47,3	1 047	52,7	31	1,6	650	32,7	17	0,9
6300	M	23 666	16 408	69,3	13 456	56,9	1 747	7,4	547	2,3	111	0,5
6300	W	4 712	3 229	68,5	1 627	34,5	200	4,2	85	1,8	16	0,3
6300	X	28 378	19 637	69,2	15 083	53,2	1 947	6,9	632	2,2	127	0,4
6310	M	1 669	794	47,6	883	52,9	36	2,2	30	1,8	35	2,1
6310	W	115	45	39,1	38	33,0	1	0,9	8	7,0	8	7,0
6310	X	1 784	839	47,0	921	51,6	37	2,1	38	2,1	43	2,4
6311	M	187	87	46,5	118	63,1	4	2,1	1	0,5	1	0,5
6311	W	13	2	15,4	3	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6311	X	200	89	44,5	121	60,5	4	2,0	1	0,5	1	0,5
6312	M	62	4	6,5	37	59,7	1	1,6	0	0,0	0	0,0
6312	W	8	0	0,0	4	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6312	X	70	4	5,7	41	58,6	1	1,4	0	0,0	0	0,0
6313	M	239	6	2,5	150	62,8	4	1,7	0	0,0	4	1,7
6313	W	12	0	0,0	9	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6313	X	251	6	2,4	159	63,3	4	1,6	0	0,0	4	1,6
6320	M	17 335	12 317	71,1	10 405	60,0	1 482	8,5	220	1,3	41	0,2
6320	W	2 823	1 835	65,0	1 087	38,5	161	5,7	24	0,9	1	0,0
6320	X	20 158	14 152	70,2	11 492	57,0	1 643	8,2	244	1,2	42	0,2
6321	M	903	511	56,6	614	68,0	59	6,5	2	0,2	3	0,3
6321	W	130	54	41,5	67	51,5	9	6,9	0	0,0	0	0,0
6321	X	1 033	565	54,7	681	65,9	68	6,6	2	0,2	3	0,3

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6322	M	145	3	2,1	93	64,1	11	7,6	2	1,4	1	0,7
6322	W	17	0	0,0	10	58,8	1	5,9	0	0,0	0	0,0
6322	X	162	3	1,9	103	63,6	12	7,4	2	1,2	1	0,6
6323	M	210	9	4,3	150	71,4	11	5,2	1	0,5	2	1,0
6323	W	38	2	5,3	22	57,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6323	X	248	11	4,4	172	69,4	11	4,4	1	0,4	2	0,8
6330	M	450	229	50,9	171	38,0	10	2,2	1	0,2	0	0,0
6330	W	154	83	53,9	32	20,8	5	3,2	0	0,0	0	0,0
6330	X	604	312	51,7	203	33,6	15	2,5	1	0,2	0	0,0
6400	M	12 050	6 752	56,0	3 950	32,8	174	1,4	1 633	13,6	37	0,3
6400	W	2 748	1 983	72,2	407	14,8	20	0,7	194	7,1	5	0,2
6400	X	14 798	8 735	59,0	4 357	29,4	194	1,3	1 827	12,3	42	0,3
6410	M	4 649	2 400	51,6	2 382	51,2	113	2,4	904	19,4	21	0,5
6410	W	588	355	60,4	217	36,9	10	1,7	91	15,5	3	0,5
6410	X	5 237	2 755	52,6	2 599	49,6	123	2,3	995	19,0	24	0,5
6500	M	4 164	2 212	53,1	825	19,8	22	0,5	76	1,8	295	7,1
6500	W	562	315	56,0	77	13,7	4	0,7	7	1,2	20	3,6
6500	X	4 726	2 527	53,5	902	19,1	26	0,6	83	1,8	315	6,7
6510	M	692	498	72,0	84	12,1	1	0,1	3	0,4	3	0,4
6510	W	68	51	75,0	7	10,3	0	0,0	0	0,0	1	1,5
6510	X	760	549	72,2	91	12,0	1	0,1	3	0,4	4	0,5
6511	M	361	271	75,1	46	12,7	0	0,0	2	0,6	2	0,6
6511	W	32	23	71,9	3	9,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6511	X	393	294	74,8	49	12,5	0	0,0	2	0,5	2	0,5
6512	M	351	235	67,0	44	12,5	1	0,3	1	0,3	1	0,3
6512	W	43	29	67,4	4	9,3	0	0,0	0	0,0	1	2,3
6512	X	394	264	67,0	48	12,2	1	0,3	1	0,3	2	0,5
6513	M	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	X	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	M	7	5	71,4	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	X	7	5	71,4	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	M	849	575	67,7	266	31,3	11	1,3	68	8,0	2	0,2
6520	W	145	76	52,4	25	17,2	0	0,0	6	4,1	0	0,0
6520	X	994	651	65,5	291	29,3	11	1,1	74	7,4	2	0,2
6521	M	201	138	68,7	44	21,9	1	0,5	5	2,5	1	0,5
6521	W	52	29	55,8	7	13,5	0	0,0	1	1,9	0	0,0
6521	X	251	165	65,7	50	19,9	1	0,4	6	2,4	1	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6522	M	653	442	67,7	220	33,7	10	1,5	63	9,6	1	0,2
6522	W	91	46	50,5	18	19,8	0	0,0	5	5,5	0	0,0
6522	X	744	488	65,6	238	32,0	10	1,3	68	9,1	1	0,1
6523	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	M	10	3	30,0	5	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	X	12	4	33,3	5	41,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	M	2 477	1 107	44,7	466	18,8	9	0,4	5	0,2	290	11,7
6550	W	329	182	55,3	44	13,4	4	1,2	1	0,3	19	5,8
6550	X	2 806	1 289	45,9	510	18,2	13	0,5	6	0,2	309	11,0
6551	M	1 920	744	38,8	338	17,6	3	0,2	4	0,2	260	13,5
6551	W	185	90	48,6	17	9,2	1	0,5	1	0,5	16	8,6
6551	X	2 105	834	39,6	355	16,9	4	0,2	5	0,2	276	13,1
6552	M	87	65	74,7	25	28,7	2	2,3	0	0,0	5	5,7
6552	W	21	19	90,5	6	28,6	1	4,8	0	0,0	0	0,0
6552	X	108	84	77,8	31	28,7	3	2,8	0	0,0	5	4,6
6560	M	84	16	19,0	10	11,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	W	6	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	X	90	17	18,9	11	12,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	M	72	30	41,7	13	18,1	1	1,4	0	0,0	0	0,0
6570	W	14	6	42,9	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	X	86	36	41,9	14	16,3	1	1,2	0	0,0	0	0,0
6571	M	71	29	40,8	12	16,9	1	1,4	0	0,0	0	0,0
6571	W	14	6	42,9	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	X	85	35	41,2	13	15,3	1	1,2	0	0,0	0	0,0
6572	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 405	4 232	57,2	2 646	35,7	54	0,7	171	2,3	152	2,1
6600	W	620	281	45,3	160	25,8	2	0,3	2	0,3	0	0,0
6600	X	8 025	4 513	56,2	2 806	35,0	56	0,7	173	2,2	152	1,9
6610	M	2 082	726	34,9	1 118	53,7	26	1,2	53	2,5	8	0,4
6610	W	196	73	37,2	45	23,0	1	0,5	0	0,0	0	0,0
6610	X	2 278	799	35,1	1 163	51,1	27	1,2	53	2,3	8	0,4

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6620	M	4 398	2 939	66,8	1 032	23,5	23	0,5	109	2,5	144	3,3
6620	W	133	81	60,9	19	14,3	1	0,8	2	1,5	0	0,0
6620	X	4 531	3 020	66,7	1 051	23,2	24	0,5	111	2,4	144	3,2
6621	M	457	281	61,5	93	20,4	3	0,7	11	2,4	138	30,2
6621	W	37	24	64,9	4	10,8	0	0,0	1	2,7	0	0,0
6621	X	494	305	61,7	97	19,6	3	0,6	12	2,4	138	27,9
6630	M	125	64	51,2	56	44,8	1	0,8	1	0,8	0	0,0
6630	W	22	13	59,1	6	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	X	147	77	52,4	62	42,2	1	0,7	1	0,7	0	0,0
6700	M	297 815	200 894	67,5	126 682	42,5	5 974	2,0	48 472	16,3	1 459	0,5
6700	W	61 331	43 695	71,2	16 292	26,6	720	1,2	3 830	6,2	61	0,1
6700	X	359 146	244 589	68,1	142 974	39,8	6 694	1,9	52 302	14,6	1 520	0,4
6710	M	14 023	13 821	98,6	6 456	46,0	139	1,0	26	0,2	3	0,0
6710	W	489	468	95,7	155	31,7	9	1,8	2	0,4	0	0,0
6710	X	14 512	14 289	98,5	6 611	45,6	148	1,0	28	0,2	3	0,0
6720	M	396	161	40,7	188	47,5	2	0,5	34	8,6	0	0,0
6720	W	958	684	71,4	359	37,5	24	2,5	101	10,5	0	0,0
6720	X	1 354	845	62,4	547	40,4	26	1,9	135	10,0	0	0,0
6730	M	89 589	78 116	87,2	39 542	44,1	1 851	2,1	14 436	16,1	290	0,3
6730	W	29 075	23 651	81,3	7 378	25,4	266	0,9	1 639	5,6	20	0,1
6730	X	118 664	101 767	85,8	46 920	39,5	2 117	1,8	16 075	13,5	310	0,3
6740	M	150 205	77 935	51,9	67 581	45,0	3 287	2,2	33 405	22,2	997	0,7
6740	W	18 213	9 752	53,5	5 440	29,9	284	1,6	1 835	10,1	35	0,2
6740	X	168 418	87 687	52,1	73 021	43,4	3 571	2,1	35 240	20,9	1 032	0,6
6741	M	39 641	24 329	61,4	18 449	46,5	952	2,4	9 552	24,1	174	0,4
6741	W	4 772	3 151	66,0	1 380	28,9	64	1,3	480	10,1	2	0,0
6741	X	44 413	27 480	61,9	19 829	44,6	1 016	2,3	10 032	22,6	176	0,4
6742	M	175	87	49,7	75	42,9	1	0,6	3	1,7	0	0,0
6742	W	29	19	65,5	3	10,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6742	X	204	106	52,0	78	38,2	1	0,5	3	1,5	0	0,0
6743	M	20 038	7 484	37,3	9 290	46,4	266	1,3	4 768	23,8	138	0,7
6743	W	1 790	654	36,5	546	30,5	21	1,2	187	10,4	6	0,3
6743	X	21 828	8 138	37,3	9 836	45,1	287	1,3	4 955	22,7	144	0,7
6745	M	372	219	58,9	252	67,7	14	3,8	216	58,1	0	0,0
6745	W	21	13	61,9	13	61,9	0	0,0	12	57,1	0	0,0
6745	X	393	232	59,0	265	67,4	14	3,6	228	58,0	0	0,0
6750	M	351	195	55,6	138	39,3	11	3,1	41	11,7	2	0,6
6750	W	21	12	57,1	3	14,3	0	0,0	1	4,8	0	0,0
6750	X	372	207	55,6	141	37,9	11	3,0	42	11,3	2	0,5

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6751	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	M	333	179	53,8	127	38,1	10	3,0	35	10,5	1	0,3
6752	W	21	12	57,1	3	14,3	0	0,0	1	4,8	0	0,0
6752	X	354	191	54,0	130	36,7	10	2,8	36	10,2	1	0,3
6753	M	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	1	33,3	0	0,0
6753	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	X	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	1	33,3	0	0,0
6754	M	14	12	85,7	10	71,4	1	7,1	5	35,7	1	7,1
6754	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	X	14	12	85,7	10	71,4	1	7,1	5	35,7	1	7,1
6755	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	M	19 879	12 813	64,5	5 316	26,7	167	0,8	85	0,4	11	0,1
6760	W	2 245	1 272	56,7	363	16,2	7	0,3	1	0,0	1	0,0
6760	X	22 124	14 085	63,7	5 679	25,7	174	0,8	86	0,4	12	0,1
6761	M	3 514	2 367	67,4	425	12,1	7	0,2	14	0,4	0	0,0
6761	W	368	218	59,2	26	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6761	X	3 882	2 585	66,6	451	11,6	7	0,2	14	0,4	0	0,0
6762	M	264	167	63,3	59	22,3	1	0,4	1	0,4	2	0,8
6762	W	16	8	50,0	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	X	280	175	62,5	62	22,1	1	0,4	1	0,4	2	0,7
6763	M	31	24	77,4	5	16,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	W	4	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	X	35	27	77,1	6	17,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6764	M	13 594	8 642	63,6	4 252	31,3	149	1,1	58	0,4	6	0,0
6764	W	1 627	933	57,3	287	17,6	7	0,4	0	0,0	1	0,1
6764	X	15 221	9 575	62,9	4 539	29,8	156	1,0	58	0,4	7	0,0
6765	M	1 115	682	61,2	418	37,5	6	0,5	2	0,2	2	0,2
6765	W	122	44	36,1	44	36,1	1	0,8	0	0,0	0	0,0
6765	X	1 237	726	58,7	462	37,3	7	0,6	2	0,2	2	0,2
6766	M	123	60	48,8	16	13,0	1	0,8	0	0,0	0	0,0
6766	W	7	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6766	X	130	62	47,7	17	13,1	1	0,8	0	0,0	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6767	M	59	26	44,1	9	15,3	2	3,4	0	0,0	1	1,7
6767	W	6	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	X	65	27	41,5	10	15,4	2	3,1	0	0,0	1	1,5
6768	M	98	48	49,0	33	33,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	W	7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	X	105	48	45,7	33	31,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	M	58	24	41,4	9	15,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	W	4	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	X	62	27	43,5	10	16,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	M	7	4	57,1	2	28,6	1	14,3	1	14,3	0	0,0
6770	W	4	1	25,0	4	100,0	1	25,0	2	50,0	0	0,0
6770	X	11	5	45,5	6	54,5	2	18,2	3	27,3	0	0,0
6780	M	115	81	70,4	42	36,5	0	0,0	3	2,6	0	0,0
6780	W	26	17	65,4	4	15,4	0	0,0	1	3,8	0	0,0
6780	X	141	98	69,5	46	32,6	0	0,0	4	2,8	0	0,0
7000	M	356 775	294 669	82,6	165 364	46,3	46 442	13,0	6 897	1,9	6 392	1,8
7000	W	71 823	57 162	79,6	20 098	28,0	8 139	11,3	500	0,7	237	0,3
7000	X	428 598	351 831	82,1	185 462	43,3	54 581	12,7	7 397	1,7	6 629	1,5
7100	M	22 267	14 191	63,7	8 905	40,0	476	2,1	83	0,4	20	0,1
7100	W	4 953	2 940	59,4	1 266	25,6	68	1,4	8	0,2	1	0,0
7100	X	27 220	17 131	62,9	10 171	37,4	544	2,0	91	0,3	21	0,1
7120	M	7 183	3 879	54,0	3 446	48,0	14	0,2	5	0,1	3	0,0
7120	W	1 267	629	49,6	424	33,5	1	0,1	2	0,2	0	0,0
7120	X	8 450	4 508	53,3	3 870	45,8	15	0,2	7	0,1	3	0,0
7121	M	6 392	3 448	53,9	3 104	48,6	13	0,2	5	0,1	3	0,0
7121	W	1 098	548	49,9	372	33,9	1	0,1	2	0,2	0	0,0
7121	X	7 490	3 996	53,4	3 476	46,4	14	0,2	7	0,1	3	0,0
7122	M	140	85	60,7	77	55,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	W	30	10	33,3	9	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	X	170	95	55,9	86	50,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	M	1 984	1 426	71,9	859	43,3	7	0,4	0	0,0	2	0,1
7130	W	372	240	64,5	110	29,6	0	0,0	1	0,3	0	0,0
7130	X	2 356	1 666	70,7	969	41,1	7	0,3	1	0,0	2	0,1
7140	M	171	120	70,2	77	45,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	W	30	18	60,0	7	23,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	X	201	138	68,7	84	41,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	M	3 018	2 033	67,4	1 156	38,3	60	2,0	10	0,3	5	0,2
7150	W	411	215	52,3	110	26,8	3	0,7	1	0,2	0	0,0
7150	X	3 429	2 248	65,6	1 266	36,9	63	1,8	11	0,3	5	0,1



Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7151	M	509	416	81,7	242	47,5	19	3,7	5	1,0	2	0,4
7151	W	33	20	60,6	7	21,2	3	9,1	0	0,0	0	0,0
7151	X	542	436	80,4	249	45,9	22	4,1	5	0,9	2	0,4
7152	M	310	226	72,9	120	38,7	5	1,6	0	0,0	0	0,0
7152	W	28	17	60,7	6	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7152	X	338	243	71,9	126	37,3	5	1,5	0	0,0	0	0,0
7153	M	132	57	43,2	25	18,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	W	20	10	50,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	X	152	67	44,1	27	17,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	M	143	81	56,6	36	25,2	1	0,7	0	0,0	0	0,0
7154	W	23	8	34,8	9	39,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	X	166	89	53,6	45	27,1	1	0,6	0	0,0	0	0,0
7160	M	4 854	3 787	78,0	1 910	39,3	367	7,6	23	0,5	8	0,2
7160	W	1 529	1 162	76,0	375	24,5	61	4,0	2	0,1	1	0,1
7160	X	6 383	4 949	77,5	2 285	35,8	428	6,7	25	0,4	9	0,1
7161	M	2 669	1 993	74,7	1 025	38,4	2	0,1	2	0,1	3	0,1
7161	W	942	684	72,6	243	25,8	1	0,1	0	0,0	1	0,1
7161	X	3 611	2 677	74,1	1 268	35,1	3	0,1	2	0,1	4	0,1
7162	M	1 533	1 293	84,3	764	49,8	349	22,8	20	1,3	3	0,2
7162	W	478	399	83,5	121	25,3	59	12,3	2	0,4	0	0,0
7162	X	2 011	1 692	84,1	885	44,0	408	20,3	22	1,1	3	0,1
7163	M	209	180	86,1	30	14,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	W	14	14	100,0	2	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	X	223	194	87,0	32	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	M	5 192	3 021	58,2	1 553	29,9	31	0,6	45	0,9	2	0,0
7190	W	1 358	680	50,1	251	18,5	3	0,2	2	0,1	0	0,0
7190	X	6 550	3 701	56,5	1 804	27,5	34	0,5	47	0,7	2	0,0
7192	M	2 087	940	45,0	401	19,2	8	0,4	0	0,0	0	0,0
7192	W	787	304	38,6	69	8,8	1	0,1	0	0,0	0	0,0
7192	X	2 874	1 244	43,3	470	16,4	9	0,3	0	0,0	0	0,0
7200	M	176 305	150 036	85,1	56 768	32,2	2 262	1,3	2 608	1,5	5 738	3,3
7200	W	44 074	36 189	82,1	7 336	16,6	178	0,4	115	0,3	212	0,5
7200	X	220 379	186 225	84,5	64 104	29,1	2 440	1,1	2 723	1,2	5 950	2,7
7210	M	66	54	81,8	32	48,5	0	0,0	4	6,1	0	0,0
7210	W	33	24	72,7	7	21,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	X	99	78	78,8	39	39,4	0	0,0	4	4,0	0	0,0
7220	M	299	249	83,3	89	29,8	2	0,7	6	2,0	0	0,0
7220	W	50	38	76,0	10	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	X	349	287	82,2	99	28,4	2	0,6	6	1,7	0	0,0

Schl.- zahl der Tat	S e x -	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7240	M	70	52	74,3	40	57,1	3	4,3	0	0,0	0	0,0
7240	W	20	8	40,0	4	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7240	X	90	60	66,7	44	48,9	3	3,3	0	0,0	0	0,0
7250	M	147 902	126 882	85,8	42 808	28,9	898	0,6	735	0,5	127	0,1
7250	W	42 044	34 817	82,8	6 737	16,0	117	0,3	74	0,2	17	0,0
7250	X	189 946	161 699	85,1	49 545	26,1	1 015	0,5	809	0,4	144	0,1
7251	M	45 458	37 776	83,1	6 223	13,7	87	0,2	91	0,2	23	0,1
7251	W	13 046	11 046	84,7	1 034	7,9	7	0,1	6	0,0	1	0,0
7251	X	58 504	48 822	83,5	7 257	12,4	94	0,2	97	0,2	24	0,0
7252	M	5 581	4 250	76,2	1 627	29,2	23	0,4	8	0,1	7	0,1
7252	W	937	621	66,3	218	23,3	7	0,7	0	0,0	0	0,0
7252	X	6 518	4 871	74,7	1 845	28,3	30	0,5	8	0,1	7	0,1
7253	M	3 092	1 457	47,1	1 277	41,3	42	1,4	0	0,0	0	0,0
7253	W	2 482	854	34,4	776	31,3	45	1,8	4	0,2	0	0,0
7253	X	5 551	2 307	41,6	2 049	36,9	86	1,5	4	0,1	0	0,0
7254	M	537	135	25,1	200	37,2	6	1,1	1	0,2	0	0,0
7254	W	78	5	6,4	27	34,6	1	1,3	0	0,0	1	1,3
7254	X	615	140	22,8	227	36,9	7	1,1	1	0,2	1	0,2
7255	M	20 991	19 838	94,5	11 898	56,7	211	1,0	131	0,6	18	0,1
7255	W	1 192	1 048	87,9	505	42,4	2	0,2	1	0,1	1	0,1
7255	X	22 183	20 886	94,2	12 403	55,9	213	1,0	132	0,6	19	0,1
7256	M	12	0	0,0	4	33,3	1	8,3	0	0,0	1	8,3
7256	W	4	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	X	16	0	0,0	5	31,3	1	6,3	0	0,0	1	6,3
7260	M	21 213	17 407	82,1	10 987	51,8	1 225	5,8	1 678	7,9	5 571	26,3
7260	W	1 061	742	69,9	342	32,2	52	4,9	37	3,5	193	18,2
7260	X	22 274	18 149	81,5	11 329	50,9	1 277	5,7	1 715	7,7	5 764	25,9
7262	M	20 633	16 967	82,2	10 656	51,6	1 185	5,7	1 648	8,0	5 495	26,6
7262	W	1 037	731	70,5	331	31,9	51	4,9	37	3,6	191	18,4
7262	X	21 670	17 698	81,7	10 987	50,7	1 236	5,7	1 685	7,8	5 686	26,2
7263	M	735	549	74,7	439	59,7	60	8,2	37	5,0	105	14,3
7263	W	29	13	44,8	13	44,8	2	6,9	0	0,0	4	13,8
7263	X	764	562	73,6	452	59,2	62	8,1	37	4,8	109	14,3
7280	M	124	81	65,3	40	32,3	0	0,0	1	0,8	1	0,8
7280	W	46	28	60,9	10	21,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7280	X	170	109	64,1	50	29,4	0	0,0	1	0,6	1	0,6
7300	M	162 768	134 065	82,4	104 641	64,3	45 375	27,9	4 122	2,5	550	0,3
7300	W	22 645	17 900	79,0	11 620	51,3	7 993	35,3	360	1,6	24	0,1
7300	X	185 413	151 965	82,0	116 261	62,7	53 368	28,8	4 482	2,4	574	0,3

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7310	M	112 352	96 975	86,3	72 850	64,8	32 802	29,2	3 745	3,3	298	0,3
7310	W	16 720	14 120	84,4	8 800	52,6	6 237	37,3	339	2,0	12	0,1
7310	X	129 072	111 095	86,1	81 650	63,3	39 039	30,2	4 084	3,2	310	0,2
7311	M	19 131	16 770	87,7	17 110	89,4	14 761	77,2	373	1,9	46	0,2
7311	W	3 822	3 267	85,5	3 210	84,0	2 904	76,0	52	1,4	2	0,1
7311	X	22 953	20 037	87,3	20 320	88,5	17 665	77,0	425	1,9	48	0,2
7312	M	9 698	8 425	86,9	7 693	79,3	6 218	64,1	238	2,5	35	0,4
7312	W	2 225	1 934	86,9	1 600	71,9	1 556	69,9	36	1,6	3	0,1
7312	X	11 923	10 359	86,9	9 293	77,9	7 774	65,2	274	2,3	38	0,3
7313	M	616	555	90,1	409	66,4	322	52,3	19	3,1	4	0,6
7313	W	139	114	82,0	63	45,3	71	51,1	1	0,7	0	0,0
7313	X	755	669	88,6	472	62,5	393	52,1	20	2,6	4	0,5
7314	M	6 900	6 223	90,2	4 405	63,8	3 814	55,3	222	3,2	19	0,3
7314	W	1 512	1 370	90,6	665	44,0	845	55,9	26	1,7	0	0,0
7314	X	8 412	7 593	90,3	5 070	60,3	4 659	55,4	248	2,9	19	0,2
7315	M	3 528	3 099	87,8	2 126	60,3	1 782	50,5	91	2,6	14	0,4
7315	W	736	630	85,6	267	36,3	384	52,2	15	2,0	0	0,0
7315	X	4 264	3 729	87,5	2 393	56,1	2 166	50,8	106	2,5	14	0,3
7318	M	72 641	62 278	85,7	42 928	59,1	8 000	11,0	2 616	3,6	163	0,2
7318	W	8 331	6 886	82,7	3 379	40,6	871	10,5	184	2,2	7	0,1
7318	X	80 972	69 164	85,4	46 307	57,2	8 871	11,0	2 800	3,5	170	0,2
7319	M	6 085	4 680	76,9	3 625	59,6	1 290	21,2	267	4,4	24	0,4
7319	W	850	636	74,8	384	45,2	208	24,5	31	3,6	0	0,0
7319	X	6 935	5 316	76,7	4 009	57,8	1 498	21,6	298	4,3	24	0,3
7320	M	53 576	40 761	76,1	36 944	69,0	15 969	29,8	343	0,6	218	0,4
7320	W	5 768	3 832	66,4	3 200	55,5	2 184	37,9	13	0,2	4	0,1
7320	X	59 344	44 593	75,1	40 144	67,6	18 153	30,6	356	0,6	222	0,4
7321	M	11 990	9 251	77,2	10 682	89,1	7 128	59,4	69	0,6	51	0,4
7321	W	1 713	1 153	67,3	1 400	81,7	1 168	68,2	3	0,2	1	0,1
7321	X	13 703	10 404	75,9	12 082	88,2	8 296	60,5	72	0,5	52	0,4
7322	M	8 124	5 936	73,1	6 490	79,9	3 010	37,1	44	0,5	45	0,6
7322	W	790	500	63,3	504	63,8	387	49,0	3	0,4	2	0,3
7322	X	8 914	6 436	72,2	6 994	78,5	3 397	38,1	47	0,5	47	0,5
7323	M	415	358	86,3	306	73,7	188	45,3	3	0,7	1	0,2
7323	W	49	38	77,6	25	51,0	20	40,8	0	0,0	0	0,0
7323	X	464	396	85,3	331	71,3	208	44,8	3	0,6	1	0,2
7324	M	3 701	3 056	82,6	2 717	73,4	1 991	53,8	30	0,8	28	0,8
7324	W	544	374	68,8	269	49,4	270	49,6	0	0,0	1	0,2
7324	X	4 245	3 430	80,8	2 986	70,3	2 261	53,3	30	0,7	29	0,7

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7325	M	2 358	1 868	79,2	1 678	71,2	1 162	49,3	16	0,7	19	0,8
7325	W	333	231	69,4	159	47,7	151	45,3	0	0,0	1	0,3
7325	X	2 691	2 099	78,0	1 837	68,3	1 313	48,8	16	0,6	20	0,7
7328	M	27 277	20 508	75,2	15 767	57,8	3 156	11,6	169	0,6	86	0,3
7328	W	2 271	1 496	65,9	854	37,6	241	10,6	7	0,3	1	0,0
7328	X	29 548	22 004	74,5	16 621	56,3	3 397	11,5	176	0,6	87	0,3
7329	M	2 076	1 463	70,5	1 364	65,7	446	21,5	21	1,0	6	0,3
7329	W	222	131	59,0	112	50,5	40	18,0	0	0,0	0	0,0
7329	X	2 298	1 594	69,4	1 476	64,2	486	21,1	21	0,9	6	0,3
7330	M	6 415	3 564	55,6	3 635	56,7	1 733	27,0	32	0,5	39	0,6
7330	W	831	420	50,5	374	45,0	249	30,0	3	0,4	9	1,1
7330	X	7 246	3 984	55,0	4 009	55,3	1 982	27,4	35	0,5	48	0,7
7331	M	1 197	645	53,9	950	79,4	848	70,8	4	0,3	9	0,8
7331	W	211	112	53,1	153	72,5	145	68,7	1	0,5	1	0,5
7331	X	1 408	757	53,8	1 103	78,3	993	70,5	5	0,4	10	0,7
7332	M	730	459	62,9	442	60,5	309	42,3	4	0,5	5	0,7
7332	W	149	83	55,7	59	39,6	53	35,6	1	0,7	3	2,0
7332	X	879	542	61,7	501	57,0	362	41,2	5	0,6	8	0,9
7333	M	42	35	83,3	29	69,0	20	47,6	0	0,0	1	2,4
7333	W	4	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7333	X	46	38	82,6	30	65,2	20	43,5	0	0,0	1	2,2
7334	M	306	175	57,2	216	70,6	166	54,2	1	0,3	5	1,6
7334	W	46	21	45,7	21	45,7	19	41,3	0	0,0	2	4,3
7334	X	352	196	55,7	237	67,3	185	52,6	1	0,3	7	2,0
7335	M	226	136	60,2	134	59,3	113	50,0	0	0,0	1	0,4
7335	W	27	13	48,1	12	44,4	9	33,3	0	0,0	0	0,0
7335	X	253	149	58,9	146	57,7	122	48,2	0	0,0	1	0,4
7338	M	3 844	2 069	53,8	1 871	48,7	313	8,1	15	0,4	18	0,5
7338	W	380	181	47,6	129	33,9	28	7,4	1	0,3	3	0,8
7338	X	4 224	2 250	53,3	2 000	47,3	341	8,1	16	0,4	21	0,5
7339	M	179	112	62,6	85	47,5	36	20,1	9	5,0	1	0,6
7339	W	27	12	44,4	9	33,3	4	14,8	0	0,0	0	0,0
7339	X	206	124	60,2	94	45,6	40	19,4	9	4,4	1	0,5
7340	M	3 724	2 898	77,8	2 523	67,7	718	19,3	71	1,9	23	0,6
7340	W	573	359	62,7	244	42,6	75	13,1	7	1,2	1	0,2
7340	X	4 297	3 257	75,8	2 767	64,4	793	18,5	78	1,8	24	0,6
7341	M	2 112	1 715	81,2	1 278	60,5	231	10,9	27	1,3	4	0,2
7341	W	374	236	63,1	138	36,9	26	7,0	1	0,3	0	0,0
7341	X	2 486	1 951	78,5	1 416	57,0	257	10,3	28	1,1	4	0,2

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7342	M	536	200	37,3	397	74,1	179	33,4	4	0,7	17	3,2
7342	W	72	21	29,2	35	48,6	23	31,9	0	0,0	1	1,4
7342	X	608	221	36,3	432	71,1	202	33,2	4	0,7	18	3,0
7343	M	87	77	88,5	53	60,9	11	12,6	4	4,6	0	0,0
7343	W	19	18	94,7	2	10,5	1	5,3	2	10,5	0	0,0
7343	X	106	95	89,6	55	51,9	12	11,3	6	5,7	0	0,0
7344	M	25	21	84,0	20	80,0	6	24,0	3	12,0	0	0,0
7344	W	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	X	28	23	82,1	23	82,1	6	21,4	3	10,7	0	0,0
7345	M	930	845	90,9	757	81,4	282	30,3	27	2,9	2	0,2
7345	W	101	79	78,2	65	64,4	27	26,7	4	4,0	0	0,0
7345	X	1 031	924	89,6	822	79,7	309	30,0	31	3,0	2	0,2
7346	M	30	29	96,7	26	86,7	22	73,3	6	20,0	0	0,0
7346	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7346	X	30	29	96,7	26	86,7	22	73,3	6	20,0	0	0,0
7347	M	32	27	84,4	16	50,0	2	6,3	0	0,0	0	0,0
7347	W	11	7	63,6	4	36,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	X	43	34	79,1	20	46,5	2	4,7	0	0,0	0	0,0
7400	M	3 995	2 874	71,9	1 362	34,1	62	1,6	187	4,7	250	6,3
7400	W	792	487	61,5	220	27,8	13	1,6	19	2,4	1	0,1
7400	X	4 787	3 361	70,2	1 582	33,0	75	1,6	206	4,3	251	5,2
7410	M	506	308	60,9	101	20,0	1	0,2	0	0,0	0	0,0
7410	W	53	19	35,8	8	15,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7410	X	559	327	58,5	109	19,5	1	0,2	0	0,0	0	0,0
7420	M	48	43	89,6	16	33,3	1	2,1	4	8,3	0	0,0
7420	W	14	11	78,6	4	28,6	2	14,3	0	0,0	0	0,0
7420	X	62	54	87,1	20	32,3	3	4,8	4	6,5	0	0,0
7430	M	3 290	2 434	74,0	1 200	36,5	57	1,7	182	5,5	248	7,5
7430	W	716	452	63,1	206	28,8	10	1,4	19	2,7	1	0,1
7430	X	4 006	2 886	72,0	1 406	35,1	67	1,7	201	5,0	249	6,2
8910	M	163 423	134 504	82,3	105 191	64,4	45 678	28,0	4 171	2,6	568	0,3
8910	W	22 890	18 083	79,0	11 789	51,5	8 066	35,2	363	1,6	24	0,1
8910	X	186 313	152 587	81,9	116 980	62,8	53 744	28,8	4 534	2,4	592	0,3
8911	M	1 187	806	67,9	1 064	89,6	659	55,5	61	5,1	25	2,1
8911	W	304	229	75,3	222	73,0	113	37,2	4	1,3	0	0,0
8911	X	1 491	1 035	69,4	1 286	86,3	772	51,8	65	4,4	25	1,7
8920	M	152 927	70 773	46,3	88 135	57,6	7 135	4,7	39 401	25,8	6 340	4,1
8920	W	20 055	8 707	43,4	7 668	38,2	707	3,5	2 973	14,8	213	1,1
8920	X	172 982	79 480	45,9	95 803	55,4	7 842	4,5	42 374	24,5	6 553	3,8

Schl.- zahl der Tat	S e x .	Tatver- dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluß		Schußwaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8930	M	27 363	16 162	59,1	12 014	43,9	137	0,5	50	0,2	24	0,1
8930	W	5 953	3 271	54,9	1 752	29,4	10	0,2	14	0,2	1	0,0
8930	X	33 316	19 433	58,3	13 766	41,3	147	0,4	64	0,2	25	0,1
8931	M	8 355	4 918	58,9	4 308	51,6	66	0,8	29	0,3	8	0,1
8931	W	1 734	918	52,9	664	38,3	4	0,2	8	0,5	1	0,1
8931	X	10 089	5 836	57,8	4 972	49,3	70	0,7	37	0,4	9	0,1
8932	M	8 601	4 701	54,7	4 196	48,8	16	0,2	8	0,1	5	0,1
8932	W	1 547	747	48,3	501	32,4	1	0,1	2	0,1	0	0,0
8932	X	10 148	5 448	53,7	4 697	46,3	17	0,2	10	0,1	5	0,0
8933	M	2 280	1 259	55,2	1 284	56,3	22	1,0	5	0,2	1	0,0
8933	W	379	185	48,8	154	40,6	0	0,0	1	0,3	0	0,0
8933	X	2 659	1 444	54,3	1 438	54,1	22	0,8	6	0,2	1	0,0
8934	M	3 483	1 804	51,8	894	25,7	30	0,9	2	0,1	3	0,1
8934	W	988	411	41,6	128	13,0	3	0,3	1	0,1	0	0,0
8934	X	4 471	2 215	49,5	1 022	22,9	33	0,7	3	0,1	3	0,1
8935	M	5 988	3 732	62,3	3 032	50,6	15	0,3	5	0,1	2	0,0
8935	W	1 207	756	62,6	411	34,1	0	0,0	1	0,1	0	0,0
8935	X	7 195	4 488	62,4	3 443	47,9	15	0,2	6	0,1	2	0,0
8936	M	1 478	770	52,1	849	57,4	6	0,4	4	0,3	1	0,1
8936	W	211	89	42,2	94	44,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8936	X	1 689	859	50,9	943	55,8	6	0,4	4	0,2	1	0,1
8960	M	691	585	84,7	246	35,6	5	0,7	27	3,9	1	0,1
8960	W	138	102	73,9	29	21,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8960	X	818	681	83,3	270	33,0	5	0,6	27	3,3	1	0,1
8970	M	8 488	5 553	65,4	5 595	65,9	647	7,6	181	2,1	24	0,3
8970	W	2 522	1 686	66,9	1 240	49,2	109	4,3	26	1,0	5	0,2
8970	X	11 010	7 239	65,7	6 835	62,1	756	6,9	207	1,9	29	0,3
8990	M	211 805	97 062	45,8	118 447	55,9	10 074	4,8	38 412	18,1	2 822	1,3
8990	W	20 961	8 715	41,6	7 988	38,1	785	3,7	1 803	8,6	70	0,3
8990	X	232 766	105 777	45,4	126 435	54,3	10 859	4,7	40 215	17,3	2 892	1,2

## Tabelle 61

### - Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –

#### Erläuterung:

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlaß des legalen Aufenthaltes:

- ⇒ Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- ⇒ Tourist/Durchreisender
- ⇒ Student/Schüler
- ⇒ Arbeitnehmer
- ⇒ Gewerbetreibender
- ⇒ Asylbewerber
- ⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

*Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.*

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	M	1 735 324	479 652	27,6	98 029	381 623	2 405	30 244	35 449	84 861	14 705	90 455	123 504
----	W	527 816	121 569	23,0	30 291	91 278	578	8 322	10 825	14 987	1 897	17 095	37 574
----	X	2 263 140	601 221	26,6	128 320	472 901	2 983	38 566	46 274	99 848	16 602	107 550	161 078
0000	M	3 660	1 011	27,6	43	968	8	31	39	264	54	230	342
0000	W	673	88	13,1	4	84	0	2	3	30	5	10	34
0000	X	4 333	1 099	25,4	47	1 052	8	33	42	294	59	240	376
0100	M	997	323	32,4	18	305	3	18	8	69	18	56	133
0100	W	143	29	20,3	0	29	0	2	1	7	2	4	13
0100	X	1 140	352	30,9	18	334	3	20	9	76	20	60	146
0110	M	127	42	33,1	6	36	0	5	0	6	1	5	19
0110	W	11	5	45,5	0	5	0	1	0	2	1	0	1
0110	X	138	47	34,1	6	41	0	6	0	8	2	5	20
0120	M	30	4	13,3	0	4	1	0	0	0	0	2	1
0120	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0120	X	30	4	13,3	0	4	1	0	0	0	0	2	1
0200	M	1 809	625	34,5	24	601	4	11	31	163	22	171	199
0200	W	286	39	13,6	3	36	0	0	2	13	1	2	18
0200	X	2 095	664	31,7	27	637	4	11	33	176	23	173	217
0300	M	840	59	7,0	1	58	1	2	0	28	13	4	10
0300	W	228	18	7,9	0	18	0	0	0	9	2	4	3
0300	X	1 068	77	7,2	1	76	1	2	0	37	15	8	13
0400	M	34	11	32,4	0	11	0	0	0	5	1	1	4
0400	W	16	2	12,5	1	1	0	0	0	1	0	0	0
0400	X	50	13	26,0	1	12	0	0	0	6	1	1	4
1000	M	28 459	5 780	20,3	136	5 644	83	158	507	1 773	232	1 142	1 749
1000	W	2 255	401	17,8	40	361	2	10	8	73	22	22	224
1000	X	30 714	6 181	20,1	176	6 005	85	168	515	1 846	254	1 164	1 973
1100	M	11 053	3 147	28,5	72	3 075	43	55	275	976	132	667	927
1100	W	201	28	13,9	0	28	1	0	1	11	1	2	12
1100	X	11 254	3 175	28,2	72	3 103	44	55	276	987	133	669	939
1110	M	5 879	1 919	32,6	46	1 873	31	40	123	625	80	396	578
1110	W	53	11	20,8	0	11	0	0	1	5	0	2	3
1110	X	5 932	1 930	32,5	46	1 884	31	40	124	630	80	398	581
1111	M	1 555	420	27,0	11	409	7	5	14	147	19	123	94
1111	W	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
1111	X	1 562	421	27,0	11	410	7	5	14	147	19	124	94
1112	M	168	83	49,4	4	79	6	3	10	17	4	15	24
1112	W	4	1	25,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
1112	X	172	84	48,8	4	80	6	3	11	17	4	15	24



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1113	M	463	156	33,7	3	153	0	16	50	22	0	22	43	
1113	W	23	5	21,7	0	5	0	0	0	2	0	1	2	
1113	X	486	161	33,1	3	158	0	16	50	24	0	23	45	
1114	M	2 548	788	30,9	22	766	6	11	35	244	39	163	268	
1114	W	15	4	26,7	0	4	0	0	0	3	0	0	1	
1114	X	2 563	792	30,9	22	770	6	11	35	247	39	163	269	
1115	M	32	8	25,0	0	8	0	0	0	3	1	2	2	
1115	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1115	X	32	8	25,0	0	8	0	0	0	3	1	2	2	
1120	M	3 808	1 107	29,1	23	1 084	9	14	152	309	44	253	303	
1120	W	59	14	23,7	0	14	1	0	0	5	1	0	7	
1120	X	3 867	1 121	29,0	23	1 098	10	14	152	314	45	253	310	
1130	M	1 612	185	11,5	3	182	3	1	4	66	12	25	71	
1130	W	90	3	3,3	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
1130	X	1 702	188	11,0	3	185	3	1	4	67	12	25	73	
1131	M	923	105	11,4	1	104	0	1	4	36	3	14	46	
1131	W	60	2	3,3	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
1131	X	983	107	10,9	1	106	0	1	4	37	3	14	47	
1300	M	12 791	2 011	15,7	42	1 969	36	75	232	588	45	456	537	
1300	W	400	36	9,0	2	34	0	0	3	10	1	2	18	
1300	X	13 191	2 047	15,5	44	2 003	36	75	235	598	46	458	555	
1310	M	8 320	1 234	14,8	23	1 211	11	33	182	330	22	309	324	
1310	W	316	28	8,9	2	26	0	0	3	6	1	2	14	
1310	X	8 636	1 262	14,6	25	1 237	11	33	185	336	23	311	338	
1311	M	4 602	686	14,9	14	672	4	13	128	169	14	177	167	
1311	W	130	9	6,9	1	8	0	0	1	2	0	1	4	
1311	X	4 732	695	14,7	15	680	4	13	129	171	14	178	171	
1312	M	1 276	194	15,2	1	193	1	13	12	65	0	47	55	
1312	W	33	4	12,1	0	4	0	0	1	1	0	1	1	
1312	X	1 309	198	15,1	1	197	1	13	13	66	0	48	56	
1313	M	281	30	10,7	2	28	0	0	5	6	0	9	8	
1313	W	40	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1313	X	321	30	9,3	2	28	0	0	5	6	0	9	8	
1314	M	456	49	10,7	0	49	1	2	1	16	1	8	20	
1314	W	19	4	21,1	0	4	0	0	0	0	0	0	4	
1314	X	475	53	11,2	0	53	1	2	1	16	1	8	24	
1315	M	635	89	14,0	3	86	1	0	7	26	3	26	23	
1315	W	19	1	5,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
1315	X	654	90	13,8	3	87	1	0	7	26	3	26	24	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1316	M	62	2	3,2	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
1316	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
1316	X	66	3	4,5	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
1317	M	477	63	13,2	1	62	0	3	12	12	1	14	20	
1317	W	35	1	2,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
1317	X	512	64	12,5	2	62	0	3	12	12	1	14	20	
1318	M	5	1	20,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	
1318	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1318	X	5	1	20,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	
1320	M	3 506	635	18,1	17	618	17	43	37	210	16	119	176	
1320	W	51	5	9,8	0	5	0	0	1	3	0	0	1	
1320	X	3 557	640	18,0	17	623	17	43	38	213	16	119	177	
1330	M	848	103	12,1	1	102	3	4	3	37	8	22	25	
1330	W	25	2	8,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
1330	X	873	105	12,0	1	104	3	4	3	38	8	22	26	
1340	M	579	103	17,8	2	101	5	1	11	34	3	15	32	
1340	W	14	2	14,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
1340	X	593	105	17,7	2	103	5	1	11	34	3	15	34	
1400	M	5 414	765	14,1	25	740	7	30	21	244	65	41	332	
1400	W	1 674	343	20,5	38	305	1	10	4	52	20	18	200	
1400	X	7 088	1 108	15,6	63	1 045	8	40	25	296	85	59	532	
1410	M	903	236	26,1	4	232	1	5	3	91	26	14	92	
1410	W	435	116	26,7	6	110	1	3	0	24	14	7	61	
1410	X	1 338	352	26,3	10	342	2	8	3	115	40	21	153	
1411	M	147	33	22,4	0	33	1	0	0	15	3	2	12	
1411	W	42	7	16,7	0	7	0	0	0	2	0	2	3	
1411	X	189	40	21,2	0	40	1	0	0	17	3	4	15	
1412	M	775	211	27,2	4	207	0	5	3	80	24	12	83	
1412	W	401	111	27,7	6	105	1	3	0	23	14	5	59	
1412	X	1 176	322	27,4	10	312	1	8	3	103	38	17	142	
1420	M	505	213	42,2	5	208	0	11	0	70	14	13	100	
1420	W	113	38	33,6	4	34	0	0	2	8	2	0	22	
1420	X	618	251	40,6	9	242	0	11	2	78	16	13	122	
1430	M	3 565	146	4,1	3	143	6	4	15	44	20	2	52	
1430	W	274	13	4,7	1	12	0	0	1	2	1	0	8	
1430	X	3 839	159	4,1	4	155	6	4	16	46	21	2	60	
1431	M	293	20	6,8	1	19	1	0	6	6	2	1	3	
1431	W	45	3	6,7	0	3	0	0	0	1	1	0	1	
1431	X	338	23	6,8	1	22	1	0	6	7	3	1	4	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1432	M	100	6	6,0	0	6	0	2	0	1	2	0	1	
1432	W	17	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1432	X	117	6	5,1	0	6	0	2	0	1	2	0	1	
1433	M	1 534	49	3,2	1	48	4	1	6	19	2	0	16	
1433	W	56	3	5,4	1	2	0	0	1	0	0	0	1	
1433	X	1 590	52	3,3	2	50	4	1	7	19	2	0	17	
1440	M	609	269	44,2	12	257	0	13	2	76	14	18	134	
1440	W	125	62	49,6	3	59	0	1	0	8	4	8	38	
1440	X	734	331	45,1	15	316	0	14	2	84	18	26	172	
1441	M	347	150	43,2	7	143	0	10	0	44	6	9	74	
1441	W	82	42	51,2	1	41	0	1	0	4	3	4	29	
1441	X	429	192	44,8	8	184	0	11	0	48	9	13	103	
1442	M	285	133	46,7	5	128	0	4	2	35	8	9	70	
1442	W	48	24	50,0	2	22	0	0	0	4	1	4	13	
1442	X	333	157	47,1	7	150	0	4	2	39	9	13	83	
2000	M	410 834	94 327	23,0	1 601	92 726	676	1 834	11 206	30 437	3 196	14 636	30 741	
2000	W	65 506	11 631	17,8	138	11 493	109	209	1 656	2 753	185	1 353	5 228	
2000	X	476 340	105 958	22,2	1 739	104 219	785	2 043	12 862	33 190	3 381	15 989	35 969	
2100	M	36 285	11 709	32,3	434	11 275	32	418	2 887	1 656	124	2 152	4 006	
2100	W	3 740	748	20,0	28	720	0	25	212	80	9	117	277	
2100	X	40 025	12 457	31,1	462	11 995	32	443	3 099	1 736	133	2 269	4 283	
2110	M	825	225	27,3	60	165	0	15	4	34	2	17	93	
2110	W	39	4	10,3	1	3	0	0	1	2	0	0	0	
2110	X	864	229	26,5	61	168	0	15	5	36	2	17	93	
2120	M	2 509	1 009	40,2	65	944	0	44	93	204	9	172	422	
2120	W	155	32	20,6	1	31	0	4	4	3	0	8	12	
2120	X	2 664	1 041	39,1	66	975	0	48	97	207	9	180	434	
2121	M	263	142	54,0	10	132	0	3	19	24	0	14	72	
2121	W	21	2	9,5	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
2121	X	284	144	50,7	10	134	0	3	19	24	0	14	74	
2122	M	446	137	30,7	12	125	0	0	10	36	0	28	51	
2122	W	23	1	4,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
2122	X	469	138	29,4	12	126	0	0	10	37	0	28	51	
2130	M	138	68	49,3	6	62	0	2	3	29	0	3	25	
2130	W	6	3	50,0	2	1	0	0	0	1	0	0	0	
2130	X	144	71	49,3	8	63	0	2	3	30	0	3	25	
2131	M	105	54	51,4	5	49	0	2	3	22	0	3	19	
2131	W	5	2	40,0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
2131	X	110	56	50,9	7	49	0	2	3	22	0	3	19	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2132	M	33	14	42,4	1	13	0	0	0	7	0	0	6	
2132	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
2132	X	34	15	44,1	1	14	0	0	0	8	0	0	6	
2140	M	410	128	31,2	9	119	1	7	19	34	0	17	41	
2140	W	21	1	4,8	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
2140	X	431	129	29,9	9	120	1	7	19	34	0	18	41	
2141	M	130	39	30,0	4	35	1	1	8	15	0	1	9	
2141	W	8	1	12,5	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
2141	X	138	40	29,0	4	36	1	1	8	15	0	2	9	
2150	M	260	58	22,3	6	52	0	0	1	9	1	18	23	
2150	W	27	4	14,8	0	4	0	0	0	0	1	3	0	
2150	X	287	62	21,6	6	56	0	0	1	9	2	21	23	
2160	M	1 609	345	21,4	20	325	2	19	100	50	2	37	115	
2160	W	159	32	20,1	1	31	0	0	10	5	0	2	14	
2160	X	1 768	377	21,3	21	356	2	19	110	55	2	39	129	
2170	M	15 756	5 259	33,4	97	5 162	19	113	1 916	619	35	682	1 778	
2170	W	1 591	285	17,9	4	281	0	2	140	17	0	26	96	
2170	X	17 347	5 544	32,0	101	5 443	19	115	2 056	636	35	708	1 874	
2180	M	264	102	38,6	1	101	0	1	14	22	0	20	44	
2180	W	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2180	X	276	102	37,0	1	101	0	1	14	22	0	20	44	
2190	M	3 270	828	25,3	39	789	1	19	78	184	13	166	328	
2190	W	377	64	17,0	3	61	0	4	6	9	2	5	35	
2190	X	3 647	892	24,5	42	850	1	23	84	193	15	171	363	
2200	M	303 861	67 691	22,3	895	66 796	570	1 091	8 108	22 823	2 227	10 335	21 642	
2200	W	51 617	9 079	17,6	95	8 984	93	154	1 396	2 134	139	1 036	4 032	
2200	X	355 478	76 770	21,6	990	75 780	663	1 245	9 504	24 957	2 366	11 371	25 674	
2210	M	345	63	18,3	1	62	2	4	6	24	1	10	15	
2210	W	39	4	10,3	1	3	0	0	1	0	0	0	2	
2210	X	384	67	17,4	2	65	2	4	7	24	1	10	17	
2220	M	113 064	31 122	27,5	399	30 723	256	476	4 705	9 632	762	5 347	9 545	
2220	W	16 179	3 438	21,2	41	3 397	25	51	696	746	34	386	1 459	
2220	X	129 243	34 560	26,7	440	34 120	281	527	5 401	10 378	796	5 733	11 004	
2221	M	46 537	12 073	25,9	144	11 929	102	166	2 413	3 269	246	1 713	4 020	
2221	W	5 737	1 086	18,9	11	1 075	1	15	355	181	5	92	426	
2221	X	52 274	13 159	25,2	155	13 004	103	181	2 768	3 450	251	1 805	4 446	
2230	M	2 057	435	21,1	5	430	13	6	5	153	12	91	150	
2230	W	1 252	210	16,8	4	206	10	0	2	51	5	29	109	
2230	X	3 309	645	19,5	9	636	23	6	7	204	17	120	259	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2231	M	1 355	304	22,4	5	299	11	5	3	98	8	61	113	
2231	W	933	153	16,4	4	149	9	0	2	33	4	17	84	
2231	X	2 288	457	20,0	9	448	20	5	5	131	12	78	197	
2240	M	191 260	38 783	20,3	505	38 278	302	596	3 803	13 651	1 435	5 407	13 084	
2240	W	30 671	5 409	17,6	48	5 361	53	94	748	1 293	86	628	2 459	
2240	X	221 931	44 192	19,9	553	43 639	355	690	4 551	14 944	1 521	6 035	15 543	
2250	M	12 952	1 050	8,1	17	1 033	10	33	77	429	98	68	318	
2250	W	4 988	288	5,8	2	286	5	13	17	79	16	13	143	
2250	X	17 940	1 338	7,5	19	1 319	15	46	94	508	114	81	461	
2300	M	104 044	24 112	23,2	389	23 723	96	414	1 443	8 328	1 094	3 566	8 782	
2300	W	12 808	2 349	18,3	20	2 329	18	31	151	631	45	244	1 209	
2300	X	116 852	26 461	22,6	409	26 052	114	445	1 594	8 959	1 139	3 810	9 991	
2310	M	1 287	435	33,8	10	425	4	20	3	150	15	53	180	
2310	W	664	172	25,9	3	169	5	6	1	34	1	12	110	
2310	X	1 951	607	31,1	13	594	9	26	4	184	16	65	290	
2320	M	102 613	23 594	23,0	377	23 217	92	389	1 438	8 189	1 080	3 469	8 560	
2320	W	12 131	2 168	17,9	16	2 152	13	25	150	595	44	228	1 097	
2320	X	114 744	25 762	22,5	393	25 369	105	414	1 588	8 784	1 124	3 697	9 657	
2321	M	3 466	1 061	30,6	30	1 031	2	17	49	328	40	197	398	
2321	W	545	110	20,2	2	108	0	1	1	23	3	23	57	
2321	X	4 011	1 171	29,2	32	1 139	2	18	50	351	43	220	455	
2322	M	29 600	5 265	17,8	69	5 196	14	146	423	1 737	257	606	2 013	
2322	W	3 547	417	11,8	1	416	5	12	43	92	8	36	220	
2322	X	33 147	5 682	17,1	70	5 612	19	158	466	1 829	265	642	2 233	
2323	M	57 126	14 435	25,3	246	14 189	34	159	842	4 601	623	2 465	5 465	
2323	W	6 365	1 272	20,0	10	1 262	1	7	89	311	21	152	681	
2323	X	63 491	15 707	24,7	256	15 451	35	166	931	4 912	644	2 617	6 146	
2330	M	144	52	36,1	5	47	0	5	1	11	2	11	17	
2330	W	14	4	28,6	1	3	0	0	0	1	0	1	1	
2330	X	158	56	35,4	6	50	0	5	1	12	2	12	18	
2331	M	19	4	21,1	0	4	0	3	0	1	0	0	0	
2331	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2331	X	19	4	21,1	0	4	0	3	0	1	0	0	0	
2332	M	8	2	25,0	0	2	0	0	0	1	0	1	0	
2332	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2332	X	11	2	18,2	0	2	0	0	0	1	0	1	0	
2333	M	2	1	50,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	
2333	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2333	X	3	1	33,3	0	1	0	0	1	0	0	0	0	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2340	M	181	107	59,1	1	106	0	0	1	10	1	36	58	
2340	W	12	7	58,3	0	7	0	0	0	1	0	3	3	
2340	X	193	114	59,1	1	113	0	0	1	11	1	39	61	
2341	M	5	2	40,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
2341	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2341	X	6	2	33,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
2342	M	13	11	84,6	0	11	0	0	0	0	0	0	11	
2342	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
2342	X	14	12	85,7	0	12	0	0	0	0	0	0	12	
2343	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2343	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2350	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3***	M	420 377	94 857	22,6	2 791	92 066	365	12 152	14 366	12 736	704	25 173	26 570	
3***	W	224 440	43 735	19,5	776	42 959	196	5 440	7 199	5 030	121	9 128	15 845	
3***	X	644 817	138 592	21,5	3 567	135 025	561	17 592	21 565	17 766	825	34 301	42 415	
3**1	M	6 286	1 157	18,4	65	1 092	6	101	149	252	28	139	417	
3**1	W	543	71	13,1	2	69	2	3	12	20	2	4	26	
3**1	X	6 829	1 228	18,0	67	1 161	8	104	161	272	30	143	443	
3**2	M	4 018	467	11,6	10	457	4	7	250	35	0	50	111	
3**2	W	102	9	8,8	0	9	0	0	3	1	0	0	5	
3**2	X	4 120	476	11,6	10	466	4	7	253	36	0	50	116	
3**3	M	12 851	2 764	21,5	65	2 699	16	126	797	348	8	757	647	
3**3	W	1 032	131	12,7	0	131	0	11	38	11	1	42	28	
3**3	X	13 883	2 895	20,9	65	2 830	16	137	835	359	9	799	675	
3**4	M	297	41	13,8	2	39	0	1	8	6	0	8	16	
3**4	W	20	2	10,0	0	2	0	0	1	0	0	1	0	
3**4	X	317	43	13,6	2	41	0	1	9	6	0	9	16	
3**5	M	3 712	929	25,0	43	886	2	35	125	190	7	121	406	
3**5	W	1 147	205	17,9	11	194	2	5	26	48	1	19	93	
3**5	X	4 859	1 134	23,3	54	1 080	4	40	151	238	8	140	499	
3**6	M	224	42	18,8	9	33	0	1	0	5	3	16	8	
3**6	W	38	3	7,9	2	1	0	0	0	0	0	0	1	
3**6	X	262	45	17,2	11	34	0	1	0	5	3	16	9	
3**7	M	1 077	241	22,4	4	237	0	11	66	50	11	31	68	
3**7	W	202	14	6,9	1	13	0	0	5	1	0	2	5	
3**7	X	1 279	255	19,9	5	250	0	11	71	51	11	33	73	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3**8	M	309	43	13,9	0	43	0	4	3	5	3	14	14	
3**8	W	97	17	17,5	1	16	2	3	2	3	0	1	5	
3**8	X	406	60	14,8	1	59	2	7	5	8	3	15	19	
305*	M	317	71	22,4	3	68	0	4	5	23	2	5	29	
305*	W	165	18	10,9	1	17	0	0	2	9	1	1	4	
305*	X	482	89	18,5	4	85	0	4	7	32	3	6	33	
310*	M	12 362	2 258	18,3	50	2 208	9	91	442	646	36	308	676	
310*	W	2 718	351	12,9	3	348	2	7	55	137	4	51	92	
310*	X	15 080	2 609	17,3	53	2 556	11	98	497	783	40	359	768	
315*	M	5 186	1 317	25,4	46	1 271	16	94	150	322	38	238	413	
315*	W	1 236	198	16,0	9	189	2	9	13	55	5	14	91	
315*	X	6 422	1 515	23,6	55	1 460	18	103	163	377	43	252	504	
320*	M	601	101	16,8	2	99	0	14	25	13	0	13	34	
320*	W	162	19	11,7	1	18	0	4	2	4	0	3	5	
320*	X	763	120	15,7	3	117	0	18	27	17	0	16	39	
325*	M	306 174	72 628	23,7	1 865	70 763	218	10 334	10 535	8 062	324	21 512	19 778	
325*	W	199 417	39 701	19,9	623	39 078	171	5 143	6 719	4 211	90	8 550	14 194	
325*	X	505 591	112 329	22,2	2 488	109 841	389	15 477	17 254	12 273	414	30 062	33 972	
326*	M	298 786	70 715	23,7	1 771	68 944	215	10 141	10 279	7 774	300	21 045	19 190	
326*	W	195 960	38 984	19,9	587	38 397	169	5 068	6 644	4 085	87	8 386	13 958	
326*	X	494 746	109 699	22,2	2 358	107 341	384	15 209	16 923	11 859	387	29 431	33 148	
330*	M	296	65	22,0	3	62	0	3	11	8	0	29	11	
330*	W	41	8	19,5	0	8	0	0	1	0	0	3	4	
330*	X	337	73	21,7	3	70	0	3	12	8	0	32	15	
335*	M	19 805	3 084	15,6	90	2 994	33	108	407	716	40	476	1 214	
335*	W	7 669	1 180	15,4	59	1 121	5	78	122	255	4	119	538	
335*	X	27 474	4 264	15,5	149	4 115	38	186	529	971	44	595	1 752	
340*	M	2 808	301	10,7	6	295	0	8	57	74	5	47	104	
340*	W	528	45	8,5	0	45	0	3	7	7	0	11	17	
340*	X	3 336	346	10,4	6	340	0	11	64	81	5	58	121	
345*	M	3 922	453	11,6	18	435	1	42	31	140	21	51	149	
345*	W	218	20	9,2	0	20	2	2	0	2	2	2	10	
345*	X	4 140	473	11,4	18	455	3	44	31	142	23	53	159	
350*	M	6 529	1 375	21,1	41	1 334	6	138	268	251	16	218	437	
350*	W	520	75	14,4	1	74	0	8	12	7	0	13	34	
350*	X	7 049	1 450	20,6	42	1 408	6	146	280	258	16	231	471	
3710	M	7	1	14,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
3710	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3710	X	7	1	14,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3720	M	29	3	10,3	0	3	0	0	1	1	0	0	1
3720	W	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3720	X	38	3	7,9	0	3	0	0	1	1	0	0	1
3730	M	46	7	15,2	0	7	0	0	1	3	0	2	1
3730	W	12	1	8,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
3730	X	58	8	13,8	0	8	0	0	1	3	0	2	2
3740	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3740	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3740	X	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3750	M	206	28	13,6	1	27	0	0	0	7	0	3	17
3750	W	67	4	6,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3
3750	X	273	32	11,7	1	31	0	0	0	8	0	3	20
3950	M	81	2	2,5	0	2	0	0	0	2	0	0	0
3950	W	43	1	2,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
3950	X	124	3	2,4	0	3	0	0	0	2	0	0	1
4***	M	132 275	29 968	22,7	2 533	27 435	109	3 776	4 063	3 782	312	5 869	9 524
4***	W	12 288	2 184	17,8	161	2 023	7	237	213	211	26	519	810
4***	X	144 563	32 152	22,2	2 694	29 458	116	4 013	4 276	3 993	338	6 388	10 334
4**1	M	16 125	3 842	23,8	748	3 094	13	590	305	330	39	371	1 446
4**1	W	868	106	12,2	15	91	1	10	11	13	0	8	48
4**1	X	16 993	3 948	23,2	763	3 185	14	600	316	343	39	379	1 494
4**2	M	9 031	999	11,1	33	966	2	57	407	83	2	113	302
4**2	W	170	8	4,7	0	8	0	0	4	0	0	1	3
4**2	X	9 201	1 007	10,9	33	974	2	57	411	83	2	114	305
4**3	M	16 097	3 349	20,8	135	3 214	11	267	769	403	12	908	844
4**3	W	1 022	136	13,3	2	134	1	23	28	15	0	30	37
4**3	X	17 119	3 485	20,4	137	3 348	12	290	797	418	12	938	881
4**4	M	437	75	17,2	5	70	0	12	15	16	1	7	19
4**4	W	19	2	10,5	0	2	0	0	0	1	0	0	1
4**4	X	456	77	16,9	5	72	0	12	15	17	1	7	20
4**5	M	1 369	331	24,2	32	299	1	13	24	37	1	45	178
4**5	W	175	31	17,7	2	29	0	0	1	4	1	3	20
4**5	X	1 544	362	23,4	34	328	1	13	25	41	2	48	198
4**6	M	138	43	31,2	3	40	0	0	0	2	0	10	28
4**6	W	14	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**6	X	152	43	28,3	3	40	0	0	0	2	0	10	28
4**7	M	8 142	1 841	22,6	137	1 704	3	98	319	341	29	310	604
4**7	W	559	60	10,7	1	59	0	3	10	8	4	13	21
4**7	X	8 701	1 901	21,8	138	1 763	3	101	329	349	33	323	625



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4**8	M	185	25	13,5	3	22	0	2	1	4	2	2	11	
4**8	W	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4**8	X	196	25	12,8	3	22	0	2	1	4	2	2	11	
405*	M	456	138	30,3	36	102	0	6	6	16	1	31	42	
405*	W	31	10	32,3	1	9	0	1	0	3	0	0	5	
405*	X	487	148	30,4	37	111	0	7	6	19	1	31	47	
410*	M	21 634	3 427	15,8	241	3 186	17	242	605	568	49	549	1 156	
410*	W	1 322	119	9,0	4	115	0	2	22	23	4	18	46	
410*	X	22 956	3 546	15,4	245	3 301	17	244	627	591	53	567	1 202	
415*	M	6 641	1 646	24,8	151	1 495	8	59	107	351	40	321	609	
415*	W	427	66	15,5	5	61	0	2	7	13	7	4	28	
415*	X	7 068	1 712	24,2	156	1 556	8	61	114	364	47	325	637	
420*	M	2 912	505	17,3	45	460	1	24	72	71	2	133	157	
420*	W	179	12	6,7	1	11	0	1	0	1	0	5	4	
420*	X	3 091	517	16,7	46	471	1	25	72	72	2	138	161	
425*	M	16 117	5 173	32,1	471	4 702	7	575	373	443	25	1 718	1 561	
425*	W	1 861	680	36,5	76	604	0	95	31	42	2	276	158	
425*	X	17 978	5 853	32,6	547	5 306	7	670	404	485	27	1 994	1 719	
426*	M	4 172	1 859	44,6	119	1 740	2	239	78	85	4	868	464	
426*	W	1 085	519	47,8	63	456	0	58	22	25	2	228	121	
426*	X	5 257	2 378	45,2	182	2 196	2	297	100	110	6	1 096	585	
430*	M	1 424	340	23,9	14	326	3	29	45	43	0	58	148	
430*	W	78	13	16,7	0	13	0	1	3	1	0	2	6	
430*	X	1 502	353	23,5	14	339	3	30	48	44	0	60	154	
435*	M	19 727	3 950	20,0	440	3 510	16	204	417	536	48	832	1 457	
435*	W	3 186	590	18,5	26	564	2	35	50	68	9	92	308	
435*	X	22 913	4 540	19,8	466	4 074	18	239	467	604	57	924	1 765	
436*	M	6 422	1 624	25,3	188	1 436	4	81	184	182	18	362	605	
436*	W	1 053	311	29,5	19	292	2	27	18	19	1	57	168	
436*	X	7 475	1 935	25,9	207	1 728	6	108	202	201	19	419	773	
440*	M	7 994	842	10,5	29	813	0	71	220	115	8	86	313	
440*	W	653	52	8,0	0	52	1	5	6	7	0	6	27	
440*	X	8 647	894	10,3	29	865	1	76	226	122	8	92	340	
445*	M	3 932	551	14,0	55	496	0	76	78	93	12	83	154	
445*	W	189	8	4,2	1	7	0	2	0	0	1	2	2	
445*	X	4 121	559	13,6	56	503	0	78	78	93	13	85	156	
450*	M	20 377	6 068	29,8	407	5 661	23	1 419	603	758	45	841	1 972	
450*	W	795	118	14,8	8	110	0	25	13	10	0	18	44	
450*	X	21 172	6 186	29,2	415	5 771	23	1 444	616	768	45	859	2 016	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4710	M	97	10	10,3	0	10	0	0	2	2	0	1	5
4710	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4710	X	101	10	9,9	0	10	0	0	2	2	0	1	5
4720	M	51	3	5,9	0	3	0	0	0	1	0	1	1
4720	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4720	X	54	3	5,6	0	3	0	0	0	1	0	1	1
4730	M	30	3	10,0	0	3	0	0	0	2	0	0	1
4730	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4730	X	36	3	8,3	0	3	0	0	0	2	0	0	1
4740	M	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
4740	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	X	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
4750	M	22	7	31,8	0	7	0	0	2	1	0	1	3
4750	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	X	24	7	29,2	0	7	0	0	2	1	0	1	3
4950	M	22	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	X	27	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
****	M	513 662	117 019	22,8	5 024	111 995	463	15 450	16 919	15 677	979	29 161	33 346
****	W	233 682	45 291	19,4	909	44 382	202	5 636	7 345	5 202	146	9 468	16 383
****	X	747 344	162 310	21,7	5 933	156 377	665	21 086	24 264	20 879	1 125	38 629	49 729
***1	M	21 736	4 915	22,6	802	4 113	19	687	438	575	66	504	1 824
***1	W	1 395	176	12,6	16	160	3	13	23	33	2	12	74
***1	X	23 131	5 091	22,0	818	4 273	22	700	461	608	68	516	1 898
***2	M	12 373	1 402	11,3	42	1 360	6	64	620	114	2	158	396
***2	W	270	17	6,3	0	17	0	0	7	1	0	1	8
***2	X	12 643	1 419	11,2	42	1 377	6	64	627	115	2	159	404
***3	M	27 248	5 854	21,5	192	5 662	25	381	1 490	730	19	1 593	1 424
***3	W	2 002	256	12,8	2	254	1	27	66	26	1	69	64
***3	X	29 250	6 110	20,9	194	5 916	26	408	1 556	756	20	1 662	1 488
***4	M	730	115	15,8	7	108	0	13	23	22	1	15	34
***4	W	39	4	10,3	0	4	0	0	1	1	0	1	1
***4	X	769	119	15,5	7	112	0	13	24	23	1	16	35
***5	M	5 000	1 253	25,1	74	1 179	3	48	145	225	8	166	584
***5	W	1 314	237	18,0	13	224	2	5	28	52	2	22	113
***5	X	6 314	1 490	23,6	87	1 403	5	53	173	277	10	188	697
***6	M	357	83	23,2	11	72	0	1	0	7	3	25	36
***6	W	52	3	5,8	2	1	0	0	0	0	0	0	1
***6	X	409	86	21,0	13	73	0	1	0	7	3	25	37

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***7	M	9 132	2 066	22,6	141	1 925	3	107	383	388	38	340	666
***7	W	755	72	9,5	2	70	0	3	14	9	4	15	25
***7	X	9 887	2 138	21,6	143	1 995	3	110	397	397	42	355	691
***8	M	486	66	13,6	3	63	0	6	4	8	5	16	24
***8	W	107	17	15,9	1	16	2	3	2	3	0	1	5
***8	X	593	83	14,0	4	79	2	9	6	11	5	17	29
*05*	M	765	207	27,1	39	168	0	9	11	39	3	36	70
*05*	W	194	27	13,9	2	25	0	1	2	12	1	1	8
*05*	X	959	234	24,4	41	193	0	10	13	51	4	37	78
*10*	M	32 890	5 544	16,9	289	5 255	26	331	1 009	1 187	85	833	1 784
*10*	W	3 982	463	11,6	7	456	2	9	76	159	8	65	137
*10*	X	36 872	6 007	16,3	296	5 711	28	340	1 085	1 346	93	898	1 921
*15*	M	11 717	2 928	25,0	195	2 733	24	152	251	667	77	556	1 006
*15*	W	1 658	263	15,9	14	249	2	11	20	68	12	18	118
*15*	X	13 375	3 191	23,9	209	2 982	26	163	271	735	89	574	1 124
*20*	M	3 474	604	17,4	47	557	1	38	95	84	2	146	191
*20*	W	341	31	9,1	2	29	0	5	2	5	0	8	9
*20*	X	3 815	635	16,6	49	586	1	43	97	89	2	154	200
*25*	M	318 650	76 756	24,1	2 305	74 451	224	10 842	10 838	8 457	347	22 686	21 057
*25*	W	200 821	40 189	20,0	683	39 506	171	5 224	6 744	4 243	92	8 725	14 307
*25*	X	519 471	116 945	22,5	2 988	113 957	395	16 066	17 582	12 700	439	31 411	35 364
*26*	M	301 262	71 914	23,9	1 871	70 043	216	10 337	10 340	7 830	303	21 522	19 495
*26*	W	196 701	39 343	20,0	637	38 706	169	5 116	6 663	4 100	89	8 534	14 035
*26*	X	497 963	111 257	22,3	2 508	108 749	385	15 453	17 003	11 930	392	30 056	33 530
*30*	M	1 712	404	23,6	17	387	3	32	56	51	0	87	158
*30*	W	119	21	17,6	0	21	0	1	4	1	0	5	10
*30*	X	1 831	425	23,2	17	408	3	33	60	52	0	92	168
*35*	M	38 281	6 919	18,1	523	6 396	49	312	808	1 231	88	1 293	2 615
*35*	W	10 698	1 749	16,3	85	1 664	7	113	166	323	13	210	832
*35*	X	48 979	8 668	17,7	608	8 060	56	425	974	1 554	101	1 503	3 447
*40*	M	10 466	1 118	10,7	35	1 083	0	74	274	187	13	130	405
*40*	W	1 159	95	8,2	0	95	1	8	13	14	0	16	43
*40*	X	11 625	1 213	10,4	35	1 178	1	82	287	201	13	146	448
*45*	M	7 648	977	12,8	72	905	1	113	107	229	33	131	291
*45*	W	398	27	6,8	1	26	2	4	0	2	3	3	12
*45*	X	8 046	1 004	12,5	73	931	3	117	107	231	36	134	303
*50*	M	25 836	7 243	28,0	440	6 803	29	1 543	826	976	61	1 018	2 350
*50*	W	1 293	190	14,7	9	181	0	32	25	17	0	31	76
*50*	X	27 129	7 433	27,4	449	6 984	29	1 575	851	993	61	1 049	2 426

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*550	M	11 774	1 889	16,0	194	1 695	19	427	194	272	23	194	566	
*550	W	626	50	8,0	3	47	0	14	7	12	1	8	5	
*550	X	12 400	1 939	15,6	197	1 742	19	441	201	284	24	202	571	
*710	M	104	11	10,6	0	11	0	0	2	3	0	1	5	
*710	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*710	X	108	11	10,2	0	11	0	0	2	3	0	1	5	
*720	M	80	6	7,5	0	6	0	0	1	2	0	1	2	
*720	W	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*720	X	92	6	6,5	0	6	0	0	1	2	0	1	2	
*730	M	75	10	13,3	0	10	0	0	1	5	0	2	2	
*730	W	18	1	5,6	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
*730	X	93	11	11,8	0	11	0	0	1	5	0	2	3	
*740	M	6	1	16,7	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
*740	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
*740	X	6	1	16,7	0	1	0	0	0	0	0	1	0	
*750	M	226	35	15,5	1	34	0	0	2	8	0	4	20	
*750	W	69	4	5,8	0	4	0	0	0	1	0	0	3	
*750	X	295	39	13,2	1	38	0	0	2	9	0	4	23	
*90*	M	2 664	1 481	55,6	152	1 329	0	128	131	126	3	432	509	
*90*	W	946	541	57,2	31	510	2	63	37	20	2	138	248	
*90*	X	3 610	2 022	56,0	183	1 839	2	191	168	146	5	570	757	
*950	M	97	2	2,1	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
*950	W	48	1	2,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
*950	X	145	3	2,1	0	3	0	0	0	2	0	0	1	
5000	M	360 213	100 848	28,0	10 999	89 849	343	5 734	4 069	18 258	5 610	20 014	35 821	
5000	W	118 230	23 068	19,5	2 644	20 424	116	918	1 277	4 201	754	3 314	9 844	
5000	X	478 443	123 916	25,9	13 643	110 273	459	6 652	5 346	22 459	6 364	23 328	45 665	
5100	M	263 405	66 415	25,2	2 397	64 018	227	2 886	3 158	13 623	3 451	13 412	27 261	
5100	W	94 582	16 804	17,8	531	16 273	79	616	1 123	3 502	460	2 245	8 248	
5100	X	357 987	83 219	23,2	2 928	80 291	306	3 502	4 281	17 125	3 911	15 657	35 509	
5110	M	42 561	6 853	16,1	112	6 741	58	488	121	2 016	917	509	2 632	
5110	W	14 299	1 306	9,1	15	1 291	19	58	25	305	91	124	669	
5110	X	56 860	8 159	14,3	127	8 032	77	546	146	2 321	1 008	633	3 301	
5111	M	2 259	521	23,1	12	509	2	39	3	97	59	55	254	
5111	W	418	40	9,6	1	39	0	4	1	7	3	0	24	
5111	X	2 677	561	21,0	13	548	2	43	4	104	62	55	278	
5112	M	34 152	5 258	15,4	76	5 182	44	377	79	1 691	621	362	2 008	
5112	W	12 036	1 080	9,0	11	1 069	10	48	18	260	78	92	563	
5112	X	46 188	6 338	13,7	87	6 251	54	425	97	1 951	699	454	2 571	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5113	M	6 997	1 140	16,3	28	1 112	12	73	39	242	254	97	395	
5113	W	2 018	194	9,6	3	191	9	6	7	40	10	32	87	
5113	X	9 015	1 334	14,8	31	1 303	21	79	46	282	264	129	482	
5120	M	690	40	5,8	0	40	0	3	0	8	13	2	14	
5120	W	124	2	1,6	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
5120	X	814	42	5,2	0	42	0	3	0	8	14	2	15	
5130	M	1 433	129	9,0	10	119	0	2	1	10	41	1	64	
5130	W	218	29	13,3	0	29	0	2	0	7	3	2	15	
5130	X	1 651	158	9,6	10	148	0	4	1	17	44	3	79	
5131	M	103	6	5,8	1	5	0	0	0	0	0	0	5	
5131	W	26	1	3,8	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
5131	X	129	7	5,4	1	6	0	0	0	0	0	0	6	
5132	M	1 017	84	8,3	1	83	0	2	0	9	27	1	44	
5132	W	129	23	17,8	0	23	0	2	0	4	2	2	13	
5132	X	1 146	107	9,3	1	106	0	4	0	13	29	3	57	
5133	M	47	2	4,3	1	1	0	0	0	0	1	0	0	
5133	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5133	X	53	2	3,8	1	1	0	0	0	0	1	0	0	
5134	M	167	22	13,2	7	15	0	0	1	1	5	0	8	
5134	W	27	2	7,4	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
5134	X	194	24	12,4	7	17	0	0	1	2	6	0	8	
5135	M	75	13	17,3	0	13	0	0	0	0	7	0	6	
5135	W	19	2	10,5	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
5135	X	94	15	16,0	0	15	0	0	0	2	7	0	6	
5136	M	49	2	4,1	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
5136	W	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
5136	X	64	3	4,7	0	3	0	0	0	0	1	0	2	
5140	M	3 780	534	14,1	11	523	2	13	11	153	93	26	225	
5140	W	1 013	125	12,3	3	122	1	4	1	30	17	3	66	
5140	X	4 793	659	13,7	14	645	3	17	12	183	110	29	291	
5141	M	411	61	14,8	3	58	0	2	0	15	5	7	29	
5141	W	83	14	16,9	0	14	0	0	0	2	2	1	9	
5141	X	494	75	15,2	3	72	0	2	0	17	7	8	38	
5142	M	670	21	3,1	1	20	0	0	0	2	10	0	8	
5142	W	113	2	1,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
5142	X	783	23	2,9	1	22	0	0	0	2	10	0	10	
5143	M	2 394	390	16,3	7	383	2	5	9	124	73	17	153	
5143	W	756	93	12,3	0	93	1	0	1	26	14	2	49	
5143	X	3 150	483	15,3	7	476	3	5	10	150	87	19	202	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5144	M	307	56	18,2	0	56	0	5	2	11	7	2	29	
5144	W	67	15	22,4	3	12	0	4	0	2	1	0	5	
5144	X	374	71	19,0	3	68	0	9	2	13	8	2	34	
5145	M	34	9	26,5	0	9	0	1	0	1	1	0	6	
5145	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
5145	X	35	10	28,6	0	10	0	1	0	1	1	0	7	
5150	M	80 165	27 267	34,0	1 208	26 059	61	1 513	1 911	2 664	54	6 709	13 147	
5150	W	26 504	6 637	25,0	199	6 438	15	335	759	660	5	1 065	3 599	
5150	X	106 669	33 904	31,8	1 407	32 497	76	1 848	2 670	3 324	59	7 774	16 746	
5160	M	12 186	2 922	24,0	208	2 714	8	153	234	612	113	418	1 176	
5160	W	4 100	556	13,6	21	535	6	25	47	132	13	40	272	
5160	X	16 286	3 478	21,4	229	3 249	14	178	281	744	126	458	1 448	
5161	M	1 336	303	22,7	33	270	0	11	10	61	22	31	135	
5161	W	464	58	12,5	4	54	1	0	2	13	4	3	31	
5161	X	1 800	361	20,1	37	324	1	11	12	74	26	34	166	
5162	M	2 104	474	22,5	17	457	3	42	17	107	51	50	187	
5162	W	644	77	12,0	2	75	3	2	0	24	2	4	40	
5162	X	2 748	551	20,1	19	532	6	44	17	131	53	54	227	
5163	M	5 565	1 171	21,0	81	1 090	3	33	167	261	13	138	475	
5163	W	1 916	269	14,0	11	258	0	9	32	61	2	23	131	
5163	X	7 481	1 440	19,2	92	1 348	3	42	199	322	15	161	606	
5164	M	2 472	799	32,3	62	737	2	61	34	148	14	156	322	
5164	W	774	144	18,6	7	137	2	14	7	32	4	7	71	
5164	X	3 246	943	29,1	69	874	4	75	41	180	18	163	393	
5165	M	1 440	315	21,9	35	280	0	9	19	57	18	56	121	
5165	W	543	41	7,6	2	39	0	1	6	7	1	4	20	
5165	X	1 983	356	18,0	37	319	0	10	25	64	19	60	141	
5170	M	134 038	30 840	23,0	891	29 949	92	743	964	8 489	2 403	6 201	11 057	
5170	W	50 777	8 443	16,6	293	8 150	33	192	300	2 415	345	1 050	3 815	
5170	X	184 815	39 283	21,3	1 184	38 099	125	935	1 264	10 904	2 748	7 251	14 872	
5171	M	14 494	3 066	21,2	104	2 962	7	81	145	574	230	1 049	876	
5171	W	4 918	678	13,8	31	647	2	23	46	143	34	154	245	
5171	X	19 412	3 744	19,3	135	3 609	9	104	191	717	264	1 203	1 121	
5172	M	14 016	2 100	15,0	53	2 047	17	33	28	635	327	205	802	
5172	W	5 516	569	10,3	18	551	3	8	11	143	57	32	297	
5172	X	19 532	2 669	13,7	71	2 598	20	41	39	778	384	237	1 099	
5173	M	201	23	11,4	0	23	0	1	2	7	6	2	5	
5173	W	56	14	25,0	0	14	0	0	0	6	3	1	4	
5173	X	257	37	14,4	0	37	0	1	2	13	9	3	9	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5174	M	6 707	1 812	27,0	15	1 797	4	18	31	814	142	75	713	
5174	W	1 749	238	13,6	1	237	0	4	6	94	16	6	111	
5174	X	8 456	2 050	24,2	16	2 034	4	22	37	908	158	81	824	
5175	M	1 343	301	22,4	17	284	0	16	33	67	8	69	91	
5175	W	378	62	16,4	1	61	0	4	6	9	2	15	25	
5175	X	1 721	363	21,1	18	345	0	20	39	76	10	84	116	
5176	M	700	72	10,3	0	72	0	0	0	24	21	2	25	
5176	W	133	13	9,8	0	13	0	0	0	4	4	1	4	
5176	X	833	85	10,2	0	85	0	0	0	28	25	3	29	
5177	M	14 682	4 015	27,3	98	3 917	5	15	62	1 666	358	680	1 131	
5177	W	7 095	1 317	18,6	105	1 212	7	4	16	590	63	106	426	
5177	X	21 777	5 332	24,5	203	5 129	12	19	78	2 256	421	786	1 557	
5178	M	16 076	6 822	42,4	286	6 536	2	14	50	1 751	141	2 340	2 238	
5178	W	8 619	2 167	25,1	84	2 083	2	3	19	705	27	406	921	
5178	X	24 695	8 989	36,4	370	8 619	4	17	69	2 456	168	2 746	3 159	
5179	M	530	204	38,5	16	188	1	4	4	33	10	88	48	
5179	W	113	17	15,0	2	15	0	0	1	2	1	5	6	
5179	X	643	221	34,4	18	203	1	4	5	35	11	93	54	
5181	M	787	77	9,8	1	76	0	1	1	22	19	19	14	
5181	W	238	7	2,9	0	7	0	1	0	3	1	1	1	
5181	X	1 025	84	8,2	1	83	0	2	1	25	20	20	15	
5182	M	5 517	806	14,6	25	781	4	87	12	234	107	53	284	
5182	W	1 860	180	9,7	6	174	2	21	4	37	14	4	92	
5182	X	7 377	986	13,4	31	955	6	108	16	271	121	57	376	
5183	M	967	322	33,3	42	280	0	19	14	56	20	50	121	
5183	W	272	41	15,1	2	39	0	3	1	10	1	8	16	
5183	X	1 239	363	29,3	44	319	0	22	15	66	21	58	137	
5184	M	3 778	415	11,0	9	406	3	42	6	107	7	65	176	
5184	W	560	43	7,7	1	42	2	4	2	6	0	2	26	
5184	X	4 338	458	10,6	10	448	5	46	8	113	7	67	202	
5189	M	46 133	8 359	18,1	226	8 133	28	324	463	1 861	758	1 451	3 248	
5189	W	16 001	2 283	14,3	29	2 254	12	82	150	479	93	269	1 169	
5189	X	62 134	10 642	17,1	255	10 387	40	406	613	2 340	851	1 720	4 417	
5200	M	19 291	2 433	12,6	46	2 387	9	13	24	426	1 298	63	554	
5200	W	4 857	489	10,1	4	485	6	2	8	100	230	9	130	
5200	X	24 148	2 922	12,1	50	2 872	15	15	32	526	1 528	72	684	
5210	M	5 216	380	7,3	4	376	8	3	7	129	114	9	106	
5210	W	1 619	95	5,9	2	93	4	0	3	52	9	1	24	
5210	X	6 835	475	6,9	6	469	12	3	10	181	123	10	130	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5211	M	194	10	5,2	0	10	0	0	0	2	6	0	2	
5211	W	29	1	3,4	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
5211	X	223	11	4,9	0	11	0	0	0	2	7	0	2	
5220	M	13 854	1 897	13,7	37	1 860	1	6	9	261	1 188	29	366	
5220	W	3 013	346	11,5	1	345	0	0	2	39	222	3	79	
5220	X	16 867	2 243	13,3	38	2 205	1	6	11	300	1 410	32	445	
5230	M	659	183	27,8	5	178	0	4	8	41	11	25	89	
5230	W	288	50	17,4	1	49	2	2	3	9	0	5	28	
5230	X	947	233	24,6	6	227	2	6	11	50	11	30	117	
5300	M	42 041	7 154	17,0	172	6 982	64	249	448	2 243	588	785	2 605	
5300	W	11 726	1 117	9,5	28	1 089	21	36	51	371	61	78	471	
5300	X	53 767	8 271	15,4	200	8 071	85	285	499	2 614	649	863	3 076	
5310	M	7 568	1 784	23,6	36	1 748	29	143	29	521	180	116	730	
5310	W	1 197	181	15,1	5	176	6	19	2	62	13	3	71	
5310	X	8 765	1 965	22,4	41	1 924	35	162	31	583	193	119	801	
5400	M	51 583	28 068	54,4	8 661	19 407	42	2 558	596	2 503	567	6 441	6 700	
5400	W	10 687	5 244	49,1	2 217	3 027	10	249	128	278	45	1 055	1 262	
5400	X	62 270	33 312	53,5	10 878	22 434	52	2 807	724	2 781	612	7 496	7 962	
5410	M	3 178	996	31,3	23	973	2	248	3	341	52	27	300	
5410	W	63	5	7,9	1	4	1	1	0	0	1	1	0	
5410	X	3 241	1 001	30,9	24	977	3	249	3	341	53	28	300	
5420	M	563	66	11,7	0	66	1	0	0	18	0	6	41	
5420	W	221	10	4,5	0	10	1	0	0	2	0	0	7	
5420	X	784	76	9,7	0	76	2	0	0	20	0	6	48	
5430	M	84	44	52,4	11	33	0	2	0	4	2	8	17	
5430	W	25	3	12,0	0	3	0	0	0	0	0	2	1	
5430	X	109	47	43,1	11	36	0	2	0	4	2	10	18	
5500	M	2 406	992	41,2	45	947	6	130	71	152	35	164	389	
5500	W	581	184	31,7	10	174	0	33	9	20	3	16	93	
5500	X	2 987	1 176	39,4	55	1 121	6	163	80	172	38	180	482	
5510	M	1 282	482	37,6	32	450	0	28	23	41	9	94	255	
5510	W	348	113	32,5	7	106	0	9	7	9	2	7	72	
5510	X	1 630	595	36,5	39	556	0	37	30	50	11	101	327	
5520	M	1 061	457	43,1	9	448	6	84	44	107	22	67	118	
5520	W	209	64	30,6	2	62	0	21	2	11	1	8	19	
5520	X	1 270	521	41,0	11	510	6	105	46	118	23	75	137	
5530	M	61	25	41,0	2	23	0	7	0	2	0	1	13	
5530	W	11	4	36,4	0	4	0	1	0	0	0	0	3	
5530	X	72	29	40,3	2	27	0	8	0	2	0	1	16	



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5600	M	4 221	354	8,4	1	353	0	0	0	46	215	3	89	
5600	W	787	47	6,0	0	47	0	0	0	8	23	2	14	
5600	X	5 008	401	8,0	1	400	0	0	0	54	238	5	103	
5610	M	2 814	232	8,2	1	231	0	0	0	29	145	3	54	
5610	W	510	31	6,1	0	31	0	0	0	4	16	2	9	
5610	X	3 324	263	7,9	1	262	0	0	0	33	161	5	63	
5620	M	51	8	15,7	0	8	0	0	0	0	7	0	1	
5620	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5620	X	55	8	14,5	0	8	0	0	0	0	7	0	1	
5630	M	1 471	139	9,4	0	139	0	0	0	15	85	0	39	
5630	W	279	16	5,7	0	16	0	0	0	4	7	0	5	
5630	X	1 750	155	8,9	0	155	0	0	0	19	92	0	44	
5640	M	205	2	1,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
5640	W	32	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5640	X	237	2	0,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
5650	M	41	4	9,8	0	4	0	0	0	3	1	0	0	
5650	W	15	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5650	X	56	4	7,1	0	4	0	0	0	3	1	0	0	
6000	M	411 180	65 656	16,0	1 775	63 881	584	2 522	7 040	17 685	2 923	10 351	22 776	
6000	W	84 594	10 040	11,9	190	9 850	100	299	934	2 413	287	1 063	4 754	
6000	X	495 774	75 696	15,3	1 965	73 731	684	2 821	7 974	20 098	3 210	11 414	27 530	
6100	M	5 832	1 661	28,5	32	1 629	2	30	337	353	77	276	554	
6100	W	742	123	16,6	4	119	0	6	24	24	5	7	53	
6100	X	6 574	1 784	27,1	36	1 748	2	36	361	377	82	283	607	
6110	M	66	15	22,7	0	15	0	1	1	6	1	2	4	
6110	W	18	5	27,8	0	5	0	0	1	1	0	0	3	
6110	X	84	20	23,8	0	20	0	1	2	7	1	2	7	
6200	M	87 791	17 056	19,4	732	16 324	92	749	1 323	3 310	373	3 944	6 533	
6200	W	17 018	2 343	13,8	60	2 283	25	106	220	406	45	366	1 115	
6200	X	104 809	19 399	18,5	792	18 607	117	855	1 543	3 716	418	4 310	7 648	
6210	M	19 601	4 922	25,1	416	4 506	21	207	150	932	70	1 180	1 946	
6210	W	2 266	429	18,9	19	410	10	26	17	80	5	57	215	
6210	X	21 867	5 351	24,5	435	4 916	31	233	167	1 012	75	1 237	2 161	
6220	M	945	249	26,3	0	249	1	2	22	34	1	74	115	
6220	W	181	25	13,8	1	24	0	1	2	4	0	6	11	
6220	X	1 126	274	24,3	1	273	1	3	24	38	1	80	126	
6230	M	4 605	1 096	23,8	10	1 086	4	68	82	231	3	245	453	
6230	W	539	109	20,2	0	109	0	3	9	7	0	19	71	
6230	X	5 144	1 205	23,4	10	1 195	4	71	91	238	3	264	524	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6240	M	11 326	1 511	13,3	35	1 476	17	58	135	492	115	157	502	
6240	W	4 201	470	11,2	10	460	10	12	70	126	18	53	171	
6240	X	15 527	1 981	12,8	45	1 936	27	70	205	618	133	210	673	
6241	M	1 646	224	13,6	5	219	1	19	35	64	8	16	76	
6241	W	489	63	12,9	1	62	1	4	11	21	4	0	21	
6241	X	2 135	287	13,4	6	281	2	23	46	85	12	16	97	
6242	M	2 968	444	15,0	8	436	3	16	18	146	56	33	164	
6242	W	702	77	11,0	1	76	1	4	4	21	5	7	34	
6242	X	3 670	521	14,2	9	512	4	20	22	167	61	40	198	
6260	M	313	23	7,3	1	22	0	0	1	5	1	8	7	
6260	W	39	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6260	X	352	23	6,5	1	22	0	0	1	5	1	8	7	
6261	M	38	4	10,5	0	4	0	0	0	3	1	0	0	
6261	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6261	X	48	4	8,3	0	4	0	0	0	3	1	0	0	
6270	M	1 796	61	3,4	2	59	0	5	5	6	3	4	36	
6270	W	190	3	1,6	0	3	0	0	0	0	1	0	2	
6270	X	1 986	64	3,2	2	62	0	5	5	6	4	4	38	
6300	M	23 666	8 371	35,4	345	8 026	20	714	694	1 880	584	1 436	2 698	
6300	W	4 712	879	18,7	28	851	10	62	99	193	61	105	321	
6300	X	28 378	9 250	32,6	373	8 877	30	776	793	2 073	645	1 541	3 019	
6310	M	1 669	778	46,6	47	731	1	257	16	92	51	34	280	
6310	W	115	40	34,8	2	38	0	14	0	4	4	4	12	
6310	X	1 784	818	45,9	49	769	1	271	16	96	55	38	292	
6311	M	187	61	32,6	1	60	0	12	0	17	9	6	16	
6311	W	13	2	15,4	0	2	0	0	0	0	2	0	0	
6311	X	200	63	31,5	1	62	0	12	0	17	11	6	16	
6312	M	62	44	71,0	3	41	0	7	0	10	0	3	21	
6312	W	8	4	50,0	0	4	0	1	0	0	0	2	1	
6312	X	70	48	68,6	3	45	0	8	0	10	0	5	22	
6313	M	239	127	53,1	8	119	0	29	0	16	9	5	60	
6313	W	12	3	25,0	0	3	0	1	0	0	1	0	1	
6313	X	251	130	51,8	8	122	0	30	0	16	10	5	61	
6320	M	17 335	6 378	36,8	276	6 102	16	406	572	1 452	458	1 188	2 010	
6320	W	2 823	594	21,0	26	568	8	37	79	114	45	79	206	
6320	X	20 158	6 972	34,6	302	6 670	24	443	651	1 566	503	1 267	2 216	
6321	M	903	447	49,5	25	422	0	28	4	88	69	95	138	
6321	W	130	43	33,1	5	38	0	2	0	7	6	6	17	
6321	X	1 033	490	47,4	30	460	0	30	4	95	75	101	155	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6322	M	145	108	74,5	13	95	0	33	2	11	7	15	27	
6322	W	17	10	58,8	0	10	0	2	0	0	0	1	7	
6322	X	162	118	72,8	13	105	0	35	2	11	7	16	34	
6323	M	210	118	56,2	11	107	0	24	3	10	16	6	48	
6323	W	38	11	28,9	0	11	0	1	0	3	1	0	6	
6323	X	248	129	52,0	11	118	0	25	3	13	17	6	54	
6330	M	450	222	49,3	7	215	0	18	2	27	21	33	114	
6330	W	154	50	32,5	0	50	0	0	1	16	5	6	22	
6330	X	604	272	45,0	7	265	0	18	3	43	26	39	136	
6400	M	12 050	1 199	10,0	31	1 168	12	44	172	320	83	184	353	
6400	W	2 748	284	10,3	2	282	9	3	24	69	8	33	136	
6400	X	14 798	1 483	10,0	33	1 450	21	47	196	389	91	217	489	
6410	M	4 649	545	11,7	24	521	5	24	74	110	41	86	181	
6410	W	588	47	8,0	2	45	1	1	5	7	0	7	24	
6410	X	5 237	592	11,3	26	566	6	25	79	117	41	93	205	
6500	M	4 164	263	6,3	19	244	0	7	3	55	37	14	128	
6500	W	562	46	8,2	2	44	1	1	1	7	4	2	28	
6500	X	4 726	309	6,5	21	288	1	8	4	62	41	16	156	
6510	M	692	24	3,5	11	13	0	0	0	8	1	0	4	
6510	W	68	1	1,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6510	X	760	25	3,3	11	14	0	0	0	8	1	0	5	
6511	M	361	9	2,5	1	8	0	0	0	6	1	0	1	
6511	W	32	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6511	X	393	9	2,3	1	8	0	0	0	6	1	0	1	
6512	M	351	14	4,0	10	4	0	0	0	2	0	0	2	
6512	W	43	1	2,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6512	X	394	15	3,8	10	5	0	0	0	2	0	0	3	
6513	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6513	X	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6514	M	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6514	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6514	X	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6520	M	849	207	24,4	8	199	0	6	1	31	31	13	117	
6520	W	145	41	28,3	2	39	1	1	1	4	3	2	27	
6520	X	994	248	24,9	10	238	1	7	2	35	34	15	144	
6521	M	201	20	10,0	0	20	0	0	0	3	8	2	7	
6521	W	52	4	7,7	0	4	0	0	0	1	1	1	1	
6521	X	253	24	9,5	0	24	0	0	0	4	9	3	8	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6522	M	653	185	28,3	6	179	0	6	1	28	23	11	110	
6522	W	91	36	39,6	2	34	1	1	1	3	2	1	25	
6522	X	744	221	29,7	8	213	1	7	2	31	25	12	135	
6524	M	10	2	20,0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
6524	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6524	X	12	3	25,0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	
6550	M	2 477	25	1,0	0	25	0	0	0	14	3	1	7	
6550	W	329	4	1,2	0	4	0	0	0	3	1	0	0	
6550	X	2 806	29	1,0	0	29	0	0	0	17	4	1	7	
6551	M	1 920	8	0,4	0	8	0	0	0	5	0	1	2	
6551	W	185	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6551	X	2 105	8	0,4	0	8	0	0	0	5	0	1	2	
6552	M	87	3	3,4	0	3	0	0	0	1	1	0	1	
6552	W	21	2	9,5	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
6552	X	108	5	4,6	0	5	0	0	0	2	2	0	1	
6560	M	84	2	2,4	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
6560	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6560	X	90	2	2,2	0	2	0	0	0	1	1	0	0	
6570	M	72	5	6,9	0	5	0	1	2	1	1	0	0	
6570	W	14	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6570	X	86	5	5,8	0	5	0	1	2	1	1	0	0	
6571	M	71	5	7,0	0	5	0	1	2	1	1	0	0	
6571	W	14	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6571	X	85	5	5,9	0	5	0	1	2	1	1	0	0	
6572	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6572	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6600	M	7 405	2 298	31,0	31	2 267	9	78	36	909	232	193	810	
6600	W	620	85	13,7	0	85	0	11	0	25	15	2	32	
6600	X	8 025	2 383	29,7	31	2 352	9	89	36	934	247	195	842	
6610	M	2 082	1 641	78,8	12	1 629	6	19	8	748	193	68	587	
6610	W	196	56	28,6	0	56	0	10	0	20	12	0	14	
6610	X	2 278	1 697	74,5	12	1 685	6	29	8	768	205	68	601	
6620	M	4 398	546	12,4	12	534	2	58	28	130	12	123	181	
6620	W	133	6	4,5	0	6	0	1	0	1	0	1	3	
6620	X	4 531	552	12,2	12	540	2	59	28	131	12	124	184	
6621	M	457	29	6,3	2	27	0	4	0	8	3	5	7	
6621	W	37	1	2,7	0	1	0	1	0	0	0	0	0	
6621	X	494	30	6,1	2	28	0	5	0	8	3	5	7	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl in %		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6630	M	125	22	17,6	4	18	0	0	0	6	6	0	6	
6630	W	22	3	13,6	0	3	0	0	0	2	1	0	0	
6630	X	147	25	17,0	4	21	0	0	0	8	7	0	6	
6700	M	297 815	39 346	13,2	706	38 640	462	1 047	4 934	11 709	1 670	5 151	13 667	
6700	W	61 331	6 660	10,9	100	6 560	58	121	603	1 758	158	580	3 282	
6700	X	359 146	46 006	12,8	806	45 200	520	1 168	5 537	13 467	1 828	5 731	16 949	
6710	M	14 023	1 444	10,3	15	1 429	22	11	6	679	117	60	534	
6710	W	489	28	5,7	1	27	0	0	0	11	0	0	16	
6710	X	14 512	1 472	10,1	16	1 456	22	11	6	690	117	60	550	
6720	M	396	107	27,0	4	103	0	0	1	18	4	31	49	
6720	W	958	153	16,0	2	151	0	3	0	23	1	37	87	
6720	X	1 354	260	19,2	6	254	0	3	1	41	5	68	136	
6730	M	89 589	14 226	15,9	153	14 073	76	237	1 074	5 114	567	1 668	5 337	
6730	W	29 075	3 377	11,6	36	3 341	32	45	226	1 027	75	245	1 691	
6730	X	118 664	17 603	14,8	189	17 414	108	282	1 300	6 141	642	1 913	7 028	
6740	M	150 205	17 285	11,5	321	16 964	330	590	3 507	3 811	341	2 603	5 782	
6740	W	18 213	1 695	9,3	23	1 672	16	42	298	320	25	173	798	
6740	X	168 418	18 980	11,3	344	18 636	346	632	3 805	4 131	366	2 776	6 580	
6741	M	39 641	5 091	12,8	94	4 997	138	202	796	1 455	134	547	1 725	
6741	W	4 772	490	10,3	3	487	7	7	62	111	6	51	243	
6741	X	44 413	5 581	12,6	97	5 484	145	209	858	1 566	140	598	1 968	
6742	M	175	34	19,4	0	34	0	3	1	2	2	0	26	
6742	W	29	2	6,9	0	2	0	0	0	1	0	0	1	
6742	X	204	36	17,6	0	36	0	3	1	3	2	0	27	
6743	M	20 038	1 801	9,0	45	1 756	32	68	540	233	18	150	715	
6743	W	1 790	135	7,5	2	133	1	9	29	13	2	7	72	
6743	X	21 828	1 936	8,9	47	1 889	33	77	569	246	20	157	787	
6745	M	372	48	12,9	3	45	0	2	5	18	0	6	14	
6745	W	21	1	4,8	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6745	X	393	49	12,5	3	46	0	2	5	18	0	6	15	
6750	M	351	43	12,3	0	43	0	1	1	19	5	1	16	
6750	W	21	7	33,3	0	7	0	0	0	3	1	0	3	
6750	X	372	50	13,4	0	50	0	1	1	22	6	1	19	
6752	M	333	40	12,0	0	40	0	1	1	17	5	1	15	
6752	W	21	7	33,3	0	7	0	0	0	3	1	0	3	
6752	X	354	47	13,3	0	47	0	1	1	20	6	1	18	
6753	M	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6753	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6753	X	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl in %		Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6754	M	14	3	21,4	0	3	0	0	0	3	0	0	0	
6754	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6754	X	14	3	21,4	0	3	0	0	0	3	0	0	0	
6755	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6755	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6755	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6760	M	19 879	2 520	12,7	64	2 456	4	120	43	797	350	307	835	
6760	W	2 245	159	7,1	5	154	2	2	2	34	17	12	85	
6760	X	22 124	2 679	12,1	69	2 610	6	122	45	831	367	319	920	
6761	M	3 514	410	11,7	3	407	0	29	5	159	86	10	118	
6761	W	368	11	3,0	0	11	1	0	0	1	4	1	4	
6761	X	3 882	421	10,8	3	418	1	29	5	160	90	11	122	
6762	M	264	12	4,5	1	11	0	0	1	4	3	0	3	
6762	W	16	1	6,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
6762	X	280	13	4,6	1	12	0	0	1	4	4	0	3	
6763	M	31	2	6,5	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
6763	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6763	X	35	2	5,7	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
6764	M	13 594	1 833	13,5	54	1 779	4	79	33	554	208	266	635	
6764	W	1 627	132	8,1	5	127	0	2	2	28	10	11	74	
6764	X	15 221	1 965	12,9	59	1 906	4	81	35	582	218	277	709	
6765	M	1 115	85	7,6	3	82	0	2	1	23	34	2	20	
6765	W	122	6	4,9	0	6	1	0	0	1	2	0	2	
6765	X	1 237	91	7,4	3	88	1	2	1	24	36	2	22	
6766	M	123	5	4,1	0	5	0	1	0	1	1	0	2	
6766	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6766	X	130	5	3,8	0	5	0	1	0	1	1	0	2	
6767	M	59	2	3,4	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
6767	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6767	X	65	2	3,1	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
6768	M	98	30	30,6	0	30	0	0	0	2	15	3	10	
6768	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6768	X	105	30	28,6	0	30	0	0	0	2	15	3	10	
6769	M	58	7	12,1	0	7	0	0	0	4	3	0	0	
6769	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6769	X	62	7	11,3	0	7	0	0	0	4	3	0	0	
6770	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6770	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
6770	X	11	1	9,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6780	M	115	7	6,1	0	7	0	0	0	3	0	1	3	
6780	W	26	2	7,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
6780	X	141	9	6,4	0	9	0	0	0	3	0	1	5	
7000	M	356 775	186 193	52,2	89 175	97 018	495	6 890	3 094	14 405	4 367	36 573	31 194	
7000	W	71 823	41 844	58,3	28 594	13 250	81	1 577	352	1 433	707	3 511	5 589	
7000	X	428 598	228 037	53,2	117 769	110 268	576	8 467	3 446	15 838	5 074	40 084	36 783	
7100	M	22 267	5 010	22,5	413	4 597	10	187	46	1 106	1 591	603	1 054	
7100	W	4 953	811	16,4	57	754	3	27	5	124	319	82	194	
7100	X	27 220	5 821	21,4	470	5 351	13	214	51	1 230	1 910	685	1 248	
7120	M	7 183	628	8,7	4	624	0	1	0	89	352	1	181	
7120	W	1 267	96	7,6	2	94	0	0	0	12	53	2	27	
7120	X	8 450	724	8,6	6	718	0	1	0	101	405	3	208	
7121	M	6 392	539	8,4	2	537	0	1	0	78	300	1	157	
7121	W	1 098	81	7,4	2	79	0	0	0	10	44	2	23	
7121	X	7 490	620	8,3	4	616	0	1	0	88	344	3	180	
7122	M	140	8	5,7	1	7	0	0	0	0	4	0	3	
7122	W	30	2	6,7	0	2	0	0	0	0	1	0	1	
7122	X	170	10	5,9	1	9	0	0	0	0	5	0	4	
7130	M	1 984	1 042	52,5	287	755	1	47	1	78	362	94	172	
7130	W	372	138	37,1	33	105	0	5	0	8	54	4	34	
7130	X	2 356	1 180	50,1	320	860	1	52	1	86	416	98	206	
7140	M	171	27	15,8	0	27	0	0	0	4	13	2	8	
7140	W	30	3	10,0	0	3	0	0	0	0	1	0	2	
7140	X	201	30	14,9	0	30	0	0	0	4	14	2	10	
7150	M	3 018	627	20,8	57	570	0	49	31	107	143	73	167	
7150	W	411	82	20,0	11	71	0	9	0	11	27	0	24	
7150	X	3 429	709	20,7	68	641	0	58	31	118	170	73	191	
7151	M	509	33	6,5	3	30	0	0	7	11	0	5	7	
7151	W	33	6	18,2	5	1	0	0	0	0	0	0	1	
7151	X	542	39	7,2	8	31	0	0	7	11	0	5	8	
7152	M	310	85	27,4	33	52	0	4	1	7	5	20	15	
7152	W	28	7	25,0	3	4	0	0	0	0	2	0	2	
7152	X	338	92	27,2	36	56	0	4	1	7	7	20	17	
7153	M	132	8	6,1	0	8	0	0	1	3	2	0	2	
7153	W	20	1	5,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7153	X	152	9	5,9	0	9	0	0	1	4	2	0	2	
7154	M	143	12	8,4	0	12	0	0	0	5	5	0	2	
7154	W	23	1	4,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
7154	X	166	13	7,8	0	13	0	0	0	5	6	0	2	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7160	M	4 854	1 082	22,3	16	1 066	2	14	5	197	605	40	203	
7160	W	1 529	239	15,6	2	237	0	1	0	19	159	3	55	
7160	X	6 383	1 321	20,7	18	1 303	2	15	5	216	764	43	258	
7161	M	2 669	768	28,8	11	757	0	3	0	115	541	11	87	
7161	W	942	173	18,4	2	171	0	0	0	15	143	0	13	
7161	X	3 611	941	26,1	13	928	0	3	0	130	684	11	100	
7162	M	1 533	202	13,2	5	197	2	8	5	44	13	19	106	
7162	W	478	47	9,8	0	47	0	1	0	2	4	1	39	
7162	X	2 011	249	12,4	5	244	2	9	5	46	17	20	145	
7163	M	209	9	4,3	0	9	0	0	0	1	7	1	0	
7163	W	14	1	7,1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
7163	X	223	10	4,5	0	10	0	0	0	1	8	1	0	
7190	M	5 192	1 636	31,5	50	1 586	7	80	9	635	133	393	329	
7190	W	1 358	253	18,6	9	244	3	12	5	74	25	73	52	
7190	X	6 550	1 889	28,8	59	1 830	10	92	14	709	158	466	381	
7192	M	2 087	302	14,5	1	301	0	2	2	158	27	2	110	
7192	W	787	64	8,1	0	64	0	0	2	33	3	0	26	
7192	X	2 874	366	12,7	1	365	0	2	4	191	30	2	136	
7200	M	176 305	145 499	82,5	88 448	57 051	108	3 294	918	4 826	2 561	29 812	15 532	
7200	W	44 074	38 889	88,2	28 543	10 346	31	1 158	165	909	401	3 351	4 331	
7200	X	220 379	184 388	83,7	116 991	67 397	139	4 452	1 083	5 735	2 962	33 163	19 863	
7210	M	66	15	22,7	1	14	0	1	0	3	7	2	1	
7210	W	33	3	9,1	0	3	0	1	0	0	2	0	0	
7210	X	99	18	18,2	1	17	0	2	0	3	9	2	1	
7220	M	299	45	15,1	0	45	0	2	4	16	10	4	9	
7220	W	50	1	2,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
7220	X	349	46	13,2	0	46	0	2	4	16	10	4	10	
7240	M	70	43	61,4	21	22	0	1	1	1	1	15	3	
7240	W	20	16	80,0	15	1	0	0	0	0	0	0	1	
7240	X	90	59	65,6	36	23	0	1	1	1	1	15	4	
7250	M	147 902	139 839	94,5	88 316	51 523	74	2 950	478	3 476	2 264	28 804	13 477	
7250	W	42 044	38 511	91,6	28 524	9 987	29	1 128	149	859	384	3 268	4 170	
7250	X	189 946	178 350	93,9	116 840	61 510	103	4 078	627	4 335	2 648	32 072	17 647	
7251	M	45 458	45 076	99,2	37 407	7 669	16	625	31	357	70	3 334	3 236	
7251	W	13 046	12 936	99,2	10 497	2 439	6	177	5	64	6	1 059	1 122	
7251	X	58 504	58 012	99,2	47 904	10 108	22	802	36	421	76	4 393	4 358	
7252	M	5 581	4 283	76,7	691	3 592	3	397	17	484	249	522	1 920	
7252	W	937	507	54,1	94	413	1	46	4	54	34	39	235	
7252	X	6 518	4 790	73,5	785	4 005	4	443	21	538	283	561	2 155	



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7253	M	3 092	2 224	71,9	407	1 817	4	101	9	375	39	360	929	
7253	W	2 482	1 368	55,1	219	1 149	2	53	5	206	19	121	743	
7253	X	5 574	3 592	64,4	626	2 966	6	154	14	581	58	481	1 672	
7254	M	537	439	81,8	46	393	0	24	1	54	32	84	198	
7254	W	78	45	57,7	3	42	0	2	0	3	8	11	18	
7254	X	615	484	78,7	49	435	0	26	1	57	40	95	216	
7255	M	20 991	20 663	98,4	632	20 031	9	34	22	136	154	18 377	1 299	
7255	W	1 192	1 117	93,7	50	1 067	0	4	3	9	20	934	97	
7255	X	22 183	21 780	98,2	682	21 098	9	38	25	145	174	19 311	1 396	
7256	M	12	8	66,7	1	7	0	1	0	0	0	5	1	
7256	W	4	3	75,0	0	3	0	0	0	0	0	2	1	
7256	X	16	11	68,8	1	10	0	1	0	0	0	7	2	
7260	M	21 213	4 195	19,8	132	4 063	32	262	403	1 159	241	492	1 474	
7260	W	1 061	140	13,2	3	137	2	19	7	28	9	11	61	
7260	X	22 274	4 335	19,5	135	4 200	34	281	410	1 187	250	503	1 535	
7262	M	20 633	4 074	19,7	124	3 950	30	257	402	1 136	235	481	1 409	
7262	W	1 037	134	12,9	3	131	2	18	7	27	9	9	59	
7262	X	21 670	4 208	19,4	127	4 081	32	275	409	1 163	244	490	1 468	
7263	M	735	156	21,2	8	148	2	5	2	31	9	18	81	
7263	W	29	6	20,7	0	6	0	1	0	1	0	2	2	
7263	X	764	162	21,2	8	154	2	6	2	32	9	20	83	
7280	M	124	4	3,2	0	4	0	0	0	1	0	0	3	
7280	W	46	3	6,5	0	3	0	0	0	1	0	0	2	
7280	X	170	7	4,1	0	7	0	0	0	2	0	0	5	
7300	M	162 768	39 469	24,2	1 078	38 391	392	3 476	2 172	8 670	453	7 520	15 708	
7300	W	22 645	2 379	10,5	69	2 310	44	397	182	408	23	106	1 150	
7300	X	185 413	41 848	22,6	1 147	40 701	436	3 873	2 354	9 078	476	7 626	16 858	
7310	M	112 352	22 421	20,0	476	21 945	284	1 287	1 543	5 383	251	3 157	10 040	
7310	W	16 720	1 413	8,5	47	1 366	34	135	136	242	14	63	742	
7310	X	129 072	23 834	18,5	523	23 311	318	1 422	1 679	5 625	265	3 220	10 782	
7311	M	19 131	4 539	23,7	98	4 441	17	83	78	1 158	22	673	2 410	
7311	W	3 822	340	8,9	10	330	0	14	9	55	2	17	233	
7311	X	22 953	4 879	21,3	108	4 771	17	97	87	1 213	24	690	2 643	
7312	M	9 698	3 233	33,3	73	3 160	17	84	48	701	60	803	1 447	
7312	W	2 225	279	12,5	9	270	4	14	14	49	6	16	167	
7312	X	11 923	3 512	29,5	82	3 430	21	98	62	750	66	819	1 614	
7313	M	616	65	10,6	0	65	9	6	6	23	0	3	18	
7313	W	139	4	2,9	0	4	1	2	0	0	0	0	1	
7313	X	755	69	9,1	0	69	10	8	6	23	0	3	19	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächti- ge insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7314	M	6 900	839	12,2	17	822	13	82	37	300	16	48	326
7314	W	1 512	91	6,0	5	86	2	12	4	24	0	5	39
7314	X	8 412	930	11,1	22	908	15	94	41	324	16	53	365
7315	M	3 528	460	13,0	4	456	11	56	35	125	5	29	195
7315	W	736	49	6,7	3	46	2	9	12	8	0	0	15
7315	X	4 264	509	11,9	7	502	13	65	47	133	5	29	210
7318	M	72 641	13 521	18,6	253	13 268	217	930	1 345	3 192	135	1 594	5 855
7318	W	8 331	664	8,0	19	645	25	79	102	115	6	17	301
7318	X	80 972	14 185	17,5	272	13 913	242	1 009	1 447	3 307	141	1 611	6 156
7319	M	6 085	974	16,0	40	934	9	53	45	140	19	237	431
7319	W	850	64	7,5	4	60	0	7	1	6	0	12	34
7319	X	6 935	1 038	15,0	44	994	9	60	46	146	19	249	465
7320	M	53 576	17 808	33,2	567	17 241	108	1 565	691	3 387	188	4 871	6 431
7320	W	5 768	845	14,6	13	832	10	182	42	155	10	39	394
7320	X	59 344	18 653	31,4	580	18 073	118	1 747	733	3 542	198	4 910	6 825
7321	M	11 990	5 308	44,3	243	5 065	17	100	67	902	36	1 670	2 273
7321	W	1 713	222	13,0	7	215	4	14	2	42	1	6	146
7321	X	13 703	5 530	40,4	250	5 280	21	114	69	944	37	1 676	2 419
7322	M	8 124	5 081	62,5	203	4 878	8	136	46	548	72	2 272	1 796
7322	W	790	187	23,7	3	184	1	25	6	32	5	20	95
7322	X	8 914	5 268	59,1	206	5 062	9	161	52	580	77	2 292	1 891
7323	M	415	61	14,7	1	60	1	9	1	19	1	4	25
7323	W	49	3	6,1	0	3	0	2	0	1	0	0	0
7323	X	464	64	13,8	1	63	1	11	1	20	1	4	25
7324	M	3 701	503	13,6	10	493	5	52	15	172	8	35	206
7324	W	544	70	12,9	0	70	1	4	1	17	1	1	45
7324	X	4 245	573	13,5	10	563	6	56	16	189	9	36	251
7325	M	2 358	464	19,7	6	458	5	63	33	110	5	31	211
7325	W	333	32	9,6	0	32	0	8	2	7	0	1	14
7325	X	2 691	496	18,4	6	490	5	71	35	117	5	32	225
7328	M	27 277	6 572	24,1	98	6 474	72	1 138	520	1 675	48	1 018	2 003
7328	W	2 271	321	14,1	3	318	2	124	31	59	3	8	91
7328	X	29 548	6 893	23,3	101	6 792	74	1 262	551	1 734	51	1 026	2 094
7329	M	2 076	717	34,5	19	698	2	74	24	76	21	186	315
7329	W	222	31	14,0	0	31	2	5	0	3	0	3	18
7329	X	2 298	748	32,6	19	729	4	79	24	79	21	189	333
7330	M	6 415	1 944	30,3	48	1 896	17	667	68	467	32	125	520
7330	W	831	207	24,9	8	199	0	87	10	26	0	3	73
7330	X	7 246	2 151	29,7	56	2 095	17	754	78	493	32	128	593

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7331	M	1 197	315	26,3	11	304	0	53	0	88	7	28	128	
7331	W	211	38	18,0	3	35	0	4	1	8	0	1	21	
7331	X	1 408	353	25,1	14	339	0	57	1	96	7	29	149	
7332	M	730	423	57,9	24	399	1	105	4	67	10	51	161	
7332	W	149	83	55,7	4	79	0	43	1	5	0	1	29	
7332	X	879	506	57,6	28	478	1	148	5	72	10	52	190	
7333	M	42	12	28,6	0	12	0	6	1	3	0	0	2	
7333	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7333	X	46	12	26,1	0	12	0	6	1	3	0	0	2	
7334	M	306	88	28,8	3	85	1	38	0	16	2	1	27	
7334	W	46	8	17,4	0	8	0	4	0	3	0	0	1	
7334	X	352	96	27,3	3	93	1	42	0	19	2	1	28	
7335	M	226	76	33,6	1	75	2	37	2	15	1	1	17	
7335	W	27	7	25,9	0	7	0	6	0	0	0	0	1	
7335	X	253	83	32,8	1	82	2	43	2	15	1	1	18	
7338	M	3 844	985	25,6	9	976	11	396	60	279	10	41	179	
7338	W	380	67	17,6	1	66	0	30	8	10	0	0	18	
7338	X	4 224	1 052	24,9	10	1 042	11	426	68	289	10	41	197	
7339	M	179	74	41,3	0	74	2	36	1	7	2	3	23	
7339	W	27	5	18,5	0	5	0	1	0	0	0	1	3	
7339	X	206	79	38,3	0	79	2	37	1	7	2	4	26	
7340	M	3 724	651	17,5	27	624	0	17	19	159	17	186	226	
7340	W	573	53	9,2	2	51	0	0	1	8	0	5	37	
7340	X	4 297	704	16,4	29	675	0	17	20	167	17	191	263	
7341	M	2 112	131	6,2	3	128	0	1	13	51	5	6	52	
7341	W	374	21	5,6	1	20	0	0	1	3	0	2	14	
7341	X	2 486	152	6,1	4	148	0	1	14	54	5	8	66	
7342	M	536	274	51,1	18	256	0	15	3	49	4	102	83	
7342	W	72	22	30,6	0	22	0	0	0	2	0	2	18	
7342	X	608	296	48,7	18	278	0	15	3	51	4	104	101	
7343	M	87	9	10,3	0	9	0	0	0	2	2	0	5	
7343	W	19	2	10,5	0	2	0	0	0	2	0	0	0	
7343	X	106	11	10,4	0	11	0	0	0	4	2	0	5	
7344	M	25	7	28,0	1	6	0	0	0	2	1	2	1	
7344	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7344	X	28	7	25,0	1	6	0	0	0	2	1	2	1	
7345	M	930	230	24,7	5	225	0	1	3	55	5	75	86	
7345	W	101	9	8,9	1	8	0	0	0	1	0	1	6	
7345	X	1 031	239	23,2	6	233	0	1	3	56	5	76	92	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)							
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige	
					illegal	legal								
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7346	M	30	3	10,0	0	3	0	0	0	2	0	1	0	
7346	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7346	X	30	3	10,0	0	3	0	0	0	2	0	1	0	
7347	M	32	1	3,1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7347	W	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7347	X	43	1	2,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
7400	M	3 995	362	9,1	6	356	4	4	18	119	36	44	131	
7400	W	792	43	5,4	0	43	3	1	2	6	3	3	25	
7400	X	4 787	405	8,5	6	399	7	5	20	125	39	47	156	
7410	M	506	43	8,5	0	43	0	1	1	24	10	0	7	
7410	W	53	4	7,5	0	4	0	0	0	0	3	0	1	
7410	X	559	47	8,4	0	47	0	1	1	24	13	0	8	
7420	M	48	6	12,5	0	6	0	0	0	0	1	1	4	
7420	W	14	1	7,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
7420	X	62	7	11,3	0	7	0	0	0	0	1	1	5	
7430	M	3 290	296	9,0	5	291	4	3	17	92	19	37	119	
7430	W	716	38	5,3	0	38	3	1	2	6	0	3	23	
7430	X	4 006	334	8,3	5	329	7	4	19	98	19	40	142	
8910	M	163 423	39 582	24,2	1 079	38 503	393	3 476	2 184	8 696	453	7 543	15 758	
8910	W	22 890	2 388	10,4	69	2 319	45	397	182	409	23	106	1 157	
8910	X	186 313	41 970	22,5	1 148	40 822	438	3 873	2 366	9 105	476	7 649	16 915	
8911	M	1 187	212	17,9	2	210	1	1	20	50	0	33	105	
8911	W	304	13	4,3	0	13	1	0	0	2	0	0	10	
8911	X	1 491	225	15,1	2	223	2	1	20	52	0	33	115	
8920	M	152 927	44 190	28,9	899	43 291	324	947	7 332	11 905	991	7 876	13 916	
8920	W	20 055	4 204	21,0	72	4 132	25	78	875	850	46	510	1 748	
8920	X	172 982	48 394	28,0	971	47 423	349	1 025	8 207	12 755	1 037	8 386	15 664	
8930	M	27 363	4 520	16,5	211	4 309	4	74	23	977	1 402	387	1 442	
8930	W	5 953	713	12,0	28	685	2	5	6	117	222	63	270	
8930	X	33 316	5 233	15,7	239	4 994	6	79	29	1 094	1 624	450	1 712	
8931	M	8 355	1 802	21,6	141	1 661	3	19	11	236	272	307	813	
8931	W	1 734	327	18,9	17	310	2	4	2	45	31	57	169	
8931	X	10 089	2 129	21,1	158	1 971	5	23	13	281	303	364	982	
8932	M	8 601	719	8,4	4	715	0	1	0	97	420	4	193	
8932	W	1 547	107	6,9	2	105	0	0	0	13	58	4	30	
8932	X	10 148	826	8,1	6	820	0	1	0	110	478	8	223	
8933	M	2 280	264	11,6	13	251	0	5	3	39	70	10	124	
8933	W	379	50	13,2	0	50	0	2	0	9	7	4	28	
8933	X	2 659	314	11,8	13	301	0	7	3	48	77	14	152	

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 61**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	S e x u s	Tatver- dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlaß des legalen Aufenthaltes (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs- streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Asylbe- werber	sonstige
					illegal	legal							
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8934	M	3 483	580	16,7	36	544	0	21	8	197	100	30	188
8934	W	988	98	9,9	3	95	0	0	2	39	20	0	34
8934	X	4 471	678	15,2	39	639	0	21	10	236	120	30	222
8935	M	5 988	770	12,9	10	760	0	11	1	111	457	24	156
8935	W	1 207	116	9,6	1	115	1	0	1	23	57	2	31
8935	X	7 195	886	12,3	11	875	1	11	2	134	514	26	187
8936	M	1 478	124	8,4	10	114	0	2	1	12	39	1	59
8936	W	211	27	12,8	0	27	0	2	0	5	4	2	14
8936	X	1 689	151	8,9	10	141	0	4	1	17	43	3	73
8960	M	691	84	12,2	2	82	1	3	10	28	20	7	13
8960	W	138	7	5,1	0	7	0	1	0	1	3	0	2
8960	X	829	91	11,0	2	89	1	4	10	29	23	7	15
8970	M	8 503	1 852	21,8	158	1 694	4	59	213	384	39	323	672
8970	W	2 527	364	14,4	22	342	0	13	39	73	7	44	166
8970	X	11 030	2 216	20,1	180	2 036	4	72	252	457	46	367	838
8990	M	211 805	46 501	22,0	2 083	44 418	411	3 692	8 646	8 780	646	7 177	15 066
8990	W	20 961	3 333	15,9	86	3 247	15	179	730	450	21	469	1 383
8990	X	232 766	49 834	21,4	2 169	47 665	426	3 871	9 376	9 230	667	7 646	16 449

## Tabelle 91

### - Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

#### Erläuterung:

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgliedert.

*Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.*

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Teil 1

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

Tabelle 91

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	voll.	<b>655 461</b>	399 870	255 591	<b>8 572</b>	4 747	3 825	<b>65 089</b>	36 611	28 478	<b>73 661</b>	41 358	32 303	<b>81 572</b>	54 825	26 747
----	vers.	<b>38 128</b>	23 081	15 047	<b>530</b>	309	221	<b>4 691</b>	2 612	2 079	<b>5 221</b>	2 921	2 300	<b>4 424</b>	3 044	1 380
----	insg.	<b>693 589</b>	422 951	270 638	<b>9 102</b>	5 056	4 046	<b>69 780</b>	39 223	30 557	<b>78 882</b>	44 279	34 603	<b>85 996</b>	57 869	28 127
0100	voll.	<b>521</b>	276	245	<b>16</b>	11	5	<b>24</b>	13	11	<b>40</b>	24	16	<b>11</b>	5	6
0100	vers.	<b>564</b>	379	185	<b>10</b>	6	4	<b>12</b>	2	10	<b>22</b>	8	14	<b>16</b>	4	12
0100	insg.	<b>1 085</b>	655	430	<b>26</b>	17	9	<b>36</b>	15	21	<b>62</b>	32	30	<b>27</b>	9	18
0110	voll.	<b>54</b>	40	14	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0
0110	vers.	<b>49</b>	36	13	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0
0110	insg.	<b>103</b>	76	27	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	3	0
0120	voll.	<b>15</b>	2	13	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>2</b>	0	2	<b>2</b>	0	2
0120	vers.	<b>13</b>	2	11	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	1	2	<b>3</b>	1	2	<b>1</b>	0	1
0120	insg.	<b>28</b>	4	24	<b>0</b>	0	0	<b>5</b>	1	4	<b>5</b>	1	4	<b>3</b>	0	3
0200	voll.	<b>499</b>	308	191	<b>56</b>	34	22	<b>9</b>	5	4	<b>65</b>	39	26	<b>11</b>	7	4
0200	vers.	<b>1 305</b>	926	379	<b>27</b>	16	11	<b>17</b>	10	7	<b>44</b>	26	18	<b>65</b>	55	10
0200	insg.	<b>1 804</b>	1 234	570	<b>83</b>	50	33	<b>26</b>	15	11	<b>109</b>	65	44	<b>76</b>	62	14
0300	voll.	<b>888</b>	597	291	<b>102</b>	63	39	<b>37</b>	23	14	<b>139</b>	86	53	<b>22</b>	17	5
0300	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
0300	insg.	<b>888</b>	597	291	<b>102</b>	63	39	<b>37</b>	23	14	<b>139</b>	86	53	<b>22</b>	17	5
1100	voll.	<b>12 562</b>	1 164	11 398	<b>345</b>	125	220	<b>1 674</b>	336	1 338	<b>2 019</b>	461	1 558	<b>3 435</b>	359	3 076
1100	vers.	<b>3 107</b>	151	2 956	<b>9</b>	4	5	<b>150</b>	30	120	<b>159</b>	34	125	<b>652</b>	49	603
1100	insg.	<b>15 669</b>	1 315	14 354	<b>354</b>	129	225	<b>1 824</b>	366	1 458	<b>2 178</b>	495	1 683	<b>4 087</b>	408	3 679
1110	voll.	<b>5 778</b>	225	5 553	<b>21</b>	2	19	<b>247</b>	18	229	<b>268</b>	20	248	<b>1 297</b>	65	1 232
1110	vers.	<b>1 842</b>	52	1 790	<b>4</b>	2	2	<b>41</b>	2	39	<b>45</b>	4	41	<b>317</b>	17	300
1110	insg.	<b>7 620</b>	277	7 343	<b>25</b>	4	21	<b>288</b>	20	268	<b>313</b>	24	289	<b>1 614</b>	82	1 532
1111	voll.	<b>1 648</b>	46	1 602	<b>6</b>	1	5	<b>60</b>	0	60	<b>66</b>	1	65	<b>367</b>	12	355
1111	vers.	<b>821</b>	14	807	<b>1</b>	1	0	<b>14</b>	1	13	<b>15</b>	2	13	<b>144</b>	5	139
1111	insg.	<b>2 469</b>	60	2 409	<b>7</b>	2	5	<b>74</b>	1	73	<b>81</b>	3	78	<b>511</b>	17	494
1112	voll.	<b>150</b>	13	137	<b>0</b>	0	0	<b>12</b>	1	11	<b>12</b>	1	11	<b>34</b>	2	32
1112	vers.	<b>58</b>	3	55	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>2</b>	0	2	<b>17</b>	1	16
1112	insg.	<b>208</b>	16	192	<b>0</b>	0	0	<b>14</b>	1	13	<b>14</b>	1	13	<b>51</b>	3	48

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 2

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
----	voll.	66 624	45 429	21 195	398 737	240 648	158 089	34 867	17 610	17 257	445 493	272 302	173 191
----	vers.	2 917	1 895	1 022	22 649	14 022	8 627	2 917	1 199	1 718	28 220	17 249	10 971
----	insg.	69 541	47 324	22 217	421 386	254 670	166 716	37 784	18 809	18 975	473 713	289 551	184 162
0100	voll.	24	7	17	366	204	162	80	36	44	446	240	206
0100	vers.	34	23	11	444	312	132	48	32	16	492	344	148
0100	insg.	58	30	28	810	516	294	128	68	60	938	584	354
0110	voll.	0	0	0	34	26	8	19	13	6	53	39	14
0110	vers.	1	1	0	39	29	10	7	4	3	46	33	13
0110	insg.	1	1	0	73	55	18	26	17	9	99	72	27
0120	voll.	1	0	1	8	1	7	2	1	1	10	2	8
0120	vers.	1	0	1	8	1	7	0	0	0	8	1	7
0120	insg.	2	0	2	16	2	14	2	1	1	18	3	15
0200	voll.	26	16	10	325	220	105	72	26	46	397	246	151
0200	vers.	117	95	22	1 007	716	291	72	34	38	1 079	750	329
0200	insg.	143	111	32	1 332	936	396	144	60	84	1 476	996	480
0300	voll.	34	29	5	431	336	95	262	129	133	693	465	228
0300	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0300	insg.	34	29	5	431	336	95	262	129	133	693	465	228
1100	voll.	1 664	114	1 550	5 256	217	5 039	188	13	175	5 444	230	5 214
1100	vers.	429	21	408	1 812	45	1 767	55	2	53	1 867	47	1 820
1100	insg.	2 093	135	1 958	7 068	262	6 806	243	15	228	7 311	277	7 034
1110	voll.	932	42	890	3 202	93	3 109	79	5	74	3 281	98	3 183
1110	vers.	286	9	277	1 160	20	1 140	34	2	32	1 194	22	1 172
1110	insg.	1 218	51	1 167	4 362	113	4 249	113	7	106	4 475	120	4 355
1111	voll.	276	9	267	906	23	883	33	1	32	2 239	140	2 099
1111	vers.	131	2	129	512	4	508	19	1	18	700	26	674
1111	insg.	407	11	396	1 418	27	1 391	52	2	50	2 939	166	2 773
1112	voll.	28	2	26	76	8	68	0	0	0	76	8	68
1112	vers.	12	1	11	27	1	26	0	0	0	27	1	26
1112	insg.	40	3	37	103	9	94	0	0	0	103	9	94



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1113	voll.	<b>250</b>	26	224	<b>1</b>	0	1	<b>21</b>	1	20	<b>22</b>	1	21	<b>81</b>	7	74
1113	vers.	<b>37</b>	2	35	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>2</b>	0	2	<b>7</b>	0	7
1113	insg.	<b>287</b>	28	259	<b>1</b>	0	1	<b>23</b>	1	22	<b>24</b>	1	23	<b>88</b>	7	81
1114	voll.	<b>2 590</b>	103	2 487	<b>11</b>	1	10	<b>99</b>	11	88	<b>110</b>	12	98	<b>594</b>	35	559
1114	vers.	<b>631</b>	29	602	<b>2</b>	1	1	<b>19</b>	1	18	<b>21</b>	2	19	<b>105</b>	9	96
1114	insg.	<b>3 221</b>	132	3 089	<b>13</b>	2	11	<b>118</b>	12	106	<b>131</b>	14	117	<b>699</b>	44	655
1115	voll.	<b>33</b>	2	31	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>14</b>	2	12
1115	vers.	<b>9</b>	0	9	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1
1115	insg.	<b>42</b>	2	40	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>15</b>	2	13
1120	voll.	<b>4 483</b>	394	4 089	<b>53</b>	40	13	<b>261</b>	52	209	<b>314</b>	92	222	<b>1 442</b>	121	1 321
1120	vers.	<b>1 162</b>	69	1 093	<b>3</b>	1	2	<b>45</b>	8	37	<b>48</b>	9	39	<b>306</b>	24	282
1120	insg.	<b>5 645</b>	463	5 182	<b>56</b>	41	15	<b>306</b>	60	246	<b>362</b>	101	261	<b>1 748</b>	145	1 603
1130	voll.	<b>2 301</b>	545	1 756	<b>271</b>	83	188	<b>1 166</b>	266	900	<b>1 437</b>	349	1 088	<b>696</b>	173	523
1130	vers.	<b>103</b>	30	73	<b>2</b>	1	1	<b>64</b>	20	44	<b>66</b>	21	45	<b>29</b>	8	21
1130	insg.	<b>2 404</b>	575	1 829	<b>273</b>	84	189	<b>1 230</b>	286	944	<b>1 503</b>	370	1 133	<b>725</b>	181	544
1131	voll.	<b>1 347</b>	332	1 015	<b>246</b>	76	170	<b>1 098</b>	256	842	<b>1 344</b>	332	1 012	<b>2</b>	0	2
1131	vers.	<b>65</b>	20	45	<b>1</b>	0	1	<b>64</b>	20	44	<b>65</b>	20	45	<b>0</b>	0	0
1131	insg.	<b>1 412</b>	352	1 060	<b>247</b>	76	171	<b>1 162</b>	276	886	<b>1 409</b>	352	1 057	<b>2</b>	0	2
1300	voll.	<b>31 727</b>	6 177	25 550	<b>1 463</b>	486	977	<b>17 173</b>	4 090	13 083	<b>18 636</b>	4 576	14 060	<b>4 028</b>	721	3 307
1300	vers.	<b>1 587</b>	395	1 192	<b>94</b>	29	65	<b>1 463</b>	362	1 101	<b>1 557</b>	391	1 166	<b>13</b>	3	10
1300	insg.	<b>33 314</b>	6 572	26 742	<b>1 557</b>	515	1 042	<b>18 636</b>	4 452	14 184	<b>20 193</b>	4 967	15 226	<b>4 041</b>	724	3 317
1310	voll.	<b>17 879</b>	4 448	13 431	<b>1 379</b>	452	927	<b>16 495</b>	3 994	12 501	<b>17 874</b>	4 446	13 428	<b>0</b>	0	0
1310	vers.	<b>1 557</b>	391	1 166	<b>94</b>	29	65	<b>1 463</b>	362	1 101	<b>1 557</b>	391	1 166	<b>0</b>	0	0
1310	insg.	<b>19 436</b>	4 839	14 597	<b>1 473</b>	481	992	<b>17 958</b>	4 356	13 602	<b>19 431</b>	4 837	14 594	<b>0</b>	0	0
1311	voll.	<b>7 474</b>	1 951	5 523	<b>741</b>	226	515	<b>6 730</b>	1 725	5 005	<b>7 471</b>	1 951	5 520	<b>0</b>	0	0
1311	vers.	<b>1 114</b>	302	812	<b>65</b>	20	45	<b>1 049</b>	282	767	<b>1 114</b>	302	812	<b>0</b>	0	0
1311	insg.	<b>8 588</b>	2 253	6 335	<b>806</b>	246	560	<b>7 779</b>	2 007	5 772	<b>8 585</b>	2 253	6 332	<b>0</b>	0	0
1312	voll.	<b>5 564</b>	1 151	4 413	<b>225</b>	86	139	<b>5 337</b>	1 063	4 274	<b>5 562</b>	1 149	4 413	<b>0</b>	0	0
1312	vers.	<b>143</b>	31	112	<b>7</b>	1	6	<b>136</b>	30	106	<b>143</b>	31	112	<b>0</b>	0	0
1312	insg.	<b>5 707</b>	1 182	4 525	<b>232</b>	87	145	<b>5 473</b>	1 093	4 380	<b>5 705</b>	1 180	4 525	<b>0</b>	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
 Teil 2

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1113	voll.	<b>50</b>	9	41	<b>95</b>	8	87	<b>2</b>	1	1	<b>97</b>	9	88
1113	vers.	<b>8</b>	1	7	<b>20</b>	1	19	<b>0</b>	0	0	<b>20</b>	1	19
1113	insg.	<b>58</b>	10	48	<b>115</b>	9	106	<b>2</b>	1	1	<b>117</b>	10	107
1114	voll.	<b>411</b>	14	397	<b>1 444</b>	40	1 404	<b>31</b>	2	29	<b>1 475</b>	42	1 433
1114	vers.	<b>94</b>	3	91	<b>399</b>	14	385	<b>12</b>	1	11	<b>411</b>	15	396
1114	insg.	<b>505</b>	17	488	<b>1 843</b>	54	1 789	<b>43</b>	3	40	<b>1 886</b>	57	1 829
1115	voll.	<b>3</b>	0	3	<b>16</b>	0	16	<b>0</b>	0	0	<b>16</b>	0	16
1115	vers.	<b>1</b>	0	1	<b>6</b>	0	6	<b>1</b>	0	1	<b>7</b>	0	7
1115	insg.	<b>4</b>	0	4	<b>22</b>	0	22	<b>1</b>	0	1	<b>23</b>	0	23
1120	voll.	<b>676</b>	61	615	<b>1 947</b>	112	1 835	<b>104</b>	8	96	<b>2 051</b>	120	1 931
1120	vers.	<b>143</b>	12	131	<b>644</b>	24	620	<b>21</b>	0	21	<b>665</b>	24	641
1120	insg.	<b>819</b>	73	746	<b>2 591</b>	136	2 455	<b>125</b>	8	117	<b>2 716</b>	144	2 572
1130	voll.	<b>56</b>	11	45	<b>107</b>	12	95	<b>5</b>	0	5	<b>112</b>	12	100
1130	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>8</b>	1	7	<b>0</b>	0	0	<b>8</b>	1	7
1130	insg.	<b>56</b>	11	45	<b>115</b>	13	102	<b>5</b>	0	5	<b>120</b>	13	107
1131	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1
1131	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1131	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	0	1
1300	voll.	<b>1 193</b>	92	1 101	<b>7 139</b>	720	6 419	<b>731</b>	68	663	<b>7 870</b>	788	7 082
1300	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>16</b>	1	15	<b>1</b>	0	1	<b>17</b>	1	16
1300	insg.	<b>1 193</b>	92	1 101	<b>7 155</b>	721	6 434	<b>732</b>	68	664	<b>7 887</b>	789	7 098
1310	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0	<b>3</b>	0	3	<b>5</b>	2	3
1310	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1310	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0	<b>3</b>	0	3	<b>5</b>	2	3
1311	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	0	3
1311	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1311	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	0	3
1312	voll.	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0
1312	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1312	insg.	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1313	voll.	423	126	297	30	13	17	393	113	280	423	126	297	0	0	0
1313	vers.	88	16	72	3	0	3	85	16	69	88	16	72	0	0	0
1313	insg.	511	142	369	33	13	20	478	129	349	511	142	369	0	0	0
1314	voll.	1 175	321	854	42	17	25	1 133	304	829	1 175	321	854	0	0	0
1314	vers.	17	6	11	1	1	0	16	5	11	17	6	11	0	0	0
1314	insg.	1 192	327	865	43	18	25	1 149	309	840	1 192	327	865	0	0	0
1315	voll.	832	212	620	53	19	34	779	193	586	832	212	620	0	0	0
1315	vers.	29	6	23	1	1	0	28	5	23	29	6	23	0	0	0
1315	insg.	861	218	643	54	20	34	807	198	609	861	218	643	0	0	0
1316	voll.	90	40	50	12	5	7	78	35	43	90	40	50	0	0	0
1316	vers.	8	2	6	0	0	0	8	2	6	8	2	6	0	0	0
1316	insg.	98	42	56	12	5	7	86	37	49	98	42	56	0	0	0
1317	voll.	643	222	421	85	38	47	558	184	374	643	222	421	0	0	0
1317	vers.	34	4	30	0	0	0	34	4	30	34	4	30	0	0	0
1317	insg.	677	226	451	85	38	47	592	188	404	677	226	451	0	0	0
1318	voll.	5	2	3	1	1	0	4	1	3	5	2	3	0	0	0
1318	vers.	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
1318	insg.	6	3	3	1	1	0	5	2	3	6	3	3	0	0	0
1320	voll.	12 154	1 236	10 918	84	34	50	653	92	561	737	126	611	2 745	284	2 461
1320	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	insg.	12 154	1 236	10 918	84	34	50	653	92	561	737	126	611	2 745	284	2 461
1330	voll.	1 089	390	699	0	0	0	5	0	5	5	0	5	1 083	390	693
1330	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330	insg.	1 089	390	699	0	0	0	5	0	5	5	0	5	1 083	390	693
1340	voll.	605	103	502	0	0	0	20	4	16	20	4	16	200	47	153
1340	vers.	30	4	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	3	10
1340	insg.	635	107	528	0	0	0	20	4	16	20	4	16	213	50	163
1410	voll.	1 658	100	1 558	23	12	11	40	19	21	63	31	32	198	34	164
1410	vers.	29	9	20	0	0	0	8	2	6	8	2	6	21	7	14
1410	insg.	1 687	109	1 578	23	12	11	48	21	27	71	33	38	219	41	178

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

**Teil 2**

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1313	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1313	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1313	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1314	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1314	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1314	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1315	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1315	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1315	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1316	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1316	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1316	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1317	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	voll.	1 116	73	1 043	6 860	688	6 172	696	65	631	7 556	753	6 803
1320	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	insg.	1 116	73	1 043	6 860	688	6 172	696	65	631	7 556	753	6 803
1330	voll.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
1330	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330	insg.	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
1340	voll.	77	19	58	276	30	246	32	3	29	308	33	275
1340	vers.	0	0	0	16	1	15	1	0	1	17	1	16
1340	insg.	77	19	58	292	31	261	33	3	30	325	34	291
1410	voll.	342	9	333	1 038	24	1 014	17	2	15	1 055	26	1 029
1410	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1410	insg.	342	9	333	1 038	24	1 014	17	2	15	1 055	26	1 029

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1411	voll.	<b>180</b>	53	127	<b>4</b>	2	2	<b>31</b>	14	17	<b>35</b>	16	19	<b>144</b>	37	107
1411	vers.	<b>29</b>	9	20	<b>0</b>	0	0	<b>8</b>	2	6	<b>8</b>	2	6	<b>21</b>	7	14
1411	insg.	<b>209</b>	62	147	<b>4</b>	2	2	<b>39</b>	16	23	<b>43</b>	18	25	<b>165</b>	44	121
1412	voll.	<b>1 602</b>	56	1 546	<b>23</b>	12	11	<b>9</b>	5	4	<b>32</b>	17	15	<b>76</b>	2	74
1412	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1412	insg.	<b>1 602</b>	56	1 546	<b>23</b>	12	11	<b>9</b>	5	4	<b>32</b>	17	15	<b>76</b>	2	74
1420	voll.	<b>964</b>	20	944	<b>10</b>	1	9	<b>1</b>	0	1	<b>11</b>	1	10	<b>54</b>	2	52
1420	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1420	insg.	<b>964</b>	20	944	<b>10</b>	1	9	<b>1</b>	0	1	<b>11</b>	1	10	<b>54</b>	2	52
1431	voll.	<b>540</b>	363	177	<b>22</b>	17	5	<b>180</b>	109	71	<b>202</b>	126	76	<b>331</b>	235	96
1431	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
1431	insg.	<b>540</b>	363	177	<b>22</b>	17	5	<b>180</b>	109	71	<b>202</b>	126	76	<b>331</b>	235	96
1440	voll.	<b>777</b>	19	758	<b>7</b>	1	6	<b>3</b>	1	2	<b>10</b>	2	8	<b>89</b>	1	88
1440	vers.	<b>54</b>	4	50	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>7</b>	0	7
1440	insg.	<b>831</b>	23	808	<b>8</b>	2	6	<b>3</b>	1	2	<b>11</b>	3	8	<b>96</b>	1	95
1441	voll.	<b>385</b>	16	369	<b>4</b>	1	3	<b>0</b>	0	0	<b>4</b>	1	3	<b>52</b>	1	51
1441	vers.	<b>20</b>	4	16	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>5</b>	0	5
1441	insg.	<b>405</b>	20	385	<b>5</b>	2	3	<b>0</b>	0	0	<b>5</b>	2	3	<b>57</b>	1	56
1442	voll.	<b>392</b>	3	389	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	1	2	<b>6</b>	1	5	<b>37</b>	0	37
1442	vers.	<b>34</b>	0	34	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2
1442	insg.	<b>426</b>	3	423	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	1	2	<b>6</b>	1	5	<b>39</b>	0	39
2100	voll.	<b>55 133</b>	37 323	17 810	<b>287</b>	203	84	<b>4 332</b>	3 701	631	<b>4 619</b>	3 904	715	<b>9 354</b>	8 489	865
2100	vers.	<b>13 113</b>	8 612	4 501	<b>68</b>	44	24	<b>1 883</b>	1 463	420	<b>1 951</b>	1 507	444	<b>2 206</b>	1 919	287
2100	insg.	<b>68 246</b>	45 935	22 311	<b>355</b>	247	108	<b>6 215</b>	5 164	1 051	<b>6 570</b>	5 411	1 159	<b>11 560</b>	10 408	1 152
2110	voll.	<b>1 579</b>	581	998	<b>23</b>	12	11	<b>7</b>	4	3	<b>30</b>	16	14	<b>15</b>	7	8
2110	vers.	<b>348</b>	138	210	<b>4</b>	1	3	<b>0</b>	0	0	<b>4</b>	1	3	<b>4</b>	0	4
2110	insg.	<b>1 927</b>	719	1 208	<b>27</b>	13	14	<b>7</b>	4	3	<b>34</b>	17	17	<b>19</b>	7	12
2120	voll.	<b>5 055</b>	2 047	3 008	<b>29</b>	20	9	<b>19</b>	15	4	<b>48</b>	35	13	<b>87</b>	54	33
2120	vers.	<b>1 231</b>	522	709	<b>8</b>	5	3	<b>13</b>	10	3	<b>21</b>	15	6	<b>30</b>	20	10
2120	insg.	<b>6 286</b>	2 569	3 717	<b>37</b>	25	12	<b>32</b>	25	7	<b>69</b>	50	19	<b>117</b>	74	43

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

**Teil 2**

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1411	voll.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1
1411	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1411	insg.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1
1412	voll.	352	9	343	1 125	25	1 100	17	3	14	1 142	28	1 114
1412	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1412	insg.	352	9	343	1 125	25	1 100	17	3	14	1 142	28	1 114
1420	voll.	225	2	223	672	14	658	2	1	1	674	15	659
1420	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1420	insg.	225	2	223	672	14	658	2	1	1	674	15	659
1431	voll.	1	0	1	4	2	2	2	0	2	6	2	4
1431	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1431	insg.	1	0	1	4	2	2	2	0	2	6	2	4
1440	voll.	281	5	276	389	10	379	8	1	7	397	11	386
1440	vers.	14	1	13	31	2	29	1	0	1	32	2	30
1440	insg.	295	6	289	420	12	408	9	1	8	429	13	416
1441	voll.	142	5	137	182	8	174	5	1	4	187	9	178
1441	vers.	6	1	5	8	2	6	0	0	0	8	2	6
1441	insg.	148	6	142	190	10	180	5	1	4	195	11	184
1442	voll.	139	0	139	207	2	205	3	0	3	210	2	208
1442	vers.	8	0	8	23	0	23	1	0	1	24	0	24
1442	insg.	147	0	147	230	2	228	4	0	4	234	2	232
2100	voll.	5 165	4 213	952	29 518	19 169	10 349	6 477	1 548	4 929	35 995	20 717	15 278
2100	vers.	942	761	181	6 313	3 921	2 392	1 701	504	1 197	8 014	4 425	3 589
2100	insg.	6 107	4 974	1 133	35 831	23 090	12 741	8 178	2 052	6 126	44 009	25 142	18 867
2110	voll.	54	21	33	1 415	510	905	65	27	38	1 480	537	943
2110	vers.	10	4	6	319	129	190	11	4	7	330	133	197
2110	insg.	64	25	39	1 734	639	1 095	76	31	45	1 810	670	1 140
2120	voll.	323	165	158	4 319	1 684	2 635	278	109	169	4 597	1 793	2 804
2120	vers.	64	28	36	975	393	582	141	66	75	1 116	459	657
2120	insg.	387	193	194	5 294	2 077	3 217	419	175	244	5 713	2 252	3 461

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2121	voll.	500	174	326	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
2121	vers.	90	37	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2121	insg.	590	211	379	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
2122	voll.	841	464	377	6	6	0	1	1	0	7	7	0	13	8	5
2122	vers.	165	91	74	1	1	0	0	0	0	1	1	0	4	2	2
2122	insg.	1 006	555	451	7	7	0	1	1	0	8	8	0	17	10	7
2130	voll.	165	96	69	1	1	0	0	0	0	1	1	0	2	0	2
2130	vers.	47	30	17	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1
2130	insg.	212	126	86	2	2	0	0	0	0	2	2	0	3	0	3
2131	voll.	150	82	68	1	1	0	0	0	0	1	1	0	2	0	2
2131	vers.	39	25	14	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1
2131	insg.	189	107	82	2	2	0	0	0	0	2	2	0	3	0	3
2132	voll.	15	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	vers.	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	insg.	19	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2140	voll.	595	473	122	2	2	0	2	2	0	4	4	0	14	13	1
2140	vers.	29	21	8	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0
2140	insg.	624	494	130	2	2	0	3	2	1	5	4	1	15	14	1
2141	voll.	202	165	37	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
2141	vers.	17	12	5	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	0
2141	insg.	219	177	42	1	1	0	1	0	1	2	1	1	1	1	0
2150	voll.	368	339	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0
2150	vers.	36	31	5	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
2150	insg.	404	370	34	1	1	0	0	0	0	1	1	0	5	5	0
2160	voll.	5 055	326	4 729	18	9	9	22	12	10	40	21	19	78	23	55
2160	vers.	1 110	55	1 055	11	2	9	0	0	0	11	2	9	21	5	16
2160	insg.	6 165	381	5 784	29	11	18	22	12	10	51	23	28	99	28	71
2170	voll.	24 569	20 663	3 906	56	39	17	2 917	2 522	395	2 973	2 561	412	6 792	6 293	499
2170	vers.	5 999	4 702	1 297	14	12	2	1 296	1 003	293	1 310	1 015	295	1 519	1 331	188
2170	insg.	30 568	25 365	5 203	70	51	19	4 213	3 525	688	4 283	3 576	707	8 311	7 624	687

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 2

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2121	voll.	10	6	4	437	141	296	52	26	26	489	167	322
2121	vers.	2	0	2	74	27	47	14	10	4	88	37	51
2121	insg.	12	6	6	511	168	343	66	36	30	577	204	373
2122	voll.	106	70	36	688	366	322	27	13	14	715	379	336
2122	vers.	18	10	8	132	71	61	10	7	3	142	78	64
2122	insg.	124	80	44	820	437	383	37	20	17	857	457	400
2130	voll.	11	4	7	143	86	57	8	5	3	151	91	60
2130	vers.	1	0	1	41	27	14	3	2	1	44	29	15
2130	insg.	12	4	8	184	113	71	11	7	4	195	120	75
2131	voll.	11	4	7	128	72	56	8	5	3	136	77	59
2131	vers.	1	0	1	33	22	11	3	2	1	36	24	12
2131	insg.	12	4	8	161	94	67	11	7	4	172	101	71
2132	voll.	0	0	0	15	14	1	0	0	0	7 876	2 443	5 433
2132	vers.	0	0	0	4	2	2	0	0	0	1 617	369	1 248
2132	insg.	0	0	0	19	16	3	0	0	0	9 493	2 812	6 681
2140	voll.	61	47	14	477	374	103	39	35	4	516	409	107
2140	vers.	1	1	0	23	16	7	3	3	0	26	19	7
2140	insg.	62	48	14	500	390	110	42	38	4	542	428	114
2141	voll.	0	0	0	177	142	35	24	22	2	201	164	37
2141	vers.	0	0	0	14	10	4	1	1	0	15	11	4
2141	insg.	0	0	0	191	152	39	25	23	2	216	175	41
2150	voll.	9	8	1	320	299	21	34	27	7	354	326	28
2150	vers.	2	2	0	29	25	4	4	3	1	33	28	5
2150	insg.	11	10	1	349	324	25	38	30	8	387	354	33
2160	voll.	116	16	100	1 613	163	1 450	3 208	103	3 105	4 821	266	4 555
2160	vers.	16	3	13	408	22	386	654	23	631	1 062	45	1 017
2160	insg.	132	19	113	2 021	185	1 836	3 862	126	3 736	5 883	311	5 572
2170	voll.	2 912	2 579	333	10 391	8 588	1 803	1 501	642	859	11 892	9 230	2 662
2170	vers.	546	480	66	2 146	1 663	483	478	213	265	2 624	1 876	748
2170	insg.	3 458	3 059	399	12 537	10 251	2 286	1 979	855	1 124	14 516	11 106	3 410



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2180	voll.	<b>206</b>	169	37	<b>0</b>	0	0	<b>7</b>	6	1	<b>7</b>	6	1	<b>35</b>	30	5
2180	vers.	<b>42</b>	23	19	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	1	1	<b>2</b>	1	1	<b>2</b>	1	1
2180	insg.	<b>248</b>	192	56	<b>0</b>	0	0	<b>9</b>	7	2	<b>9</b>	7	2	<b>37</b>	31	6
2190	voll.	<b>2 722</b>	1 912	810	<b>11</b>	9	2	<b>34</b>	23	11	<b>45</b>	32	13	<b>156</b>	123	33
2190	vers.	<b>549</b>	330	219	<b>1</b>	0	1	<b>4</b>	1	3	<b>5</b>	1	4	<b>19</b>	17	2
2190	insg.	<b>3 271</b>	2 242	1 029	<b>12</b>	9	3	<b>38</b>	24	14	<b>50</b>	33	17	<b>175</b>	140	35
2200	voll.	<b>406 570</b>	267 732	138 838	<b>4 415</b>	2 665	1 750	<b>35 097</b>	24 345	10 752	<b>39 512</b>	27 010	12 502	<b>54 346</b>	39 164	15 182
2200	vers.	<b>14 266</b>	10 352	3 914	<b>221</b>	152	69	<b>802</b>	544	258	<b>1 023</b>	696	327	<b>1 120</b>	837	283
2200	insg.	<b>420 836</b>	278 084	142 752	<b>4 636</b>	2 817	1 819	<b>35 899</b>	24 889	11 010	<b>40 535</b>	27 706	12 829	<b>55 466</b>	40 001	15 465
2210	voll.	<b>306</b>	226	80	<b>13</b>	8	5	<b>14</b>	10	4	<b>27</b>	18	9	<b>25</b>	20	5
2210	vers.	<b>4</b>	4	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	2	0
2210	insg.	<b>310</b>	230	80	<b>13</b>	8	5	<b>14</b>	10	4	<b>27</b>	18	9	<b>27</b>	22	5
2220	voll.	<b>120 483</b>	92 047	28 436	<b>621</b>	406	215	<b>8 009</b>	5 673	2 336	<b>8 630</b>	6 079	2 551	<b>18 179</b>	14 089	4 090
2220	vers.	<b>9 628</b>	7 037	2 591	<b>153</b>	103	50	<b>567</b>	386	181	<b>720</b>	489	231	<b>767</b>	581	186
2220	insg.	<b>130 111</b>	99 084	31 027	<b>774</b>	509	265	<b>8 576</b>	6 059	2 517	<b>9 350</b>	6 568	2 782	<b>18 946</b>	14 670	4 276
2221	voll.	<b>47 517</b>	39 236	8 281	<b>219</b>	148	71	<b>4 266</b>	3 069	1 197	<b>4 485</b>	3 217	1 268	<b>9 366</b>	7 503	1 863
2221	vers.	<b>3 789</b>	2 891	898	<b>62</b>	44	18	<b>305</b>	212	93	<b>367</b>	256	111	<b>389</b>	289	100
2221	insg.	<b>51 306</b>	42 127	9 179	<b>281</b>	192	89	<b>4 571</b>	3 281	1 290	<b>4 852</b>	3 473	1 379	<b>9 755</b>	7 792	1 963
2230	voll.	<b>3 634</b>	1 899	1 735	<b>1 034</b>	594	440	<b>1 582</b>	901	681	<b>2 616</b>	1 495	1 121	<b>707</b>	303	404
2230	vers.	<b>19</b>	11	8	<b>7</b>	6	1	<b>7</b>	3	4	<b>14</b>	9	5	<b>4</b>	1	3
2230	insg.	<b>3 653</b>	1 910	1 743	<b>1 041</b>	600	441	<b>1 589</b>	904	685	<b>2 630</b>	1 504	1 126	<b>711</b>	304	407
2231	voll.	<b>2 615</b>	1 495	1 120	<b>1 034</b>	594	440	<b>1 581</b>	901	680	<b>2 615</b>	1 495	1 120	<b>0</b>	0	0
2231	vers.	<b>14</b>	9	5	<b>7</b>	6	1	<b>7</b>	3	4	<b>14</b>	9	5	<b>0</b>	0	0
2231	insg.	<b>2 629</b>	1 504	1 125	<b>1 041</b>	600	441	<b>1 588</b>	904	684	<b>2 629</b>	1 504	1 125	<b>0</b>	0	0
2240	voll.	<b>261 862</b>	162 101	99 761	<b>1 820</b>	1 160	660	<b>22 757</b>	16 160	6 597	<b>24 577</b>	17 320	7 257	<b>33 925</b>	23 895	10 030
2240	vers.	<b>4 615</b>	3 300	1 315	<b>61</b>	43	18	<b>228</b>	155	73	<b>289</b>	198	91	<b>347</b>	253	94
2240	insg.	<b>266 477</b>	165 401	101 076	<b>1 881</b>	1 203	678	<b>22 985</b>	16 315	6 670	<b>24 866</b>	17 518	7 348	<b>34 272</b>	24 148	10 124
2250	voll.	<b>20 285</b>	11 459	8 826	<b>927</b>	497	430	<b>2 735</b>	1 601	1 134	<b>3 662</b>	2 098	1 564	<b>1 510</b>	857	653
2250	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2250	insg.	<b>20 285</b>	11 459	8 826	<b>927</b>	497	430	<b>2 735</b>	1 601	1 134	<b>3 662</b>	2 098	1 564	<b>1 510</b>	857	653

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 2

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2180	voll.	39	38	1	113	89	24	12	6	6	125	95	30
2180	vers.	5	3	2	29	18	11	4	0	4	33	18	15
2180	insg.	44	41	3	142	107	35	16	6	10	158	113	45
2190	voll.	308	248	60	1 770	1 298	472	443	211	232	2 213	1 509	704
2190	vers.	44	36	8	354	221	133	127	55	72	481	276	205
2190	insg.	352	284	68	2 124	1 519	605	570	266	304	2 694	1 785	909
2200	voll.	46 531	34 466	12 065	247 993	156 903	91 090	18 188	10 189	7 999	278 070	181 136	96 934
2200	vers.	1 118	852	266	10 172	7 463	2 709	833	504	329	13 659	9 995	3 664
2200	insg.	47 649	35 318	12 331	258 165	164 366	93 799	19 021	10 693	8 328	291 729	191 131	100 598
2210	voll.	16	16	0	190	143	47	48	29	19	238	172	66
2210	vers.	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	2	0
2210	insg.	16	16	0	192	145	47	48	29	19	240	174	66
2220	voll.	16 750	13 858	2 892	73 373	55 678	17 695	3 551	2 343	1 208	76 924	58 021	18 903
2220	vers.	812	631	181	6 764	4 992	1 772	565	344	221	7 329	5 336	1 993
2220	insg.	17 562	14 489	3 073	80 137	60 670	19 467	4 116	2 687	1 429	84 253	63 357	20 896
2221	voll.	7 423	6 481	942	25 170	21 276	3 894	1 073	759	314	26 243	22 035	4 208
2221	vers.	378	317	61	2 473	1 914	559	182	115	67	2 655	2 029	626
2221	insg.	7 801	6 798	1 003	27 643	23 190	4 453	1 255	874	381	28 898	24 064	4 834
2230	voll.	29	10	19	119	59	60	163	32	131	282	91	191
2230	vers.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0
2230	insg.	29	10	19	120	60	60	163	32	131	283	92	191
2231	voll.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2231	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2231	insg.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2240	voll.	28 695	19 978	8 717	163 040	94 443	68 597	11 625	6 465	5 160	174 665	100 908	73 757
2240	vers.	306	221	85	3 405	2 468	937	268	160	108	3 673	2 628	1 045
2240	insg.	29 001	20 199	8 802	166 445	96 911	69 534	11 893	6 625	5 268	178 338	103 536	74 802
2250	voll.	1 041	604	437	11 271	6 580	4 691	2 801	1 320	1 481	14 072	7 900	6 172
2250	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2250	insg.	1 041	604	437	11 271	6 580	4 691	2 801	1 320	1 481	14 072	7 900	6 172

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2300	voll.	<b>141 877</b>	84 286	57 591	<b>1 815</b>	1 122	693	<b>6 436</b>	3 902	2 534	<b>8 251</b>	5 024	3 227	<b>9 522</b>	5 647	3 875
2300	vers.	<b>4 079</b>	2 232	1 847	<b>100</b>	57	43	<b>355</b>	198	157	<b>455</b>	255	200	<b>320</b>	167	153
2300	insg.	<b>145 956</b>	86 518	59 438	<b>1 915</b>	1 179	736	<b>6 791</b>	4 100	2 691	<b>8 706</b>	5 279	3 427	<b>9 842</b>	5 814	4 028
2310	voll.	<b>1 976</b>	933	1 043	<b>659</b>	357	302	<b>607</b>	307	300	<b>1 266</b>	664	602	<b>145</b>	44	101
2310	vers.	<b>166</b>	72	94	<b>54</b>	27	27	<b>72</b>	33	39	<b>126</b>	60	66	<b>10</b>	4	6
2310	insg.	<b>2 142</b>	1 005	1 137	<b>713</b>	384	329	<b>679</b>	340	339	<b>1 392</b>	724	668	<b>155</b>	48	107
2320	voll.	<b>139 673</b>	83 225	56 448	<b>1 145</b>	759	386	<b>5 822</b>	3 591	2 231	<b>6 967</b>	4 350	2 617	<b>9 366</b>	5 597	3 769
2320	vers.	<b>3 865</b>	2 133	1 732	<b>41</b>	28	13	<b>280</b>	163	117	<b>321</b>	191	130	<b>307</b>	163	144
2320	insg.	<b>143 538</b>	85 358	58 180	<b>1 186</b>	787	399	<b>6 102</b>	3 754	2 348	<b>7 288</b>	4 541	2 747	<b>9 673</b>	5 760	3 913
2321	voll.	<b>3 656</b>	1 528	2 128	<b>41</b>	11	30	<b>261</b>	141	120	<b>302</b>	152	150	<b>471</b>	212	259
2321	vers.	<b>171</b>	59	112	<b>6</b>	3	3	<b>54</b>	27	27	<b>60</b>	30	30	<b>24</b>	1	23
2321	insg.	<b>3 827</b>	1 587	2 240	<b>47</b>	14	33	<b>315</b>	168	147	<b>362</b>	182	180	<b>495</b>	213	282
2322	voll.	<b>34 125</b>	22 580	11 545	<b>299</b>	221	78	<b>1 600</b>	996	604	<b>1 899</b>	1 217	682	<b>2 091</b>	1 337	754
2322	vers.	<b>2 885</b>	1 607	1 278	<b>31</b>	24	7	<b>177</b>	117	60	<b>208</b>	141	67	<b>223</b>	133	90
2322	insg.	<b>37 010</b>	24 187	12 823	<b>330</b>	245	85	<b>1 777</b>	1 113	664	<b>2 107</b>	1 358	749	<b>2 314</b>	1 470	844
2323	voll.	<b>80 189</b>	46 030	34 159	<b>675</b>	445	230	<b>3 184</b>	1 986	1 198	<b>3 859</b>	2 431	1 428	<b>5 591</b>	3 363	2 228
2323	vers.	<b>18</b>	10	8	<b>0</b>	0	0	<b>3</b>	0	3	<b>3</b>	0	3	<b>4</b>	3	1
2323	insg.	<b>80 207</b>	46 040	34 167	<b>675</b>	445	230	<b>3 187</b>	1 986	1 201	<b>3 862</b>	2 431	1 431	<b>5 595</b>	3 366	2 229
2330	voll.	<b>127</b>	74	53	<b>2</b>	0	2	<b>4</b>	3	1	<b>6</b>	3	3	<b>6</b>	4	2
2330	vers.	<b>28</b>	18	10	<b>3</b>	2	1	<b>3</b>	2	1	<b>6</b>	4	2	<b>3</b>	0	3
2330	insg.	<b>155</b>	92	63	<b>5</b>	2	3	<b>7</b>	5	2	<b>12</b>	7	5	<b>9</b>	4	5
2331	voll.	<b>52</b>	25	27	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0
2331	vers.	<b>8</b>	8	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2331	insg.	<b>60</b>	33	27	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0
2332	voll.	<b>8</b>	4	4	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2332	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2332	insg.	<b>8</b>	4	4	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	voll.	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2333	insg.	<b>1</b>	1	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
 Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
 Teil 2

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
 Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
 Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2300	voll.	10 895	6 265	4 630	104 411	61 787	42 624	8 798	5 563	3 235	113 209	67 350	45 859
2300	vers.	260	139	121	2 838	1 548	1 290	206	123	83	3 044	1 671	1 373
2300	insg.	11 155	6 404	4 751	107 249	63 335	43 914	9 004	5 686	3 318	116 253	69 021	47 232
2310	voll.	42	12	30	514	209	305	9	4	5	523	213	310
2310	vers.	3	1	2	26	6	20	1	1	0	27	7	20
2310	insg.	45	13	32	540	215	325	10	5	5	550	220	330
2320	voll.	10 836	6 242	4 594	103 730	61 485	42 245	8 774	5 551	3 223	112 504	67 036	45 468
2320	vers.	254	138	116	2 780	1 520	1 260	203	121	82	2 983	1 641	1 342
2320	insg.	11 090	6 380	4 710	106 510	63 005	43 505	8 977	5 672	3 305	115 487	68 677	46 810
2321	voll.	529	178	351	2 196	922	1 274	158	64	94	2 354	986	1 368
2321	vers.	17	4	13	67	21	46	3	3	0	70	24	46
2321	insg.	546	182	364	2 263	943	1 320	161	67	94	2 424	1 010	1 414
2322	voll.	2 537	1 549	988	25 543	16 984	8 559	2 055	1 493	562	27 598	18 477	9 121
2322	vers.	178	102	76	2 131	1 151	980	145	80	65	2 276	1 231	1 045
2322	insg.	2 715	1 651	1 064	27 674	18 135	9 539	2 200	1 573	627	29 874	19 708	10 166
2323	voll.	6 130	3 587	2 543	59 600	33 675	25 925	5 009	2 974	2 035	64 609	36 649	27 960
2323	vers.	0	0	0	11	7	4	0	0	0	11	7	4
2323	insg.	6 130	3 587	2 543	59 611	33 682	25 929	5 009	2 974	2 035	64 620	36 656	27 964
2330	voll.	9	7	2	97	53	44	9	7	2	106	60	46
2330	vers.	3	0	3	16	14	2	0	0	0	16	14	2
2330	insg.	12	7	5	113	67	46	9	7	2	122	74	48
2331	voll.	2	2	0	48	21	27	1	1	0	49	22	27
2331	vers.	0	0	0	8	8	0	0	0	0	8	8	0
2331	insg.	2	2	0	56	29	27	1	1	0	57	30	27
2332	voll.	1	0	1	6	3	3	1	1	0	7	4	3
2332	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	insg.	1	0	1	6	3	3	1	1	0	7	4	3
2333	voll.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0
2333	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	insg.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht  
Teil 1

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Polizeiliche K  
Aufgliederun  
Teil 2

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche				He
		insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18				1
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2340	voll.	<b>101</b>	54	47	<b>9</b>	6	3	<b>3</b>	1	2	<b>12</b>	7	5	<b>5</b>	2	3	<b>8</b>	
2340	vers.	<b>20</b>	9	11	<b>2</b>	0	2	<b>0</b>	0	0	<b>2</b>	0	2	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
2340	insg.	<b>121</b>	63	58	<b>11</b>	6	5	<b>3</b>	1	2	<b>14</b>	7	7	<b>5</b>	2	3	<b>8</b>	
2341	voll.	<b>18</b>	9	9	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
2341	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
2341	insg.	<b>18</b>	9	9	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
2342	voll.	<b>8</b>	4	4	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>2</b>	2	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	
2342	vers.	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	
2342	insg.	<b>8</b>	4	4	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>2</b>	2	0	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	
6551	voll.	<b>1 745</b>	1 505	240	<b>11</b>	7	4	<b>83</b>	67	16	<b>94</b>	74	20	<b>171</b>	144	27	<b>243</b>	
6551	vers.	<b>24</b>	21	3	<b>0</b>	0	0	<b>1</b>	1	0	<b>1</b>	1	0	<b>4</b>	3	1	<b>3</b>	
6551	insg.	<b>1 769</b>	1 526	243	<b>11</b>	7	4	<b>84</b>	68	16	<b>95</b>	75	20	<b>175</b>	147	28	<b>246</b>	
8920	voll.	<b>182 939</b>	130 523	52 416	<b>1 030</b>	673	357	<b>12 641</b>	9 424	3 217	<b>13 671</b>	10 097	3 574	<b>28 887</b>	22 680	6 207	<b>22 930</b>	
8920	vers.	<b>26 532</b>	17 053	9 479	<b>267</b>	173	94	<b>2 523</b>	1 865	658	<b>2 790</b>	2 038	752	<b>3 374</b>	2 577	797	<b>2 196</b>	
8920	insg.	<b>209 471</b>	147 576	61 895	<b>1 297</b>	846	451	<b>15 164</b>	11 289	3 875	<b>16 461</b>	12 135	4 326	<b>32 261</b>	25 257	7 004	<b>25 126</b>	

Kriminalstatistik  
ig der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

*-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

**Tabelle 91**

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Jugendliche		Erwachsene								
		18 bis unter 21		21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2340	voll.	4	4	<b>70</b>	40	30	<b>6</b>	1	5	<b>76</b>	41	35
2340	vers.	0	0	<b>16</b>	8	8	<b>2</b>	1	1	<b>18</b>	9	9
2340	insg.	4	4	<b>86</b>	48	38	<b>8</b>	2	6	<b>94</b>	50	44
2341	voll.	0	0	<b>16</b>	8	8	<b>2</b>	1	1	<b>18</b>	9	9
2341	vers.	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2341	insg.	0	0	<b>16</b>	8	8	<b>2</b>	1	1	<b>18</b>	9	9
2342	voll.	1	0	<b>4</b>	1	3	<b>1</b>	0	1	<b>5</b>	1	4
2342	vers.	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0	<b>0</b>	0	0
2342	insg.	1	0	<b>4</b>	1	3	<b>1</b>	0	1	<b>5</b>	1	4
6551	voll.	211	32	<b>1 195</b>	1 042	153	<b>42</b>	34	8	<b>1 237</b>	1 076	161
6551	vers.	3	0	<b>16</b>	14	2	<b>0</b>	0	0	<b>16</b>	14	2
6551	insg.	214	32	<b>1 211</b>	1 056	155	<b>42</b>	34	8	<b>1 253</b>	1 090	163
8920	voll.	18 164	4 766	<b>107 125</b>	75 585	31 540	<b>10 326</b>	3 997	6 329	<b>117 451</b>	79 582	37 869
8920	vers.	1 519	677	<b>15 751</b>	10 002	5 749	<b>2 421</b>	917	1 504	<b>18 172</b>	10 919	7 253
8920	insg.	19 683	5 443	<b>122 876</b>	85 587	37 289	<b>12 747</b>	4 914	7 833	<b>135 623</b>	90 501	45 122

---

## Tabelle 92

### - Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –

#### Erläuterung:

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

#### Hinweise zur Erfassung:

- ⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung
- ⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB  
(also einschl. Verschwägerter, Verlobte, Geschiedene,  
Pflegeeltern und -kinder)
- ⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit,  
aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

---

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																	
		insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
					insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
----	voll.	655 461	399 870	255 591	68 645	18 698	49 947	163 840	84 464	79 376	9 276	6 889	2 387	73 006	51 914	21 092	253 587	176 629	76 958	87 107	61 276	25 831
----	vers.	38 128	23 081	15 047	2 485	902	1 583	7 194	4 212	2 982	489	385	104	3 873	2 707	1 166	18 122	11 012	7 110	5 965	3 863	2 102
----	insg.	693 589	422 951	270 638	71 130	19 600	51 530	171 034	88 676	82 358	9 765	7 274	2 491	76 879	54 621	22 258	271 709	187 641	84 068	93 072	65 139	27 933
0100	voll.	521	276	245	163	53	110	149	83	66	27	20	7	41	31	10	48	31	17	93	58	35
0100	vers.	564	379	185	134	60	74	137	82	55	26	24	2	57	51	6	147	116	31	63	46	17
0100	insg.	1 085	655	430	297	113	184	286	165	121	53	44	9	98	82	16	195	147	48	156	104	52
0110	voll.	54	40	14	1	1	0	16	13	3	9	5	4	7	6	1	9	6	3	12	9	3
0110	vers.	49	36	13	0	0	0	17	12	5	0	0	0	4	4	0	20	13	7	8	7	1
0110	insg.	103	76	27	1	1	0	33	25	8	9	5	4	11	10	1	29	19	10	20	16	4
0120	voll.	15	2	13	2	0	2	5	1	4	1	0	1	2	0	2	2	0	2	3	1	2
0120	vers.	13	2	11	1	0	1	3	0	3	0	0	0	1	0	1	7	2	5	1	0	1
0120	insg.	28	4	24	3	0	3	8	1	7	1	0	1	3	0	3	9	2	7	4	1	3
0200	voll.	499	308	191	185	67	118	154	105	49	20	19	1	30	27	3	52	42	10	58	48	10
0200	vers.	1 305	926	379	289	106	183	402	267	135	59	55	4	170	150	20	274	247	27	111	101	10
0200	insg.	1 804	1 234	570	474	173	301	556	372	184	79	74	5	200	177	23	326	289	37	169	149	20
0300	voll.	888	597	291	130	73	57	206	158	48	14	9	5	101	68	33	312	199	113	125	90	35
0300	vers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0300	insg.	888	597	291	130	73	57	206	158	48	14	9	5	101	68	33	312	199	113	125	90	35
1100	voll.	12 562	1 164	11 398	2 561	221	2 340	4 621	476	4 145	79	6	73	1 532	127	1 405	2 904	247	2 657	865	87	778
1100	vers.	3 107	151	2 956	280	7	273	769	54	715	21	0	21	343	21	322	1 392	56	1 336	302	13	289
1100	insg.	15 669	1 315	14 354	2 841	228	2 613	5 390	530	4 860	100	6	94	1 875	148	1 727	4 296	303	3 993	1 167	100	1 067
1110	voll.	5 778	225	5 553	1 028	16	1 012	2 484	106	2 378	46	3	43	818	33	785	1 009	45	964	393	22	371
1110	vers.	1 842	52	1 790	180	2	178	496	20	476	16	0	16	223	7	216	749	17	732	178	6	172
1110	insg.	7 620	277	7 343	1 208	18	1 190	2 980	126	2 854	62	3	59	1 041	40	1 001	1 758	62	1 696	571	28	543
1111	voll.	1 648	46	1 602	228	2	226	591	23	568	15	0	15	195	4	191	454	11	443	165	6	159
1111	vers.	821	14	807	47	0	47	140	4	136	10	0	10	69	1	68	433	5	428	122	4	118
1111	insg.	2 469	60	2 409	275	2	273	731	27	704	25	0	25	264	5	259	887	16	871	287	10	277
1112	voll.	150	13	137	3	0	3	32	5	27	0	0	0	18	1	17	78	5	73	19	2	17
1112	vers.	58	3	55	0	0	0	7	0	7	0	0	0	4	0	4	36	3	33	11	0	11
1112	insg.	208	16	192	3	0	3	39	5	34	0	0	0	22	1	21	114	8	106	30	2	28
1113	voll.	250	26	224	8	0	8	93	11	82	2	1	1	72	5	67	55	3	52	20	6	14
1113	vers.	37	2	35	0	0	0	14	2	12	0	0	0	9	0	9	12	0	12	2	0	2
1113	insg.	287	28	259	8	0	8	107	13	94	2	1	1	81	5	76	67	3	64	22	6	16
1114	voll.	2 590	103	2 487	503	11	492	1 232	50	1 182	19	1	18	379	18	361	309	16	293	148	7	141
1114	vers.	631	29	602	84	2	82	217	12	205	5	0	5	105	5	100	187	8	179	33	2	31
1114	insg.	3 221	132	3 089	587	13	574	1 449	62	1 387	24	1	23	484	23	461	496	24	472	181	9	172
1115	voll.	33	2	31	3	0	3	11	0	11	0	0	0	6	0	6	10	2	8	3	0	3
1115	vers.	9	0	9	0	0	0	3	0	3	0	0	0	2	0	2	3	0	3	1	0	1
1115	insg.	42	2	40	3	0	3	14	0	14	0	0	0	8	0	8	13	2	11	4	0	4



Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1120 voll.		4 483	394	4 089	330	13	317	1 460	134	1 326	25	2	23	609	70	539	1 689	142	1 547	370	33	337
1120 vers.		1 162	69	1 093	72	4	68	242	20	222	5	0	5	115	10	105	612	30	582	116	5	111
1120 insg.		5 645	463	5 182	402	17	385	1 702	154	1 548	30	2	28	724	80	644	2 301	172	2 129	486	38	448
1130 voll.		2 301	545	1 756	1 203	192	1 011	677	236	441	8	1	7	105	24	81	206	60	146	102	32	70
1130 vers.		103	30	73	28	1	27	31	14	17	0	0	0	5	4	1	31	9	22	8	2	6
1130 insg.		2 404	575	1 829	1 231	193	1 038	708	250	458	8	1	7	110	28	82	237	69	168	110	34	76
1131 voll.		1 347	332	1 015	714	140	574	337	105	232	6	1	5	65	17	48	159	51	108	66	18	48
1131 vers.		65	20	45	14	1	13	20	8	12	0	0	0	1	1	0	26	9	17	4	1	3
1131 insg.		1 412	352	1 060	728	141	587	357	113	244	6	1	5	66	18	48	185	60	125	70	19	51
1300 voll.		31 727	6 177	25 550	2 175	486	1 689	5 724	1 713	4 011	80	17	63	1 852	569	1 283	18 893	2 756	16 137	3 003	636	2 367
1300 vers.		1 587	395	1 192	63	21	42	198	56	142	6	0	6	120	31	89	984	238	746	216	49	167
1300 insg.		33 314	6 572	26 742	2 238	507	1 731	5 922	1 769	4 153	86	17	69	1 972	600	1 372	19 877	2 994	16 883	3 219	685	2 534
1310 voll.		17 879	4 448	13 431	2 030	457	1 573	4 562	1 427	3 135	41	10	31	1 308	426	882	8 390	1 671	6 719	1 548	457	1 091
1310 vers.		1 557	391	1 166	60	21	39	187	53	134	6	0	6	112	31	81	978	238	740	214	48	166
1310 insg.		19 436	4 839	14 597	2 090	478	1 612	4 749	1 480	3 269	47	10	37	1 420	457	963	9 368	1 909	7 459	1 762	505	1 257
1311 voll.		7 474	1 951	5 523	1 121	220	901	2 675	841	1 834	19	5	14	734	216	518	2 331	480	1 851	594	189	405
1311 vers.		1 114	302	812	37	17	20	131	41	90	4	0	4	74	22	52	720	185	535	148	37	111
1311 insg.		8 588	2 253	6 335	1 158	237	921	2 806	882	1 924	23	5	18	808	238	570	3 051	665	2 386	742	226	516
1312 voll.		5 564	1 151	4 413	98	36	62	301	104	197	12	1	11	151	55	96	4 498	843	3 655	504	112	392
1312 vers.		143	31	112	1	0	1	5	1	4	1	0	1	22	5	17	101	24	77	13	1	12
1312 insg.		5 707	1 182	4 525	99	36	63	306	105	201	13	1	12	173	60	113	4 599	867	3 732	517	113	404
1313 voll.		423	126	297	49	16	33	116	32	84	2	1	1	39	13	26	169	42	127	48	22	26
1313 vers.		88	16	72	1	1	0	5	1	4	0	0	0	2	1	1	58	8	50	22	5	17
1313 insg.		511	142	369	50	17	33	121	33	88	2	1	1	41	14	27	227	50	177	70	27	43
1314 voll.		1 175	321	854	40	19	21	212	92	120	1	0	1	106	37	69	645	136	509	171	37	134
1314 vers.		17	6	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	16	6	10	0	0	0
1314 insg.		1 192	327	865	40	19	21	212	92	120	1	0	1	107	37	70	661	142	519	171	37	134
1315 voll.		832	212	620	237	35	202	410	102	308	2	1	1	72	14	58	42	12	30	69	48	21
1315 vers.		29	6	23	6	0	6	12	4	8	0	0	0	2	0	2	6	1	5	3	1	2
1315 insg.		861	218	643	243	35	208	422	106	316	2	1	1	74	14	60	48	13	35	72	49	23
1316 voll.		90	40	50	15	3	12	34	15	19	0	0	0	13	13	0	9	1	8	19	8	11
1316 vers.		8	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	2	5	1	0	1
1316 insg.		98	42	56	15	3	12	34	15	19	0	0	0	13	13	0	16	3	13	20	8	12
1317 voll.		643	222	421	187	74	113	253	80	173	1	0	1	69	33	36	77	19	58	56	16	40
1317 vers.		34	4	30	6	1	5	5	1	4	1	0	1	1	1	0	18	1	17	3	0	3
1317 insg.		677	226	451	193	75	118	258	81	177	2	0	2	70	34	36	95	20	75	59	16	43
1318 voll.		5	2	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	1	0
1318 vers.		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
1318 insg.		6	3	3	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	2	0

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
																						6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1320 voll.		12 154	1 236	10 918	25	11	14	285	40	245	30	4	26	288	55	233	10 192	992	9 200	1 334	134	1 200
1320 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320 insg.		12 154	1 236	10 918	25	11	14	285	40	245	30	4	26	288	55	233	10 192	992	9 200	1 334	134	1 200
1330 voll.		1 089	390	699	65	12	53	571	193	378	8	3	5	149	70	79	213	71	142	83	41	42
1330 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330 insg.		1 089	390	699	65	12	53	571	193	378	8	3	5	149	70	79	213	71	142	83	41	42
1340 voll.		605	103	502	55	6	49	306	53	253	1	0	1	107	18	89	98	22	76	38	4	34
1340 vers.		30	4	26	3	0	3	11	3	8	0	0	0	8	0	8	6	0	6	2	1	1
1340 insg.		635	107	528	58	6	52	317	56	261	1	0	1	115	18	97	104	22	82	40	5	35
1410 voll.		1 658	100	1 558	37	2	35	352	21	331	26	1	25	207	16	191	501	22	479	535	38	497
1410 vers.		29	9	20	0	0	0	9	2	7	0	0	0	2	1	1	17	5	12	1	1	0
1410 insg.		1 687	109	1 578	37	2	35	361	23	338	26	1	25	209	17	192	518	27	491	536	39	497
1411 voll.		180	53	127	20	3	17	48	13	35	5	0	5	36	14	22	36	14	22	35	9	26
1411 vers.		29	9	20	0	0	0	9	2	7	0	0	0	2	1	1	17	5	12	1	1	0
1411 insg.		209	62	147	20	3	17	57	15	42	5	0	5	38	15	23	53	19	34	36	10	26
1412 voll.		1 602	56	1 546	24	1	23	336	8	328	23	1	22	180	5	175	507	9	498	532	32	500
1412 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1412 insg.		1 602	56	1 546	24	1	23	336	8	328	23	1	22	180	5	175	507	9	498	532	32	500
1420 voll.		964	20	944	38	0	38	333	7	326	11	1	10	114	1	113	315	7	308	153	4	149
1420 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1420 insg.		964	20	944	38	0	38	333	7	326	11	1	10	114	1	113	315	7	308	153	4	149
1431 voll.		540	363	177	35	24	11	205	147	58	2	1	1	63	49	14	161	89	72	74	53	21
1431 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1431 insg.		540	363	177	35	24	11	205	147	58	2	1	1	63	49	14	161	89	72	74	53	21
1440 voll.		777	19	758	19	0	19	148	4	144	43	1	42	100	2	98	316	6	310	151	6	145
1440 vers.		54	4	50	1	0	1	7	0	7	3	0	3	14	0	14	12	2	10	17	2	15
1440 insg.		831	23	808	20	0	20	155	4	151	46	1	45	114	2	112	328	8	320	168	8	160
1441 voll.		385	16	369	13	0	13	91	3	88	23	1	22	51	2	49	126	5	121	81	5	76
1441 vers.		20	4	16	0	0	0	3	0	3	0	0	0	6	0	6	7	2	5	4	2	2
1441 insg.		405	20	385	13	0	13	94	3	91	23	1	22	57	2	55	133	7	126	85	7	78
1442 voll.		392	3	389	6	0	6	57	1	56	20	0	20	49	0	49	190	1	189	70	1	69
1442 vers.		34	0	34	1	0	1	4	0	4	3	0	3	8	0	8	5	0	5	13	0	13
1442 insg.		426	3	423	7	0	7	61	1	60	23	0	23	57	0	57	195	1	194	83	1	82
2100 voll.		55 133	37 323	17 810	428	133	295	4 276	3 336	940	481	391	90	4 253	3 691	562	35 692	23 120	12 572	10 003	6 652	3 351
2100 vers.		13 113	8 612	4 501	161	54	107	1 492	1 190	302	135	113	22	1 147	966	181	8 034	4 968	3 066	2 144	1 321	823
2100 insg.		68 246	45 935	22 311	589	187	402	5 768	4 526	1 242	616	504	112	5 400	4 657	743	43 726	28 088	15 638	12 147	7 973	4 174
2110 voll.		1 579	581	998	4	0	4	5	3	2	1	1	0	13	8	5	1 263	449	814	293	120	173
2110 vers.		348	138	210	0	0	0	1	1	0	0	0	0	11	4	7	266	100	166	70	33	37
2110 insg.		1 927	719	1 208	4	0	4	6	4	2	1	1	0	24	12	12	1 529	549	980	363	153	210

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2120 voll.		5 055	2 047	3 008	3	0	3	38	27	11	15	11	4	110	60	50	3 869	1 526	2 343	1 020	423	597
2120 vers.		1 231	522	709	2	2	0	31	18	13	7	7	0	36	22	14	894	369	525	261	104	157
2120 insg.		6 286	2 569	3 717	5	2	3	69	45	24	22	18	4	146	82	64	4 763	1 895	2 868	1 281	527	754
2121 voll.		500	174	326	1	0	1	6	3	3	1	1	0	21	8	13	314	116	198	157	46	111
2121 vers.		90	37	53	0	0	0	6	4	2	0	0	0	3	1	2	49	21	28	32	11	21
2121 insg.		590	211	379	1	0	1	12	7	5	1	1	0	24	9	15	363	137	226	189	57	132
2122 voll.		841	464	377	0	0	0	2	1	1	1	0	1	7	6	1	622	344	278	209	113	96
2122 vers.		165	91	74	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	121	66	55	42	24	18
2122 insg.		1 006	555	451	0	0	0	2	1	1	2	1	1	8	6	2	743	410	333	251	137	114
2130 voll.		165	96	69	0	0	0	3	1	2	0	0	0	3	1	2	113	62	51	46	32	14
2130 vers.		47	30	17	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	1	1	33	20	13	11	8	3
2130 insg.		212	126	86	0	0	0	4	2	2	0	0	0	5	2	3	146	82	64	57	40	17
2131 voll.		150	82	68	0	0	0	3	1	2	0	0	0	3	1	2	99	49	50	45	31	14
2131 vers.		39	25	14	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	27	16	11	10	7	3
2131 insg.		189	107	82	0	0	0	4	2	2	0	0	0	4	2	2	126	65	61	55	38	17
2132 voll.		15	14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	13	1	1	1	0
2132 vers.		4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	2	0	0	0
2132 insg.		19	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	15	3	1	1	0
2140 voll.		595	473	122	4	1	3	21	17	4	5	5	0	31	29	2	424	329	95	110	92	18
2140 vers.		29	21	8	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	17	13	4	9	5	4
2140 insg.		624	494	130	4	1	3	22	18	4	5	5	0	33	31	2	441	342	99	119	97	22
2141 voll.		202	165	37	0	0	0	1	1	0	0	0	0	6	6	0	170	135	35	25	23	2
2141 vers.		17	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	10	7	3	6	4	2
2141 insg.		219	177	42	0	0	0	1	1	0	0	0	0	7	7	0	180	142	38	31	27	4
2150 voll.		368	339	29	3	3	0	38	36	2	2	2	0	107	97	10	114	104	10	104	97	7
2150 vers.		36	31	5	0	0	0	2	2	0	1	1	0	7	7	0	13	9	4	13	12	1
2150 insg.		404	370	34	3	3	0	40	38	2	3	3	0	114	104	10	127	113	14	117	109	8
2160 voll.		5 055	326	4 729	13	0	13	46	5	41	12	1	11	31	6	25	3 884	239	3 645	1 069	75	994
2160 vers.		1 110	55	1 055	1	0	1	20	4	16	2	0	2	3	0	3	866	40	826	218	11	207
2160 insg.		6 165	381	5 784	14	0	14	66	9	57	14	1	13	34	6	28	4 750	279	4 471	1 287	86	1 201
2170 voll.		24 569	20 663	3 906	76	32	44	1 650	1 352	298	118	103	15	2 165	1 994	171	16 211	13 546	2 665	4 349	3 636	713
2170 vers.		5 999	4 702	1 297	27	11	16	565	469	96	30	29	1	590	510	80	3 963	3 050	913	824	633	191
2170 insg.		30 568	25 365	5 203	103	43	60	2 215	1 821	394	148	132	16	2 755	2 504	251	20 174	16 596	3 578	5 173	4 269	904
2180 voll.		206	169	37	3	1	2	51	45	6	0	0	0	39	36	3	65	47	18	48	40	8
2180 vers.		42	23	19	1	0	1	7	4	3	0	0	0	7	4	3	23	11	12	4	4	0
2180 insg.		248	192	56	4	1	3	58	49	9	0	0	0	46	40	6	88	58	30	52	44	8
2190 voll.		2 722	1 912	810	132	43	89	784	571	213	52	44	8	510	428	82	725	465	260	519	361	158
2190 vers.		549	330	219	53	14	39	151	106	45	14	11	3	68	54	14	149	71	78	114	74	40
2190 insg.		3 271	2 242	1 029	185	57	128	935	677	258	66	55	11	578	482	96	874	536	338	633	435	198

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2200 voll.		406 570	267 732	138 838	46 823	13 120	33 703	110 277	60 250	50 027	6 346	4 920	1 426	48 007	36 055	11 952	144 070	113 840	30 230	51 047	39 547	11 500
2200 vers.		14 266	10 352	3 914	1 230	555	675	3 075	1 983	1 092	187	155	32	1 554	1 170	384	5 731	4 556	1 175	2 489	1 933	556
2200 insg.		420 836	278 084	142 752	48 053	13 675	34 378	113 352	62 233	51 119	6 533	5 075	1 458	49 561	37 225	12 336	149 801	118 396	31 405	53 536	41 480	12 056
2210 voll.		306	226	80	38	13	25	82	51	31	6	5	1	46	39	7	98	91	7	36	27	9
2210 vers.		4	4	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0
2210 insg.		310	230	80	38	13	25	84	53	31	6	5	1	47	40	7	99	92	7	36	27	9
2220 voll.		120 483	92 047	28 436	9 674	3 565	6 109	29 604	19 040	10 564	2 415	2 108	307	15 506	12 924	2 582	46 583	40 208	6 375	16 701	14 202	2 499
2220 vers.		9 628	7 037	2 591	887	440	447	2 128	1 425	703	148	128	20	1 097	840	257	3 871	3 052	819	1 497	1 152	345
2220 insg.		130 111	99 084	31 027	10 561	4 005	6 556	31 732	20 465	11 267	2 563	2 236	327	16 603	13 764	2 839	50 454	43 260	7 194	18 198	15 354	2 844
2221 voll.		47 517	39 236	8 281	1 068	490	578	9 258	6 649	2 609	738	668	70	6 068	5 141	927	22 854	19 765	3 089	7 531	6 523	1 008
2221 vers.		3 789	2 891	898	117	69	48	564	401	163	49	39	10	422	322	100	1 912	1 490	422	725	570	155
2221 insg.		51 306	42 127	9 179	1 185	559	626	9 822	7 050	2 772	787	707	80	6 490	5 463	1 027	24 766	21 255	3 511	8 256	7 093	1 163
2230 voll.		3 634	1 899	1 735	2 677	1 347	1 330	698	405	293	22	10	12	70	39	31	75	44	31	92	54	38
2230 vers.		19	11	8	13	6	7	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	2	2	0
2230 insg.		3 653	1 910	1 743	2 690	1 353	1 337	700	407	293	22	10	12	70	39	31	77	45	32	94	56	38
2231 voll.		2 615	1 495	1 120	2 023	1 121	902	438	275	163	11	6	5	41	30	11	44	25	19	59	38	21
2231 vers.		14	9	5	10	5	5	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
2231 insg.		2 629	1 504	1 125	2 033	1 126	907	440	277	163	11	6	5	41	30	11	44	25	19	61	40	21
2240 voll.		261 862	162 101	99 761	33 800	7 882	25 918	76 587	38 684	37 903	3 438	2 521	917	30 845	22 184	8 661	86 056	67 335	18 721	31 136	23 495	7 641
2240 vers.		4 615	3 300	1 315	330	109	221	943	554	389	39	27	12	456	329	127	1 857	1 502	355	990	779	211
2240 insg.		266 477	165 401	101 076	34 130	7 991	26 139	77 530	39 238	38 292	3 477	2 548	929	31 301	22 513	8 788	87 913	68 837	19 076	32 126	24 274	7 852
2250 voll.		20 285	11 459	8 826	634	313	321	3 306	2 070	1 236	465	276	189	1 540	869	671	11 258	6 162	5 096	3 082	1 769	1 313
2250 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2250 insg.		20 285	11 459	8 826	634	313	321	3 306	2 070	1 236	465	276	189	1 540	869	671	11 258	6 162	5 096	3 082	1 769	1 313
2300 voll.		141 877	84 286	57 591	16 049	4 517	11 532	37 302	18 088	19 214	2 146	1 503	643	16 653	11 230	5 423	48 878	35 024	13 854	20 849	13 924	6 925
2300 vers.		4 079	2 232	1 847	327	99	228	1 105	578	527	52	38	14	464	315	149	1 509	805	704	622	397	225
2300 insg.		145 956	86 518	59 438	16 376	4 616	11 760	38 407	18 666	19 741	2 198	1 541	657	17 117	11 545	5 572	50 387	35 829	14 558	21 471	14 321	7 150
2310 voll.		1 976	933	1 043	1 407	712	695	313	93	220	15	8	7	46	22	24	92	57	35	103	41	62
2310 vers.		166	72	94	76	37	39	18	2	16	2	1	1	4	2	2	41	16	25	25	14	11
2310 insg.		2 142	1 005	1 137	1 483	749	734	331	95	236	17	9	8	50	24	26	133	73	60	128	55	73
2320 voll.		139 673	83 225	56 448	14 631	3 799	10 832	36 953	17 977	18 976	2 126	1 491	635	16 589	11 193	5 396	48 656	34 902	13 754	20 718	13 863	6 855
2320 vers.		3 865	2 133	1 732	247	62	185	1 076	571	505	49	36	13	457	311	146	1 451	777	674	585	376	209
2320 insg.		143 538	85 358	58 180	14 878	3 861	11 017	38 029	18 548	19 481	2 175	1 527	648	17 046	11 504	5 542	50 107	35 679	14 428	21 303	14 239	7 064
2321 voll.		3 656	1 528	2 128	529	77	452	1 375	390	985	56	32	24	383	207	176	921	604	317	392	218	174
2321 vers.		171	59	112	25	7	18	26	4	22	2	2	0	15	6	9	74	25	49	29	15	14
2321 insg.		3 827	1 587	2 240	554	84	470	1 401	394	1 007	58	34	24	398	213	185	995	629	366	421	233	188
2322 voll.		34 125	22 580	11 545	1 406	381	1 025	6 153	3 248	2 905	308	230	78	3 131	2 126	1 005	17 448	12 575	4 873	5 679	4 020	1 659
2322 vers.		2 885	1 607	1 278	173	45	128	812	442	370	36	27	9	356	255	101	1 051	542	509	457	296	161
2322 insg.		37 010	24 187	12 823	1 579	426	1 153	6 965	3 690	3 275	344	257	87	3 487	2 381	1 106	18 499	13 117	5 382	6 136	4 316	1 820

Polizeiliche Kriminalstatistik  
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

**Tabelle 92**  
Bereich: Bundesrepublik Deutschland  
Berichtszeitraum: 1999

Schl.- zahl der Tat	Opfer			Beziehung der Opfers zum Tatverdächtigen																		
	insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt			
				insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2323 voll.		80 189	46 030	34 159	9 998	2 571	7 427	23 992	11 680	12 312	1 452	1 034	418	11 238	7 685	3 553	20 912	14 822	6 090	12 597	8 238	4 359
2323 vers.		17	9	8	1	0	1	12	6	6	0	0	0	1	1	0	2	1	1	1	1	0
2323 insg.		80 207	46 040	34 167	9 999	2 571	7 428	24 004	11 686	12 318	1 452	1 034	418	11 239	7 686	3 553	20 914	14 824	6 090	12 599	8 239	4 360
2330 voll.		127	74	53	5	2	3	13	7	6	4	3	1	8	6	2	80	45	35	17	11	6
2330 vers.		28	18	10	0	0	0	9	5	4	0	0	0	1	0	1	9	8	1	9	5	4
2330 insg.		155	92	63	5	2	3	22	12	10	4	3	1	9	6	3	89	53	36	26	16	10
2331 voll.		52	25	27	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49	23	26	2	1	1
2331 vers.		8	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	0	1	1	0
2331 insg.		60	33	27	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56	30	26	3	2	1
2332 voll.		8	4	4	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	1	0	3	2	1	2	1	1
2332 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332 insg.		8	4	4	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	1	0	3	2	1	2	1	1
2333 voll.		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
2333 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333 insg.		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
2340 voll.		101	54	47	6	4	2	23	11	12	1	1	0	10	9	1	50	20	30	11	9	2
2340 vers.		20	9	11	4	0	4	2	0	2	1	1	0	2	2	0	8	4	4	3	2	1
2340 insg.		121	63	58	10	4	6	25	11	14	2	2	0	12	11	1	58	24	34	14	11	3
2341 voll.		18	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	7	8	3	2	1
2341 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341 insg.		18	9	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	7	8	3	2	1
2342 voll.		8	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	4	4	0	0	0
2342 vers.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342 insg.		8	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	4	4	0	0	0
6551 voll.		1 745	1 505	240	2	2	0	93	76	17	1	0	1	53	48	5	1 445	1 246	199	151	133	18
6551 vers.		24	21	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	22	19	3	0	0	0
6551 insg.		1 769	1 526	243	2	2	0	93	76	17	1	0	1	55	50	5	1 467	1 265	202	151	133	18
8920 voll.		182 939	130 523	52 416	11 528	3 853	7 675	36 774	22 733	14 041	2 996	2 546	450	20 710	16 758	3 952	83 617	63 607	20 010	27 314	21 026	6 288
8920 vers.		26 532	17 053	9 479	1 671	672	999	4 677	2 995	1 682	386	322	64	2 689	2 012	677	13 104	8 423	4 681	4 005	2 629	1 376
8920 insg.		209 471	147 576	61 895	13 199	4 525	8 674	41 451	25 728	15 723	3 382	2 868	514	23 399	18 770	4 629	96 721	72 030	24 691	31 319	23 655	7 664